

Stadtkämmerei

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2022



Band 1 Gesamthaushalt

Eckdaten des städtischen Haushaltsplans 2022

Haushaltszahlen	Plan 2022	Plan Vorjahr ¹	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Ordentliche Erträge	2.152,8 Mio. €	2.029,4 Mio. €	+ 6,1 %
Ordentliche Aufwendungen	2.142,7 Mio. €	2.063,5 Mio. €	+ 3,8 %
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	- 9,5 Mio. €	- 48,8 Mio. €	- 80,5 %
Steuererträge	1.062,5 Mio. €	984,0 Mio. €	+ 8,0 %
Nettoneuverschuldung (Finanzhaushalt)	170,5 Mio. €	199,8 Mio. €	- 14,7 %
Investitionen brutto (MIP, investive Mittel)	469,0 Mio. €	468,4 Mio. €	+ 0,1 %
davon städtische Mittel	334,5 Mio. €	352,4 Mio. €	- 5,1 %
Investitionen brutto der jeweils nächsten vier Jahre (2022-2025) (MIP, investive Mittel)	2.091,1 Mio. €	1.811,7 Mio. €	+ 15,4 %
davon städtische Mittel	1.422,5 Mio. €	1.296,9 Mio. €	+ 9,7 %
Cash Flow lfd. Verwaltungstätigkeit	60,9 Mio. €	25,1 Mio. €	+ 142,3 %
Kennzahlen			
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliche Erträge/ordentliche Aufwendungen)	100,5 %	98,3 %	+ 2,2 %-Punkte
Steuerquote (Steuererträge/ordentliche Erträge)	49,4 %	48,5 %	+ 0,9 %-Punkte
Personalintensität (Personal- und Versorgungsaufwendungen/ ordentliche Aufwendungen)	34,3 %	33,8 %	+ 0,5 %-Punkte
Zinslastquote (Zinsaufwendungen/ordentliche Aufwendungen)	1,3 %	1,6 %	- 0,3 %-Punkte

Impressum

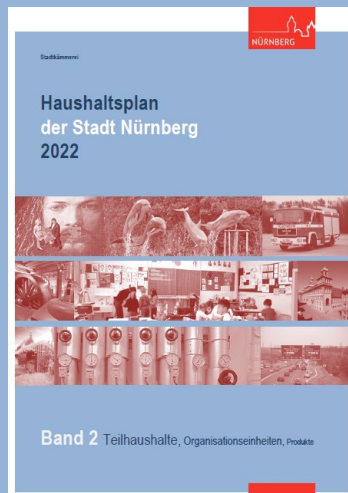
Herausgeberin:
Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Fotos: Stadt Nürnberg

¹ Inklusive Nachtragshaushalte

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2022

Band 1 Gesamthaushalt



Im **Band 2** werden die Teilhaushalte mit den zugehörigen Dienststellen und Produkten dargestellt.



Im **Band 3** werden die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und wesentlicher Beteiligungsunternehmen abgedruckt. Ferner sind die rechtsfähigen Stiftungen aufgeführt.

Inhalt

Band 1 Gesamthaushalt

A.	Vorwort	1
B.	„Wie finde ich was?“	3
C.	Haushaltssatzung	5
D.	Ergebnishaushalt	10
E.	Finanzhaushalt	14
F.	Lagebericht	18
G.	Personal	72
H.	Budgetierung	104
I.	Haushaltsermächtigungen u.a. Zuschussliste	120 146
J.	Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan u.a. MIP	234 241
K.	Anhang	458
K.1	Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts	459
K.2	Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget	505

Nürnberg's Stadthaushalt 2022: Nachhaltige Stadtpolitik und nachhaltige Finanzen in Einklang bringen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Mitglieder des ehrenamtlichen Stadtrates,
liebe Leserinnen und Leser,

auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie sind deren Folgen für unseren Haushalt noch deutlich spürbar. Unsere Einnahmen haben sich zwar leicht erholt, aber die Ausgaben wachsen weiterhin überproportional an. Doch die Pandemie ist nicht alleine dafür verantwortlich, dass unsere finanzielle Situation angespannt ist wie nie. Es sind auch unsere gemeinsamen Beschlüsse und die daraus folgenden Projekte, die unseren finanziellen Handlungsspielraum prägen.

Es ist daher höchste Zeit über Nachhaltigkeit zu sprechen – und zwar über die Nachhaltigkeit unserer Finanzen! Im Allgemeinen besagt das Prinzip der Nachhaltigkeit, dass ein System ein bestimmtes Maß an Ressourcennutzung dauerhaft aushält, ohne Schaden dabei zu nehmen. Genauso wenig, wie wir der nächsten Generation eine sanierungsbedürftige Infrastruktur hinterlassen wollen, können wir ihr marode Stadtfinanzen übergeben. Erstgenanntes nehmen wir seit 2008 in Angriff, was sich seitdem an einer Vervielfachung unseres Investitionsprogramms zeigt. Doch dieses Niveau können wir finanziell nur verkraften, wenn wir selbst genug Eigenmittel erwirtschaften.

Seit 2020 ist dies nicht mehr gegeben. Das vergangene Jahr hatten wir mit einem Fehlbetrag von rund 12,9 Mio. € abgeschlossen. Aufgrund der außergewöhnlich positiven Steuerentwicklung erwarten wir in 2021 einmalig einen spürbaren Überschuss. Nur wegen des kurzen Anstiegs der Steuereinnahmen schrumpft in 2022 das erwartete negative Ergebnis von über 50 Mio. € auf knapp 9,5 Mio.€. Noch können wir die Verluste ausgleichen, doch schmelzen wir dafür Jahr um Jahr unsere Ergebnissrücklage ab. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit - also der Nettozufluss an liquiden Mitteln - ist laut aktueller Planung für 2022 mit rund 60,9 Mio. € höher als ursprünglich erwartet, doch das Problem, dass wir nur einen geringen Teil unserer Kredittilgungen mit eigenen Mitteln stemmen können, bleibt bestehen. Für die großen Investitionen bleibt davon dann fast gar nichts mehr übrig – diese finanzieren wir zum



Oberbürgermeister
Marcus König



Stadtkämmerer
Harry Riedel

Teil noch aus Kassenmitteln aus den guten Jahren und natürlich aus Fremdmitteln. So erklärt sich auch eine geplante Nettoneuverschuldung von 170,5 Mio. € und ein Gesamt-schuldenstand in 2022 von 1,83 Mrd. € im Kernhaushalt. Und selbst wenn keine weiteren Beschlüsse dazukommen, bleibt unser Investitionsprogramm so enorm, dass wir mit Blick auf unsere schwache Eigenfinanzierungskraft auch in den Folgejahren zur Aufnahme von rund 200 Mio. € neuen Schulden pro Jahr gezwungen sein werden.

Wir sind mittendrin, unsere Schulen und die Kinderbetreuung zu modernisieren und auszubauen, unsere Verkehrsinfrastruktur auf den neuesten Stand zu bringen, die Digitalisierung weiter voranzutreiben und die Weichen für die Verkehrswende zu stellen. Und dann steht uns noch die größte Herausforderung unserer Zeit bevor – die Bekämpfung des Klimawandels.

Viele der hierfür notwendigen Maßnahmen befinden sich bereits in der Umsetzung oder sind in der Planung. So kommt es, dass das Rekordniveau unserer Investitionen aus dem vergangenen Jahr noch einmal getoppt wird. Setzen wir all diese Projekte nach Plan um, werden wir hierfür in den nächsten vier Jahren 1,42 Mrd. € städtische Mittel in die Hand nehmen, um unsere Stadt für die Herausforderungen heute und morgen zu rüsten.

Hinzu kommt ein weiterhin erhöhtes Risiko sowohl auf unserer Ertragsseite als auch bei unseren städtischen Beteiligungen. Während man die Entwicklung der Gewerbesteuer in den kommenden Jahren sehr genau beobachten muss, herrscht vor allem bei Messe und Flughafen weiterhin eine Corona-bedingte Unsicherheit und enormer finanzieller Unterstützungbedarf.

Führen wir uns zudem noch einmal vor Augen, dass wir derzeit langfristig gesehen kaum eigenes Geld erwirtschaften und unser gigantisches Investitionsprogramm nur mit fremden Mitteln stemmen können, die wir anschließend

über 30 Jahre abbezahlen, wird eines deutlich. Für unsere Entscheidungen, die wir heute treffen bzw. getroffen haben, wird noch die Generation unserer Kinder aufkommen. Das ist an sich in Ordnung, weil es sich um Investitionen in die Zukunft handelt und solange diese finanzielle Belastung ihnen noch ausreichend Spielraum lässt, in 20 oder 30 Jahren eigene Entscheidungen zu treffen. Nur dann handeln wir nachhaltig! Für uns – und für die, die nach uns kommen. Darauf sollte unser Augenmerk liegen.

Nürnberg, im Dezember 2021



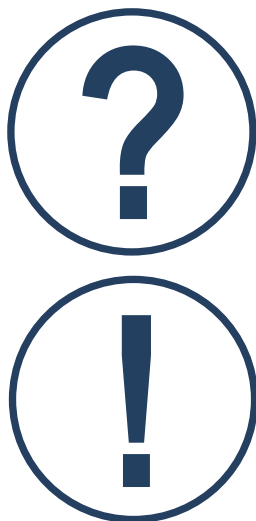
Marcus König
Oberbürgermeister



Harry Riedel
Stadtkämmerer

B. „Wie finde ich was?“

Für Bürgerinnen und Bürger und alle, die sich neu mit der Materie Haushalt befassen.



Ein Haushaltsplan ist ein komplexes Werk, dessen Aufgabe es ist, alle relevanten Finanzinformationen einer Kommune in sich zu vereinen.

Er ist die zentrale Planungsgrundlage der Stadt und ihrer Dienststellen, wird der Regierung von Mittelfranken zur Genehmigung vorgelegt und ist darüber hinaus aber auch ein Nachschlagewerk für den Stadtrat und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ein Haushaltsplan kann daher keine übersichtliche, reich bebilderte Informationsbroschüre sein, sondern er muss alle wesentlichen Informationen und viele Zahlen enthalten.

Aufgrund des Umfangs des Werkes stellt sich daher für viele Leserinnen und Leser die Frage,

wie finde ich eigentlich was im Haushaltsplan?

Auf den folgenden zwei Seiten soll daher kurz die grundlegende Systematik erläutert werden.

Entwurf und verabschiedeter Haushalt

Der Haushaltsplan wird jährlich zweimal erstellt. Die erste Version, der sogenannte Haushaltsplanentwurf, wird nach der Sommerpause rechtzeitig zur Einbringung des Haushalts im September erstellt. Die zweite Version beinhaltet den verabschiedeten Haushalt und wird zu Beginn des Haushaltsjahres dann veröffentlicht. Da bei Erstellung des Entwurfes noch nicht alle Daten zur Verfügung stehen beziehungsweise analysiert werden können, enthalten die Entwurfsbände teilweise Leerseiten.

Bände 1, 2 und 3

Der Haushaltsplan der Stadt Nürnberg besteht aus drei Bänden.

Weitere Informationen zum Nürnberger Haushalt finden Sie auch unter:

www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de

Der **Band 1** beinhaltet alle Finanzinformationen, die die Gesamtstadt betreffen. Dies sind im Wesentlichen die wichtigsten Kerndaten des Haushalts und die Erläuterungen zu den Aufwänden oder Erträgen des Gesamthaushalts (im verabschiedeten Haushalt). Auch der Mittelfristige Finanzplan mit dem zugehörigen Investitionsprogramm und eine Übersicht über die Stellen des städtischen Personals sind enthalten. Im Band 1 wird zudem die Rede des Kämmerers zur Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs („Einbringung“) mit abgedruckt.

Der **Band 2** konzentriert sich auf die kommunalen Produkte, das heißt die von den städtischen Dienststellen erbrachten Leistungen. Diese sind in sogenannte Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte beinhalten jeweils die Produkte einer Organisationseinheit. Wer detaillierte Finanzinformationen oder Kennzahlen für Teilaspekte des Haushalts sucht, ist hier an der richtigen Stelle.

Der **Band 3** widmet sich ausschließlich den städtischen Eigenbetrieben, den Beteiligungen und den rechtsfähigen Stiftungen. Anhand der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse wird der Teil der Kommune beleuchtet, der sich außerhalb des städtischen Kernhaushaltes befindet.

Grundlegender Aufbau der Bände

Zu Beginn eines jeden Bandes befindet sich ein Inhaltsverzeichnis mit den wesentlichen Kapiteln. Für Detailinformationen innerhalb der Kapitel ist diesen zusätzlich jeweils zu Beginn ein „Unter“inhaltsverzeichnis vorneweg gestellt. Am Beginn von vielen Kapiteln befindet sich zudem eine Lesehilfe, die die entsprechenden Kapitel kurz erklärt.

Suche nach Produkten

Der Band 2 ist entsprechend der Organisationsstruktur der Stadt Nürnberg nach Geschäftsbereichen/Referaten und den zugehörigen Organisationseinheiten - in der Regel sind dies die Dienststellen - gegliedert. Übersichten über den städtischen Produktkatalog finden sich im Anhang im Band 2. Dort kann sowohl nach einer inhaltlichen Produktgliederung, als auch nach der städtischen Organisation gesucht werden.

Besonders häufig werden gesucht

- **Eckdaten** zum Haushalt (im vorderen Umschlagdeckel im Band 1),
- **Zuschussliste**, in der zum Beispiel die Zuschüsse der Stadt Nürnberg an die Vereine und freien Träger einzeln aufgeführt werden (zu finden im Band 1, Kapitel „Haushaltsermächtigungen“) und
- Informationen zu **Investitionen** (im Band 1, Kapitel „Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan“).

Weitere Auskünfte

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Lesehilfe oder zum Stadthaushalt generell haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter den folgenden Adressen zur Verfügung:

Stadt Nürnberg
Referat für Finanzen, Personal und IT
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-23 20

ref.i-ii@stadt.nuernberg.de

<http://www.stadtfinanzenverwaltung.nuernberg.de/>

und

Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-25 48

stk@stadt.nuernberg.de

<http://www.stadtfinanzenverwaltung.nuernberg.de/>

c. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2022

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, i.d.F. der Bek. vom 22.8.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 G vom 9.3.2021 (GVBl. S. 74) folgende Haushaltssatzung:

§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit
 - dem Gesamtbetrag der **Erträge** von 2.162.210.243 €
 - dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von 2.171.740.509 €
 - und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von -9.530.266 €
2. im Finanzhaushalt
 - a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** mit
 - dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 2.090.781.597 €
 - dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 2.029.921.432 €
 - und einem Saldo von 60.860.165 €
 - b) aus **Investitionstätigkeit** mit
 - dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 138.014.000 €
 - dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 445.236.600 €
 - und einem Saldo von -307.222.600 €
 - c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit
 - dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 263.000.000 €
 - dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 92.518.700 €
 - und einem Saldo von 170.481.300 €
 - d) und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von -75.881.135 €

ab.

(2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ für 2022 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

- | | |
|-----------------------------|--------------|
| in den Erträgen mit | 89.850.000 € |
| und in den Aufwendungen mit | 96.300.000 € |

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt: er schließt		
in den Einnahmen und Ausgaben mit		95.826.000 €
ab.		
(3) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ für 2022 wird		
a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt: er schließt		
in den Erträgen mit		42.734.622 €
und	in den Aufwendungen mit	43.408.302 €
ab.		
b) nach dem Vermögensplan festgesetzt: er schließt		
in den Einnahmen und Ausgaben mit		42.233.438 €
ab.		
(4) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ für 2022 wird		
a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt: er schließt		
in den Erträgen mit		77.107.000 €
und	in den Aufwendungen mit	82.625.000 €
ab.		
b) nach dem Vermögensplan festgesetzt: er schließt		
in den Einnahmen und Ausgaben mit		12.536.000 €
ab.		
(5) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ für 2022 wird		
a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt: er schließt		
in den Erträgen mit		1.467.000 €
und	in den Aufwendungen mit	5.014.061 €
ab.		

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.250.621 €

ab.

(6) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes
„NürnbergBad“ für 2022 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 4.550.000 €
und in den Aufwendungen mit 12.214.336 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 21.538.118 €

ab.

(7) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes
„Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“
für 2022 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 46.082.716 €
und in den Aufwendungen mit 150.305.943 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 18.487.000 €

ab.

§ 2

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 263.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 57.000.000 € festgesetzt.

(3) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ sind nicht vorgesehen.

- (4) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.
- (5) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.
- (6) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 4.939.274 € festgesetzt.
- (7) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

§ 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 1.294.245.000 € festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 37.868.000 € festgesetzt.
- (3) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 48.082.000 € festgesetzt.
- (4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 2.615.000 € festgesetzt.
- (5) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.
- (6) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.
- (7) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 12.170.000 € festgesetzt.

§ 4

entfällt *)

§ 5

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 280.000.000 € festgesetzt.
- (2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 15.000.000 € festgesetzt.
- (3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 6.854.000 € festgesetzt.
- (4) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 12.670.000 € festgesetzt.

- (5) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ wird auf 1.500.000 € festgesetzt.
- (6) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 9.900.000 € festgesetzt.
- (7) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 22.290.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2022 in Kraft.

*) Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer wurden in der Satzung vom 5. April 2017 für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A): | 332 v.H. |
| | b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B): | 555 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 467 v.H. |

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2022**

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

D. Ergebnishaushalt

D.1	Vorbemerkungen	11
D.2	Ergebnishaushalt	12

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Stadtkämmerer Herr Riedel

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

D.1 Vorbemerkungen Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig ab. Demgegenüber stellt der Finanzhaushalt auf Zahlungsströme ab, indem er die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres gegenüberstellt (siehe Kapitel E „Finanzhaushalt“).

Der Ergebnishaushalt enthält in den einzelnen Spalten

- die Ansätze für das aktuell geplante Haushaltsjahr (Plan 2022),
- die Planansätze des Vorjahres (Plan 2021),
- die Ist-(Rechnungs-)Ergebnisse des Vorvorjahres (RE - oder Ist - 2020) und
- zur Darstellung der mittelfristigen Haushaltsentwicklung die Planansätze der folgenden drei Haushaltsjahre (Plan 2023, Plan 2024 und Plan 2025).

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt finden sich unter dem Punkt „Ertragslage“.

Wichtiger Hinweis:

Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

D.2 Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten €	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €	Mittelfristige Ergebnisplanung		
				Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.062.490.000	-983.990.000	-948.757.685,15	-1.099.480.000	-1.153.518.100	-1.206.575.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-560.927.055	-536.378.865	-603.119.438,61	-569.573.358	-588.545.946	-603.674.851
3 + Sonstige Transfererträge	-6.879.373	-6.167.438	-6.994.042,29	-7.120.151	-7.369.357	-7.618.561
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-87.390.302	-83.362.022	-71.777.450,82	-88.701.156	-90.475.180	-92.692.709
5 + Auflösung von Sonderposten	-57.690.849	-48.347.714	-55.861.297,46	-60.961.921	-64.272.152	-66.393.134
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.864.735	-42.060.946	-34.264.487,05	-43.507.706	-44.377.860	-45.465.553
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-275.333.749	-278.015.998	-308.581.079,16	-283.508.077	-292.251.608	-301.301.453
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-53.446.403	-43.847.241	-83.205.520,93	-53.948.750	-54.836.345	-55.755.088
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-5.815.113	-7.228.113	-7.444.640,18	-5.902.340	-6.020.387	-6.167.945
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	-92.543,25	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.152.837.579	-2.029.398.336	-2.120.098.184,90	-2.212.703.458	-2.301.666.934	-2.385.644.294
11 - Personalaufwendungen	632.210.314	601.890.000	574.787.236,36	643.715.817	661.590.131	679.695.724
12 - Versorgungsaufwendungen	103.259.700	95.129.300	116.628.527,25	105.324.894	107.431.391	109.537.890
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	286.137.803	275.917.556	283.400.491,36	286.804.689	299.116.087	305.704.646
14 - Planmäßige Abschreibungen	107.498.970	106.301.729	106.502.399,46	113.589.218	119.751.692	123.707.176
15 - Transferaufwendungen	882.325.817	870.313.526	815.405.980,18	921.670.094	959.535.732	993.562.371
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.270.315	113.902.072	212.082.896,07	130.417.056	135.639.531	131.228.097
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.142.702.919	2.063.454.182	2.108.807.530,68	2.201.521.767	2.283.064.564	2.343.435.903
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	-10.134.660	34.055.846	-11.290.654,22	-11.181.690	-18.602.370	-42.208.392
17 + Finanzerträge	-9.164.014	-14.829.514	-9.147.948,70	-7.705.011	-7.777.363	-7.880.978
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.810.890	32.460.490	32.646.977,55	27.580.057	26.690.092	26.827.636
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	19.646.876	17.630.976	23.499.028,85	19.875.046	18.912.729	18.946.658
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	9.512.216	51.686.822	12.208.374,63	8.693.355	310.359	-23.261.734
19 + Außerordentliche Erträge	-208.650	-3.267.440	-623.728,97	-211.779	-216.014	-221.309
20 - Außerordentliche Aufwendungen	226.700	361.130	1.275.074,71	230.106	234.708	240.435
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	18.050	-2.906.310	651.345,74	18.327	18.694	19.126
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	9.530.266	48.780.512	12.859.720,37	8.711.682	329.053	-23.242.608

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2022

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

E. Finanzhaushalt

E.1	Vorbemerkungen	15
E.2	Finanzhaushalt	16

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Stadtkämmerer Herr Riedel

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

E.1 Vorbemerkungen Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt im Gegensatz zum Ergebnishaushalt, der auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig abbildet, auf die unterjährigen Zahlungsströme ab. Daher sind im Finanzhaushalt nur zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen berücksichtigt (beispielsweise sind Aufwendungen aus Abschreibungen nicht zahlungswirksam und erscheinen deshalb nicht in dem Finanzhaushalt). Der Finanzhaushalt zeigt Mittelherkunft und Mittelverwendung und den Bestand an Finanzmitteln auf. Aus sämtlichen Zahlungsbewegungen ergibt sich die Veränderung des Finanzmittelbestandes zum Bilanzstichtag. Der Finanzhaushalt ist mit der betrieblichen Kapitalflussrechnung vergleichbar.

Der Finanzhaushalt enthält in den einzelnen Spalten

- die Ansätze für das aktuell geplante Haushaltsjahr (Plan 2022),
- die Planansätze des Vorjahres (Plan 2021),
- die Ist-(Rechnungs-)Ergebnisse des Vorvorjahres (RE - oder Ist - 2020) und
- zur Darstellung der mittelfristigen Haushaltsentwicklung die Planansätze der folgenden drei Haushaltsjahre (Plan 2023, Plan 2024 und Plan 2025).

Der Finanzhaushalt ist inhaltlich in die drei Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit

gegliedert.

Ein wichtiger Grundsatz zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit ist, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens zur Finanzierung der Tilgungsleistungen und, soweit möglich, zur Finanzierung der Investitionen reichen sollte.

Aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie kann dieser Grundsatz im Jahr 2022 nicht mehr ohne weiteres eingehalten werden. Mit dem für das Jahr 2022 geplanten Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 60,9 Mio. € kann die Stadt Nürnberg die Tilgungen der Investitionskredite

(74,4 Mio. €) und der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (18,1 Mio. €) nicht mehr vollständig finanzieren. Zur Finanzierung der anstehenden Investitionen wird zusätzlich die Aufnahme neuer Kredite notwendig. Das Jahr 2022 wird im Finanzhaushalt der Stadt Nürnberg mit einer Nettoneuverschuldung (siehe Position „Saldo Finanzierungstätigkeit“ im Finanzhaushalt) von 170,4 Mio. € (Vorjahr: 199,8 Mio. €) geplant. Im Jahr 2021 wurde dieses Vorgehen mit der Verordnung über kommunalwirtschaftliche Erleichterungen anlässlich der Corona-Pandemie von 2020 (VVKommwEV) ermöglicht. Im § 1 dieser Verordnung wurde festgelegt, dass in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 die Haushaltswirtschaft der Gemeinden, Landkreisen und Bezirke ihre dauernde Leistungsfähigkeit nicht jederzeit sicherstellen muss. Für das Jahr 2022 gibt es keine derartige Verordnung.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 307,2 Mio. € fällt gegenüber der Vorjahresplanzahl um 24,7 Mio. € geringer aus.

Unter der Position „Tilgung aus kreditähnlichen Vorgängen“ werden unter anderem auch Tilgungen für ÖPP/ÖÖP-Projekte ausgewiesen.

Wichtiger Hinweis:

Der SAP-Logik folgend, haben Einzahlungen ein negatives, Auszahlungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

E.2 Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten €	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €	Mittelfristige Finanzplanung		
				Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.062.490.000	-983.990.000	-947.735.264	-1.099.480.000	-1.153.518.100	-1.206.575.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-560.904.605	-536.355.538	-600.256.390	-569.550.571	-588.522.703	-603.651.039
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.879.373	-6.167.438	-6.644.243	-7.120.151	-7.369.357	-7.618.561
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-87.290.302	-83.312.022	-68.745.372	-88.599.656	-90.371.650	-92.586.642
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.608.515	-41.710.391	-32.951.793	-43.247.643	-44.112.595	-45.193.787
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-275.333.749	-278.015.998	-306.930.241	-283.508.077	-292.251.608	-301.301.453
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-54.354.254	-59.122.729	-55.094.358	-53.606.439	-54.624.396	-55.896.842
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-920.800	-1.005.800	-1.897.609	-883.277	-849.366	-820.153
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 - 8)	-2.090.781.597	-1.989.679.915	-2.020.255.270	-2.145.995.813	-2.231.619.775	-2.313.643.476
9 - Personalauszahlungen	584.964.618	557.395.786	536.152.347	595.485.583	612.395.295	629.576.499
10 - Versorgungsauszahlungen	125.031.000	120.841.000	119.761.581	127.531.620	130.082.252	132.632.885
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	309.259.712	289.382.465	286.743.512	307.181.636	322.464.733	321.857.666
12 - Transferauszahlungen	882.325.817	873.197.526	807.489.726	921.670.094	959.535.732	993.562.371
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	99.607.695	91.360.735	106.883.649	101.111.814	103.184.023	105.748.757
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	28.732.590	32.382.190	32.561.808	27.501.757	26.611.792	26.749.336
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9-14)	2.029.921.432	1.964.559.701	1.889.592.622	2.080.482.504	2.154.273.827	2.210.127.513
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-60.860.166	-25.120.214	-130.662.648	-65.513.309	-77.345.948	-103.515.963
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-117.212.000	-100.408.558	-79.928.350	-176.049.000	-176.675.000	-134.759.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-5.113.000	-5.335.000	-8.938.326	-5.623.000	-5.622.000	-5.331.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-8.000.000	-8.000.000	-16.028.656	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-5.374.000	-4.326.000	-3.506.368	-2.845.000	-2.695.000	-1.915.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.315.000	-2.475.000	-2.516.978	-2.148.000	-2.022.000	-1.928.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-138.014.000	-120.544.558	-110.918.679	-194.665.000	-195.014.000	-151.933.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	29.815.000	35.144.000	13.838.108	20.897.000	20.557.000	20.727.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	288.338.000	236.502.451	193.068.289	418.148.480	527.844.060	312.610.060
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	29.212.000	33.378.142	21.677.189	38.835.000	22.413.000	9.939.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	73.535.600	118.534.600	39.654.552	60.000.000	50.000.000	50.000.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	23.316.000	27.380.000	21.192.614	20.314.000	12.218.000	6.843.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	1.020.000	1.525.000	960.500	800.000	800.000	800.000
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20-25)	445.236.600	452.464.194	290.391.251	558.994.480	633.832.060	400.919.060
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	307.222.600	331.919.636	179.472.573	364.329.480	438.818.060	248.986.060
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (=Saldo S3, S6)	246.362.434	306.799.421	48.809.925	298.816.171	361.472.112	145.470.097
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-263.000.000	-280.000.000	-170.000.000	-297.000.000	-316.000.000	-255.000.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	-263.000.000	-280.000.000	-170.000.000	-297.000.000	-316.000.000	-255.000.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	74.419.700	70.160.800	63.963.727	82.000.000	92.000.000	102.000.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	18.099.000	9.992.000	11.273.790	14.624.000	23.381.000	23.544.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	92.518.700	80.152.800	75.237.517	96.624.000	115.381.000	125.544.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-170.481.300	-199.847.200	-94.762.483	-200.376.000	-200.619.000	-129.456.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	75.881.134	106.952.221	-45.952.558	98.440.171	160.853.112	16.014.097
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-376.831.161	-270.000.000	-407.295.896	-300.950.027	-202.509.856	-41.656.744
28a +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	55.695.280	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11, Z.28, 28a)	-300.950.027	-163.047.779	-397.553.174	-202.509.856	-41.656.744	-25.642.647
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.29)	-300.950.027	-163.047.779	-397.553.174	-202.509.856	-41.656.744	-25.642.647

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2022**

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

F. Lagebericht

F.1	Allgemeine Daten	19
F.2	Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik	20
F.3	Rückblick auf das Jahr 2020 und aktueller Stand 2021	21
F.4	Vermögens- und Finanzlage	25
F.5	Ertragslage	42
F.6	Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	58
F.7	Abweichungen zum Vorjahres-Finanzplan	61
F.8	Wirtschaftliche Lage ausgewählter Beteiligungen	63

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

F.1 Allgemeine Daten zu Nürnberg¹⁾

<u>Geographie</u>	Einheit	Werte
Fläche	km ²	186,4
Lage	Grad, Minuten, Sekunden	49°27'20" nördliche Breite 11°04'43" östliche Länge
Höhenlage (über NN, Hauptbahnhof)	m über NN	309
<u>Bevölkerung</u>		
Einwohner	Anzahl	532.331 ²⁾
Bevölkerungsdichte	Einwohner je km ²	2.856
Haushalte	Anzahl	285.364
Einwohner mit Migrationshintergrund	%	47,0
<u>Arbeitsmarkt</u>		
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	309.094
Arbeitslose im Stadtgebiet	Anzahl	18.911
Arbeitslosenquote	%	6,3 ³⁾
<u>Steuer-Hebesätze</u>		
Gewerbsteuer-Hebesatz	%	467
Grundsteuer A-Hebesatz (für land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz)	%	332
Grundsteuer-B-Hebesatz (für andere Grundstücke)	%	555
<u>Sonstiges</u>		
Zugelassene Kraftfahrzeuge (darunter Pkw und Kombi)	Anzahl	296.108 (248.538)

¹⁾ Quellen: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Nürnberg in Zahlen 2021, Stand August 2021 und Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg 2020 (siehe: www.statistik.nuernberg.de).

²⁾ Einwohnermelderegister (am Hauptwohnsitz)

³⁾ Im Jahresdurchschnitt 2020

F.2 Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik

„Nürnberg ist eine großartige Metropole mit einer hohen Lebensqualität. Auch in Zeiten des Wandels wollen wir Weichen für die Zukunft Nürnbergs stellen.“

Unter dem Titel „Gemeinsam neu starten – weil wir alle Nürnberg sind“ wurden als Ergebnis der Kommunalwahl im März 2020 von den beiden größten Stadtratsfraktionen folgende Grundsatzthemen für die Stadtratsperiode 2020 bis 2026 benannt:

- Haushalt, Finanzen und Investitionen
- Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeit
- Stadtentwicklung, Wohnungsbau, Wohn- und Flächenpolitik
- Mobilität
- Sicherheit, Sauberkeit und Bürgerservice
- Bildung, Betreuung, Jugend und Sport
- Soziale Gerechtigkeit, Senioren, Inklusion, Gesundheit und Pflege
- Klima- und Umweltschutz, Stadtökologie und Grünflächen
- Kultur, Vielfalt, Diversität und Integration

Für das Einzelthema „Haushalt, Finanzen und Investitionen“ wurden im Rahmen der Vereinbarung folgende Punkte festgelegt:

- Die Kooperationspartner bekennen sich zum Investitionskurs der letzten Jahre und werden diesen auf hohem Niveau fortsetzen.
- Das Finanzreferat legt vor der Sommerpause 2020 eine aktualisierte Einnahmen- und Ausgabenprognose vor. Auf dieser Basis beraten die Fraktionen über die Projekte des Mittelfristigen Investitionsplans für 2021 ff.
- Die Vertragspartner bekennen sich zur Umsetzung der im „Szenario 2030“ enthaltenen Projekte.
- Den Verkauf bzw. einen Teilverkauf von städtischen Tochterunternehmen an externe Dritte schließen wir aus.
- Die Kooperationspartner verständigen sich auf eine solide Haushaltspolitik mit der grundsätzlichen Zielsetzung eines ausgeglichenen Haushalts und der Begrenzung von Neuverschuldung.

Hervorzuheben ist, dass der Kooperationsvertrag unter Einfluss der Corona-Pandemie, mit nicht vorhersehbaren Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Nürnberg, geschlossen wurde. Daher bleibt es den Kooperationspartnern vorbehalten im einvernehmlichen Handeln von den benannten Grundsatzthemen abzuweichen, um alle durch die Corona-Krise betroffenen Bereiche im Stadtgebiet bestmöglich unterstützen zu können. Einzelne Maßnahmen stehen folglich unter Finanzierungsvorbehalt, da sowohl einnahme- als auch ausgabenseitig ungeplante Handlungsweisen zwingend erforderlich werden können.

(aus: „Gemeinsam neu starten – weil wir alle Nürnberg sind“ Kooperationsvereinbarung CSU und SPD für die Stadtratsperiode 2020 - 2026, Mai 2020).

F.3 Rückblick auf das Jahr 2020 und aktueller Stand 2021

Rückblick auf das Jahr 2020

Ergebnisrechnung im Rückblick (in T€)	Ist 2020	Plan 2020	Ist 2019	Δ Ist 2020 zu 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-948.758	-984.830	-1.010.789	62.032
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-603.119	-536.004	-524.234	-78.886
3 + Sonstige Transfererträge	-6.994	-5.886	-6.163	-831
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-71.777	-69.387	-86.726	14.949
5 + Auflösung von Sonderposten	-55.861	-52.533	-47.208	-8.654
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-34.264	-40.668	-44.731	10.466
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-308.581	-309.836	-305.436	-3.145
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-83.206	-46.977	-104.147	20.942
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-7.445	-4.353	-5.002	-2.442
10 +/- Bestandsveränderungen	-93	0	-4.712	4.619
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.120.098	-2.050.474	-2.139.148	19.050
11 - Personalaufwendungen	574.787	585.670	583.979	-9.192
12 - Versorgungsaufwendungen	116.629	105.997	115.617	1.012
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.400	282.690	279.574	3.826
14 - Planmäßige Abschreibungen	106.502	110.978	104.289	2.214
15 - Transferaufwendungen	815.406	827.418	831.834	-16.428
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.083	126.493	156.348	55.735
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.108.808	2.039.245	2.071.641	37.167
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1 und S2)	-11.291	-11.229	-67.507	56.217
17 + Finanzerträge	-9.148	-15.869	-26.702	17.554
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	32.647	32.694	34.754	-2.107
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	23.499	16.825	8.051	15.448
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	12.208	5.597	-59.456	71.664
19 + Außerordentliche Erträge	-624	-164	-4.101	3.478
20 - Außerordentliche Aufwendungen	1.275	227	1.731	-456
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	651	63	-2.370	3.022
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	12.860	5.660	-61.826	74.686

Hinweis: Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

Der Jahresabschluss der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2020 wurde gemäß Art. 102 GO im Anschluss an die Aufstellung dem Stadtrat in der Sitzung am 21.07.2021 zur Kenntnis vorgelegt.

Zusammengefasst lässt sich das Jahresergebnis 2020 wie folgt beschreiben:

Während im Jahr 2019 noch ein Überschuss in Höhe von 61,83 Mio. € erzielt werden konnte, schloss das Jahr 2020 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 12,86 Mio. € ab, Ursprünglich wurde das Jahr 2020 mit einem leichten Jahresüberschuss in Höhe von 92 T€ geplant. Aufgrund der massiven Veränderungen durch die Corona-Krise

wurde am 21.10.2020 vom Stadtrat eine Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 erlassen, die zu einer Verschlechterung im Jahresergebnis mit einem geplanten Jahresverlust von 5,66 Mio. € geführt hat.

In 2020 sind die ordentlichen Erträge gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % oder 19,1 Mio. € gesunken. Die ordentlichen Aufwendungen weisen eine Steigerung von 37,2 Mio. € (entsprechend 1,8 %) auf. Es ergibt sich dadurch ein rechnerischer Aufwandsdeckungsgrad (ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) in Höhe

(in Mio. €)

	Ist 2020	Plan 2020	Ist 2019	Δ Ist 2020 zu 2019
Gewerbesteuer	-421	-467	-477	56
Zuweisungen für Ausgleich Gewerbesteuer-Mindereinnahmen	-62	0	0	
Einkommensteueranteil	-308	-299	-324	16
Schlüsselzuweisungen	-250	-250	-229	-20
Zuweisungen Land Sozialtransfer	-72	-64	-63	
Zuweisungen vom Land (Lehr-/Kinderbetreuungspersonal.)	-81	-88	-88	6
Bezüge und Vergütungen	439	449	422	16
Pensions-/Beihilferückstellungen (Saldo Zuführung/Auflösung)	165	150	197	-31
Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen - Art 1	152	143	138	14
Laufende Leistungen für Unterkunft/Heizung (KdU, § 22 I SGB II)	103	109	102	2
Verlustrückstellungen an städtische Töchter (inklusive Zuführung zu Rückstellungen, abzüglich Neutralisationen)	17	11	7	10
Bezirksumlage	203	203	197	7
Gewerbesteuerumlage	31	35	65	-34
Zuführung zu Sonstigen Rückstellungen	77	0	48	29
Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-4	-10	-19	15
Finanzergebnis	24	17	8	16

Die höchsten Planabweichungen ergaben sich bei der Gewerbesteuer (46,0 Mio. € unter Plan), dem Einkommensteueranteil (9,1 Mio. € über Plan) sowie bei den Zuweisungen (78,9 Mio. € über Plan).

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde 2020 der positive Trend der letzten Jahre bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer durchbrochen; sie gingen um 55,6 Mio. € zurück. Dasselbe gilt für die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die seit 2010 kontinuierlich angestiegen waren, hier betrug der Rückgang 16,0 Mio. €.

Die erhebliche Abweichung bei den Zuweisungen ist auf die coronabezogene Gewerbesteuerkompensation durch den Bund und das Land zurückzuführen (61,7 Mio. €). Rechnet man diese auf die Gewerbesteuer an, errechnet sich sogar eine Überschreitung des Planansatzes von 15,7 Mio. €.

von 100,5 %. Da diese Kennzahl über 100 % liegt, konnten die ordentlichen Aufwendungen vollständig durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Im Vorjahr lag diese Kennzahl bei 103,3 %.

Die folgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick zu den wesentlichen Einflussfaktoren auf das Jahresergebnis 2020:

Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen können starken Schwankungen unterliegen, stiegen aber in den letzten Jahren kontinuierlich an und 2020 wurde mit 249,5 Mio. € wieder ein Spitzenwert erzielt.

Weitere Abweichungen vom Plan waren bei den Personalaufwendungen (Bezüge und Vergütungen: - 10,6 Mio. €), bei den Transferaufwendungen (- 12,0 Mio. €, insbesondere KdU) und den Zinserträgen aus der Verzinsung Gewerbesteuer (- 6,0 Mio. €) zu konstatieren. Aufgrund der mangelnden Planbarkeit bestimmter Sachverhalte, insbesondere beim Abgang von Anlagevermögen und der Bildung von Rückstellungen ergaben sich hohe Ist-Planabweichungen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen.

Die Bezirksumlage stieg in 2020 weiter auf 203,4 Mio. €, hier geht der Trend seit Jahren spürbar nach oben.

Aktueller Stand 2021

Über den aktuellen Stand des Haushaltsjahres wurde im Jahr 2021 im Ältestenrat und Finanzausschuss in zwei unterjährigen Finanzberichterstattungen (am 21.07.2021 und 27.10.2021) berichtet. In der letzten Berichterstattung am 27.10.2021 wurden zur Ertragslage die folgenden Aussagen getroffen:

Die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsposten haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

Im Berichtszeitraum liegen die gebuchten Steuererträge mit 842,10 Mio. € um 92,72 Mio. € über dem Vorjahreswert. Diese Entwicklung ist insbesondere auf positive Veränderungen/Sondereffekte bei der Gewerbesteuer zurückzuführen, mit denen während der Corona-Pandemie bei der Planung des Jahres 2021 niemand rechnen konnte. Die Gewerbesteuer ist die wichtigste Steuerertragsquelle für die Stadt. Ein wichtiger Vergleich ist der mit dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum liegt das aktuelle Anordnungssoll um 91,79 Mio. € über dem Vorjahreswert. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es im März 2020 zu einem Stillstand bei den Gewerbesteuererträgen, die im April 2020 erwartungsgemäß stark eingebrochen sind. Mittlerweile hat das laufende Gewerbesteuer-Soll den Stand vor Ausbruch der Corona-Pandemie überschritten und sogar aktuell einen Höchststand erreicht. Dieser Effekt ist jedoch weitgehendst auf von im Vergleich zu den Vorjahren stark gestiegene Gewerbesteuererträge aus Jahresveranlagungen und Betriebsprüfungen für zurückliegende Jahre zurückzuführen. Insofern ist damit zu rechnen, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie zeitverzögert erst in den Folgejahren spürbar werden.

Es wird erwartet, dass die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie mit rund 8 bis 11 Mio. € beziehungsweise 1 bis 6 Mio. € unter dem Planansatz 2021 bleiben werden.

Bei den Schlüsselzuweisungen vom Land kommt es für 2021 gegenüber dem Planwert zu Mehrerträgen von rund 6,30 Mio. €, gegenüber dem Istansatz von 2020 jedoch zu Mindererträgen in Höhe von 15,16 Mio. €.

In den „Zuweisungen vom Land“ sind 24,1 Mio. € Erstattungsleistungen für die Corona-Testzentren enthalten, so dass der Betrag gegenüber dem Vorjahreszeitraum und im Vergleich zum Planansatz doppelt so hoch ausfällt.

Die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Erträge erhielten sich insgesamt im Berichtszeitraum um 2,91 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In 2019 lagen die Erträge in den ersten neun Monaten jedoch noch um 15,9 Mio. € beziehungsweise 16,2 % höher.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Berichtszeitraum Januar bis September um 18,76 Mio. € (+ 5,1 %) gestiegen. Der Saldo setzt sich zusammen aus einer Steigerung der Personalaufwendungen für noch aktiv tätiges Personal um 18,82 Mio. € (+ 5,1 %) und einem Rückgang bei den Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger/innen um 0,06 Mio. €. Unter anderem im Zusammenhang mit der coronabedingten Aufstockung (zum Beispiel für die Kontaktnachverfolgung) des Personals im Gesundheitsamt, dem weiteren Ausbau der Kindertagesstätten, Stellenschaffungen im IT-Bereich und Stellenschaffungen in den Bürgerdienststellen wurde verstärkt Personal eingestellt, das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu einer entsprechenden Steigerung der Personalaufwendungen geführt hat. Neben der mengenmäßigen Veränderung der Anzahl der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirken sich die in 2019 und 2020 beschlossenen Tarif- und Besoldungserhöhungen auf die Höhe der Personal- und Versorgungsaufwendungen aus.

Die Transferaufwendungen liegen im Berichtszeitraum mit 661,99 Mio. € um 50,97 Mio. € über dem Vorjahresvergleichswert. Ursächlich hierfür sind neben Aufwandssteigerungen in der Grundsicherung (+ 4,1 Mio. €), in der Familien- und Jugendhilfe (+ 3,1 Mio. €) und bei der Bezirksumlage (+ 9,6 Mio. €) insbesondere coronabedingte außerplanmäßige Hilfeleistungen an den Albrecht-Dürer-Flughafen (28,5 Mio. €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum insbesondere aufgrund der Aufwendungen für Test- und Impfzentren sowie mobile Impfteams um 48,13 Mio. € beziehungsweise 57,9 % gestiegen.

Fazit:

Nach dem jetzigen Kenntnisstand können zur Vermögens- Finanz- und Ertragslage die folgenden Aussagen getroffen werden:

Die Vermögens- und Finanzlage stellt sich trotz der anhaltenden Corona-Pandemie relativ geordnet dar. Insbesondere die zahlreichen Unterstützungshilfen durch und

Bund und Land im Jahr 2020 haben für eine Stabilität des städtischen Haushaltes gesorgt. Der große erwartete Einbruch bei den Finanzen konnte erst einmal abgewendet werden.

Die Finanzsituation und Schuldentragfähigkeit kann aktuell als uneingeschränkt gesichert angesehen werden. Die Stadt Nürnberg verfügt über eine hinreichend hohe Ergebnismarge sowie Liquiditätsbestände und unausgeschöpfte Kreditermächtigungen.

Da Erträge und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie angefallen sind beziehungsweise noch anfallen werden, zum Teil zeitlich jahresübergreifend erheblich auseinanderfallen, lassen sich zur Entwicklung der Ertragslage zum jetzigen Zeitpunkt für das gesamte Jahr 2021 noch keine aussagefähigen und belastungsfähigen Prognosen treffen. Über die Analyse der einzelnen Bestandteile des ordentlichen Ergebnisses kann für den Berichtszeitraum jedoch festgestellt werden, dass:

- sich die Gewerbesteuer aufgrund von nicht planbaren positiven Entwicklungen/ Sondereffekten im Jahr 2021 unerwartet gut entwickelt hat,
- die Stadt Nürnberg weiterhin Ertragsausfälle unter anderem bei den Teilnehmerentgelten (zum

Beispiel beim Bildungscampus Nürnberg (BCN)) und den öffentlich-rechtlichen Eintrittsgeldern (insbesondere beim Tiergarten (Tg) und den Museen (KuM)) zu verzeichnen hatte und

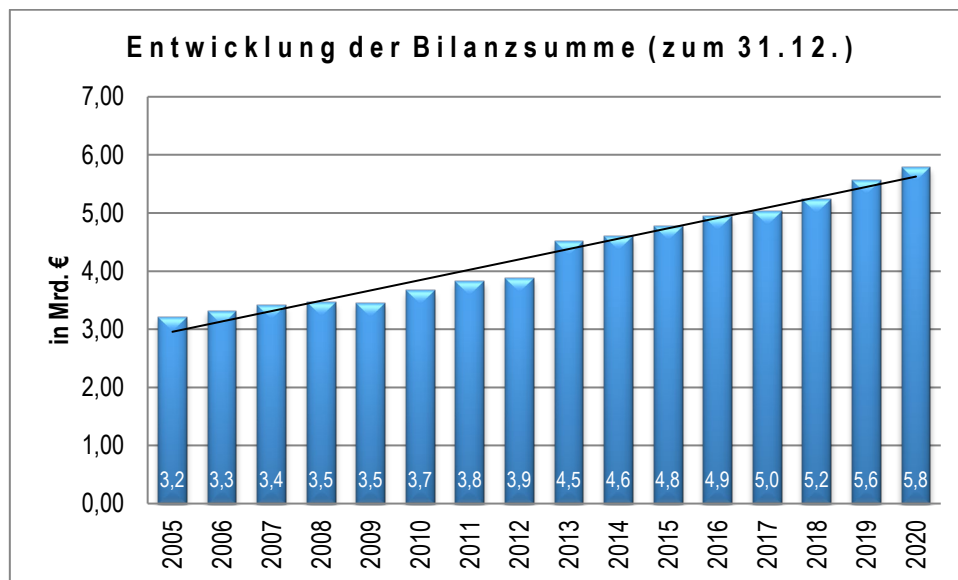
- coronabedingte Mehraufwendungen vor allem für Material, höhere Sozialtransferleistungen und Hilfeleistungen an den Albrecht-Dürer-Flughafen angefallen sind beziehungsweise noch anfallen werden, die nur zum Teil erstattet werden.

In Anbetracht dessen, dass immer noch unklar ist, ob wieder Hilfeleistungen von Bund und Land ausgereicht werden, ist davon auszugehen, dass auch ohne diese Hilfen das Jahr 2021 aufgrund der aktuellen Gewerbesteuerentwicklung erst einmal relativ unbeschadet überstanden werden kann.

Jedoch ist dies kurzfristig nur die "Ruhe vor dem Sturm". Die Zahlen des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2022 (inklusive der mittelfristigen Planung bis 2025) machen deutlich, dass die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie die kommenden Jahre weiterhin stark belasten und den finanziellen Handlungsspielraum der Stadt Nürnberg stark einschränken wird. In der Rede des Kämmerers am 29.09.2021 zur Einbringung des Haushalts 2022 wurde die sehr angespannte Haushaltssituation ausführlich dargestellt.

F.4 Vermögens- und Finanzlage

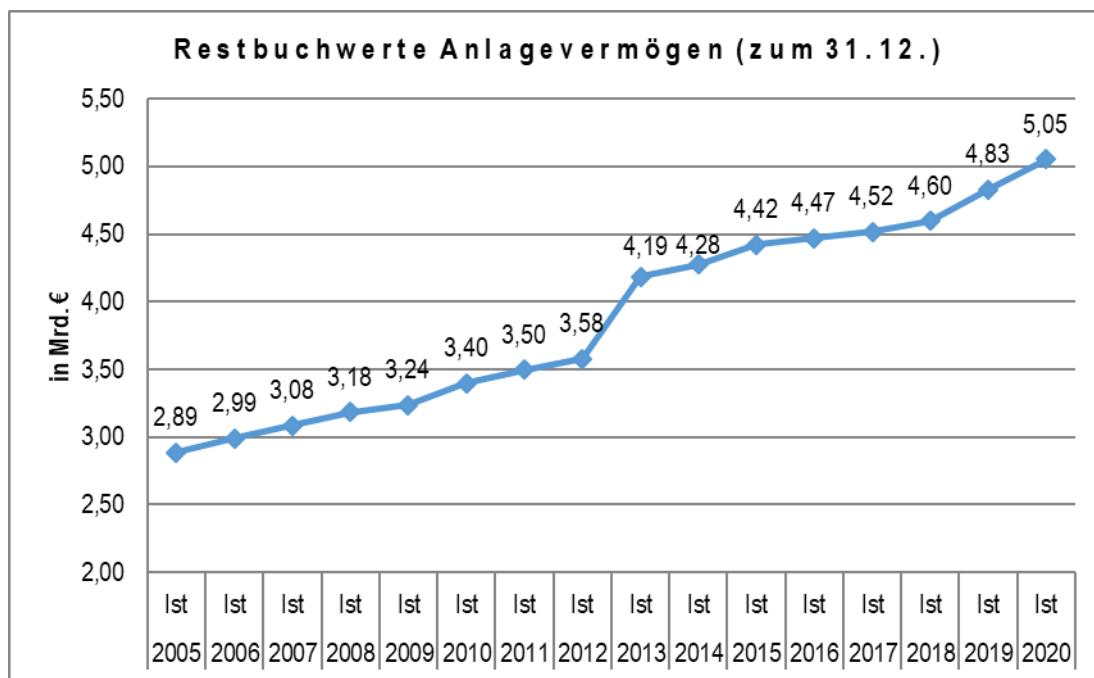
Das städtische Vermögen steigt seit Jahren kontinuierlich an. Die Bilanzsumme hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Zur Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage werden in den folgenden Ausführungen ausgewählte Vermögens- und Finanzposten, nämlich

- das Anlagevermögen,
- die Verbindlichkeiten und Schulden,
- die Rücklagen und Rückstellungen und
- die Liquidität und Kassenkredite

einer näheren Betrachtung unterzogen.



Wie der Grafik zu entnehmen ist, weist das städtische Anlagevermögen entsprechend der Investitionstätigkeit in den letzten Jahren einen deutlichen Trend nach oben auf.

Die tatsächliche Entwicklung des Anlagevermögens in den Jahren 2021 und 2022 wird stark von den bilanziellen Aktivierungen abhängen. Hier sind gegenüber den dargestellten Werten noch deutliche Verschiebungen zu erwarten, die unter anderem auf den Baufortschritt im Vergleich zu den angesetzten Mitteln zurückgeführt werden können.

Investitionen in den Jahren 2022 - 2025

Die städtischen Investitionen werden im Mittelfristigen Investitionsplan (MIP) festgeschrieben und wirken sich mittelbar auf den Ergebnishaushalt aus. Sie belasten das Ergebnis in den Folgejahren durch Abschreibungen und durch die finanzierungsbedingten Zinsaufwendungen. Ferner entstehen bei neuen Einrichtungen dauerhaft zusätzliche Betriebskosten (Personal, Unterhalt etc.).

Der Mittelfristige Investitionsplan wird mit seinem zugehörigen Investitionsprogramm ausführlich im Band 1,

Gliederungspunkt J behandelt. Auf die Ausführungen dort wird verwiesen.

Im MIP-Zeitraum 2022 bis 2025 wurden insbesondere folgenden Maßnahmen fortgeschrieben (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf investive Mittel im MIP-Zeitraum):

- Anteilsrückkauf wbg-Anteile (200 Mio. €)
- Brücken Hafenstraße über SWT und MDK (85,9 Mio. €)
- Neubau Bertolt-Brecht-Schule ÖÖP (71,7 Mio. €)
- Brücke FSW über MDK und SWT (56,1 Mio. €)
- Ausbau Frankenschnellweg (44,3 Mio. €)
- IT-Strategie an Schulen (40,3 Mio. €)
- Masterplan Freiraum (22,8 Mio. €)
- Maiacher Str.: Neubau Schulen, Hort/Kombi (19,1 Mio. €)
- Automati. Betriebssystem Linien 2/3 (13,6 Mio. €)
- Dokuzentrum: Abschließender Ausbau (12 Mio. €)

- Untere Talgasse 8: Umbau zu KJH, KiHo (8,4 Mio.€)
- Erneuerung Stellwerk Eberhardshof (7,6 Mio. €)
- Neubau Hort Wanderer Straße (6,1 Mio. €)
- Planung Stadtumlandbahn (5,2 Mio. €)

Darüber hinaus wurden weitere wichtige Projekte in den MIP aufgenommen (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf investive Mittel im MIP-Zeitraum), wie beispielsweise:

- Erasmusstr.: Neubau GS, Hort, Turnhalle (48,7 Mio. €)
- Neubau FOS/BOS B13 Breslauer Straße (41 Mio. €)
- Neubau GS Fürreuthweg (30 Mio. €)
- Uhlandstr.: Neubau 4-zügige GS (23,4 Mio. €)
- Fischbacher Hauptstr.: GS, Turnhalle, Hort Neubau (15,2 Mio. €)
- U1 Erneuerung Betriebshof Langwasser (13,2 Mio. €)
- Hardwaretausch ILS (11 Mio. €)
- Ersatzneubau Martin-Behaim-Gymnasium ÖÖP (10,6 Mio. €)
- Neubau P+R Parkhaus Röthenbach (10,3 Mio. €)
- Neubau Hort Fürreuthweg (10 Mio. €)
- Erasmusstr.: Neubau KiGa und SVE (9 Mio. €)
- Schulerweiterung Neues Gymnasium ÖÖP (5,2 Mio. €)
- Ausbau Gebersdorfer Straße zwischen Rangau-u. Felsenstraße (5 Mio. €)
- Neubau Gym./Realschule Breslauer Str. (4,6 Mio. €)
- Neubau Grünanlage Züricher Park (4,8 Mio. €)
- Pilotystr.: Instandsetzung und Teilumbau (4,5 Mio. €)

- Umzug Rechenzentrum (4 Mio. €)
- Baumwipfelpfad im Tiergarten (4 Mio. €)
- Neubau Geh- u. Radwegebrücke Nordring (3,9 Mio. €)
- Sanierung Scheurlstraße (3,2 Mio. €)
- Sanierung Luitpoldstraße (2,8 Mio. €)
- Radschnellweg Nbg.-Erlangen 1. BA (2,7 Mio. €)
- Rückbau Brücke Güntersbühler Straße (2,5 Mio. €)
- Bildungsstandort Tiefes Feld ÖPP (2,5 Mio. €)
- Sanierung nördl. Marientorzwinger (2,5 Mio. €)
- Grünanlage Helmut-Herold-Platz (2,4 Mio. €)

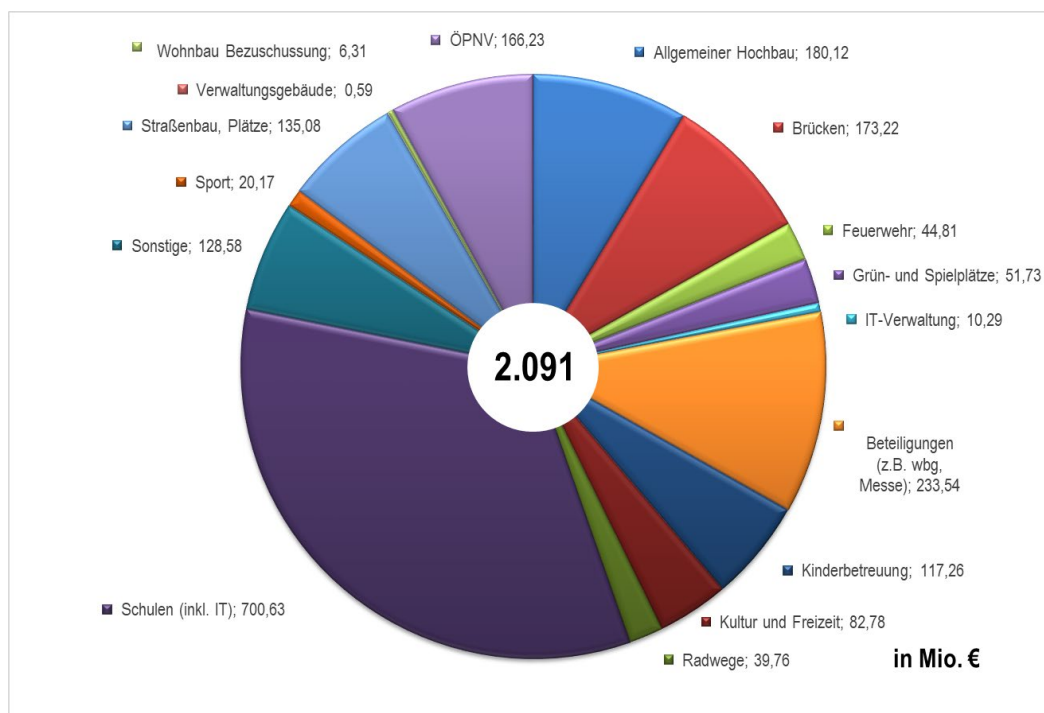
Schwerpunkte werden in Zukunft nach wie vor auch die anstehenden Großprojekte im Kulturbereich (Sanierung Opernhaus, Sanierung Meistersingerhalle) sowie weitere Maßnahmen aus dem Paket „Bildung und Betreuung“ sein. Zudem wird die Erneuerung von Brücken, die Sanierung und Herstellung von Grünanlagen sowie die Maßnahmen zur Umsetzung des Mobilitätsbeschlusses an Bedeutung gewinnen.

In den Grafiken auf den folgenden Seiten werden zum einen die Bruttoinvestitionen und zum anderen der städtische Finanzierungsanteil nach Investitionsschwerpunkten für den Zeitraum 2022 bis 2025 dargestellt.

Investitionsschwerpunkte 2022 bis 2025: Bruttoinvestitionen (MIP)

Im Zeitraum 2021 bis 2025 wird mit Bruttoinvestitionen (dargestellt werden ausschließlich die investiven Bestandteile) in Höhe von 2,09 Mrd. € gerechnet. Dieser

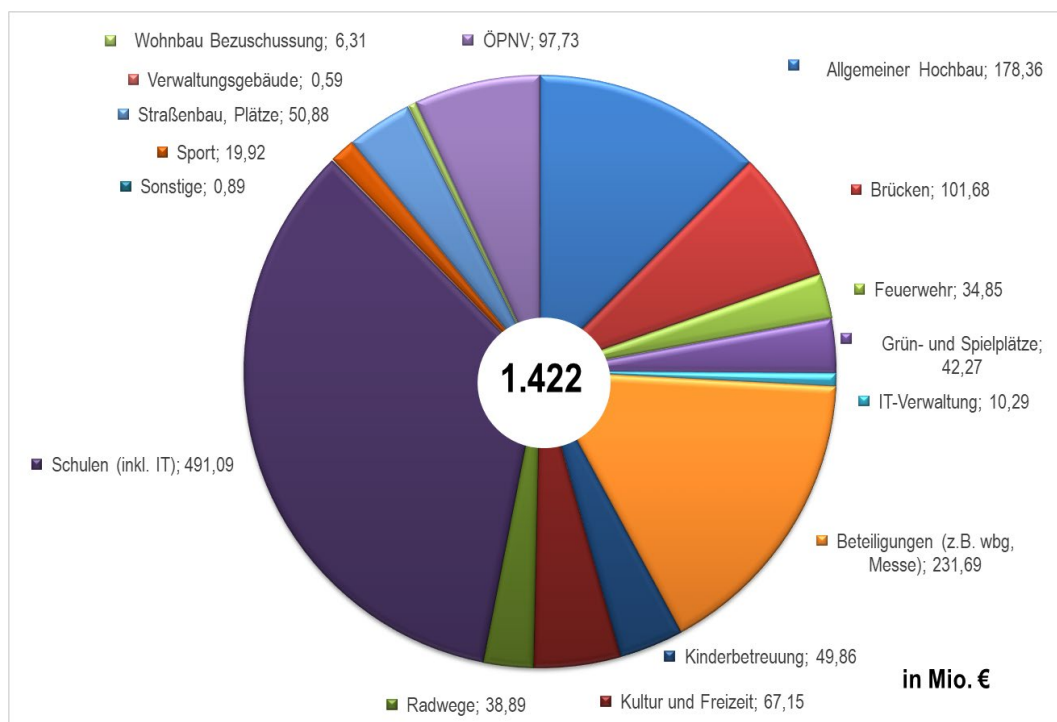
Betrag verteilt sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



Investitionsschwerpunkte 2022 bis 2025: Städtische Mittel (MIP)

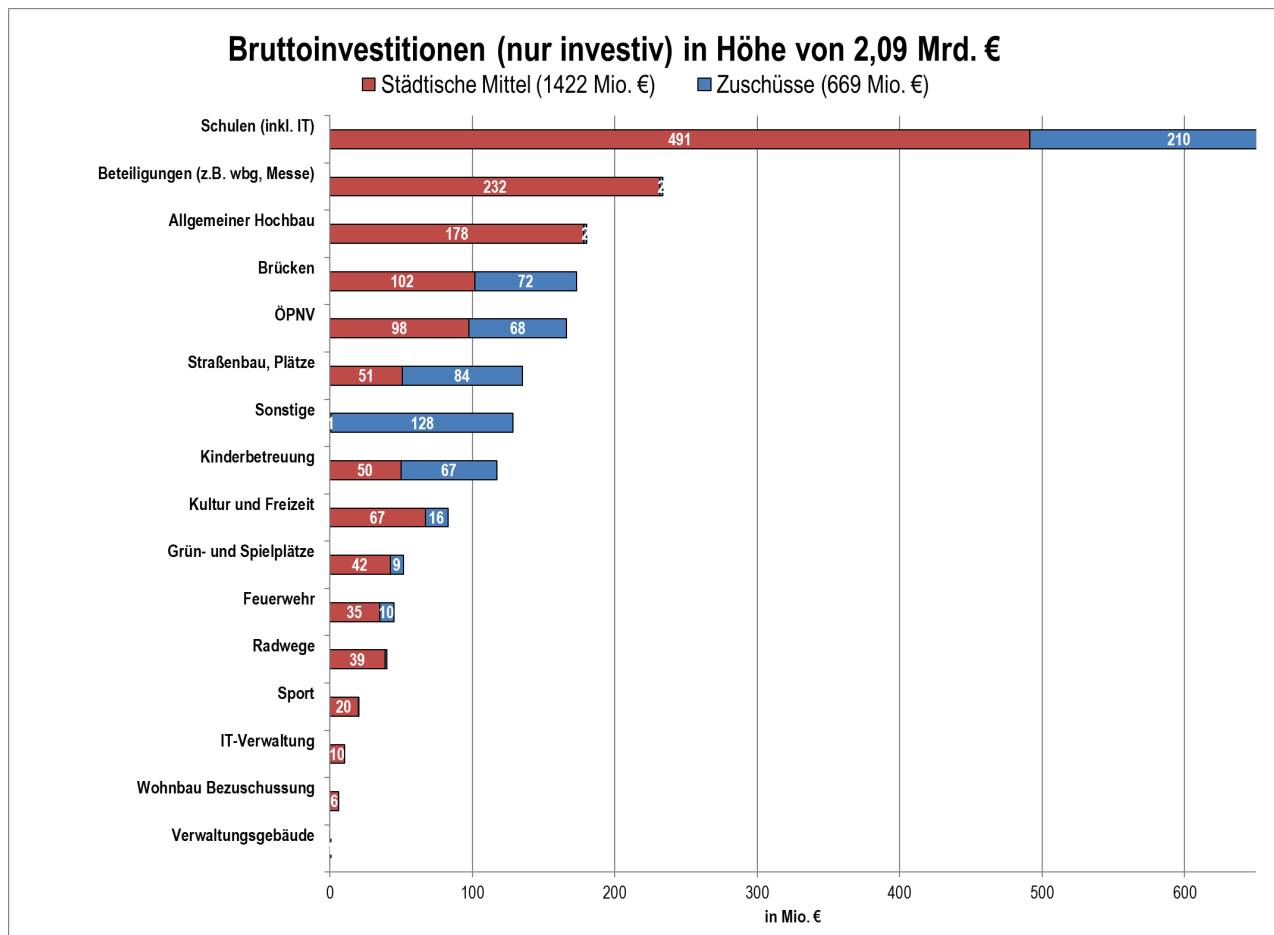
Im Zeitraum 2022 bis 2025 werden für die Bruttoinvestitionen in Höhe von 1,42 Mrd. € städtische Mittel (nur investiv) zur Finanzierung eingeplant. Die

städtischen Mittel verteilen sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



In der nachfolgenden Grafik werden die Inhalte der beiden vorstehenden Grafiken nochmals in einer Gesamtschau dargestellt:

Investitionsschwerpunkte 2022 bis 2025 (nur investive Bestandteile)



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Als Verpflichtungsermächtigung bezeichnet man eine im Haushaltsplan veranschlagte Ermächtigung, die es ermöglicht, Verpflichtungen für Investitionen oder Inves-

titionsfördermaßnahmen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 €		
	2023	2024	2025
2020	34.936		
2021	20.661	1.687	
2022	505.969	530.245	258.031
Summe	561.566	531.932	258.031
<u>Nachrichtlich:</u> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	297.000	316.000	255.000

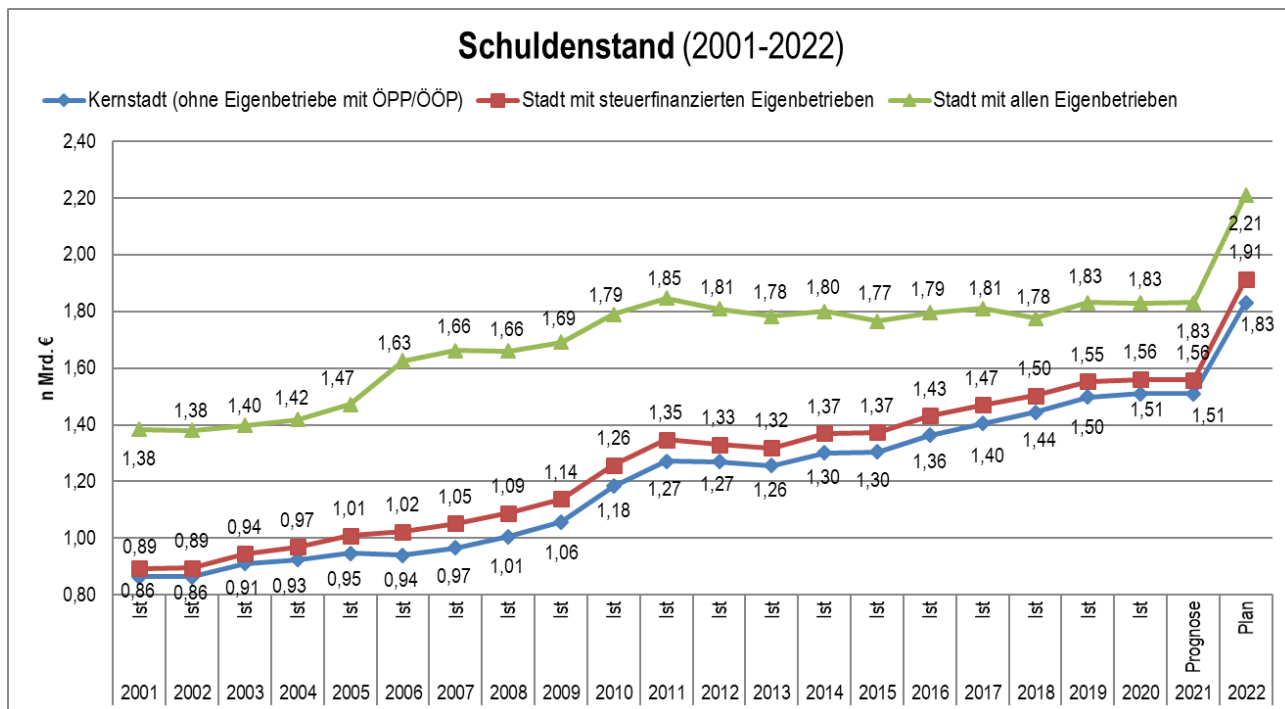
Neue Verpflichtungsermächtigungen laut Haushaltssatzung:

2023	505.969.000 €
2024	530.245.000 €
2025	258.031.000 €
insgesamt	<u>1.294.245.000 €</u>

¹⁾ Durch einen Beschluss des Stadtrats zum Haushaltsvollzug 2022 wird sichergestellt, dass die hier ausgewiesenen beziehungsweise im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen und Kindertagesstätten, der Kapitalerhöhung NürnbergMesse, den Anteilsrückkauf der wbg-Anteile, die Sanierungen der Hafenbrücken und den Ausbau des Frankenschnellwegs nur bis zur Hälfte freigegeben werden können.

Die Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren, die nicht in Anspruch genommen wurden („freigegeben wurden“), werden erneut veranschlagt und bedürfen der Beschlussfassung durch den Stadtrat.

F.4.2 Verbindlichkeiten und Schulden



Die vorstehende Grafik zeigt den Schuldenstand der Stadt Nürnberg

- ohne Eigenbetriebe (nur Kernhaushalt),
- mit den steuerfinanzierten Eigenbetrieben und
- mit allen Eigenbetrieben zusammen.

Die Schulden der städtischen Eigenbetriebe werden bezüglich ihrer Refinanzierung in die zwei Kategorien „steuerfinanziert“ und „Kostendecker“ unterteilt. Zu den steuerfinanzierten Eigenbetrieben zählen:

- Service Öffentlicher Raum (SÖR)
- NürnbergBad (NüBad)
- Frankenstadion (FSN)
- NürnbergStift (NüSt).

Bei SÖR, NüBad und FSN muss jeweils der Verlustausgleich und somit auch Teile des Schuldendienstes aus dem Kernhaushalt bedient werden. NüSt wird aufgrund möglicher Kreditaufnahmen für Investitionen in den nächsten Jahren ebenfalls weiterhin in dieser Kategorie geführt. Aus diesen Gründen sind diese Schulden in der Bewertung theoretisch dem Kernhaushalt zuzuordnen.

Anders gestaltet es sich bei der Stadtentwässerung und Umweltanalytik (SUN) sowie bei der Abfallwirtschaft

(ASN). Diese Eigenbetriebe stellen externe Kostendecker dar, das heißt sie müssen ihre Aufwendungen und ihren Kapitaleinsatz aus Einnahmen und Gebühren komplett selbst refinanzieren.

Die Schulden der Stadt Nürnberg im Kernhaushalt betragen zum Jahresende 2020 1,51 Mrd. €. Darin enthalten sind die Verbindlichkeiten aus Krediten (also die klassischen Darlehen von Sparkassen und Banken), die Kommunalanleihe, Schuldscheindarlehen sowie die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen (sogenannte kreditähnliche Rechtsgeschäfte). Die Stadt Nürnberg trägt hiermit explizit der wachsenden Bedeutung dieser kreditähnlichen Rechtsgeschäfte Rechnung, indem sie die Refinanzierung dieser ÖPP- und ÖÖP-Projekte – im Gegensatz zu anderen Kommunen – in die Verschuldungszahlen mit aufnimmt.

Zum Jahresende 2021 werden die Verbindlichkeiten der Stadt inklusive der Verbindlichkeiten bei ÖÖP/ÖPP-Projekten voraussichtlich bei 1,51 Mrd. € bleiben.

Auch im Jahr 2022 hat sich die Stadt Nürnberg ein umfangreiches Investitionsprogramm vorgenommen, was sich in einer Nettoneuverschuldung im Finanzhaushalt in Höhe von 170,5 Mio. € niederschlägt (siehe Finanzhaushalt, Position „Saldo Finanzierungstätigkeit“). Zusätzlich

zu dieser Nettoneuverschuldung kommt die Umschuldung eines Darlehens, welches für den Neubau der Bertolt-Brecht-Schule im Rahmen des ÖÖP-Projektes bereits im Jahr 2019 von unserem Partner WBG KOMMUNAL GmbH aufgenommen wurde. Mit diesem wurden die während der Bauphase abgeflossenen Investitionsmittel finanziert. Mit Fertigstellung der Bertolt-Brecht-Schule im Jahr 2022 geht das Darlehen in voraussichtlicher Höhe von 151 Mio. € auf die Stadt Nürnberg über. Damit werden die von der WBG KOMMUNAL GmbH vorfinanzierten Leistungen abgelöst und über die nächsten 25 Jahre getilgt. Die Schuldenstatistik der Kernstadt inkl. aller ÖPP- und ÖÖP-Projekte steigt damit in 2022 auf 1,83 Mrd. €.

Die äußere Verschuldung der Eigenbetriebe lag Ende 2020 bei 319,1 Mio. € und erhöht sich geringfügig bis Ende 2021 auf voraussichtlich 321,8 Mio. €. Bis Ende 2022 wird die Verschuldung der Eigenbetriebe gemäß den vorliegenden Wirtschaftsplänen um rund 59,0 Mio. € auf dann 380,9 Mio. € ansteigen. Die größte Position, die dabei eine Rolle spielt, liegt im Eigenbetrieb NüSt. Die Verbindlichkeiten aus dem von NüSt beauftragten ÖPP-Projekt „August-Meier-Haus“ werden voraussichtlich im vierten Quartal 2022 in Höhe von 33,9 Mio. € in den Haushalt übernommen.

In den folgenden Übersichten werden der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO entsprechend dem vom Bayerischen Staatsministerium des Innern veröffentlichten Haushaltsmuster zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik dargestellt.

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen
Rechtsgeschäften¹⁾ sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO**

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 ¹⁴⁾	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2022
	T€	T€	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	T€	T€
	1	2	3	4	5	6	7
1. Anleihen²⁾	80.000	80.000	-	80.000	-	0	80.000
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten³⁾	1.318.104	1.327.491	-	-	-	188.580	1.516.071
2.1 vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
2.2 vom Land	2	1	0,5	0,5		-0,6	0,5
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
2.4 von Zweckverbänden u. dgl.	-	-	-	-	-	-	-
2.5 vom öffentlichen Bereich	252.074	266.420	10.654	42.616	188.150	-10.654	255.766
2.6 von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
2.7 von verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
2.8 von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
2.10 vom Kreditmarkt ⁴⁾	1.066.028	1.061.070	56.406	224.171	780.493	199.235	1.260.305
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten (1. + 2.)	1.398.104	1.407.491	-	-	-	188.580	1.596.071
3.1 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte aus ÖÖP/ÖPP-Projekten	111.874	101.883				132.901	234.784
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten sowie ÖÖP/ÖPP-Projekten	1.509.978	1.509.374	-	-	-	321.481	1.830.855

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres ¹⁴⁾ 2022	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haus- haltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushalts- jahres 2022
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4	5	6	7
3.2 Weitere kreditähnliche Rechtsgeschäfte^{5), 6)}	1.010	626				-309	317
3.21 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	881	511				-298	213
3.22 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	-	-				-	-
3.23 Leasinggeschäfte	-	-				-	-
3.24 Leibrentenverträge	68	63				-5	58
3.25 Schuldübernahmen	-	-				-	-
3.26 Verträge über die Durch- führung städtebaulicher Maßnahmen	-	-				-	-
3.27 Verpflichtung zur Ge- währung von Schulden- diensthilfen an Dritte	-	-				-	-
3.28 Sonstige einer Kredit- aufnahme gleich- kommende Vorgänge	61	52				-6	46
4. Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investiti- onskrediten, ÖÖP/ÖPP-Pro- jekten und weiterer kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte	1.510.988	1.510.000	-	-	-	321.172	1.831.172
Nachrichtlich:							
1. Innere Darlehen von rechtlich unselbststän- digen Einrichtungen	8.500	7.600				-900	6.700
2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung⁷⁾	319.096	321.837	-	-	-	59.034	380.871
2.1 aus Krediten	311.052	314.371	-	-	-	26.060	340.431
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	8.044	7.466				32.974	40.440

Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO,

Art. 66 Abs. 2 LKrO, Art. 64 Abs. 2 BezO –

voraussichtlicher Stand der eventuellen Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung (Eventualverbindlichkeiten)

Arten der Eventualverbindlichkeiten ⁸⁾	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2022
	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4
1. Bürgschaften^{9), 10)}	363.161	382.439	-3.100	379.339
1.1 an Sondervermögen	0	0	0	0
1.2 an verbundenen Unternehmen	334.295	355.142	-1.550	353.450
1.3 an Beteiligungen	17.635	16.697	-900	15.800
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	569	529	-40	489
1.5 an sonstigen privaten Bereich	10.661	10.071	-590	9.410
2. Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne Bilanzierung¹¹⁾				
2.1 – 2.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-
3. Weitere Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik^{12), 13)}				
3.1 – 3.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-

¹⁾ In der **Verbindlichkeitenübersicht der Haushaltplanung** nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik sind auszuweisen:

- in Spalte 1 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres (= laufendes Haushaltsjahr);
- in Spalte 2 – nach dem zeitlichem Fortschritt der Haushaltsplanung - der voraussichtliche oder tatsächliche Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres; dieser sollte mit dem Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres grundsätzlich übereinstimmen;
- in den Spalten 3 bis 5 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren;
- in Spalte 6 der Saldo aus den voraussichtlichen Zu- und Abgängen an Verbindlichkeiten während des Haushaltsjahres (z. B. durch Kreditaufnahme und Kredittilgung);
- in Spalte 7 der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Stand zum 1. Januar zuzüglich der Zugänge und abzüglich der Abgänge während des Haushaltsjahres).

²⁾ Soweit sonstige Verbindlichkeiten aus Wertpapierverschuldung bestehen (z. B. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere), sind diese bei Nr. 1 auszuweisen.

³⁾ Endfällige Darlehen sind gesondert zu vermerken.

⁴⁾ KfW-Kredite sowie Kredite von Landesbanken und Sparkassen sind unter Nr. 2.10 auszuweisen diese Einrichtungen als Kreditinstitute und nicht als sonstige öffentliche Sonderrechnungen.

⁵⁾ Unter Nr. 3 sind alle gewissen Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften auszuweisen (vgl. Art 72 Abs. 1 GO); hierzu zählen z.B. Leasing- und Leihrentenverträge, Verlustübernahmen sowie Bürgschaftsverpflichtungen, soweit die Kommune tatsächlich in Anspruch genommen wird. Davon unbeschadet bleibt deren Ausweis als ungewisse Verbindlichkeiten unter den Rückstellungen bzw. – als nur mögliche Zahlungsverpflichtung ohne Bilanzansatz – unter den Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind in Anlehnung an den Kontenrahmen nach Arten zu untergliedern. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AllMBI S. 408).

⁶⁾ Unter Nr. 3 sind jeweils die sich aus dem Wirtschaftlichkeitsvergleich (§ 12 KommHV-Doppik) ergebenden Projektkosten anzugeben (vgl. dazu auch IMBek vom 6. Februar 2007 Nr. 6 (AllMBI S. 187)); dabei sind der Gesamtbetrag und der investive Anteil gesondert darzustellen. Dies gilt auch, wenn im Vorjahr bzw. im Haushalts-

jahr keine Zahlungen angefallen sind bzw. anfallen. Soweit die Kommune voraussichtlich nicht oder nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wird (z. B. aus Geschäftsbesorgungsverträgen), gelten die Grundsätze zur Darstellung von Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Ergänzend wird auf die im Rahmen des Wirtschaftlichkeitsvergleichs erforderliche Risikoabschätzung verwiesen. Zur Risikoabschätzung vgl. Nr. 6 der IMBek vom 6. Februar 2007 (AllIMBI S. 187); bei ÖPP-Modellen vgl. PPP-Leitfaden Teil 2 S. 9 im Internet unter:

http://www.innenministerium.bayern.de/imperia/md/content/stmi/bauen/themen/ppp/leitfaden_teil2.pdf

- ⁷⁾ Schulden der Eigenbetriebe, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.
- ⁸⁾ Haftungsverhältnisse sind dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Eventualverbindlichkeit begründen. Eventualverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, aus der die Kommune nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt sie nicht ernsthaft rechnet, in Anspruch genommen werden kann. Die Vermerkplicht setzt voraus, dass die Eventualverbindlichkeiten betragsmäßig angegeben werden können. Sind diese quantifizierbar, so sind sie in Höhe der maximalen Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen zu vermerken. Die Risikoeinschätzung einer Zahlungsverpflichtung ist gesondert zu erläutern. Die Haftungsverhältnisse sind grundsätzlich nach Empfängerbereichen und Arten zu untergliedern. Weitergehende Erläuterungen können nach den örtlichen Verhältnissen geboten sein. Insbesondere empfiehlt es sich, bestellte Sicherheiten zugunsten der Kommune darzustellen. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AllIMBI S. 408).
- ⁹⁾ Bürgschaften für Förderungen können zusammengefasst dargestellt werden, die Risikoeinschätzung ist zu erläutern.
- ¹⁰⁾ Haftungsverhältnisse gegenüber Sondervermögen und verbundenen Unternehmen gesondert auszuweisen. Haftungsverhältnisse gegenüber Kommunalunternehmen sind gesondert anzugeben („Davon-Vermerk“ bei verbundenen Unternehmen). Bürgschaften für den sonstigen privaten Bereich werden insbesondere für Vereine, aber auch für Privatpersonen vergeben (z.B. Alternative zu Mietkautionen).
- ¹¹⁾ Unter Nr. 2 sind insbesondere Gewährverträge und Sicherheiten zugunsten Dritter darzustellen.
- ¹²⁾ Unter Nr. 3 sind insbesondere mögliche Verpflichtungen aus der Verlustabdeckung von Sondervermögen, verbundenen Unternehmen (hier Spezialfall Kommunalunternehmen als „Davon-Vermerk“) und Beteiligungen zu dokumentieren, soweit diese nicht in der Bilanz bereits als Rückstellung bzw. Verbindlichkeit auszuweisen sind.
- ¹³⁾ Verpflichtungsermächtigungen sind gesondert im Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik (Anlage 8) darzustellen.
- ¹⁴⁾ Anmerkung Stadt Nürnberg: voraussichtlicher prognostizierter Stand zum 01.01.2022

F.4.3 Rücklagen und Rückstellungen

Rücklagen

Nach § 23 KommHV-Doppik bestehen die Rücklagen aus

- der Allgemeinen Rücklage (Nettoposition),
- nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen und
- aus Überschüssen des Ergebnishaushaltes (Ergebnisrücklage).

Die Rücklagen werden auf der Passivseite der Bilanz unter dem Posten „Eigenkapital“ gesondert ausgewiesen.

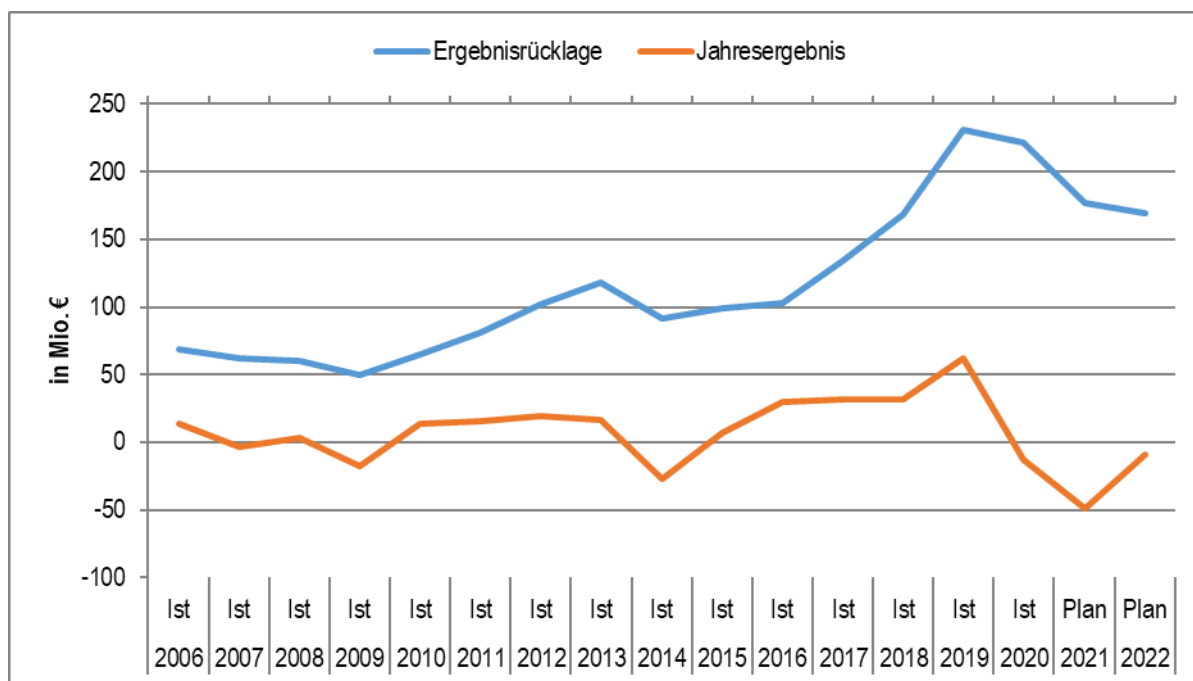
Der Begriff der Rücklagen im Bereich der kommunalen Doppik ist vom früheren kameralen Rücklagenbegriff zu unterscheiden. Unter kameralen Rücklagen versteht man Geldbestände, die zur künftigen Verwendung zurückgelegt und verwaltet werden. Im Sinne der kommunalen Doppik sind Geldbestände aber Vermögen, das auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen wird.

Gemäß § 24 KommHV Doppik soll der Ergebnishaushalt ausgeglichen sein. Ein etwaiger Jahresfehlbetrag soll durch die Verrechnung mit der Ergebnisrücklage unverzüglich ausgeglichen werden.

Der Ergebnisrücklage kommt daher eine besondere Bedeutung zu, da der Haushalt weiterhin als ausgeglichen gilt, wenn Rücklagen aus den Vorjahren zur Deckung des Defizits herangezogen werden können.

Die Ergebnisrücklage (nach Ergebnisverwendung) zum 31.12.2020 nimmt aufgrund des Jahresfehlbetrages 2020 auf 221,5 Mio. € ab. Unter Zugrundelegung der geplanten Jahresergebnisse 2021 und 2022 wird die Ergebnisrücklage (nach Ergebnisverwendung) zum 31.12.2022 auf 169,7 Mio. € absinken. Der Tiefpunkt hatte im Jahr 2009 bei 49,4 Mio. € gelegen.

In der nachfolgenden Grafik sind die Ergebnisrücklagen den Jahresergebnissen gegenübergestellt:



Rückstellungen

Im Gegensatz zur Kameralistik werden in der kommunalen Doppik dem kaufmännischen Vorsichtsprinzip folgend für ungewisse Verbindlichkeiten und bestimmte

Aufwendungen Rückstellungen gebildet. Rückstellungen haben die Aufgabe, die am Bilanzstichtag bestehenden Zahlungsverpflichtungen vollständig zu erfassen. In der folgenden Übersicht wird der voraussichtliche Stand der Rücklagen und Rückstellungen zum 31.12.2022 ausführlich dargestellt.

**Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung -
voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen**

Arten der Rücklagen	Stand zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2021	Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand zum 31.12.2022
	€	€	€	€
1. Basiskapital (Allgemeine Rücklage)	665.278.406	665.278.406	0	665.278.406
2. Kapitalzuschuss zur Versorgungsrücklage	993.351	993.351	-71.305	922.046
3. Grundstockvermögen der nichtrechtsfähigen Stiftungen	16.426.254	16.426.254	0	16.426.254
4. Weitere Positionen des Basiskapitals der nichtrechtsfähigen Stiftungen	10.659.547	10.815.647	162.268	10.977.915
5. Ergebnismrücklage	221.458.515	176.680.557	-6.954.095	169.726.463
6. Kapitalerhaltungsrücklage nrf. Stiftungen/Rücklage Kostendecker	1.833.107	1.833.107	0	1.833.107
7. Ergebnisvortrag (bilanzierende Einheiten)	-9.969.159	-14.127.813	-2.738.439	-16.866.252
Summe = Eigenkapital	906.680.022	857.899.511	-9.601.571	848.297.940

Arten der Rückstellungen	Stand zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2021 ¹⁾	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- ²⁾	Stand zum 31.12.2022
	€	€	€	€
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.641.120.743	1.667.680.925	32.783.716	1.700.464.641
1.1. für Pensionsverpflichtungen	1.397.175.330	1.416.465.487	26.407.713	1.442.873.200
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte	230.152.573	242.394.430	14.207.013	256.601.443
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte Lehrkräfte	187.496.538	188.096.538	1.900.000	189.996.538
Rückstellung Anwartschaften städt. Versorgung Arbeitnehmer	432.043	307.043	-125.000	182.043
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte	438.943.814	442.011.114	4.860.700	446.871.814
Rückstellung Erstattungen Beamte BayBeamVG	39.351.821	38.159.321	-1.238.000	36.921.321
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte Lehrkräfte	443.438.649	452.261.449	10.735.100	462.996.549
Rückstellung Versorgungsempfänger ehem. Arbeitnehmer	51.334.892	47.315.592	-3.827.100	43.488.492
Pensionsrückst. für Erstattungen wegen ehem. Arbeitnehmer	6.025.000	5.920.000	-105.000	5.815.000
1.2. für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen, Beihilfen	243.945.413	251.215.438	6.376.003	257.591.441
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	1.779.533	1.749.533	-10.000	1.739.533
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte Lehrkräfte	1.829.059	1.899.059	-15.000	1.884.059
Rückstellung für Altersteilzeit Arbeitnehmer	4.571.785	5.881.785	100.000	5.981.785
Rückstellung für Beihilfen Beamte	42.643.038	44.949.521	1.314.802	46.264.323
Rückstellung für Beihilfen Beamte Lehrkräfte	32.484.563	33.253.655	-484.199	32.769.456

Arten der Rückstellungen (Fortsetzung)	Stand zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2021 ¹⁾	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- ²⁾	Stand zum 31.12.2022
	€	€	€	€
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Beamte	81.082.754	81.654.004	3.461.200	85.115.204
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Lehrer	76.595.734	79.055.734	2.184.200	81.239.934
Rückstellungen für Beihilfen Arbeitnehmer	22.121	15.121	-5.200	9.921
Rückstellungen für Beihilfen Versorgungsempfänger Arbeitnehmer	2.628.346	2.448.546	-169.800	2.278.746
Rückstellungen für Beihilfen Erstattungen Rentner	308.480	308.480	0	308.480
2. Rückstellungen für Altlasten	6.623.500	6.623.500	-252.000	6.371.500
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	15.873.000	15.873.000	0	15.873.000
4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	4.695.780	1.849.280 ³⁾	37.500	1.886.780
5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren	2.222.599	2.222.599	0	2.222.599
6. Sonstige Rückstellungen	231.316.875	231.389.547	143.500	231.533.047
Urlaubsrückstellungen	9.968.947	9.968.947	0	9.968.947
Rückstellungen für Verlustausgleiche von verbundenen Unternehmen	10.000.000	10.000.000	0	10.000.000
Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	207.772	207.772	0	207.772
Rückstellungen für nicht ausgereichte Leistungsentgelte/-bezüge	70.629	0 ⁴⁾	0	0
Sonstige Rückstellungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 KommHV-Doppik	211.069.528	211.212.828	143.500 ⁵⁾	211.356.328
Summe aller Rückstellungen	1.901.852.498	1.925.638.851	32.712.716	1.958.351.567

¹⁾ Die Bestände ergeben sich aus der Fortschreibung des Endstands 31.12.2020 mit den Planzahlen des Haushaltsjahres 2021. Sofern der Endbestand 2021 nicht vom Endbestand 2020 abweicht, ist keine ergebniswirksame Veränderung in 2021 eingeplant worden. In der Fortschreibung der Bestände der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden auch voraussichtliche Ruhestandsversetzungen (Umschichtung zwischen den Beständen der aktiven Beschäftigten und der Versorgungsempfänger) berücksichtigt.

²⁾ Es handelt sich um die im Haushalt 2022 geplanten, ergebniswirksamen Veränderungen. Zudem sind auch die Verschiebungen bei den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen auf Grund der voraussichtlichen Ruhestandsversetzungen im Jahr 2022 enthalten.

³⁾ Rückstellungsbildung für eventuell anfallende Betriebssteuern bei den Betrieben gewerblicher Art der Friedhofsverwaltung (37.500 €) sowie Auflösung der Bezirksumlagerückstellung in 2021 (2,884 Mio. €, gebildet im Jahresabschluss 2019).

⁴⁾ Die in 2020 nicht ausgeschütteten Leistungsentgelte/-bezüge sind im Folgejahr (2021) an die Beschäftigten auszuschütten.

⁵⁾ Es handelt sich hierbei um den Unterschiedsbetrag 2022 bei Endfälligkeit von Wertpapieren der nichtrechtsfähigen Stiftungen sowie um die jährliche Zuführung zur Prüfungskostenrückstellung der überörtlichen Rechnungsprüfung.

F.4.4 Liquidität und Kassenkredite

Die Bewirtschaftung der Kassenmittel sowie die Sicherstellung der Liquidität sind Bestandteil der Kassenaufgaben. Im Rahmen der Liquiditätsplanung und unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzsituation kommt hierbei im Bedarfsfall auch die Aufnahme von Kassenkrediten in Betracht. Dabei handelt es sich um kurzfristige Finanzmittel zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Kassenkredite liegt seit 2009 unverändert bei 280 Mio. €.

Zur Liquiditätssicherung nicht benötigte Geldmittel können von der Kasse nach den Vorgaben der Anlagerichtlinien entweder als Tagesgelder oder Festgelder bei Kreditinstituten angelegt und verwaltet werden. Aufgrund der aktuellen Finanzmarktsituation ist das Erzielen einer Rendite dabei nicht mehr möglich.

Entwicklungen im Jahr 2020

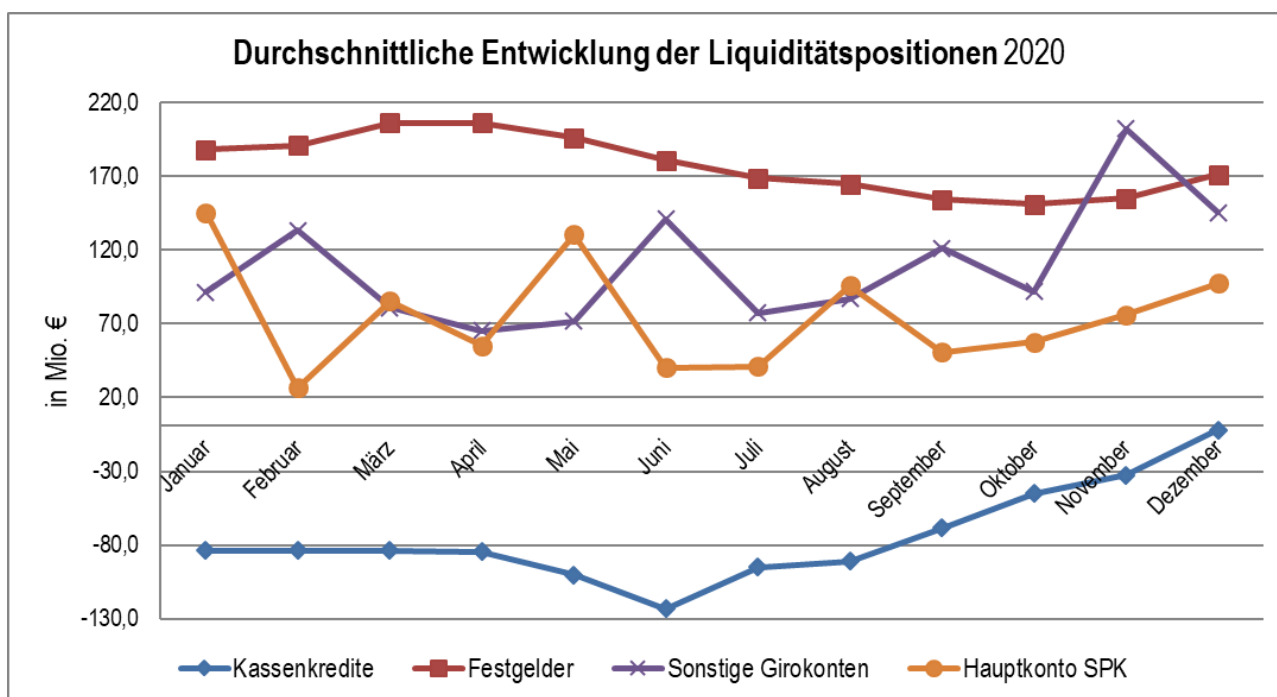
Für das Jahr 2020 wurde gemäß der Liquiditätsplanung und nach dem Verlauf der Ein- und Auszahlungen im ersten Quartal im Vergleich zu 2019 mit weiterhin stabilen Bedingungen und einer insgesamt gleichbleibend hohen Liquidität gerechnet. Die ab Ende März 2020 einsetzenden finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie fielen aber nicht so stark aus wie befürchtet.

Daher war sichergestellt, dass die Stadt Nürnberg ihre fälligen Zahlungsverpflichtungen jederzeit erfüllen konnte. Die ausgebliebenen Gewerbesteuerzahlungen wurden durch Ausgleichszahlungen des Landes vollständig kompensiert. Die im Jahr 2019 aufgenommenen Kassenkredite konnten ohne Gefährdung der Liquidität der Stadtkasse im Laufe des Jahres 2020 vollständig zurückgezahlt werden.

Die untenstehende Grafik zeigt den Verlauf der Kassenkredite, der angelegten Festgelder sowie der Kontenstände der Cash-Konten (getrennt nach dem Hauptkonto bei der Sparkasse und den sonstigen Girokonten der Stadtkasse).

Entwicklungen im Jahr 2021

Für 2021 wurde bei der Erstellung der Liquiditätsplanung wegen des Fortdauerns der Pandemie mit einer deutlich geringeren Liquidität gerechnet. Diese Befürchtungen haben sich nicht bestätigt. Dank der trotzdem guten Entwicklung der Gewerbesteuer war die Liquidität der Stadtkasse zu keiner Zeit beeinträchtigt. Eine Kassenbestandsverstärkung durch die Aufnahme von Kassenkrediten war bisher nicht erforderlich. Zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass dies auch bis zum Jahresende 2021 nicht der Fall sein wird. Im Bedarfsfall



steht der komplette Kassenkreditrahmen zur Verfügung, so dass die Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen weiterhin sichergestellt ist.

Für 2022 ist eine geringere Liquidität zu erwarten, da hier die Gewerbesteueranlagen für die Corona-Jahre 2020 und 2021 Auswirkungen haben werden. Bei unerwarteten Liquiditätseinbrüchen kann weiterhin auf den Kassenkreditrahmen zurückgegriffen werden.

F.5 Ertragslage

Zur Beurteilung der Ertragslage wird auf das **ordentliche Ergebnis** abgestellt. Dieses errechnet sich aus

den **ordentlichen Erträgen**:

- Steuererträge,
- Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge,
- Erträge aus Leistungsentgelten,
- Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

den **ordentlichen Aufwendungen**:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen,
- Sachaufwendungen und Abschreibungen,
- Transferaufwendungen,

- Sonstige ordentliche Aufwendungen

und den **Finanzerträgen und -aufwendungen** (= **Finanzergebnis**).

Die genannten Erträge und Aufwendungen fallen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- beziehungsweise Verwaltungstätigkeit an. Sie sind planbar und meist regelmäßig wiederkehrend. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, die unregelmäßig anfallen und/oder periodenfremd sind, bleiben außer Betracht. Einer Analyse insbesondere der ordentlichen Erträge und Aufwendungen kommt besondere Bedeutung zu, da bei einer Gegenüberstellung beider Zahlen die Leistungsfähigkeit einer Kommune in Bezug auf die Deckungsfähigkeit ihrer Aufwendungen aus den Erträgen beurteilt werden kann.

Für das Haushaltsjahr 2022 wird das folgende ordentliche Ergebnis geplant (*Anmerkung: Aufgrund der hohen Aggregationsebene der Zahlen entstehen Rundungsdifferenzen, die nicht korrigiert werden*):

(in T€)	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
Ordentliche Erträge	-2.152.840	-2.029.398	-2.120.094
+ Ordentliche Aufwendungen	2.142.703	2.063.458	2.108.805
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.137	34.060	-11.289
+ Finanzergebnis	19.647	17.631	23.498
= ordentliches Ergebnis	9.510	51.691	12.209

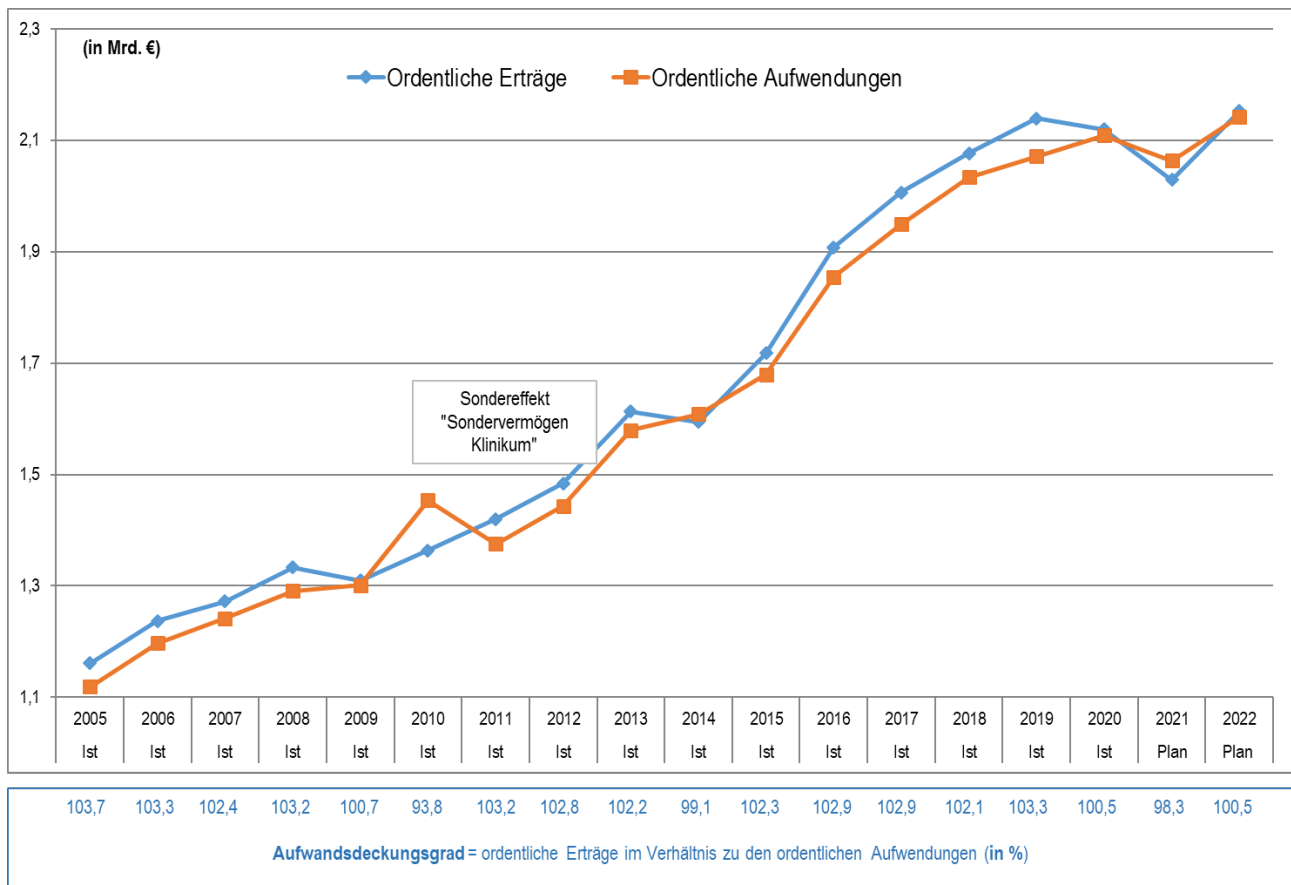
Das Ergebnis des Haushaltsplans 2022 steht wie im Jahr 2021 weiterhin unter dem Einfluss der Auswirkungen der Corona-Pandemie und weist im ordentlichen Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von 9,5 Mio. € aus. Aufgrund zahlreicher staatlicher Hilfen zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aufgrund der Corona-Pandemie fiel das Ergebnis 2020 wesentlich besser aus als ursprünglich erwartet.

Im Vergleich zur Vorjahresplanung steigen die ordentlichen Erträge um 123,4 Mio. € oder 6,1 %. Die ordentlichen Aufwendungen nehmen dagegen um 79,2 Mio. €

oder 3,8 % zu. Als Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit errechnet sich ein Überschuss in Höhe von 10,1 Mio. €.

Das Finanzergebnis liegt etwas über dem Niveau der Vorjahresplanung bei einem Fehlbetrag in Höhe von circa 19,6 Mio. €.

In der nachfolgenden Grafik wird die Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen seit der Einführung der Doppik im Jahr 2005 dargestellt:



Über den Zeitraum 2005 bis 2020 hinweg lagen - mit Ausnahme der Jahre 2010 und 2014 - die ordentlichen Erträge über den ordentlichen Aufwendungen, mit der Folge, dass sich jeweils ein positiver Aufwandsdeckungsgrad über 100 % errechnet. Einhergehend mit der Corona-Pandemie knickte die Ertragskurve ab dem Jahr 2020 ein.

Coronabedingt lag im Plan 2021 die Ertragskurve nun sogar unterhalb der Aufwandskurve, so dass der Aufwandsdeckungsgrad unter die Marke von 100 % gefallen war.

Die Grafik zeigt im Jahr 2010 den Sondereffekt „Sondervermögen Klinikum“. Das Verhältnis zwischen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt dadurch einen

rechnerischen Aufwanddeckungsgrad von 93,8 %. Da in dieser Betrachtung jedoch nur die ordentlichen Erträge und Aufwendungen betrachtet werden, bei der Auflösung des Sondervermögens jedoch ordentliche und außerordentliche Positionen betroffen waren, ist an dieser Stelle ein direkter Vergleich mit den Werten der anderen Jahre nicht möglich.

In den folgenden Ausführungen werden zur Beurteilung der Ertragslage die Ertrags- und Aufwandsposten aus dem ordentlichen Ergebnis einer näheren Betrachtung unterzogen.

F.5.1 Steuererträge

(in T€)	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
Grundsteuer A	-290	-290	-295
Grundsteuer B	-122.900	-121.900	-122.401
Gewerbsteuer	-515.000	-448.000	-421.014
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-340.000	-321.000	-307.658
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-81.500	-90.100	-94.528
Hundesteuer	-2.000	-1.900	-1.935
Zweitwohnungssteuer	-800	-800	-927
insgesamt	-1.062.490	-983.990	-948.758

Die Ansätze der Steuererträge basieren im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Steuerschätzungen vom November 2021 und der aktuellen Entwicklung der Steuern in Nürnberg. Das Risiko bei allen Steuerertragsarten ist und bleibt die konjunkturelle Entwicklung in der Eurozone und Deutschland, die maßgeblich durch die Corona-Pandemie und deren künftige Entwicklung geprägt sein wird.

Die Steuererträge nehmen - nach dem Rückgang in der Vorjahresplanung - in der Planung 2022 nun gegenüber dieser Vorjahresplanung wieder um 8,0 % oder 78,5 Mio. € zu.

Die Gewerbsteuer ist mit geplanten 515 Mio. € oder einem Anteil von 48,5 % an den Steuererträgen mit Abstand die wichtigste Steuerertragsquelle. Der Ansatz für 2022 wurde aufgrund der Steuerschätzung und den aktuellen Entwicklungen gegenüber dem Vorjahresplanwert um 67 Mio. € angehoben. Der Gewerbesteueransatz ist trotz sorgfältiger Planung dennoch immer mit besonderen Risiken im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung behaftet.

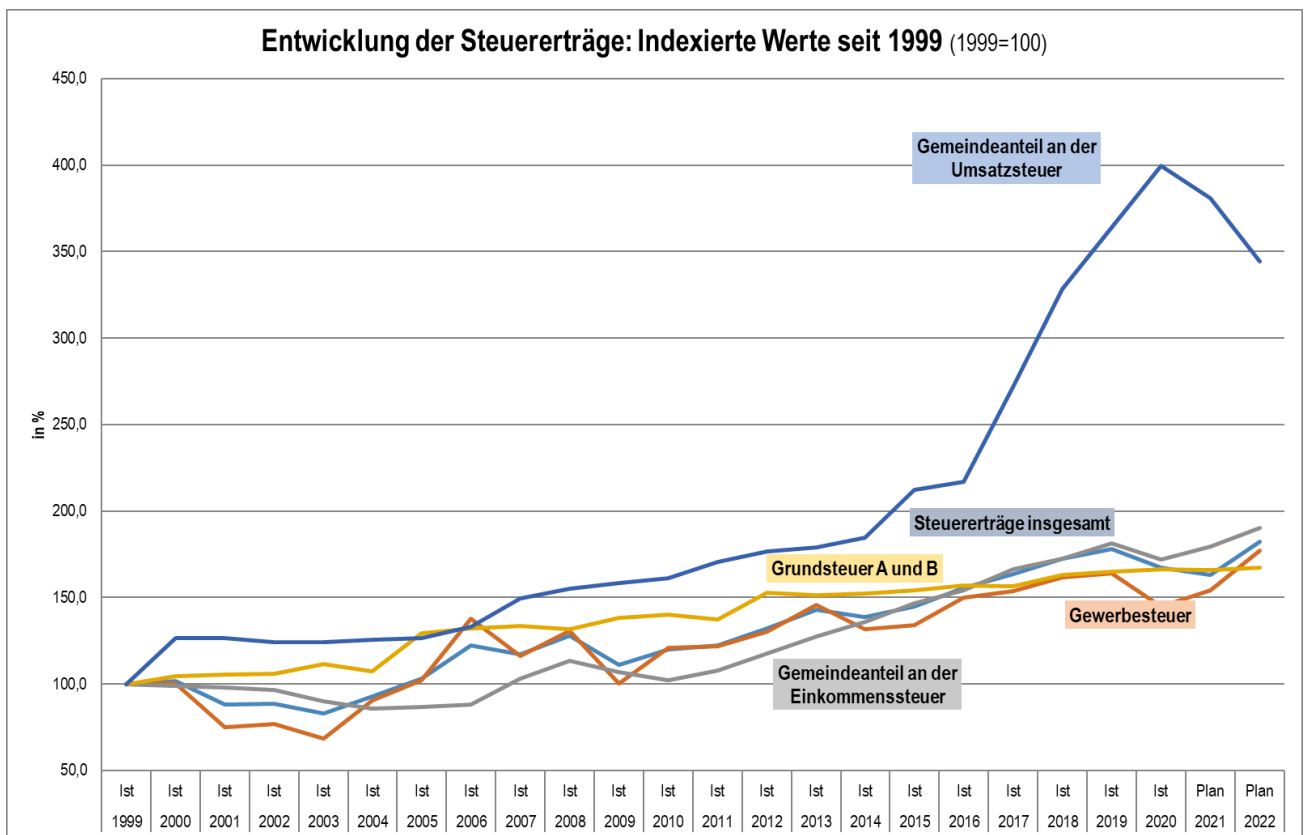
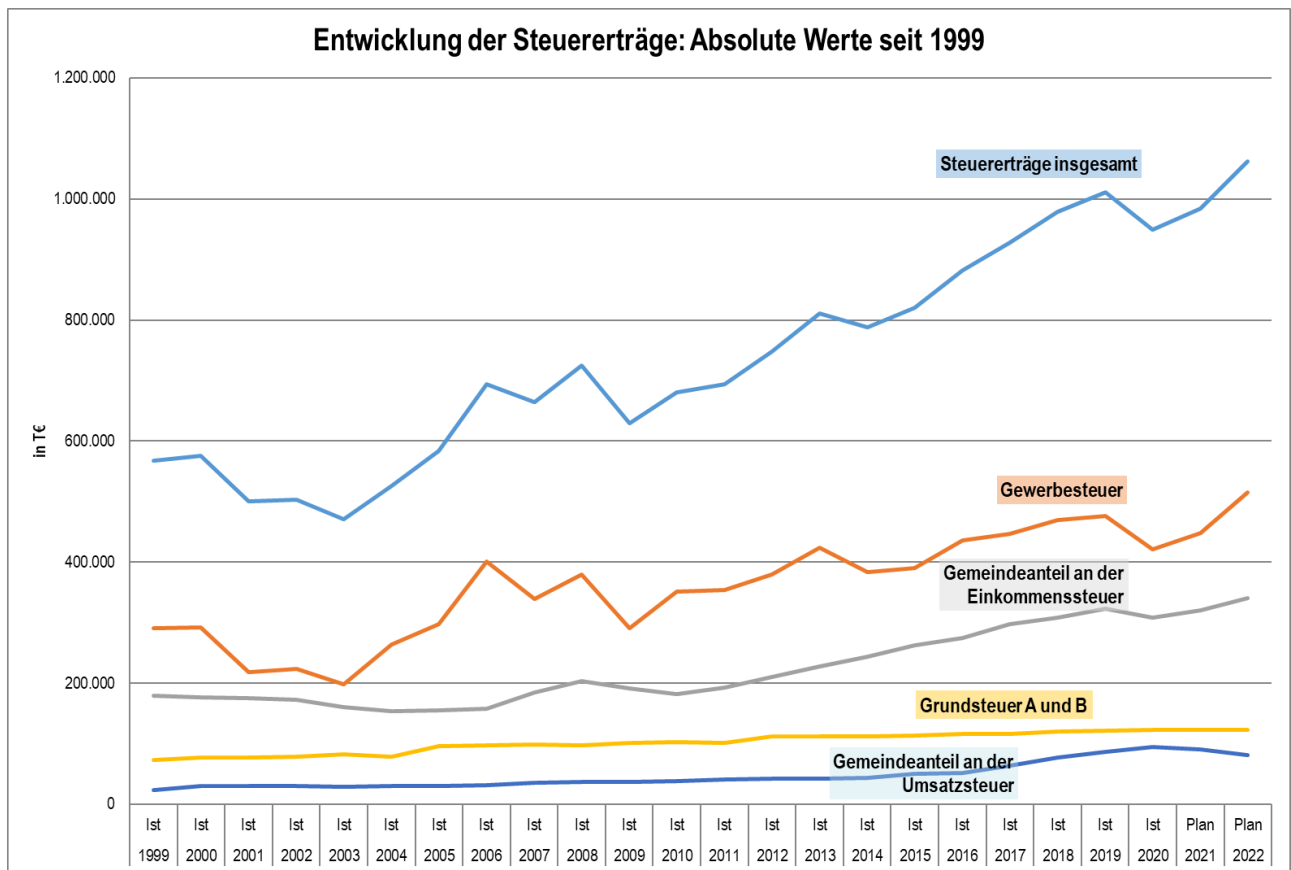
Der „Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer“ wurde auf der Grundlage der Steuerschätzung mit 340 Mio. € angesetzt. Dieser steigt gegenüber der Vorjahresplanung um 19 Mio. € oder 5,9 %.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer geht in 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 8,6 Mio. € auf 81,5 Mio. €

zurück. Im Vorjahr waren verschiedene Sonderfaktoren enthalten, wie zusätzliche Umsatzsteuererstattungen für Corona-Ausgleichszahlungen (insbesondere Umsatzsteuersenkung) und die zeitlich befristete Verschiebung innerhalb des Bundesentlastungspakets.

Der Grundsteuer B Hebesatz wurde zuletzt ab 2018 von 535 % um 20 Prozentpunkte auf 555 % erhöht. Die Hundesteuer wurde an die letzten Rechnungsergebnisse angepasst.

Auf der folgenden Seite findet sich eine grafische Darstellung der Entwicklung der Steuererträge seit 1999. Die erste Tabelle zeigt die Entwicklung der absoluten Werte in den einzelnen Steuerarten. Bei einer Indexierung der Werte mit dem Basisjahr 1999 zeigen sich deutliche Unterschiede. Danach sind die Steuern insgesamt um 82,4 % gestiegen. Obgleich sie von der absoluten Höhe für Nürnberg eher nachgeordnete Bedeutung hat, ist die Umsatzsteuer, gemessen am Index, am stärksten gestiegen. Dies ist auch auf Sondereffekte zurück zu führen.



F.5.2 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge

(in T€)	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
Zuweisungen und Zuschüsse	-560.928	-536.379	-603.118
davon:			
Schlüsselzuweisungen vom Land	-245.934	-228.000	-249.456
Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-18.993	-19.097	-19.098
Zuweisungen Land Grunderwerbssteuer	-40.000	-38.000	-33.884
Einkommensteuerersatz (Familienleistungsausgleich)	-23.500	-21.000	-21.592
Zuweisungen Land	-28.328	-27.493	-29.532
Zuweisungen vom Land (Belastungsausgleich Hartz IV)	0	0	0
Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer)	-87.273	-85.998	-71.467
Zuweisung für Schulbetrieb/Beförderung	-97.960	-99.285	-89.651
Sonstige Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden	-18.940	-17.506	-88.438
Sonstige Transfererträge	-6.879	-6.167	-6.994
davon:			
Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	-1.312	-1.153	-1.380
Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	-216	-217	-443
Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz und Kostenersatz in Einrichtungen	-2.610	-2.214	-2.669
Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	-889	-872	-779
Sonstige	-1.852	-1.711	-1.723
insgesamt	-567.807	-542.546	-610.112

Die Planungen der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und der sonstigen Transfererträge liegen mit 567,8 Mio. € um 4,7 % oder 25,3 Mio. € über der Vorjahresplanung.

Die Steigerung geht überwiegend auf die Schlüsselzuweisungen zurück. Mit Bescheid vom 10. Dezember

2022 wurde die Schlüsselzuweisung für 2022 für die Stadt Nürnberg endgültig auf 245.933.684 € festgesetzt.

Die übrigen Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

F.5.3 Erträge aus Leistungsentgelten

(in T€)	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
Öffentlich-rechtliche	-87.391	-83.362	-71.777
davon:			
Verwaltungsgebühren	-20.014	-19.868	-17.909
Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzung	-27.986	-24.755	-20.441
Bestattungsgebühren	-3.170	-3.170	-2.768
Wohn- und Verpflegungsgebühren	-9.429	-10.221	-10.680
Eintrittsgelder	-10.683	-10.613	-7.231
Sonstige	-16.109	-14.735	-12.748
Privatrechtliche	-42.866	-42.060	-34.263
davon:			
Erträge aus Verkauf	-3.330	-3.353	-3.145
Miet-/Pachterträge	-18.366	-18.002	-15.585
Erbbauszinsen	-2.947	-2.873	-2.947
Ersatzleistungen	-2.273	-2.535	-1.909
Eintrittsgelder	-1.378	-1.337	-331
Teilnehmerbeträge	-4.872	-4.210	-2.167
Sonstige	-9.700	-9.750	-8.179
insgesamt	-130.257	-125.422	-106.040

Die Leistungsentgelte unterscheidet man in öffentlich-rechtlich und privatrechtlich erhobene Entgelte.

Die Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

Insgesamt steigen die Leistungsentgelte der Stadt Nürnberg um 4,8 Mio. € gegenüber dem Plan 2021 auf 130,3 Mio. € an. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte steigen um 4,0 Mio. € (+ 4,8 %) und die privatrechtlichen Leistungsentgelte um 0,8 Mio. € (+ 1,9 %).

F.5.4 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(in T€)	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
Bund	-145.394	-139.277	-129.766
Land	-47.099	-59.786	-80.571
Gemeinden und Gemeindeverbände	-21.439	-22.659	-28.195
Bezirk (Sozialleistungen)	-13.865	-10.300	-18.656
Zweckverbände und kommunale Sonderrechnungen	-16.557	-15.521	-16.743
Eigenbetrieb NüSt	-234	-300	-199
Eigenbetrieb ASN	-934	-836	-676
Kommunalunternehmen Klinikum	-3.151	-3.156	-6.974
Eigenbetrieb SUN	-2.141	-1.994	-2.189
Eigenbetrieb NüBad	-250	-243	-281
Eigenbetrieb FSN	-12	-8	-6
Eigenbetrieb SÖR	-2.683	-2.400	-2.645
Verwaltungskostenerstattungen (VKE) Eigenbetriebe	-9.114	-9.114	-9.114
Private Unternehmen	-11.884	-11.829	-12.038
Staatstheater Nürnberg	-576	-593	-526
insgesamt	-275.333	-278.016	-308.579

Mit einem Planwert von 275,3 Mio. € liegen die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen in der Planung 2022 liegen um 2,7 Mio. € oder 1,0 % unter den Ansätzen der Vorjahresplanung. Die wichtigsten Größen werden sich wie folgt entwickeln:

- Der Bund erstattet die Kosten der Grundsicherung im Alter und Erwerbsicherung. Diese sind mit einem Anstieg von 8,4 Mio. € geplant.
- Die Erstattungen vom Freistaat Bayern werden mit einem Rückgang um 14,7 Mio. € bei den Leistungen

nach dem Asylbewerberleistungsgesetz geplant, die in voller Höhe vom Freistaat Bayern übernommen werden.

- Die Erstattungen vom Bezirk werden im Bereich der Hilfen zur Erziehung wieder um 4,0 Mio. € höher geplant. Im Vorjahr war der Planwert um 6,8 Mio. € niedriger angesetzt, um dem Rückgang der Erstattungen für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) aus den Vorjahren Rechnung zu tragen.

F.5.5 Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

(in T€)	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
Auflösung Sonderposten	-57.691	-48.348	-55.861
Sonstige ordentliche Erträge	-53.447	-43.848	-83.206
davon:			
Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder)	-523	-518	-558
Verzugs- und Beibehaltungsentgelte	-2.026	-2.026	-2.401
Erträge aus der Gewährung von Bürgschaften, Gewährverträge usw.	-621	-621	-774
Ausgleichszahlungen	-1.200	-1.200	-1
Konzessionsabgabe	-41.080	-37.200	-40.073
Aktivierte Bauzeitinsen	-350	-350	-251
Sonstiges	-7.647	-1.933	-39.148
Aktivierte Eigenleistungen, Honorare	-5.815	-7.228	-7.445
Bestandsveränderungen	0	0	-93
insgesamt	-116.953	-99.424	-146.605

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten fällt im Jahr 2022 um 9,3 Mio. € oder 19,3 % höher aus als im Vorjahr. Dies korrespondiert mit den Abschreibungen - soweit die Investitionen mit Zuwendungen finanziert wurden.

Die Aktivierten Eigenleistungen resultieren aus Bauinvestitionen und werden entsprechend der MIP-Planung in den Ergebnishaushalt übernommen.

F.5.6 Personal- und Versorgungsaufwendungen

(in T€)	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
insgesamt	735.470	697.020	691.415

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen insgesamt gesehen im Vergleich zu der Vorjahresplanung um 38,5 Mio. € oder 5,5 % an.

Von den Personal- und Versorgungsaufwendungen entfallen im Haushaltsjahr 2022 623,2 Mio. € oder 86,0 % (Vorjahr 601,8 Mio. € oder 86,3 %) auf die Personalaufwendungen (= Aufwendungen für aktive Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter) und 103,3 Mio. € oder 14,0 % (Vorjahr: 95,1 Mio. € oder 13,7 %) auf die Versorgungsaufwendungen (= Aufwendungen für Versorgungsempfänger).

Einzeln betrachtet entwickeln sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt:

Personalaufwendungen (in T€)	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
Bezüge und Vergütungen	484.088	460.910	438.531
davon:			
Beamte (ohne Lehrkräfte)	91.064	90.073	86.965
Beamte-Lehrkräfte	86.660	85.467	82.900
Arbeitnehmer	298.689	277.223	263.270
Sonstige Vergütungen	7.675	8.147	5.396
Beiträge zu Versorgungskassen	21.924	20.880	20.038
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und pauschalisierte Lohnsteuer	60.880	56.733	53.840
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	9.400	9.782	9.558
Rückstellungen	55.918	53.585	52.820
davon:			
Sonstige Rückstellungen für Aktive	75	1.350	3.459
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	47.132	43.867	39.762
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	8.711	8.368	9.599
insgesamt	632.210	601.890	574.787

Ausgehend vom Planwert 2021 ist bei den Personalaufwendungen im Jahr 2022 mit den folgenden Entwicklungen zu rechnen:

Lässt man die Rückstellungsbuchungen außer Betracht, so steigen die Personalaufwendungen im Jahr 2022 um 28,0 Mio. € oder 5,1 % gegenüber dem Vorjahresplan. Diese Steigerung ist neben den Auswirkungen aus den Stellenschaffungen 2021 und den Stellenschaffungen 2022 vor allem auf die Tarifierhöhungen bei den Beschäftigten (+ 1,80 % ab April 2022 und Auswirkungen der Erhöhung + 1,40 % ab April 2021) und die Besoldungserhöhungen bei den Beamten zurückzuführen. Bei der Planung der Besoldungserhöhung der Beamten wurde mit einer Erhöhung von 1,5 % ab dem Januar 2022 gerechnet. Zwischenzeitlich wurde für Beamte eine Besoldungserhöhung um + 2,80 % ab Dezember 2022 sowie

eine Einmalzahlung beschlossen. Diese können im Rahmen der geplanten Ansätze für Aktivbezüge und Versorgungsaufwendungen finanziert werden.

Die Rückstellungszuführungen bzw. -auflösungen für die aktiven Beamtinnen und Beamten fallen nach den aktuellen Berechnungen im Jahr 2022 insgesamt um 2,3 Mio. € oder 4,4 % höher aus als in der Vorjahresplanung. Aufgrund von Unwägbarkeiten bei der Planung (wie zum Beispiel bei der Anzahl der Sterbefälle und der Ein- und Austritte von Beamten/innen bei der Stadt) sind die Planansätze dieser Rückstellungen immer mit Unsicherheiten behaftet.

Für das Haushaltsjahr 2022 werden die Versorgungsaufwendungen wie folgt geplant:

Versorgungsaufwendungen (in T€)	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
Beamte (inklusive Lehrkräfte)	100.052	96.683	95.019
Arbeitnehmer	7.267	7.716	7.815
Beihilfen für Versorgungsempfänger	17.720	16.450	17.023
Neutralisation Versorgung und Beihilfen	-124.321	-120.223	-119.316
Rückstellungen	102.542	94.504	116.087
davon:			
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	87.327	80.597	93.274
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	15.215	13.907	22.813
insgesamt	103.260	95.130	116.628

Die Versorgungsaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahresplan um 8,13 Mio. € beziehungsweise 8,6 % auf 103,3 Mio. € an.

Die Rückstellungen sind u.a. abhängig von den Steigerungsraten der Pensionen (geschätzt 1,5% in 2022 und 1,4% in 2021 und 3,2 % in 2020).

F.5.7 Sachaufwendungen und Abschreibungen

(in T€)	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
Sachaufwendungen	286.136	275.918	283.400
davon:			
Verbrauchsmittel und Gebrauchsgegenstände	12.493	11.728	14.308
Strom, Gas, Wasser/Abwasser	20.924	21.123	19.606
Gebäudeunterhalt und -technik	37.934	39.566	39.183
Unterhalt sonstiges Grundvermögen	8.671	5.669	5.044
Gebäudereinigung, Müll, Kanal usw.	24.018	21.798	22.953
Lehrmittel, Schülerbeförderung, Tagespflege	28.700	27.601	23.643
Erstattungen an Dritte	152.361	146.719	144.322
Sonstiges	1.287	1.714	18.132
Neutralisation Rückstellungen Sach-/Dienstleist.	-252	0	-3.791
Abschreibungen	107.499	106.302	106.502
insgesamt	393.635	382.220	389.902

Die Sachaufwendungen und Abschreibungen steigen im Vergleich zum Vorjahresplanwert insgesamt um 3,0 % oder 11,4 Mio. € auf 393,6 Mio. €.

Die Aufwendungen für Gebäudeunterhalt und -technik sinken um 1,6 Mio. € (Vorjahresplan Reduktion 10,1 Mio. €) oder 4,1 %. Diese Entwicklung ist überwiegend im Zusammenhang mit der Planung der Maßnahmen im mittelfristigen Investitionsplan (MIP) zu sehen.

Die Aufwendungen für den Unterhalt sonstigen Grundvermögens sind um 3,0 Mio. € oder 53,0 % höher geplant. Dies ist ebenso auf den MIP zurückzuführen im Bereich Verkehrsflächen/Straßen.

Die Aufwendungen im Sammelposten Gebäudereinigung erhöhen sich um 2,2 Mio. € oder 10,2 %. Dies ist insbesondere auf höhere Aufwendungen für Gebäudereinigung (0,9 Mio. €), den Unterhalt für technische Maschinen (0,6 Mio. €) und Sicherheitsdienste (0,6 Mio. €) zurückzuführen.

Beim Posten „Erstattungen an Dritte“ wird in 2022 mit 5,6 Mio. € höheren Aufwendungen gerechnet, insbesondere wegen höherer Erstattungen an den Eigenbetrieb SÖR in Höhe von 5,2 Mio. €.

F.5.8 Transferaufwendungen

(in T€)	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
Transferaufwendungen Sozialbereich (direkt)	527.886	532.529	503.563
davon:			
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (gesetzlich/vertraglich - Art. 1/4)	157.609	155.758	152.056
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (freiwillig - Art. 5)	19.504	19.453	16.668
Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter (SGB XII)	74.021	65.633	62.206
Hilfe zur Pflege (SGB XII)	2	3	52
Hilfe zur Gesundheit (SGB XII)	5.705	7.165	5.913
Sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen	6.013	5.818	5.720
Familien- und Jugendhilfe	104.764	101.082	87.124
Asylbewerberleistung. (HLU und andere Hilfen)	36.551	51.051	61.899
Alg II, vor allem Kosten der Unterkunft (SGB II)	112.851	116.580	105.528
Bildungs- und Teilhabepaket	10.846	9.951	6.380
Sonstiges	20	35	17
Bezirksumlage	218.325	213.030	203.442
Weitere Transferaufwendungen	137.116	128.641	109.816
davon:			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)	85.061	80.681	59.228
Verlustausgleiche Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen	13.455	14.360	18.149
Gewerbesteuerumlage	38.600	33.600	31.438
Zuführungen zu Rückstellungen	0	0	1.001
Neutralisation Rückstellungen (Transfera.)	-1.000	-3.884	-1.416
insgesamt	882.327	870.316	815.405

Die Transferaufwendungen werden in Sozialtransferaufwendungen (Transferaufwendungen Sozialbereich) und weitere Transferaufwendungen unterteilt. Inhaltlich kann die Bezirksumlage den Sozialtransferleistungen zugerechnet werden, da die Aufgabenschwerpunkte des Bezirks ebenfalls im Sozialbereich liegen. Aufgrund der finanziellen Bedeutung wird die Bezirksumlage jedoch eigenständig ausgewiesen.

Sozialtransferaufwendungen

Sozialleistungen, Zuschüsse an soziale Einrichtungen

Weitere Transferaufwendungen

Weitere Zuschüsse und Zuweisungen, Verlustausgleiche, Gewerbesteuerumlage, Krankenhausumlage

Bezirksumlage

Die Transferaufwendungen steigen insgesamt um 12,0 Mio. € oder 1,4 %. Mit einem Anteil von 41,2 % an den ordentlichen Aufwendungen sind die Transferaufwendungen neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen (Anteil von 34,3%) der größte Kostenblock innerhalb der ordentlichen Aufwendungen.

Transferaufwendungen Sozialbereich

Die Sozialtransferaufwendungen umfassen die klassischen Sozialleistungen, die die Stadt selbst zu tragen hat, wie beispielsweise die Kosten der Unterkunft im SGB II oder die Familien- und Jugendhilfen. Hinzu kommen die Zuschüsse an soziale Einrichtungen, insbesondere an die freien Träger der Kindertagesstätten. Diese Teilmenge der Transferaufwendungen repräsentiert mit einem Volumen von 527,9 Mio. € annähernd ein Viertel der gesamten ordentlichen Aufwendungen. Gedanklich hinzu addieren sollte man an dieser Stelle noch die Bezirksumlage, die aufgrund der Aufgabenschwerpunkte des Bezirks im Wesentlichen ebenfalls aus Sozialausgaben besteht. Zusammen stellen diese Positionen mit insgesamt 746,2 Mio. € circa 34,8 % der Gesamtaufwendungen des Nürnberger Stadthaushalts dar.

Die Planansätze im Sozialbereich beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse 2020 unter der Berücksichtigung aktueller Prognosen und Erwartungen.

Die Zuschüsse an soziale Einrichtungen (vertraglich/gesetzlich) steigen um 1,8 Mio. € auf 157,5 Mio. €. Hintergrund ist hier insbesondere der anhaltende Platzausbau bei den Kindertageseinrichtungen freier Träger.

Der Posten „Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)“ werden aufgrund erwarteter Anstiege bei der Anzahl Leistungsberechtigter sowie der Fallkosten 8,5 Mio. € oder 13,0 % über dem Vorjahresansatz geplant. Die Aufwendungen für Grundsicherung werden vollständig vom Bund erstattet.

Die Hilfe zur Pflege ist vollständig auf den Bezirk übergegangen. Etwaige zeitversetzt noch abgerechnete „Nachläuferkosten“ werden vom überörtlichen Träger erstattet.

Aufgrund der stärkeren Teilverlagerung der Zuständigkeit von der Kommune auf den Bezirk im Rahmen des Bayerischen Teilhabegesetzes wird der Ansatz für „Hilfe

zur Gesundheit (SGB XII)“ um 1,5 Mio. € oder 20,4% erneut niedriger geplant.

In der Familien- und Jugendhilfe steigen die Aufwendungen weiter an. Der Plan 2022 liegt um 3,7 Mio. € oder 3,6 % über dem Vorjahresplanwert. Gründe hierfür sind generell Kostensteigerungen sowie Fallzahlsteigerungen in einzelnen Bereichen.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden 36,6 Mio. € (Vorjahr 51,1 Mio. €) im Jahr 2022 eingeplant. Es wird mit einer leicht rückläufigen Anzahl der Leistungsberechtigten (2.250 Personen) gerechnet. Zudem laufen die Mindestvertragslaufzeiten für weitere Gemeinschaftsunterkünfte aus.

Die Kosten beim Arbeitslosengeld II (überwiegend der Unterkunft und Heizung) gehen im Vergleich zur Vorjahresplanung um 3,7 Mio. € auf 112,9 Mio. € zurück. Ursächlich hierfür ist die günstigere Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung und damit einhergehend niedrigere prognostizierte Anzahl an Leistungsberechtigten im SGB II. Im Planansatz berücksichtigt sind unter anderem regelmäßige Kostensteigerungen für Miet- und Heizkosten.

Die Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket steigen um 0,9 Mio. €. Die Planansätze wurden - ausgehend von einer weiter steigenden Nutzung der zur Verfügung stehenden Angebote - entsprechend erhöht.

Bezirksumlage

Die Bezirksumlage wurde entsprechend dem aktuellen Beschlussstand für 2022 mit 218,3 Mio. € geplant und gegenüber dem Vorjahr um 5,3 Mio. erhöht.

Weitere Transferaufwendungen

Die weiteren Transferaufwendungen mit 137,1 Mio. € oder 6,4 % der ordentlichen Aufwendungen beinhalten sonstige Ausgleichszahlungen. Dies sind zum Beispiel die Gewerbesteuerumlage, Verlustausgleiche an städtische Töchter und Eigenbetriebe, weitere Zuschüsse aufgrund gesetzlicher und sozialer Verpflichtungen, die allerdings nicht den Sozialbereich betreffen, sowie Zuweisungen an das Land. Die weiteren Transferaufwendungen steigen im Vergleich zum Plan 2021 insgesamt um 8,5 Mio. € oder 6,2 %. Ursächlich sind bei den Zuschüssen mit 2,45 Mio. € Maßnahmen im ÖPNV (Sozialticket,

Innovationspaket, Semesterticket, Aussetzung Tarifierhöhung).

Der Posten „Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)“ steigt um 4,4 Mio. € auf 85,1 Mio. € an. Er beinhaltet weitere Zuschüsse, die aus gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen entstehen, beispielsweise an das Germanische Nationalmuseum oder die Nürnberger Symphoniker. Die Kosten für das Sozialticket im ÖPNV sowie die Aussetzung der Tarifierhöhungen, das Innovationspaket im VGN und das Schülerticket sind mit insgesamt 26,80 Mio. € veranschlagt (Vorjahr 24,35 Mio. €). Darüber hinaus sind freiwilligen Zuschüsse mit einem Anstieg um 1,8 Mio. € enthalten. Dieser Anstieg resultiert unter anderem aus einem neuen Zuschuss von 1,0 Mio. € für den Evangelischen Kirchentag 2023 in Nürnberg sowie einem neuen Zuschuss für das OM7 – Business Innovation Center für Existenzgründungen und junge Unternehmen aus der Kreativwirtschaft.

Für Verlustausgleiche an die Eigenbetriebe NüBad, FSN, SUN sowie an die Städtischen Werke Nürnberg, die noris inklusion gGmbH wurden insgesamt 0,9 Mio. € weniger als im Vorjahr veranschlagt.

Entsprechend der Gewerbesteuererträge wird auch die Gewerbesteuerumlage geplant und mit Mehraufwendungen von 5,0 Mio. € veranschlagt.

Neutralisation Rückstellungen (Transfera.)

Der Posten „Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen“ wird seit dem Haushaltsplan 2019 differenziert unter den Sachaufwendungen, Transferaufwendungen und Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Im Bereich der Transferaufwendungen werden überwiegend Verlustausgleiche an Eigenbetriebe und verbundenen Unternehmen aus im Vorjahr gebildeten Rückstellungen gezahlt.

F.5.9 Sonstige ordentliche Aufwendungen

(in T€)	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
Sonstiger Personal- und Dienstaufwand	6.217	6.683	11.816
Entschädigung für Mitglieder des Stadtrats	2.448	2.400	2.166
Betriebsmittel (konsumtive MIP-Maßnahme)	22.934	13.534	18.066
Miet- und Pachtaufwand Immobilien, Erbbauzins	28.638	26.392	25.256
Mieten/Pachten/Leasing bewegliche Sachen	4.029	3.511	3.298
Mietaufwand für Heime und Pensionen	1.750	1.750	1.568
Kosten für Sachverständige und Gutachten	4.679	5.156	4.800
Nutzungsentgelte, Pflege Software, Lizenzen	11.029	8.115	6.633
Vergütungen für Leistungen Dritter	18.372	15.578	23.785
Versicherungsbeiträge (inklusive KUV)	7.207	7.211	6.881
Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0	1.200	0
Sonstige	23.968	22.372	108.134
Neutralisation Rückstellungen (Sonst. Aufw.)	0	0	-320
insgesamt	131.271	113.902	212.083

Die Planwerte für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahresansatz um 17,4 Mio. € oder 15,2 %.

Bei den Betriebsmitteln konsumtiver MIP-Maßnahmen handelt es sich um nicht aktivierungsfähige Bestandteile von im MIP veranschlagter Investitionen (dort gesondert ausgewiesen). Hierfür sind im Vergleich zum Vorjahr zusätzliche 9,4 Mio. € vorgesehen.

Miet- und Pacht aufwendungen steigen um 2,2 Mio. € zum Vorjahr. Darin enthalten sind planmäßige Mietpreisanpassungen sowie Anmietungsbedarfe. Enthalten sind insbesondere 1,0 Mio. € für erfolgte sowie etwaig noch erforderliche Anmietungen im Bereich Corona-Kontaktmanagement des Gesundheitsamts.

Die Aufwendungen für Nutzungsentgelte, Pflege Software und Lizenzen erhöhen sich um 2,9 Mio. €, insbesondere für mehrjährige Verlängerungen von Softwarelizenzen.

Beim Posten „Vergütungen für Leistungen Dritter“ sind im Vergleich zu 2021 rund 2,8 Mio. € höhere Aufwendungen geplant. Diese sind überwiegend auf Projektmittel in der Stadtplanung sowie IT-Maßnahmen zurückzuführen. Darüber hinaus wurden 1,0 Mio. € für zusätzliche Bedarfe im Corona-Kontaktmanagement im Gesundheitsamt berücksichtigt.

In dem Posten „Sonstige“ sind im Jahr 2022 unter anderem die folgenden größeren Aufwandspositionen enthalten:

- Portokosten: 1,7 Mio. €,
- Drucksachen und Vordrucke: 1,6 Mio. €,
- Veranstaltungen/Tagungen: 1,4 Mio. €,
- Geldverkehrskosten: 1,2 Mio. € (Vorjahr 0,3 Mio. €),
- Mitgliedschaften: 1,3 Mio. € und
- Künstlerhonorare: 1,1 Mio. €.

F.5.10 Finanzergebnis (Finanzerträge und Zinsaufwendungen)

(in T€)	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
Finanzerträge	-9.164	-14.830	-9.149
davon:			
Zinserträge	-921	-1.006	-1.805
Erträge Gewinnanteile aus Beteiligungen	-3.043	-1.624	-3.330
Verzinsung Gewerbe-/Umsatzsteuer § 233a AO	-5.000	-12.000	-3.978
Stundungszinsen und andere Finanzerträge	-200	-200	-36
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.811	32.461	32.647
davon:			
Zinsaufwendungen Investitionskredite	23.612	22.762	23.523
Erstattungszinsen (Gewerbsteuer)	5.000	9.000	8.271
Sonstige Zinsaufwendungen	199	699	853
insgesamt	19.647	17.631	23.498

Das Finanzergebnis fällt mit 19,6 Mio. € im Plan 2022 um 2,0 Mio. € schlechter aus als im Vorjahresplan.

Veränderungen ergeben sich aus den Gewerbesteuer-nachzahlungen und -erstattungen. Aufgrund des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) vom 08.07.2021 zur Verfassungswidrigkeit bei der Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen (§ 233a i.V.m. § 238 Abs. 1 Satz 1 AO) sinkt die Ertragserwartung aus Nachverzinsung deutlich um 7 Mio. €. In geringerem Umfang wird ebenso mit niedrigeren zu leistenden Erstattungszinsen für Gewerbesteuer-rückzahlungen geplant (4 Mio. €).

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus können die Zinsaufwendungen für Investitionskredite auf niedrigem Niveau geplant werden. Trotz des noch anhaltend niedrigen Zinsniveaus führen die hohen Investitionssummen mit höherer Fremdfinanzierung künftig zu einem steigenden Zinsaufwand. Die Entwicklung der Zinsaufwendungen

seit ihrem Höhepunkt im Jahr 2005 mit 63,3 Mio. € (inklusive der Erstattungszinsen Gewerbesteuer) zeigt weiterhin noch eine deutliche Entlastung. Da Umschuldungen oder Neuaufnahmen auf Basis des aktuell niedrigen Zinsniveaus erfolgen, ist das Risiko steigender Zinsaufwendungen aufgrund eigener Berechnungen durchaus beherrschbar. Diese Annahme wird auch durch die Erwartung eines zumindest mittelfristig anhaltend niedrigen Zinsniveaus gestützt.

Dennoch bleiben die Zinsaufwendungen eine Risikoposition im städtischen Haushalt, sollte das Zinsniveau wieder deutlich steigen.

F.6 Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
(§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)

Bezeichnung	Vorvorjahr	Vorjahr	HH-Plan	HH-Plan +1	HH-Plan +2	HH-Plan +3
	2020 (Ist) EUR	2021 (Plan) EUR	2022 (Plan) EUR	2023 (Plan) EUR	2024 (Plan) EUR	2025 (Plan) EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich	-130.662.648	-25.120.214	-60.860.166	-65.513.309	-77.345.948	-103.515.963
1.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-)	-380.672	-192.600	-202.268	-199.283	-198.642	-200.603
1.2 Ordentliche Tilgungen von Krediten (-) zuzüglich	63.963.727	70.160.800	74.419.700	82.000.000	92.000.000	102.000.000
1.3 Rückflüsse von Ausleihungen (+)	-2.516.978	-2.475.000	-2.315.000	-2.148.000	-2.022.000	-1.928.000
1.4 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (+)	-9.627.219	-9.510.558	-9.250.000	-9.250.000	-9.250.000	-9.250.000
2. Bereinigtes Zahlungsergebnis	-78.462.445	33.247.628	2.196.802	5.287.974	3.580.694	-12.493.360
Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt						
3. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.677.189	33.378.142	28.712.000	38.335.000	22.113.000	9.939.000
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	36.616.351	45.692.578	44.451.000	95.208.000	96.284.000	107.233.000
5. Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen u. ähnlichen Entgelten für Baumaßnahmen an Straßen	-15.778.349	-14.790.000	-16.483.000	-41.607.000	-44.098.000	-55.006.000
6. Außerordentliche Tilgung von Krediten	0					
7. Tilgung zur Umschuldung	17.000.000	77.376.400	65.718.500			
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-16.028.656	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
9. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-3.506.368	-4.326.000	-5.374.000	-2.845.000	-2.695.000	-1.915.000
10. Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven						
11. Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	9.220	10.000	10.000	10.150	10.353	10.607
12. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)						
13. Auszahlungen für ÖPP-Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	11.273.790	9.992.000	18.099.000	14.624.000	23.381.000	23.544.000
Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt						
Bezeichnung	Vorvorjahr	Vorjahr	HH-Plan	HH-Plan +1	HH-Plan +2	HH-Plan +3
	2020 (Ist) EUR	2021 (Plan) EUR	2022 (Plan) EUR	2023 (Plan) EUR	2024 (Plan) EUR	2025 (Plan) EUR
	1	2	3	4	5	6
14. Planmäßige Abschreibungen abzüglich	106.502.399	106.301.729	107.498.970	113.589.218	119.751.692	123.707.176
14.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	-47.754.265	-41.729.123	-49.587.780	-52.398.684	-55.246.501	-57.067.769
14.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-)	-6.877.681	-6.492.508	-6.877.681	-7.268.000	-7.660.472	-7.914.852
15. Nettoabschreibungen	51.870.454	58.080.098	51.033.510	53.922.533	56.844.719	58.724.554
16. Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zuzüglich	172.122.204	150.508.381	162.680.016	165.933.616	169.252.296	172.570.962
16.1 Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+)	1.243.958					
16.2 Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) abzüglich	114.125.789	1.180.800	1.181.000	1.183.716	1.187.382	1.191.979
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-)	-28.983.733	-1.305.000	-1.355.000	-1.375.325	-1.402.832	-1.437.215
17. Nettozuführung zu Rückstellungen	258.508.219	150.384.181	162.506.016	165.742.007	169.036.846	172.325.727
18. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag						
19. Buchgewinne bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	-18.147.031	-445.000	-6.100.000	-5.919.000	-5.870.000	-5.618.000
20. Buchverluste bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	5.189.797	0				
21. Außerordentliche Erträge	-623.729	-3.267.440	-208.650	-211.779	-216.014	-221.309
22. Außerordentliche Aufwendungen	1.275.075	361.130	226.700	230.106	234.708	240.435

Bezeichnung	Vorvorjahr	Vorjahr	HH-Plan	HH-Plan +1	HH-Plan +2	HH-Plan +3
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	(Ist) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR
Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich						
23. Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich	12.859.720	48.780.512	9.530.266	8.711.682	329.053	-23.242.608
24. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406
25. Ergebnisrücklage	-221.458.515	-172.678.003	-163.147.737	-154.436.055	-154.107.002	-177.349.610
26. Ergebnisvortrag	9.969.159	14.127.813	16.866.252			
27. nicht aufzulösende Sonderposten	-1.074.066.771	-1.131.462.616	-1.196.096.767	-1.316.806.846	-1.434.831.693	-1.508.528.559
28. aufzulösende Sonderposten						
29. Liquiditätsreserve	425.667.729					
davon Wertpapiere des Umlaufvermögens	0					
davon Geldanlagen	173.605.238					
Hinsichtlich weiterer Vorbelastungen (Verpflichtungsermächtigungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) wird auf die Anlagen des Haushaltsplans nach § 1 Abs. 3 Nrn. 3 und 4 KommHV-Doppik verwiesen.						

Hinweis: Es wurde die Vorzeichenlogik aus SAP verwendet.

30. Entwicklung der Kassenkredite

Im Vorjahr: 2021

In der Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag: 280.000 TEUR

	Jan TEUR	Feb TEUR	März TEUR	Apr TEUR	Mai TEUR	Jun TEUR	Jul TEUR	Aug TEUR	Sep TEUR	Okt TEUR	Nov TEUR	Dez TEUR
Maximaler Betrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Niedrigste Ausschöpfung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschnittl. Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Im Vorvorjahr: 2020

In der Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag: 280.000 TEUR

	Jan TEUR	Feb TEUR	März TEUR	Apr TEUR	Mai TEUR	Jun TEUR	Jul TEUR	Aug TEUR	Sep TEUR	Okt TEUR	Nov TEUR	Dez TEUR
Maximaler Betrag	83.500.000,00	83.500.000,00	83.500.000,00	100.000.000,00	100.000.000,00	128.000.000,00	95.000.000,00	95.000.000,00	70.000.000,00	45.000.000,00	45.000.000,00	20.000.000,00
Niedrigste Ausschöpfung	83.500.000,00	83.500.000,00	83.500.000,00	83.500.000,00	100.000.000,00	95.000.000,00	95.000.000,00	70.000.000,00	45.000.000,00	45.000.000,00	20.000.000,00	0,00
Durchschnittl. Inanspruchnahme	83.500.000,00	83.500.000,00	83.500.000,00	84.600.000,00	100.000.000,00	123.266.666,67	95.000.000,00	90.967.741,94	68.333.333,33	45.000.000,00	32.500.000,00	1.935.483,87

F.7 Abweichungen Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres

Nach § 6 Satz 3 Nummer 6 KommHV-Doppik soll dargestellt werden, in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres abweicht.

Hierzu werden in den nachfolgenden Tabellen für den Ergebnis- und Finanzhaushalt die Planwerte 2022 aus dem aktuellen Haushaltsplan 2022 den Ansätzen aus dem Mittelfristigen Finanzplan des Haushaltsplans 2021 vergleichend gegenübergestellt.

Aufgrund fortschreitender Erkenntnisse und eingetretener Veränderungen weisen die aktuell im Jahr 2021 für das Jahr 2022 geplanten Zahlen einen höheren Schärfegrad aus als die Zahlen für 2022, die bereits im Jahr 2020 geplant worden sind. Insofern sind Abweichungen vorprogrammiert.

Ergebnishaushalt (in T€)	Plan 2022 aus Haushaltsplan 2022	Plan 2022 aus Haushaltsplan 2021	Δ Haushaltsplan 2022 zu 2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.062.490	-1.013.922	-48.568
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-560.927	-553.028	-7.899
3 + Sonstige Transfererträge	-6.879	-6.383	-496
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-87.390	-84.612	-2.778
5 + Auflösung von Sonderposten	-57.691	-51.152	-6.539
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.865	-42.692	-173
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-275.334	-296.339	21.005
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-53.446	-44.894	-8.552
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-5.815	-7.337	1.521
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.152.838	-2.100.359	-52.478
11 - Personalaufwendungen	632.210	618.908	13.302
12 - Versorgungsaufwendungen	103.260	97.032	6.228
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	286.138	273.795	12.343
14 - Planmäßige Abschreibungen	107.499	112.419	-4.920
15 - Transferaufwendungen	882.326	908.332	-26.006
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.270	122.420	8.850
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.142.703	2.132.907	9.796
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	-10.135	32.547	-42.682
17 + Finanzerträge	-9.164	-14.971	5.807
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.811	30.475	-1.664
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	19.647	15.504	4.142
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	9.512	48.052	-38.540
19 + Außerordentliche Erträge	-209	-3.318	3.109
20 - Außerordentliche Aufwendungen	227	367	-140
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	18	-2.951	2.969
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	9.530	45.100	-35.570

Finanzhaushalt (in T€)	Plan 2022 aus Haushaltsplan 2022	Plan 2022 aus Haushaltsplan 2021	Δ Haushaltsplan 2022 zu 2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.062.490	-1.013.922	-48.568
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-560.905	-553.004	-7.900
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.879	-6.383	-496
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-87.290	-84.562	-2.729
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.609	-42.336	-272
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-275.334	-296.339	21.005
7 + Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.354	-59.969	5.615
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-921	-964	43
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	-2.090.782	-2.057.479	-33.302
9 - Personalauszahlungen	584.965	573.482	11.482
10 - Versorgungsauszahlungen	125.031	123.258	1.773
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	309.260	294.248	15.012
12 - Transferauszahlungen	882.326	908.332	-26.006
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.608	92.751	6.856
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	28.733	30.397	-1.664
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	2.029.921	2.022.468	7.454
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-60.860	-35.011	-25.849
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-117.212	-116.478	-734
16 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-5.113	-5.424	311
17 + Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	-8.000	-8.000	0
18 + Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	-5.374	-3.325	-2.049
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-2.315	-2.295	-20
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15 bis 19)	-138.014	-135.522	-2.492
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	29.815	24.457	5.358
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	288.338	300.064	-11.726
22 - Auszahlungen für Erwerb bewegl. Sachvermögen	29.212	31.635	-2.423
23 - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögen	73.536	70.144	3.392
24 - Auszahl. für Investitionsförderungsmaßnahmen	23.316	21.306	2.010
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.020	1.235	-215
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20 bis 25)	445.237	448.841	-3.605
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	307.223	313.319	-6.097
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3 und S6)	246.362	278.308	-31.946
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-263.000	-293.000	30.000
26b + Einzahlung aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 26a und 26b)	-263.000	-293.000	30.000
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	74.420	75.250	-830
27b - Auszahlungen Tilgung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	18.099	18.099	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 27a und 27b)	92.519	93.349	-830
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-170.481	-199.651	29.170
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	75.881	78.657	-2.776
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-376.831	-163.048	-213.783
28a) +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Zeile 28)	-300.950	-84.391	-216.559
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-300.950	-84.391	-216.559

F.8 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die wirtschaftliche Situation der meisten ausgewählten Beteiligungen wurde im Geschäftsjahr 2020 fast ausschließlich negativ durch die Corona-Pandemie beeinflusst.

Das Jahresergebnis 2020 der **Städtische Werke Nürnberg GmbH** mit einem Jahresüberschuss von 10,46 Mio. € ist auf die Ergebnisabführungen der N-ERGIE zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Ergebnisabführung des **N-ERGIE AG** Teilkonzerns an die StWN GmbH um rund 2,6 Mio. € auf 72,3 Mio. € (Vorjahr: 69,7 Mio. €). Gleichzeitig erhöht sich der Zuschussbedarf der **VAG** im Vergleich zum Vorjahr um knapp 13,1 Mio. € auf rund 89,5 Mio. €.

Das **Klinikum Nürnberg** schließt 2020 erneut mit einem Jahresfehlbetrag (-4,98 Mio. €) ab, der um 1,36 Mio. € höher ausfällt als im Vorjahr (2019: Jahresfehlbetrag -3,62 Mio. €). Der Wirtschaftsplan 2020 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -2,1 Mio. € ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kostensituation erforderlich.

Mit lediglich 917.000 Passagieren im Jahr 2020 war ein um ca. 77,7 % rückläufiges Passagiervolumen am **Albrecht Dürer Airport Nürnberg** zu verzeichnen. Dagegen lag im Vorjahr die Zahl der beförderten Fluggäste bei 4,1 Millionen. Der drastische Rückgang lässt sich fast ausschließlich auf die weiterhin anhaltende Corona-Pandemie zurückführen. Das geringere Verkehrsaufkommen hatte wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der einzelnen Gesellschaften und damit auf den Konzern. So ergibt sich für 2020 ein Konzernverlust nach Steuern in Höhe von 41,21 Mio. € (Vorjahr: +3,01 Mio. €). Der Konzernumsatz liegt in 2020 bei lediglich 39,84 Mio. €. Das EBITDA beträgt -26,45 Mio. € und liegt damit 44,1 Mio. € unter dem Vorjahresniveau.

Der Jahresüberschuss der **wbg Nürnberg GmbH** lag 2020 bei 16,2 Mio. € (Vorjahr: 14,8 Mio. €). Die Ertrags-situation war damit erneut positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist. Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen lag 2020 pro Quadratmeter Wohnfläche bei 6,63 €. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2020 von

monatlich 8,54 € je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt. Gleichzeitig investiert die wbg in den Bestand und setzt ein ambitioniertes Neubauprogramm um.

Für die **NürnbergMesse Group** ist wegen der Corona-Pandemie und der daraus folgenden Absagen und Verschiebungen zahlreicher Veranstaltungen das Geschäftsjahr 2020 mit 12.385 Ausstellern das schwächste Jahr der NürnbergMesse Group seit 30 Jahren. Folglich konnte mit 110,3 Mio. € Umsatz (Vorjahr: 285,7 Mio.) nicht an die Erfolge der Vorjahre angeknüpft werden. Der Umsatz lag mit 175,4 Mio. € um 61,4% unter Vorjahresniveau. In Relation zum turnusgemäß vergleichbaren Geschäftsjahr 2018 entspricht dies einer Umsatzsenkung von 204,8 Mio. € oder 65,0%. Das operative Ergebnis beträgt -67,6,4 Mio. € (2019: 8,4 Mio. €; 2018: 43,7 Mio. €) und das Ergebnis vor Steuern -68,9 Mio. € (2019: 7,6 Mio. €; 2018: 39,4 Mio. €). Die NürnbergMesse GmbH zeigt für 2020 im Einzelabschluss ein operatives Ergebnis von -54,0 Mio. € (Vorjahr: 6,9 Mio. €).

Die **Noris Arbeit gGmbH** hat im Geschäftsjahr 2020 einen weit überwiegend pandemiebedingten Jahresfehlbetrag in Höhe von 751 T€ ausgewiesen. Er enthält zudem eine periodenfremde Belastung aufgrund Steuerrückzahlungsverpflichtungen in Höhe von 135 T€ aus einer steuerlichen Außenprüfung. Der Rückgang der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 13,18 % konnte trotz Kosteneinsparung und Kurzarbeit auch durch staatliche Hilfen nicht im selben Umfang ausgeglichen werden.

Bei der **noris inklusion gemeinnützige GmbH** ist im Jahresergebnis 2020 ein Verlust in Höhe von -344 T€ zu verzeichnen, der um 389 T€ unter dem Vorjahresniveau (2019: 734 T€) liegt. Diese Verbesserung wurde im Wesentlichen durch erhebliche Einsparungen und das Verschieben von Instandhaltungen sowie dem Erhalt von umfangreichen Versicherungsleistungen erreicht.

Aus Konzernholding-Sicht ist in 2020 insgesamt bei den Beteiligungen ein weitestgehend coronabedingt negative Entwicklung zu konstatieren. Diese Entwicklung hat auch einen unmittelbaren Einfluss auf das Konzernergebnis und auf den städtischen Kernhaushalt. In der Vor-schau auf das Geschäftsjahr 2021 ist festzustellen, dass sich diese Entwicklung im Zuge der anhaltenden Corona-Pandemie fortführen wird, insbesondere beim Albrecht Dürer Airport Nürnberg, der VAG, der NürnbergMesse Group sowie dem Klinikum Nürnberg.

Städtische Werke Nürnberg GmbH



Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der StWN GmbH ist im Geschäftsjahr 2020, wie bereits im Vorjahr, geprägt durch Sondereffekte.

Die StWN GmbH schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von rund 10,46 Mio. € ab. Damit verschlechtert sich das Jahresergebnis im Vergleich zu 2019 (Jahresüberschuss in Höhe von 64,31 Mio. €) um 53,8 Mio. € bzw. 83,7 %.

Das positive Ergebnis der Geschäftstätigkeit von 13,7 Mio. € ist deutlich besser, als geplant. Gründe hierfür sind insbesondere auf die außerordentlichen Erträge aus dem Verkauf der wbg-Anteile zurückzuführen.

Das Jahresergebnis der StWN GmbH ist weitestgehend durch die Ergebnisabführungen bestimmt. Maßgeblich für das Jahresergebnis ist daher vor allem die Ergebnisentwicklung bei den Tochtergesellschaften N-ERGIE und der VAG. Die N-ERGIE führte einen Gewinn von 72,3 Mio. € (Vorjahr: 69,7 Mio. €) an die StWN ab, während die VAG einen Zuschussbedarf von 89,5 Mio. € (Vorjahr: 76,4 Mio. €) aufweist.

Selbstverständlich war auch in 2020 die Energiewende im Allgemeinen und das Engagement der N-ERGIE AG im Bereich erneuerbare Energien weiterhin ein dominierendes Thema.

Für die Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH (GKI), Vohburg, an der die N-ERGIE mit 25,2 % beteiligt ist, wurde zum 1. Oktober 2020 von den Gesellschaftern entschieden, das Kraftwerk nach sieben Jahren in der Netzreserve wieder in den Markt zu nehmen. Grund dafür sind verbesserte Marktpreisentwicklungen mit einem verbesserten Erzeugungsspread.

Die Märkte der Energiewirtschaft stehen vor großen Herausforderungen und müssen sich im Sinne der Energiewende neu definieren. Dieser Strukturwandel wird nicht nur durch den Übergang von fossilen auf erneuerbare Energieträger bestimmt, sondern zunehmend auch von smarten Technologien zur Übertragung, Speicherung

und Flexibilisierung sowie zum Ausbau der Elektromobilität, da sich durch die Digitalisierung komplett neue Geschäftsfelder eröffnen.

Das beherrschende Thema im Bereich Vertrieb war in 2020 die Corona-Pandemie. Während die Auswirkungen im Privatkundenbereich überschaubar blieben, ergaben sich im Bereich Key-Account- und Geschäftskunden Absatz-Rückgänge im Vergleich zu Vorjahr. Dadurch bedingt reduzierte sich der gesamte Stromabsatz der N-ERGIE gegenüber dem Vorjahr um 4,6 %. Der Absatz von Fernwärme lag nahezu auf Vorjahresniveau und der Wasser-Absatz sank um 2,6 % gegenüber dem Vorjahreswert. Im Verlauf der Corona-Pandemie hat das Thema Digitalisierung in der Energiewirtschaft weiter an Bedeutung gewonnen. Dabei wurden die internen und externen Geschäftsprozesse vermehrt digitalisiert und digitale Lösungen zur Koppelung der verschiedenen Energiesektoren eingesetzt.

Insgesamt entwickelte sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der N-ERGIE AG in 2020 positiv. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit des Jahres 2020 liegt mit 129,1 Mio. € um 5,99 Mio. € unter dem Vorjahreswert.

Aufgrund des Organschaftsverhältnisses erhält die Thüga Aktiengesellschaft, München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von rund 31,6 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Steueraufwands und nach Dotierung der Gewinnrücklage konnten an den Organträger StWN GmbH rund 72,3 Mio. € (Vorjahr: 69,7 Mio. €) abgeführt werden.

Der Geschäftsverlauf der zweiten wesentlichen Einheit des StWN-Konzerns, die VAG, spiegelt die zunehmende Bedeutung des Personennahverkehrs und die Auswirkungen der Corona-Pandemie wider.

Die VAG beförderte im Jahr 2020 in Nürnberg (Nürnberg mit Nachbarorten und U-Bahn Fürth) rund 121,6 Mio. Fahrgäste (20,2 % weniger im Vergleich zum Vorjahr). Wie auch im Bundesdurchschnitt, gingen die Fahrgastzahlen in den Lockdown-Phasen drastisch zurück.

Die VAG führt kontinuierliche Marktanalysen zum Mobilitätsverhalten der Nürnberger Bevölkerung inklusive einer Erhebung der Einschätzungen und Einstellungen zum ÖPNV durch. Bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie war erneut ein Anstieg der ÖPNV-Nutzung festzustellen. So beliefen sich die ÖPNV-Fahrten auf durchschnittlich 233 Fahrten pro Person und damit drei Fahrten mehr als 2019. Der ÖPNV-Anteil erreichte bis zum Pandemie-Beginn mit 23,3 % den bislang höchsten gemessenen Wert (Vorjahr: 23,1 %). Gleichzeitig lag der Pkw-Anteil mit 28,6 % auf dem bislang niedrigsten Niveau. Mit dem Ausbruch der Pandemie traten strukturelle Veränderungen ein. So sank der ÖPNV-Anteil von März bis Mai 2020 auf 12,0 % und erhöhte sich anschließend für das restliche Jahr 2020 auf 17,0 %.

Der Zufriedenheitsindex (Saldo aus Anteil zufriedener und unzufriedener Kunden) mit dem Nürnberger ÖPNV stellt einen Mittelwert aus 34 spezifisch erhobenen Leistungsmerkmalen wie Sauberkeit, Pünktlichkeit oder Fahrtzeit dar und lag mit +56 auf dem Vorjahresniveau. Die Messung während der Pandemie ergab in den Sommermonaten einen Anstieg des Index auf +70.

Zum 1. Januar 2020 blieben die Preise im VGN unverändert und unterlagen nicht der jährlichen Tarifanpassung, die dadurch entstehenden rechnerischen Minderfahrgeldeinnahmen werden im Rahmen des sogenannten „VGN-Innovationspakets“ mindestens bis zum Jahr 2024 vollständig durch den Freistaat Bayern und die zugehörigen Gebietskörperschaften ausgeglichen, welches noch weitere Maßnahmen umfasst.

Die Verkaufsentwicklung war trotz dieser tariflichen sowie vertrieblichen Maßnahmen pandemiebedingt insgesamt stark rückläufig. Die Zahl der Vertragskunden und damit der in diesem Segment generierte Umsatz konnte u.a. durch vorübergehende, zusätzliche Kundenbindungsmaßnahmen zunächst vergleichsweise stabil gehalten werden. Kommunikations- und Werbemaßnahmen wurden kurzfristig an die Anforderungen der Pandemie angepasst. Im Bartarif, bei KombiTickets zu Veranstaltungen sowie im Segment der unpersönlichen Monatszeitkarten waren allerdings erhebliche Verkaufsrückgänge zu verzeichnen.

Insgesamt verringerten sich die Verkehrserlöse im Berichtsjahr 2020 im Vorjahresvergleich coronabedingt um knapp 25 % auf rund 118,6 Mio. €. Die öffentlichen Ausgleichsleistungen für die Schwerbehindertenbeförderung sowie für den Schülerverkehr nehmen dabei um 26,1 % bzw. um 27,9 % ab. Der Rettungsschirm von Bund und Ländern (insgesamt 27,23 Mio. € in 2020) konnte größere wirtschaftliche Schäden abmildern. Die Umsatzerlöse der VAG insgesamt sanken im Geschäftsjahr 2020 um rund 41,8 Mio. € auf 134,7 Mio. €.

Auf der Aufwandseite fällt die Erhöhung des Materialaufwands um 6,8 % und des Personalaufwands um 3,4 % zum Vorjahr ins Gewicht. Darin enthalten ist die Tarifierhöhung vom 01.07.2019 um 3,3 %. Weiterhin sind im Jahresverlauf durchschnittlich 104 Arbeitnehmer/innen mehr beschäftigt. Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Die planmäßigen Abschreibungen liegen um 631 T€ (3,0 %) über dem Vorjahreswert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzieren sich im Berichtsjahr um 891 T€. Dies ist hauptsächlich auf eine geringere Zuführung zur Rückstellung für Verbundeinnahmen sowie eine geringere Konzessionsabgabe zurückzuführen.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr vor allem aufgrund der höheren bezogenen Leistungen und der Personalaufwendungen um 13,1 Mio. € auf 89,5 Mio. €.

Das negative Jahresergebnis wird auf Basis des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.

Zum Stand Ende Quartal 1/2021 geht die N-ERGIE davon aus, dass die Ergebnisabführung an die Städtischen Werke in geplantem Umfang erfolgen kann. Zugleich zeigt sich bei der VAG eine Verschlechterung hinsichtlich des Zuschussbedarfs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 12,3 Mio. €. Hier führen die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Einschränkungen im öffentlichen Leben seit März 2020 zu einem deutlichen Einbruch der Verkehrserlöse. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 hat sich die Zahl der ÖV-Fahrten im Vergleich zum Vorjahresquartal und zum Plan jeweils erheblich verringert. Die Beförderungsleistung im Stadtgebiet Nürnberg einschließlich U-Bahn Fürth liegt im 1. Quartal 2021 um 24,2 % unter dem Vorjahresniveau. Die Ertragslage steht aufgrund der coronabedingten Mindererlöse im gesamten StWN-Konzern vor Herausforderungen. Es ist davon auszugehen, dass der ertragsmäßige Ergebnisausgleich auf Ebene der Holdinggesellschaft StWN und den jeweiligen Tochterunternehmen N-ERGIE und VAG nicht mehr vollständig gelingen wird, sodass die Nettofehlbeträge der VAG in den kommenden Jahren zusätzlich kompensiert werden müssen.

Klinikum Nürnberg



Das Klinikum Nürnberg (Kommunalunternehmen) schließt 2020 insbesondere aufgrund erklärter Forderungsverzichte innerhalb des Konzernverbundes mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -4,98 Mio. € ab. Gegenüber dem Vorjahr (-3,62 Mio. €) fällt der Jahresfehlbetrag um 37,6 % deutlich höher aus. Auch gegenüber dem Wirtschaftsplan liegt das Jahresergebnis schlechter. Der Wirtschaftsplan 2020 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -2,1 Mio. € ausgewiesen.

Die Corona-Pandemie stellt auch für das Klinikum eine bisher noch nie dagewesene medizinische, organisatorische und auch finanzielle Herausforderung dar. Bislang konnte die Situation jedoch gut beherrscht und die Versorgung im Katastrophenfall stets gewährleistet werden. Aufgrund der Allgemeinverfügung vom 11.05.2020 hatten Krankenhäuser grundsätzlich, soweit medizinisch

vertretbar, planbare stationäre Aufnahmen, stationäre Operationen und Eingriffe sowie stationäre Rehabilitations- und Vorsorgeleistungen zu verschieben oder aussetzen (Vorhaltepflicht), um möglichst umfangreiche Kapazitäten für die Versorgung von COVID-19 Patienten und die Entlastung anderer Krankenhäuser freizumachen. Im Laufe des Jahres 2020 wurde die Vorhalteverpflichtung mit diversen weiteren Allgemeinverfügungen entsprechend des Infektionsgeschehens angepasst, ein Regelbetrieb war in 2020 nicht mehr möglich. Daher sind die Leistungszahlen in allen Leistungsbereichen des Klinikums in 2020 im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedriger und somit nicht vergleichbar.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 6,0 % auf 620,3 Mio. €. Die Erlöse aus Krankenhausleistungen erhöhten sich maßgeblich getragen durch die Ausgleichszahlungen gegenüber dem Vorjahr um 7,0 %, wohingegen die Erlöse aus Wahlleistungen mit -6,1 % rückläufig waren. Die ambulanten Erlöse erhöhten sich erneut überdurchschnittlich um 4,0 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind zurückgegangen (-13,9 %), was im Wesentlichen auf geringere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-7,3 Mio. €) zurückzuführen ist.

Die Kostenstruktur des Klinikums wird im Wesentlichen durch die Personalaufwendungen geprägt. Wesentliche Aufwandsposition bei den Betriebsaufwendungen stellt dabei mit insgesamt 405,8 Mio. € der Personalaufwand dar. Gegenüber dem Vorjahr sind diese um 15,16 Mio. € oder 3,9 % angestiegen. Der Aufwand für Lohn und Gehalt – ohne die Kosten für Sozialversicherung und Altersversorgung – hat sich um 14,7 Mio. € bzw. 4,7 % erhöht. Der Anstieg der Lohn- und Gehaltssumme ohne Sozialabgaben und Altersversorgung ist im Wesentlichen auf Tarifierhöhungen zurückzuführen. Die Zahl der Vollkräfte betrug in 2020 durchschnittlich 5.128 (Vorjahr: 4.952).

Für das Geschäftsjahr 2020 liegen die Veränderungsraten aus der Summe der Personal- und Sachaufwendungen sowie Abschreibungen mit 5,0 % deutlich unterhalb der Veränderungsdaten aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 5,5 %.

Insgesamt belief sich das Betriebsergebnis vor Investitionen, Zinsen und Steuern (EBITDA) im Jahr 2020 auf 13,1 Mio. € gegenüber 10,1 Mio. € im Vorjahr und 10,2 Mio. € in der Planung.

Aufgrund der Covid-19-Behandlungsbeschränkungen von elektiven Fällen verringerte sich die vollstationäre Fallzahl im 1. Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum erheblich (-23,2 %). Der abgerechnete Casemix 3, vor Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen, lag um 15,2 % unter Vorjahr, was auf eine Erhöhung der durchschnittlichen Fallschwere (+10,4 %) aufgrund von Covid-19-Fällen gegenüber Vorjahr zurückzuführen ist. Der Landesbasisfallwert 2021,

als wichtigste Berechnungsgrundlage der abgerechneten Leistungen, wurde gegenüber dem Vorjahr um rund 2,14 % erhöht und kann somit die Effekte aus den Tarifabschlüssen des TVöD nur anteilig kompensieren.

Mittelfristig ist die finanzielle Entwicklung erlösseitig stark davon abhängig, wie sich das Infektionsgeschehen weiterentwickelt und mit welchen Maßnahmen Gesetzgeber und Regierung darauf reagieren. Ebenso könnten sich auf der Ausgabenseite bspw. die Lohnnebenkosten deutlich erhöhen, um die gestiegenen Kosten in den sozialen Sicherungssystemen zu refinanzieren. Die ab 2024 vereinbarte vollständige Rückführung der Beschäftigten in den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) wird zu erheblicher Zusatzbelastung für den städtischen Haushalt führen. Schließlich ist nicht absehbar, wie sich die staatliche Haushaltslage auf die in Zukunft anstehenden Großbaumaßnahmen im Klinikum auswirkt. Hier bleibt nur abzuwarten, wie sich u.a. das Krankenhauszukunftsgesetz und weitere Initiativen des Freistaats auf die Förderquoten auswirken.

Flughafen Nürnberg GmbH



Die Geschäftsentwicklung des Albrecht Dürer Airports ist bereits seit Mitte März 2020 nahezu ausschließlich durch die Folgen der Corona-Pandemie bestimmt.

Der Konzern schloss das Jahr 2020 mit einem negativen Ergebnis nach Steuern in Höhe von -41,21 Mio. € ab, was einer Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr um -44,22 Mio. € entspricht (Konzern-Jahresüberschuss 2019: 3,01 Mio. €).

Im Jahr 2020 wurden insgesamt rund 917.000 Fluggäste befördert und damit 77,7 % weniger als im Vorjahr.

So verzeichnete beispielsweise Corendon Airlines 90.357 Passagiere (Rückgang um -48,2 % gegenüber dem Vorjahr) und TUIfly beförderte mit lediglich 65.126 Passagieren insgesamt 49,6 % weniger Passagiere als im Jahr 2019. Die Schließung der Ryanair-Basis zum Sommerflugplan 2020 war eine weitere Veränderung, die sich negativ auf die Entwicklung des Unternehmens ausgewirkt hat.

Dieser erhebliche Rückgang im Flugverkehr führte zu deutlich sinkenden Landeentgelten, Passagierentgelten

sowie Abfertigungserlösen und hatte wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der einzelnen Gesellschaften und damit auf den Konzern. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 63,4 Mio. € auf 39,8 Mio. € zurückgegangen. Das EBITDA beträgt -26,45 Mio. € und liegt damit 44,1 Mio. € unter dem Vorjahresniveau.

Der Fokus im Finanzbereich liegt während der Corona-Pandemie auf dem Erhalt der Liquidität. Daher werden alle Ausgaben und Investitionen auf Dringlichkeit hin überprüft. Durch die Einführung von Kurzarbeit kann Entlastung im Personalbereich geschaffen werden. Zusätzlich werden geplante bzw. neue Positionen nicht besetzt. Zum Ende des 2. Quartals 2021 liegt das kumulierte Ergebnis bei -20,5 Mio. € (2. Quartal Vorjahr: 16,1 Mio. €). Aufgrund anhaltender Reiseeinschränkungen infolge der Pandemie liegen die Umsatzerlöse in allen Geschäftsbereichen mit kumuliert +12,7 Mio. € deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (+22,9 Mio. €) und unter Plan (+27,2 Mio. €).

Für das Geschäftsjahr 2021 ist coronabedingt mit einem negativen Konzern-Jahresergebnis i.H.v. ca. -15,8 Mio. € zu rechnen. Hierbei ist berücksichtigt, dass der aufgrund der Bundesrahmenregelung beantragte Schadensausgleich, welcher ursprünglich in die letzte Hochrechnung für das Geschäftsjahr 2020 eingeflossen ist, ergebniswirksam in 2021 vereinnahmt wird. Als Folge des langwierigen Abstimmungsprozesses zwischen Bund und Länder in Bezug auf die Ausgestaltung und Abwicklung des Schadensausgleiches für die Betriebsbereitschaft während des ersten Lockdowns hat sich dessen Auszahlung in das Jahr 2021 verschoben. Dadurch ergibt sich eine Verbesserung des erwarteten Jahresfehlbetrags gegenüber dem Wirtschaftsplan 2021 von 14,145 Mio. €.

wbg Nürnberg GmbH



In 2020 erzielte die Unternehmensgruppe einen Jahresüberschuss von rund 17,1 Mio. € (Vorjahr 14,8 Mio. €), womit das Planergebnis um 5,2 Mio. € überschritten

wurde. Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 16,2 Mio. € (Vorjahr 14,8 Mio. €).

Die Bilanzsumme der wbg Nürnberg GmbH hat sich von 722,94 Mio. € im Vorjahr auf rund 760,78 Mio. € erhöht. Das Eigenkapital ist auf 293,9 Mio. € (Vorjahr: 277,7 Mio. €) angestiegen und hat damit erneut den Wert des Unternehmens gesteigert.

Die Ertragssituation entwickelt sich damit weiterhin positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat von 6,53 € in 2019 auf 6,63 € in 2020. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2020 von derzeit monatlich 8,54 € je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt.

Eine zentrale Aufgabe in den nächsten Jahren ist weiterhin die Entlastung des Wohnungsmarktes durch die verstärkte Neubautätigkeit. Hierzu sollen rund 1.000 Wohneinheiten bis zum Jahr 2020 neu errichtet werden (sog. 1000-Wohnungen-Programm). Dabei soll ein Anteil von etwa 780 Wohnungen im Bestand verbleiben und den Mietwohnungsmarkt entlasten. Bis zum Jahr 2020 wurden dafür bislang rund 680 Wohnungen im Bestand neu errichtet Elbinger Straße, IQ, Ostendstraße, Ingolstädter Straße, Parkwohnanlage, Coburger Straße, NOW, Bertha-von-Suttner-Str. Johannis, Oskar-von-Miller-Straße, Epan). Anfang 2021 konnten der Vermietung zudem in der Neusalzer Straße weitere 36 Wohnungen (davon 18 EOF) neu zugeführt werden. Aufgrund des hohen Bedarfs an preisgünstigem Wohnraum hat die Stadt Nürnberg daneben ein Sonderprogramm Wohnen initiiert. Ziel dieses Sonderprogramms ist es, städtische Flächen zur Beschleunigung der Bautätigkeit zu aktivieren und diese unter anderem an die wbg zu übertragen und durch diese entwickeln zu lassen. Die betreffenden städtischen Grundstücke wurden in 2017 als Sacheinlage von der Stadt Nürnberg in die WBG Nürnberg Beteiligungs GmbH (WBG Bet) eingebracht. Auf den eingebrachten Grundstücken werden im Anlagevermögen ca. 315 Wohnungen mit einem hohen Anteil an gefördertem Wohnraum errichtet. Bis Ende des Jahres 2020 wurden davon bereits 122 Wohnungen (davon 79 EOF, 43 mittelbare Belegung) in der Eduard-, Bernhard- und Neuburger Straße (ehemals Gundelfinger Straße), sowie Hinterm Bahnhof realisiert. Weitere 193 Wohnungen (davon 97 EOF) werden im Rahmen des Projektes Colmberger Straße realisiert. Von diesen Wohnungen sind 40 EOF-Wohnungen bereits im ersten Halbjahr 2021 dem Markt zugegangen, die weiteren 153

WE folgen sukzessive bis Jahresende. Insgesamt entspricht somit ein Anteil von ca. 70% dieser Wohnungen den Kriterien der einkommensorientierten Förderung.

Im ersten Quartal 2021 fallen die Umsatzerlöse im Vergleich zum 1. Quartal 2020 um 6,8 Mio. € (-23,6 %) deutlich geringer aus. In der Vorschau auf das Gesamtjahr werden planmäßige Umsatzerlöse erwartet (+1 %), wobei gleichzeitig um 26 % höhere Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit erwartet werden. Dies ist auf eine verstärkte Betreuungstätigkeit in der wbg Urbanes Wohnen St. Jobst GmbH (WBG St. Jobst), WBG Nürnberg Beteiligungs-GmbH (WBG Bet) und IS ImmoSolution GmbH (ISG) zurückzuführen. Instandhaltungsleistungen, die im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht erfolgen konnten, werden in 2021 nachgeholt werden. Aus diesem Grund steigt in der Vorschau auf das Gesamtjahr der Instandhaltungs- und Modernisierungsaufwand um 7 % an. In der Vorschau wird die wbg das Geschäftsjahr 2021 voraussichtlich mit einem deutlich unterplanmäßigen Jahresergebnis in Höhe von 11,67 Mio. € abschließen (+1.4 Mio. € bzw. +12 % im Vergleich zum Planwert)

NürnbergMesse GmbH



Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus folgenden Absagen und Verschiebungen zahlreicher Veranstaltungen stellt das Geschäftsjahr 2020 mit 12.385 Ausstellern das schwächste Jahr der NürnbergMesse Group seit 30 Jahren dar (1990: 12.227 Aussteller). Auch die Besucherzahlen waren nur in den Anfangsjahren des Unternehmens (1974, 1975, 1977) geringer als im Corona-Jahr 2020. Folglich konnte mit 110,3 Mio. € Umsatz (Vorjahr: 285,7 Mio. €) nicht an die Erfolge der Vorjahre angeknüpft werden. Der Umsatz lag mit 175,4 Mio. € um 61,4 % unter dem des Vorjahres. In Relation zum turnusgemäß vergleichbaren Geschäftsjahr 2018 entspricht dies einer Umsatzreduzierung von 204,8 Mio. € oder 65,0 %. Nach Veranstaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie dem Beteiligungsergebnis erzielte die NürnbergMesse Group ein operatives Ergebnis von -67,6,4 Mio. € (2019:

8,4 Mio. €; 2018: 43,7 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von - 68,9 Mio. € (2019: 7,6 Mio. €; 2018: 39,4 Mio. €). Die Nürnberg Messe GmbH zeigt für 2020 im Einzelabschluss ein operatives Ergebnis von -54,0 Mio. € (Vorjahr: 6,9Mio. €). Zur Sicherung der Liquidität wurden aus der im Jahr 2017 durch die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) beschlossene Eigenkapitalerhöhung von 100 Mio. € pro Gesellschafter in zehn Jahrestanchen von je 10 Mio. € im Zeitraum von 2018 bis 2027 bereits die Eigenkapitaltranchen der Jahre 2026 und 2027 in das Jahr 2021 vorgezogen. Aufgrund eines strikten Sparkurses konnten 2020 ca. 52 % und sollen 2021 ca. 49 % der im jeweiligen Wirtschaftsplan vorgesehenen Ausgaben für betriebliche Ausgaben und Großreparaturen, Personal und Investitionen eingespart werden. Im laufenden Geschäftsjahr konnten im Bereich Eigen- und Partnerveranstaltungen digitale Umsatzerlöse aus der BIOFACH / VIVANESS sowie der embedded world erzielt werden. Im Bereich Gastveranstaltungen und NCC konnten als Veranstaltung am Gelände die Prüfungen der FAU Nürnberg durchgeführt werden. Als größter Umsatzträger fungierte das Impfzentrum der Stadt Nürnberg. Darüber hinaus konnten zwei Veranstaltungen im Ausland sowie die Beviale Moscow – diese erstmals wieder in Präsenzdurchgeführt werden. Der Umsatz lag im 1. Quartal 2021 mit rund 9 Mio. € um 6,5 Mio. € über Plan. Aufgrund höherer Umsatzerlöse und der zusätzlichen Einsparmaßnahmen werden sich jedoch das operative Ergebnis und auch das Jahresergebnis gegenüber den Planwerten des Wirtschaftsplanes 2021 verbessern. Gleichwohl geht die NürnbergMesse für das Jahr 2021 aktuell von einem negativen operativen Ergebnis sowie einem zweistelligen Millionenverlust zum Jahresende aus.

Noris Arbeit gGmbH



Das Geschäftsjahr 2020 stand von März an im Zeichen der Corona-Pandemie. Aufgrund der Maßgaben der Gesetz- und Ordnungsgeber mussten viele Präsenzmaßnahmen zumindest zeitweilig eingestellt werden. Die NOA hat deswegen einen entsprechenden Antrag auf Leistungen nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) gestellt, Kurzarbeitergeld für bestimmte

Bereiche beantragt und andere wirtschaftliche Hilfen in Anspruch genommen.

Auf der Grundlage des beschriebenen Geschäftsverlaufs wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,751 Mio. € (im Vorjahr: Jahresüberschuss von 0,363 Mio. €) erwirtschaftet. Der Jahresfehlbetrag ist hauptsächlich auf die erheblich gesunkenen Umsatzerlöse zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2020 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 9,800 Mio. € (im Vorjahr: 11,288 Mio. €) erzielt. Dies entspricht einer Verringerung um 1,488 Mio. € bzw. 13,18 %. Die erhaltenen Zuschüsse sind von 7,692 Mio. € im Jahr 2019 auf 6,782 Mio. € gesunken. Dies entspricht einer Minderung um 0,910 Mio. € bzw. 11,83 %.

Die Umsätze sanken hauptsächlich wegen der pandemiebedingt schlechteren Belegungsquoten bzw. durch die Unterbrechungen in den AGH-Maßnahmen. Auch konnten aufgrund der Ladenschließungen weniger Umsatzerlöse im Bereich "Alles rund um's Wohnen" und "Alles rund um's Kind" erwirtschaftet werden.

Der Materialaufwand (0,893 Mio. €; im Vorjahr: 1,115 Mio. €) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,222 Mio. € bzw. 19,91 % vermindert, da u. a. weniger Waren aufgrund der Ladenschließungen nachgeordert werden mussten. Die Personalaufwendungen sanken im Jahr 2020 bedingt durch Abbau von Stammpersonal, die Einführung von Kurzarbeit ab Mai 2020 und die damit verbundenen Zuschüsse der Arbeitsagentur auf insgesamt 7,556 Mio. € (im Vorjahr: 8,013 Mio. €). Damit ergab sich gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung um 0,457 Mio. € bzw. 5,71 %.

Der Rückgang der Umsatzerlöse konnte somit durch die Einsparungen im Betriebsaufwand nicht kompensiert werden. Das Jahresergebnis beinhaltet außerdem die periodenfremde Belastung aus der steuerliche Außenprüfung für die Jahre 2012 bis 2015 und deren Wirkung auf die Jahre 2016 bis 2019 mit insgesamt 0,137 Mio. €.

noris inklusion gemeinnützige GmbH



(vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH)

Die direkten Auswirkungen der Corona-Pandemie auf noris inklusion zeigten sich aus wirtschaftlicher Perspektive in unterschiedlicher Form. Umsatzeinbußen in der Produktion, ein deutliches Mehr an medizinischem Sachaufwand, zusätzlich anfallende Raumkosten, oder auch die zusätzlichen Personalkosten auf der belastenden Seite, stehen ein deutlich reduzierter Materialaufwand, verringerte Reise-, Werbe- und Fortbildungskosten, sowie eine geringe Reduzierung bei den Beschäftigtenlöhnen und Erlöse aus Versicherungsleistungen und Wirtschaftshilfen als „stabilisierende Effekte“ gegenüber.

Der Arbeitsbereich stand 2020 stark unter dem Eindruck der Corona-Pandemie, der sich deutlich in den Arbeitserlösen widerspiegelte. Die Umsätze im Arbeitsbereich reduzierten sich im Jahr 2020 um 289 T€ auf 2.429 T€ (Vorjahr: 2.718 T€). Pandemiebedingt konnte in allen Betriebsstätten der noris inklusion nur reduziert produziert werden.

Im Werk Süd kam es im Jahr 2020 zu einem Umsatzrückgang von rund 36.000 €, der sich auf die reduzierten Produktionskapazitäten zurückführen lässt. Die reduzierte Anzahl an Beschäftigten verringert die Produktionskapazität im Werk Süd um rund ein Drittel. Insbesondere die Arbeiten für einen A-Kunden konnten durch die verringerte Anzahl an Menschen mit Behinderung nicht im Ausmaß des Vorjahres geleistet werden. Bei einem weiteren A-Kunden lag im zweiten Quartal der Umsatzrückgang aufgrund des Materialflusses annähernd komplett still. Aufgrund dieser Umstände ist der geringe Rückgang sogar positiv zu werten. Der geringe Rückgang ist aber v. a. massiven Aufwandsreduzierungen geschuldet.

Das Werk Nord konnte als einziger Standort seine Umsatzerlöse auf dem Vorjahresniveau halten. Aufgrund der Corona-Pandemie gelang es jedoch leider nicht, wie geplant Neukunden mit lukrativen Zusatzaufträgen zu akquirieren, um die Umsatzentwicklung wieder zu steigern.

Im Werk West ist ein Rückgang von 205.000 € zu verzeichnen. Das geringere Druckaufkommen durch städtische Dienststellen war bereits im Jahr 2019 deutlich spürbar. Eine weitere starke Reduzierung an städtischen Aufträgen um rund 120.000 € ist nun auch eine Folge der Corona-Pandemie, wodurch beispielsweise Angebote wie Flyerdruck für Veranstaltungen komplett entfielen. Die im Werk Süd erwähnte Reduzierung an Erlösen bei einem A-Kunden ist im Werk West ebenfalls merklich, da auch an diesem Standort Montageaufträge für diesen Kunden bearbeitet wurden. Auch die Arbeitsfelder Grünpflege und Töpferei in der Natur-Erlebnis-Gärtnerei mussten Rückgänge verzeichnen.

Das Ergebnis im gesamten Arbeitsbereich lag mit einem Rohertrag von 830 T€ um 22 T€ über dem des Vorjahres (808 T€, jedoch ohne 20 T€ Rohertrag Waldcafe – ab 2020 bei noris gastro).

Das Werk Süd und das Werk Nord konnten trotz Pandemie durch hohe Kosteneinsparungen den Rohertrag steigern. Im Verkauf Marktplatz Marienberg konnten trotz zeitweiliger Schließungen der Verkaufsräume Umsatzsteigerungen gegenüber dem Startjahr 2019 erzielt werden, was sich ebenfalls positiv auf den Rohertrag auswirkte.

In der Tochterfirma noris gastro gGmbH waren die Lockdown-Auswirkungen für das Hotel- und Gaststättengewerbe besonders spürbar. Nur einer der vier Cafe-Standorte konnte zumindest im „To-Go-Betrieb“ im reduzierten Umfang geöffnet bleiben. Dies bedeutete einen Umsatzeinbruch gegenüber den geplanten Einnahmen von ca. 220.000 €. Durch diese Einbußen war die für 2020 geplante Konsolidierung nicht ansatzweise umsetzbar. Allein aufgrund von staatlichen Wirtschaftshilfen und dem Einsatz von Kurzarbeit war es der noris gastro gGmbH möglich, das Defizit im Jahr 2020 auf einem überschaubaren Niveau zu halten, was zu einer Verlustübernahme durch die noris inklusion von 23 T€ führt.

Das Gesamtergebnis nach Steuern lag zum 31.12. bei -325 T€ (Vorjahr: -713 T€), der Jahresfehlbetrag lag bei 344 T€ (Vorjahr: 734 T€).

Die Verbesserung des Ergebnisses in dieser Höhe wurde nicht erwartet und spiegelt die schwer kalkulierbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie wieder. Bei der deutlichen Verbesserung des Gesamtergebnisses ist zu beachten, dass coronabedingte Themen und der Ausbau an Angeboten bzw. Teilnehmerzahlen hierfür ursächlich sind. In Erwartung rücklaufender Umsätze in den Werkstätten wurden viele Aufwandspositionen auf den Prüfstand gestellt. Insbesondere wurden eingeplante Instandsetzungsaufwendungen, Ersatz von Ausstattung und auch Materialbezug von weit über 300 T€ nicht getätigt. Zusätzliche höhere Entgelteinnahmen aufgrund Angebotsausbau TENE und mehr Teilnehmern im Berufsbildungsbereich sowie Versicherungsleistungen aus Schadensfällen trugen in der Gesamtschau dazu bei, dass die Umsatzrückgänge in den Werkstätten bezogen auf das Gesamtergebnis mehr als ausgeglichen werden konnten.

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2022

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

G. Personal

G.1	Vorbemerkungen	73
G.2	Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe)	74
G.2.1	Beamte	74
G.2.2	Arbeitnehmer/innen	79
G.3	Stellenübersicht nach Teil- haushalten, Organisations- einheiten und Produkten	84
G.3.1	Beamte	84
G.3.2	Arbeitnehmer/innen TVöD	89
G.3.3	Sozial- und Erziehungsdienst	96
G.3.4	Pflegedienst	99
G.4	Sonstige Übersichten	100
G.4.1	Bedienstete in Ausbildung	100
G.4.2	Geringfügig Beschäftigte	101
G.4.3	Stellenobergrenzen	102
G.4.4	Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen	103

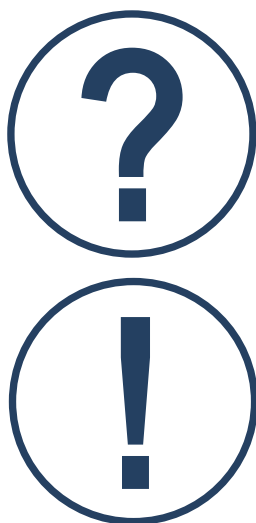
Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT,
Competence Center Stellenbewertung

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-31 07 0

E-Mail: Ref.I-II-CC-Stellenbewertung@stadt.nuernberg.de

G.1 Vorbemerkungen



Im Stellenplan werden alle vom Stadtrat für die Erledigung der kommunalen Aufgaben genehmigten Stellen der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe aufgeführt. Der Stellenplan ist der quantitative (Umfang der zur Verfügung stehenden Personalkapazität) und qualitative (Stellenwert) Rahmen für die Personalwirtschaft. Er bildet damit auch die Grundlage für Einstellungen, Beförderungen und Höhergruppierungen.

Im Stellenplan der Stadt Nürnberg sind die Tarifbeschäftigten des Klinikums Nürnberg und des Staatstheaters Nürnberg nicht enthalten. Die Stellen für die dort tätigen Beamtinnen und Beamten werden dagegen weiterhin im Stellenplan der Stadt Nürnberg ausgewiesen, da weder das Kommunalunternehmen Klinikum noch das Staatstheater als Stiftung des öffentlichen Rechts die Dienstherrenfähigkeit besitzen.

Neben dem Stellenplan für Beamte und Arbeitnehmer/innen sind verschiedene Übersichten (nach Teilhaushalten, nach Dienststellen, nach Produkten sowie

für Nachwuchskräfte, Praktikanten, Stellenobergrenzen etc.) beigefügt. Der aus dem Stellenplan entwickelte Stellenverteilungsplan, der die einzelnen zur Erledigung der Aufgaben der Stadt bewilligten Stellen enthält, wird dem Stadtrat gesondert übermittelt.

Die kommunalen Arbeitgeber und Gewerkschaften haben sich in der Tarifrunde für den öffentlichen Dienst 2016 auf eine neue Entgeltordnung verständigt. Die neue Entgeltordnung trat zum 1. Januar 2017 in Kraft und reformiert die Eingruppierungsregelungen für alle tarifbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Durch die neue Entgeltordnung wird die Differenzierung zwischen Angestellten und Arbeitern zugunsten einheitlicher Regelungen für Beschäftigte auch im Stellenplan aufgegeben. Darüber hinaus werden verschiedene Tätigkeitsmerkmale neuen Entgeltgruppen zugeordnet sowie alle Stellen in die Systematik der Entgeltgruppen übergeleitet.

Der Stellenplan wird seit dem Haushalt 2014 auf der Basis des Vollkraftanteils der Stellen (VK) geführt.

Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe)

G.2.1 Stellenplan Beamte

1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
Wahlbeamte	9,00				9,00	9,00
B10	1,00				1,00	1,00
B8	2,00				2,00	2,00
B6	6,00				6,00	6,00
Sonstige Beamte	2.835,31	124,50	554,56	1.277,21	2.822,30	2.674,07
B3	2,00		1,00		2,00	2,00
B2	1,00				3,00	2,00
A16	43,75	1,00	4,00	23,00	43,75	42,56
A15	280,13	24,00	11,00	224,00	269,19	223,55
A14	32,67	4,00	3,00	4,00	31,66	32,65
A13/A14	840,30		10,50	742,78	842,30	829,06
A13	176,96	43,00	17,00	130,00	179,24	198,07
A12	144,90		21,39	22,00	139,56	135,09
A11	203,12		40,78		198,35	187,80
A10/A11	136,43			131,43	136,43	121,01
A10	90,09		35,00		92,22	79,72
A9/A10	234,28		10,87		233,76	206,68
A9	178,73	52,50	145,00		183,73	168,29
A8	243,93		136,79		239,47	231,21
A7	188,13		117,23		189,45	180,79
A6/A7	29,39		1,00		30,69	24,22
A6	0,50				0,50	0,49
A5/A6	9,00				9,00	8,88
Insgesamt	2.844,31	124,50	554,56	1.277,21	2.831,30	2.683,07

2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
sonstige Beamte	18,87		17,87		17,87	16,31
B2	2,00		2,00		2,00	1,90
A16					1,00	
A15	1,00		1,00			1,00
A14	2,00		2,00		2,00	0,88
A13/A14	1,00		1,00		1,00	0,90
A13	2,00		2,00		2,00	2,00
A12	7,00		7,00		7,00	6,75
A9/A10	1,00				1,00	1,00
A9						
A8	2,00		2,00		1,00	1,00
A6/A7	0,87		0,87		0,87	0,88
Insgesamt	18,87		17,87		17,87	16,31

3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
sonstige Beamte	6,72		5,22		5,76	6,39
B2	1,00		1,00		1,00	1,13
A11	1,00		1,00		1,00	1,00
A10	1,96		1,96		2,00	2,00
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A7	0,76		0,26		0,76	0,26
A6/A7	1,00				1,00	1,00
Insgesamt	6,72		5,22		5,76	6,39

4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
sonstige Beamte	12,00		12,00		12,00	9,79
A15						
A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A13/A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A13	1,00		1,00		1,00	1,00
A12						
A11	5,00		5,00		5,00	2,79
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A8	2,00		2,00		2,00	2,00
A7	1,00		1,00		1,00	1,00
Insgesamt	12,00		12,00		12,00	9,79

5. Eigenbetrieb NürnbergBad

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
Sonstige Beamte						
A13						
A7						
Insgesamt						

Beim Eigenbetrieb NürnbergBad gab es zum 01.01.2021 und 01.01.2022 keine Beamtenstellen.

6. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
sonstige Beamte	79,58		75,58		75,33	70,99
B2	2,00		2,00		2,00	2,15
A16	1,00		1,00		1,00	1,00
A15	4,00		4,00		4,00	4,00
A14	4,00		4,00		4,00	2,90
A13/A14	2,00		2,00		4,00	3,00
A13	7,00		7,00		7,00	5,80
A12	13,20		11,20		13,20	12,41
A11	12,27		11,27		10,77	10,09
A10	6,76		6,76		5,26	6,32
A9/A10	14,62		13,62		12,62	12,32
A9	2,98		2,98		3,98	4,00
A8	4,00		4,00		4,50	4,00
A7	5,00		5,00		3,00	3,00
A6/A7	0,75		0,75			
Insgesamt	79,58		75,58		75,33	70,99

7. Klinikum Nürnberg

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
sonstige Beamte	22,59				30,10	23,81
A16					2,00	1,00
A15	3,00				3,00	4,00
A14					1,00	
A13/A14	2,00				3,00	2,00
A13	2,00				3,00	1,00
A12	1,80				1,80	1,70
A11	9,75				11,26	9,93
A9/A10	1,00				1,00	0,80
A9	1,00					1,00
A8	1,04				3,04	1,38
A7	1,00				1,00	1,00
Insgesamt	22,59				30,10	23,81

8. Staatstheater Nürnberg

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2021 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
sonstige Beamte	3,50				4,00	3,00
A13/A14	1,00				1,00	1,00
A11	2,00				2,00	2,00
A9/A10	0,50				1,00	
Insgesamt	3,50				4,00	3,00

Hinweise zum Stellenplan Beamte:

1) In der Spalte "darunter: ausgenommene Funktionen" sind die nach Art. 26 Abs. 3 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommen Stellen aufgeführt.

2) In der Spalte "darunter: Lehrkräfte" sind die nach Art. 26 Abs. 2 Nr. 2 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommen Stellen für Lehrkräfte aufgeführt.

G.2.2 Stellenplan Arbeitnehmer/-innen

1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der Stellen (VK) 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
Allgemein	4.243,63	4.041,21	3.412,22
AT	13,00	14,00	13,00
15	50,47	52,76	49,39
14/15	5,51	5,50	2,50
14	133,70	131,67	113,77
13	259,78	240,67	214,65
12	197,73	172,97	153,01
11	377,39	338,79	258,55
10	386,70	337,63	283,46
9C	232,98	224,48	217,88
9B	495,45	477,32	349,77
9A	225,43	215,33	183,16
9			
8	430,41	391,81	375,66
7	414,18	414,90	352,40
6	216,22	216,78	203,69
5	458,69	400,56	344,83
4	163,18	215,86	147,38
3	36,19	34,38	30,48
2UE		12,31	
2	146,62	143,49	118,64
1			
Sozial- und Erziehungsdienst	1.914,79	1.889,53	1.759,63
S 18	22,31	23,14	22,52
S 17	45,72	46,72	42,93
S 16	26,00	25,00	23,43
S 15	143,11	136,01	126,28
S 14	116,01	112,01	111,58
S 13	86,00	86,30	82,49
S 12	108,23	112,40	101,66
S 11b	170,65	166,59	145,93
S 11a	5,00	5,00	4,59
S 11			
S 9	59,00	60,00	55,19
S 8b	145,56	143,98	130,61
S 8a	705,13	690,82	695,10
S 4	85,72	85,22	63,88
S 3	196,35	196,34	153,44
S 2			
Pflege	6,50	6,50	6,24
P 12	3,00	3,00	2,72
P 7	3,50	3,50	3,52
Insgesamt	6.164,92	5.937,24	5.178,09

2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der Stellen (VK) 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
Allgemein	415,55	416,55	382,60
AT			
15	3,00	3,00	3,00
14	4,00	4,00	2,85
13	7,20	7,20	5,89
12	30,84	30,84	27,63
11	40,00	39,00	36,29
10	21,00	20,00	18,61
9C	15,80	15,80	13,37
9B	19,17	22,17	18,10
9A	57,65	56,05	56,45
8	97,21	58,21	94,48
7	38,52	54,65	36,63
6	44,53	31,00	41,14
5	13,63	46,63	7,15
4	23,00	28,00	21,01
Insgesamt	415,55	416,55	382,60

3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der Stellen (VK) 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
Allgemein	154,35	151,67	131,05
15	1,00	2,00	1,00
14	3,00	2,00	2,90
13	3,08	1,08	2,08
12	2,00	2,00	2,00
11	8,00	8,00	5,77
10	6,50	6,50	5,75
9C	4,00	4,00	2,77
9B	13,53	13,53	9,53
9A	12,50	12,50	10,17
8	6,56	6,56	4,15
7	11,50	11,50	9,25
6	3,00	3,00	2,77
5	6,00	6,00	3,38
4	1,00	1,00	1,00
3	3,18	2,50	3,96
2UE	11,50	11,50	4,95
2	45,00	45,00	45,59
1	13,00	13,00	14,03
Sozial- und Erziehungsdienst	3,50	3,50	3,96
S 12	3,00	3,00	3,46
S 11B	0,50	0,50	0,50
Pflege	337,49	322,50	314,70
P14	6,99	6,00	7,82
P13	1,00	1,00	1,00
P12	18,00	18,00	15,90
P10	2,00	2,00	1,00
P8	11,00	11,00	8,61
P7	17,00	17,00	10,40
P6	14,00		
P5/P7	267,50	267,50	269,97
Gesamt	495,34	477,67	449,71

4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der Stellen (VK) 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
Allgemein	428,02	428,02	399,59
AT	1,00	1,00	1,00
14	3,00	3,00	2,00
13	2,00	2,00	2,00
12	2,00	2,00	1,00
11	4,00	2,00	3,00
10	2,00	3,00	4,00
9C	13,90	13,90	11,00
9B	10,51	10,51	7,00
9A	35,00	3,00	33,86
8	25,85	37,85	22,97
7	2,00	15,00	1,00
6	100,00	15,00	98,00
5	15,20	107,20	14,00
4	199,00	5,00	188,00
3	9,00	204,00	7,00
2	3,56	3,56	3,76
Insgesamt	428,02	428,02	399,59

5. Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der Stellen (VK) 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
Allgemein	4,49	2,25	2,00
12	1,00	0,75	0,75
11	1,00	1,50	1,25
9A	1,99		
9C	0,50		
Insgesamt	4,49	2,25	2,00

6. Eigenbetrieb NürnbergBad

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der Stellen (VK) 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
Allgemein	89,69	89,70	74,82
AT	1,00	1,00	0,58
15			
14	1,00	1,00	1,00
12	3,00	3,00	3,00
11	2,00	2,00	1,00
10	2,00	2,00	1,50
9B	3,84	4,84	4,31
8	20,99	20,00	19,39
7	6,00	5,00	6,00
6	3,00	3,00	2,92
5	30,36	30,36	21,52
4	12,50	13,50	10,51
3	4,00	4,00	3,09
Insgesamt	89,69	89,70	74,82

7. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der Stellen (VK) 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2021
Allgemein	945,39	931,15	830,81
AT	1,00	1,00	1,00
15	2,00	2,00	2,00
14	5,00	5,00	4,92
13	18,00	16,00	12,53
12	45,50	40,50	33,58
11	58,45	53,96	37,34
10	15,30	14,30	14,33
9C	6,90	6,90	6,81
9B	60,19	60,69	55,84
9A	66,25	62,25	53,36
8	47,84	40,84	48,89
7	70,50	75,50	67,14
6	175,96	128,71	160,77
5	86,29	122,29	71,12
4	142,00	142,00	132,18
3	144,21	29,21	129,00
2UE		130,00	
2			
Insgesamt	945,39	931,15	830,81

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2022	1,00	1,00		5,75	15,79	8,57	28,45	6,75	19,20	33,59	10,80	35,63	21,70	33,37	28,39	2,00			251,99
Bürgermeisteramt 2022	1,00			1,00	1,00		1,55		1,20	1,73		2,38	1,00	1,42	1,91				14,19
Stadtratsangelegenheiten	0,50			0,50	0,50														1,50
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	0,50			0,50	0,50		1,55		1,20	1,73		2,38	1,00	0,50	0,91				10,77
Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle														0,92	1,00				1,92
Gesamtpersonalrat 2022						0,17	1,25			1,00				0,45					2,87
Personalvertretung						0,17	1,25			1,00				0,45					2,87
Amt für Internationale Beziehungen 2022															1,00				1,00
Partnerschaftl./internation. Beziehungen															1,00				1,00
Amt f. Kommunikation u. Stadtmarket.2022									1,00	1,00		1,25			1,00	0,50			4,75
Kommunikations- und Informationsdienste									1,00	1,00		1,25			1,00	0,50			4,75
Rechnungsprüfungsamt 2022				1,00	2,00		4,00		2,00	5,28									14,28
Rechnungsprüfung				1,00	2,00		4,00		2,00	5,28									14,28
Amt für Stadtforschung u. Statistik 2022					1,00		1,00	2,00				3,00	1,00	2,53					10,53
Stadtforschung und Statistik					0,95		0,95	1,30				2,50	0,70	2,09					8,49
Wahlen					0,05		0,05	0,70				0,50	0,30	0,44					2,04
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2022		1,00		3,75	11,79	8,40	20,65	4,75	15,00	24,58	10,80	29,00	19,70	28,97	24,48	1,50			204,37
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2022		1,00			2,50														3,50
Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht		1,00			2,50														3,50
Bürgeramt Mitte 2022					1,00	1,00	1,00	1,00	4,00	8,07	6,00	8,00	2,00	4,50	8,25	1,50			46,32
Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice							1,00		1,00	1,00		2,00	2,00	4,00	8,25				19,25
Personenstandswesen					1,00	1,00			2,00	7,07	5,00	6,00		0,50		1,50			24,07
Städtisches Versicherungsamt								1,00	1,00		1,00								3,00
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2022								1,00	1,00	1,51		3,00	2,70	3,01	1,23				13,45
Dienstleistungen BA/NOS								0,95	0,40	1,08		0,20	1,46	0,28	0,05				4,42
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS									0,25	0,10			0,24	0,13					0,72
Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)															0,12				0,12
Kfz-Zulassung (BA/NOS)												0,85	1,00	2,50					4,35
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS															1,06				1,06
Personenstandswesen (BA/NOS)								0,05	0,30	0,30		1,65							2,30
Heimatspflege (BA/NOS)									0,05	0,03				0,10					0,18
Städtisches Versicherungsamt (BA/NOS)												0,30							0,30
Digitalisierung u.Prozessorganis. 2022				1,00	0,94		11,15	0,75	1,00	1,00									15,84
Digitalisierung und Prozessorganisation				1,00	0,94		11,15	0,75	1,00	1,00									15,84
Amt für Migration und Integration 2022					1,00		1,00		3,00	8,00	1,00	6,00	4,00	13,46	7,00				44,46
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen					1,00		1,00		3,00	8,00	1,00	6,00	4,00	13,46	7,00				44,46
Ordnungsamt 2022				0,75	2,00	5,00	2,00	1,00	4,00	6,00	1,80	9,00	11,00	7,00	7,50				57,05
Aufgaben der Sicherheitsbehörde				0,75	1,00		2,00		1,00	2,30	0,80	3,00		4,00	3,00				17,85
Gewerberechtliche Angelegenheiten								1,00		2,00		3,00			2,50				8,50
Fahrerlaubnisangelegenheiten									2,00	1,00		3,00	1,00	2,00	2,00				11,00
Lebensmittelüberwachung									1,00		1,00		10,00	1,00					13,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene					1,00	5,00				0,70									6,70

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Rechtsamt 2022				2,00	4,35	2,40	5,50	1,00	2,00		2,00	3,00		1,00	0,50				23,75
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)									0,25										0,25
Zentrales Vergabemanagement					1,00		1,00												2,00
Rechtsdienstleistungen				2,00	3,15	2,20	4,50	0,50	0,75		0,70								13,80
Zentrale Bußgeldangelegenheiten									1,00		1,00	3,00		1,00	0,50				6,50
Geschäftsführung für Dritte					0,20	0,20		0,50			0,30								1,20
Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin 2022	1,00				3,00	2,00	3,00	1,00	1,00	3,78	3,00	7,00		6,84	5,23	2,41	0,50		39,76
2. Bürgermeisterin 2022	1,00				1,00					1,00		1,00		0,20			0,50		4,70
Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur	1,00				1,00					1,00				0,20			0,50		3,70
Meistersingerhalle												1,00							1,00
Museen der Stadt Nürnberg 2022						1,00						1,00		2,00					4,00
Museen und Sammlungen						1,00						1,00		2,00					4,00
Stadtarchiv 2022					2,00		2,00		1,00	1,00	2,00			2,00					10,00
Stadtarchiv					2,00		2,00		1,00	1,00	2,00			2,00					10,00
Amt für Kultur und Freizeit 2022								1,00		1,00		1,00							3,00
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit								1,00		1,00									2,00
Sonderaufgaben - KUF												1,00							1,00
KunstKulturQuartier 2022							1,00			0,78									1,78
Kultur Information							0,60												0,60
Kunst und Ausstellungen							0,20			0,78									0,98
Kultur und Theater (KuKuQ)							0,20												0,20
Bildungscampus Nürnberg 2022						1,00					1,00	4,00		2,64	5,23	2,41			16,28
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung											1,00	2,00		2,64	3,50	2,41			11,55
Veranstaltungen im Planetarium															0,73				0,73
Stadtbibliothek						1,00						2,00			1,00				4,00
Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2022	1,00	1,00		1,00	4,00	2,00	3,00	9,00	11,21	19,75	34,00	3,00	146,00	131,50	113,00				479,46
3. Bürgermeister 2022	1,00					1,00	1,00	1,00				1,00							5,00
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	1,00					1,00	1,00												3,00
Außendienst Stadt Nürnberg								1,00				1,00							2,00
Feuerwehr 2022		1,00		1,00	4,00	1,00	2,00	7,00	11,21	18,75	34,00	2,00	145,00	131,00	113,00				470,96
Brandschutz und Gefahrenabwehr		0,97		1,00	3,05	0,98	1,85	5,50	8,00	12,35	25,10	1,00	128,80	131,00	113,00				432,60
Telekommunikationsnetz		0,03			0,05	0,02			0,71		1,00	1,00							2,81
Integrierte Leitstelle (ILS)					0,90			0,75	1,00	3,00	7,00		15,00						27,65
Bevölkerungsschutz							0,15	0,75	1,50	3,40	0,90		1,20						7,90
Tiergarten 2022								1,00		1,00			1,00	0,50					3,50
Tiergarten								1,00		1,00			1,00	0,50					3,50

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Ref. für Finanzen,Personalund IT.2022	1,00			4,00	10,00	2,00	25,34	9,01	34,38	57,44	15,76	59,15	4,03	22,35	21,01	7,71			273,18
Ref. für Finanzen, Personal und IT.2022	1,00				4,00		2,00		3,00	2,25		1,00		1,70	0,50				15,45
Konzernst. Finanzen, Personal und IT	0,80				3,00		1,00		2,00	0,25				0,96					8,01
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten					1,00				1,00	2,00		1,00		0,50	0,50				6,00
Zentr. Steuerung Flächenmanagem./Projekt	0,20						1,00							0,24					1,44
Amt für Informationstechnologie (IT)2022				1,00		1,00	7,50	5,00	11,88	16,73	3,00	5,37	1,53						53,01
Amt für Informationstechnologie (IT)				1,00		1,00	7,50	5,00	11,88	16,73	3,00	5,37	1,53						53,01
Kassen- und Steueramt 2022				1,00	2,00		1,00	1,00	6,00	11,36	4,76	8,28	1,00	12,65	12,27				61,32
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)				0,60	1,00		1,00		2,00	6,00	1,00	5,07	1,00	3,75	12,27				33,69
Kommunales Steuerwesen				0,40	1,00			1,00	4,00	5,36	3,76	3,21		8,90					27,63
Personalamt 2022					2,00	1,00	11,00	2,01	10,00	16,10	7,00	30,50	0,50	6,00	4,74	6,21			97,06
Personaldienstleistungen					2,00	1,00	8,00	2,00	9,00	16,10	1,00	17,50		5,00	4,74	1,00			67,34
Beihilfe									1,00					1,00					2,00
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte							3,00	0,01			6,00	13,00	0,50			5,21			27,72
Stadtkämmerei 2022				1,00	2,00		3,00	1,00	1,50	8,00		2,00			2,50	1,50			22,50
Haushalts- und Rechnungswesen				0,80	2,00		3,00	1,00	1,00	6,50		2,00			2,50	0,50			19,30
Stiftungsverwaltung				0,20					0,50	1,50						1,00			3,20
Zentrale Dienste 2022					1,00		0,84		2,00	3,00	1,00	12,00	1,00	2,00	1,00				23,84
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.					1,00		0,84		2,00	3,00	1,00	11,00	1,00	2,00	1,00				22,84
HVE-KSV Verwaltung												1,00							1,00
Referat für Umwelt und Gesundheit 2022	1,00		1,00	2,00	4,84	2,10	7,00	2,00	8,00	10,81	7,00	5,00	1,00	3,00	1,00	0,13			55,88
Referat für Umwelt und Gesundheit 2022	1,00						1,00			2,00	1,00								5,00
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	1,00						1,00			2,00	1,00								5,00
Umweltamt 2022			1,00		2,84	0,59	4,00	1,00	6,00	7,00	4,00	3,00				0,13			29,56
Umweltplanung					1,00		4,00												5,00
Naturschutz					0,84						3,00								3,84
Technischer Umweltschutz			1,00		1,00	0,59		1,00	6,00	7,00	1,00	3,00				0,13			20,72
Gesundheitsamt 2022				2,00	1,00	1,51	1,00		1,00	0,81		1,00	1,00	1,00	1,00				11,32
Gesundheitsschutz und -aufsicht				2,00	0,20	1,00	0,80		0,80			1,00	1,00	1,00	1,00				8,80
Gutachten und Erlaubnisse					0,80	0,13	0,15		0,20	0,81									2,09
Prävention und Gesundheitsförderung						0,38	0,05												0,43
Friedhofsverwaltung 2022					1,00		1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00		2,00					10,00
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)								0,05	0,05		1,05	0,05		1,30					2,50
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)					0,55			0,65	0,77		0,55	0,77		0,55					3,84
Bestattungsdienst					0,30		1,00	0,20	0,13	1,00	0,30	0,13		0,05					3,11
Krematoriumsbetrieb					0,15			0,10	0,05		0,10	0,05		0,10					0,55

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Referat für Schule und Sport 2022	1,00			24,00	226,50	5,00	755,78	134,00	26,00	141,43	1,00	6,00	1,00	6,00	8,50	4,25			1.340,46
Referat für Schule und Sport 2022	1,00			2,00	2,00	1,00	9,00	1,00	2,00	3,00		3,00	1,00	3,00	5,50	2,75			36,25
Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport	0,55													1,00					0,55
HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement												1,00			1,50	0,50			1,00
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen				1,00	1,00		6,00					1,00							11,00
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung	0,45			1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	2,00	2,00		2,00	1,00	2,00	3,00	2,25			21,70
Sportförderung										1,00									1,00
Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS															1,00				1,00
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2022				7,00	87,00	4,00	285,79	133,00	1,00	17,00	1,00	2,50		1,00	1,00	0,50			540,79
Schulaufwand für städtische Realschulen					4,00	2,00		86,75		7,00					1,00				100,75
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg				4,00	49,80		176,68	1,00		1,00									232,48
Schulaufwand für städtische Schulzentren				2,00	30,20	2,00	108,11	44,25		7,00		0,50		1,00		0,50			195,56
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA				1,00	3,00		1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	2,00							12,00
Amt für Berufliche Schulen 2022				15,00	137,50		460,99		23,00	121,43		0,50		2,00	2,00	1,00			763,42
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				15,00	137,50		460,99		23,00	121,43				2,00	2,00	1,00			762,92
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB												0,50							0,50
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2022	1,00			1,00	2,00	1,00	1,00	2,05	14,96	23,78	7,08	93,50	3,00	31,91	4,00	10,20			196,48
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2022	1,00						1,00			0,50	0,58	1,00		2,50					6,58
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,00						1,00			0,50	0,58	1,00		1,50					5,58
Personaldienstleistungen-Ref.V														1,00					1,00
Sozialamt 2022				1,00	1,00	1,00			8,08	7,48	1,50	37,43	1,00	11,91		6,50			76,90
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe											0,50	5,00				1,00			6,50
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)									1,00										1,00
Gewährung von Wohngeld													1,00	5,00		1,00			7,00
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)				1,00	1,00	1,00			6,08	7,48	1,00	31,43		1,00		4,00			53,99
Wohnungsvermittlung									1,00			1,00		5,91		0,50			8,41
Jobcenter Nürnberg 2022								1,00	1,00	7,80	1,00	23,45	1,00	3,00					38,25
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)								1,00	1,00	7,80	1,00	23,45	1,00	3,00					38,25
Jugendamt 2022					1,00			1,05	5,88	8,00	4,00	31,62	1,00	14,50	4,00	3,70			74,75
Ausbildungsförderung												1,00		2,50		1,00			4,50
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege									1,00		1,00	2,50	1,00	8,00		0,20			13,70
Hilfen zur Erziehung										2,00	1,00	11,12		2,00					16,12
Adoption/Pflegekinder/BPV							1,00	1,00	2,00			9,50			0,30				13,80
Sonstige Leistungen ASD							0,05												0,05
Verwaltung Jugendamt					1,00				3,88	4,00	1,00	5,00		2,00	3,70	2,50			23,08
Kindertageseinrichtungen freie Träger											1,00	1,60							2,60
Jugendeinrichtungen freier Träger												0,90							0,90

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Planungs- und Baureferat 2022	1,00			3,00	8,00	7,00	9,83	6,15	20,15	27,71	6,00	8,50		2,50	2,00	2,69			104,53
Planungs- und Baureferat 2022	1,00				2,00		0,83		1,00	1,00				0,50		1,00			7,33
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat	1,00				2,00		0,83		1,00	1,00				0,50		1,00			7,33
Stadtplanungsamt 2022					1,00	2,00	3,50		5,00	7,50	1,00	1,00							21,00
Stadtplanung					1,00	1,10	1,35		5,00	7,50	1,00	1,00							17,95
Stadterneuerung						0,90	2,15												3,05
Verkehrsplanungsamt 2022								1,00	1,50	1,00	3,00	3,00							9,50
Verkehrsplanung								1,00	1,50	1,00	3,00	3,00							9,50
Bauordnungsbehörde 2022				1,00	3,00	2,00	2,50	2,00	4,00	7,00		2,00			1,00				24,50
Bauordnungsrechtliche Verfahren				1,00	2,70	2,00	2,50		3,00	5,25					1,00				17,45
Bauaufsicht und Bauverwaltung									1,00	0,75		2,00							3,75
Denkmalschutz					0,30			2,00		1,00									3,30
Hochbauamt 2022				1,00		2,00	2,00	3,00	6,65	10,21	2,00	2,50		1,00	1,00	1,00			32,36
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben				1,00		2,00	2,00	3,00	6,65	10,21	2,00	2,50		1,00	1,00	1,00			32,36
U-Bahnbauamt 2022				1,00	2,00	1,00	1,00	0,15	2,00	1,00				1,00		0,69			9,84
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur				1,00	2,00	1,00	1,00	0,15	2,00	1,00				1,00		0,69			9,84
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2022	1,00			3,00	6,00	3,00	6,90	7,00	10,00	19,26	5,45	16,50	2,00	6,46	5,00			9,00	100,57
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2022	1,00				2,00	1,00	2,00		1,00		2,00	6,50							15,50
Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.	1,00				1,00	1,00	1,00												4,00
Wohnungsbauförderung					1,00		1,00		1,00		2,00	6,50							11,50
Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung 2022				1,00	2,00	1,00		4,00	5,00	9,50	1,00		1,00	4,46	3,00			9,00	40,96
Geoinformation und Bodenordnung				1,00	2,00	1,00		4,00	5,00	9,50	1,00		1,00	4,46	3,00			9,00	40,96
Liegenschaftsamt 2022				1,00		1,00		3,00	4,00	5,99	2,45	9,00		2,00	1,00				29,44
Grundstücks- und Immobilienmanagement				0,50				1,50	2,00	2,00	1,45	4,00		0,25					11,70
Immobilienverwaltung				0,33		0,67		1,33	1,24	2,39	0,83	3,20		0,95					10,94
Sondernutzungen				0,17		0,33		0,17	0,76	1,60	0,17	1,80		0,80	1,00				6,80
Marktamt und Landwirtschaftsbehörde 2022					1,00					0,77			1,00		1,00				3,77
Landwirtschaftsbehödl. Angelegenheiten					0,10					0,08			0,20						0,38
Marktwesen					0,90					0,69			0,80		1,00				3,39
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2022				1,00	1,00		4,90			3,00		1,00							10,90
Personenschiffahrtshafen				0,05															0,05
Wirtschaftsförderung				0,93	0,95		4,80			3,00		1,00							10,68
Tourismusentwicklung				0,02	0,05		0,10												0,17
Geschäftsbereichs-/referatsübergr. 2021					3,00		3,00	2,00	1,80	13,75		1,50	1,00	1,04	1,00				28,09
Allgemeine Finanzwirtschaft 2021										2,00									2,00
Weitere Zentrale Ansätze										2,00									2,00
Beteiligungen 2021					3,00		3,00	2,00	1,80	11,75		1,50	1,00	1,04	1,00				26,09
Kultur und Theater (Beteiligung)							1,00			2,00		0,50							3,50
Krankenhauswesen					3,00		2,00	2,00	1,80	9,75		1,00	1,00	1,04	1,00				22,59
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	9,00	2,00	1,00	43,75	283,13	32,67	843,30	178,96	146,70	351,30	90,09	235,78	179,73	244,97	189,13	29,39	0,50	9,00	2870,40
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg			2,00		1,00	2,00	1,00	2,00	7,00			1,00		2,00		0,87			18,87
Nürnberg Stift			1,00							1,00	1,96	1,00			0,76	1,00			6,72
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg						1,00	1,00	1,00		5,00		1,00		2,00	1,00				12,00
Servicebetrieb Öffentlicher Raum			2,00	1,00	4,00	4,00	2,00	7,00	13,20	12,27	6,76	14,62	2,98	4,00	5,00	0,75			79,58
Eigenbetriebe insgesamt			5,00	1,00	5,00	7,00	4,00	10,00	20,20	18,27	8,72	17,62	2,98	8,00	6,76	2,62			117,17
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	9,00	2,00	6,00	44,75	288,13	39,67	847,30	188,96	166,90	369,57	98,81	253,40	182,71	252,97	195,89	32,01	0,50	9,00	2987,57

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2022	4,00	4,00		10,96	39,93	25,08	35,28	34,90	16,20	52,16	23,54	119,96	110,10	4,78	30,94	14,46					526,29
Bürgermeisteramt 2022	1,00	3,00		3,95	9,53	0,80	5,91	2,00	1,10	2,40		5,00	1,00		1,00	6,00					42,69
Stadtratsangelegenheiten									0,10	1,40			0,25								1,75
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	1,00	2,00		3,00	8,53	0,80	2,20		1,00	1,00		5,00	0,75		1,00	6,00					32,28
Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle		1,00		0,95	1,00		3,71	2,00													8,66
Gesamtpersonalrat 2022						0,20	1,50	1,40			1,00	2,80	1,00								7,90
Personalvertretung						0,20	1,50	1,40			1,00	2,80	1,00								7,90
Amt für Internationale Beziehungen 2022	1,00				1,00	2,00	4,32				1,00										9,32
Partnerschaftl./internation. Beziehungen	1,00				1,00	2,00	4,32				1,00										9,32
Amt f. Kommunikation u. Stadtmarket.2022	1,00			2,00	1,00	3,78	11,80	8,50		1,50	1,00	3,50	0,50								34,58
Kommunikations- und Informationsdienste	1,00			2,00	1,00	3,78	11,80	8,50		1,50	1,00	3,50	0,50								34,58
Rechnungsprüfungsamt 2022				0,50	1,00	5,00	4,00	1,00				1,00	0,77								13,27
Korruptionsprävention						0,70						0,30									1,00
Rechnungsprüfung				0,50	1,00	4,30	4,00	1,00				0,70	0,77								12,27
Amt für Stadtforschung u. Statistik 2022	1,00			1,51	5,77	1,00		2,00	1,00	3,51		6,00	0,51								22,30
Stadtforschung und Statistik	0,90			1,38	5,57	0,80		1,95	1,00	3,13		5,95	0,48								21,16
Wahlen	0,10			0,13	0,20	0,20		0,05		0,38		0,05	0,03								1,14
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2022		1,00		3,00	21,63	12,30	7,75	20,00	14,10	44,75	20,54	101,66	106,32	4,78	29,94	8,46					396,23
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2022					1,00	1,30	1,75	0,50				2,50									7,05
Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht					1,00	1,30	1,75	0,50				2,50									7,05
Bürgeramt Mitte 2022					1,00		1,00	3,00	5,60	11,67	0,38	21,47	66,58	3,51	14,00						128,21
Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice							1,00	3,00	1,50	7,00	0,38	17,50	61,58	2,01	14,00						107,97
Personenstandswesen					1,00				3,50	2,39		3,97	5,00	1,50							17,36
Städtisches Versicherungsamt									0,60	2,28											2,88
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2022					1,00		1,00		1,00	5,43	2,51	16,31	6,21		10,62	0,26					44,34
Dienstleistungen BA/NOS					0,95		0,85		0,05	2,44	0,40	3,18	0,39		0,35						8,61
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS										0,15		0,47			0,98						1,60
Gewerberechtliche Angelegenheiten BA/NOS										0,45	0,13	0,42	0,14								1,14
Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)										0,30	0,28	1,05	0,20								1,83
Kfz-Zulassung (BA/NOS)										0,80		4,80									5,60
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS											1,50	4,85	5,30								11,65
Personenstandswesen (BA/NOS)					0,05		0,15		0,60	0,56		0,79			0,22						2,37
Schulen BA/NOS															8,12						8,12
Stadtteilbüchereien (BA/NOS)																0,26					0,26
Heimatspflege (BA/NOS)										0,05		0,05	0,18								0,28
Städtisches Versicherungsamt (BA/NOS)									0,35	0,68	0,20	0,70									1,93
Kindertageseinrichtungen BA/NOS															0,10						0,10
Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS															0,85						0,85
Digitalisierung u.Prozessorganis. 2022		1,00		1,00	16,63		2,00	6,50			0,85	1,00	1,00								29,98
Digitalisierung und Prozessorganisation		1,00		1,00	16,63		2,00	6,50			0,85	1,00	1,00								29,98

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Amt für Migration und Integration 2022					1,00		2,00	6,00	2,00	15,00	10,80	26,01	15,95								78,76
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen					1,00		2,00	6,00	2,00	15,00	10,80	26,01	15,95								78,76
Ordnungsamt 2022				1,00		2,00		3,00	4,00	9,65	5,00	32,32	13,30	1,27	3,32	8,20					83,06
Aufgaben der Sicherheitsbehörde						1,00		0,40		1,00		2,00	1,00	0,50		1,00					6,90
Gewerberechtliche Angelegenheiten									2,00	1,00	1,00	2,50	1,00		0,95	0,70					9,15
Fahrerlaubnisangelegenheiten									1,00	2,00	2,00	8,00	4,00	0,77	1,00	6,50					25,27
Kfz-Zulassung						1,00		1,00	1,00	5,65	2,00	17,82	7,30		1,37						37,14
Lebensmittelüberwachung												2,00									2,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene				1,00				1,60													2,60
Rechtsamt 2022				1,00	1,00	9,00		1,00	1,50	3,00	1,00	2,05	3,28		2,00						24,83
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)										1,00											1,00
Zentrales Vergabemanagement				1,00		9,00		1,00	0,50			1,00	1,78								14,28
Rechtsdienstleistungen										1,40	1,00		0,50		2,00						4,90
Zentrale Bußgeldangelegenheiten					1,00				1,00			1,05	0,50								3,55
Geschäftsführung für Dritte										0,60			0,50								1,10
Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin 2022	2,00	10,00			12,35	52,27	6,64	37,04	38,93	20,60	107,71	16,10	31,46	52,05	40,53	56,60	24,43	2,34		26,45	537,50
2. Bürgermeisterin 2022		4,00			2,14	5,70	1,00	7,54	1,00	3,50	6,50	4,51	2,99	1,00	3,77	1,00	5,00				49,65
Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur		3,00			0,14	3,70		0,50	1,00	2,50	3,50	1,51	1,50			1,00					18,35
Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum		1,00				2,00		1,81							1,13						5,94
Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro				1,00			1,00	4,36			1,00		0,25								7,61
Meistersingerhalle				1,00				0,87		1,00	2,00	3,00	1,24	1,00	2,64	1,00	4,00				17,75
Museen der Stadt Nürnberg 2022	1,00	2,00			2,00	20,07	1,64	2,50	1,00	1,00	3,71		2,00	3,75	8,53	5,91	2,81		1,11		59,03
Museen und Sammlungen	1,00	2,00			2,00	20,07	1,64	2,50	1,00	1,00	3,71		2,00	3,75	8,53	5,91	2,81		1,11		59,03
Stadtarchiv 2022					5,50			1,00	1,00		8,20		1,00	4,00	3,00	2,00	2,00				27,70
Stadtarchiv					5,50			1,00	1,00		8,20		1,00	4,00	3,00	2,00	2,00				27,70
Amt für Kultur und Freizeit 2022		2,00			4,00			6,00	12,64		60,26	3,00	0,78	8,83	4,65	27,22	2,38			5,64	137,40
Musikschule Nürnberg		1,00						1,00	2,77		42,33			0,21	3,00				0,19		50,50
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		1,00				2,00		3,00	6,10		13,32	1,00	0,78	4,33	4,06	7,30	1,30		3,98		48,17
Sonderaufgaben - KUF								1,00			1,77			2,00	0,38	5,09			0,39		10,63
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF						1,00			1,00			1,00									3,00
kulturelle und politische Bildung						1,00		1,00	2,77		2,84	1,00		2,50		11,83	1,08		1,08		25,10
KunstKulturQuartier 2022		1,00			1,00	3,86		4,00	8,77	0,77	3,38	4,59	3,94	4,74	5,00	1,54	6,49	1,48		1,40	51,96
Kultur Information		0,45				1,00			1,00		2,20	0,69	1,75	1,23	0,03	1,54	2,05				11,94
Kunst und Ausstellungen		0,35		1,00		2,86			1,27	0,77	0,20	0,30	0,19	1,60	3,08		0,14				11,76
Kultur und Theater (KuKuQ)		0,20					4,00	6,50			0,98	3,60	2,00	1,91	1,89		4,30	1,48		1,40	28,26
Bildungscampus Nürnberg 2022	1,00	1,00			7,21	13,14	4,00	16,00	14,52	15,33	25,66	4,00	20,75	29,73	15,58	18,93	5,75	0,86		18,30	211,76
Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN								0,25			1,00										1,25
Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN								0,48			1,37										1,85
Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN								0,25			0,96			0,98							2,19
Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN							0,19														0,19
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung	1,00	1,00			6,50	12,64	1,20	3,36	7,77	7,00	14,24	1,00	5,25	18,23	4,26	6,00	3,00		18,30		110,75
Veranstaltungen im Planetarium									1,00			1,00					2,75				4,75
Stadtbibliothek					0,71	0,50	2,61	11,66	5,75	8,33	8,09	2,00	15,50	10,52	11,32	12,93		0,86			90,78

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
--	----	----	-------	----	----	----	----	----	----	----	----	---	---	---	---	---	---	-----	---	---	-----------

Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2022	1,00	1,00	1,00	3,00	6,62	0,77	4,00	15,81	7,90	17,59	71,00	53,47	38,52	30,27	42,70	1,50			3,25		299,40
3. Bürgermeister 2022				1,00					0,90			13,50	13,50			1,00					29,90
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister				1,00					0,90			0,10	1,50			1,00					4,50
Außendienst Stadt Nürnberg												13,40	12,00								25,40
Feuerwehr 2022				1,00	1,00		4,00	13,81	5,00	12,18	71,00	28,33	6,02	1,00	2,15				3,25		148,74
Brandschutz und Gefahrenabwehr							2,00	2,98		1,50	3,00	8,13	1,42		1,51				3,25		23,79
Telekommunikationsnetz				1,00			1,00	2,03		1,68	7,00	19,93	4,00	1,00	0,64						38,28
Integrierte Leitstelle (ILS)							1,00	8,80	5,00	9,00	61,00	0,15	0,60								85,55
Bevölkerungsschutz					1,00							0,12									1,12
Tiergarten 2022	1,00	1,00	1,00	1,00	5,62	0,77		2,00	2,00	5,41		11,64	19,00	29,27	40,55	0,50					120,76
Tiergarten	0,85	1,00	1,00	1,00	5,62	0,77		1,90	2,00	5,41		11,64	16,40	27,84	40,10	0,50					116,03
Forstwirtschaftlicher Betrieb	0,15							0,10					2,60	1,43	0,45						4,73

Ref. für Finanzen,Personalund IT.2022	2,00	4,00		13,61	31,60	12,74	57,86	94,27	10,61	93,38	21,19	38,98	47,26	12,14	119,10	29,35	2,00		4,94		595,03
Ref. für Finanzen, Personal und IT.2022		1,00		2,61	4,00	1,00	9,27	1,25	2,00	0,25		1,50	1,00	0,20		0,10					24,18
Konzernst. Finanzen, Personal und IT				0,61	2,00		3,27	0,25	1,80	0,25		0,85	1,00			0,10					10,13
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten				1,00	1,00	1,00	5,00	1,00				0,65									9,65
Zentr. Steuerung Flächenmanagem./Projekt		1,00		1,00	1,00		1,00		0,20					0,20							4,40
Amt für Informationstechnologie (IT)2022	1,00	1,00		8,00	17,70	9,74	44,09	55,52	1,65	30,06	4,50	11,00	2,00								186,26
Amt für Informationstechnologie (IT)	1,00	1,00		8,00	17,70	9,74	44,09	55,52	1,65	30,06	4,50	11,00	2,00								186,26
Kassen- und Steueramt 2022					2,00	1,00	0,50	4,00	3,46	7,73	1,50	15,39	22,26	4,55	1,00						63,39
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)							0,50			6,73	1,00	8,00	21,41	4,55	1,00						43,19
Kommunales Steuerwesen					2,00	1,00		4,00	3,46	1,00	0,50	7,39	0,85								20,20
Personalamt 2022	1,00	1,00		2,00	4,90		2,00	19,00		32,53	12,41	4,09	7,00	1,25	97,89				1,00		186,07
Personaldienstleistungen	1,00	1,00		2,00	4,90		2,00	8,00		15,47	9,91	4,07	4,00	1,00	1,00						54,35
Beihilfe											2,00										2,00
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte								11,00		17,06	0,50	0,02	3,00	0,25	96,89				1,00		129,72
Stadtkämmerei 2022				1,00	1,00	1,00	2,00	2,50	2,00	5,00	2,00	2,00	2,50								21,00
Haushalts- und Rechnungswesen					1,00	1,00	2,00	0,50	1,95	3,00	2,00	0,85	1,50								13,80
Stiftungsverwaltung				1,00				2,00	0,05	2,00		1,15	1,00								7,20
Zentrale Dienste 2022		1,00			2,00			12,00	1,50	17,81	0,78	5,00	12,50	6,14	20,21	29,25	2,00		3,94		114,13
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.		1,00			1,00			1,00	1,35	15,81	0,78	4,00	9,00	3,34	4,03	23,00	1,00				65,31
HVE-KSV Verwaltung					1,00			10,00	0,15	2,00		1,00	3,50	2,80	14,18	6,25	1,00		3,94		45,82
HVE-KSV Kommunale Kindergärten								0,50							0,40						0,90
HVE-KSV Kommunale Kinderhorte								0,30							0,20						0,50
HVE-KSV Kindertageseinr. fr. Tr.								0,20													0,20
HVE-KSV Son.Eintr. KI/Ju/Fahilfe															1,40						1,40

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
--	----	----	-------	----	----	----	----	----	----	----	----	---	---	---	---	---	---	-----	---	---	-----------

Referat für Umwelt und Gesundheit 2022		16,47	4,51	18,78	30,51	20,87	34,50	11,89	8,46	21,00	21,45	14,06	49,30	32,75	24,73	74,44	22,02		5,57		411,31
Referat für Umwelt und Gesundheit 2022				4,73	3,50	1,00	3,00	0,50		2,50		0,60	0,50								16,33
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit				4,00	3,00	1,00	2,00			2,50		0,60	0,50								13,60
Umweltprojekte und Aktionen				0,73	0,50		1,00	0,50													2,73
Umweltamt 2022				1,77	17,87	19,87	8,00	4,00	3,00	6,50	0,68	2,36	3,00		0,01						67,06
Umweltplanung				0,77	6,02	7,09					0,18	1,72	0,50								16,28
Naturschutz				1,00	8,85	7,78	3,00	2,00	2,00	2,00		0,64									27,27
Technischer Umweltschutz					3,00	5,00	5,00	2,00	1,00	4,50	0,50		2,50		0,01						23,51
Gesundheitsamt 2022		16,47	4,51	11,28	9,14		23,50	2,00	4,46	7,00	15,77	4,00	16,53	12,75	5,72				0,55		133,68
Gesundheitsschutz und -aufsicht		2,97	4,00	4,23	2,00		23,50	1,30	4,46	2,85	10,00	2,25	8,21	0,50					0,55		66,82
Gesundheitspflege und Beratung		9,58		3,74				0,25		1,00	4,00	0,75	3,35	9,90	2,25						34,82
Gutachten und Erlaubnisse		3,72	0,13	1,60				0,45		2,15	1,77	1,00	4,93	1,35	0,52						17,62
Prävention und Gesundheitsförderung		0,20	0,38	1,71	7,14					1,00			0,04	1,00	2,95						10,42
Friedhofsverwaltung 2022				1,00				5,39	1,00	5,00	5,00	7,10	29,27	20,00	19,00	74,44	22,02		5,02		194,24
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)				0,05				0,30		0,10		1,00	0,62			0,02					2,09
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)				0,75				4,89	0,90	3,40	2,68	1,50	16,89	16,60	16,80	60,87	19,23		5,02		149,53
Bestattungsdienst				0,10				0,05	0,10	0,60	2,27	4,10	9,90	0,30	1,70	10,46	2,05				31,63
Krematoriumsbetrieb				0,10				0,15		0,90	0,05	0,50	1,86	3,10	0,50	3,09	0,74				10,99

Referat für Schule und Sport 2022	1,00	3,00		35,50	32,15	2,00	19,26	103,79	6,11	16,30	15,75	38,13	29,73	63,33	105,98	2,73	0,50		20,48		495,74
Referat für Schule und Sport 2022	1,00	1,00		1,00	10,65	2,00	12,26	18,92	3,29	6,30	15,25	25,72	15,40	30,84	104,66	1,00			4,00		253,29
Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport	0,50								1,00		0,25	0,20			0,50	1,00					3,45
HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement	0,50					1,00	1,00	10,70		3,30	12,00		4,31	30,09	82,16				4,00		149,06
HVE Schule & Sport - Gymnasien															1,50						1,50
HVE Schule & Sport - Schulzentren															4,50						4,50
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen		1,00			6,65		1,26		0,79			1,00	4,63								15,33
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung					3,00	1,00	7,00	2,55	1,00	2,50		23,75	2,00	0,75							43,55
Sportförderung				1,00			2,00	4,67	0,50	0,50	1,00	0,77									10,44
HVE Schule & Sport - Sportstätten					1,00			1,00			2,00		3,00		16,00						23,00
Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS							1,00						1,46								2,46
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2022		2,00		10,00	11,00		1,00	20,25	0,82	7,50	0,50	2,18	7,11	12,38	0,32	1,73	0,50		16,48		93,77
Schulaufwand für städtische Realschulen				2,00	2,00			6,25		1,00		0,18	1,18	1,98	0,32				2,50		17,41
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg		1,00		3,00	3,00		1,00	10,00					4,03	5,08							27,11
Schulaufwand für städtische Schulzentren				5,00	6,00			4,00		2,00		1,00	0,90	4,32		1,73	0,50		1,03		26,48
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA		1,00							0,82	4,50	0,50	1,00	1,00	1,00					12,95		22,77
Amt für Berufliche Schulen 2022				24,50	10,50		6,00	64,62	2,00	2,50		10,23	7,22	20,11	1,00						148,68
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				24,50	9,50		6,00	64,62	2,00	1,50		10,23	6,51	20,11	1,00						145,97
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB					1,00					1,00			0,71								2,71

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2022	1,00	4,00		16,50	12,51	5,00	19,00	28,59	152,10	43,15	22,45	71,43	58,48	8,10	51,06	12,77	7,33		85,43		598,90
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2022		1,00		7,00	6,00	1,00	2,00	3,00	1,00	1,00	1,00	3,30	2,00	1,64		0,50					30,44
Konzernsteuerung - Sozialreferat		0,20		5,00	3,50		0,50	2,00		1,00			1,00								13,20
Personaldienstleistungen-Ref.V				1,00			1,00	1,00						1,00							4,00
Leistungen für Ältere und Angehörige		0,80		1,00	2,50	1,00	0,50		1,00		1,00	3,30	1,00	0,64		0,50					13,24
Sozialamt 2022				1,00	2,00	2,00	6,00	9,09	49,50	7,71	4,00	21,30	21,87	2,00	23,23	4,00	1,00		0,76		155,46
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe							2,00	0,85	4,50	1,00		1,00	2,00	1,00	6,00						18,35
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)											1,00	1,73					1,00				3,73
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof												1,00				3,00					4,00
Betreuungsleistungen (SHA)									1,00			1,00			1,50			0,76			4,26
Gewährung von Wohngeld						0,50	1,00	1,00	1,00	4,00	2,00	12,29	1,50		1,43	1,00					25,72
Soziale Integration (SHA)				1,00	2,00				1,00			0,78			1,80						6,58
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)						1,00	3,00	7,24	42,00	2,71	1,00	1,00	13,38	1,00	12,50						84,83
Wohnungsvermittlung						0,50						2,50	4,99								7,99
Jobcenter Nürnberg 2022				1,00		1,00	2,00	9,00	97,10	4,00	15,69		6,78		0,50	0,69					137,76
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)				1,00		1,00	2,00	9,00	97,10	4,00	15,69		6,78		0,50	0,69					137,76
Jugendamt 2022	1,00	3,00		7,50	4,51	1,00	9,00	7,50	4,50	30,44	1,76	46,83	27,83	4,46	27,33	7,58	6,33		84,67		275,24
Ausbildungsförderung								1,00						1,00			1,00				3,00
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege								1,00		6,56		30,54	0,50		1,00				1,00		40,60
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit				1,00										0,62	0,90		0,50				3,02
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)														0,56							0,56
Hilfen zur Erziehung						1,00				7,41			1,00		2,00						11,41
Adoption/Pflegekinder/BPV										9,00			2,00		1,00						12,00
Sonstige Leistungen ASD												0,22	0,59	0,50	11,50						12,81
Verwaltung Jugendamt	1,00	3,00		1,00	3,00		8,00	5,50	4,50	2,50	1,76	16,07	21,74	1,78	2,09				1,00		72,94
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)							1,00								2,00	0,39			5,81		9,20
Kommunale Kindergärten															2,50	0,70			31,54		34,74
Kommunale Kinderhorte					0,51					0,64			1,00			4,76			45,32		52,23
Kindertageseinrichtungen freie Träger				1,00						2,60											3,60
Tagespflege										0,78											0,78
Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit										0,50											0,50
Jugendeinrichtungen freier Träger										0,45											0,45
Erziehungsberatung und Familienbildung				4,50	1,00										3,11						8,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung													1,00		0,23		3,83				5,06
Einrichtungen für Inobhutnahmen															1,00	1,73	1,00				3,73

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
--	----	----	-------	----	----	----	----	----	----	----	----	---	---	---	---	---	---	-----	---	---	-----------

Planungs- und Baureferat 2022	2,00	6,00		20,00	40,22	116,52	144,70	40,50	7,50	45,06	21,95	49,20	10,85	19,82	19,58	1,50	1,00		0,50		546,90
Planungs- und Baureferat 2022				4,00		3,50	1,50			1,00	1,00	0,20		2,00							13,20
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat				4,00		3,50	1,50			1,00	1,00	0,20		2,00							13,20
Stadtplanungsamt 2022	1,00	4,00		6,00	12,69	20,00	23,50	4,50	0,50		2,50	5,00	2,00	1,82	4,50		1,00				89,01
Stadtplanung	1,00	3,70		6,00	12,69	17,00	20,75	4,50			2,50	4,30	2,00	1,82	4,50		1,00				81,76
Stadterneuerung		0,30				3,00	2,75		0,50			0,70									7,25
Verkehrsplanungsamt 2022	1,00	1,00		2,00	5,75	29,75	14,42		1,50	4,50	6,32	4,50	1,00								71,74
Verkehrsplanung	1,00	1,00		2,00	5,75	29,75	14,42		1,50	4,50	6,32	4,50	1,00								71,74
Bauordnungsbehörde 2022					6,00	12,00	25,00	6,00	5,50	13,00	2,00	3,00	1,00	2,00	13,08	0,50					89,08
Bauordnungsrechtliche Verfahren					6,00	11,00	23,00	5,00	0,50	12,00	2,00	2,00	1,00	2,00	10,91	0,50					75,91
Bauaufsicht und Bauverwaltung								1,00	5,00	1,00		1,00			1,87						9,87
Denkmalschutz						1,00	2,00								0,30						3,30
Hochbauamt 2022		1,00		7,00	13,78	38,27	75,28	28,50		17,50	8,50	36,50	6,20	14,00	2,00	1,00			0,50		250,03
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben		1,00		7,00	13,78	38,27	75,28	28,50		17,50	8,50	36,50	6,20	14,00	2,00	1,00			0,50		250,03
U-Bahnbauamt 2022				1,00	2,00	13,00	5,00	1,50		9,06	1,63		0,65								33,84
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur				1,00	2,00	13,00	5,00	1,50		9,06	1,63		0,65								33,84

Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2022		2,00		3,00	13,97	8,11	16,75	15,52	3,50	13,50	12,00	13,72	17,89	4,50	7,50	2,00	1,00				134,96
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2022				1,00	2,00	4,11	1,00	4,50	1,00	2,00		3,60			1,50	1,00					21,71
Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.				1,00	1,00	0,50	1,00	1,50		1,00		2,60				1,00					9,60
Wohnungsbauförderung					1,00	3,61		3,00	1,00	1,00		1,00			1,50						12,11
Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung 2022						3,00	10,88	6,00			9,00	6,56	4,56	1,00							41,00
Geoinformation und Bodenordnung						3,00	10,88	6,00			9,00	6,56	4,56	1,00							41,00
Liegenschaftsamt 2022		1,00			1,00		2,00	4,02	1,50	9,00	1,00	2,00	3,50	1,00	3,00						29,02
Grundstücks- und Immobilienmanagement		1,00			1,00		1,50	1,02		2,50	0,25	0,59	1,50	0,50	1,50						11,36
Immobilienverwaltung							0,33	1,70	1,50	4,70	0,50	0,90	0,99	0,33	0,99						11,94
Sondernutzungen							0,17	1,30		1,80	0,25	0,51	1,01	0,17	0,51						5,72
Marktamt und Landwirtschaftsbehörde 2022					1,00		2,00		1,00	1,50	2,00		7,83		3,00	1,00	1,00				20,33
Landwirtschaftsbehödl. Angelegenheiten					0,10		0,40						0,65								1,15
Marktwesen					0,90		1,60		1,00	1,50	2,00		7,18		3,00	1,00	1,00				19,18
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2022		1,00		2,00	9,97	1,00	0,87	1,00		1,00		1,56	2,00	2,50							22,90
Personenschiffahrtshafen								1,00													1,00
Wirtschaftsförderung		1,00		2,00	9,97	1,00	0,87			1,00		1,56	2,00	2,50							21,90

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereichs-/referatsübergr. 2022							9,00	2,50		85,60					0,50						97,60
Allgemeine Finanzwirtschaft 2022							9,00	2,50		85,60					0,50						97,60
Weitere Zentrale Ansätze							9,00	2,50		85,60					0,50						97,60
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	13,00	50,47	5,51	133,70	259,78	197,73	377,39	386,70	232,98	495,45	225,43	430,41	414,18	216,22	458,69	163,18	36,19		146,62		4.243,63
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg		3,00		4,00	7,20	30,84	40,00	21,00	15,80	19,17	57,65	97,21	38,52	44,53	13,63	23,00					415,55
Nürnberg Stift		1,00		3,00	3,08	2,00	8,00	6,50	4,00	13,53	12,50	6,56	11,50	3,00	6,00	1,00	3,18	11,50	45,00	13,00	154,35
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg	1,00			3,00	2,00	2,00	4,00	2,00	13,90	10,51	35,00	25,85	2,00	100,00	15,20	199,00	9,00		3,56		428,02
Nuernberg Bad	1,00			1,00		3,00	2,00	2,00		3,84		20,99	6,00	3,00	30,36	12,50	4,00				89,69
Servicebetrieb Öffentllicher Raum	1,00	2,00		5,00	18,00	45,50	58,45	15,30	6,90	60,19	66,25	47,84	70,50	175,96	86,29	142,00	144,21				945,39
Franken Stadion						1,00	1,00		0,50		1,99										4,49
	3,00	6,00		16,00	30,28	84,34	113,45	46,80	41,10	107,24	173,39	198,45	128,52	326,49	151,48	377,50	160,39	11,50	48,56	13,00	2.037,49
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	16,00	56,47	5,51	149,70	290,06	282,07	490,84	433,50	274,08	602,69	398,82	628,86	542,70	542,71	610,17	540,68	196,58	11,50	195,18	13,00	6.281,12

G.3.3 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2022				0,20				0,97									1,17
Bürgermeisteramt 2022								0,97									0,97
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt								0,97									0,97
Gesamtpersonalrat 2022				0,20													0,20
Personalvertretung				0,20													0,20
Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin 2022		4,00		3,69			0,78	11,74				1,50					21,71
Museen der Stadt Nürnberg 2022												0,50					0,50
Museen und Sammlungen												0,50					0,50
Amt für Kultur und Freizeit 2022		4,00		2,78			0,78	6,48				1,00					15,04
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		3,00		2,78			0,78	3,76				1,00					11,32
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF		1,00						0,50									1,50
kulturelle und politische Bildung								2,22									2,22
KunstKulturQuartier 2022				0,91													0,91
Kunst und Ausstellungen				0,91													0,91
Bildungscampus Nürnberg 2022								5,26									5,26
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung								5,26									5,26
Ref. für Finanzen,Personalund IT.2022		1,78					0,60	0,50					15,00				17,88
Personalamt 2022		1,78					0,60	0,50					15,00				17,88
Personaldienstleistungen		1,78					0,60	0,50									2,88
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte													15,00				15,00
Referat für Umwelt und Gesundheit 2022	0,31	0,50		1,00			9,43	3,75									14,99
Umweltamt 2022	0,31																0,31
Technischer Umweltschutz	0,31																0,31
Gesundheitsamt 2022		0,50		1,00			9,43	3,75									14,68
Gesundheitsschutz und -aufsicht							1,50	1,00									2,50
Gesundheitspflege und Beratung				1,00			7,43	1,55									9,98
Gutachten und Erlaubnisse								0,20									0,20
Prävention und Gesundheitsförderung		0,50					0,50	1,00									2,00
Referat für Schule und Sport 2022							0,89	20,35					10,00				31,24
Referat für Schule und Sport 2022													0,58				0,58
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung													0,58				0,58
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2022							0,89	6,60					9,42				16,91
Schulaufwand für städtische Realschulen													1,90				1,90
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg								0,65					3,25				3,90
Schulaufwand für städtische Schulzentren							0,89	5,95					4,27				11,11
Amt für Berufliche Schulen 2022								13,75									13,75
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB								13,75									13,75

G.3.3 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2022	22,00	39,18	26,00	138,04	116,01	86,00	96,53	132,34	5,00		59,00	144,06	679,30	85,72	196,35		1.825,53
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2022	1,00	0,90		6,40			2,77	13,50									24,57
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,00			4,90			1,00	4,50									11,40
Personaldienstleistungen-Ref.V				0,50			0,50										1,00
Leistungen für Ältere und Angehörige		0,90		1,00			1,27	9,00									12,17
Sozialamt 2022		4,00		3,50			27,14	10,83				9,00		2,00			56,47
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe							1,00	5,00									6,00
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)		1,00					4,18	0,46				9,00		2,00			16,64
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof		1,00						2,50									3,50
Betreuungsleistungen (SHA)		1,00					10,18										11,18
Soziale Integration (SHA)		1,00		3,50			11,78	1,87									18,15
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)								1,00									1,00
Jugendamt 2022	21,00	34,28	26,00	128,14	116,01	86,00	66,62	108,01	5,00		59,00	135,06	679,30	83,72	196,35		1.744,49
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit				2,00				1,50				1,02					4,52
Planung und Beteiligung				3,00				0,75				0,60					4,35
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	1,00	0,78		3,50				75,51									80,79
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz				4,50			0,28										4,78
Adoption/Pflegekinder/BPV				1,30			11,84										13,14
Ambulante Hilfen							5,00										5,00
Sonstige Leistungen ASD	2,00	9,95		5,56	114,82		3,00	2,00									137,33
Verwaltung Jugendamt	8,00	1,05		10,84	0,19		9,00	7,00						0,50			36,58
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	0,25	0,79	0,99	2,88		4,01					1,38	2,35	33,25	7,74	36,18		89,82
Kommunale Kindergärten	0,76	3,95	6,80	18,96		31,82					25,78	2,10	185,49	66,87	114,75		457,28
Kommunale Kinderhorte	2,99	12,26	18,21	41,16	1,00	50,17		4,00	5,00		31,84	42,79	460,56	8,61	45,42		724,01
Kindertageseinrichtungen freie Träger		4,00		1,83			0,50										6,33
Tagespflege		0,50															0,50
Sonstige Einrichtungen							1,00	1,00									2,00
Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	4,00	1,00		20,00			18,50	6,25				51,25					101,00
Jugendeinrichtungen freier Träger				1,00				9,00				10,00					20,00
Erziehungsberatung und Familienbildung				10,61													10,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	1,00			1,00			4,00					17,45					23,45
Einrichtungen für Inobhutnahmen	1,00						13,50	1,00				7,50					23,00

G.3.3 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
Planungs- und Baureferat 2022								1,00					0,83				1,83
Stadtplanungsamt 2022								1,00					0,83				1,83
Stadtplanung								1,00					0,83				1,83
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2022		0,26		0,18													0,44
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2022		0,26		0,18													0,44
Wirtschaftsförderung		0,26		0,18													0,44
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	22,31	45,72	26,00	143,11	116,01	86,00	108,23	170,65	5,00	0,00	59,00	145,56	705,13	85,72	196,35	0,00	1.914,79
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg							3,00	0,50									3,50
Nürnberg Stift																	
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg																	
Nuernberg Bad																	
Servicebetrieb Öffentlicher Raum																	
Eigenbetriebe insgesamt							3,00	0,50									3,50
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	22,31	45,72	26,00	143,11	116,01	86,00	111,23	171,15	5,00	0,00	59,00	145,56	705,13	85,72	196,35	0,00	1.918,29

G.3.4 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Pflegedienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	P16	P15	P14	P13	P12	P11	P10	P9	P8	P7	P6	P5/P7	P5	insgesamt
Referat für Umwelt und Gesundheit 2022					3,00					3,50				6,50
Gesundheitsamt 2022					3,00					3,50				6,50
Gesundheitsschutz und -aufsicht					3,00									3,00
Gesundheitspflege und Beratung										3,50				3,50
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt					3,00					3,50				6,50
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg														
Nürnberg Stift			6,99	1,00	18,00		2,00		11,00	17,00	14,00	267,50		337,49
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg														
Nuernberg Bad														
Servicebetrieb Öffentlicher Raum														
Eigenbetriebe insgesamt			6,99	1,00	18,00		2,00		11,00	17,00	14,00	267,50		337,49
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt			6,99	1,00	21,00		2,00		11,00	20,50	14,00	267,50		343,99

G.4 Sonstige Übersichten

G.4.1 Bedienstete in Ausbildung (Nachwuchskräfte)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2022	beschäftigt am 30.06.2021	Erläuterungen
Verw.Sekretäranwärterin/ Verw.Sekretäranwärter	Anwärter- bezug	68	68	
Verw.Inspektoranwärterin/ Verw.Inspektoranwärter	Anwärter- bezug	99	97	
Verw.Informatikanwärterin/ Verw.Informatikanwärter	Anwärter- bezug	8	4	
Anwärterin/Anwärter im bau- technischen Verwaltungsdienst	Anwärter- bezug	5	7	
Baureferendarin/ Baureferendar	Anwärter- bezug	1	1	
Brandreferendarin/ Brandreferendar	Anwärter- bezug	1	1	
Brandoberinspektoranwärterin/ Brandoberinspektoranwärter	Anwärter- bezug	1	0	
Brandmeisteranwärterin/ Brandmeisteranwärter	Anwärter- bezug	17	13	
Archivreferendarin/Archivreferendar	Anwärter- bezug	0	1	
Anwärter Archivdienst 3. QE	Anwärterbe- zug	2		
Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin	Ausbildungs- vergütung	9	8	
Auszubildende/Auszubildender	Ausbildungs- vergütung	199	155	
Besondere Ausbildungsverhältnisse:				
Sozialpädagogisches Seminar neu:SEJ		110	96	
Anerkennungsjahr		110	78	
Modellversuch OptiPrax		130	108	
Pflichtpraktika Studierender mit Entgelt	TV PöD bzw. einzelvertragliche Vereinba- rungen	100	20	
Freiwillige Praktika Studierender		24	5	
Traineeship		6	5	
Volontariat		2	2	
insgesamt		892	669	

G.4.2 Geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2022	beschäftigt am 30.06.2021	Erläuterungen
Aushilfskräfte	TVöD	1.200	1.200	
Nebenamtlich tätige Lehrkräfte	Vergütung	1	1	
Fremdsprachenassistentin/ Fremdsprachenassistent	Vergütung	5	1	SJ 2018/2019: 5, Verträge en- den am 31.05. mit Verlänge- rungsmöglich- keit
Fachberaterin/Fachberater an Volksschulen	Vergütung	11	10	
insgesamt			1.212	

G.4.3 Stellenobergrenzen gemäß Art. 26 BayBesG (Haushalt 2022¹)

	Q4				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Veranschlagte Stellen	6	44	291	341	6	3.088	3.094
davon:	6	44	291	341	6	3.088	3.094
- Beamte							
- Arbeitnehmer ²							
Nach Art. 26 Abs.2 und Abs. 3 BayBesG ausgenommene Stellen (einschl.¹ Lehrkräfte)	5	28	240	273	5	1.957	1.962
Der Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG unterliegende Stellen	17		51	68	1	1.131	1.132
Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG	1,5 %		5,0 %				
Nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG zulässige Stellen	16,98		56,60				
Gerundet (Art. 26 Abs. 7 Satz 1 BayBesG)	17		57				
Nach Art. 26 Abs. 4 BayBesG zulässige Stellen							
Ergebnis	0		6				

¹ Nur Beamtenstellen; Stellen in ausgenommenen Bereichen wurden nicht berücksichtigt.

² Von Art. 26 Abs. 7 Satz 7 BayBesG (Einbeziehung von Arbeitnehmern in die Obergrenzenberechnung) wird kein Gebrauch gemacht.

¹ Stellenschaffungen, -hebungen und -anpassungen zum Haushalt 2020 sind noch nicht enthalten

G.4.4 Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen (Funktion und Nummer gemäß Art. 26 Abs. 3 BayBesG) und Lehrkräfte

	Obergrenzen				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Kommunalunternehmen: zugewiesene Beamte ¹ (Nr. 2)			3	3		24	24
Eigenbetriebe (Nr. 2)	5	1	5	11	5	111	116
Regiebetriebe (Nr. 2)		1	1	2		32	32
Einrichtungen für mehrere Dienstherren ² (Nr. 3)			1	1		9	9
Bes. Einrichtungen der Jugendhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen der Sozialhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen des Bildungswesens (Nr. 4)			2	2		23	23
Bes. Einrichtungen des Gesundheitswesens (Nr. 4)		2		2		2	2
Feuerwehr (Nr. 1)		1	3	4		458	458
Forst-, Gartenbau-, Friedhofsdienst (Nr. 5)			1	1		6	6
Gegen volle Kostenerstattung anderen Einrichtungen zugewiesen ³ (Nr. 6)						4	4
insgesamt	5	5	16	26	5	669	674

Lehrkräfte		23	224	247		1.288	1.288
------------	--	----	-----	-----	--	-------	-------

¹ Klinikum Nürnberg

² Interkommunale Zusammenarbeit

³ Staatstheater Nürnberg

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2022**

Band 1 Gesamthaushalt

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48



Inhalt

H. Budgetierung

H.1	Vorbemerkungen	105
H.2	Budgetmodell	105
H.2.1	Produktbudgets	105
H.2.2	Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen	107
H.3	Budgetverantwortung	108
H.4	Deckungsregeln	108
H.4.1	Sachliche Deckungsfähigkeiten	109
H.4.2	Hierarchische Deckungsfähigkeiten	112
H.4.3	Zweckbindungen	116
H.4.4	Deckungsringe	117
H.5	Übertragung von Haushaltsmitteln	117
H.6	Vom einheitlichen Budget- modell abweichende Sonderfälle	118
H.6.1	Externe Kostendecker	119
H.6.2	Sonstige von der Budgetierung ausge- nomme Produkte	119
K.	Anhang	
K.2	Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget	505

H.1 Vorbemerkungen

Das Thema Budgetierung hat bei der Stadt Nürnberg eine lange Tradition, die sich bis in die 90er Jahre zurückverfolgen lässt.

Mit der Einführung des Produkthaushaltes zum 01.01.2014, in dem Produkte und eine outputorientierte Steuerung eine wichtige Rolle spielen, wurde das Budgetmodell an die neuen Erfordernisse angepasst. Der eingeschlagene Weg der dezentralen Ressourcenverantwortung sollte dabei nicht verlassen werden.

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermöglichungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in dem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleiten, steuern und überwachen muss.

Die den Dienststellen/Organisationseinheiten zugeordneten Produkte sollen ergebnisorientiert mit Leistungs- und Finanzvorgaben gesteuert werden. Die Leistungsvorgaben werden dabei über Ziele und Kennzahlen abgebildet. Die Finanzvorgaben erfolgen grundsätzlich in Form von Budgets. Mit dem vorliegenden Budgetmodell wird den Produktverantwortlichen im Vergleich zum bis zum Jahr 2013 gültigen Modell mehr Steuerungskompetenz und -verantwortung übertragen. Das vom Produktverantwortlichen zu verantwortende Budgetvolumen wurde erweitert.

Funktional gesehen erfolgt die Steuerung auf den vier Ebenen: Produkte, Dienststellen/Organisationseinheiten, Referate/Geschäftsbereiche und Gesamtstadt („Vier-Ebenen-Steuerung“). Mit dieser hierarchischen Trennung soll die dezentrale Ressourcenverantwortung gefördert werden. Aus Produktsicht heraus werden in der Regel Abteilungen für die Leistungserstellung und -steuerung verantwortlich sein. Leistungen werden zu Produkten (= Budgetebene) zusammengefasst, die von den Dienststellen zu steuern und verantworten sind. Auf der nächsten Steuerungsebene sollen die Referate/Geschäftsbereiche vor allem eine Finanzverantwortung für die vereinbarten Produktbudgets ihrer Dienststellen übernehmen, und entsprechend der Regelungen steuernd eingreifen. Erst wenn auf dieser Steuerungsebene

keine Lösungen erreicht werden können, greift die Gesamtstadt steuernd ein.

In Anlehnung an die Begrifflichkeiten der KommHV-Doppik (siehe Muster zu § 4 Abs. 4 KommHV-Doppik), in dem für die Darstellung der internen Leistungsbeziehungen auch die Begriffe Erträge und Aufwendungen benutzt werden, werden im Budgetierungsmodell durchgängig die Begriffe Erträge und Aufwendungen verwendet.

H.2 Budgetmodell

Im Produkthaushalt sind Produkte mit den zugehörigen Finanzdaten, Zielen und Kennzahlen das zentrale Steuerungselement. Aus diesem Grunde werden die Budgets bei der Stadt Nürnberg - unter Beachtung des § 4 KommHV-Doppik - unterhalb der Teilhaushalte (= Geschäftsbereiche/Referate) auf der Produktebene festgelegt und durch den jeweiligen Produktverantwortlichen verantwortet.

H.2.1 Produktbudgets

Zur besseren Informationsgewinnung (Transparenz) und zur Trennung unterschiedlicher steuerungsrelevanter Bestandteile werden die Budgetmittel eines Produktes in die folgenden Teilbudgets unterteilt:

Teilbudget K1	• Sachmittel
Teilbudget K2	• Personal (nur Aktive)
Teilbudget K3	• Sozialtransferleistungen und Zuwendungen
Teilbudget K4	• Interne Leistungsbeziehungen
Teilbudget K5	• Sonstiges
Teilbudget I1	• Investitionen für bewegliches Vermögen
Teilbudget I2	• Investitionen für MIP-Maßnahmen

Die Teilbudgets K1 bis K5 umfassen den konsumtiven Bereich, das heißt alle Aufwendungen und Erträge des

Ergebnishaushalts (= Plan) beziehungsweise der Ergebnisrechnung (= Ist). Die Teilbudgets I1 und I2 bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen ab, die Bestandteil des Finanzhaushalts beziehungsweise der Finanzrechnung sind.

Eine detaillierte Auflistung der Zuordnung der einzelnen Sachkonten zu den jeweiligen Teilbudgets ist im Band 1 in der Anlage K2 im Anhang abgedruckt.

Im Band 2 werden in den Produktdatenblättern die Finanzdaten analog der Teilbudgetlogik abgebildet. Die Ermächtigung durch den Stadtrat erfolgt jeweils getrennt nach den einzelnen Teilbudgets. Die innerhalb und zwischen Produkten möglichen Deckungsfähigkeiten werden im Gliederungspunkt H.4 ausführlich erläutert.

In den folgenden Ausführungen werden die Ermächtigungen und die Inhalte der einzelnen Teilbudgets im Detail beschrieben.

Teilbudget K1 - Sachmittel

Beim Teilbudget K1 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K1 umfasst alle konsumtiven Sachaufwendungen und -erträge, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Produkterstellung stehen und nicht K2, K3 und K5 zugeordnet werden. Zudem werden die ehemals zu den Personalaufwendungen gezählten Aufwendungen für Aus-/Fortbildung und die Aufwendungen für Dozenten und Honorarkräfte dem Sachmittelbudget zugeordnet. Zentral verwaltete, querbewirtschaftete Sachkonten sind Bestandteil des Teilbudgets K1 in den betroffenen Produkten.

Die Steuerung des Teilbudgets K1 liegt voll im Verantwortungsbereich der Produktverantwortlichen.

Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Beim Teilbudget K2 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K2 berücksichtigt die Personalaufwendungen und -zuwendungen für aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Stellenplan geführt werden. Das sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Geld- und Sachleistungen an Beamte, tariflich Beschäftigte und

sonstige Beschäftigte, die nicht Versorgungsempfänger sind.

Das Personalbudget beinhaltet neben den Personalaufwendungen ebenso die Erträge für Erstattungen und Zuwendungen (zum Beispiel Lehrpersonalzuschüsse und die Kind bezogene Förderung nach BayKiBiG), die mehrheitlich für Personal geleistet werden.

Die Personalaufwendungen werden im Rahmen der Haushaltsplanung und Budgetaufstellung auf der Basis von Durchschnittskosten (= Bewertungskomponente) und dem Stellenplan (= Mengenkomponekte) ermittelt.

Dabei werden die aus Durchschnittskosten und dem entsprechenden Stellenwert und dem VK-Anteil aller Planstellen berechneten Werte um einen Standardvakanzanteil von aktuell 5 % gekürzt. Dieser Betrag wird zentral veranschlagt (Allgemeine Finanzwirtschaft; L612100999). Die Konsequenz aus dieser Vorgehensweise ist, dass die Produkte zu Beginn des Jahres erst einmal mit einer Unterdeckung starten. Mit jeder Stellenfreihaltung wird diese Unterdeckung sukzessive ausgeglichen. Ab dem Zeitpunkt, ab dem die Unterdeckung vollständig ausgeglichen ist, stehen mit jeder weiteren Stelle freie Mittel zur Verfügung, die dann im Rahmen der Deckungsregeln verwendet werden können. Falls bei einer Dienststelle im gesamten Jahr keine ausreichenden budgetverbessernden Sachverhalte anfallen, würde das K2-Budget negativ abschließen. Damit der Dienststelle/Organisationseinheit in diesem Falle keine Nachteile entstehen, wird im Rahmen der Controllinggespräche eine Kompensation für den negativen Vortrag ermittelt und die systembedingte Unterdeckung ausgeglichen werden.

Teilbudget K3 -Sozialtransferleistungen und Zuwendungen

Beim Teilbudget K3 wird grundsätzlich der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt. Eine Einzelermächtigung erfolgt für die Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen), die im Band 1, Gliederungspunkt I.2.2 in der Liste der Zuschüsse und Zuweisungen dargestellt sind.

Das Teilbudget K3 weist alle Aufwendungen und Erträge für Sozialtransferleistungen und Zuwendungen (= Zuweisungen und Zuschüsse) aus. Das Teilbudget K3 wird

demzufolge nur bei einem kleinen Teil der Dienststellen/Organisationseinheiten (vor allem im Kultur- und Sozialbereich) von Bedeutung sein.

Bestimmte Transferaufwendungen wie Gewerbesteuerumlagen, Bezirksumlagen und Verlustausgleiche wurden dem Budget K5 zugeordnet.

Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen

Beim Teilbudget K4 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Im Teilbudget K4 werden sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen aus Verwaltungskostenerstattungen (VKE) und internen Leistungsverrechnungen (ILV) dargestellt.

Die Steuerung der Leistungen, die über die ILV und VKE verrechnet werden, erfolgt vorerst primär bei den leistungserbringenden Einheiten. Budgetabweichungen haben erst einmal keine haushaltsrechtlichen Konsequenzen und verbleiben als Plan-Ist-Abweichungen auf dem Produkt. Bei den leistungsempfangenden Einheiten werden die ILV und VKE Gegenstand des Berichtswesens und der Controllinggespräche um Abweichungen aufzuzeigen und zu untersuchen. Mittelfristig wird angestrebt, das Teilbudget K4 in die Steuerung durch die Leistungsempfänger mit einzubeziehen.

Teilbudget K5 - Sonstiges

Beim Teilbudget K5 werden die Sachkonten einzeln ermächtigt (siehe auch Band 1, Gliederungspunkt I.2.3).

Im Teilbudget K5 sind alle sonstigen Sachkonten, die keinem anderen Teilbudget zugerechnet werden können, beziehungsweise direkt dem Gesamthaushalt (Allgemeine Finanzwirtschaft) zugeordnet werden sollen, enthalten. Es handelt sich hierbei unter anderem um folgende Posten:

- Personalaufwendungen für ehemalige, nicht mehr aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Gewerbesteuerumlage, Bezirksumlage und Verlustausgleiche.
- Konsumtive Bestandteile von Investitionsmaßnahmen, zum Beispiel Gebäudeunterhalt und Betriebsmittel.

- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Eine Steuerungswirkung über die Produkte ist mit diesem Teilbudget nicht direkt verbunden. Das Teilbudget dient insbesondere zur Information und dem vollständigen Ausweis aller sonstigen Produktaufwendungen und -erträge. Aufgrund der zum Teil starken Plan-Ist-Schwankungen werden die Über- und Unterschreitungen lediglich zentral überwacht und in den jeweiligen Controllinggesprächen mit den Produktverantwortlichen abgestimmt.

Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)

Beim Teilbudget I1 wird die Summe der Einzahlungen und Auszahlungen ermächtigt.

Das Teilbudget I1 umfasst derzeit nur die Auszahlungen für bewegliches Vermögen.

Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen

Die Ermächtigung der Investitionsmaßnahmen erfolgt grundsätzlich über das Investitionsprogramm, den Mittelfristigen Investitionsplan (MIP), im Haushalt (siehe Band 1, Gliederungspunkt J.3.2).

Das Teilbudget I2 umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen für im MIP einzeln veranschlagte Maßnahmen.

Die konsumtiven Bestandteile von Investitionsmaßnahmen werden im Teilbudget K5 abgebildet.

H.2.2 Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen

Die in den Produktdatenblättern (siehe Band 2) aufgeführten Ziele und Kennzahlen stellen den Leistungszweck dar, für welche der Stadtrat das Budget in Form von Finanzmitteln zur Verfügung stellt.

Die über den Haushaltsplan vereinbarten Ziele und Kennzahlen dürfen unterjährig von der Verwaltung nicht selbständig geändert werden. Die Verwaltung darf ebenso wenig Ziele und Kennzahlen aus dem Haushalt herausnehmen oder neue hinzufügen. Sobald Ziele nicht

mehr erreicht werden können, muss der Stadtrat informiert und mit diesem über die Anpassung der Ziele und/oder der finanziellen Mittel entschieden werden.

Wenn die im Budgetmodell definierten Deckungsfähigkeiten zwischen Produkten in Anspruch genommen werden, muss die Zielerreichung der Produkte weiterhin gewährleistet sein. Kann die Zielerreichung eines Produktes nicht mehr gewährleistet werden, kann nur in Abstimmung mit dem Stadtrat und einer Anpassung der Ziele eine Deckungsfähigkeit hergestellt werden.

H.3 Budgetverantwortung

Auf der Produktebene liegt die Budgetverantwortung bei der/dem Produktverantwortlichen. Diese wird grundsätzlich von der Dienststellenleitung beziehungsweise der Leitung der Organisationseinheit wahrgenommen. Die Dienststellen/Organisationseinheiten führen ihre Budgets in freier und alleiniger Verantwortung aus.

Aufgabe der Budgetverantwortlichen ist es, die vereinbarten Leistungsziele zu erreichen und die dazugehörigen Finanzvorgaben unter Beachtung der Budgetregeln (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung von Einzelansätzen, etc.) für das Produkt einzuhalten.

Eine wichtige Aufgabe der Dienststellen beziehungsweise der Organisationseinheiten ist es, sowohl positive als auch negative Abweichungen rechtzeitig zu erkennen, diese zu kommunizieren und zu steuern.

Das Produktbudget teilt sich in die sieben Teilbudgets auf, die von den Produktverantwortlichen in unterschiedlicher Weise direkt steuer- bzw. beeinflussbar sind. Die Teilbudgets K1 und K2 sowie I1 sind vom Produktverantwortlichen voll zu steuern und von daher auch in vollem Umfang von ihm zu vertreten. Die Teilbudgets K3, K4 und K5 sind nur zum Teil vom Produktverantwortlichen steuer- bzw. beeinflussbar. Unabhängig davon werden diese Teilbudgets auch im Rahmen der Controllingprozesse thematisiert. Die Entwicklungen in den Teilbudgets K3, K4 und K5 sind Gegenstand der Controllinggespräche.

Des Weiteren werden die geplanten Investitionsmaßnahmen im Teilbudget I2 entsprechend der Vorgaben von den jeweils Verantwortlichen umgesetzt.

In den durch den Stadtrat im Rahmen des Haushaltsbeschlusses ermächtigten Bewirtschaftungsrahmen je Teilbudget kann der jeweilige Budgetverantwortliche den Haushalt unter Beachtung der beschlossenen Verwendungsaufgaben eigenständig bewirtschaften.

H.4 Deckungsregeln

Bei der Festlegung der Deckungsregeln wird eine Unterscheidung in eine sachliche und eine hierarchische Deckungsfähigkeit vorgenommen. Mit dem Begriff „sachliche Deckungsfähigkeit“ werden inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen einzelnen Teilbudgets beschrieben. Bei der „hierarchischen Deckungsfähigkeit“ werden Ausgleichsregelungen zwischen einzelnen Produkten im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung (Produkt, Dienststelle/Organisationseinheit, Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) betrachtet. Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die sachlichen Deckungsfähigkeiten zu beachten.

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten, sind je Produkt die Ansätze der in einem Teilbudget veranschlagten Aufwendungen und Erträge gegenseitig deckungsfähig, soweit in diesem Konzept nichts anderes bestimmt ist. Ausnahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit bestehen unter anderem im Teilbudget K5, in dem die Sachkonten einzeln ermächtigt werden, sowie bei den einzuhaltenden Zweckbindungsvorschriften bei den Zuwendungen im Teilbudget K3, die einzeln über Sachkonten und Kostenstellen ermächtigt werden.

Die produktübergreifende (hierarchische) Deckung wird entscheidend durch den Grundsatz eingeschränkt, dass die Budgets an die Ziele der jeweiligen Produkte gebunden sind und aus diesem Grunde nicht ohne Weiteres eine regelhafte Deckungsfähigkeit zwischen Produkten zulässig ist. Deckungsringe über mehrere Produkte hinweg sind daher im Budgetmodell grundsätzlich nicht vorgesehen, da diese der Output-Orientierung einer produktbezogenen Steuerung über Ziele und Kennzahlen entgegenlaufen würden. Ausnahmen waren jedoch zum Beispiel für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt (J) und das Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt Nürnberg (SHA) notwendig, für die produktübergreifende Deckungsringe zu den Teilbudgets K3 gebildet worden sind.

Als ein weiterer Grundsatz für die Deckungsregelungen gilt die Trennung von zahlungswirksamen und nicht-zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen. Gemäß § 20 Abs. 2 KommHV-Doppik dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zugunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden. Dies betrifft beispielsweise Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten, die dem Teilbudget K5 zugeordnet sind.

Mittelumschichtungen können unter Beachtung der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten jederzeit innerhalb des Geschäftsjahres durchgeführt werden.

H.4.1 Sachliche Deckungsfähigkeiten

Die sachliche Deckungsfähigkeit umfasst inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen Teilbudgets. Die sachlichen Deckungsregeln sind zudem auch bei der hierarchischen Deckung (zum Beispiel beim Ausgleich zwischen Teilbudgets zweier unterschiedlicher Produkte) anzuwenden.

In der nachfolgenden Ansicht werden die möglichen Varianten der sachlichen Deckungsfähigkeit tabellarisch anhand von Sender-Empfänger-Beziehungen dargestellt und anschließend im Detail erläutert.

		E M P F Ä N G E R – Teilbudget						
		K1 (Sachmittel)	K2 (Personal, nur Aktive)	K3 (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	K4 (Int. Leistungsbeziehungen)	K5 (Sonstige)	I1 (Bewegliches Vermögen)	I2 (MIP)
S E N D E R – Teilbudget	K1	Teilbudget	teilweise deckungsfähig	---	---	---	deckungsfähig	---
	K2	deckungsfähig	Teilbudget auf Basis Normkosten	--	---	---	deckungsfähig	---
	K3	---	---	Teilbudget unter Beachtung Zuwendungsliste	---	---	---	---
	K4	---	---	---	Teilbudget ohne Steuerung	---	---	---
	K5	---	---	---	---	Keine Deckungsfähigkeiten	---	---
	I1	nicht deckungsfähig	nicht deckungsfähig	---	---	---	Teilbudget	---
	I2	---	---	---	---	---	---	---

Teilbudget K1 - Sachmittel

Alle zahlungswirksamen Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K1 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Zweckgebundene Ansätze im Teilbudget K1 sind durch die Dienststelle/Organisationseinheit einzuhalten. Hilfreich bei der zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit einer Zusatzkontierung oder auf eine Projektkostenstelle, die einen späteren Mittelnachweis ermöglicht.

Auch Sachkonten mit größeren Ansätzen (zum Beispiel Erträge aus Verwaltungsgebühren) sind generell in die gegenseitige Deckungsfähigkeit mit einbezogen. Zum Umgang mit nicht managementbedingten Veränderungen wird auf die Ausführungen im Kapitel H.4.2 verwiesen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):
Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):
Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.
- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):
Bewegliches Vermögen (inklusive GWGs) in I1 kann durch konsumtive Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge aus K1 gedeckt werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K1) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Das Personalbudget errechnet sich aus Durchschnittswerten je Entgelt-/Besoldungsgruppe multipliziert mit den Vollkraftzahlen (VK) aus dem Sollstellenplan. Das Teilbudget steuert sich somit über die VK-Mengen je Entgelt-/Besoldungsgruppe, da diese Durchschnittswerte sowohl in der Budgetplanung als auch in der Budgetbewirtschaftung unverändert angewendet werden.

Alle Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K2 sind gegenseitig deckungsfähig. Beispielsweise können die durch nicht besetzte Stellen eingesparten Mittel innerhalb von K2 dazu verwendet werden, bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken oder überplanmäßig begutachtete Kapazität - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - damit zu finanzieren.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):
Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete

Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.

- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):
Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.
- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):
Durch Stellenfreihaltung in K2 kann Bewegliches Vermögen in I1 finanziert werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K2) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

Das Produkt 111233 „Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte“ wird von den Deckungsregeln ausgeschlossen.

Im Vergleich zum bisherigen Budgetmodell stehen im neuen Modell bei Stellenfreihaltung dem/der Produktverantwortlichen erheblich mehr Budgetmittel zur Deckung zur Verfügung und erweitern somit den Handlungsspielraum. An dem nachfolgenden Beispiel soll diese noch einmal verdeutlicht werden:

Beispiel:

Eine Stelle in der Entgeltgruppe E10 ist für 12 Monate unbesetzt.

Nach der alten Budgetregelung wurden für vorübergehend nicht besetzte Stellen (für längstens 12 Monate) 50 % der „Aktivpersonalkosten“ entsprechend dem Stellenwert berechnet und gutgeschrieben. In Zahlen ausgedrückt errechnet sich für das Beispiel auf der Grundlage der Anlage zur Mitteilung 20B 2014 eine Budgetgutschrift in Höhe von 22.450 € (= 50 % von 44.900 € Aktivpersonalkosten E10, Spalte 1).

Nach den neuen Budgetregeln errechnen sich für den gleichen Sachverhalt freie Budgetmittel in Höhe von 63.635 € (auf der Basis der Durchschnittspersonalkosten bei der Haushaltsplanung 2015). Die Beteiligung des Gesamthaushaltes erfolgt durch eine pauschale Reduzierung des Teilbudgets K2.

Ein gegenüber dem alten Budgetmodell verbesserter Handlungsspielraum ergibt sich zudem dadurch, dass Planstellen im Stellenplanteil A, für die keine Kosten anfallen (zum Beispiel bei Wegfall der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall bei Tarifbeschäftigten), ebenfalls wie nicht besetzte Stellen behandelt werden.

Die Möglichkeiten, eingesparte Mittel für personalwirtschaftliche Maßnahmen einzusetzen, sind aufgrund gesetzlicher Regelungen stark eingeschränkt. Beispielsweise dürfen überplanmäßige Kapazitäten außerhalb des Stellenplans laut Gemeindeordnung nur in besonderen Ausnahmefällen bereitgestellt werden. Um den Produktverantwortlichen an dieser Stelle einen Handlungsspielraum zu eröffnen, stehen seit dem Jahr 2015 zusätzliche Stellen zur Verfügung, für die in der Planung keine finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Diese Stellen dienen dazu, vorübergehende, aus Mitteln der Dienststelle/Organisationseinheit gedeckte Kapazitätsaufstockungen im Stellenplan ausweisen zu können.

Teilbudget K3 - Sozialtransferleistungen und Zuwendungen

Bezüglich der sachlichen Deckungsfähigkeiten im Teilbudget K3 sind die Sozialtransferleistungen und die Zuwendungen getrennt voneinander zu betrachten.

Bei den Sozialtransferleistungen besteht grundsätzlich eine Deckungsfähigkeit zwischen den einzelnen Aufwendungen und Erträgen innerhalb eines Produkts.

Da die Zweckbindungsvorschriften von Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen) strikt einzuhalten sind, bestehen innerhalb der Zuwendungen in K3 keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgen hier auf der Ebene von einzelnen Sachkonten und Kostenstellen. Im Haushaltsplan wird hierzu eine entsprechende „Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg“ mit abgedruckt.

Zu anderen Teilbudgets bestehen sowohl für Sozialtransferleistungen als auch für Zuwendungen keine Deckungsfähigkeiten.

Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen

Alle Aufwands- und Ertragsarten aus internen Leistungsverrechnungen (ILV) und Verwaltungskostenerstattungen (VKE) innerhalb des Teilbudget K4 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Alle Aufwands- und Ertragsarten in K4 sind nicht zahlungswirksam. Zu anderen Teilbudgets bestehen deshalb gemäß § 20 Abs. 2 Satz 3 KommHV-Doppik keine Deckungsfähigkeiten. Einsparungen im ILV-Budget dürfen wegen § 20 Abs.1 Satz 2 KommHV-Doppik (keine Deckungsfähigkeit von zahlungsunwirksamen mit zahlungswirksamen Aufwendungen) nicht zu Mehrauszahlungen führen und dürfen daher nicht zur Deckung von Mehraufwendungen im Bereich der anderen Teilbudgets verwendet werden.

Teilbudget K5 - Sonstiges

Innerhalb des Teilbudgets K5 bestehen keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgt auf der Ebene von einzelnen Sachkonten.

Auch in Bezug auf die Deckungsfähigkeit zwischen den Teilbudgets ist das Teilbudget K5 als isoliert von den anderen Teilbudgets zu beurteilen. Es bestehen grundsätzlich keine Deckungsfähigkeiten des Teilbudgets K5 zu den anderen Teilbudgets.

Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)

Innerhalb des Teilbudgets I1 besteht grundsätzlich eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Ein- und Auszahlungen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach I1 (Empfänger).
- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach I1 (Empfänger).

Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen

Es bestehen für das Teilbudget I2 keine Deckungsfähigkeiten zu anderen Teilbudgets.

H.4.2 Hierarchische Deckungsfähigkeiten

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit geht es um produktübergreifende Ausgleichsmechanismen im Sinne der Vier-Ebenen-Steuerung, bei der in einer festgelegten Reihenfolge auf Produkt-, Dienststellen-/Organisations-, Geschäftsbereichs-/Referats- und Gesamtstadtebene nach Deckungsmöglichkeiten gesucht wird.

Im alten Budgetierungsmodell war die Deckungspflicht nur bis auf die Ebene Dienststelle/Organisationseinheit beschränkt. War keine Deckung innerhalb der Dienststelle/Organisationseinheit möglich, wurde auf gesamtstädtischer Ebene über die Stadtkämmerei beziehungsweise den Finanzreferenten nach einer Deckungsmöglichkeit gesucht. Der Geschäftsbereich/das Referat spielte hierbei grundsätzlich keine Rolle und war insoweit von der Finanzverantwortung ausgeschlossen. Die Suche nach einer Deckung hat deshalb nur auf den zwei Ebenen Dienststelle/Organisationseinheit und Gesamtstadt stattgefunden.

Ziel des neuen Modells ist es nun, Deckungsmöglichkeiten zwischen Produkten zu schaffen und dabei alle hierarchischen Ebenen in die Finanzverantwortung einzubeziehen, also auch den Geschäftsbereich/das Referat.

Bei Anwendung der hierarchischen Deckung ist immer darauf zu achten, dass bei den jeweiligen Produkten die vom Stadtrat ermächtigten Leistungsvorgaben (Ziele, Kennzahlen, ...) eingehalten werden.

Grundsätze der hierarchischen Deckung

Für die hierarchische Deckung werden die folgenden Grundsätze aufgestellt:

- Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die Regelungen der sachlichen Deckungsfähigkeit ebenfalls zu beachten.
- Die Erreichung der Produktziele mit den zugehörigen Finanzbudgetergebnissen sollte bis zur Ebene der Dienststelle/Organisationseinheit unter Anwendung der Deckungsmöglichkeiten

(sachliche und hierarchische) grundsätzlich aus eigener Kraft möglich sein. Da die Produktverantwortung und Dienststellenleitung meist von einer Person wahrgenommen werden, dürfte dies unproblematisch sein. Soweit möglich, sollten bereits im Laufe des Jahres bei festgestellten Verschlechterungen eine Gegensteuerung und ein Ausgleich innerhalb der Produkte einer Dienststelle/Organisationseinheit erfolgen.

- Unterjährig sollte bis zur Hierarchieebene Dienststelle/Organisationseinheit möglichst wenig von außen in die Budgets eingegriffen werden. Diese Regelung soll den Dienststellen/Organisationseinheiten eine entsprechende Planungssicherheit gewährleisten.
- Die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt sollen und können nur in Ausnahmefällen in Anspruch genommen werden. Situationsbezogen sollte dann einvernehmlich mit allen Beteiligten eine Lösung erzielt werden. Kommunikation und damit die unterjährigen Controllinggespräche sind wichtig.
- Auf starre, einschränkende und verwaltungsaufwändige Regelungen wird verzichtet, es werden lediglich „Leitplanken“ definiert.
- Das Modell der hierarchischen Deckung geht von einer intensiven Kommunikation aus, über die Verhandlungslösungen gefunden werden sollen.

„Managementbedingte“ und „nicht managementbedingte“ Veränderungen

Üblicherweise wird bei der Betrachtung von Budgetveränderungen eine Abgrenzung von managementbedingten und nicht managementbedingten Veränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen) vorgenommen. Managementbedingte Verbesserungen und Verschlechterungen sind auf die Anstrengungen der Budgetverantwortlichen und deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zurückzuführen. Unter nicht managementbedingten Veränderungen werden die von außen, von den Budgetverantwortlichen nicht beeinflussbaren Entwicklungen (zum Beispiel Gesetzesänderungen) verstanden. Die Abgrenzung von managementbedingt zu nicht managementbedingt stellt sich in der Praxis oft als sehr

schwierig dar und führt immer wieder zu Diskussionen. Aus diesem Grunde können und sollen im Budgetmodell der Stadt Nürnberg auch keine abschließenden Detailregelungen und Automatismen hierzu aufgestellt werden. Stattdessen hat sich die Stadt Nürnberg darauf verständigt, nur „Leitplanken“ zu definieren, innerhalb derer man sich bewegen kann. Das Budgetmodell soll an dieser Stelle einfach gehalten und nicht mit Regelungen überfrachtet werden, die - wie die Erfahrung zeigt - zum Teil bei den Endanwendern aufgrund der gesamtstädtischen Regelungsfülle gar nicht mehr ankommen. Zudem muss, wie es bisher auch schon der Fall war, über eine intensive Kommunikation nach einer Verhandlungslösung zwischen allen am Budgetierungsverfahren Beteiligten (Dienststelle/Organisationseinheit, Geschäftsbereich/Referat und der „Gesamtstadt“) gesucht werden, die auch die jeweilige Haushaltssituation berücksichtigt.

Über den Controllingprozess sollen wesentliche Budgetveränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen) unabhängig davon, ob managementbedingt oder nicht managementbedingt, im Vergleich zum Plan frühzeitig identifiziert werden.

Beim Umgang mit Budgetveränderungen, die in engem Zusammenhang mit den Deckungsfähigkeiten stehen, gelten grundsätzlich die folgenden Regelungen:

- Managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen, die durch Anstrengungen der Budgetverantwortlichen erzielt wurden, dürfen für Mehraufwendungen innerhalb der Budgets und im Rahmen der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten verwendet werden. Mit dieser Regelung sollen wichtige Anreize ausgelöst werden.
- Managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen sind über die Deckungsmöglichkeiten auszugleichen.
- Nicht managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen (Verschlechterung, Windfall-Deficits) dürfen nicht ohne weiteres zu Nachforderungen berechtigen und werden deshalb hinsichtlich der Deckungsfähigkeit erst einmal wie die managementbedingten Verschlechterungen behandelt. Zwei Gründe sprechen für diese Vorgehensweise: Erstens sollen die Produktverantwortlichen ihre ganze Kraft darauf verwenden, solche Verschlechterungen abzuwehren anstelle diese ausführlich zu

begründen und zweitens würde die Deckungsfunktion der Budgetierung entscheidend geschwächt.

- Wurden nennenswerte, nicht managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen (Verbesserungen, Windfall Profits) erkannt, so ist in den Controllinggesprächen von der Dienststelle/Organisationseinheit, dem Geschäftsbereich/Referat und dem Controlling-team gemeinsam über deren Verwendung zu beraten und eine einvernehmliche Entscheidung herbeizuführen. Bei der Entscheidungsfindung sind die aktuelle Haushaltslage und die prognostizierten Ergebnisse der Dienststelle/Organisationseinheit und des Geschäftsbereichs/Referats zu berücksichtigen. Da nicht managementbedingte Verschlechterungen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten auszugleichen sind, sollen die nicht managementbedingten Mehrerträge und Minderaufwendungen vorrangig bei den Dienststellen/Organisationseinheiten und dem Geschäftsbereich/Referat zur Abdeckung von Verlusten eingesetzt werden. Wenn dies nicht nötig sein sollte, soll die Gesamtstadt an den Verbesserungen beteiligt werden. Eine Beteiligung der Gesamtstadt an den nicht managementbedingten Mehrerträgen oder Minderaufwendungen ist notwendig, da nicht unerhebliche Teile der bisherigen Deckungsmittel aus dem Gesamthaushalt über die neuen Sachkontenzuordnungen in das Teilbudget K1 verlagert wurden und somit dem Gesamthaushalt nur geringe Deckungsreserven zur Verfügung stehen.

Verfahren der hierarchischen Deckung

Bei der Stadt Nürnberg werden die Budgets auf der Ebene der Produkte ermächtigt. Die Produkte setzen sich dabei aus den darunter angesiedelten Leistungen mit den dazugehörigen Vorkostenstellen zusammen. Auf der Ebene der Leistungen und Vorkostenstellen werden die Ansätze geplant und die Geschäftsvorfälle gebucht. Eine tiefergehende Unterteilung der Produktbudgets auf Leistungsebene (Leistungsbudgets) bleibt den Dienststellen/Organisationseinheiten für die interne Steuerung freigestellt.

Aus Sicht der Vier-Ebenen-Steuerung lassen sich die folgenden Deckungsmöglichkeiten definieren:

Hierarchiestufe	Deckungsmöglichkeiten	Steuerungsebene
1	Innerhalb einer Leistung in einem Teilbudget beziehungsweise zwischen Leistungen in einem Teilbudget innerhalb eines Produktes	Produkt
2	Zwischen Teilbudgets innerhalb eines Produktes unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	
3	Zwischen Produkten innerhalb einer Dienststelle unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Dienststelle/Organisationseinheit (je nach Wertgrenze)
4	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Geschäftsbereich/Referat (je nach Wertgrenzen)
5	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats ohne Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Gesamtstadt (Stk)
6	Zwischen Produkten geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	
7	Einseitige Mitteländerungen	

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit beginnt die Prüfung der Deckungsmöglichkeiten immer zuerst damit, ob innerhalb des betroffenen Produktes in einem Teilbudget innerhalb einer Leistung beziehungsweise zwischen Leistungen eine Deckung herbeigeführt werden kann (Hierarchiestufe 1). Beispiel: Das Sachkonto 64130000 „Dienstreisen und Dienstfahrten“, das zum Teilbudget K1 gehört, weist in der Leistung „L111114001 Haushalts-/Finanzsteuerung, Controlling“, die zum Produkt „111114 Konzernsteuerung Finanzreferat“ gehört, eine Unterdeckung auf. Auf der Hierarchiestufe 1 ist nun zu prüfen, ob innerhalb der Leistung L111114001 oder durch eine andere Leistung des gleichen Produktes, zum Beispiel durch die Leistung „L111114002 Beteiligungsmanagement“ im Teilbudget K1 durch ein anderes Sachkonto eine Deckung herbeigeführt werden kann.

Die Ansätze zwischen den Teilbudgets innerhalb eines Produktes einer Dienststelle/Organisationseinheit sind entsprechend der sachlichen Deckungsregeln der Teilbudgets deckungsfähig (Hierarchiestufe 2) und werden in Verantwortung des/der Produktverantwortlichen verwaltet. Der/die Produktverantwortliche kann somit in seinen/ihren einzelnen Produkten zwischen den Leistungen entsprechend der sachlichen Deckungsregeln frei wirtschaften. Zur internen Steuerung der Dienststellen/Organisationseinheiten werden auf der Leistungsebene

grundsätzlich die Ziele und Kennzahlen definiert. Für die Darstellung im Produktdatenblatt werden dann die wesentlichen Ziele und Kennzahlen ausgewählt und im Produkthaushalt auf Produktebene abgebildet.

Ist der Ausgleich innerhalb der Teilbudgets eines Produkts entsprechend der zuvor formulierten Deckungsfähigkeiten nicht möglich, so sind die Dienststellen/Organisationseinheiten angehalten, zwischen den ihnen zugeordneten Produkten unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsregeln einen Ausgleich herbeizuführen (Hierarchiestufe 3). Bis zu einer bestimmten Wertgrenze kann die Dienststelle/Organisationseinheit eigenverantwortlich die Umschichtung vornehmen. Der/das für die Dienststelle/Organisationseinheit zuständige Geschäftsbereich/Referat und die Stadtkämmerei sind über die Mittelumschichtung zu informieren. Übersteigt der Ausgleich eine bestimmte Wertgrenze, so wird ein Genehmigungsverfahren in Gang gesetzt.

Für die Umschichtung von Budgetmitteln zwischen Produkten werden die folgenden Wertgrenzen, innerhalb derer die Dienststellen/Organisationseinheiten eigenverantwortlich tätig werden können, festgelegt:

		EMPFÄNGER Produkt B						
		K1 (Sach- budget)	K2 (Personal- budget)	K3 (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	K4 (ILV und VKE)	K5 (Sonstige)	I1 (GWG)	I2 (MIP)
SENDER Produkt A	K1	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> 25.000 50.000 </div> €: DSt./GB €: Stk <= 100.000 €: Ref. II > 100.000 €: StR		---	---	---	Siehe K1/K2	---
	K2			---	---	---		---
	K3	---	---	Zuwendungen: <= 10.000 €: Ref. II > 10.000 €: StR Sozialtransfers: Siehe K1/K2	---	---	---	---
	K4	---	---	---	„Deklaratorischer Charakter K4“	---	---	---
	K5	---	---	---	---	Einzelfall- entscheidung: <= 30.000 €: Stk <=100.000 €: Ref. II > 100.000 €: StR	---	---
	I1	---	---	---	---	---	Siehe K1/K2	---
	I2	---	---	---	---	---	---	Wertgrenzen auch für Invest.- Maßnahmen

Im Bereich der Teilbudgets K1, K2 und I1 und teilweise K3 (nur Sozialtransferleistungen) können die Dienststellen/Organisationseinheiten (DSt.) oder die Referate/Geschäftsbereiche (GB) dienststellen-/organisationsbereichsübergreifend freie Mittel

- je Senderprodukt,
- einzelfallbezogen,
- bis zu einem Betrag von 25.000 €,
- maximal dreimal pro Jahr (unabhängig davon, ob die Dienststelle/Organisationseinheit oder das Referat/der Geschäftsbereich die Umschichtung vornimmt) und
- jederzeit

zwischen Produkten umschichten. Im Rahmen des Berichtswesens wird über die Mittelumschichtung informiert. Liegen einzelfallbezogen die umzuschichtenden Finanzmittel zwischen 25.000 € und 50.000 €, so muss der Ausgleich von der Stadtkämmerei genehmigt werden. Ein Betrag zwischen 50.000 € und 100.000 € fällt in den Zuständigkeitsbereich des Finanzreferenten, Mittelumschichtungen über 100.000 € je Einzelfall muss der Stadtrat genehmigen.

Tritt der Fall ein, dass ein Ausgleich zwischen den Produkten innerhalb einer Dienststelle/Organisations-einheit trotz aller Anstrengungen nicht möglich ist, so werden nach dem folgenden Verfahren die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat (Hierarchiestufe 4) und Gesamtstadt (Hierarchiestufen 5 und 6) in den Ausgleich mit einbezogen:

1. Wenn der für die Dienststelle/Organisationseinheit geplante Ergebnissaldo aus den Teilbudgets K1 und K2 zusammen laut aktueller Hochrechnung um **1 % oder 100.000 €** überschritten wird und die Dienststelle/Organisationseinheit ihre Deckungsmöglichkeiten nachweislich ausgeschöpft hat, dann stellt die Dienststelle/Organisationseinheit einen Antrag auf Deckung durch die nächsten Hierarchieebenen (Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) beim Controllingteam (Anmerkung: Verfahrenstechnisch übernehmen erst einmal die Controllingteams unterstützenderweise diese Aufgabe. Diese wird zu gegebener Zeit auf die Geschäftsbereiche/Referate übertragen). Inwieweit die 1 %-Regelung sachgerecht ist, wird die Erfahrung in der Praxis zeigen. Dieser Wert wird zu gegebener Zeit überprüft.

2. Der Geschäftsbereich/das Referat und das Controllingteam analysieren in Abstimmung mit der Dienststelle/Organisationseinheit das vorgelegte Ergebnis.
3. Neben der Ergebnisanalyse ist nach Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereiches/Referates zu suchen. Diese können beispielsweise aus 50 % der bereits feststehenden Budgetüberträge oder aus nicht managementbedingten Mehrerträgen oder Minderaufwendungen der anderen Dienststellen/Organisationseinheiten aus dem Geschäftsbereich/Referat stammen.
4. Auf der Grundlage der Ergebnisanalyse und der festgestellten Ausgleichsmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereiches/Referates sollte eine einvernehmliche Verhandlungslösung zwischen den Dienststellen/Organisationseinheiten des Geschäftsbereiches/Referats herbeigeführt werden. Kommt man gemeinsam zu dem Ergebnis, dass alle Deckungsmöglichkeiten bis zur Ebene Geschäftsbereich/Referat ausgeschöpft wurden, so kommt die Deckungsebene Gesamthaushalt ins Spiel.
5. Stk bucht die verhandelten Ausgleichs im SAP-NetWeaver. Die Wertgrenzen zur Genehmigung sind zu beachten.

Die mit dem Stadtrat festgelegten Ziele und Kennzahlen sind bei einem hierarchischen Budgetausgleich stets zu beachten. Veränderungen der Ziele und Kennzahlen können nur über den Stadtrat erfolgen.

Eine besondere Rolle kommt im Zusammenhang mit den hierarchischen Deckungsfähigkeiten den Produkten zu, die kostendeckende Leistungen (Kostendecker und Gebührenhaushalte) abbilden. Hier sind für den Budgetausgleich die jeweils gesetzlichen Vorschriften (zum Beispiel Gebührenaussgleichsrücklagen) zu beachten. Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen, wie der Friedhofsverwaltung, des Marktamtes und der Stiftungsverwaltung, dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwendet werden. Dies betrifft die folgenden Produkte:

- Friedhofsverwaltung (Frh):

Produkt 553000 „Friedhofsverwaltung (hoheitlicher Bereich)“, Produkt 553010 „Bestattungsdienst“ und Produkt 553020 „Krematoriumsbetrieb“.

- Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML):

Produkt 573010 „Marktwesen“.

- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):

Produkt 111340 „Stiftungsverwaltung“.

H.4.3 Zweckbindungen

Als Besonderheit bei der Deckungsfähigkeit müssen zweckgebundene Ansätze beachtet werden. Nach § 19 KommHV-Doppik ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit für zweckgebundene Erträge einzuschränken.

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden grundsätzlich folgende Geschäftsvorfälle ausgenommen:

1. Spenden und Schenkungen für einen bestimmten konsumtiven Zweck.
2. Projektmittel.
3. Entgelte von kostenrechnenden Einrichtungen (zum Beispiel der Friedhofsverwaltung und des Marktamtes); diese dürfen nach Art. 8 Abs. 6 KAG nur zur Deckung von Aufwendungen der betreffenden Einrichtungen verwendet werden. Gleiches gilt auch für privatrechtliche Entgelte (zu beachten bei produktübergreifendem Ausgleich innerhalb eines Geschäftsbereichs).
4. Erträge, bei denen sich die Zweckbindung aus einer gesetzlichen (zum Beispiel der Anteil der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 ff FAG insbesondere für den Straßenbau und -unterhalt und die Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II) oder einer vertraglich festgelegten Bestimmung oder Regelung ergibt.

Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel grundsätzlich nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden. Es steht in der Verantwortung der Dienststelle, dass die Mittelbindungen, trotz der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeiten in den Teilbudgets, eingehalten werden.

Mit dem Wegfall der Erläuterungen zum jeweiligen Haushaltsplan (bislang in Band 2) sind die Zweckbindungen nicht mehr abschließend im Haushalt abgedruckt. Dennoch sind vom Stadtrat beschlossene beziehungsweise gesetzlich oder vertraglich vorgegebene Zweckbindungen von den Geschäftsbereichen und Dienststellen verbindlich einzuhalten. Zweckbestimmungen dürfen erst nach Beschlussfassung des Fachausschusses/Stadtrates geändert werden.

Hilfreich bei einer zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit Zusatzkontierung bzw. bei größeren Projekten mit eigener Projektkostenstelle, um die entsprechende Mittelverwendung nachweisen zu können. Der Nachweis der Zweckverwendung erfolgt bei der Stadt Nürnberg für eigene Zuwendungen an Dritte über Kostenstellen, für erhaltene Zuwendungen auf Nachfrage per Nebenrechnung. Es ist hierfür kein regelhaftes Kontierungselement vorgesehen.

H.4.4 Deckungsringe

Nach § 20 KommHV-Doppik können Aufwendungen im Ergebnishaushalt produktübergreifend für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Die gebildeten Deckungsringe werden im Gliederungspunkt I.3 ausführlich dargestellt.

H.5 Übertragung von Haushaltsmitteln

Nach § 21 KommHV-Doppik können Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Letzteres nur, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert - für übertragbar erklärt werden.

Unter einem „Haushaltsrest“ wird ein nicht verbrauchter Planansatz oder eine außer-/überplanmäßige Ermächtigung verstanden, der, unter Beachtung der Regelungen des § 21 KommHV-Doppik, in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden kann.

Der Begriff „Budgetrest“ leitet sich aus der gleichen gesetzlichen Grundlage ab wie der Begriff „Haushaltsrest“ und ist als Sonderform der Haushaltsrestbildung zu sehen. Bei der Stadt Nürnberg ist die Übertragung von

Budgetresten am Jahresende innerhalb der Teilbudgets eines Produktes grundsätzlich in Abstimmung mit Stk möglich. Budgetreste werden durch einen Beschluss des Ältestenrates und Finanzausschusses für übertragbar erklärt.

Errechnet sich am Jahresende ein Budgetüberschuss in einem Produkt, so verbleibt unabhängig der hierarchischen Deckungsregeln der Dienststelle/Organisationseinheit auf jeden Fall ein Vorteil in Form eines Budgetübertrages.

Die Übertragbarkeit der Budgetreste ist im konsumtiven Bereich auf die Teilbudgets K1 und K2 beschränkt. Haushaltsmittel aus den anderen Teilbudgets können aus den folgenden Gründen grundsätzlich nicht in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden:

- Das Teilbudget K3 beinhaltet gesetzliche Leistungsvorgaben. Somit sind die Ansätze von Sozialtransferleistungen und Zuwendungen grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K4 ist für die Produktverantwortlichen derzeit grundsätzlich nicht steuerungsrelevant. Somit sind Ansätze der internen Leistungsverrechnung (ILV) und Verwaltungskostenerstattung (VKE) grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K5 kann nicht durch den Produktverantwortlichen gesteuert werden. Somit sind die Ansätze grundsätzlich nicht übertragbar.

Für die Übertragung von Haushaltsmitteln im investiven Bereich gelten folgende Regelungen:

- I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist nach entsprechender Begründung ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr über die Bildung von Haushaltsresten möglich. Es handelt sich aufgrund der konkret gemeldeten Bedarfe und zugewiesenen Ansätze jedoch um eine beschränkte Übertragbarkeit, die im Einzelfall zu prüfen ist.

- I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist bis zum Abschluss der Investitionsmaßnahme gemäß § 21 Abs. 1 KommHV-Doppik ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr, d.h. die Bildung von Haushaltsresten,

möglich. Die Planung einer Einzelmaßnahme erfolgt jahresbezogen innerhalb des MIP-Zeitraums, d.h. für die jeweils vier folgenden Jahre.

Der Übertrag von Budgetresten wird wie folgt geregelt.

Bei der Übertragung von Budgetresten in das neue Haushaltsjahr muss stets die jeweilige Zielerreichung im Sinne der Output-Orientierung berücksichtigt werden. Mit Blick auf die Zielerreichung sind drei unterschiedliche Szenarien möglich:

a) Das Budget ist nicht aufgebraucht und die Produktziele sind nicht erreicht:

Da die politische Zielsetzung noch nicht erreicht wurde, besteht der Leistungszweck weiter.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass das Ziel im neuen Jahr erreicht werden soll, ist eine Übertragung von Mitteln zur weiteren Zielerreichung möglich.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass vom Ziel abgesehen wird, entfällt der Leistungszweck. Es können keine Mittel übertragen werden.

b) Das Budget ist nicht aufgebraucht, aber die Produktziele sind erreicht:

Die Zielerreichung soll durch die Möglichkeit eines Budgetübertrages entsprechend honoriert werden.

Mindestens 50 % des Budgetüberschusses werden unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags¹ in das Folgejahr übertragen. Dieser Vorteil verbleibt auf jeden Fall der Dienststelle/Organisationseinheit und muss nicht für die hierarchische Deckungsfähigkeit eingesetzt werden.

Die restlichen 50 % des Budgetüberschusses sind vorrangig im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung zur hierarchischen Deckung von Verlusten auf der Produkt-, Dienststellen- und Geschäftsbereichs-/Referateebene einzusetzen. Falls dies nicht notwendig sein sollte, ist in begründeten Fällen eine weitere Budgetübertragung unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags in das Folgejahr bis zu 100 % möglich. Bei einer angespannten

Haushaltsslage kann es eventuell erforderlich sein, dass diese Mittel auch zur Deckung auf der Gesamthaushaltsebene herangezogen werden müssen.

c) Das Budget wurde überzogen:

Unabhängig von der Zielerreichung stellt das Überziehen der Haushaltsmittel einen Haushaltsverstoß dar. Die Zielverfehlung kann entsprechend sanktioniert werden.

Verluste sollen über die hierarchischen Deckungsfähigkeiten ausgeglichen werden.

Einen automatisierten negativen Budgetübertrag in das Folgejahr soll es grundsätzlich nicht mehr geben. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass ein nach starren Kriterien vorgenommener negativer Übertrag seine Wirkung verlieren kann. Stattdessen soll das negative Budgetergebnis einer näheren Analyse unterzogen werden. Der/die Produktverantwortliche hat die Ursachen für die Fehlentwicklung darzulegen. Über entsprechende Instrumente und Verfahren wird einzelfallbezogen entschieden, wie mit dem negativen Budgetergebnis in den Folgejahren umgegangen wird.

Ein Defizit ausgleich über mehrere Jahre hinweg kann vereinbart werden.

H.6 Vom einheitlichen Budgetmodell abweichende Sonderfälle

Die in den vorgenannten Kapiteln vorgestellten Budgetregelungen gelten grundsätzlich für alle Produkte. Jedoch gibt es Produkte, auf die diese Regelungen aufgrund anderer Anforderungen nicht angewendet werden können. Beispielsweise erfolgt bei einem Kostendecker die Steuerung nicht über die einzelnen Teilbudgets, sondern über das Gesamtergebnis (K1 bis K5). Somit müssen für diese Fälle andere Regelungen (zum Beispiel zur Ermächtigung oder zum Budgetübertrag) definiert werden.

¹ Der Vorschlag beinhaltet die Kostenarten, für die der Budgetübertrag im Folgejahr verwendet werden soll.

H.6.1 Externe Kostendecker

Externe Kostendecker dürfen grundsätzlich kein geplantes Defizit aufweisen und erwirtschaften ihre Aufwendungen durch die Verrechnung von Leistungen an Dritte. Maßgeblich für die Steuerung ist die Erreichung eines ausgeglichenen Ist-Ergebnisses.

Externe Kostendecker werden analog zu den anderen Produkten geplant und durchlaufen den regelhaften Planungsprozess. Für den Haushaltsvollzug und das Controlling gibt es allerdings Sonderregeln:

- Die Ermächtigung des Gesamtsaldos erfolgt über K1-K5 hinweg. Alle Aufwendungen und Erträge der externen Kostendecker ergeben so ein ermächtigtes Globalbudget und K1 bis K5 sind gegenseitig voll deckungsfähig.
- Für die Ermächtigung der Teilbudgets für Investitionen (I1 und I2) werden die Standardregeln angewendet.
- Der Budgetübertrag orientiert sich am Ergebnis der Gebührenkalkulation.
- Besondere Steuerung im Controllingprozess, da spezielle Anforderungen aus der Gebührenkalkulation bestehen. Zum Beispiel muss die Steuerung der Personalkosten (K2) auf der Grundlage der „echten“ Ist-Kosten und nicht mit den aus Durchschnittswerten berechneten Kosten stattfinden.

Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwandt werden und werden deshalb von der hierarchischen Deckungsfähigkeit ausgeschlossen. Betroffen von dem Ausschluss aus der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die folgenden Produkte externer Kostendecker:

- Friedhofsverwaltung (Frh):
Produkte 553000, 553010, 553020.
- Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML):
Produkt 573010.
- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):
Produkt 111340.

H.6.2 Sonstige von der Budgetierung ausgenommene Produkte

Neben den Produkten der externen Kostendecker werden die folgenden Produkte ebenfalls von der Standard-Budgetlogik ausgenommen:

- Rechnungsprüfungsamt (Rpr):
L111410002 Überörtliche Rechnungsprüfung aus dem Produkt 111410
- Jobcenter Nürnberg (JCN):
Produkt 312900
- Personalamt (PA):
Produkt 111231 (Beihilfe)
Produkt 111233 („Stellenplanteil B ...“)
- Amt für Stadtforschung und Statistik
Produkt 121201 (Wahlen)
- Infrastrukturvermögen (SÖR)
Produkte 538200, 541000, 545100, 551000
- Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend:
Allgemeine Finanzwirtschaft:
Produkte 122000, 547010, 611100, 612100, 613000.
Beteiligungen:
Produkte 122410, 261002, 315300, 315601, 411000, 535000, 548000, 573020, 573030.
Nicht rechtsfähige Stiftungen:
Produkte 112001, 112002, 112003, 112004, 112005, 112006, 112007, 112008, 112009, 112010, 112011, 112012, 112013, 112014, 112015, 112016, 112017, 112018, 112019, 112020, 112021, 112022, 112023, 112024, 112025, 112026, 112027, 112028, 112029, 112030, 112031, 112032, 112033.

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2022**

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

I. Haushaltsermächtigungen

I.1	Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen	121
I.2	Einzelermächtigungen	144
I.2.1	Vorbemerkungen	144
I.2.2	Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg	145
I.2.3	Liste der Sozialtransfer- leistungen (K3-Budget) pro Produkt	165
I.2.4	Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5	166
I.3	Stadtratsbeschluss zum Haushaltsvollzug	226
I.4	Haushaltsplanvermerke	228

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

I.1 Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
C1110700001U	Planungsmittel Baupauschale - konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	3.000.000,00	0,00
C1116717004U	Max-Planck-Str. 1, Ern. Grundstücksentw.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	405.333,02	405.333,02
C1117200001B	Notmaßnahmen Bauunterhalt	62320002	Gebäudeunter.-640/E	300.000,00	0,00
C1117218004B	Hans-Sachs-Platz 2, HGH, Brandschutzkl.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	34.897,74	34.897,74
C1117220001B	Notmaßnahme Bauhof 9	62320002	Gebäudeunter.-640/E	76.668,57	76.668,57
C1117220004B	TG RZ, Stöpselgasse 4, Mängelbeseitigung	62320102	Gebäudetechnik-640/E	62.619,70	62.619,70
C2113519001U	NeunhoferHauptst.73,BS-FriedrStaedtlerMS	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	84.479,60	84.479,60
C2116720001U	Paniersplatz 37, Grundschule, Kanalsan.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	139.912,20	139.912,20
C2116720002U	Salzbrunner Str. 61, Kanalsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	96.514,37	96.514,37
C2126719005U	Neptunweg 19, San. Abwasserkanal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	49.398,85	49.398,85
C2127520004U	Saarbrückener Str. 26, Werkraum	62320002	Gebäudeunter.-640/E	14.000,00	14.000,00
C2127520004U	Saarbrückener Str. 26, Werkraum	62476000	Betriebsmittel (I2)	22.870,00	22.870,00
C2137519001U	Oedenberger Str. 135, San.Schullehrküche	62476000	Betriebsmittel (I2)	29.849,25	29.849,25
C2137519004U	MS KonradGroßSchule, Sang.Werk-u.Nebenr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	4.664,16	4.664,16
C2157218003B	Lutherplatz 4, AKR, Ertücht. Wärmevers.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	86.222,82	86.222,82
C2157220001U	Veit-Stoß-RS, Sanierung Chemieübungssaal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	346.080,89	346.080,89
C2157520001U	Veit-Stoß-RS, Sanierung Chemieübungssaal	62476000	Betriebsmittel (I2)	8.500,00	8.500,00
C2173519004U	Ern.d.BS-Innentürelern.;PirckheimerGym.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	190.568,60	190.568,60
C2176720001U	Kanalsan. Melanchton Gymn. Sulzbacher 32	62320002	Gebäudeunter.-640/E	6.456,75	6.456,75
C2177220001U	Labenwolfstr. 10, Reparatur defekte MSR	62320102	Gebäudetechnik-640/E	120.550,33	120.550,33
C2187219002B	BBS: Abbruch u. Ersatz Zugangsbrücken	62320002	Gebäudeunter.-640/E	7.457,43	7.457,43
C2187220002U	BBS.Instands. MSR-Anlage ISP06 u.07	62320002	Gebäudeunter.-640/E	31.856,49	31.856,49
C2313520002U	Äuß.Bayr.Str.8,Brandschutz-Konzept	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	48.510,40	48.510,40
C2316719005U	Kanalsanierung Rollnerstr. 15	62320002	Gebäudeunter.-640/E	14.151,49	14.151,49
C3656720001U	Grünwaldstr. 4, KiTa, Kanalsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	118.758,84	118.758,84
C3657220003U	Beseitigung Wasserschaden, Sorger Weg 5	62320002	Gebäudeunter.-640/E	185.178,42	185.178,42
C3667219006B	Burg Hoheneck,San. Decke Rittersaal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	1.033.701,53	1.033.701,53
C5239019000U	Heinrich-Böll-Platz Brunnenanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	42.402,78	42.402,78
C5239021000U	Sanierung Brunnen Eucken-/Carosaweg	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	18.203,33	18.203,33
C5414220050U	Radweg Schafhofstraße/Otto-Kraus-Str.	62476000	Betriebsmittel (I2)	10.000,00	10.000,00
C5476517116U	Erneuerung Lichtkupp.GO/BS/MA Anteil SÖR	62476000	Betriebsmittel (I2)	37.000,00	37.000,00
C5476518010U	OP2018 J Brüstungserhöhung U1/U2	62476000	Betriebsmittel (I2)	345.867,31	345.867,31
C5476518011U	Brüstungserhöhungen HA Anteil SÖR	62476000	Betriebsmittel (I2)	100.000,00	100.000,00
C5515900087U	Spielplatz Gersweilerstraße	62476000	Betriebsmittel (I2)	343,91	343,91
C5732020001U	Ern. Außenbel. Großmarkt Leyher Str. 107	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	10.142,75	10.142,75
E1110000210U	Einführung eines Dokumentenmanagementsys	69920000	Aufw. imm. Vermögen	1.112.529,39	175.558,91
E1110000400U	Ern. städt. Telekommunik.infrastruktur	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.233.838,22	0,00
E1110000444U	Ertüchtig. Netzwerkverteilerräume VoIP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	370.536,53	370.536,53
E1110002200U	Erwerb von Grundstücken	69921001	Aufw.f.Grundst. (230)	6.000.000,00	2.862.684,85
E1110004732U	Kunstwerk"Rolihlahla",Nelson-Mandela-Pla	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	19.911,46	19.911,46
E1110041801U	Kartäusertor 1, San. Gaststätte (230)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.149.033,86	1.254.033,86
E1110041801U	Kartäusertor 1, San. Gaststätte (230)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	178.797,56	78.797,56
E1110057600U	Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013	69920000	Aufw. imm. Vermögen	118.420,70	78.420,70
E1110074400U	Verw.geb.Lorenzer Str. 30 (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.210,00	1.210,00
E1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	69920000	Aufw. imm. Vermögen	67.000,00	0,00
E1110076201U	Umbau Ehrenhalle ab 2018	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.076,20	1.076,20
E1110079101U	Einführung eRechnung	69920000	Aufw. imm. Vermögen	79.317,74	0,00
E1110079212U	Erweiterung H,Umbau Marientorgraben11+13	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.751,00	10.751,00
E1110079212U	Erweiterung H,Umbau Marientorgraben11+13	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	8.698,11	8.698,11
E1110081600U	Migration auf Windows 10	69920000	Aufw. imm. Vermögen	140.676,71	114.951,81
E1110086901U	Außere Laufer Gasse 19-27 Umbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	100.412,14	100.412,14
E1110086901U	Außere Laufer Gasse 19-27 Umbau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	7.480,32	7.480,32
E1110087300U	Einführung von SAP BW/4 HANA	69920000	Aufw. imm. Vermögen	224.952,21	224.952,21
E1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	69920000	Aufw. imm. Vermögen	575.088,21	0,00
E1110102900U	Palmenhof: KiTa und Wohnungen	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.071.532,14	1.071.532,14
E1110107900U	Erneuerung der Datensicherungssoftware	69920000	Aufw. imm. Vermögen	700.000,00	0,00
E1110108400U	Städtisches Schulungszentrum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	357.184,18	57.184,18
E1210002400U	Unschlittplatz: Teilsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	83.573,13	83.573,13
E1260002500U	FW: Umstellung Analog- auf Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	2.132.375,65	595.592,19
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.426.599,49	3.426.599,49
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	152.751,81	152.751,81
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	172,63	172,63
E1260069106U	Umverl. Trassen FW	69926640	AufwBaumDatenleitung	26.200,00	26.200,00
E1260069107U	LWL Kabel, Mehrfachrohrteiler	69926640	AufwBaumDatenleitung	12.000,00	12.000,00
E1260084219U	FWGH Werderau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	44.000,00	44.000,00
E1260086700U	FTTB-I-0000-übergreifend	69926640	AufwBaumDatenleitung	34.152,07	34.152,07
E1260089400U	Sanierung FWGH Kornburg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	866.419,16	820.419,16
E1260089500U	Sanierung FWGH Moorenbrunn	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.396.918,50	1.236.918,50
E1260089600U	Sanierung FWGH Worzeldorf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.039.762,88	1.866.762,88
E1260089701U	Neubau FWGH Buch	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.851.050,97	2.175.050,97
E1260089801U	Neubau FWGH Eibach	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.000.184,75	1.766.184,75
E1260089901U	Neubau FWGH Gartenstadt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.549.279,72	2.294.279,72
E1260100400U	Containerlösung ILS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	211.499,70	211.499,70
E1260101001U	FWGH Almshof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	30.000,00	30.000,00
E1260101100U	FWGH Altenfurt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	136.804,42	136.804,42
E1260101600U	FWGH Großgründlach	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	38.373,24	38.373,24

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E1260101800U	Neubau FWGH Katzwang	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	870.230,13	255.230,13
E1260101901U	FWGH Laufamholz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	256.859,55	256.859,55
E1260102000U	FWGH Neunhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	235.009,22	235.009,22
E1260104000U	Machbarkeitsstudie ILS Nürnberg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	28.027,10	28.027,10
E1280076000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.339.950,57	1.339.950,57
E1280076000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	153.888,10	153.888,10
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	383.231,81	383.231,81
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	33.533,65	33.533,65
E2100100600U	Integrierte Fachunterrichtsräume	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.466.292,63	0,00
E2110003100U	Viatissstraße: Neubau Volksschule u. Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.000,00	5.000,00
E2110018202U	Kopernikusschule (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	50.000,00	50.000,00
E2110018208U	Spielplatzneugestaltung KOS	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	175.000,00	175.000,00
E2110054401U	Reichelsdorfer Schulgasse 11:NB KiHo (3)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	14.747,97	14.747,97
E2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	71.740,00	71.740,00
E2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	127.788,46	127.788,46
E2110056401U	Henry-Dunant-Schule: Erweit. Erasmusstr.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.078.801,63	1.078.801,63
E2110058301U	GS Adam-Kraft-Str. 2, Generalsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	160.781,65	109.907,25
E2110060600U	Paniersplatz 37: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	183.346,28	183.346,28
E2110060600U	Paniersplatz 37: Brandschutzmaßnahme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	65.008,32	65.008,32
E2110066700U	Wiesenschule: Sanierung d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	523,48	523,48
E2110066800U	Neue Hegelstr. 17: San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	54.178,39	54.178,39
E2110066800U	Neue Hegelstr. 17: San. d. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	33.677,18	33.677,18
E2110071000U	Zugspitzstr. 119: Neubau Turnhalle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	97.500,35	67.119,38
E2110075610U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1.+2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.266.398,24	1.266.398,24
E2110075611U	Ausstattung Thoner Espan (SchA)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	25.517,73	25.517,73
E2110078700U	GT, Ambergerstr. 25, San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	336.098,51	336.098,51
E2110078700U	GT, Ambergerstr. 25, San. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	58.407,92	58.407,92
E2110078900U	GS, Moritzbergstr. 21, San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	165.902,68	165.902,68
E2110078900U	GS, Moritzbergstr. 21, San. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	22.452,80	22.452,80
E2110080402U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	39.473,45	39.473,45
E2110083000U	Regenbogenstr. 73: San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	34.986,64	34.986,64
E2110083000U	Regenbogenstr. 73: San. d. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	22.399,41	22.399,41
E2110086100U	Billrothstr. 16: San. der Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	58.423,41	58.423,41
E2110086100U	Billrothstr. 16: San. der Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	73.286,48	73.286,48
E2110086300U	Reutersbrunnenstr.12, San. d. Rettungsw.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	580.272,71	580.272,71
E2110086300U	Reutersbrunnenstr.12, San. d. Rettungsw.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	43.792,59	43.792,59
E2110086500U	GS Neue Hegelstraße, Spielhof	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	12.259,86	12.259,86
E2110090200U	Inhouse-VN-I-Paniersplatz 37	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	570,00	570,00
E2110093900U	Inhouse-VN-I, Billrothstr.16, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	26.149,61	26.149,61
E2110093900U	Inhouse-VN-I, Billrothstr.16, GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.373,37	4.373,37
E2110094800U	Inhouse-VN-I-NeueHegelstr.17, Hegelsch.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	405.766,31	405.766,31
E2110094800U	Inhouse-VN-I-NeueHegelstr.17, Hegelsch.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	67.980,90	67.980,90
E2110096200U	Inhouse-VN-I, Reutersbrunnenstr. 12, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	364.563,56	364.563,56
E2110096200U	Inhouse-VN-I, Reutersbrunnenstr. 12, GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	71.048,87	71.048,87
E2110097000U	Inhouse-VN-I, Regenbogenstr. 73, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.457,91	5.457,91
E2110097900U	Inhouse-VN-I, Moritzbergstr. 21, GS Lauf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	105.989,99	105.989,99
E2110097900U	Inhouse-VN-I, Moritzbergstr. 21, GS Lauf	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	27.118,97	27.118,97
E2110098100U	Inhouse-VN-I, Ambergerstr. 25, GS Amberg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	389.220,57	389.220,57
E2110098100U	Inhouse-VN-I, Ambergerstr. 25, GS Amberg	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	35.077,48	35.077,48
E2110102400U	Fischb. Hauptstr.118: GS,TH,Hort Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	535.000,00	535.000,00
E2110107500U	GS Zugspitzstr.,2. BA Neubau/Abriss GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	50.444,34	50.444,34
E2110109900U	NeunhoferHauptst.73,San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	9.016,06	9.016,06
E2110112900U	Interim GS Henry-Dunant	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	84.000,00	84.000,00
E2120095500U	Inhouse-VN-I,Preißlerstr.6, MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	272.699,45	272.699,45
E2120095500U	Inhouse-VN-I,Preißlerstr.6, MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	56.260,77	56.260,77
E2120097300U	Inhouse-VN-I,Neptunweg 19, MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.203,26	6.203,26
E2120106000U	Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	220.453,38	220.453,38
E2120106000U	Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	35.790,73	35.790,73
E2120107100U	Spielhof Georg-Holzbauer-Mittelschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	151.803,06	151.803,06
E2120107100U	Spielhof Georg-Holzbauer-Mittelschule	69926595	Honorare SÖR	19.000,00	11.491,25
E2130018300U	Adalbert-Stifter-Schule (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	25.000,00	25.000,00
E2130026200U	Herschelpplatz 1: Container	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	99.708,32	99.708,32
E2130032400U	Schnieglinger Str.38: GTM (IZBB)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.000,00	5.000,00
E2130056100U	Uhländstr. 33: Umbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.453.539,62	2.141.672,56
E2130060700U	Bismarckstr.18 - 20: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	483.280,38	71.996,07
E2130060700U	Bismarckstr.18 - 20: Brandschutzmaßnahme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	142.376,51	70.315,55
E2130065000U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	72.590,26	72.590,26
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69926400	Hochbaumaßnahmen	1.300.000,00	67.737,43
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	462.000,00	0,00
E2130066900U	Fr.-Wi.-Herschel-VS: San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	72.265,43	70.320,97
E2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	865.162,96	865.162,96
E2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	72.825,13	72.825,13
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.662.066,28	3.662.066,28
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	273.861,34	273.861,34
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	92.112,10	92.112,10
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.909.088,18	1.909.088,18

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	143.657,10	143.657,10
E2130085210U	Herschelpatz 1: Schule+Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	251.482,54	251.482,54
E2130092500U	Inhouse-VN-I,Bismarckstr. 20;GS/MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	58.361,35	58.361,35
E2130092500U	Inhouse-VN-I,Bismarckstr. 20;GS/MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	11.234,92	11.234,92
E2130095200U	Inhouse-VN-I,HinterelInselSchütt 5,GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	39.921,66	39.921,66
E2130095200U	Inhouse-VN-I,HinterelInselSchütt 5,GS+MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	7.613,56	7.613,56
E2130102800U	Uhländstr. 33, Sanierung Uhländschule	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	560.614,35	560.614,35
E2130103800U	Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	276.422,00	276.422,00
E2130103800U	Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierg	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.057,50	15.057,50
E2150040301U	AKR: Aufstockung Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	42.021,00	42.021,00
E2150091900U	Inhouse-VN-I,Merseburger Str.4, RS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	78.093,32	78.093,32
E2150091900U	Inhouse-VN-I,Merseburger Str.4, RS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	12.596,98	12.596,98
E2170002900U	Dürer-Gymnasium: Abriss der bestehenden	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	260.524,01	260.524,01
E2170016400U	Johannes-Scharrer-Gymnasium: Brandschutz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.848,06	2.848,06
E2170017902U	Sigena-Gymnasium (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	85.000,00	8.426,02
E2170018101U	TH HSG (ÖPP) (402S)	69926400	Hochbaumaßnahmen	25.000,00	25.000,00
E2170060200U	San. Rettungsw.: NG, Weddingstr. 21	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	136.427,24	136.427,24
E2170084600U	Löbleinstr. 10, Hans-Sachs-Gymn. (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	425.525,81	425.525,81
E2170084701U	Dürergym.,Sielstr.17,San. Chemie (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	116.815,53	0,00
E2170085600U	Melanchthon-Gymnasium Schulsportanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	31.659,48	31.659,48
E2170090100U	Inhouse-VN-I-Innerer Laufer Platz 11	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	523.475,94	523.475,94
E2170090100U	Inhouse-VN-I-Innerer Laufer Platz 11	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	19.589,89	19.589,89
E2170090400U	Inhouse-VN-I, Sielstr. 17,Dürer-Gymnasium	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	196.511,83	196.511,83
E2170090400U	Inhouse-VN-I, Sielstr. 17,Dürer-Gymnasium	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	50.481,46	50.481,46
E2170090500U	Inhouse-VN-I, Labenwolfstr. 10, LG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	670.526,14	670.526,14
E2170090500U	Inhouse-VN-I, Labenwolfstr. 10, LG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	108.155,53	108.155,53
E2170091500U	Inhouse-VN-I,Gibitzenhofstr.151, GYM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	45.914,62	45.914,62
E2170091500U	Inhouse-VN-I,Gibitzenhofstr.151, GYM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	8.756,29	8.756,29
E2170091700U	Inhouse-VN-I,Löbleinstr. 10; GYM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	256.857,78	256.857,78
E2170091700U	Inhouse-VN-I,Löbleinstr. 10; GYM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	50.498,69	50.498,69
E2170100100U	WG, Innerer Laufer Pl.11, Fluchttr, R215	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	42.865,01	42.865,01
E2170100100U	WG, Innerer Laufer Pl.11, Fluchttr, R215	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	8.984,86	8.984,86
E2170103200U	Pirckh. Gymn.Gibitzenhofstr.151 Umb.FUR	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	944,64	944,64
E2170109600U	Löbleinstraße10,HSG,San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	27.820,00	27.820,00
E2180003000U	JPRS/FOS: Ref. I/II - investiv	69926400	Hochbaumaßnahmen	235.291,16	235.291,16
E2180015300U	BBS ÖÖP Neubau Plan.IA Ref. II investiv	69926400	Hochbaumaßnahmen	63.080,51	63.080,51
E2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.306.599,91	1.306.599,91
E2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	150.441,36	150.441,36
E2180025200U	PVS-Aufstockung, Brandsch. (FAG 15 plus)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.098,49	4.098,49
E2180075801U	BBS Generalsan. Freisportanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	37.404,85	37.404,85
E2180100500U	PVS: Ausbau Mensa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	66.501,76	66.501,76
E2180100500U	PVS: Ausbau Mensa	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.555,18	5.555,18
E2210003405U	FOZ PMS - außerhalb ÖPP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	300.000,00	24.315,95
E2210025700U	Brandschutzmaßnahme Striegauer Str. 1	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.506,00	1.506,00
E2210104100U	Jean-Paul-Platz 10, Ern. Schullehrküche	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	108.467,50	108.467,50
E2210104100U	Jean-Paul-Platz 10, Ern. Schullehrküche	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	21.294,38	21.294,38
E2310084900U	B7,Auß.Bay.S.61,Ausstattung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	842.015,13	842.015,13
E2310091300U	Inhouse-VN-I, Schönweißstraße 7, BS 4+14	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	891.341,63	891.341,63
E2310091300U	Inhouse-VN-I, Schönweißstraße 7, BS 4+14	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	60.439,99	60.439,99
E2310091600U	Inhouse-VN-I,Fürther Str. 77, B2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2310100604U	Ausst. IT-iFU, B1 Modernisierung Steuer.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	20.993,75	20.993,75
E2310100604U	Ausst. IT-iFU, B1 Modernisierung Steuer.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	15.186,13	15.186,13
E2310100604U	Ausst. IT-iFU, B1 Modernisierung Steuer.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.896,00	2.896,00
E2310100606U	Ausst. IT-iFU, B2 Kfz-Mechatroniker	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	651,76	651,76
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69920000	Aufw. imm. Vermögen	11.394,60	11.394,60
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	343.532,18	343.532,18
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	271.939,29	271.939,29
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	43.863,81	43.863,81
E2310105500U	BBZ, Auß.Bayr.str.8, San. Sporthalle (D)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	23.666,28	23.666,28
E2430086200U	IT-Strategie an Schulen	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.765.592,99	1.692.760,99
E2430087900U	Ausst. ITaS-I-übergreifend	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	17.302,35	17.302,35
E2510001304U	Luitpoldhaus: Umbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	260.943,68	260.943,68
E2510001400Z	Sebastianspital:Um-/Abbruchmaßn.f.d.HFM	69946102	Inv.Zuweis. Land-640	116.524,52	116.524,52
E2510001405Z	HfM: Musikinstrumente u. Bibliothek	69946100	Invest.zuweis. Land	228.968,47	228.968,47
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	798.544,45	180.544,45
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	1.439,81	1.439,81
E2520000802U	Dokuzentrum: Abschließ. Ausbau INTERIM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	29.724,12	29.724,12
E2520000802U	Dokuzentrum: Abschließ. Ausbau INTERIM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.831,30	2.831,30
E2520075100U	Lorenzer Str. 32: Kunsthalle Dach (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	320.000,00	0,00
E2520086800U	Generalsanierung Pellerhaus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	132.799,15	132.799,15
E2530106500U	Neubau Lagerhalle Betriebshof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	659.875,35	488.875,35
E2530106500U	Neubau Lagerhalle Betriebshof	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	48.509,21	37.989,21
E2530114300U	Generalsa.u.Erw. Giraffenhauses Tiergarten	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.848,03	2.848,03
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.370.111,47	7.370.111,47
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	329.439,22	329.439,22
E2610114800U	Interimsstätte Oper	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.303,72	5.303,72

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E2710057000U	Südpunkt (bis 2021)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	300.000,00	0,00
E2720001200U	Erstaussstatt. StB GLW	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	58.608,11	58.608,11
E2720088400U	BCN Bücherbus Fahrbibliothek	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	630.700,00	630.700,00
E2730001003U	Kulturwerkstatt AEG-Gelände Fürther Str	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	27.765,79	27.765,79
E2730001003U	Kulturwerkstatt AEG-Gelände Fürther Str	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	89.982,35	0,00
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.691.222,29	1.691.222,29
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	259.353,84	259.353,84
E2730068600U	Z-Bau, 2. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	179.512,00	179.512,00
E2730107700Z	Haus der Heimat: Investitionszuschuss	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	112.000,00	0,00
E2730109500U	Eibach Bürgertreff	69926400	Hochbaumaßnahmen	8.841,08	0,00
E2910100200Z	Erweiterung des Neuen Jüdischen Friedhof	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	15.372,45	0,00
E3150018000Z	Zuschuss Bau Zentralküche NüSt	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	500.000,00	0,00
E3150089000U	Gostenh.Nachbarschaftsh.General-Sang.,BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.929,86	3.929,86
E3150108700U	Interimsquar. Nachbarsch.haus Gostenhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	54.525,80	54.525,80
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa,Ho,Kr	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	10.500,00	10.500,00
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa,Ho,Kr	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.000.566,55	1.000.566,55
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa,Ho,Kr	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	138.599,98	138.599,98
E3630010210U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau KiGa,Ho,Kr	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	9.983,84	9.983,84
E3630080010U	Rothenburger Str. 45:Serverraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.641,15	7.641,15
E3630080010U	Rothenburger Str.45:Serverraum	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	591,33	591,33
E3640075900U	KitaPortalNürnberg	69920000	Aufw. imm. Vermögen	210.125,83	0,00
E3640082700U	W-LAN an ausgewählten Standorten	69920000	Aufw. imm. Vermögen	316.551,79	0,00
E3650008310U	Haus f. Kinder Hautschstr. 3:KiGa, KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.767,00	2.767,00
E3650008410U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw. um KiHo (1)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.478,65	6.478,65
E3650008710U	Neunh.Hptstr.26a:NB KiKri(2),MZR	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.000,00	5.000,00
E3650008810U	Neunh.Hptstr.71:NB KiHo(2),KiKri (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	50.052,39	50.052,39
E3650054301U	Ingolstädter Str.Neubau Interimskita2x2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	349.350,51	349.350,51
E3650054302U	Ingolstädter Str.Neubau Interimskita 2x2	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	12.404,19	12.404,19
E3650054501U	Bauernfeindstr. 26: NB KiHo (5),MiBe (2)	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	12.368,89	12.368,89
E3650054501U	Bauernfeindstr. 26: NB KiHo (5),MiBe (2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	439.886,61	201.461,29
E3650055201U	Grünwaldstr.18b:NB KiGa(4),KiHo(6) 1.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	782.287,06	782.287,06
E3650055401U	Neue Hegelstr:Abriß u.Neub.KiHo 1. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	265.599,20	159.740,80
E3650055601U	Sibeliussstr.13 b:Neubau KiHo (6),MiBe(3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	454.314,54	164.738,96
E3650056400U	Neubau KiGa und SVE, Elsa-Brändström-Str	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	70.000,00	70.000,00
E3650058620U	Van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	350.137,56	350.137,56
E3650058620U	Van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	89.318,41	89.318,41
E3650063101U	Kita Heisterstraße 22 - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	102.949,81	102.949,81
E3650063810U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	110.000,00	110.000,00
E3650071100U	Zusatzprojekt Hort Neunhof (4 Gr.)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.305,00	10.305,00
E3650071200U	Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4 Gr.)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	125.403,00	125.403,00
E3650071310U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	86.995,00	86.995,00
E3650075600U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10,1.+2.Ausst	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	79.853,43	79.853,43
E3650079010U	Kita, Reutersbrunnenstr.40: Brandschaden	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	382.752,78	382.752,78
E3650079010U	Kita, Reutersbrunnenstr.40: Brandschaden	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	93.988,88	93.988,88
E3650079600U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	60.022,83	60.022,83
E3650079601U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	49.334,51	49.334,51
E3650079601U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	51.153,66	51.153,66
E3650080501U	Zentralhort Welser Straße - Sonnenschutz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	500,00	500,00
E3650080702U	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	503.202,43	503.202,43
E3650080702U	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	303.225,69	303.225,69
E3650080702U	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	52.798,51	52.798,51
E3650083401U	Hugo-Distler-Str.: Neubau KiHo (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	759.065,16	611.697,30
E3650083502U	KiTa Forchheimer Str.: NB KiGa + KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.160.121,70	2.066.632,62
E3650087801U	Kita Neunhofer Hauptstraße 73 a	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	3.410,31	3.410,31
E3650089101U	Regionalkindergarten, Zugspitzstr.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.601.830,55	1.182.649,05
E3650089101U	Regionalkindergarten, Zugspitzstr.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	107.426,71	73.426,71
E3650089202U	Regionalkindergarten, Großreuther Str.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.563.380,55	1.316.380,55
E3650089202U	Regionalkindergarten, Großreuther Str.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	95.091,66	77.091,66
E3650106901U	Wandererstr. 170: Neubau Hort(5), AUR(4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	332.684,26	332.684,26
E3650108201U	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	256.455,00	256.455,00
E3650111600U	Fürther Tor KiTa (2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	18.420,31	18.420,31
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	24.662,10	24.662,10
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	233,63	233,63
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	962,80	962,80
E3660089300U	Burg Hoheneck, Sanierung und Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	35.471,09	35.471,09
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.394,80	2.394,80
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	8.344,74	8.344,74
E3660112500U	Nopitschstr: NB eines KJH, Spielmobil	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	302.103,00	302.103,00
E3670009910U	KiJHZ Reutersbr.str. 34: BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.035,26	1.035,26
E4240107802U	Ballsporthalle Tillypark	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.610.949,80	6.610.949,80
E4240107802U	Ballsporthalle Tillypark	69961000	Aufw.son.akt.Eigenl.	22.963,54	22.963,54
E4240108001Z	Ern. der Schulsport- und Vereinsanl. BvS	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	279.700,00	279.700,00
E5110001700U	Initiative Soz. Stadt St.Leonhard/Schw	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	915.553,78	0,00
E5110001701Z	Soz. Stadt St.Leonhard/Schw-Zuschüsse	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	6.000,00	0,00
E5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Aktive.St.zentren)	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	273.403,16	0,00
E5110001801U	Stadtern.Nördl.Altstadt:Umg.Stangengäss	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	113.681,10	113.681,10

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5110001900U	Stadtbau West: Strukturprogramm	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	382.573,45	89.253,30
E5110002100U	Stadterneuerungsgebiet Kraftshof	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	145.708,48	0,00
E5110002100U	Stadterneuerungsgebiet Kraftshof	69961000	Aufw.son.akt.Eigenl.	736,30	736,30
E5110015100U	Folgeproj. Nahverkehrsentwicklungsplan	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	528.004,64	218.004,64
E5110041700U	Stadtern. Gleißhammer/St. Peter: Bau	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	1.270.786,18	358.798,82
E5110041702Z	St.ern. Gleißh./St. Peter: IZ (Geb.mod.)	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	419,96	419,96
E5110052700U	Initiative Soziale Stadt: Galgenhof	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	304.304,74	20.055,00
E5110052701Z	Soz. Stadt Galgenhof: Inv.zusch. Baumaßn	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	82.266,00	82.266,00
E5110063000U	Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	290.809,66	0,00
E5110067700U	Grundstückskäufe Umlegungsausschuss	69921000	Aufw.für Grundstücke	852.845,51	852.845,51
E5110071500U	Ausw. Stadtbau West: Weststadt	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	3.632.761,72	0,00
E5110071600U	Stadterneuerung: Altstadt Süd	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	883.000,00	0,00
E5110071600U	Stadterneuerung: Altstadt Süd	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	300.000,00	0,00
E5110076600U	Stadterneuerung: Langwasser	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	250.000,00	0,00
E5110076600U	Stadterneuerung: Langwasser	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	150.000,00	0,00
E5110107600U	Initiative Stadterneuerun:Galgenh./Stein	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	1.130.000,00	0,00
E5230103100U	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	67.197,93	67.197,93
E5410004000U	Umgestaltung Hauptmarkt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	203.254,90	1.939,17
E5410004370U	Koperstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.614.281,23	1.614.281,23
E5410004372U	Koperstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	88.728,50	88.728,50
E5410004400U	Höfener Spange zw. SW-Tangente/Leyher	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	350.986,27	175.986,27
E5410004400U	Höfener Spange zw. SW-Tangente/Leyher	69926595	Honorare SÖR	1.307,44	1.307,44
E5410004401U	Höfener Spange/BA H.Sp - LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	162.438,30	162.438,30
E5410004402U	Höfener Spange/BA H.Sp - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.182,14	10.182,14
E5410004403U	Höfener Spange/BA H.Sp - Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	45.171,14	45.171,14
E5410004404U	Höfener Spange/BA H.Sp - LSW	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	250.941,97	250.941,97
E5410004407U	Höfener Spange/BA H.Sp - Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	13.346,45	13.346,45
E5410004410U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.115.652,03	1.115.652,03
E5410004410U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Bau	69926595	Honorare SÖR	1.012,46	1.012,46
E5410004411U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	36.000,00	36.000,00
E5410004412U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	70.130,46	70.130,46
E5410004413U	Höfener Spange/BA Leyher Str - Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	11.035,96	11.035,96
E5410004600Z	Höfener Spange/BA H.Sp - LSF	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	324.771,68	324.771,68
E5410004700U	Gestaltung Nelson-Mandela-Platz südl.Bhf	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.388.204,84	0,00
E5410004701U	Nelson-Mandela-Platz,Realis.w.+Planungsk	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	9.232,08	9.232,08
E5410004730U	Nelson-Mandela-Platz Kunstwettbewerb	69926511	Tiefbau-KunstwerksÖR	7.989,85	7.989,85
E5410004743U	Nelson-Mandela-Platz Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	264.328,55	264.328,55
E5410004800U	Beschaffung eines Verkehrsrechners	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.039.210,25	756.690,10
E5410004900U	Straßenb.trasse Pillenreuther Str.:MIP	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	112.486,56	112.486,56
E5410004901U	Straßenb.trasse Pillenreuther Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	39.934,52	39.934,52
E5410005200U	Erlanger Str. -StraB-. Thon-Am Wegfeld	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.532.213,89	6.532.213,89
E5410005201U	Straßenb.verl. Thon - Am Wegfeld	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	60.000,00	60.000,00
E5410005203U	Erlanger Str. Str.B.; Straßenbeleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	406.000,00	406.000,00
E5410005207U	Erlanger Str. Str.B.; Kanäle	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	700.000,00	700.000,00
E5410005209U	Erlanger Str. Str.B.; öffentl. WC	69926400	Hochbaumaßnahmen	303.000,00	303.000,00
E5410005300U	Einleitung v. Straßenabwässern (BayWG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	443.200,00	0,00
E5410005327U	Wahlerstraße A13 u.a. - Regenwasserbeh.	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	45.390,12	45.390,12
E5410005500Z	Osttunneldurchstich einschl. Platzgestal	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	452.430,00	452.430,00
E5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	37.775.631,42	874.516,35
E5410005702U	FSW/West-Planung und Bau Stadt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	102.837,24	102.837,24
E5410005703U	FSW/Mittel, Planung allgemein	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	45.304,18	45.304,18
E5410005714U	FSW/Mitte, Tunnel-Planung und Bau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.859.264,67	1.859.264,67
E5410005720U	FSW/Mitte, Oberfläche: Planung und Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	430.122,12	430.122,12
E5410005734U	FSW/Mitte Kohl.str:Pl/Bau Stadt: Unterf.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	88.040,56	88.040,56
E5410005738U	FSW/Mitte, Kohlenhofstr. - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.100.000,00	0,00
E5410005740Z	FSW/Mitte Kohlenhofstr. - Pl. u. Bau DB	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	130.829,52	130.829,52
E5410005750Z	FSW, Mitte Planung u. Bau DB AG	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	906.625,04	906.625,04
E5410005790Z	FSW, West - DB AG -Planung und Bau-	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	538.186,52	538.186,52
E5410005800U	Knoten Wiener Str./Vorjurastr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	53.364,10	53.364,10
E5410005802U	Knoten Wiener Straße/Vorjurastr.: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.412,87	13.412,87
E5410005803U	Knoten Wiener Str./ Vorjurastr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	42.619,21	42.619,21
E5410005900U	Bayernstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.350.933,69	2.350.933,69
E5410005900U	Bayernstraße	69926595	Honorare SÖR	88.139,38	0,00
E5410005901U	Bayernstraße: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	295.079,35	295.079,35
E5410005902U	Bayernstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	123.295,95	123.295,95
E5410005903U	Bayernstraße: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.612,98	2.612,98
E5410005907U	Bayernstraße: Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	1.249.151,05	1.249.151,05
E5410005908U	Bayernstraße, Wasserbau	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	900.063,63	900.063,63
E5410006001U	Auß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	205.193,41	205.193,41
E5410006002U	Auß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	32.009,72	32.009,72
E5410006003U	Auß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	34.024,69	34.024,69
E5410006004Z	Auß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	2.094,79	2.094,79
E5410006100U	Eibacher Hauptstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	900.000,00	0,00
E5410006300U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	416.007,04	64.338,14
E5410006301U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.248,91	1.248,91
E5410006302U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	17.382,71	17.382,71

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410006303U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	767,34	767,34
E5410006304U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.787.007,20	1.787.007,20
E5410006307Z	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	23.459,36	23.459,36
E5410006309Z	Ostendstr.: Lärmschutzfenster	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	4.865,62	4.865,62
E5410006654U	Ludwig-Erhard-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	17.394,59	17.394,59
E5410006770U	Heistersteg, Wegeanpassung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	189.562,72	189.562,72
E5410006772U	Heistersteg, Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	371,35	371,35
E5410006774U	Heistersteg BW 1.115	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	78.817,07	78.817,07
E5410006844U	Götzenweg ü. Erlanger Str. - BW 1.081	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	32.881,63	32.881,63
E5410007001U	Friedrich-Löffler Str. / BW 1.215 LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	36.001,75	36.001,75
E5410007002U	Friedrich-Löffler Str. / BW 1.215 Begrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	31.017,46	31.017,46
E5410007004U	Friedrich Löffler Str. /NW-Ring- BW1.215	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	16.925,95	16.925,95
E5410007100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.400,00	0,00
E5410007200U	Projekt Dt. Einheit: S-Bahn Rothenb. Str	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	905.750,00	0,00
E5410007204U	Brücke Rothenburger Str., Planung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	383.956,50	383.956,50
E5410007300U	Wöhrder See	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	56.585,30	0,00
E5410007300U	Wöhrder See	69926595	Honorare SÖR	2.000,00	0,00
E5410007312U	Wöhrder See, Nordufer-Promenade am Sands	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	38.112,47	38.112,47
E5410007344U	Wöhrder See: BW 1.408 Fußgängerbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.612,41	8.612,41
E5410007500U	Nordbahnhof: Grundwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	111.000,00	0,00
E5410015200U	Beschleunigung Linie 4 Nord	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	46.972,71	46.972,71
E5410015201U	Beschleunigung Linie 4-Nord(Plärr.-Thon)	69926595	Honorare SÖR	12.260,53	12.260,53
E5410015301U	BBS Neu-Umbau LSA 590 + 592	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	24.000,00	24.000,00
E5410015310U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Str.-B	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	334.870,25	334.870,25
E5410015311U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.709,56	23.709,56
E5410015312U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	95.096,14	95.096,14
E5410015313U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	74.262,41	74.262,41
E5410015500U	Hochwasserschutz Gründlachtal	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	330.000,00	0,00
E5410015501Z	Hochwasserschutz Gründlachtal	69946100	Invest.zuweis. Land	40.254,40	40.254,40
E5410015800U	Erschließung Schillerpark	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.401,67	0,00
E5410015810U	Erschl.Schillerp.(-str.-;pl.;Rollnerstr)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	129.876,36	129.876,36
E5410015811U	Erschl.Schillerp.(-str.-;pl.;Rollnerstr)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	32.957,91	32.957,91
E5410015812U	Erschl.Schillerp.(-str.-;pl.;Rollnerstr)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.699,28	4.699,28
E5410015813U	Erschl.Schillerp.(-str.-;pl.;Rollnerstr)	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	63.045,56	63.045,56
E5410016001U	San. Brücke Hallertor: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	139.917,31	139.917,31
E5410016004U	San. Brücke Hallertor mit Unterführung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	13.479,26	13.479,26
E5410016010U	Geh- /Radunterf. Hallertorbr.: Stra.bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	14.367,06	14.367,06
E5410016012U	Geh- /Radunterf. Hallertorbr.: Begr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	12.277,25	12.277,25
E5410016013U	Geh- /Radunterf. Hallertorbr.: Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.232,54	4.232,54
E5410016014U	Geh-/Radwegunterf. südl. d. Hallertorbr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	80.000,00	80.000,00
E5410028300U	BW 1.361 Ersatzneubau Brücke Klenzestr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	360.723,86	360.723,86
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	998.268,60	998.268,60
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	32.600,00	32.600,00
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	13.188,69	13.188,69
E5410029101U	Ern. LSA 956 Konrad-Adenauer-Brücke	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	186.167,02	186.167,02
E5410029200U	BW 1.210 San.Br.Hügelstr.über d.MD-Kanal	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	337.166,54	337.166,54
E5410045000U	Pasto.-Siedlg.:Herstellg.d.Strass.u.Wege	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.925,06	52.925,06
E5410045001U	Pastorius-Siedlung: Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	123.857,98	123.857,98
E5410045002U	Pastorius-Siedlung: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	6.101,00	6.101,00
E5410045400U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: Straße/Trog	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.741,00	52.741,00
E5410045401U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	10.670,00	10.670,00
E5410045402U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LS-Wand/Raumgit	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.414,00	13.414,00
E5410045403U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	31.698,00	31.698,00
E5410045404U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LS-Wand/Raumgit	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.302,00	2.302,00
E5410045600U	Gleiwitzer Str.zw.H.-Fallada-u.Th.-Man	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	75.279,00	75.279,00
E5410045601U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	12.793,00	12.793,00
E5410045602U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	28.751,00	28.751,00
E5410045603U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	957,00	957,00
E5410045604Z	Gleiwitzer Str. zw. H. Fallada u. Th. Ma	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	20.650,00	20.650,00
E5410045605U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	408,00	408,00
E5410046200U	Village - Entw.pflege Str.begleitgrün	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	3.138,00	3.138,00
E5410046900U	Ringbahn: Grundwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	940.000,00	0,00
E5410047200U	Dynam. VLS Messe/Stadion/Arena	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	300.781,98	0,00
E5410047201U	Dyn. VLS Messe/Stadion/Arena AB1	69926640	AufwBaumDatenleitung	26.000,00	26.000,00
E5410047600U	B14(Ost) zw. Thumenb. Weg/Str.bahnendhal	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	325.804,75	325.804,75
E5410047601U	B14(Ost) zw. Thumenb.Weg/Str.bahn.: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	16.191,64	16.191,64
E5410047602U	B14 (Ost) zw. Thumenb.Weg/Str.bahn	69926595	Honorare SÖR	1.692,30	1.692,30
E5410047603U	B14(Ost) Thumenb. Weg/STB: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	23.730,76	23.730,76
E5410047604U	B14(Ost) Thumenb. Weg/STR: StützW./Trep	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	151.229,81	151.229,81
E5410047607U	B14 (Ost) zw. Thumenb.Weg/STB-Haltest.	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	175.000,00	175.000,00
E5410047609Z	B14(Ost) Thumenb. Weg/STB:Lärmschutzf.	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	37.592,14	37.592,14
E5410048400U	Generalsanierung Kettensteg	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	91.362,13	91.362,13
E5410048604U	Kurgartenbrücke: Generalsanierung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	30.000,00	30.000,00
E5410049100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Rothenb. Str	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	107.944,99	107.944,99
E5410049201U	Brücke Münchener Straße Überbau BW1.152a	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	174.391,54	174.391,54
E5410051300U	Niederschlagswasserableitung Gerasmühle	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	1.020.612,83	1.020.612,83

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410051600U	Dyn. PLS Messe/Stadion/Ar. m. baul. Anl.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	769.446,00	0,00
E5410060800U	Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.500.000,00	0,00
E5410060800U	Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	1.509.193,55	59.238,70
E5410060801U	HW-. Schutz- Durchlass Katzensgraben i.d.	69926595	Honorare SÖR	1.416,26	1.416,26
E5410060803U	Vorb.Hochwasserschutz Fisch bach/Goldeb	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	32.381,84	32.381,84
E5410060805U	HW: Verrohrung Katzen- und LW-Graben	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	102.890,18	102.890,18
E5410061400U	Umlandstr.im Ber.d.Uhlandschule/Grolands	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	162.991,84	162.991,84
E5410061401U	Umlandstr./Grolandstr, LSA Rückbau	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	373,05	373,05
E5410061402U	Umlandstraße/Grolandstr., Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	133.207,14	133.207,14
E5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.534.497,59	182.574,59
E5410061702Z	VSR-Umbau PP Technikraum	69946100	Invest.zuweis. Land	446.347,61	446.347,61
E5410061705U	Umzug Verkehrsrechner: Kabelleitungen	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.172,43	8.172,43
E5410062900U	Ringbuslinien	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	611.000,00	0,00
E5410062910U	Ringbuslinien, 1. BA - Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.627,02	21.508,95
E5410062910U	Ringbuslinien, 1. BA - Straßenbau	69926595	Honorare SÖR	145.881,93	0,00
E5410062911U	Ringbuslinien, 1. BA - LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	600.807,59	600.807,59
E5410062912U	Ringbuslinien, 1. BA - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.655,34	3.655,34
E5410062921U	Ringbuslinien, BA 2.1	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	495.808,32	495.808,32
E5410063002U	Linggstraße Straßenkehre	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	7.121,34	7.121,34
E5410063300U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwtitzer Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	103.604,40	103.604,40
E5410063301U	Kreuz A6 AS Langw./Gleiwtitzer Str. LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	385.805,57	385.805,57
E5410063301U	Kreuz A6 AS Langw./Gleiwtitzer Str. LSA	69926595	Honorare SÖR	6.240,30	6.240,30
E5410063302Z	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwtitzer Str.	69946000	Invest.Zuweis. Bund	210.700,00	210.700,00
E5410063303U	Kreuz. A6 AS Langwasser / Gleiwtitzer Str	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	6.344,75	6.344,75
E5410064500U	BW 1.211 San. Brücke Hügellstr. über SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	245.917,91	245.917,91
E5410064501U	BW 1.211 Hügellstr.: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	159.096,50	159.096,50
E5410064600U	BW 1.187 Br. Wettersteinstr. ü. U-Bahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	341.651,62	341.651,62
E5410065000U	Servicehof SÖR Neubau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	43.680,70	43.680,70
E5410065200U	Einleitung Straßenabw. B29 Erlanger Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	88.419,58	88.419,58
E5410065202U	Einleitung v.Straßenabw.,B29-Erlang,Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	12.815,04	12.815,04
E5410065400U	Obstmarkt: Umgestaltung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.607.322,50	90.218,24
E5410065500U	Ansbacher Str.: Radwegeausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	723.542,85	533.899,18
E5410065501U	Ansbacher Str. Radwegeausbau: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	4.400,00	4.400,00
E5410065503U	Ansbacher Str. Radwegebau: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	11.000,00	11.000,00
E5410065510U	Ansbacher Str. , Kreuzungsausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	115.489,42	115.489,42
E5410065511U	Ansbacher Str, Kreuzungsausbau: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	25.610,02	25.610,02
E5410065600U	Stadtgrabenstützmauer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	48.918,47	48.918,47
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	992.852,25	902.352,25
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.000,00	35.000,00
E5410069101U	Ern. LSA 841 Rothenburger Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	136.413,88	136.413,88
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	120.338,10	338,10
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926595	Honorare SÖR	25.000,00	0,00
E5410070102U	St 2241, Ostendstr., 2.BA Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	25.026,39	25.026,39
E5410070900U	Ern. Hafenbrücken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	6.937.633,20	0,00
E5410070904U	Ern. spannungsriß. Brücken Hafenbereich	69920000	Aufw. imm. Vermögen	9.000,00	9.000,00
E5410070904U	Ern. spannungsriß. Brücken Hafenbereich	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	33.500,00	33.500,00
E5410070904U	Ern. spannungsriß. Brücken Hafenbereich	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.104.521,24	2.104.521,24
E5410072704U	BW 1.411 Durchlass Bucher Landgraben/Irr	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	12.985,58	12.985,58
E5410073400U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	85.115,02	85.115,02
E5410073402U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.438,74	26.438,74
E5410073407U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	28.066,69	28.066,69
E5410074501U	Bahnhofsplatz - LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	35.000,00	35.000,00
E5410074510U	Bahnhofsplatz (KIP) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	110.282,50	110.282,50
E5410074510U	Bahnhofsplatz (KIP) Bau	69926595	Honorare SÖR	2.893,84	0,00
E5410074512U	Bahnhofsplatz (KIP) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	82.864,43	82.864,43
E5410074513U	Bahnhofsplatz (KIP) Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	13.467,14	13.467,14
E5410074520U	Bahnhofsplatz (GVFG) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	86,73	86,73
E5410074520U	Bahnhofsplatz (GVFG) Bau	69926595	Honorare SÖR	495,58	495,58
E5410074521U	Bahnhofsplatz (GVFG) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	7.062,46	7.062,46
E5410074522U	Bahnhofsplatz (GVFG) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	689,74	689,74
E5410074530U	Bahnhofsplatz (SBF) Bau	69926595	Honorare SÖR	323,88	323,88
E5410074531U	Bahnhofsplatz (SBF) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	2.407,99	2.407,99
E5410074532U	Bahnhofsplatz (SBF) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.579,07	3.579,07
E5410074540U	Bahnhofsplatz (Sonst.) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	83.339,52	83.339,52
E5410074541U	Bahnhofsplatz (Sonst.) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	50.266,85	50.266,85
E5410074542U	Bahnhofsplatz (Sonst.) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	135.498,98	135.498,98
E5410075403U	Obere Karlsbrücke:Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.139,38	1.139,38
E5410077250U	Brunnengasse Behindertentoilette	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	25.581,94	25.581,94
E5410078400U	Proesler Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	332.544,66	332.544,66
E5410078402U	Proesler Straße - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	137.744,69	137.744,69
E5410078414U	Proeslerstraße, LSW	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	356.139,35	356.139,35
E5410082000U	Niederschlagswasserabl. Koppenhofer Str.	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	1.010.000,00	0,00
E5410082100U	Rothenburger Str.(Tiefes Feld)-Grunderw.	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.900.000,00	1.900.000,00
E5410082301U	Ern. LSA 334 Kontumazgarten/Westtor L4N	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	45.263,19	45.263,19
E5410082310U	Ern. LSA 334 Kontumazgarten: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	373,26	373,26
E5410082311U	Ern. LSA 333 Hallertor L4N	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.005,65	23.005,65

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410082321U	Ern.LSA 138 Kontumazgarten/Westtorgraben	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	45.617,80	45.617,80
E5410082330U	Ern. LSA 138 Kontumazgarten: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	8.606,76	8.606,76
E5410082340U	Ern. LSA 332 L4N :Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	327.626,52	327.626,52
E5410082341U	Ern. LSA 332 Johannisstr. / Neutorgarten	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	261.408,80	261.408,80
E5410082400U	Verkehrslitsystem Messe/Stadion/Arena	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	207.000,00	0,00
E5410082401U	Ern. Software/Rechner VLS Bedienoberfl.	69920000	Aufw. imm. Vermögen	188.500,00	188.500,00
E5410082401U	Ern. Software/Rechner VLS Bedienoberfl.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	47.071,38	47.071,38
E5410082402U	Ert. Serverraum VLS	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.758,90	23.758,90
E5410082411Z	Dyn. Wegweiser / VLS-Erweiterung	69946100	Invest.zuweis. Land	172.089,14	172.089,14
E5410083600U	Regensburger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	322.000,00	0,00
E5410083600U	Regensburger Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	2.931.000,00	0,00
E5410083600U	Regensburger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	132.000,00	0,00
E5410083602U	Regensburger Straße: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.000,00	30.000,00
E5410083700U	Knotenpunkt Marthweg / Wiener Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	291.017,64	291.017,64
E5410083701U	Marthweg/ Wiener Str.: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	35.531,77	35.531,77
E5410083702U	Marthweg / Wiener Str.: Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.154,56	2.154,56
E5410083800U	Knotenpunkt Königshof/Saarbrückener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	101.589,80	101.589,80
E5410083801U	Knotenpunkt ASK: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	207.095,74	207.095,74
E5410083801U	Knotenpunkt ASK: LSA	69926595	Honorare SÖR	5.788,41	5.788,41
E5410083900U	BW 1.052 Brücke Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	568.427,01	568.427,01
E5410085903U	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke: Bel	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	178.500,00	178.500,00
E5410085904U	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.971.045,94	2.971.045,94
E5410087204U	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	477.502,79	48.821,29
E5410087204U	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.	69926595	Honorare SÖR	11.318,50	0,00
E5410087500U	Brücken Hafenstraße über SWT und MDK	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	20.770.991,49	4.266.174,12
E5410087502U	Bau Interimsparkplatz Br. Hafenstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	143.210,51	143.210,51
E5410087503U	Verleg. Wasser/Strom Brücke Hafenstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	6.941,59	6.941,59
E5410087600U	Brücke FSW über MDK und SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.430.092,54	3.497.750,43
E5410087601U	Brücke FSW Vorwegmaßnahmen	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	153.500,74	153.500,74
E5410088202U	Radw.Münchener Str. (Wests.)Franken-b.Ba	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	27.000,00	27.000,00
E5410088203U	Radw.Münchener Str. (Wests.)Franken-b.Ba	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	670,08	670,08
E5410088300Z	A 73 Lärmschutzwall Investitionszuschuss	69946100	Invest.zuweis. Land	757.700,00	0,00
E5410100001U	Radweg Erlanger Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	84.811,10	84.811,10
E5410100002U	Radweg Erlanger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.289,71	15.289,71
E5410100010U	Radweg Erlanger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	142.725,93	142.725,93
E5410100800U	BW1.140 Brücke GüntersbühlerStr.Ringbahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	125.773,55	125.773,55
E5410102100U	BW 1.200 FSW ü.SWT Abfahrtsrampe auf SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	406.901,36	406.901,36
E5410103502U	Radweg Oelser Straße (Begrünung)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	480,67	480,67
E5410103904U	Geh.-u. Radwegebrücke Nordring BP 4525	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	230.018,32	230.018,32
E5410104700U	Brücke Gleißhammerstr ü DB BW 1.422	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	242.327,48	42.327,48
E5410104800U	Erneuerung Ledersteg BW 1.004	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	183.836,35	183.836,35
E5410104900U	Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.153.961,79	2.153.961,79
E5410105000U	Durchlass Langwasserwiese BW. 1.125	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	238.847,55	238.847,55
E5410105600U	Wehranlage Neuwerk Bau Sohlrampe	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	68.526,45	68.526,45
E5410105900U	Georg-Strobel-Str. zw. Harm. u.Merk.:Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	763.705,75	763.705,75
E5410105902U	Georg-Strobel-Str.zw.Harm. u.Merk.:Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.200,00	35.200,00
E5410105903U	Georg-Strobel-Str. zw.Harm. u.Merk.:Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	51.831,54	51.831,54
E5410106200U	Radw.MünchenerStr./Alfred-Hensel-Weg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	71.453,17	71.453,17
E5410106202U	Radw.MünchenerStr./Alfred-Hensel-Weg	69926591	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	65.022,22	65.022,22
E5410106203U	Radw.MünchenerStr./Alfred-Hensel-Weg	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.338,33	2.338,33
E5410106300U	Radw.MünchenerStr./TriererStr/Bauernfein	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	376.507,80	376.507,80
E5410106302U	Radw.MünchenerStr./TriererStr/Bauernfein	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	87.439,24	87.439,24
E5410106303U	Radw.MünchenerStr./TriererStr/Bauernfein	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.005,02	4.005,02
E5410106600U	Brücke Gleißhammerstr ü Überl. BW 1.421	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	327.496,53	327.496,53
E5410106601U	Straßendamm Gleißhammer Tosbecken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	543.401,83	543.401,83
E5410106700U	Rennmühlbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	438.677,70	438.677,70
E5410107010U	Wöhrder Talübergang Radstreifen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	127.735,13	127.735,13
E5410107012U	Wöhrder Talübergang Radstreifen	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	37.637,06	37.637,06
E5410107030U	Bartholomäusstraße/Bauvereinstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	944.249,78	944.249,78
E5410107031U	Bartholomäusstraße/Bauvereinstraße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	355.226,68	355.226,68
E5410107032U	Bartholomäusstraße/Bauvereinstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	83.000,00	83.000,00
E5410107033U	Bartholomäusstraße/Bauvereinstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	6.845,02	6.845,02
E5410108500U	BW 2.074 Ludwigstor zw. Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	720.308,87	720.308,87
E5410108500U	BW 2.074 Ludwigstor zw. Fürther Tor	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	23.742,15	23.742,15
E5410109000U	Dorfäckerstraße BP 4506	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	345.760,06	345.760,06
E5410109001U	Dorfäckerstraße BP 4506	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	17.850,00	17.850,00
E5410109002U	Dorfäckerstraße BP 4506	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	75.153,23	75.153,23
E5410109003U	Dorfäckerstraße BP 4506	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	29.986,98	29.986,98
E5410109200U	Claire-Gollstraße Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	34.750,68	34.750,68
E5410109203U	Claire-Gollstraße Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	37.598,39	37.598,39
E5410109210U	Claire-Gollstraße Rad-/Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	323.000,00	323.000,00
E5410109300U	Umbau Park-/Kirchweihpl, Großreuther Str	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	26.075,27	26.075,27
E5410109300U	Umbau Park-/Kirchweihpl, Großreuther Str	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	8.274,70	8.274,70
E5410109400U	Adolf-Braun-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	269.085,06	269.085,06
E5410109402U	Adolf-Braun-Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	22.699,51	22.699,51
E5410109100U	Am Wegfeld, Erweiterung P+R	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	96.190,10	96.190,10

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410111104U	BW 1.114 Brücke Katzwanger Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	65.000,00	65.000,00
E5410111300U	Sandartstraße, Fahrradstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	307.946,08	307.946,08
E5410111302U	Sandartstraße, Fahrradstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	102.262,04	102.262,04
E5410111303U	Sandartstraße, Fahrradstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	16.311,69	16.311,69
E5410111500U	Münchener Str,U-Turn,Abbiegefahrstreifen	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	27.541,85	27.541,85
E5410111500U	Münchener Str,U-Turn,Abbiegefahrstreifen	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.376,69	1.376,69
E5410112800U	Spitzwegstraße/Worzeldorfer Hauptstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	60.000,00	60.000,00
E5410114200U	Elbinger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	649.224,23	649.224,23
E5410114710U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.178.500,00	1.178.500,00
E5410114711U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	250.000,00	250.000,00
E5410114713U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	12.500,00	12.500,00
E5416270008U	Hochwasserschutz Gaulnhofener Graben	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	277.212,89	277.212,89
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	891.269,32	711.269,32
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.200.473,69	1.200.473,69
E5470010700U	U-Bahn3 Südwest bis Großreuth bSchweinau	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.079.660,83	1.079.660,83
E5470010700U	U-Bahn3 Südwest bis Großreuth bSchweinau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	401.864,42	401.864,42
E5470010746U	U3/SW, 2.1 BW336, Tunnel Gust.-Adolf-Str	69926522	U-Bahninfrastr. 655	201.150,00	201.150,00
E5470010747U	U3/SW, 2.1 BW335,Bf. Großr. b. Schw.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	120.000,00	120.000,00
E5470010748U	U3/SW, 2.1 BW335,Bf.Großr.b.Schw.,Elek	69926522	U-Bahninfrastr. 655	45.000,00	45.000,00
E5470010749U	U3 SW, 2.1 BW 334.3 Tunnel, Prov. WA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	101.150,00	101.150,00
E5470010751U	U3/SW, 2.1 Oberbau	69926522	U-Bahninfrastr. 655	29.992,32	29.992,32
E5470010751U	U3/SW, 2.1 Oberbau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	36.067,07	36.067,07
E5470010752U	U3/SW, 2.1 Fernmeldeanlagen	69926522	U-Bahninfrastr. 655	4.978,43	4.978,43
E5470010800U	U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	2.187.282,69	0,00
E5470010824U	04.06.20LidlGmbH.Nr.537/16ua.Großr.b.Sch	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	21.360,00	21.360,00
E5470010900U	U-Bahn 3 Nordwest Rathenaupl. -NW-Ring	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	13.083,26	13.083,26
E5470010970U	U3 NW, BA 3, Planungskosten und Gebühren	69926522	U-Bahninfrastr. 655	41.290,27	41.290,27
E5470010981U	U3/NW, BA 3 BW359, Bf. NW, Elektro	69926595	Honorare SÖR	44.117,65	44.117,65
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69926522	U-Bahninfrastr. 655	954.726,58	0,00
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	65.530,29	0,00
E5470011171U	U3 SW, BA 2.1, Anteil Leitstelle Plärrer	69926522	U-Bahninfrastr. 655	593.291,44	593.291,44
E5470062001U	U-1 Bahnhof Muggenhof Generalsanierung	69926522	U-Bahninfrastr. 655	2.491.165,55	1.643.165,55
E5470062001U	U-1 Bahnhof Muggenhof Generalsanierung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	27.603,54	0,00
E5470068700U	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	99.495,10	99.495,10
E5470068700U	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	16.664,57	16.664,57
E5470068702U	U3/SW, 2.2 Planungskosten, Gebühren	69926522	U-Bahninfrastr. 655	704.727,34	704.727,34
E5470068705U	U3/SW, 2.2 Sparten SUN	69926522	U-Bahninfrastr. 655	2.773,24	2.773,24
E5470074550U	Abbau Barrieren Bahnhofsplatz U	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	19.857,14	19.857,14
E5470075300U	Brandschutzstufe 6	69926522	U-Bahninfrastr. 655	580.078,24	580.078,24
E5470075302U	Brands. Stufe 6 – Dyn.Fahrgastinfo	69926522	U-Bahninfrastr. 655	2.174.867,59	2.174.867,59
E5470075303U	Brands. Stufe 6 – Dehnungsfugen	69926522	U-Bahninfrastr. 655	204.651,62	204.651,62
E5470075305U	Brands. Stufe 6 – Alarm. Betriebsr.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	927.714,25	927.714,25
E5470076700U	Erneuerung BSS-Leisten (G. OP2016)	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.017.933,50	1.017.933,50
E5470076801U	P + R Parkhaus Röthenbach	69926402	Hochbaumaßnahmen 655	1.482.548,07	1.482.548,07
E5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen (Nbg.)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.031.542,74	1.031.542,74
E5470088101U	Raumumbau Stellwerk EB	69926522	U-Bahninfrastr. 655	3.541.325,12	117.073,81
E5470088101U	Raumumbau Stellwerk EB	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	170.548,69	0,00
E5470088800U	Fahrradparkhaus Nelson-Mandela-Platz	69926402	Hochbaumaßnahmen 655	178.240,30	178.240,30
E5470088800U	Fahrradparkhaus Nelson-Mandela-Platz	69926522	U-Bahninfrastr. 655	11.527,07	11.527,07
E5470088801U	Fahrradparkh.Nelson-Mandela-Pl. Grunderw	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	40.597,23	40.597,23
E5480002320U	Anlegestelle: Hochbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	321,93	321,93
E5480002330U	Landschaftsplanung und Freianlagen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.208,58	1.208,58
E5510001805U	Grünanlage Insel Schütt, Südufer	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	3.039,49	3.039,49
E5510001806U	Pocketpark Hans-Sachs-Gasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	20.276,11	20.276,11
E5510001901U	Heinickeplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	7.725,83	7.725,83
E5510001905U	Bolzplatz Fuchsloch, Heinickeplatz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	10.000,00	10.000,00
E5510002101U	Spielplatz Schiestlstraße/Kraftshof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	6.548,36	6.548,36
E5510007330U	Wöhrder See - Norikusbucht	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	151.123,75	151.123,75
E5510016030U	Grünanlage mit Spielplatz Kontumazgarten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	100.000,00	100.000,00
E5510051700U	Village: Entw.pflege Grünanlagen	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	62.000,00	62.000,00
E5510051701U	Village: Baumerhaltungsmaßnahmen	69926540	Tiefbau-Grün/Parkanl	20.486,13	20.486,13
E5510051702U	Village: Grossbaumverpflanzung	69926540	Tiefbau-Grün/Parkanl	2.598,63	2.598,63
E5510071400U	Masterplan Freiraum	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.470.099,99	0,00
E5510071404U	Grünanlage Nonnengasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	19.119,93	19.119,93
E5510071406U	Wetzendorfer Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	431.517,92	431.517,92
E5510071407U	Auenlandschaft Gründlachtal	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	52.190,58	52.190,58
E5510071408U	Freiflächen Christuskirche	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	512,46	512,46
E5510071413U	Grüner Weg zum Faberwald	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	589,35	589,35
E5510071414U	Grünzug Westpark - Weg am Village	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	4.976,01	4.976,01
E5510071415U	Grünanl. Aischweg (ex MDK-Anlegestelle)	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	7.217,40	7.217,40
E5510071416U	Freiraumkonzept Nürnberger Süden	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	18.009,00	18.009,00
E5510071418U	Grünanlage Marie-Beeg-Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.068,19	2.068,19
E5510071420U	Pocketpark Peststadel / Tetzeltgasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.248,85	2.248,85
E5510077600U	Grünanlagen Röthenbach-Ost	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.476.647,32	2.476.647,32
E5510081300U	Quartierspark Eberhardshof	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	487.633,57	484.733,57
E5510081800U	Grünfläche a. d. Heimerichstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	845.909,50	845.909,50

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5510085000U	Grünanlage Wilhelmschavener Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	11.321,46	11.321,46
E5510087400U	Cramer-Klett-Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	109.922,81	109.922,81
E5510087700U	Generalsanierung Jamnitzerplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	21.128,68	21.128,68
E5510088720U	Oberer Wöhrder See - BA 2 Pergola	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.010,56	1.010,56
E5510088721U	Oberer Wöhrder See - BA 2 Bolzplatz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	153,55	153,55
E5510088722U	Oberer Wöhrder See - BA 2 Altwasser	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.168,27	1.168,27
E5510088730U	Oberer Wöhrder See BA 3 Mögeld. Aktion	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	1.435,48	1.435,48
E5510088731U	Oberer Wöhrder See - BA 3 Auwald	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.600,94	1.600,94
E5510088740U	Oberer Wöhrder See - BA 4 Marthastr.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	2.049,69	2.049,69
E5510088750U	Oberer Wöhrder See - BA 5 Zyklopen	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.490,24	1.490,24
E5510103400U	Spielplatz u. Grünanl.Nordostbhf.BP 4318	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	34.498,28	34.498,28
E5510103700U	KGA Ideal Neubau Kleingärten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	875.427,91	875.427,91
E5510104400U	Marie-Juchacz-Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	269.034,61	269.034,61
E5510105200U	Sanierung Rechenberganlage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	246.514,53	246.514,53
E5510106100U	Skateanlage Münchener Str. Generalsan.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	14.071,58	14.071,58
E5510110400U	Spielplatz Luitpoldhain mit Minigolfanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	86.407,94	86.407,94
E5510110500U	Stadtpark - Sanierung und Umbau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	13.874,91	13.874,91
E5510110700U	Grünanlage Dorfäcker-Ost BP 4506	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	25.753,75	25.753,75
E5510110800U	Grünanlage Züricher Park BP 4614	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	116.197,74	116.197,74
E5510111400U	GA Helmut-Herold-Platz/ SP Frankenstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	57.530,30	57.530,30
E5510111800U	Grünanlage Nägeleinsplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	10.492,21	10.492,21
E5510111900U	Spielplatz Annette-Kolb-Anlage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	100.000,00	100.000,00
E5510113700U	Oberer Wöhrder See BA 1	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	16.724,41	16.724,41
E5610100900Z	Förderung von Lastenfahrrädern	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	17.500,00	17.500,00
E5710062400Z	Breitbandvers./Aufb. Hochleistungsnetze	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	793.086,40	5.351,00
E5730050502U	MSH, BS-Sang., Auflagen Tektur	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.320,98	4.320,98
E5730071900U	Neubau Konzertsaal, Münchener Str. 21	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.674.691,90	3.674.691,90
E5730071900U	Neubau Konzertsaal, Münchener Str. 21	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	238.807,52	238.807,52
E5730105700U	LeyherStr.107,Großmarkt,Stromnetzern+erw	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	699.962,24	699.962,24
E5730105700U	LeyherStr.107,Großmarkt,Stromnetzern+erw	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	134.457,62	134.457,62
E6120105800U	Hafen Nbg-Roth GmbH: DarlehenKranbetrieb	69970500	GewähDar verbU/Bet	590.000,00	590.000,00
K1110000400U	Ern. städt. Telek.infrastruktur konsum.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	296.747,51	296.747,51
K1110000420U	Wahlgeräte Austausch	62476000	Betriebsmittel (I2)	34.348,53	0,00
K1110075501U	H, Marienortgraben 11 - Sanierung WC	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	94.624,58	94.624,58
K1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	62476000	Betriebsmittel (I2)	359.000,00	0,00
K1110079101U	Einführung eRechnung - konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	80.367,38	367,38
K1110080801U	Außere Laufer Gasse 19-27 Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	5.162,91	5.162,91
K1110086901U	Außere Laufer Gasse 19-27 Umbau	62320002	Gebäudeunter.-640/E	6.783,00	6.783,00
K1110086901U	Außere Laufer Gasse 19-27 Umbau	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	168.084,27	168.084,27
K1110087000U	Bauhof 2 Umbau	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	67.525,61	67.525,61
K1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	62476000	Betriebsmittel (I2)	100.637,51	68.625,71
K1110107200Z	Photov.Togo/Aneho	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	13.147,65	0,00
K1110110600U	Kongresshalle Rundbau Vorstudie	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	5.531,07	5.531,07
K1110111200U	Rathausplatz 2/Fünferplatz 1 San. Dächer	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	63.060,57	63.060,57
K2110003309U	Michael-Ende-Schule (ÖÖP) lfd. Betrieb	62476000	Betriebsmittel (I2)	95.085,63	95.085,63
K2110015410U	Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP) lfd.Betrieb	62476000	Betriebsmittel (I2)	143.538,81	143.538,81
K2110018200U	Kopernikus: lfd. Betrieb	62476000	Betriebsmittel (I2)	37.308,67	37.308,67
K2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	60.399,15	0,00
K2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	62476000	Betriebsmittel (I2)	149.271,32	149.271,32
K2110064000U	Neunhofer Hauptstr. 73: Gerüsttreppen	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	3.605,85	3.605,85
K2110075600U	GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1.+2. BA	62476000	Betriebsmittel (I2)	452.047,35	452.047,35
K2110075611U	Ausstattung Thoner Espan (SchA)	62476000	Betriebsmittel (I2)	272.070,33	272.070,33
K2110084100U	Erweiterungsbau GS Wandererstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	12.890,34	12.890,34
K2110104600U	Bauernfeindstr. 24, Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	1.199.706,65	1.199.706,65
K2110104600U	Bauernfeindstr. 24, Dachsanierung	62320106	UnterhGebtech MIPmaß	296.370,65	296.370,65
K2110105400U	Georg-Paul-Amberger-Schule,Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	821.271,40	432.879,63
K2130018300U	A.Stifter: ÖPP lfd. Betrieb (402S)	62476000	Betriebsmittel (I2)	38.449,21	38.449,21
K2130065000U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP)	62476000	Betriebsmittel (I2)	392.607,59	392.607,59
K2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	20.000,00	15.241,41
K2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	62476000	Betriebsmittel (I2)	473.913,96	44.293,29
K2130081500U	Sanierung Georg-Ledebour-Schule	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	9.554,63	9.554,63
K2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	289.486,84	289.486,84
K2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	62476000	Betriebsmittel (I2)	167.620,38	167.620,38
K2130084402U	Bartholomäusschule Bustransfer (Ref. IV)	62476000	Betriebsmittel (I2)	308.546,19	308.546,19
K2170017902U	SG: lfd. Betrieb (ÖPP)	62476000	Betriebsmittel (I2)	39.234,36	39.234,36
K2170018101U	HSG: ÖPP lfd. Betrieb	62476000	Betriebsmittel (I2)	39.010,34	39.010,34
K2170084701U	Dürergym.,Sielstr.17,San. Chemie (KIP-S)	62476000	Betriebsmittel (I2)	6.263,86	6.263,86
K2170103200U	Pirckh. Gymn.Gibitzenhofstr.151 Umb.FUR	62320106	UnterhGebtech MIPmaß	78.954,71	78.954,71
K2180003009U	JPRS/FOS: Ausstattung 0000 (SchA)	62476000	Betriebsmittel (I2)	11.577,28	11.577,28
K2180003013U	JPR/FOS II: lfd. Betrieb (Ref. IV)	62476000	Betriebsmittel (I2)	232.742,62	232.742,62
K2180054200U	Schulzentrum SW: Instandsetzungsmaßn.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	305.007,96	0,00
K2210003401U	FÖZ Paul-Moor-Schule: lfd. Betrieb	62476000	Betriebsmittel (I2)	163.597,59	163.597,59
K2210104100U	Jean-Paul-Platz 10, Ern. Schullehrküche	62476000	Betriebsmittel (I2)	5.000,00	5.000,00
K2310074000U	B1 - Augustenstr. Kanalsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	1.000,00	1.000,00
K2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	62476000	Betriebsmittel (I2)	21.458,30	21.458,30
K2310104200U	BBZ, Flachdachsanierung, Europahaus	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	320.000,00	37.427,23

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
K2430087900U	Ausst. ITaS-K-übergreifend	62476000	Betriebsmittel (I2)	4.279,49	4.279,49
K2530075700U	Mängelbeseitigung Sanierung Lagune	62320006	Geb.unterh.kons.MiPm	3.550.395,17	33.395,17
K2610043701U	Künstlerhaus 3. BA: Interim	62476000	Betriebsmittel (I2)	125.500,58	13.500,58
K2720001200U	Erstaussstatt. StB GLW	62476000	Betriebsmittel (I2)	23.089,42	23.089,42
K2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	62320006	Geb.unterh.kons.MiPm	315.140,48	315.140,48
K2730114100U	Michael-Ende-Str.17,Kachelbau Sanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MiPm	25.673,95	25.673,95
K3630010210U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau KiGa,Ho,Kr	62476000	Betriebsmittel (I2)	28.510,70	28.510,70
K3650008400U	Hopfgartenweg 25: GS/Erw.	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.077,66	1.077,66
K3650015410U	Gretel-Bergmann-S, Hort: Ausstattung (J)	62476000	Betriebsmittel (I2)	158.705,92	158.705,92
K3650054301U	Ingolstädter Str.Neub.Interimskita2x2(J)	62476000	Betriebsmittel (I2)	15.390,66	15.390,66
K3650054400U	Reichelsdorfer Schulgasse 11:NB KiHo (3)	62476000	Betriebsmittel (I2)	77.637,60	0,00
K3650054500U	Bauernfeindstr. 26:NB KiHo(5), MiBe(2)	62476000	Betriebsmittel (I2)	74.278,17	74.278,17
K3650054902U	Förderz. Striegauer Str.:Neubau KiHo (3)	62320006	Geb.unterh.kons.MiPm	76.786,48	76.786,48
K3650054902U	Förderz. Striegauer Str.:Neubau KiHo (3)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	76.683,55	76.683,55
K3650055201U	Grünwaldstr.18b:NB KiGa(4),KiHo(6) 1.BA	62320006	Geb.unterh.kons.MiPm	456.000,00	0,00
K3650055400U	Neue Hegelstr. 26:NB KiHo(5), MiBe(2)	62476000	Betriebsmittel (I2)	18.199,59	18.199,59
K3650055401U	Neue Hegelstr.Abriss u.Neub.KiHo 1. BA	62320006	Geb.unterh.kons.MiPm	39.687,01	39.687,01
K3650056620U	Forstthofstr. 41:Abbr.und Neubau KiHo(5)J	62476000	Betriebsmittel (I2)	93.072,00	93.072,00
K3650079600U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	62476000	Betriebsmittel (I2)	13.273,35	13.273,35
K3650079601U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	158.851,18	158.851,18
K3650085200U	Herschelschule Container Hort Ausstatt.	62476000	Betriebsmittel (I2)	3.421,44	3.421,44
K5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Akt.St.zentren)	62476000	Betriebsmittel (I2)	198.527,72	138.464,72
K5110002100U	Stadterneuerung Kraftshof	62476000	Betriebsmittel (I2)	70.562,62	527,34
K5110041700U	Stadtern. Gleißh./St. Peter - K Betriebs	62476000	Betriebsmittel (I2)	865,47	865,47
K5110044000U	LSA-Testplätze	62476000	Betriebsmittel (I2)	12.500,00	12.500,00
K5110063001U	Gibitzenhof/Steinbühl-West Betriebsm.	62476000	Betriebsmittel (I2)	228.645,41	228.645,41
K5110071501U	Stadumbau West Ausw. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	233.470,94	149.752,15
K5110071502Z	Stadumbau West: K - Zuschüsse	63126000	ZuschArt5 konsMiPmaß	10.000,00	0,00
K5110071601U	Stadterneuerung: S-Altst. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	338.702,90	338.702,90
K5110076601U	Stadterneuerung: Langwasser (kons.)	62476000	Betriebsmittel (I2)	279.984,22	179.984,22
K5230011400U	Sanierung Laufertorturm	62320006	Geb.unterh.kons.MiPm	17.061,47	17.061,47
K5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.806.845,59	497.571,75
K5410005710U	FSW-Altlastensanier.Betriebsgel.N-ERGIE	63126000	ZuschArt5 konsMiPmaß	213.041,73	128.041,73
K5410005780U	FSW,freiw.Öffentlichkeitsarbeit,konsAusg	62476000	Betriebsmittel (I2)	185.200,00	200,00
K5410007004U	Friedrich-Löffler Str. /NW Ring. BW 1.21	62476000	Betriebsmittel (I2)	24.408,69	24.408,69
K5410049200U	Straßenbrücken Münchener Straße	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.000.000,00	0,00
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	15.448,22	0,00
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62476000	Betriebsmittel (I2)	300.551,78	0,00
K5410061702U	Vibrationsschutz VSR	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	11.163,82	11.163,82
K5410061703U	Steuerkabel Westseite PP	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	20.508,39	20.508,39
K5410061704U	Steuerkabel Elisabethkirche PP	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	307.798,47	307.798,47
K5410061705U	VSR Umzug: Bodenplatte	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	57.000,00	57.000,00
K5410063310U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	16.000,00	16.000,00
K5410065000U	Servicehof SÖR Abbruch	62320006	Geb.unterh.kons.MiPm	5.000,00	5.000,00
K5410070902U	Projektkommunikationssystem	62476000	Betriebsmittel (I2)	102.320,89	71.320,89
K5410075404U	Generalsan. Obere (südl.) Karlsbrücke	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	284.177,59	284.177,59
K5410082400U	Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.100.000,00	1.100.000,00
K5410087501U	Miete Interimsparkplatz	62476000	Betriebsmittel (I2)	40.129,09	40.129,09
K5410087502U	Miete Baustelleneinricht. Hafenstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	253.869,24	253.869,24
K5410088301Z	A 73 Lärmschutzwall Investitionszuschuss	62476000	Betriebsmittel (I2)	130.000,00	0,00
K5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	62476000	Betriebsmittel (I2)	431.338,38	431.338,38
K5470010700U	U-BahnStamm 3 Südwest Bauhaftpflichtvers	62476000	Betriebsmittel (I2)	86.000,00	0,00
K5470068702U	U3/SW, 2.2, Versicherung	62476000	Betriebsmittel (I2)	2.578,44	2.578,44
K5470076801U	P + R Parkhaus Röthenbach	62476000	Betriebsmittel (I2)	250,80	250,80
K5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen	62476000	Betriebsmittel (I2)	297.000,00	297.000,00
K5510071405U	Blumenzwiebelpflanzung 2020	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.444,30	1.444,30
K5510071417U	Aufseßplatz Baumpflanzung	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	11.166,14	11.166,14
K5510071419U	Grünaufwertung Turnerheimstraße	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	32.176,99	32.176,99
K5530073500U	Westfriedh.San.III,Nischen 3-6,Trp.4-6	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	405.545,02	0,00
K5530073501U	Westfriedh.San.II,Nischen 2, Treppe 2	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	275.000,00	275.000,00
K5530081100U	Schniegl.St.147, Dachsang.Aussegn.halle	62320006	Geb.unterh.kons.MiPm	686.447,36	686.447,36
K5530081100U	Schniegl.St.147, Dachsang.Aussegn.halle	62476001	Betriebsmitt. I2-640	10.051,11	10.051,11
K5610081900U	Sanierung Altdeponie Buchenbühl	62476000	Betriebsmittel (I2)	53.000,00	53.000,00
P1110700000U	Plank. f. nicht-finanz. MiP-Maßnahmen	69926400	Hochbaumaßnahmen	1.000.000,00	0,00
P1116420004U	Modulgalerie UBahn Lorenzer Platz	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	100.000,00	100.000,00
P1118800000U	WLAN-Maßnahmen	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	149.094,13	39.063,34
P1118800000U	WLAN-Maßnahmen	69926400	Hochbaumaßnahmen	13.119,16	13.119,16
P1118800001U	WLAN-passive Komponenten / H	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	78.500,00	78.500,00
P1118800001U	WLAN-passive Komponenten / H	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	233.172,15	233.172,15
P1118800001U	WLAN-passive Komponenten / H	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	37.816,42	37.816,42
P2115818001U	Spielhof Friedrich-Staedtler-Schule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	23.474,44	23.474,44
P2115818003U	Spielhof GS Katzwanger Straße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	11.524,85	11.524,85
P2115819002U	Spielhof Buchenbühler Schule Erweiterung	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	32.373,47	32.373,47
P2118920013U	Spielhof Bauernfeindstr. 24 - Lok	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	2.381,44	2.381,44
P2127516001U	Neptunweg 19, Neue Lehrküche	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	58.716,58	58.716,58
P2127520004U	Saarbrückener Str. 26, Werkraum	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	38.800,00	38.800,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P2137519001U	Oedenberger Str. 135, San.Schullehrküche	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	9.500,00	9.500,00
P2137519001U	Oedenberger Str. 135, San.Schullehrküche	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	375.000,00	375.000,00
P2157520001U	Veit-Stoß-RS, Sanierung Chemieübungssaal	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.000,00	4.000,00
P2173519002U	Umb.Fachräume-Brandsch.;PirckheimerGym.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	69.491,33	69.491,33
P2173519002U	Umb.Fachräume-Brandsch.;PirckheimerGym.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	33.688,89	33.688,89
P2173519003U	Ert.BS/Raumluftf.Löbleinstr.10;HSG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	47.288,88	47.288,88
P2173519003U	Ert.BS/Raumluftf.Löbleinstr.10;HSG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	23.387,83	23.387,83
P2177600001U	Pirckheimer-Gymnasium	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	329.095,35	329.095,35
P2317519005U	B11,Deumentenstr.1, Absaugung Hobelbänke	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	21.058,69	21.058,69
P2317519005U	B11,Deumentenstr.1, Absaugung Hobelbänke	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.500,37	6.500,37
P3656200210Z	Gersweilerstr. 1 - BKZ	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	456.660,00	456.660,00
P365620A210Z	Gersweilerstr. 1 - Eigenanteil	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	139.530,00	139.530,00
P3657700006Z	Kita Gugelstraße	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	30.000,00	30.000,00
P3657700010U	Generalsan.von Außen-anl.KITAS/offene JA	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	300.100,00	0,00
P3657700011U	Kita Zweibrückenerstraße - Außenanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	8.440,37	8.440,37
P3657700012U	Kita Olgastraße - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	1.500,00	1.500,00
P3657700013U	Kita Urbanstraße - Außenanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	6.104,40	6.104,40
P3657700014U	Kita Reutersbrunnenstr. - Außenanl	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	21.884,30	21.884,30
P5116600000U	Besonderer Artenschutz Stpl	69921000	Aufw.für Grundstücke	2.505.218,46	2.505.218,46
P52217400000U	Städt. Wohnungsbaudarlehen (soz.Wohnungs	69970800	AufwGewähDarl soBer	400.000,00	400.000,00
P5221700000Z	Zuschüsse zur Eigentumsförderung	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	13.000,00	0,00
P5413600050U	Röthenbach Ost/Stichstraßen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	300.000,00	300.000,00
P5413600052U	Röthenbach-Ost, Stichstraßen	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	256.471,52	256.471,52
P5413600170U	Am Röthenbacher Landgraben	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	88.282,43	88.282,43
P5413600172U	Am Röthenbacher Landgraben	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	94.981,37	94.981,37
P5413600173U	Am Röthenbacher Landgraben: Endausbau	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	83.761,59	83.761,59
P5413600370U	Wohnanlage Langsee	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	10.032,51	10.032,51
P5413600622U	Forchheimer Str.,Endausbau Gehwege, u.a	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	9.536,22	9.536,22
P5413601022U	Bielefelderstr.zw.Delsenbachw.u.Blinden	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	45.073,90	45.073,90
P5413601152U	Neuwieder Str. Restausbau Gehwege, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	24.000,00	24.000,00
P5413601172U	Willy-Wunder-Str., 3. BA: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.543,03	1.543,03
P5413601210U	Untere Stadtgasse BP 4568	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	4.495,70	4.495,70
P5413618010U	Merianstr., Restausbau: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.666,54	1.666,54
P5413618070U	Insterburger/Hans-Christoph-Seeböhm-Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	26.756,12	26.756,12
P5413618080U	Insterburger Str./Matthias-Erzberger-Str	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	11.145,62	11.145,62
P5413618082U	Insterburger Str./Matthias-Erzberger-Str	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.500,00	15.500,00
P5413618083U	Insterburger Str./Matthias-Erzberger-Str	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	43.459,70	43.459,70
P5413618090U	Insterburger Straße/Baden-Powell-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	67.169,07	67.169,07
P5413618092U	Insterburger Straße/Baden-Powell-Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.052,34	3.052,34
P5413618093U	Insterburger Straße/Baden-Powell-Straße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	301,50	301,50
P5413619000U	Mittlere Zwingerstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.799,72	2.799,72
P5413619013U	Franz-Reichel-Ring, Endausbau	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	583,67	583,67
P5413619022U	Zur Hohen Weide	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.904,09	14.904,09
P5413619023U	Zur Hohen Weide	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	211,54	211,54
P5413619033U	Schleifweg – Kreuz. Schopenhauerstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	245,95	245,95
P5413619042U	Züricher Straße, Endausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.088,15	26.088,15
P5413620020U	Memelstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	73.270,18	73.270,18
P5413620022U	Memelstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	22.000,00	22.000,00
P5413620023U	Memelstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	11.031,43	11.031,43
P5413620030U	Insterburger Straße BP 4545	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	162.765,37	162.765,37
P5413620032U	Insterburger Straße BP 4545	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	29.000,00	29.000,00
P5413620033U	Insterburger Straße BP 4545	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	7.143,80	7.143,80
P5413620040U	Steinacher Straße (BauGB)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	99.776,73	99.776,73
P5413620053U	Eichenlöhlein Wohngebiet	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	217.171,11	217.171,11
P5413901102U	Nerzstraße, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	60.636,87	60.636,87
P5413901142U	Georg-Strobel-Str.zw.Künhofer-u.FelsBegr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	16.195,30	16.195,30
P5413918002U	Van-Gogh-Str.: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.841,84	6.841,84
P5413918010U	Beim Rochuskirchhof Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	12.594,32	12.594,32
P5413918020U	Grolandstraße Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	37.178,56	37.178,56
P5413918022U	Grolandstraße Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	84.255,36	84.255,36
P5413918023U	Grolandstraße Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	15.239,36	15.239,36
P5413919000U	Julius-Tafel-Straße und Hardenbergplatz	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.447,98	2.447,98
P5413919010U	Hautschstraße – Ausbau Stellplätze	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	203.259,70	203.259,70
P5413919012U	Hautschstraße – Ausbau Stellplätze	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	27.563,02	27.563,02
P5413919020U	Krellerstraße Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	61.844,18	61.844,18
P5413919022U	Krellerstraße Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.711,84	19.711,84
P5413919050U	Kleingründlacher Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	122.193,17	122.193,17
P5413920000U	Bärenschanzstraße/Roonstr. vor ZBFS	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	71.911,59	71.911,59
P5413920002U	Bärenschanzstraße/Roonstr. vor ZBFS	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.929,21	8.929,21
P5413920003U	Bärenschanzstraße/Roonstr. vor ZBFS	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	7.203,34	7.203,34
P5413920010U	Steinacher Straße (KAG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	120.982,00	120.982,00
P5413920020U	Wollengäßchen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	60.057,34	60.057,34
P5413920040U	Grüntenberg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	94.706,56	94.706,56
P5413920050U	Saarbrückener Straße (KAG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	235.000,00	235.000,00
P5413920060U	Brunnauer Straße, Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	35.000,00	35.000,00
P5414200662U	Rollnerstr.:RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	40.426,14	40.426,14

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5414200742U	Radw.Münchener Str.zw.Wodan-u.Bayernstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.895,81	6.895,81
P5414200830Z	Rw.Regensb.Str.zw.Breslauer u.Sühnekreuz	69946100	Invest.zuweis. Land	20.000,00	20.000,00
P5414200860U	BayreutherStr. Radw.Rathenaupl/Stadtpark	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	199.627,88	199.627,88
P5414200870U	Georg-Silberhorn-Str.,Rad-/Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	25.063,29	25.063,29
P5414200872U	Georg-Silberhorn-Str.,Rad-/Gehweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.065,86	15.065,86
P5414200911U	Jagdstr., entgegen Einbahnstr.:LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	18.700,00	18.700,00
P5414218010U	Holsteiner Straße, Radstreifen: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	51.391,86	51.391,86
P5414218020U	Dianastraße, Radstreifen bei Hs. Nr. 23	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	13.761,91	13.761,91
P5414218030U	Fürther Straße/Ludwig Quellen Str.:Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	8.295,06	8.295,06
P5414219000U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	78.000,00	78.000,00
P5414219002U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	39.000,00	39.000,00
P5414219003U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	32.000,00	32.000,00
P5414219010U	Instenburger Straße, Geh- und Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	95.665,41	95.665,41
P5414219012U	Instenburger Straße, Geh- und Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.640,40	21.640,40
P5414219013U	Instenburger Straße, Geh- und Radweg	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	8.785,05	8.785,05
P5414219020U	Instenburger Straße, Gehweg BP 4145	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	19.720,50	19.720,50
P5414219022U	Instenburger Straße, Begrün. ohne Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	78.537,83	78.537,83
P5414219040U	Fahrradstraße Hummelsteiner Weg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	135.912,08	135.912,08
P5414219042U	Fahrradstraße Hummelsteiner Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	7.200,00	7.200,00
P5414219050U	Fahrradstraße Herbststraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.333,03	5.333,03
P5414219060U	Fahrradstraße Wilhelm-Spaeth-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	20.275,03	20.275,03
P5414219070U	Fahrradstraße Scharnerstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	10.657,89	10.657,89
P5414219080U	Fahrradstraße Aussiger Platz	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.151,18	5.151,18
P5414219090U	Fahrradstraße Rennweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	12.074,46	12.074,46
P5414219100U	Fahrradstraße Gleißhammerstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	323.916,07	323.916,07
P5414219112U	Fahrradstraße Gleißhammerstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.774,17	19.774,17
P5414219120U	Fahrradstraße Muggenhofer Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	196.872,45	196.872,45
P5414220030U	Martin-Bächer-Weg, Rad-/Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.097,68	6.097,68
P5414500004U	Otto-Bärnreuther-Strasse (CentraPark)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	39.213,90	39.213,90
P5414500049U	00.00.00 1. FCN aus Fl. 439 Gleißh/aurel	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	30.000,00	30.000,00
P5414500103U	Willstraße/Bärenschanzstr.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	6.137,90	6.137,90
P5414500121U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	61.598,00	61.598,00
P5414500122U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	180,35	180,35
P5414500123U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	17.693,73	17.693,73
P5414500640U	St. Leonhard (Nord)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	25.401,40	25.401,40
P5414500642U	St. Leonhard (Nord)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	7.686,01	7.686,01
P5414500792U	Straßenplan Bahnhof/Knoten Dürrenhofstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	41.445,96	41.445,96
P5414500830U	Kressengartenstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	11.634,31	11.634,31
P5414500831U	Kressengartenstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	16.412,63	16.412,63
P5414500833U	Kressengartenstr.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	7.446,57	7.446,57
P5414500840U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	39.428,12	39.428,12
P5414500843U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	828,96	828,96
P5414500844U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Stützmauer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.084,66	8.084,66
P5414500950U	Röthenbach-Ost, Sticherstraßen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.775,94	52.775,94
P5414501130U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	12.521,64	12.521,64
P5414501131U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.084,18	23.084,18
P5414501132U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.446,54	2.446,54
P5414501160U	Fürther Str. (DATEV)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	164.485,97	164.485,97
P5414501162U	Fürther Str. (DATEV)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	198.503,04	198.503,04
P5414501232U	Wolgernutstr.zw.Fuggerstr./Holzschuherstr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.952,73	8.952,73
P5414501302U	Gustav-Adolf-Str., Kreuzungsbereich	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.025,17	1.025,17
P5414501332U	Bielefelder Str. BP 4456	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.099,89	2.099,89
P5414501342U	Nordostbahnhof BP 4318	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.167,78	21.167,78
P5414501390U	Radmeisterstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	159.645,40	159.645,40
P5414501391U	Radmeisterstraße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	33.675,28	33.675,28
P5414501472U	B-Plan 4551 Großreuth h.d.V. Baum Wendeh	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	604,88	604,88
P5414501480U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	3.450,00	3.450,00
P5414501481U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.050,00	8.050,00
P5414501482U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	7.019,82	7.019,82
P5414501483U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	4.025,00	4.025,00
P5414501512U	BP4529 Wallensteinstr.Str.begl.grün 1 BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.741,43	0,00
P5414501522U	Straßenbegleitgrün VEP Nr. 4626 Höfles	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.899,55	4.899,55
P5414501532U	BP 4438 Straßenbegleitgrün Am Tucherturm	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.094,47	8.094,47
P5414501542U	BP 4425 südl. Bielefelder Begleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.718,92	19.718,92
P5414501552U	Karl-Liebkecht-Straße, Straßenbegleitgr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.817,77	8.817,77
P5414501562U	BP 4551 Kilianstraße Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	12.160,22	12.160,22
P5414501620U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	67.356,19	67.356,19
P5414501621U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1,LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	70.407,55	70.407,55
P5414501623U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1,Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	341,02	341,02
P5414501632U	Kilianstraße, Querungshilfe - Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.774,64	3.774,64
P5414501640U	Nähe Eichstätter Str.Anb.Solnhofener Str	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	46.055,45	46.055,45
P5414501650U	Friedenstr. zw.Rollner-u.Brauhausstr:Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	937,08	937,08
P5414501652U	Friedenstr. zw. Rollner- u.Brauhaus:Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	34.276,83	34.276,83
P5414501682U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	7.257,95	7.257,95
P5414501692U	BP 4577 Willemshavener Str., Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.299,33	18.299,33
P5414501702U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	28.646,62	28.646,62

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5414518010U	Dietersdorfer Str.bei Fl.Nr.464/4: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	484,70	484,70
P5414518042U	Beim Rochuskirchhof Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.455,66	13.455,66
P5414518052U	Hartstraße, Endausbau Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	24.447,03	24.447,03
P5414518062U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.618,14	35.618,14
P5414518072U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	24.367,63	24.367,63
P5414519010U	Hans-Sachs-Platz - Ostseite	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	50.871,20	50.871,20
P5414519012U	Hans-Sachs-Platz - Ostseite	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	34.708,91	34.708,91
P5414519013U	Hans-Sachs-Platz - Ostseite	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	21.854,75	21.854,75
P5414519020U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	10.893,57	10.893,57
P5414519022U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	105.212,53	105.212,53
P5414519023U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	17.811,86	17.811,86
P5414519030U	LSW Weißenburger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	78.000,00	78.000,00
P5414519030U	LSW Weißenburger Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	38.820,64	38.820,64
P5414519042U	Wölckernstr. zw. Allersberger Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	33.456,11	33.456,11
P5414519052U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 4. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.232,38	13.232,38
P5414519062U	Kohlenhof Straßbegleitgrün	69926591	Tiefbau-StraßenbSÖR	13.590,45	13.590,45
P5414520012U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 5. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.400,00	26.400,00
P5414520020U	Josef-Streber-Weg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.575,00	30.575,00
P5414701331U	VAG-LSA Steinbühler Str. (N1)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	139.000,00	139.000,00
P5414701521U	Ern. LSA 359 Colmberger Str./Weißenburger	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	36.731,65	36.731,65
P5414701801U	Ern. LSA 594 Gleiwitzer Str. / Klinikum	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	34.228,78	34.228,78
P5414718011U	Ern. LSA 673 Gernersheimer/Trierer Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	93.531,86	93.531,86
P5414718071U	Ern. LSA 565 Glogauer Str. / Striegauer	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	33.870,05	33.870,05
P5414718091U	Ern. LSA 576 Gleiwitzer Str. / Georg-Leb	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.347,17	8.347,17
P5414719041U	Neubau LSA 540,545 AS Zollhaus	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	206.085,93	206.085,93
P5414719051U	Umbau LSA 376 AS Königshof	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	43.021,91	43.021,91
P5414719061U	Ern. LSA190 Äußere Bayr./Carl-Schurz-Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	172.000,00	172.000,00
P5414719071U	Umrüst. LSA auf LED Signale BA. 2.1/ 2.2	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	214.648,20	214.648,20
P5414719081U	Ern. LSA 126 Fürther Str./Obere Kanalstr	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	174.208,63	174.208,63
P5414719091U	Ern. LSA 972 Scharrerstr./Zerzabelshostr	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	98.505,53	98.505,53
P5414719101U	Ern. LSA 955 Prinzregentenufer/Wassertor	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	49.146,84	49.146,84
P5414719111U	Ern. LSA 973 Arnoldstr./Zerzabelshofstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	24.196,13	24.196,13
P5414720001U	Umrüst. LSA auf LED BA 2.3	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	240.385,25	240.385,25
P5414720011U	Ern. LSA 356 Jäger-/Weißenburger Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	33.156,82	33.156,82
P5414720021U	Neubau LSA 520 Münch./Brunecker Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	422.823,20	422.823,20
P5414720031U	Ern. LSA 522 Fliegerstr./Regensburger S	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	209.696,62	209.696,62
P5414720041U	Ern. LSA 374 Krottenbacher Str./Mühlhof	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	107.000,00	107.000,00
P5414720051U	Ern. LSA 987 Weltenburger Unterführung /	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	89.000,00	89.000,00
P5414720061U	Ern. LSA 929 Laufamholzstr. / Ausfahrt M	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	75.076,58	75.076,58
P5414720071U	Ern.LSA544 Breslauer Str./Liegnitzer Str	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	122.829,43	122.829,43
P5414720081U	Umrüst. LSA auf LED BA 3.1	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	4.343,54	4.343,54
P5414720101U	Umrüst. LSA auf LED BA 3.2	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	10.975,68	10.975,68
P5414720121U	Notstand:LSA183:BayreutherStr.Welserstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	36.075,37	36.075,37
P5414720141U	Steuergeräte LSA 155,643,644; Vorwegmaßß	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	21.110,59	21.110,59
P5414720151U	Notstand: LSA 354 Ansbacher/ Weißenb. Str	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	6.236,92	6.236,92
P5414720171U	Notstand LSA 621 Landgrabenstr. / Heynes	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	59.858,56	59.858,56
P5414720181U	Notstand LSA 526 Altenheim Regensburger	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	5.632,93	5.632,93
P5414800060U	An der Radrunde, Höhe Gustav-Zindel-Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	82.912,11	82.912,11
P5414800062U	An der Radrunde, Höhe Gustav-Zindel-Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	17.603,96	17.603,96
P5414819010U	Solnhofen/Eichstätter Str. Querungshilfe	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	48.335,87	48.335,87
P5414819022U	Gaulnhofen Straße - Verkehrsinsel	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.972,56	14.972,56
P5414820010U	Thumenberger Weg, Querungshilfe	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	26.480,35	26.480,35
P5414900038U	Ausgleichsfl. Agnes-Gerlach-Ring	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	87.349,59	87.349,59
P5414900052U	BP 4482, Rosine-Speicher-Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	11.593,49	11.593,49
P5414900062U	Baugebiet Forchheimer Str. (nördl.)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.329,14	8.329,14
P5414900072U	Hermann-Kestien-Reght, Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	37.707,20	37.707,20
P5414900082U	Michael-Matthias-Prechtl-Str.,Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.955,65	10.955,65
P5414900092U	Gerhard-von-Rad-Str. Restausbau, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.559,95	13.559,95
P5414919000U	Appenzeller-/Herbststr., BP 4614 Züricher	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	25.724,82	25.724,82
P5414919001U	BP 4575 Schmalau-Ost, Hecke	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	38.897,07	38.897,07
P5414919032U	BP 4288 Proeresstr.: Ausgleichsgrün	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	212.338,22	212.338,22
P5415000634U	BW 1.029 - Brücke Hadernmühle, Ersatzneub	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	26.000,00	26.000,00
P5415000674U	BW 1.413 Hans-Felner-Str. ü. Gründlach	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	77.384,21	77.384,21
P5415019014U	Gr. Dutzendteich Bau Grundablass	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	1.032.704,05	1.032.704,05
P5415219003U	Listenhof / Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	8.665,72	8.665,72
P5415219013U	Neubau Bel. Hintere Marktstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	18.500,00	18.500,00
P5415219033U	Bel. Friedrich-Overbeck-Str. Verbind.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	20.000,00	20.000,00
P5415220003U	An den Fleischbänken; Stromanschluss	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	45.000,00	45.000,00
P5417404250U	Langwasser S	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	145.349,48	145.349,48
P5417404252U	Langwasser S	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	32.548,00	32.548,00
P5417404252U	Langwasser S	69926595	Honorare SÖR	1.971,75	1.971,75
P5417404253U	Langwasser S	69926595	Honorare SÖR	292,47	292,47
P5417404253U	Langwasser S	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	69.991,66	69.991,66
P5417404370U	Röthenbach Ost/Stichstrassen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	300.000,00	300.000,00
P5418200001U	Buslinie 62	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	123.787,31	123.787,31
P5418200004U	Buslinie 56	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	94.468,72	94.468,72

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5418200012U	Buslinie 62 - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.366,58	10.366,58
P5418518010U	Stadtgrabenmauer überg. Planungsleist.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	95.469,58	95.469,58
P5418719001U	Am Maxtor – Litfaßsäulen-WC	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	43.672,90	43.672,90
P5418719002U	Frankenstraße - Behindertentoilette	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	81.217,26	81.217,26
P5418719003U	Litfaßsäulen-WC Karl-Grillenberger-Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	34.714,57	34.714,57
P5418719005U	Färberstraße - Litfaßsäulen-WC	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	111.325,30	111.325,30
P5418719006U	Innerer Laufer Platz 3 - Litfaßsäulen-WC	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	32.146,37	32.146,37
P5418720001U	Prinzregentenrufer – Litfaßsäulen-WC	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	160.065,00	160.065,00
P5476500012U	Energieversorgung U 1-Süd, BA 1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	613.795,32	613.795,32
P5476500012U	Energieversorgung U 1-Süd, BA 1	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.036,86	6.036,86
P5476500025U	OP 2015: Fahrtreppen, Funktechnik	69926522	U-Bahninfrastr. 655	989.624,85	989.624,85
P5476500026U	Umbau Betriebshof LA G1LA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	902.484,53	902.484,53
P5476517001U	OP2017 A Weichen U1 HA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	98.100,00	98.100,00
P5476517004U	OP2017 D AZ U1 SR 1 und 2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	350.000,00	350.000,00
P5476517007U	OP2017 G LWL BA ME LN SR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	277.800,00	277.800,00
P5476517010U	OP2017 J Blitzschutz U1 Süd LS-BA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	48.143,73	48.143,73
P5476517011U	OP2017 K Elektro U1 Süd LS-BA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	889.635,86	889.635,86
P5476517012U	OP2017 L Trennung LWL U1 Süd	69926522	U-Bahninfrastr. 655	542.480,12	542.480,12
P5476517016U	Erneuerung Lichtkuppeln GO / BS / MA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	140.113,53	140.113,53
P5476518001U	OP2018 A Schienen ME - BF Gleis 1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	196.980,30	196.980,30
P5476518002U	OP2018 B Schienen ME - BF Gleis 2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	228.824,87	228.824,87
P5476518003U	OP2018 C Schienen LO - WT Gleis 2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	54.726,21	54.726,21
P5476518005U	OP2018 E Fahrtreppe MU, RA, ME	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.869.754,36	1.869.754,36
P5476518007U	OP2018 Server Betriebsleittechnik	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.627.310,94	1.627.310,94
P5476518008U	OP2018 H Beleuchtung U 1 Süd	69926522	U-Bahninfrastr. 655	44.763,50	44.763,50
P5476518009U	OP2018 I Brücken ME	69926522	U-Bahninfrastr. 655	179.652,72	179.652,72
P5476518009U	OP2018 I Brücken ME	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	359,91	359,91
P5476518009U	OP2018 I Brücken ME	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	26.112,48	26.112,48
P5476519001U	E-Installation Messe Brücken u. VH	69926522	U-Bahninfrastr. 655	30.270,35	30.270,35
P5476519002U	U3 GA Trennung LWL	69926522	U-Bahninfrastr. 655	30.000,00	30.000,00
P5476519003U	OP2019 C Stromschienenträger U1 MU u. SG	69926522	U-Bahninfrastr. 655	372.407,75	372.407,75
P5476519004U	OP2019 D Notrufanlagen u. Komm.UB u. ZSL	69926522	U-Bahninfrastr. 655	875.673,58	875.673,58
P5476519005U	OP2019 E Container als FM-Raum 2 U1 LW N	69926522	U-Bahninfrastr. 655	100.000,00	100.000,00
P5476519006U	OP2019 H Fahrtreppen Opernhaus	69926522	U-Bahninfrastr. 655	370.000,00	370.000,00
P5476519007U	OP2019 I Notsignalwiederholer U1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	344.000,00	344.000,00
P5476519008U	OP 2019 N Seh_u.Blindengerechte Ausstattung	69926522	U-Bahninfrastr. 655	150.000,00	150.000,00
P5476519009U	BW Inst.u.Raumumbauten	69926522	U-Bahninfrastr. 655	286.233,92	286.233,92
P5476520001U	Weichtentausch U1 Bf. Scharfreitering	69926522	U-Bahninfrastr. 655	21.895,50	21.895,50
P5476520001U	Weichtentausch U1 Bf. Scharfreitering	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	701,87	701,87
P5514501342U	Nordostbahnhof BP 4318 Grünfl.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	45.628,09	45.628,09
P5515420001U	Spielplatz Märzenweg Seilbahn+Sandbagger	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	3.600,77	3.600,77
P5515420004U	Spielplatzergänzg. Am Weiher Boxdorf	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.667,30	1.667,30
P5515420005U	Spielplatz Mögeldorf Park	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	22.116,00	22.116,00
P5515600041U	Wetzendorfer Landgraben 3. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	12.316,38	12.316,38
P5515600042U	Grünzug Wetzendorfer Landgraben 4. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	517,04	517,04
P5515600043U	BP 4529 Grünflächen Wallensteinstraße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	3.789,30	3.789,30
P5515600044U	Grünanlage Colleggarten - Liegeroste	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	10.982,17	10.982,17
P5515600047U	Grünanlage Tullnaupark 2. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	32.344,89	32.344,89
P5515600053U	Grünanlagenweg Batlumer Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	18.413,90	18.413,90
P5515618001U	Platz am Beethovendenkmal/Hallertor	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	33.616,43	33.616,43
P5515618002U	Grünanlage Sängerkunst	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	532,85	532,85
P5515618003U	Marienbuck – Pflanzung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	102.795,61	102.795,61
P5515618004U	Veit-Stoß-Platz - Rodelhügel	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	46.168,97	46.168,97
P5515618007U	Grünanlage Hohe Marter	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	25.206,08	25.206,08
P5515619001U	Hummelsteiner Park - Nordareal Alteichen	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	66.259,32	66.259,32
P5515619002U	BP 4288 Proeslerstr.: Begrünung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	47.736,48	47.736,48
P5515620001U	Grünanlage Marienbergpark - Weiher	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	7.850,15	7.850,15
P5515620002U	Grünfl. Platz der Opfer des Faschismus	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	37.723,61	37.723,61
P5515900082U	Spielplatz Schweinfurter Straße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	4.666,00	4.666,00
P5515900083U	Bolzplatz -Ernst-Nathan-Straße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	170.619,03	170.619,03
P5515900085U	Spielplatz Seitzstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	7.402,65	7.402,65
P5515900086U	Spielplatz Calvinstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	5.050,71	5.050,71
P5515900087U	Spielplatz Gersweilerstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	3.158,97	3.158,97
P5515900088U	Am Pferdemarkt - Skateanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	9.813,13	9.813,13
P5515919000U	Spielplatz Lotharstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	55.413,20	55.413,20
P5515919001U	Spielplatz Wandererstraße/Eberhardshof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	269.545,85	269.545,85
P5515919002U	Spielplatz Happurger-/Neidsteiner Str.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	47.097,07	47.097,07
P5515919004U	Spielpl. Zweibrückener Str./Hohe Marter	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	27.062,91	27.062,91
P5515919005U	Bolzplatz Austr.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	8.363,12	8.363,12
P5515920001U	Spielplatz Karl-Heller-Str. BP 4612	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	3.388,60	3.388,60
P5516018001U	KGA Kurt Ahles - Parkplatzeinzäunung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	3.323,35	3.323,35
P5516020002U	KGA Menzelhof - Wasserleitung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	66.125,06	66.125,06
P5516020003U	KGA Horneckerweg - Wegeerneuerung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	46.514,82	46.514,82
P5518920018U	Spielplatz Karl-Hertel-Str. - Kletteranl.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	2.039,35	2.039,35
P5518920019U	Spielplatz Breslauer Str. - Kletteranl.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	2.039,35	2.039,35
P5518920020U	Spielplatz Kochstraße	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.364,17	1.364,17

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	315,98	315,98
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.669,79	1.669,79
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69961000	Aufw.son.akt.Eigenl.	112,91	112,91
P5547300003U	Herstellung ökologischer Ausgleichsmaßn.	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	717,17	717,17
P5732000000U	Märkte: Sanierungsmaßnahmen (Pauschale)	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	297.183,00	0,00
P5732020002U	Großmarkt: Umgestaltung Recyclinghof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	8.069,00	8.069,00
P5732020002U	Großmarkt: Umgestaltung Recyclinghof	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	83.319,91	83.319,91
S6120105800F	Hafen Nürnberg-Roth GmbH: Ladestraße	69922000	Aufw. Finanzanlagen	73.000,00	73.000,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
C1110319035B	Schottengasse 2: Wohnhaus Dachsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	16.400,00	16.400,00
C1110319052B	Rathausplatz 2, Datennetzsan.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	281.025,11	281.025,11
C1110320008B	Pellergasse 3A: Instands. Holzkonstrukt.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	244.000,00	244.000,00
C1110320010B	Brückenstr.23: DESI Außenanl.,Belag SÖR	62320002	Gebäudeunter.-640/E	193.272,25	193.272,25
C1110320031B	Stöpselgasse 4: Tr. Trinkw.-u.Feuerl.n.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	63.000,00	63.000,00
C1110320042B	Rückbau Brunnen Hauptbahnhofbunker	62320002	Gebäudeunter.-640/E	380.135,67	380.135,67
C1110322003B	Tafelfeldstr.3a: Betonsanierung 2. UG TG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C1110322004B	Westor2:San.Dach Wohneinh.u.Laubengang	62320002	Gebäudeunter.-640/E	14.860,86	14.860,86
C1110322028B	Brücke Zeltner Schloss, Ern. Brückenbelag	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C1260320007B	Jakobsplatz 20: FW 3 Ern. Wärmezeugung	62320102	Gebäudetechnik-640/E	205.371,83	205.371,83
C2100320026B	Fürther Straße 80 A: San. Flachdach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	146.000,00	146.000,00
C2110319013B	Kalchreuther 130 Erneuer.Pausenhofb. (SÖR)	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	81.741,07	81.741,07
C2110320005B	Neue Hegelstr. 17, Erneuerung Flurdecken	62320002	Gebäudeunter.-640/E	282.333,49	282.333,49
C2110320017B	Billrothstr.16: Ern. Verteiler Flur,Bel.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	6.452,03	6.452,03
C2110320020B	Regenbogenstr.73: Erneuerung TH-Boden	62320002	Gebäudeunter.-640/E	48.272,99	48.272,99
C2110320025B	Gebersdorfer Str.175: Ern. Fenster MB	62320002	Gebäudeunter.-640/E	170.083,73	170.083,73
C2110322010B	Siedlerstr. 37, TH, Sanierung Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	1.387,49	1.387,49
C2120320016B	Preißlerstr. 6: Erneuerung Dach+Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	73.671,26	73.671,26
C2120320019B	Schlößleinsgasse 8: Erneuerung TH-Boden	62320002	Gebäudeunter.-640/E	30.070,04	30.070,04
C2120322002B	Preißlerstr.6, Teilern.Lüftung TH/Umkleide	62320102	Gebäudetechnik-640/E	11.263,31	11.263,31
C2130320006B	Sperberstr. 85: San.Dusche,kl.Turnhalle	62320002	Gebäudeunter.-640/E	311.170,59	311.170,59
C2130320021B	Oedenberger Str.135: San. TH-Boden	62320002	Gebäudeunter.-640/E	446.939,52	446.939,52
C2130321015B	Herschelplatz1, Dachsanierung Mittelb.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	7.553,53	7.553,53
C2150321005B	MerseburgerStr.4,VS-RS:Hauptgeb,Dachsan.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	4.675,49	4.675,49
C2150322009B	Lutherplatz 4, TH: Ern. Lüftung	62320102	Gebäudetechnik-640/E	5.917,32	5.917,32
C2170319039B	Labenwolfstr. 10, San. Fenster, B-Bau DG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	233.145,49	233.145,49
C2170320022B	Tetzelgasse 20: San. Terasse ü. Fahrradk	62320002	Gebäudeunter.-640/E	323.000,00	323.000,00
C2170320024B	Tetzelgasse 20: Altbau Ert. Heizungsreg.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	92.000,00	92.000,00
C2170320027B	Tetzelgasse 20: Ern. Duschen TH Neubau	62320002	Gebäudeunter.-640/E	249.039,65	249.039,65
C2170320028B	Löbleinstr.10: San. Bodenkanal Versorgl.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	93.575,98	93.575,98
C2170321042B	Pirckh.-Gymn.:Ern. Schaltschrank Lüftung	62320102	Gebäudetechnik-640/E	6.807,47	6.807,47
C2170322001B	Tetzelgasse 20, Umrüstung Aufzug hydraul	62320102	Gebäudetechnik-640/E	795,01	795,01
C2310320023B	Schönweißstraße 7: Ern. TH-Boden	62320002	Gebäudeunter.-640/E	39.217,02	39.217,02
C2310320045B	Erneuerung Fernwärmestation Hochhaus B1	62320102	Gebäudetechnik-640/E	13.083,75	13.083,75
C2520318047B	Karlstr. 17: Wohnhaus Fenstererneuerung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	2.533,63	2.533,63
C2520320004B	Neutorzwinger 1, San. Neutorbastion N/NW	62320002	Gebäudeunter.-640/E	159.998,94	159.998,94
C2710319004B	Pillenreuther Str. 147, Dachsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	25.000,00	25.000,00
C2720319047B	Brandsch.,IMAXStB,Am Katharinenkloster 6	62320002	Gebäudeunter.-640/E	5.702,66	5.702,66
C2720320034B	Katharinenkloster 6: Bodenbelag	62320002	Gebäudeunter.-640/E	152.940,09	152.940,09
C2720320047B	Stadtbibl./Katharinenkl: Ern.Beleuchtung	62320102	Gebäudetechnik-640/E	83.486,39	83.486,39
C2720321009B	UmgestaltungZeitungscafe, Stadtbibliothek	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C2720322008B	IMAX-Magazine: Austausch Fahrregalanl. 2	62320102	Gebäudetechnik-640/E	3.000,00	3.000,00
C3650320036B	In der Büg 31: KiHo San.WC/Küche, Schall	62320002	Gebäudeunter.-640/E	65.772,88	65.772,88
C3660320037B	Reichelsdorfer Hauptstr.88: KiJuH Sa. WC	62320002	Gebäudeunter.-640/E	242.000,00	242.000,00
C3660320041B	Untere Mentergasse 1, San. Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	123.608,00	123.608,00
C3660322025B	Glockenhofstr. 9, Kiga:Fenstererneuerung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	2.220,99	2.220,99
C5730320009B	MSH: San. Flachdach Kassenhalle	62320002	Gebäudeunter.-640/E	49.556,18	0,00
P1110318035B	Theresien 7:Einb. flächend. Brandme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	124.867,16	124.867,16
P1110318035B	Theresien 7:Einb. flächend. Brandme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.185,86	9.185,86
P1110318050B	Bauhof 5: Modernisierung Bauregistratur	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	15.445,22	15.445,22
P1110318050B	Bauhof 5: Modernisierung Bauregistratur	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.480,63	1.480,63
P1110319002B	Bauhof 5, Einbau Brandmeldeanl.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	148.369,36	148.369,36
P1110319003B	Bauhof 9, Einbau Brandmeldeanl.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	17.226,90	17.226,90
P1110319004B	VerwG, Klimatisierung Trausaal	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	135.707,60	135.707,60
P1110319004B	VerwG, Klimatisierung Trausaal	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	26.372,14	26.372,14
P1110319040B	Max-Planck-Str. 1, Umbau Scheune Büro	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.977,26	1.977,26
P1110320039B	Lorenzer Straße 30: Stpl Änd. neues Büro	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	60.000,00	60.000,00
P1110320039B	Lorenzer Straße 30: Stpl Änd. neues Büro	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.000,00	4.000,00
P1260318014B	Regenstraße 4: Einbau BHKW	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	78.735,89	78.735,89
P1260318014B	Regenstraße 4: Einbau BHKW	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.755,15	5.755,15
P1260319001B	FW 5: PV-Anlage mit Stromspeicher	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	32.022,38	32.022,38
P1260319001B	FW 5: PV-Anlage mit Stromspeicher	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.000,00	5.000,00
P2110320060B	Leerstetter Str 3, Erweiterung PV-Anlage	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	45.531,19	45.531,19
P2130320049B	PV Oedenberger Str. 135, Dach Ganztag	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	24.572,00	24.572,00
P2180320044B	Bertolt-Brecht-Str. 31, Behinderten-WC	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	35.034,88	35.034,88
P2180320044B	Bertolt-Brecht-Str. 31, Behinderten-WC	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.939,44	6.939,44
P2180320045B	B-Brecht-Str.31, Sportpl, Tribünenüberd.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	19.238,66	19.238,66
P2180320045B	B-Brecht-Str.31, Sportpl, Tribünenüberd.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.698,15	3.698,15
P2210320062B	FÖZ Jean-Paul-Platz, Einbau BHKW	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	35.000,00	35.000,00
P2210320062B	FÖZ Jean-Paul-Platz, Einbau BHKW	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.674,50	6.674,50
P2310319045B	Bau PV-Anlage, BBZ, Gebäude ID 76 (A)	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	25.186,09	25.186,09
P2310320061B	Erweiterung PV, BBZ, Gebäude ID 76 (A)	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	30.000,00	30.000,00
P2520319046B	Fembohaus, Einbau Nachtlüftung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.863,64	7.863,64
P2520319046B	Fembohaus, Einbau Nachtlüftung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	574,24	574,24

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P2520320011B	Spielzeugmuseum, Umbau Foyer	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	374.303,08	374.303,08
P2520320011B	Spielzeugmuseum, Umbau Foyer	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	75.784,66	75.784,66
P2520320046B	MEMORIUM PITSTOP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	17.008,04	17.008,04
P2520320046B	MEMORIUM PITSTOP	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	199,77	199,77
P2610322005B	Peuntgasse 5-7, Umbau Holzwerkstatt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	44.000,12	44.000,12
P2730318005B	AlmoshoferHptstr.51 Kula: San. WC	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.489,70	5.489,70
P2730318005B	AlmoshoferHptstr.51 Kula: San. WC	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	223,85	223,85
P3650318068B	Kupferstr.36: Brandsch.tür,Küche,Windf.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	191.964,82	191.964,82
P3650318068B	Kupferstr.36: Brandsch.tür,Küche,Windf.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.252,47	15.252,47
P3650319043B	Herschelp.l.1, Umn. Hausm.wohn. zu KiHo	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	81.831,90	81.831,90
P3650319043B	Herschelp.l.1, Umn. Hausm.wohn. zu KiHo	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	16.009,16	16.009,16
P3650319056B	Jugendclub: Err. Lager- u.Abstellraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	117.359,06	117.359,06
P3650319056B	Jugendclub: Err. Lager- u.Abstellraum	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	22.300,97	22.300,97
P3670318071B	Umn. ehem. Küche Reutersbrunnenstr. 34	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	26.632,96	26.632,96
P5730317009B	MSH: WLAN Konferenzräume	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.259,15	10.259,15
P5730317009B	MSH: WLAN Konferenzräume	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.125,52	3.125,52

Haushalts- und Budgetreste in den Teilbudgets I1, K3 und in K5 im Jahr 2020

Geschäftsbereich/ Referat 2020	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	Bezeichnung	möglicher übertragbarer Haushaltsrest	übertragener Haushaltsrest
Teilbudget I1					
OBM	BgA	111100	Stadtratsangelegenheiten	0,00	0,00
	BgA	111110	Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	6.200,76	6.201,00
	IB	111120	Partnerschaftl./internation. Beziehungen	0,00	0,00
	Pr	111220	Kommunikations- und Informationsdienste	0,27	0,00
	Fb	111281	Menschenrechtsarbeit / Frauenbeauftragte	0,08	0,00
	GPR	111283	Personalvertretung	0,00	0,00
	BDR	111121	Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht	0,00	0,00
	Rpr	111410	Rechnungsprüfung	0,00	0,00
	RA	111500	Zentrales Vergabemanagement	0,00	0,00
	RA	111900	Rechtsdienstleistungen	0,00	0,00
	RA	111910	Zentrale Bußgeldangelegenheiten	0,00	0,00
	StA	121101	Stadtforschung und Statistik	0,00	0,00
	StA	121201	Wahlen	0,00	0,00
	OA	122110	Aufgaben der Sicherheitsbehörde	31.163,14	31.163,14
	OA	122120	Gewerberechtliche Angelegenheiten	8.029,88	8.029,88
	OA	122130	Fahrerlaubnisangelegenheiten	6.439,84	6.439,84
	OA	122140	Kfz-Zulassung	0,00	0,00
	OA	122150	Lebensmittelüberwachung	0,00	0,00
	OA	122160	Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene	0,00	0,00
	EP	122210	Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice	4.100,00	4.100,00
2. BM	StN	122220	Personenstandswesen	0,00	0,00
	EP	122310	Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen	54.724,00	54.724,00
	EP	351800	Städtisches Versicherungsamt	0,00	0,00
	2. BM	111116	Konzernsteuerung - Kulturreferat	0,00	0,00
	2. BM	281000	Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro	0,00	0,00
	2. BM	281003	Kulturhauptstadt	0,00	0,00
	2. BM/MSH	573000	Meistersingerhalle	0,00	0,00
	Av	251100	Stadtarchiv	11.813,11	11.813,00
	BCN	217201	Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN	0,00	0,00
	BCN	218101	Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN	0,00	0,00
	BCN	231101	Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN	0,38	0,00
	BCN	243105	Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN	0,00	0,00
	KuKuQ	252010	Kultur Information	2.500,00	2.500,00
	KuKuQ	252020	Kunst und Ausstellungen	0,00	0,00
	KuKuQ	261001	Kultur und Theater (KuKuQ)	10.000,00	10.000,00
	KuM	252300	Museen und Sammlungen	0,00	0,00
	KuF	263000	Musikschule Nürnberg	0,00	0,00
	KuF	273000	Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit	0,00	0,00
	KuF	273010	Sonderaufgaben - KUF	0,00	0,00
	KuF	367040	kulturelle und politische Bildung	1.081,72	1.081,72
3. BM	BCN	271100	Veranstaltungen der Erwachsenenbildung	50.456,05	50.456,00
	BCN	271101	Veranstaltungen im Planetarium	1.545,06	1.545,00
	BCN	272100	Stadtbibliothek	0,40	0,00
	3. BM	111111	Konzernsteuerung - 2. Bürgermeister	0,00	0,00
	3. BM	122170	Außendienst Stadt Nürnberg	20.268,65	20.268,65
	BA/NOS	111511	Dienstleistungen BA/NOS	2.506,00	16.000,00
	BA/NOS	111711	Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS	0,00	0,00
	BA/NOS	122131	Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)	0,00	0,00
	BA/NOS	122141	Kfz-Zulassung (BA/NOS)	-1.396,64	0,00
	BA/NOS	122211	Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS	0,00	0,00
	BA/NOS	122221	Personenstandswesen (BA/NOS)	0,00	0,00
	BA/NOS	211301	Schulen BA/NOS	35.912,00	0,00
	BA/NOS	365600	Kindertageseinrichtungen BA/NOS	-20.628,39	0,00
	BA/NOS	424002	Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS	0,00	0,00
	FW	126100	Brandschutz und Gefahrenabwehr	0,00	0,00
	FW	126110	Telekommunikationsnetz	23.371,17	23.371,17
	FW	126120	Integrierte Leitstelle (ILS)	56.494,00	56.493,94
	FW	128100	Bevölkerungsschutz	0,00	0,00
SÖR-Besitzamt	SÖR-Besitzamt	541000	Verkehrsflächen/Straßen	336.000,00	336.000,00
	SÖR-Besitzamt	551000	Öffentliches Grün	54.194,22	0,00
	Tg	253010	Tiergarten	0,00	0,00

Geschäftsbereich/ Referat 2020	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	Bezeichnung	möglicher übertragbarer Haushaltsrest	übertragener Haushaltsrest
	Tg	555200	Forstwirtschaftlicher Betrieb	2.677,00	0,00
Ref. I/II	Ref. I/II	111113	Konzernst. Finanzen, Personal, IT, Orga.	0,32	0,00
	Ref. I/II	111280	Aufgaben der gesetzlich Beauftragten	0,00	0,00
	Ref. I/II	111790	Zentrale Steuerung Gebäudemanagement	0,00	0,00
	DiP	111210	Organisation, Steuerung IT, E-Government	1,00	0,00
	PA	111230	Personaldienstleistungen	15.979,00	0,00
	IT	111520	Leistungen der zentralen IT	379.526,52	277.593,68
	KaSt	111310	Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)	0,00	0,00
	KaSt	111320	Kommunales Steuerwesen	0,00	0,00
	Stk	111330	Haushalts- und Rechnungswesen	0,00	0,00
	Stk	111340	Stiftungsverwaltung	0,00	0,00
	ZD	111510	Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.	20.000,00	20.000,00
	ZD	111760	HVE-KSV Verwaltung	0,00	0,00
	Allg. FiWi	612100	Weitere Zentrale Ansätze - IT-Maßnahmen	1.615.958,30	1.615.958,30
Ref. III	Ref. III	111115	Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	0,08	0,00
	Gh	414010	Gesundheitsschutz und -aufsicht	0,00	0,00
	Gh	414020	Gesundheitspflege und Beratung	11.036,18	11.000,00
	Gh	414030	Gutachten und Erlaubnisse	36.500,00	36.500,00
	Gh	414040	Prävention und Gesundheitsförderung	16.957,36	17.000,00
	Frh	553000	Friedhofsverwaltung (hoheitlich)	158.106,22	158.106,22
	Frh	553010	Bestattungsdienst	141.122,29	141.122,29
	Frh	553020	Krematoriumsbetrieb	0,00	0,00
	UwA	554010	Umweltplanung	0,00	0,00
	UwA	554020	Naturschutz	0,00	0,00
	UwA	561010	Technischer Umweltschutz	40.000,00	3.000,00
Ref. IV	Ref. IV	111112	Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	0,00	0,00
	Ref. IV/HVE	210300	HVE Schule - Zentrales Gebäudemanagement	222.571,11	0,00
	Ref. IV/HVE	211300	HVE Schule - Grundschulen	-11.014,13	0,00
	Ref. IV/HVE	212300	HVE Schule - Mittelschulen	-35.691,96	0,00
	Ref. IV/HVE	213300	HVE Schule - Komb. Grund-/Mittelschulen	-17.655,01	0,00
	Ref. IV/HVE	215300	HVE Schule - Realschulen	4.000,00	0,00
	Ref. IV/HVE	217300	HVE Schule - Gymnasien	-46.281,76	0,00
	Ref. IV/HVE	218300	HVE Schule - Schulzentren	342,36	0,00
	Ref. IV/HVE	221300	HVE Schule - Förderschulen	-9.745,25	0,00
	Ref. IV/HVE	231300	HVE Schule - berufliche Schulen	-75.852,41	0,00
	Ref. IV/HVE	424000	HVE Schule - Bereitstellung/Betrieb Sportstätten	-30.672,99	0,00
	Ref. IV	243900	Aufgaben der zentralen Schulverwaltung	13.980,79	13.981,00
	Ref. IV/IPS	243103	Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen	27.847,00	0,00
	SchA	211100	Sachaufwand für staatliche Grundschulen	0,00	0,00
	SchA	212100	Sachaufwand für staatliche Mittelschulen	0,00	0,00
	SchA	215100	Sachaufwand für staatliche Realschulen	0,00	0,00
	SchA	215200	Schulaufwand für städtische Realschulen	0,00	0,00
	SchA	217100	Sachaufwand für staatliche Gymnasien	0,00	0,00
	SchA	217200	Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg	0,00	0,00
	SchA	218100	Schulaufwand für städtische Schulzentren	0,00	0,00
	SchA	221100	Sachaufwand für staatliche Förderschulen	0,00	0,00
	SchA	243100	Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA	0,00	0,00
	SchA	243200	Angelegenheiten d. staatl. Schulaufsicht	100,00	0,00
	SchB	243101	Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB	0,00	0,00
	SchB	231100	Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen	101.074,85	101.074,85
	SchB	231200	Sachaufwand staatliche berufl. Schulen	5.417,92	5.417,92
	SpS	421010	Sportförderung	0,00	0,00
	SpS	421020	Sportveranstaltungen	0,00	0,00
	SpS	424003	Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS	0,00	0,00
	Ref. V	111117	Konzernsteuerung - Sozialreferat	0,00	0,00
	Ref. V	111232	Personaldienstleistungen-Ref.V	0,00	0,00
	Ref. V	315900	Leistungen für Ältere und Angehörige	0,00	0,00
	SHA	315400	Fachstelle für Obdachlosigkeit und Flüchtlinge	0,00	0,00
	SHA	315700	Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)	0,00	0,00
	SHA	315800	Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof	0,00	0,00
	SHA	343100	Betreuungsleistungen (SHA)	0,00	0,00
	SHA	352010	Gewährung von Wohngeld	0,00	0,00
	SHA	353010	Soziale Integration (SHA)	0,00	0,00
	SHA	359100	Verwaltung soziale Hilfen (SHA)	0,00	0,00
	SHA	522020	Wohnungsvermittlung	0,00	0,00
	J	242000	Ausbildungsförderung	0,00	0,00
	J	361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege	0,00	0,00

Geschäftsbereich/ Referat 2020	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	Bezeichnung	möglicher übertragbarer Haushaltsrest	übertragener Haushaltsrest
Ref. V	J	362100	Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit	0,00	0,00
	J	362101	Planung und Beteiligung	0,00	0,00
	J	363100	Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	0,00	0,00
	J	363300	Hilfen zur Erziehung	0,00	0,00
	J	363500	Adoption/Pflegekinder/BPV	5.000,00	0,00
	J	363600	Ambulante Hilfen	0,00	0,00
	J	363900	Sonstige Leistungen ASD	0,00	0,00
	J	364000	Verwaltung Jugendamt	18.776,92	0,00
	J	365100	Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	8.867,71	8.867,71
	J	365101	Kommunale Kindergärten	0,28	0,00
	J	365200	Kommunale Kinderhorte	8.786,98	8.767,71
	J	365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	10.000,00	10.000,00
	J	365500	Sonstige Einrichtungen	0,37	0,00
	J	366100	Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	60.000,00	60.000,00
	J	367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	1.187,20	0,00
Ref. VI	Ref. VI	111118	Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat	4.341,78	4.341,78
	H	111700	Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben	0,00	0,00
	H	523000	Denkmalpflege	0,00	0,00
	Stpl	511010	Stadtplanung	94.406,52	40.000,00
	Vpl	511020	Verkehrsplanung	40.243,26	40.243,00
	BOB	521100	Bauordnungsrechtliche Verfahren	19.000,00	19.000,00
	BOB	521200	Bauaufsicht und Bauverwaltung	14.429,36	0,00
	BOB	523001	Denkmalschutz	2.000,00	2.000,00
Ref. VII	UB	547000	Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur	14.123,55	14.000,00
	Ref. VII	111119	Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat	0,00	0,00
	Ref. VII	522010	Wohnungsbauförderung	0,00	0,00
	LA	111710	Grundstücks- und Immobilienmanagement	0,06	0,00
	LA	111720	Immobilienverwaltung	0,00	0,00
	LA	111730	Sondernutzung	0,00	0,00
	Geo	511040	Geoinformation und Bodenordnung	0,00	0,00
	WiF	548001	Personenschiffahrtshafen	0,00	0,00
	WiF	571100	Wirtschaftsförderung	0,00	0,00
	ML	573010	Marktwesen	12.676,56	12.676,56
Summe				3.595.964,48	3.260.838,36

Teilbudget K3					
OBM	IB	Z111120001/ 63125800	Zuschüsse für partnerschaftliche und internationale Aktivitäten	8.487,98	0,00
Ref. IV	SpS	Z421010009/ 63125800	Zuschuss Bädernutzung	114.077,55	114.077,55
	SpS	Z421010012/ 63115000	Unterstützung Sportvereine	159.881,51	159.881,51
	SpS	Z421010013/ 63115000	Investitionszuschuss Sportförderung, konsumtiver Teil	0,00	0,00
Summe				282.447,04	273.959,06

Teilbudget K5					
3. BM	BA/NOS	111711		0,00	0,00
Ref. I / II	PA	111230	Betriebsbedarf Projekte	86.280,24	0,00
Ref. III	UwA	554020		0,00	0,00
Ref. IV	SchA	211100		-87,12	0,00
	SchA	217200		0,00	0,00
Ref. VI	Stpl	511010		0,00	0,00
	H	523000		0,00	0,00
Ref. VII	LA	111720	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	347.837,16	0,00
Summe				434.030,28	0,00

Budgetüberschüsse und -fehlbeträge in den Teilbudgets K1 und K2 im Jahr 2020

Dienststelle 2020	ausgewiesener Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-)		Budgetübertrag nach 2021 in €
in Euro	K1	K2	
Zwischensumme GB_OBM	3.116.789	247.169	1.714.674
BGA	1.091.064	19.757	616.512
GPR	48.868	-9.435	39.400
STA	55.805	-7.456	
RPR	7.495	-61.302	6.445
PR	696.901	-32.020	590.567
IB	145.108	30.152	135.928
RA	200.309	-125.226	
OA	153.196	476.537	118.022
EP	627.033	39.440	207.800
STN	91.010	-83.278	
Zwischensumme GB_2. BM	1.533.065	370.424	300.893
2. BM - Kultur	127.397	0	0
2. BM/MSH	117.380	-65.539	0
KUM	374.852	-52.586	58.531
AV	69.717	-39.757	23.619
KUF	200.626	200.608	71.630
KUKUQ	101.650	-47.302	5.160
BCN	541.443	374.999	141.953
Zwischensumme GB_3BM	2.293.000	-25.790	1.965.830
3. BM	147.925	289.118	142.469
BANOS	3.428	0	
Tg / Forst	44.048	-3.243	40.000
FW	2.097.599	-311.665	1.783.361
Zwischensumme REFERAT I/II	6.122.615	2.362.915	2.377.429
Ref. I/II.	327.038	120.442	327.038
DIP	3.751.279	1.318.088	1.501.686
PA*	445.031	50.716	185.936
STK/1,2*	16.502	80.904	17.500
KAST	293.124	281.324	77.426
ZD	1.289.642	511.441	267.843
Zwischensumme REFERAT III	2.093.584	628.178	1.839.898
REF_III	1.365.516	95.223	1.228.065
UWA	576.606	129.899	470.915
GH	151.461	398.109	140.918
orB (Frh Fachamt)	1	4.948	0
Zwischensumme REFERAT IV	4.706.363	-535.813	959.345
Ref. IV	461.311	13.508	124.784
Ref. IV/HVE	1.668.172	-149.409	0
Ref. IV/IPSN	78.288	79.544	31.847
Ref. IV/SPS	226.919	8.205	192.878

Dienststelle 2020	ausgewiesener Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-)		Budgetübertrag nach 2021 in €
in Euro	K1	K2	
SCHA*	61.540	0	25.000
SCHB*	2.210.133	-487.661	584.836
Zwischensumme REFERATV	2.793.855	246.129	901.656
REF_V	366.177	102.427	165.839
SHA	250.289	614.131	238.066
J*	2.177.389	-470.429	497.751
Zwischensumme REFERATVI	6.488.576	2.421.831	5.875.211
REF_VI	559.181	242.583	546.381
STPL	4.337.320	1.093.273	4.310.957
VPL	269.225	588.151	490.241
BOB	723.130	327.502	50.733
H	599.720	0	476.899
UB	0	170.322	0
Zwischensumme REFERATVII	913.805	965.856	314.807
REF_VII	90.022	71.557	35.343
GEO	149.859	524.880	123.064
LA	508.063	279.393	113.000
WIF	164.649	65.048	43.400
ML*	1.212	24.978	
Allgem. FiWi - IT-Maßnahmen	427.322		427.322
Summe	30.488.974	6.680.900	16.677.066

I.2 Einzelermächtigungen

I.2.1 Vorbemerkungen

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in welchem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleitet, steuert und überwacht.

Das Produkt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Das einem Produkt zugewiesenes Budget ist in Teilbudgets aufgeteilt (siehe Kapitel „H Budgetierung“). Die einzelnen Produkt-Teilbudgets (siehe Band 2) werden vom Stadtrat über den Haushalt ermächtigt. Die Ermächtigung erfolgt jeweils getrennt nach den

einzelnen Teilbudgets: Entweder werden das Ergebnis (= Saldo) des Teilbudgets (zum Beispiel bei K1) oder nur einzelne Sachkonten (zum Beispiel bei K5) oder eine Kombination aus beidem (zum Beispiel bei K3) über den Haushaltsplan ermächtigt.

Werden jeweils nur einzelne Sachkonten (eventuell mit einer Kostenstelle) ermächtigt, so spricht man von Einzelermächtigungen. Der finanzielle Rahmen wird somit auf das einzelne Sachkonto beschränkt.

Einzeln ermächtigt werden (beispielhafte Darstellung):

a) Zuwendungen (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg

Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin	9.101.700	9.012.961	8.791.604,72
Organisationseinheit: 2. Bürgermeisterin	6.448.300	6.584.637	6.482.511,92
Produkt: 243104 Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum	60.600	60.600	60.600,00
Z243104001 Kunst-u.Kulturpäd.Zentr.: Betriebszus.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	46.800	46.800	46.800,00

Diagramm zur Darstellung der Ermächtigung:

```

graph LR
    A[63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1] --> B[Sachkonto]
    A --> C[Kostenstelle]
  
```

b) Einzelne Sachkonten in den Teilbudgets K5

I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister			
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt			
Produkt 111100 Stadtratsangelegenheiten			
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-192	-192	-192,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-8.000	-8.000	-85.767,87
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	18,00
64910000 Verfügungsmittel	0	0	8.973,90

Diagramm zur Darstellung der Ermächtigung:

```

graph LR
    A[51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche] --> B[Sachkonto]
  
```

1.2.2 Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

Auf den folgenden Seiten findet sich eine Übersicht aller geplanten **Zuwendungen** (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg. Sie sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. **Zuweisungen** sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs (Beispiel: Krankenhausumlage an den Freistaat Bayern, geplant bei Geschäftsbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft im Produkt 411000 „Krankenhauswesen“). **Zuschüsse** sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den unternehmerischen und übrigen Bereich (Beispiel: Frauenpreis, geplant bei Geschäftsbereich „Oberbürgermeister“ im Produkt 111281 „Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle“).

Seit dem Haushaltsjahr 2021 werden auch die Erträge aus Zuwendungen ausgewiesen, die die Stadt als Zuschüsse weiterreicht. So ist z.B. bei der Zuschusskostenstelle Z365300001 „Kinderkrippen freier Träger, (NFZ)“ ersichtlich, dass der städtische Eigenanteil 2022 ca. 7,9 Mio. € beträgt, die Zuweisung vom Land in 2022 ca. 8,9 Mio. € hoch ist und der ausgereichte Gesamtzuschuss an die freien Träger sich somit auf ca. 16,8 Mio. € beläuft.

Die Stadt Nürnberg unterscheidet die folgenden **Arten** von Zuschüssen und Zuweisungen:

- Art 1: Leistungen aufgrund rechtlicher/gesetzlicher Verpflichtungen,
- Art 2: Verlustausgleichszahlungen, insbesondere an (Quasi-) städtische Einrichtungen,
- Art 3: Durchlaufende Mittel (Spenden, Stiftungen, ...),
- Art 4: Interne Verrechnungen für "kostenlos" genutzte städtische Einrichtungen und
- Art 5: Sonstige beziehungsweise freiwillige Leistungen.

Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister	2.200.500	1.188.300	1.504.807,19
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt	2.135.500	1.123.300	1.293.979,82
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten	1.730.200	718.000	602.721,11
L111100001 Stadtratsangelegenheiten			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	0	0	-17.829,43
V111100004 Die Ausschussgemeinschaft 2020 - 2026			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	0	0	99,54
Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	730.200	718.000	620.451,00
Z111100002 Deutscher Evangelischer Kirchentag 2023			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	1.000.000	0	0,00
Produkt: 111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	182.800	182.800	534.810,80
Z111110001 Arb.gem.d.Bürger-/Vorstadtvereine Nbg			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.600	2.600	2.600,00
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.000	7.000	3.500,00
Z111110003 Förder.d.sprachl./schul.Integration			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	59.000	59.000	37.200,00
Z111110004 Integrationsrat /Soziokultur.Arbeit			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	34.200	34.200	21.102,80
Z111110005 Dt. Schaustellerbund e.V. Zweigst. Nbg.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	80.000	470.408,00
Produkt: 111281 Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle	222.500	222.500	156.447,91
Z111281001 Frauenpreis			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	4.500	0	4.000,00
Z111281003 Preis der Menschenrechte			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	0,00
Z111281004 AI/Nürnberger Menschenrechtszentrum			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	18.000	18.000,00
Z111281005 Mosaik Jugendpreis			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.500	9.000	4.500,00
Z111281007 Spenden Friedensmahl			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	0,00
Z111281008 Projekt "Demokratie leben"			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	138.000	138.000	124.947,91
Z111281009 erfolgfsfaktor FRAU e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z111281010 Junge Stimme Straßenfest gegen Rassismus			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	0,00
Z111281011 Förderverein Christopher Street Day Nbg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	0,00
Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen	65.000	65.000	210.827,37
Produkt: 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen	65.000	65.000	210.827,37
P111120004 Photovoltaik Aného/Togo			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	144.852,35
Z111120001 Zuschü.f.partnersch.u.internat.Aktivitä.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	65.000	65.000	65.975,02
im Teilhaushalt: Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht	591.900	591.900	577.603,50
Organisationseinheit: Bürgeramt Nord, Ost, Süd	45.900	45.900	28.241,16
Produkt: 111511 Dienstleistungen BA/NOS	31.000	31.000	25.478,84
Z111511002 Zuschüsse ASC Boxdorf			

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	31.000	31.000	25.478,84
Produkt: 281002 Heimatpflege (BA/NOS)	14.900	14.900	2.762,32
Z281002001 Heimatpflegerische Veranstaltungen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.300	12.300	144,32
Z281002002 Zuschüsse an freiwill.Feuerwehren			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	2.600	2.600	2.618,00
Organisationseinheit: Ordnungsamt	546.000	546.000	549.362,34
Produkt: 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde	298.000	298.000	297.648,00
Z122110001 Personalzuschuss NOA f. Fundamt			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	208.000	208.000	207.648,00
Z122110002 Sanitätsorganisationen			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	90.000	90.000	90.000,00
Produkt: 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene	248.000	248.000	251.714,34
Z122160001 Zuschuss Tierschutzverein			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	245.000	245.000	245.000,00
Z122160002 Zuschuss Bekämpfung der Varroa- Milbe			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	1.714,34
Z122160003 Zuschuss Tierschutzver. Noris (320)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	5.000,00
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin	9.343.953	9.012.961	8.791.604,72
Organisationseinheit: 2. Bürgermeisterin	6.571.485	6.584.637	6.482.511,92
Produkt: 243104 Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum	60.600	60.600	60.600,00
Z243104001 Kunst-u.Kulturpäd.Zentr.: Betriebszus.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	46.800	46.800	46.800,00
63124600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 4	13.800	13.800	13.800,00
Produkt: 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke	2.134.000	2.134.002	2.132.166,50
Z251000001 Georg-Simon-Ohm-Hochschule			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	3.300	3.300	3.300,00
Z251000002 Germ.Nationalmuseum: Betriebszuschuss			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.607.000	1.607.000	1.607.000,00
Z251000003 Nbg Astron. Arbeitsgem.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	11.800	11.800	11.800,00
Z251000004 Nbg Astron. Arbeitsgem.: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	6.200	6.228	6.227,54
Z251000005 Naturhist. Gesellschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	57.300	57.300	57.300,00
Z251000006 Naturhist. Gesellschaft: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	202.000	201.974	200.138,96
Z251000007 Naturhist. Gesellschaft: Nk Norishalle			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	171.300	171.300	171.300,00
Z251000008 Verein Schulmuseum			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
Z251000009 Verein Schulmuseum: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	40.900	40.900	40.900,00
Z251000010 Akademie d. b. Künste Nbg			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	300	300	300,00
Z251000011 Akademie d. b. Künste Nbg: Wettbewerb			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.400	6.400	6.400,00
Z251000013 Nürnberger Institut für NS-Forschung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	25.000	25.000,00
Produkt: 251010 Hochschule für Musik - 2. BM Kultur	156.900	140.576	80.080,25
Z251010001 Beitrag Zweckverband HfM			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	156.900	140.576	80.080,25

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Produkt: 261000 Kultur und Theater - 2. BM Kultur	949.214	942.214	939.218,00
Z261000001 Gostner Hoftheater e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	259.213	257.332	255.882,00
Z261000002 Nürnberger Burgtheater			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	35.199	35.199	35.199,00
Z261000003 Theater Mumpitz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	175.669	173.720	172.616,00
Z261000004 Theater Pfütze e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	230.092	227.615	227.615,00
Z261000005 Theater Pfütze e.V.: Miete			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	53.239	53.239	53.239,00
Z261000006 Theater Salz&Pfeffer			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	65.640	65.054	64.681,00
Z261000007 Thalias Kompagnons			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.800	20.800	20.800,00
Z261000008 Spielstätte KaLi: Betriebskosten			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.048	55.048	55.048,00
Z261000009 Fördertopf Kindertheater			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z261000010 Kulturverein Rote Bühne e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	24.314	24.207	24.138,00
Produkt: 262100 Förderung der Musik - 2. BM Kultur	2.181.809	2.180.908	2.135.645,00
Z262100001 Nürnberger Symphoniker			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.626.000	1.626.005	1.581.261,00
63124100 Zuweisung an das Land Art 4	132.500	132.488	132.488,00
Z262100002 Internationale Orgelwoche Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	80.000	80.000,00
Z262100003 Pocket Opera Company			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	68.902	68.785	68.785,00
Z262100004 Jazz-Studio Nürnberg e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	47.500	47.371	47.300,00
Z262100005 Nürnberger Chöre			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.602	55.602	55.602,00
Z262100006 Musik in Kirchen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.352	50.352	49.904,00
Z262100007 Fränkischer Sängerbund e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.770	15.500	15.500,00
Z262100008 KlangKonzepte Ensemble			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	34.669	34.669	34.669,00
Z262100009 Ensemble Kontraste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	47.914	47.914	47.914,00
Z262100011 Nürnberg.Pop Festival			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	22.600	22.222	22.222,00
Produkt: 281001 Sonstige Kultur- und Heimatpflege	1.088.962	1.126.338	1.134.802,17
Z281001001 Kultur in der Stadt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	320.900	320.900	400.179,07
Z281001002 Fonds f.Initiativgr.im Kulturbereich			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	41.000	46.000	17.658,00
Z281001003 Literaturförderung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.800	3.800	3.800,00
Z281001004 Preise für Kunst und Wissenschaft			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	30.000	20.000	30.000,00
Z281001005 Orchestergemeinschaft Nbg: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	0	1.500	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	1.500	0,00
Z281001006 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.800	20.370	20.370,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Z281001007 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	12.700	12.713	12.712,80
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	12.713	0,00
Z281001008 Garnisonmuseum Nbg. Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	4.900	4.881	4.881,30
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	4.881	0,00
Z281001009 Albrecht-Dürer-Gesellschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	62.030	61.675	61.446,00
Z281001010 Institut für Moderne Kunst			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	211.286	211.286	211.286,00
Z281001011 Werkbund/Werkstatt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	80.000	80.000,00
Z281001012 Artothek Nürnberg e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	33.547	33.242	33.012,00
Z281001013 Artothek Nürnberg e.V.: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	29.100	29.100	29.100,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	29.100	0,00
Z281001014 Vereinig.d.Verfolgt.d.Naziregim. (VVN)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	600	600	600,00
Z281001015 Ges.f.christl.-jüd.Zus.arb.i.Fr. e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.800	2.800	2.800,00
Z281001017 Geschichte für Alle e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	50.000,00
Z281001018 Deutsch-Amerikanisches Institut			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	41.400	41.000	51.000,00
Z281001019 Forum jüd.Gesch./Kult.-Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.820	5.820	5.820,00
Z281001020 Friedensmuseum: Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.000	7.000	7.000,00
Z281001021 Heimat- und Brauchtumspflege			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	42.700	42.700	32.950,00
Z281001022 Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.500	4.500	4.500,00
Z281001023 Damenclub zur Förderung d. Oper e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
Z281001024 Rumänisch-orthodoxe Kirche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z281001025 Griechisch-orthodoxe Kirche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.000	2.000	5.000,00
Z281001026 Mobiles Kino			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z281001027 Radio Z			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.379	10.257	10.187,00
Z281001028 Berufsverband Bildender Künstler/-nnen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z281001029 Medienwerkstatt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z281001030 Griechische Gemeinde			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	0,00
Z281001031 Bürgerstiftung Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	0,00
Z281001032 Galerie LeonART			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.700	0	0,00
Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit	2.104.228	1.748.358	1.636.266,81
Produkt: 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit	386.681	387.887	355.399,40
Z273000001 Gebühren für Stadtteilstelle			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.400	7.400	0,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Z273000002 DESI			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	148.600	146.600	145.000,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	39.000	39.000	38.838,00
Z273000003 KUNO			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	144.500	144.500	144.000,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	3.300	3.287	10.487,00
Z273000004 BT Gebersdorf			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.600	7.400	5.600,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	8.500	8.500	8.474,40
Z273000005 BT Kornburg			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z273000006 Zuschuss Südstadtfest			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	26.781	28.200	0,00
Produkt: 273010 Sonderaufgaben - KUF	1.092.857	736.563	700.078,72
Z273010001 Gesellschaft f. kulturelle Freiräume mbH			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	902.357	566.500	556.000,00
Z273010003 Haus der Heimat e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	88.000	84.600	79.500,00
Z273010004 Erbbauzins Haus der Heimat e.V.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	34.400	34.400	28.515,72
Z273010005 Kulturarbeit Haus der Heimat			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	15.000,00
Z273010006 Akademie f. Schultheater und Theaterpäd.			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	21.100	21.063	21.063,00
Z273010007 Quellkollektiv e.V Bauunterhalt Heizhaus			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	32.000	15.000	0,00
Produkt: 353021 Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF	237.990	237.200	199.067,95
Z353021001 Russ.-Deutsches Kulturzentr.e.V.			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	53.500	53.500	53.496,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	66.790	66.000	66.000,00
Z353021005 Mietzuschüsse gemeinn. Migr. Vereine			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	29.520,00
Z353021006 Interkulturelle Aktivitäten für Vereine			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	71.400	71.400	25.451,95
Z353021007 Objektif Theaterhaus e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	16.300	16.300	24.600,00
Produkt: 367040 kulturelle und politische Bildung	386.700	386.708	381.720,74
Z367040001 Kachelbau Mietzuschuss			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	183.600	183.608	183.608,00
Z367040002 Museum im Koffer: Mietzuschuss			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	2.900	2.900	2.898,24
Z367040003 Kultur in Schulen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.500	10.500	5.514,50
Z367040004 Museum im Koffer			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	189.700	189.700	189.700,00
Organisationseinheit: KunstKulturQuartier	620.800	632.500	632.500,15
Produkt: 252020 Kunst und Ausstellungen	27.300	27.300	27.299,79
Z252020001 At/Werk/Projekte Ber.d.Bildend.Künste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	27.300	27.300	27.299,79
Produkt: 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)	593.500	605.200	605.200,36
Z261001001 Förderung von Gruppen			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	46.500	46.500	46.500,36
Z261001004 Projekt- u. Impulsförderung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	150.000	150.000	150.000,00
Z261001005 Theater Rootsloeffel			

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z261001006 Theater Die Bühne			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	11.700	11.700,00
Z261001007 Theater von Menschen für Menschen, TheVo			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	10.000,00
Z261001008 Tanzzentrale der Region			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z261001009 Nürnberger Kulturfestivals			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	129.000	129.000	129.000,00
Z261001010 TanzPartner e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	15.000,00
Z261001011 Polnische Filmwoche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	18.000	18.000,00
Z261001012 Menschenrechtsfilmfestival			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	85.000	85.000	85.000,00
Z261001013 Filmfestival Türkei-Deutschland			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	90.000	90.000	90.000,00
Organisationseinheit: Museen der Stadt Nürnberg	47.440	47.466	40.325,84
Produkt: 252300 Museen und Sammlungen	47.440	47.466	40.325,84
Z252300001 Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung Zuschuss			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	25.000	25.000	25.000,00
Z252300002 Schulmuseum PK-Zuschuss			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	10.200	10.226	10.225,84
Z252300003 Schulmuseum WA-Zuschuss			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	5.100	5.100	5.100,00
Z252300004 Internat.Akademie Nbg. Prinzipien			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.140	7.140	0,00
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister	10.525.921	10.539.012	7.259.935,96
Organisationseinheit: 3. Bürgermeister	10.346.621	10.362.312	6.733.092,00
Produkt: 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.	10.346.621	10.362.312	6.733.092,00
L424001001 Eigenbetrieb Franken-Stadion Nbg. (FSN)			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	2.946.621	2.062.312	0,00
L424001002 Eigenbetrieb NürnbergBad (NüBad)			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	7.400.000	8.300.000	6.733.092,00
Organisationseinheit: Feuerwehr	160.300	161.700	161.024,00
Produkt: 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr	118.500	118.500	118.921,00
Z126100002 Betriebskostenanteil BOS-Funk			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	118.500	118.500	118.921,00
Produkt: 128100 Bevölkerungsschutz	41.800	43.200	42.103,00
L128100001 Bevölkerungsschutz			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	0	0	5.500,00
Z128100001 Beitrag zum Katastrophenschutzfond			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	36.300	37.700	36.603,00
Z128100002 Mietzuschuss JUH (Kongreßhalle)			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.500	5.500	0,00
Organisationseinheit: Infrastrukturvermögen (SÖR)	19.000	15.000	365.819,96
Produkt: 541000 Verkehrsflächen/Straßen	19.000	15.000	265.819,96
L541000001 Verkehrsflächen/Straßen			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	19.000	15.000	265.819,96
Produkt: 551000 Öffentliches Grün	0	0	100.000,00
Z551000001 Zuschuss für Stadtverband Kleingärtner			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	100.000,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen, Personal und IT.	1.918.000	1.891.000	1.802.153,14
Organisationseinheit: Ref. für Finanzen, Personal und IT.	505.600	498.600	492.450,00
Produkt: 291000 Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften	505.600	498.600	492.450,00
Z291000001 Zuschuss Israelitische Kultusgemeinde			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	505.600	498.600	492.450,00
Organisationseinheit: Personalamt	30.000	30.000	0,00
Produkt: 111230 Personaldienstleistungen	30.000	30.000	0,00
Z111230001 Kostenregelung Homeoffice			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	30.000	30.000	0,00
Organisationseinheit: Zentrale Dienste	1.382.400	1.362.400	1.309.703,14
Produkt: 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.	1.382.400	1.362.400	1.309.703,14
Z111510002 Zuschüsse zu Fahrtkosten			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.300.000	1.300.000	1.247.303,14
Z111510003 Zuschuss Rathaustreff			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	62.400	62.400	62.400,00
Z111510004 Zuschuss Rathaustreff f. Neueinstellung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	0	0,00
im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit	2.851.050	2.794.300	1.124.360,99
Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit	1.856.200	1.857.200	78.658,18
Produkt: 111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	92.000	93.000	78.658,18
Z111115001 Lokale Agenda 21 Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	47.745,58
Z111115002 Umweltpreis			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	9.000	0	8.000,00
Z111115003 Freiwilliges Ökologisches Jahr (BN)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.000	8.000	7.912,60
Z111115005 BLUEPINGU e.V. - essbare Stadt			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.000	15.000	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	15.000,00
Z111115006 Balkonsolaranlagen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	20.000	0,00
Produkt: 538000 Abwasserbeseitigung	1.764.200	1.764.200	0,00
L538000001 Eigenbetrieb Stadtentwässerung/Umweltan.			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	1.764.200	1.764.200	0,00
Organisationseinheit: Umweltamt	135.950	106.050	136.450,00
Produkt: 554020 Naturschutz	135.950	106.050	136.450,00
Z554020001 Bayerischer Bauernverband			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.100	0,00
Z554020002 Bund Naturschutz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	58.900	58.900	58.900,00
Z554020003 Landesbund für Vogelschutz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	23.600	23.600	23.600,00
Z554020004 Zuschuss LPV			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	12.000	12.000	47.500,00
Z554020005 Naturschutzbeirat			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	750	750	750,00
Z554020006 Projekt Landschaftspflegeverband			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z554020007 BLUEPINGU e.V. - Stadtgarten			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.700	2.700	2.700,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Z554020008 Baumförderprogramm			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	0	0,00
Organisationseinheit: Gesundheitsamt	816.900	819.050	890.252,81
Produkt: 414020 Gesundheitspflege und Beratung	0	0	48.133,65
P414020002 Förderprogramm Geburtshilfe in Nürnberg			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	14.075,00
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	0	0	34.058,65
Produkt: 414040 Prävention und Gesundheitsförderung	816.900	819.050	842.119,16
Z414040001 Methadonambulanz des Klinikums			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	25.300	25.300	25.300,00
Z414040002 Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind			
63125600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 5	3.200	3.200	3.200,00
Z414040003 Krisendienst Mittelfranken e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	69.200	69.200	89.200,00
Z414040004 Hospiz-Team Nürnberg e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	8.000	8.000,00
Z414040005 Stadtmission: Sozialpsychiatr. Dienst			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	22.000	22.000	22.000,00
Z414040006 AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	188.800	186.200	186.200,00
Z414040007 Frauengesundheitszentrum e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	97.500	96.300	95.500,00
Z414040008 Bayerische Krebsgesellschaft e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	11.700	11.700	11.700,00
Z414040009 KASSANDRA e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	86.600	86.600	86.000,00
Z414040010 Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mfr.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.300	29.300	29.300,00
Z414040011 AURA Selbstverteidigung f. Frauen			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	76.400	65.700	65.200,00
Z414040012 Fliederlich e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	61.300	61.300	61.300,00
Z414040013 arbewe Wohn- und Begegnungsstätten gGmbH			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.400	14.400	14.400,00
Z414040014 Dick und Dünn e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	49.500	49.500	57.500,00
Z414040015 Hepatitishilfe e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	12.900	12.900,00
Z414040016 Schw.beratung Zentrum Kobergerstr.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	23.500	20.000	18.276,55
Z414040017 Schw.beratung Pro Familia			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	26.500	25.750	23.928,81
Z414040018 Arbeitsgemeinschaft AIDS			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.600	6.600	6.600,00
Z414040020 Mediz. Vers. von Migranten			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	513,80
Z414040021 Runder Tisch Selbsthilfeförderung			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z414040022 Bündnis gegen Depression bei Kh			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	10.500	10.500	10.500,00
Z414040023 Pandora Selbsth.e.V. Psych.-Erfahrener			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.600	9.600	9.600,00
Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung	42.000	12.000	19.000,00
Produkt: 553000 Friedhofsverwaltung (hoheitlich)	30.000	0	0,00
Z553000001 Zuschuss Johannes- / Rochusfriedhof			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	0	0,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Produkt: 553020 Krematoriumsbetrieb	12.000	12.000	19.000,00
Z553020001 Spenden Zahngold			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.000	12.000	19.000,00
im Teilhaushalt: Referat für Schule und Sport	4.024.189	4.136.588	4.808.435,10
Organisationseinheit: Referat für Schule und Sport	3.944.189	4.136.588	4.808.435,10
Produkt: 243102 Schulartübergr.Maßn. Ref.IV Schule&Sport	537.000	537.010	1.566.119,90
Z243102001 Schüleraustausch			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	17.000	17.000	0,00
Z243102002 Gemeinsamer Elternbeirat			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	3.900	3.900	3.900,00
Z243102003 Fränk. Akademie/Abengymnasium Mietzusch.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	37.500	37.500	37.500,00
Z243102004 AWO Tagesinternate Aussiedlerki. Mietz.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	8.600	8.610	8.610,00
Z243102005 Rudolf-Steiner-Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	208.700	208.700	208.700,00
Z243102006 Nürnberger Elternverband			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.200	2.200	2.200,00
Z243102008 Adolf-Reichwein-Schule, Werkrealschule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	35.000	35.000	35.000,00
Z243102009 Montessori Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.200	20.200	20.200,00
Z243102010 Jenaplanschule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.300	21.300	21.300,00
Z243102011 Verfügungsmittel Freie Schulen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	100.000	100.000	100.000,00
Z243102012 Montessori Fachoberschule Franken			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z243102014 Jenaplan-Gymnasium			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	17.100	17.100	17.100,00
Z243102015 Erweitertes Schülerticket			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	1.047.892,00
Z243102016 Wilhelm-Löhe-Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.000	7.000	7.000,00
Z243102017 Kreisjugendring, Mietzuschuss			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	1.500	1.500	1.500,00
Z243102018 Konfuzius Institut Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	37.000	37.000	35.217,90
Produkt: 421010 Sportförderung	3.407.189	3.599.578	3.242.315,20
Z421010001 Eisarena 2000			
63121700 Zuschuss an private Unternehmen Art 1	732.200	732.179	732.178,64
Z421010002 Bayerischer Landessportverband e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	13.000	13.000	11.177,00
Z421010003 Verein f.Leibesübungen Nürnberg e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	100	655	1.165,63
Z421010004 SG Viktoria Nürnberg-Fürth 1883 e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	4.800	5.328	5.838,77
Z421010007 SC Germania e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	10.800	11.327	11.837,57
Z421010009 Zuschuss Bädernutzung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	248.000	248.000	133.922,45
Z421010010 Betriebszuschüsse an Vereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.437.289	1.437.289	1.433.215,22
Z421010012 Unterstützung Sportvereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	140.000	140.000	25.729,92

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	771.000	961.800	826.850,00
Z421010014 Freizeitnetzwerk Sport – Proj. LH Nbg.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.000	50.000	50.000,00
Z421010015 Inklusionsangebote Sportvereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	10.400,00
Organisationseinheit: Amt für Allgemeinbildende Schulen	80.000	0	0,00
Produkt: 243100 Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA	80.000	0	0,00
Z243100001 FöZ Regina-Stein-Schule (privat)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	80.000	0	0,00
im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.	88.805.689	87.676.690	166.697.148,47
Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.	3.968.702	3.914.573	3.261.039,82
Produkt: 111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat	2.770.135	2.760.194	2.216.065,55
Z111117001 Förderprogramm §16e SGB II, Freie Träger			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	1.317,95
Z111117002 NOA: Allgemein			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	1.642.180	1.642.180	1.654.747,60
Z111117003 NOA: Projekt Quapo			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	400.000	400.000	320.000,00
Z111117004 NOA: Kompetenzagentur			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	240.000	240.000	240.000,00
Z111117006 NOA Begleitdienst			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	125.543	145.539	0,00
Z111117007 NOA Servicecenter			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	145.412	132.475	0,00
Z111117008 Integrationsfonds Flucht			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	17.000	0	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	200.000	200.000	0,00
Produkt: 315900 Leistungen für Ältere und Angehörige	1.034.250	991.679	885.056,85
L315900002 Beratung und Information (Alter/Pflege)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	440,00
P315900001 Projekt "Dabei sein"			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	1.356,66
Z315900001 Seniorennetzwerke u. Quartiersstrukturen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	820.850	790.679	688.891,14
Z315900002 Angehörigenberatung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	165.800	163.400	162.000,00
Z315900003 Ambulante Hospizarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.000	15.000	13.574,05
Z315900004 Betriebliche Seniorengruppen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	6.195,00
Z315900005 Teilhabe Kultur und Wissen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.100	5.100	5.100,00
Z315900006 Verein Förderung Dialog der Generationen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.500	7.500	7.500,00
Z315900007 Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	0	0,00
Produkt: 331100 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -Ref.V	164.317	162.700	159.917,42
Z331100001 Projekt- und Initiativenfonds			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	40.000	40.000	31.617,42
Z331100002 Zentrum Aktiver Bürger - zentral			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	124.317	122.700	118.300,00
Z331100003 Zentrum Aktiver Bürger - lokal			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	10.000,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Organisationseinheit: Sozialamt	4.266.172	4.029.744	3.974.279,87
Produkt: 315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe	552.122	504.544	442.022,00
G000001430 Köhnstr. 3			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.922	23.922	0,00
Z315400001 Frauentagestreff - Heilsarmee			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.600	50.000	47.200,00
Z315400002 Betreuung v.Nichtsesshaften-Heilsarmee			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.100	21.100	21.100,00
Z315400003 Wärmestube-Stadtmission/Caritasverband			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	331.300	285.000	250.000,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.900	23.922	23.922,00
Z315400005 Wohnungslosenbetreuung BRK			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.800	21.000	20.800,00
Z315400006 Wohnungslosenbetreuung CV			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	33.200	32.900	32.700,00
Z315400007 Wohnungslosenbetreuung STM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	38.400	37.900	37.600,00
Z315400008 Wohnungslosenbetreuung STM/BHM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.900	8.800	8.700,00
Produkt: 315600 Förderung anderer sozialer Einrichtungen	697.100	689.650	629.600,00
Z315600006 Internationales Frauencafe			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	40.000	40.000	40.000,00
Z315600007 Migrationsberatung - BdV			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.100	2.100	2.100,00
Z315600008 Migrationsberatung PW			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.900	5.900	5.900,00
Z315600009 Migrationsberatung - StM / BHM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.400	6.350	6.300,00
Z315600010 KOFIZA Verein kath.Mädchensozialarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.700	15.700	15.700,00
Z315600011 AWO Rückkehrerberatung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	60.000	60.000,00
Z315600012 Frauenhaus - Hilfe f.Frauen in Not e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	415.500	410.000	350.000,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	81.000	80.100	80.100,00
Z315600013 Jadwiga - Stopp dem Frauenhandel			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	70.500	69.500	69.500,00
Produkt: 315800 Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof	27.000	27.000	4.453,98
Z315800001 Initiative Nachbarschaftshaus Gostenhof			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	27.000	27.000	4.453,98
Produkt: 331101 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -SHA	2.116.750	1.991.750	2.223.430,04
Z331101001 ISKA - Schuldnerberatung			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-343.000	0	0,00
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	986.000	611.800	913.353,44
Z331101002 Frauenwerk Stein e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	59.900	59.000	58.500,00
Z331101003 Sozialdienst kath.Frauen - Frauenzimmer			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.250	6.150	6.100,00
Z331101004 Initiativkreis Nürnberger Sinti (INS)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	-1.267,76
Z331101005 Straftatlosenenthilfe - AWO,CV,STM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	28.800	28.800	28.599,00
Z331101006 Berat.f.Angehö.v.Inhaftierten Treffpunkt			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	42.100	41.500	41.100,00
Z331101007 Ökumenisches Arbeitslosenzentrum			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.000	29.000	29.000,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Z331101008 Stadtmission - Telefonseelsorge			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	39.400	38.900	38.600,00
Z331101009 Gewaltberatung Nürnberg e. V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.000	12.800	12.700,00
Z331101010 Caritasverband Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	11.200	11.100	11.000,00
Z331101011 Lilith e.V. Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	290.600	217.300	215.000,00
Z331101012 Mudra e.V. Drogenarbeit/Beschäft.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	36.500	36.000	35.700,00
Z331101013 Mudra e.V. Drogenarbeit/Beratungs.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	399.500	385.500	382.200,00
Z331101014 Hängematte e.V. Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	151.000	149.600	148.400,00
Z331101015 Selbsthilfegruppen Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.400	7.400	6.800,00
Z331101016 Stadtmission Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.400	49.700	49.300,00
Z331101017 Stadtmission Projekt HaLT-Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.500	13.500	13.500,00
Z331101018 BUNI - Lebenshilfe Nürnberg e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	55.000,00
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	55.000	55.000	0,00
Z331101019 Straßenkreuzer-Uni			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	10.000,00
Z331101020 Verhütungsmittel pro familia			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	25.000	25.000	25.000,00
Z331101021 Projekt ANLAUF mit Straßenkreuzer			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.200	20.200	20.000,00
Z331101022 Lilith e.V. Drogenarb. Streetworkinsatz			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	10.000,00
Z331101023 Mudra - Streetwork KöPa			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	51.000	50.500	50.000,00
Z331101024 Nürnberger Tafel - BRK KV Nbg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	60.000	60.000,00
Z331101025 Gastronomie und Toleranz (GuT) GmbH			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	4.845,36
Z331101026 Mudra - U 18			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	74.000	73.000	0,00
Produkt: 343100 Betreuungsleistungen (SHA)	278.000	261.600	258.999,00
Z343100001 Arbeit nach dem Betreuungsgesetz			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	278.000	261.600	258.999,00
Produkt: 351100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	550.000	510.000	374.576,83
Z351100001 Mittagessenzuschuss SGBVIII			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	550.000	510.000	374.576,83
Produkt: 353010 Soziale Integration (SHA)	45.200	45.200	41.198,02
Z353010001 Spendenpool (SHA)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	37.700	37.700	41.198,02
Z353010002 Bürgerstiftung Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.500	7.500	0,00
Organisationseinheit: Jugendamt	80.570.815	79.732.373	159.461.828,78
Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD	1.213.134	1.184.743	1.151.643,00
Z363900002 ZAB e.V. Familienpate			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	83.300	82.150	81.500,00
Z363900004 Wildwasser/Arb.gem..gg.sex.Missbr.a.Mäd.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	199.500	197.160	195.500,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Z363900005 Frauennotruf e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	150.000	150.000	150.000,00
Z363900007 ZAB e.V. Betreuer Umgang			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	165.700	163.500	157.300,00
Z363900008 Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	301.500	283.300	267.000,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	27.834	27.400	25.855,00
Z363900010 Deutscher Kinderschutzbund e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	220.600	217.533	215.800,00
Z363900011 Treffpunkt e.V. "Tu was!"			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	64.700	63.700	58.688,00
Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger	69.458.294	68.951.806	149.172.717,78
Z365300001 Kinderkrippen freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-8.930.179	-9.226.912	0,00
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	16.788.300	17.283.497	17.141.734,44
Z365300002 Kindergärten freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-34.734.942	-36.109.691	0,00
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	52.177.400	54.921.256	49.060.166,18
Z365300003 Kinderhorte freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-2.811.570	-3.007.828	0,00
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	5.404.500	5.780.444	4.727.851,10
Z365300004 Altersgem. KITas fr. Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-39.117.030	-36.479.834	0,00
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	73.538.200	68.482.880	72.066.789,77
Z365300005 Netz für Kinder			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-1.063.683	-958.842	0,00
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	2.044.700	1.842.703	1.996.730,49
Z365300006 Kigas in Betriebsträgersch. (Instandh.)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	27.400	27.350	27.350,00
Z365300007 KiTas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.077.878	1.616.700	1.637.622,19
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	17.400	17.400	7.341,84
Z365300008 Selbstorg.Kindertageseinricht. e.V.(PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	105.600	104.263	103.500,00
Z365300009 Gesamtelternbeirat der KiTas in Nürnberg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.000	12.000	12.000,00
Z365300011 Förderkonzept Kindertagesein.fr.Trg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.674.160	2.133.280	613.645,30
Z365300013 Qualit.Weiterentwicklung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.248.160	2.213.140	1.777.986,47
Z365300015 Kindertageseinrichtungen fr. Tr.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	0	300.000	0,00
Produkt: 365400 Tagespflege	544.400	429.159	345.333,17
Z365400001 Zuschüsse Tagespflege			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	544.400	429.159	345.333,17
Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen	470.400	466.600	464.493,40
Z365500001 Spielstube Dianastrasse			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	48.900	48.200	47.800,00
Z365500002 Lern- und Spielstube Kirchenweg 58			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	146.300	144.300	143.100,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
Z365500003 Degrin e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	75.800	74.700	74.100,00
Z365500004 Kinderhaus gGmbH (Mietzuschuss) off.Gr.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	51.600	51.600	51.593,40
Z365500005 Kinderhaus gGmbH (BKZ) off. Gruppenarb.			

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.000	12.000	12.000,00
Z365500006 Kinderhaus gGmbH (PKZ) off. Gruppenarb.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	112.000	112.000	112.100,00
Produkt: 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger	5.969.987	5.762.862	5.609.789,43
Z366200001 Kreisjugendring Nbg-Stadt (BKZ)			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.559.500	1.539.100	1.502.000,00
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.500	8.500	8.500,00
Z366200002 KJR/Burg Hoheneck (Zuschuss KJR-Budget)			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	222.800	220.200	218.700,00
Z366200003 KJR: Pädagogik rund um das Doku-zentrum			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	107.000	106.067	91.400,00
Z366200004 KJR: K4 Jugendinfo			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	25.800	25.367	25.100,00
Z366200005 KJR Förderung der Verbandsarbeit			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	604.200	599.600	590.399,61
Z366200006 KJR/Lagerräume Tratzenzwinger (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	22.200	22.200	20.072,40
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.500	1.500	1.400,00
Z366200007 KRJ Nbg-Stadt/Burg Hoheneck (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	67.900	62.300	62.298,00
Z366200008 KJR Nbg-Stadt/ Künstlerhaus (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	8.800	8.800	8.800,00
Z366200009 "KRJ Nbg-Stadt/"Quibble" (Mietzuschuss)			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	92.400	92.400	92.345,50
Z366200010 "KJR Nbg-Stadt/"Luise" (Mietzuschuss)"			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	71.900	71.900	71.889,00
Z366200011 Kinder- u. Jugendhaus Mammutgelände			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	285.600	282.100	280.000,00
Z366200012 Evang Jugend: KiJH Saalfelder Str. 14			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	293.400	290.167	288.300,00
Z366200015 AWO: Aussiedler/Straßenarbeit (PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	128.100	126.100	125.000,00
Z366200016 AWO Streetwork St. Leonhard			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	94.400	59.186	58.600,00
Z366200018 Aktiv- und Bauspielplätze (Mietzuschuss)			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	40.000	40.000	39.989,40
Z366200019 Kinderhaus e.V.Spielh.Tunnelstr.(Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	24.300	24.300	24.244,00
Z366200020 Bauspielplätze (BKZ)			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	145.145	290.300	290.290,00
Z366200021 Spielplätze, Bauspielplätze (PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	830.144	673.575	666.925,00
Z366200022 offene Behinderten-arbeit (Mietzuschuss)			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	11.500	11.500	11.500,00
Z366200023 Musikzentrale e.V. (BKZ)			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	6.698	3.850	0,00
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	153.500	133.500	132.900,00
Z366200024 Medienzentrum Parabol e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	277.300	274.000	272.200,00
Z366200026 Int. Frauen- und Mädchenzentrum e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	190.800	189.200	187.600,00
Z366200027 Verein f. emanzipator. Mädchenarb. e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	145.100	143.150	142.000,00
Z366200028 Jgdverbände/off. Kinder-u.Jgdarb.(BKZ)			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	259.700	256.600	246.100,00
Z366200029 Ring politischer Jugend			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.000	9.000	9.000,00
Z366200030 Fanbetreuung			

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	56.200	55.400	55.000,00
Z366200031 Int. Jugendbegegn./Studienfahrten			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	51.100	51.100	5.361,64
Z366200032 AWO Streetwork St. Leonhard (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.800	2.800	2.774,88
Z366200034 AWO-Projekt Friedensflotte (520)			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.000	14.000	14.000,00
Z366200035 Partizipation LAUT			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	76.100	75.100	65.100,00
Z366200036 Lebenshilfe e.V. - BUNI			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	82.600	0	0,00
Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung	2.594.100	2.621.103	2.429.352,00
Z367500001 Stadtmission/Erziehungsberatungsst.(PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	658.000	638.000	545.633,00
Z367500002 CV Nbg./Erziehungsberatungsstellen (PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	439.000	493.000	431.219,00
Z367500003 CV Eichstätt/Erziehungsberatungsst.(PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	287.000	343.000	311.500,00
Z367500005 AWO: Eltern-Kind-Programme			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	556.800	548.900	544.300,00
Z367500007 Evangelische Familienbildungsstätte			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	115.500	114.370	113.700,00
Z367500008 Kath.Fam.bildungsst. "Zoff und Harmonie"			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	17.000	16.270	16.600,00
Z367500012 ZAB e.V. Große für Kleine			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	61.600	60.900	60.500,00
Z367500016 Agentur, Familie und Beruf			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	173.700	171.400	170.000,00
Z367500017 Zentrum Koberger Str. (Familienberatung)			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.400	20.140	20.000,00
Z367500018 Pro Familia Nbg e.V. (Familienberatung)			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z367500019 Stadtmission: Chancen für junge Menschen			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	177.100	175.123	173.900,00
Z367500020 AWO:Fachber.f.unbegl.minderj.Flüchtlinge			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	10.000	12.000,00
Z367500021 ISKA-ZAB: Kultur- und Sprachvermittler			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	58.000	0	0,00
Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen	320.500	316.100	288.500,00
Z367601001 Schlupfwinkel e.V. (BKZ)			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	296.700	292.300	264.700,00
im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat	705.100	728.000	651.224,00
Organisationseinheit: Stadtplanungsamt	100.000	100.000	16.642,00
Produkt: 511010 Stadtplanung	50.000	50.000	0,00
Z511010001 Möglichkeitsräume - Nachbarschaftsideen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	0,00
Produkt: 511030 Stadterneuerung	50.000	50.000	16.642,00
L511030001 Stadterneuerung			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	15.000,00
Z511030009 Hofbegrünung (a.v. Stadterneuerungsgeb.)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	1.642,00
Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde	605.100	628.000	634.582,00
Produkt: 523001 Denkmalschutz	605.100	628.000	634.582,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
L523001001 Denkmalschutz und Archäologie			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	24.500,00
Z523001001 Entschädigungsfonds für Baudenkmäler			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	605.100	628.000	610.082,00
im Teilhaushalt: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat	4.066.900	3.384.811	2.900.574,00
Organisationseinheit: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat	120.000	120.000	54.918,00
Produkt: 522010 Wohnungsbauförderung	120.000	120.000	54.918,00
Z522010001 Schallschutzfensterprogramm			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	120.000	120.000	54.918,00
Organisationseinheit: Liegenschaftsamt	24.200	24.200	20.235,00
Produkt: 111720 Immobilienverwaltung	24.200	24.200	20.235,00
Z111720001 Zuschuss Kirchweih Schaustellerverband			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	21.000	21.000	20.235,00
Z111720002 Zuschuss Kirchweih Sonstige Betreiber			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.200	3.200	0,00
Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg	3.922.700	3.240.611	2.825.421,00
Produkt: 571100 Wirtschaftsförderung	1.131.100	554.100	353.900,00
Z571100001 Zuschuss Klee-Center			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	110.000	110.000	110.000,00
Z571100002 Zuschuss Design-Forum Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.100	5.100	4.900,00
Z571100003 Zuschuss NKubator			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	300.000	300.000	100.000,00
Z571100004 Zusch. MEDIASCHOOL BAYERN			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	12.500	12.500	12.500,00
Z571100006 Förderprogramm Kultur-/Kreativwirtschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.500	8.500	8.500,00
Z571100007 Grundförderung Kompetenzinitiativen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.500	25.500	25.500,00
Z571100008 NEU: Zuschuss City-Projekte			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	0	0,00
Z571100009 Zuschuss Energie Campus Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	67.500	67.500	67.500,00
Z571100010 WiFö-Projekte mit EMN-Bezug			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	25.000	25.000,00
Z571100011 Zuschuss OM7			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	155.949	0	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	396.051	0	0,00
Produkt: 575100 Tourismusentwicklung	2.791.600	2.686.511	2.471.521,00
Z575100001 Zuschuss Weihnachtswerbung Nürnberg			
63125700 Zuschuss an private Unternehmen Art 5	0	7.700	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.700	0	5.000,00
Z575100002 Zuschuss Verkehrsverein Nürnberg/CTZ			
63122800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 2	2.717.900	2.612.811	2.358.021,00
Z575100003 Weihnachtsbeleuchtung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	66.000	66.000	108.500,00
im Teilhaushalt: Geschäftsbereichs-/referatsübergr.	62.595.422	61.524.490	39.983.164,19
Organisationseinheit: Allgemeine Finanzwirtschaft	27.702.300	25.585.943	4.205.613,75
Produkt: 547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten	27.702.300	24.785.943	4.205.613,75
L547010001 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	500.000	103.852	0,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
L547010002 Stadt-Umland-Bahn			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	402.300	332.091	133.769,00
Z547010001 Umlage ZwVerbVerkehrsverb. Großraum Nbg			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	26.800.000	24.350.000	4.071.844,75
Produkt: 612100 Weitere Zentrale Ansätze	0	800.000	0,00
L612100999 Sonstige Zentrale Ansätze			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	300.000	0,00
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	0	500.000	0,00
Organisationseinheit: Beteiligungen	34.588.222	35.633.847	35.411.842,96
Produkt: 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)	21.128.281	21.128.281	21.128.281,00
L261002001 Stiftung Staatstheater			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	21.128.281	21.128.281	21.128.281,00
Produkt: 315300 Soz. Einricht. für behinderte Menschen	403.441	792.566	1.538.747,96
L315300001 noris inklusion gGmbH			
63112000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 2	59.000	59.000	123.013,02
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	344.441	733.566	1.415.734,94
Produkt: 411000 Krankenhauswesen	13.056.500	13.713.000	12.744.814,00
L411000001 Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	13.056.500	13.713.000	12.744.814,00
Organisationseinheit: Nicht rechtsfähige Stiftungen	304.900	304.700	365.707,48
Produkt: 112001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung	19.300	19.700	22.385,00
Z112001001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	19.300	19.700	22.385,00
Produkt: 112002 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung	10.400	8.800	10.150,00
Z112002001 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	10.400	8.800	10.150,00
Produkt: 112003 Otto Lauterbach-Stiftung	15.400	14.200	15.100,00
Z112003001 Otto Lauterbach-Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	15.400	14.200	15.100,00
Produkt: 112004 Marie-Hack-Stiftung	127.800	136.600	152.726,53
Z112004001 Marie-Hack-Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	127.800	136.600	152.726,53
Produkt: 112005 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung	700	700	0,00
Z112005001 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	700	700	0,00
Produkt: 112006 Andreas-Winterbauer-Stiftung	9.000	4.100	3.900,00
Z112006001 Andreas-Winterbauer-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	9.000	4.100	3.900,00
Produkt: 112007 Kunst- und Kulturstiftung der NN	10.600	12.700	12.992,04
Z112007001 Kunst- und Kulturstiftung der NN			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	10.600	12.700	12.992,04
Produkt: 112008 Andreas-Staudt-Stiftung	1.100	1.200	1.800,00
Z112008001 Andreas-Staudt-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.100	1.200	1.800,00
Produkt: 112009 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung	700	700	1.600,00
Z112009001 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	700	700	1.600,00
Produkt: 112010 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg	19.400	16.300	20.750,00
Z112010001 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	19.400	16.300	20.750,00
Produkt: 112011 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung	2.400	2.600	3.000,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Z112011001 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.400	2.600	3.000,00
Produkt: 112012 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg	1.000	900	1.077,19
Z112012001 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.000	900	1.077,19
Produkt: 112013 B. Schröder und C. Schmidt Stiftung	1.300	1.200	3.500,00
Z112013001 B. Schröder- und C. Schmidt Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.300	1.200	3.500,00
Produkt: 112014 Auxiliar-Stiftung	1.600	1.600	1.700,00
Z112014001 Auxiliar Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.600	1.600	1.700,00
Produkt: 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung	3.900	3.700	5.242,20
Z112015001 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	3.900	3.700	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	0	0	5.242,20
Produkt: 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung	1.500	1.100	0,00
Z112016001 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.500	1.100	0,00
Produkt: 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung	1.400	1.400	1.550,00
Z112017001 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.400	1.400	1.550,00
Produkt: 112018 Margarete-Weigel-Stiftung	3.300	2.700	12.915,45
Z112018001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	500	2.600	6.500,00
Z112018002 Ausr. Mündelgelder			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.800	100	6.415,45
Produkt: 112019 Leonhard Wagner Stiftung	2.800	2.700	2.600,00
Z112019001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.800	2.700	2.600,00
Produkt: 112020 Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung	1.800	1.800	1.900,00
Z112020001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.800	1.800	1.900,00
Produkt: 112021 Ernst und Berta Wurzer Stiftung	7.100	8.900	12.300,00
Z112021001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	7.100	8.900	12.300,00
Produkt: 112022 Werner und Elisabeth Krauß Stiftung	1.200	1.100	1.700,00
Z112022001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.200	1.100	1.700,00
Produkt: 112023 Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung	6.700	6.500	6.400,00
Z112023001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	6.700	6.500	6.400,00
Produkt: 112024 Menschenrechtsstiftung	14.400	13.600	21.208,63
Z112024001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	14.400	13.600	21.208,63
Produkt: 112025 Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung	5.200	5.100	13.010,00
Z112025001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	5.200	5.100	13.010,00
Produkt: 112026 Dorothea-Herzog-Kulturstiftung	300	300	4.500,00
Z112026001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	300	300	4.500,00
Produkt: 112027 Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur	300	300	0,00
Z112027001 Ausrichtung			

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	300	300	0,00
Produkt: 112028 Erich und Grete Berwind Stiftung	20.800	19.400	14.614,44
Z112028001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	0	19.400	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	20.800	0	14.614,44
Produkt: 112029 Stiftung Klinikum Nürnberg	5.800	6.600	17.086,00
Z112029001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	5.800	6.600	17.086,00
Produkt: 112030 Mathilde-Gottschalk-Stiftung	2.600	3.100	0,00
Z112030001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.600	3.100	0,00
Produkt: 112031 Georg und Gisela Gottschalk Stiftung	1.100	1.500	0,00
Z112031001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	1.100	1.500	0,00
Produkt: 112032 Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst	4.000	3.600	0,00
Z112032001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	4.000	3.600	0,00
Insgesamt:	187.628.623	183.468.052	236.101.011,26
 Summe Zuschüsse und Zuweisungen (Aufwendungen)	 274.629.027	 269.251.159	 236.101.011
 Summe Art 5 Zuschüsse und Zuweisungen	 28.200.538	 26.778.392	 24.575.867

I.2.3 Liste der Salden der Sozialtransferleistungen (K3-Budget) der Stadt Nürnberg pro Produkt - ohne Zuschüsse/Zuweisungen

GB	OE	Produkt	Produktbezeichnung	Bemerkung	Plan 2022 (Saldo) €	Plan 2021 (Saldo) €	Ist 2020 (Saldo) €
1	2	3	4	5	6	7	8
Referat für Jugend, Familie u. Soz.					150.538.705	152.383.402	124.404.952
Sozialamt					17.099.600	16.381.200	18.461.936
		311100	Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kap.SGBXII)		5.125.000	5.095.000	4.492.668
		311200	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)		100	600	13.144
		311400	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)		2.477.000	2.898.500	2.109.273
		311500	Weitere Hilfen (8. und 9. Kap. SGB XII)		5.138.000	4.922.000	4.552.831
		311600	Grundsicherung im Alter (4.Kap. SGB XII)	(1)	0	0	-67.576
		313100	Leistungen Asylbewerberleistungsgesetz	(2)	0	0	5.224.337
		321100	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz		4.000	8.000	3.303
		345100	Leistungen für Bildung und Teilhabe BKGG		4.352.500	3.457.000	2.175.121
		351100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		3.000	100	-41.165
Jobcenter Nürnberg					41.057.000	42.554.000	35.861.372
		312100	Leistung Unterkunft und Heizung (SGB II)		32.786.000	34.278.000	30.402.119
		312200	Maßnahmen zur Eingliederung (SGB II)		5.000	10.000	3.873
		312300	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)		2.180.000	2.180.000	1.766.528
		312600	Leistungen Bildung und Teilhabe (SGB II)		6.086.000	6.086.000	3.688.851
Jugendamt					92.382.105	93.448.202	70.081.645
		361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege		16.194.000	15.591.000	10.026.942
		362200	Kinder- und Jugendberholung		35.000	35.000	1.841
		363102	Sonstige Hilfen		3.944.108	3.832.171	3.667.227
		363300	Hilfen zur Erziehung		41.778.394	45.767.631	34.080.817
		363301	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)		26.821.648	24.292.771	19.007.220
		363400	Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)		3.608.955	3.929.628	3.297.597
					150.538.705	152.383.402	124.404.952

- (1) Die Leistungen werden im Rahmen einer Bundesauftragsverwaltung erbracht und in voller Höhe vom Bund erstattet; daher Saldo Null.
 (2) Die Leistungen werden nach den Vorgaben des Freistaats Bayern erbracht und in voller Höhe vom Freistaat erstattet; daher Saldo Null.

I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5

Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
----------------	----------------	--------------

im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister

Organisationseinheit: Bürgermeisteramt

Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten

51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-192	-192	-192,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-8.000	-8.000	-85.767,87
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	18,00
64910000	Verfügun gsmittel	0	0	8.973,90
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	5	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	250	305	477,83
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	40	52	80,93
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	10.322	0	2.995,19
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	22.400	21.755	21.288,55
94108000	AfA GWG's	4.427	4.602	5.032,00

Produkt: 111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt

55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-5.423,41
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-130,71
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	200,64
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	181,00
64910000	Verfügun gsmittel	9.500	9.500	571,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	10	6	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	660	373	633,73
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	105	64	107,33
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.550	23.711	23.713,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	16.283	6.482	8.032,05
94108000	AfA GWG's	707	2.491	8.862,00

Produkt: 111281 Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle

64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15	8	18,35
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	1	3,11
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	702	113	236,92
94108000	AfA GWG's	218	1.063	1.128,00

Zwischensumme	67.002	62.340	-8.957,46
----------------------	---------------	---------------	------------------

Organisationseinheit: Gesamtpersonalrat

Produkt: 111283 Personalvertretung

62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.577	1.577	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	14,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7	6	12,83
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	2,17
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	252	0	41,76
94108000	AfA GWG's	818	814	1.090,00

Zwischensumme	2.654	2.398	1.160,76
----------------------	--------------	--------------	-----------------

Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen

Produkt: 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen

51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-113.967,83
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.000	-1.000	-1.000,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	20.645	20.645	2.460,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	144.852,35
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	4.236,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	9,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	35	41	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.318	2.562	2.936,49
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	367	436	497,34
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	51.597	51.597	51.597,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.271	2.270	2.377,00
94108000 AfA GWG's	100	731	856,00
Zwischensumme	76.334	77.282	94.853,35

Organisationseinheit: Amt f. Kommunikation u. Stadtmarket.

Produkt: 111220 Kommunikations- und Informationsdienste

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.598	-2.395	-1.598,00
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	-1.455	-1.455	-5.364,84
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	3.646,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	18,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	4	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	157	276	436,29
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	25	47	73,89
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	4.442	14.466	13.330,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.539	3.540	3.539,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.533	8.831	10.656,73
94108000 AfA GWG's	4.468	4.768	5.868,00
Zwischensumme	19.113	28.083	30.605,07

Organisationseinheit: Rechnungsprüfungsamt

Produkt: 111410 Rechnungsprüfung

64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	140.000	140.000	140.000,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	46	38	54,61
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	7	9,25
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.833	973	1.045,18
94108000 AfA GWG's	235	886	1.986,00
Zwischensumme	142.122	141.904	143.096,04

Organisationseinheit: Amt für Stadtforschung u. Statistik

Produkt: 121101 Stadtforschung und Statistik

64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	34,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	54	88	131,67
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9	15	22,30
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	4	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.615	6.064	7.033,45
94108000 AfA GWG's	253	1.233	2.251,00

Produkt: 121201 Wahlen

64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	8	19,30
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	3,27
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	274	831	1.402,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
94108000 AfA GWG's	0	762	805,00
Zwischensumme	6.210	9.009	11.706,99
Organisationseinheit: Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht			
Produkt: 111121 Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	114	0	22,24
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18	0	3,77
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.902	0	853,25
Zwischensumme	6.036	0	879,26
Organisationseinheit: Bürgeramt Mitte			
Produkt: 122210 Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.140	-2.141	-2.140,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-753	-753	-753,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-63,42
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.779,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	12	12	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	762	768	1.112,49
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	121	131	188,42
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	26.103	11.870	11.264,69
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	31.953	30.593	33.118,14
94108000 AfA GWG's	2.560	10.525	30.155,00
Produkt: 122220 Personenstandswesen			
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	14,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	114	33	57,77
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18	6	9,78
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	346	0	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.476	2.205	2.255,00
94108000 AfA GWG's	957	1.050	2.929,00
Produkt: 351800 Städtisches Versicherungsamt			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	2	6,35
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	0	1,08
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	219	0	109,28
94108000 AfA GWG's	207	207	477,00
Zwischensumme	64.962	54.509	81.521,58
Organisationseinheit: Bürgeramt Nord, Ost, Süd			
Produkt: 111511 Dienstleistungen BA/NOS			
59119000 Andere außerordentliche Erträge	0	0	-491,87
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	47,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	3	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	67	159	303,10
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11	27	51,33
94106000 AfA Fahrzeuge	2.383	2.600	2.601,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.145	19.240	21.548,00
94108000 AfA GWG's	828	1.919	2.877,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Produkt: 111711 Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-11.457	-9.375	-11.457,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-20.508	-4.985	-21.826,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.310	-1.310	-1.310,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	0	-658	0,00
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-4.506.240,00
55110001 Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	4.506.240,00
55401000 Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-540.581,83
55401100 Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermö	0	0	-127.469,81
55402000 Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-2.393.837,88
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-244.000,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	87.019	87.019	62.159,51
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	310.000	32.703,95
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	72.941	85.348	67.358,88
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	310.000,00
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	3.948,00
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	478.576,52
64452001 Verluste a. Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-240.163,52
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	224,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,14
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.997	4.291	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	261.884	267.928	267.548,64
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	41.503	45.614	45.313,18
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.754	1.754	1.754,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	78.863	113.310	107.883,95
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	882	884	883,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	2.101	2.295	2.298,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.656	3.905	8.493,30
94108000 AfA GWG's	529	644	1.591,00
Produkt: 122131 Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	494,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2	4	6,47
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	1,10
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	377	407	407,00
94108000 AfA GWG's	0	0	175,00
Produkt: 122141 Kfz-Zulassung (BA/NOS)			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.807,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10	26	61,41
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	4	10,40
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.021	4.425	4.015,64
94108000 AfA GWG's	90	2.338	2.338,00
Produkt: 122211 Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	114,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7	13	21,30
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,62
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	629	785	778,00
94108000 AfA GWG's	184	688	682,00
Produkt: 122221 Personenstandswesen (BA/NOS)			
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	1	2,59
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,44
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	19	78	79,00
94108000 AfA GWG's	0	206	275,00
Produkt: 211301 Schulen BA/NOS			

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
51600000	-26.549	-26.549	-26.549,00
51610000	-57.550	-57.064	-57.550,00
51680000	-1.686	-1.547	-1.686,00
54370000	-2.528	-2.528	-2.528,00
55832000	0	0	-309.000,00
55850000	0	0	-2,00
62320000	453.425	453.425	271.567,98
62320002	706.000	0	738,77
62320006	65.000	20.000	59.605,31
62320100	375.920	375.920	398.566,38
62320102	0	440.000	0,00
62380000	0	0	440.000,00
62476000	0	0	3.863,68
62476001	0	0	11.089,70
64452000	0	0	1.685,00
64457000	0	0	624,00
65110000	0	0	0,03
65150000	1.468	1.514	0,00
65170000	96.187	94.544	84.945,20
65180000	15.244	16.096	14.386,67
94102000	275.717	280.965	293.540,31
94103000	4.235	2.057	4.235,59
94105000	0	0	82,00
94106000	2.982	2.982	2.982,00
94107000	48.624	34.845	43.125,10
94108000	840	2.420	5.080,00
Produkt: 365600 Kindertageseinrichtungen BA/NOS			
51600000	-46.260	-46.259	-46.260,00
51610000	-80.902	-80.903	-80.902,00
51660000	-3.527	-3.527	-3.527,00
54370000	-5.704	-5.706	-5.704,00
62320000	60.926	60.926	88.632,50
62320100	58.690	58.690	118.023,15
64457000	0	0	1,00
65110000	0	0	0,04
65150000	1.853	1.955	0,00
65170000	121.403	122.045	94.654,18
65180000	19.240	20.778	16.031,04
94101000	1.018	1.019	1.018,00
94102000	433.370	433.746	434.164,81
94103000	69.398	67.247	69.261,21
94107000	28.661	32.169	29.052,77
94108000	0	2.578	2.570,00
Produkt: 424002 Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS			
51610000	-5.229	-5.228	-5.229,00
51670000	-17	0	-16,93
62320000	45.218	45.218	33.423,25
62320002	257.000	0	10.615,16
62320100	27.671	27.671	53.636,95
64457000	0	0	15,00
65150000	65	54	0,00
65170000	4.283	3.372	4.661,42
65180000	679	574	789,47
94102000	56.754	56.753	56.753,00
94107000	679	476	491,93
94108000	398	447	650,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Zwischensumme	3.542.627	3.370.765	-39.091,77

Organisationseinheit: Digitalisierung u.Prozessorganis.

Produkt: 111210 Digitalisierung und Prozessorganisation

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-117	-116,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	100.000	0	129.597,33
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7	3	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	451	183	357,36
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	71	31	60,53
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	39.818	0	4.442,80
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	13.815	11.798	12.627,36
94108000	AfA GWG's	3.635	4.928	5.424,00
	Zwischensumme	157.798	16.826	152.394,38

Organisationseinheit: Amt für Migration und Integration

Produkt: 122310 Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen

51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-100	-100	-800,00
55837000	Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-20.392,88
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7	4	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	482	256	587,85
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	76	44	99,56
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	4.459	5.562	5.564,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	24.352	9.900	14.459,42
94108000	AfA GWG's	165	12.059	22.623,00
	Zwischensumme	29.441	27.725	22.140,95

Organisationseinheit: Ordnungsamt

Produkt: 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde

64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	893,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5.564,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	127	140	220,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	20	24	37,33
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.478	1.637	5.073,24
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	70	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.992	4.695	5.003,61
94108000	AfA GWG's	464	2.230	4.573,00

Produkt: 122120 Gewerberechtliche Angelegenheiten

62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	80	80	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	24,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	67	86	139,91
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11	15	23,69
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	1.789	1.954,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.658	2.657	2.658,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.524	1.224	1.525,00
94108000	AfA GWG's	208	705	2.712,00

Produkt: 122130 Fahrerlaubnisangelegenheiten

64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	10,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	105	124	142,15

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	17	21	24,07
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.121	319	2.834,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.956	5.817	4.541,00
94108000 AfA GWG's	236	701	1.618,00
Produkt: 122140 Kfz-Zulassung			
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	9.344,05
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	29,00
64880000 Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	9.527,34
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	9	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	376	534	877,05
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	60	91	148,54
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.348	2.548	2.972,14
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.564	4.563	4.564,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	12.756	31.257	39.195,40
94108000 AfA GWG's	0	18.845	18.845,00
Produkt: 122150 Lebensmittelüberwachung			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	22	34	56,94
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	6	9,65
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.870	1.858	1.555,00
94108000 AfA GWG's	386	2.109	3.786,00
Produkt: 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	49	80	114,02
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8	14	19,31
94106000 AfA Fahrzeuge	476	2.865	2.864,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.259	2.326	2.306,00
94108000 AfA GWG's	383	1.241	1.969,00
Zwischensumme	53.634	90.719	137.763,84

Organisationseinheit: Rechtsamt

Produkt: 111500 Zentrales Vergabemanagement			
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	-250.000	-250.000	-276.862,84
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5	10	20,12
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,41
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	120	120	120,00
94108000 AfA GWG's	383	1.450	1.975,00
Produkt: 111900 Rechtsdienstleistungen			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-937	-938	-937,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-36	-36	-36,00
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	23,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	23	24	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.484	1.470	1.550,91
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	235	250	262,68
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.308	2.970	3.256,47
94108000 AfA GWG's	520	714	845,00
Produkt: 111910 Zentrale Bußgeldangelegenheiten			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
64491100 Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	342,50

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0,59
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,10
94108000 AfA GWG's	0	74	73,00
Produkt: 111920 Geschäftsführung für Dritte			
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	5.486,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	26	32,24
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	4	5,46
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	0	914	915,00
Zwischensumme	-245.895	-242.946	-262.922.36

im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin

Organisationseinheit: 2. Bürgermeisterin

Produkt: 111116 Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur

64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	2,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	12	13	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	760	832	1.079,32
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	121	142	182,80
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	90	215	649,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	39.913	37.032	37.150,45
94108000 AfA GWG's	974	934	1.156,00

Produkt: 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	8	8	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	524	516	537,96
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	83	88	91,11

Produkt: 251010 Hochschule für Musik - 2. BM Kultur

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-40.431	-40.431	-40.431,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-31.054	-30.790	-31.054,00
55870110 Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-212.500	-209.200	-206.926,60
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-50.000	-50.000	-16.151,81
61112100 Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	202.000	199.200	196.091,21
61112200 Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	10.500	10.000	10.835,39
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	50.000	50.000	16.151,81
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	7.898	7.898	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.571	1.571	0,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	63.434,46
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,11
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.095	3.229	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	202.781	201.580	196.030,92
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	32.137	34.318	33.200,64
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	878.410	888.662	899.013,47
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	1.468	5.878,00

Produkt: 281000 Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro

55836000 Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-40.436,98
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1.489,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	50	62	96,49
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8	11	16,34
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	1.099,86
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	231	1.389	1.390,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.950	3.708	3.720,00
94108000 AfA GWG's	805	800	942,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Produkt: 281003 Kulturhauptstadt			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	114	181,55
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	19	30,75
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	4.204	8.108,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	3.783	3.975,20
94108000 AfA GWG's	0	1.277	1.275,00
Produkt: 573000 Meistersingerhalle			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-18.417	-21.281	-18.417,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-5.615	-6.737	-5.615,00
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-83.971,69
55836000 Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-3.270,14
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-353.028,31
59111030 Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-7.313,10
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	4.027	4.027	81.593,21
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	445.999,88
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	25.000	25.000	291.489,95
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	3.049,76
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	229.967,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,63
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.205	1.285	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	78.946	80.147	85.338,38
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12.510	13.641	14.452,95
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	698,58
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	57,24
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	29	361	361,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	318.226	317.142	523.693,01
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.512	2.606	4.274,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	33.482	53.801	51.366,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	15.307	29.169	23.391,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	38.188	40.274	43.674,97
94108000 AfA GWG's	9.116	15.933	53.384,79
Zwischensumme	1.617.454	1.678.023	2.529.992,56

Organisationseinheit: Stadtarchiv

Produkt: 251100 Stadtarchiv			
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	0	-452,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-37	-36	-37,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	10.426,65
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	21.234,22
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	60.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	240	248	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15.747	15.506	47.552,20
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.496	2.640	8.053,64
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.034	3.796	5.786,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	175.276,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	1.095	1.880,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	22.198	26.336	31.053,00
94108000 AfA GWG's	585	1.825	2.925,00
Zwischensumme	43.263	51.410	363.697,73

Organisationseinheit: Bildungscampus Nürnberg

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Produkt: 217201 Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	1,77
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,30
94108000 AfA GWG's	0	167	278,00
Produkt: 218101 Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	1	3,66
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,62
94108000 AfA GWG's	0	377	575,00
Produkt: 231101 Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	114	38	45,19
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18	6	7,65
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.530	2.137	1.556,62
94108000 AfA GWG's	135	324	497,00
Produkt: 243105 Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN			
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-11.845,62
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	16	17	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.054	1.040	1.085,78
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	167	177	183,89
94108000 AfA GWG's	143	408	408,00
Produkt: 271100 Veranstaltungen der Erwachsenenbildung			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-566	-23.554	-23.861,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-1.995	-1.995,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v. der EU	0	-94.442	-94.425,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-13.629	-1.533	-13.629,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-354.265,23
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	130.070,86
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	158.043,13
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	11,00
64455000 Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	14.826,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	8.581,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	580	2.129	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	38.028	132.963	110.467,30
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.027	22.637	18.709,22
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	81,79
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	112,02
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	8.693	24.836	26.083,75
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	400.823	400.825,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl. i. Gemgebr	1.115	16.213	16.213,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	26.998	26.998	26.998,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	8.597	8.617	8.924,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	61.592	76.108	81.129,59
94108000 AfA GWG's	3.657	12.821	22.372,00
Produkt: 271101 Veranstaltungen im Planetarium			
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb. U/Bet./SV	-78.157	0	-78.156,74
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-49.392	-65.855	-49.392,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-2.175	0,00
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	35,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	39	50	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.536	3.128	3.515,27
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	402	532	595,36

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	728	1.458	1.460,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	17.640	17.641	66.734,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	87.447	89.305	89.474,94
94108000 AfA GWG's	168	2.828	3.145,00
Produkt: 272100 Stadtbibliothek			
51320050 Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	0	0	-15,00
51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-18.003,74
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-98.843	-98.842,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-93.631	-93.630,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-5.761	-3.550	-5.761,07
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.889	-5.666	-1.889,00
55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-23,12
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-107.940,09
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-58.631,90
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-102.059,91
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	102.457,25
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	264.000	46.638,37
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	264.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	79.943,40
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	12.090,91
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	3,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.704,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,51
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	11.798	14.695	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	772.976	917.524	911.013,95
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	122.501	156.205	154.293,26
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	9.102,08
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.381	4.897	7.398,29
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	687.846	688.253,25
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	20.155	27.095	27.095,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	2.914	2.915	2.914,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	18.108	18.103	18.108,00
94106000 AfA Fahrzeuge	0	0	2.744,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	282.788	313.837	338.928,31
94108000 AfA GWG's	4.251	14.546	18.768,00
Zwischensumme	1.360.905	2.874.200	2.764.148,93

Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit

Produkt: 263000 Musikschule Nürnberg

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-593	-593	-593,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-119	-119	-119,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-821	-823	-821,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.950	-1.717	-1.950,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	-20.988	-20.719,07
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	13.102	13.102	718,63
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	6.952	6.952	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	35	38	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.324	2.392	2.559,85
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	368	407	433,55
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	8.655	8.655	8.655,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	17.809	18.792	19.581,60
94108000 AfA GWG's	196	1.839	7.434,00

Produkt: 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.788	-4.810	-4.788,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-34.928	-34.927	-34.928,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-1.000	-1.000,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-350	-350,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-2.634,22
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	2.634,22
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-15.859,09
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	146.133,28
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	328.199,63
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	440.388,15
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	10.935,59
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	221,78
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	781	805	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	51.193	50.258	46.831,48
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.113	8.556	7.931,60
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	233,54
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	773	0	1.310,68
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	242.867	242.765	242.868,05
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	65.331	30.013	44.269,10
94108000 AfA GWG's	4.653	11.457	20.269,00
Produkt: 273010 Sonderaufgaben - KUF			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-110.239	-108.654	-110.239,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-93.365	-93.365	-93.365,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-4.399	-4.399	-4.399,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-97.556	-97.556	-97.556,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-41.516	-41.516	-41.516,00
54360000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-93	-93	-93,00
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-83.000,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	350,11
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	2.355,84
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	558.000	0,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	52.711,88
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	3.255,75
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	86.000	0,00
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	86.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.537	2.688	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	166.205	167.813	91.086,55
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	26.340	28.570	15.426,80
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	107.625	107.625	107.625,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	534.475	535.493	534.087,31
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	9.898	9.897	9.897,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	38.628	38.691	39.009,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	62.089	69.356	71.988,64
94108000 AfA GWG's	1.407	12.868	52.038,00
Produkt: 353021 Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF			
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-4.500,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	11	19	36,25
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	3	6,14
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	705	2.075	2.253,00
94108000 AfA GWG's	0	181	1.526,00
Produkt: 367040 kulturelle und politische Bildung			
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-473	-475	-473,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-27	0,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-15.049	-12.822	-15.049,27
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-104	-104	-104,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	-8.719	-8.719	-15.282,73
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	35.682,48

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	31	35	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.007	2.164	2.399,13
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	318	368	406,33
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	80,02
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.250	9.426	9.425,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.312	2.314	2.314,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	285	285	261,43
94106000 AfA Fahrzeuge	1.347	3.094	3.093,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	68.960	70.924	76.125,95
94108000 AfA GWG's	4.447	8.380	12.200,00
Zwischensumme	1.047.319	1.679.243	1.993.912,01

Organisationseinheit: KunstKulturQuartier

Produkt: 252010 Kultur Information

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1	4	9,29
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	1,58
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	330	494	511,00
94108000 AfA GWG's	183	182	463,00

Produkt: 252020 Kunst und Ausstellungen

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-31.060	-31.060	-31.060,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.711	-2.712	-2.711,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-9.660	-9.657	-9.660,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	7.329	7.329	17.242,92
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	54.946	54.946	92.305,71
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	791	806	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	51.800	50.306	39.101,45
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.209	8.564	6.622,39
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	2.162,47
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	162.964	157.501	162.619,57
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	9.779	9.780	9.779,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	1.628,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	13.128	17.426	17.561,72
94108000 AfA GWG's	0	476	1.231,00

Produkt: 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)

51406000 Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-20.000	-90.000	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-320	-320	-320,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.362	-3.098	-3.362,27
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-11.692	-11.692	-11.692,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	81.991	81.991	105.947,90
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	346,95
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	119.584	119.584	167.266,75
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	243.000	19.188,29
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	243.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	56.000	52.000	39.210,36
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	8.496,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.067	1.131	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	69.933	70.611	75.423,18
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11.083	12.021	12.773,99
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	655	0	54,72
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	293.191	293.195	293.187,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	12.418	12.419	12.418,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.257	1.275	4.740,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	19.177	26.744	26.743,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	29.426	44.851	54.404,70
94108000 AfA GWG's	1.244	3.742	7.059,00
Zwischensumme	927.682	1.121.841	1.362.693,73

Organisationseinheit: Museen der Stadt Nürnberg

Produkt: 252300 Museen und Sammlungen

51406000 Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-1.120.000	0	-49.089,31
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-134.276	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-86.110	-87.399	-86.110,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-63.267	-136.597	-63.267,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.194	-2.291	-2.194,16
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-39.972	-83.361	-39.971,73
55832000 Ertr. Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-159.998,94
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-108.700,00
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-241.001,06
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	92.222	92.222	225.559,48
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	70.000	93.000	447.742,22
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	54.484,80
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	302.487	302.487	346.340,41
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	93.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	739.000	0	19.617,62
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	8.814,24
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,74
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	20.580	20.158	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.348.384	1.258.630	1.368.873,34
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	213.692	214.277	231.838,28
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	599,80
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	2.164,66
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	6.765	29.316	52.225,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	204.496	201.713	202.150,37
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.578	14.578	14.578,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	11.530	14.420	15.142,31
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	15.775	16.158	16.507,00
94106000 AfA Fahrzeuge	0	0	1.123,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	78.213	83.455	174.689,84
94108000 AfA GWG's	7.260	11.711	19.367,00
Zwischensumme	1.813.439	1.908.202	2.544.487,91

im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister

Organisationseinheit: 3. Bürgermeister

Produkt: 111111 Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister

55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-26.750,83
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5	8	13,65
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	2,31
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	215	215	215,00
94108000 AfA GWG's	217	672	753,00

Produkt: 122170 Außendienst Stadt Nürnberg

51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-550	0	-550,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	9	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	411	532	607,25

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	65	91	102,85
94106000 AfA Fahrzeuge	21.562	21.562	19.103,69
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.374	1.963	2.058,00
94108000 AfA GWG's	5.768	5.736	5.768,00
Produkt: 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.			
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	18	26	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.147	1.644	53.090,18
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	182	280	8.991,58
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	100.000	100.000	100.000,00
Zwischensumme	131.420	132.738	163.404,71

Organisationseinheit: Feuerwehr

Produkt: 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-403.346	-404.544	-409.878,46
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.400	-1.247	-1.400,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.485	-1.485	-1.485,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-14.762	-17.953	-14.762,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-71.761,32
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	71.761,32
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-2.551	0	-2.551,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-68.994,47
55407000 Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-2.751,85
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-485.371,83
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-57.628,17
59111030 Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-3.026,88
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	514.989	613.779	528.551,50
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	447.000	82.766,85
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	419.728	485.478	550.026,88
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	147.847,82
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	447.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	453.499,39
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	107.886,89
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	2,00
64455000 Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	2.551,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	8,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	15.080,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.096	2.063	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	137.314	128.802	142.018,93
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	21.762	21.928	24.052,92
69110000 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	42,11
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	10.868	38.554	43.891,86
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	368.751	362.354	405.786,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	19.049	5.124	5.124,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	357.068	294.952	332.975,79
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	33.995	24.085	55.029,00
94106000 AfA Fahrzeuge	544.986	901.822	962.697,46
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	406.640	214.907	312.546,86
94108000 AfA GWG's	9.992	30.866	65.045,00

Produkt: 126110 Telekommunikationsnetz

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-40	-824	-40,00
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-2.878	-3.313	-2.878,00
54330000 Auflös.v.SoPo aus Kostenerst. Zweckverb.	-2.353	-4.194	-2.353,00
54340000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-150	-150	-150,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-2.373	-1.897	-2.372,55

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €	
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-6.861	-7.760	-6.860,77
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-68.178	-63.998	-68.178,43
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-8.733	-9.458	-8.733,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-10.393,24
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	10.393,24
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-3.009	-3.010	-3.009,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-10.390,24
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-1.614.885,89
55836100	Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-2.913.841,86
56110000	Aktivierete Eigenleistungen	-7.500	-7.500	-11.160,00
59111001	Schadenersatzleistungen (K5)	-2.000	-2.000	-4.760,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	466,00
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	485.608,05
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	889	654	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	58.231	40.862	62.559,05
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9.228	6.957	10.595,26
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	537,22
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	45,20
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	18.624	13.331	14.844,35
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	78.449	113.000	113.000,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.629.100	1.252.521	1.566.990,10
94106000	AfA Fahrzeuge	48.421	58.783	58.784,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	14.750	12.417	15.681,37
94108000	AfA GWG's	1.837	5.506	9.042,00
Produkt: 126120 Integrierte Leitstelle (ILS)				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-76.011	-97.618	-76.011,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-1.527	-2.110	-1.527,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	3.736	3.736	23.420,35
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	10.211	10.211	68.007,05
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	21.161,50
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	2,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.397,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	641	568	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	42.009	35.497	40.970,77
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.658	6.043	6.938,98
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	23.169	33.814	60.420,75
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	121.208	93.732	108.443,93
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.670	7.670	7.670,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	296.007	292.837	501.606,95
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	10.787	10.787	29.415,00
94106000	AfA Fahrzeuge	10.152	10.153	10.152,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	52.289	52.955	74.773,90
94108000	AfA GWG's	2.918	4.568	10.040,00
Produkt: 128100 Bevölkerungsschutz				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-75.228	-21.833	-75.228,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	32.191	32.191	12.513,45
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	4.408	4.408	18.500,86
64161000	Corona Aufw.f.Dienst-u.Schutzkleid./-mat	0	0	7.132.873,68
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	56.514,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	2,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	18,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	27	33	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.801	2.051	249,79
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	285	349	42,31

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	18.819	21.937	18.819,00
94106000 AfA Fahrzeuge	0	0	399,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	9.773	5.569	6.386,86
94108000 AfA GWG's	394	1.426	2.950,00
Zwischensumme	4.681.537	5.055.388	9.386.044,72

Organisationseinheit: Infrastrukturvermögen (SÖR)

Produkt: 538200 Öffentliche Bedürfnisanstalten

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.491	-1.726	-5.491,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-11.031	-11.031	-11.031,00
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	144.891,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	136	157	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.933	9.779	6.809,70
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.416	1.665	1.153,32
69110000 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	9.535,91
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	2.902,26
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	51.939	57.003	51.938,00

Produkt: 541000 Verkehrsflächen/Straßen

51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-66.500,00
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-433.510	-295.808	-433.510,18
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.791.556	-2.682.288	-2.791.555,95
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-28.420	-28.420	-28.420,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-60.568	-61.498	-60.568,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-399.866	-359.081	-399.865,68
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-288.651	-26.608	-288.650,96
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-70.664	-70.665	-70.664,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-4.376.164	-4.351.560	-4.376.163,50
54300000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	0	-4.456	0,00
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-27.181	-9.956	-27.180,88
54320000 Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-60	-60	-60,00
54330000 Auflös.v. SoPo aus Kostenerst. Zweckverb.	-9.787	0	-9.787,00
54340000 Auflös.v. SoPo Kostenerst. so. öff. Bereich	-207	-207	-207,00
54350000 Auflös.v. SoPo Kostenerst. vUBetSV	-127.744	-41.675	-127.743,57
54360000 Auflös.v. SoPo Kostenerst. öff. Sonderrech.	-271.931	-164.977	-271.931,32
54370000 Auflös.v. SoPo Kostenerst. priv. Untern.	-899.725	-853.148	-899.725,29
54380000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-93.614	-87.899	-93.614,28
55110000 Veräuß. von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-4.370.926,67
55110001 Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	675.610,27
55110002 Nachtr. E. Veräuß. v. Grundstücken/Gebäuden	0	0	-66.050,00
55140001 Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	3.695.316,40
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-695.347	-43.402	-695.346,77
55401000 Erträge aus Abgang unb. Grundstücke	0	0	-6.731,01
55401100 Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	-93.736,97
55402000 Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-7.078,33
55403000 Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-3.384.796,28
55403001 Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	7.251,68
55832000 Ertr. Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-6.015.000,00
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-61.173,68
55870010 Neutral. Rückstellungszahl. Sach/Dienstl.	0	0	-1.746.000,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-4	-4	0,00
56110100 Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	0	0	383.940,78
56110110 Aktivierte Eigenleistung UB +Honorar-SÖR	0	0	-383.940,78
57150000 Zinserträge v. verb. Unt., Bet., Sonderv.	-245.000	-276.000	0,00
57960000 Stundungszinsen	0	0	-14,00
59216000 Periodenfremde Erträge (Umbuchung I2)	0	0	-63.512,71
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	18.844,66

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	243	243	0,00
62320800 Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	630.000	0	0,00
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	1.500.000	0	1.341,62
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	8.984.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	231.000	258.000	87.617,99
62477000 Ablösezahlungen	0	0	52.108,00
62477100 Plan Ablösezahlungen -nicht finanzwirks.	52.108	52.108	0,00
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	19.000	15.000	265.819,96
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64451000 Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	6.164,16
64451001 Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	-55,66
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	717.861,90
64453001 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	-9.303,53
64455000 Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	2.473.281,52
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	9.902,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	580.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	1,96
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	65.178	64.859	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.270.354	4.049.605	3.572.184,91
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	676.765	689.430	605.000,60
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	67.096,07
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	96.337,95
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.301.753	945.965	1.071.354,74
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	124.692	122.535	124.692,81
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	15.411.802	14.378.339	15.416.396,30
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	2.750	4.365	2.749,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	86.563	37.833	176.703,60
94108000 AfA GWG's	665	1.745	3.029,00
Produkt: 551000 Öffentliches Grün			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-89.435	-55.002	-89.435,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-179.863	-144.362	-179.863,00
51640000 Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	-20	-19	-20,00
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-693	-636	-693,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-5.028	-8.553	-5.028,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-31.078	-25.985	-31.077,75
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-51.622	-48.859	-51.622,33
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-84.132	-84.126	-84.132,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-26.228	-26.230	-26.228,00
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-7	-8	-7,00
54320000 Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-9.250	-9.250	-9.250,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-179.793	-125.940	-179.792,52
54360000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-2.343	-2.344	-2.343,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-85.380	-54.075	-85.380,44
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-17.045	-7.650	-17.044,72
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-10.994,00
55140001 Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	10.994,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-502.503	-65.167	-502.503,00
55403001 Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	595.360,00
56110100 Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	0	0	75.493,69
56110110 Aktivierte Eigenleistung UB +Honorar-SÖR	0	0	-73.340,23
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	90.927,99
62391000 Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	42.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	92.157,68
62477000 Ablösezahlungen	0	0	3.233,33
62477100 Plan Ablösezahlungen -nicht finanzwirks.	3.233	3.233	0,00
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	952.718,78
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	54.149,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,73

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	20.724	21.113	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.357.818	1.318.233	1.332.575,32
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	215.187	224.424	225.690,68
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	15.310,60
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.000	1.000	1.000,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.243.848	1.980.136	2.148.516,23
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	12.462	13.197	14.784,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	565.156	502.101	558.442,27
94108000 AfA GWG's	7.874	10.563	22.517,00
Zwischensumme	16.761.660	14.733.958	17.332.620.38

Organisationseinheit: Tiergarten

Produkt: 253010 Tiergarten

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-102.432	-102.419	-102.432,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.403	-3.403	-3.403,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-615	-615	-615,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-463.512	-463.901	-463.512,00
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-918	-916	-918,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.400	-2.400	-2.400,00
55836000 Ertrr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-12.350,00
55836100 Ertrr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-278,94
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-27,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-3.447,79
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	595.000	316.399,88
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	2,00
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	1,00
64455000 Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	12.965,52
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	15,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	13.061,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,09
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.522	3.716	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	230.745	232.049	192.315,26
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	36.568	39.506	32.571,34
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	774,06
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.666	0	703,70
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	775.328	787.998	796.288,04
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	529.274	530.031	529.274,37
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	287.684	292.063	297.810,12
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	22.069	22.922	23.779,00
94106000 AfA Fahrzeuge	32.017	31.715	43.747,25
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	47.248	52.252	60.896,25
94108000 AfA GWG's	3.301	8.881	14.988,00

Produkt: 555200 Forstwirtschaftlicher Betrieb

53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	0	-10.383	0,00
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-1.122.800,00
55110001 Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	1.122.800,00
55401000 Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-1.112.876,67
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	6,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.526	1.578	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	99.991	98.540	100.249,27
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15.847	16.776	16.978,65
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	464	0	0,00
94106000 AfA Fahrzeuge	8.698	9.790	9.797,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	704	936	945,75

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
94108000 AfA GWG's	0	0	391,00
Zwischensumme	1.523.372	2.139.716	761.700.20

im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen, Personal und IT.

Organisationseinheit: Ref. für Finanzen, Personal und IT.

Produkt: 111113 Konzernst. Finanzen, Personal und IT

55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-2.150,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	13,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	26	22	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.675	1.358	1.844,59
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	265	231	312,41
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	44.627	33.212	37.935,56
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.095	1.094	1.095,00
94108000 AfA GWG's	294	638	805,00

Produkt: 111280 Aufgaben der gesetzlich Beauftragten

64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6	5	13,76
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	2,34
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	446	200	322,00
94108000 AfA GWG's	130	387	1.201,00

Produkt: 111790 Zentr. Steuerung Flächenmanagem./Projekt

62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	2.000.000	2.000.000	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19	29	39,77
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	5	6,74
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.433	1.433	1.350,04
94108000 AfA GWG's	0	829	823,00

Produkt: 291000 Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften

94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	44.887	44.889	44.887,00
---	--------	--------	-----------

Zwischensumme 2.094.908 2.084.333 88.505.21

Organisationseinheit: Amt für Informationstechnologie (IT)

Produkt: 111520 Amt für Informationstechnologie (IT)

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-13.629	-14.593	-13.629,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-2.024	-2.025	-2.024,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-885	-2.588	-885,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-4.201,68
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	4.201,68
55407000 Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-4.200,68
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	160.000	188.000	0,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	510.000	450.000	1.022.772,60
62476002 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget115)	100.000	0	0,00
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	15,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	143,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	301	340	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19.723	21.239	36.784,92
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.126	3.616	6.230,06
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	624.693	897.347	1.322.451,41
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	101	0	100,06
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.177	1.176	1.177,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.455	4.454	4.455,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	19.896	19.893	20.029,00
94106000 AfA Fahrzeuge	6.401	4.332	7.414,89
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	597.238	1.016.577	1.295.039,46
94108000 AfA GWG's	29.209	51.587	69.145,00
Zwischensumme	2.059.781	2.639.356	3.765.018,74

Organisationseinheit: Kassen- und Steueramt

Produkt: 111310 Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)

50390000 Zweitwohnungssteuer	0	0	-231,05
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.280	-604	-1.280,00
55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	-2.025.800	-2.025.800	-2.400.647,18
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-25.000	-25.000	-79.038,86
57150000 Zinserträge v. verb.Unt., Bet., Sonderv.	0	0	-137.300,59
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	-1.459,89
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	-364.805,61
57960000 Stundungszinsen	-200.000	-200.000	-35.733,18
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	8,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.254,00
64491100 Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	600.000	600.000	935.921,44
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	5	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	269	337	435,46
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	43	57	73,76
65870000 Zinsaufwendungen für KK an priv. Untern.	0	0	-83.556,92
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	11.029	11.631	11.112,00
94108000 AfA GWG's	933	5.271	5.844,00

Produkt: 111320 Kommunales Steuerwesen

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-188	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	8,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	30	30	40,37
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	5	6,83
65920100 Prozesszinsen (§236 AO)	10.000	10.000	0,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	219	219	219,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.540	1.232	1.213,76
94108000 AfA GWG's	62	547	828,00
Zwischensumme	-1.627.946	-1.622.257	-2.146.088,66

Organisationseinheit: Personalamt

Produkt: 111230 Personaldienstleistungen

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.213	-1.063	-2.212,75
55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-0,14
62470000 Betriebsbedarf Projekte	360.000	360.000	0,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	87.000	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	761,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	27	28	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.763	1.773	2.200,65
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	279	302	372,72
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	49.093	38.969	54.587,90
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.088	8.205	8.077,83
94108000 AfA GWG's	2.929	12.343	22.452,00
Zwischensumme	418.967	507.557	86.239,21

Organisationseinheit: Stadtkämmerei

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Produkt: 111330 Haushalts- und Rechnungswesen			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6	10	38,12
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	6,46
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	136	0	265,35
94108000 AfA GWG's	107	3.874	4.422,00
Produkt: 111340 Stiftungsverwaltung			
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-35.700	-34.600	-34.485,37
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-6.500	-6.500	-6.202,09
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	34.000	33.000	32.934,96
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	1.700	1.600	1.550,41
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	6.500	6.500	6.202,09
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	32.500	31.000	31.631,37
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	6.500	6.500	6.187,09
62520090 Erstatt. an Gemeinden (Abfindungen)	0	0	9.182,01
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	240	242	240,00
94108000 AfA GWG's	0	252	249,00
Zwischensumme	39.490	41.880	52.229,40

Organisationseinheit: Zentrale Dienste

Produkt: 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.261	-151	-1.260,65
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-2.750,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	2.750,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-2.749,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	5	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	292	333	456,30
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	46	57	77,29
94106000 AfA Fahrzeuge	5.658	9.649	9.621,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.614	7.079	7.471,78
94108000 AfA GWG's	607	3.868	11.113,00
Produkt: 111760 HVE-KSV Verwaltung			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-42.266	-40.637	-40.637,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-71.179	-30.449	-67.512,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.020	-1.436	-1.020,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-674	-674	-674,00
54300000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-126	-126	-126,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-64	0	-64,00
55832000 Ertr.Auf/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-585.000,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	63.790	0	10.010,53
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	1.308.000	0	496.542,14
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	400.000	0	1.358.745,11
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	46.157	0	20.461,99
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	175.000	176.650,81
62320105 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	4.195	4.195	0,00
62320108 Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	25.000	75.000	19.200,81
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	175.000,00
64455000 Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	9.796,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,14
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5.410	5.302	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	354.438	331.057	298.666,48
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	56.171	56.361	50.583,44

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-64.153,59
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.590.735	1.484.749	1.314.831,79
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.136	14.137	14.137,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	12.937	11.882	11.884,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	13.946	14.248	24.928,00
94106000 AfA Fahrzeuge	8.127	850	3.732,23
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	25.316	32.859	72.935,81
94108000 AfA GWG's	4.571	4.883	5.514,00
Produkt: 126101 HVE-KSV Freiwillige Feuerwehr			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.367	-11.901	-5.367,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	36.361,55
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	42.892,45
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	277	179	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	18.151	11.183	11.193,90
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.877	1.904	1.895,82
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	67.273	68.859	35.574,00
94108000 AfA GWG's	0	66	130,00
Produkt: 271990 HVE-KSV Bildungseinrichtungen			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-23.295	0	0,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.995	0	0,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-94.425	0	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.112	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	72.859	0	0,00
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11.547	0	0,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	402.198	0	0,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	15.098	0	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	36	0	0,00
Produkt: 272990 HVE-KSV Büchereien			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-98.842	0	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-93.630	0	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.825	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	119.539	0	0,00
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18.945	0	0,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	688.705	0	0,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	6.940	0	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	293	0	0,00
Produkt: 315990 HVE-KSV Betr. Soz. Einrichtungen			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-15.975	0	0,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	21.022	0	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	44.291	0	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	136	71	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.883	4.462	4.781,90
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.408	760	809,88
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	70.983	24.080	24.084,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	293	293	293,00
Produkt: 363990 HVE-KSV So. Lst. KiJuFahi			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-5.646	0	-5.646,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-34.402	0	-34.402,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	1.767,60
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	857	899	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	56.185	56.103	51.887,57
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.904	9.551	8.787,91
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	203.157	203.715	204.826,50
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.800	7.800	7.800,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	295	296	2.135,60

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Produkt: 365990 HVE-KSV Kommunale Kindergärten			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-79.203	0	-101.714,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-160.372	0	-199.731,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-174	0	-174,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.091	0	-4.091,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	6.958,53
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	123.000	0	147.995,13
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	223.000	396.000	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	33.842,89
62320108 Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	163,25
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	116.000	395.000	9.686,14
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,07
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.367	3.375	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	155.084	210.722	155.909,54
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	24.578	35.875	26.405,53
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	810.703	1.056.164	1.056.416,67
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	372	372	372,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	11.369	26.367	26.366,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	810	2.575	6.220,40
Produkt: 365991 HVE-KSV Kommunale Kinderhorte			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	0	-13.005,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-26.663	-17.779	-253.432,00
54340000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	0	0	-580,00
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-217.019,49
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-3.980,51
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	1.032,46
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	3.980,51
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	15.246,24
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	254.418,84
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,07
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	934	3.072	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	61.175	191.806	177.451,34
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9.695	32.654	30.053,94
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	229.273	949.178	1.032.172,25
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	0	107.817	112.567,08
Produkt: 365992 HVE-KSV Kindertageseinr. fr. Tr.			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-99.901	0	-99.901,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-60.034	0	-71.716,00
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-8.198	0	-8.198,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.063	0	-2.063,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-24	0	-24,00
54340000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-1.616	0	-1.616,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	1.537,24
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	327,58
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	3.600,24
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.896	2.021	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	124.248	126.197	100.189,17
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19.691	21.484	16.968,47
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	476.643	480.081	513.829,29
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	1.186	1.186	1.186,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	63.052	63.049	71.340,49
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	42.725	44.112	44.387,00
Produkt: 366990 HVE-KSV Komm. Einr. Jugendarbeit			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-47.402	-8.369	-47.402,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-48.353	0	-48.353,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-17.767	0	-17.767,00
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-365.608,00
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach./Dienstl.	0	0	-1.392,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	842,64
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	275.000	0	1.671,01
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	3.708,60
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.611	1.682	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	105.533	104.991	82.595,62
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16.725	17.874	13.988,75
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	448.323	451.941	457.465,25
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	16.551	16.551	16.551,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	18	225	226,00
Produkt: 366991 HVE-KSV Jugendeinr. freier Träger			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.088	0	-7.584,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-11.149	0	-11.149,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-1.305	0	-1.305,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	10.113,12
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	-265,91
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	6.535,15
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	165	175	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10.799	10.925	7.698,62
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.712	1.860	1.303,86
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	56.398	56.397	60.894,00
Produkt: 367990 HVE-KSV Son.Einr. Kl/Ju/Fahilfe			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-9.679	0	-9.679,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-20.637	0	-20.637,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-4.610	0	-4.610,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	3.715,89
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	587	606	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	38.458	37.819	32.646,41
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.095	6.439	5.529,13
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	165.954	162.788	164.516,10
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	17	17	17,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	344	343	344,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.265	3.885	6.643,89
94108000 AfA GWG's	5.204	5.202	5.204,00
Zwischensumme	8.352.102	7.539.039	6.938.809,69

im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit

Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit

Produkt: 111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit

55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-5.414,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	12,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	54	63	85,66
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9	11	14,51
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.837	2.639	2.741,92
94108000 AfA GWG's	0	450	839,00
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	91.091,25

Produkt: 561020 Umweltprojekte und Aktionen

55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-5.700	-5.700	-5.123,35
--	--------	--------	-----------

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	13	7	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	851	418	538,07
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	135	71	91,13
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	20.250	9.500	10.396,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	364	440	440,00
Zwischensumme	18.813	7.899	95.712,19

Organisationseinheit: Umweltamt

Produkt: 554010 Umweltplanung

64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	34,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10	4	39,53
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	1	6,70
94106000 AfA Fahrzeuge	0	990	2.379,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	570	119	1.958,00
94108000 AfA GWG's	0	181	247,00

Produkt: 554020 Naturschutz

55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-11.154,85
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-55.000	-25.000	-58.500,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	33,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	20	21	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.320	1.302	785,98
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	209	222	133,12
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	122	123	123,00
94108000 AfA GWG's	136	449	965,00

Produkt: 561010 Technischer Umweltschutz

51320050 Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-10.000	-10.000	-550,00
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	-2.159	-2.159	0,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.009.624,22
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	14,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	2,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3.394,00
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	1.500,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	53	104	127,90
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8	18	21,66
94106000 AfA Fahrzeuge	0	2.398	2.601,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.929	5.774	3.462,00
94108000 AfA GWG's	621	1.665	2.788,00

Zwischensumme -61.157 -23.788 960.036,26

Organisationseinheit: Gesundheitsamt

Produkt: 414010 Gesundheitsschutz und -aufsicht

63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.500,00
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	2,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.780,00
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	1.500,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	76	33	77,18
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12	6	13,07
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	3.000	3.000	0,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	4.253	0	709,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
94106000 AfA Fahrzeuge	0	0	2.538,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.118	1.764	1.954,12
94108000 AfA GWG's	253	1.090	5.279,00
Produkt: 414020 Gesundheitspflege und Beratung			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.402	-1.401	-1.402,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	4.716	4.716	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	481,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	122	134	197,78
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19	23	33,51
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.480	0	580,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.844	5.250	6.208,70
94108000 AfA GWG's	1.715	4.542	5.908,00
Produkt: 414030 Gutachten und Erlaubnisse			
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	36	49	65,77
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	8	11,14
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.879	1.920	1.921,00
94108000 AfA GWG's	290	819	868,00
Produkt: 414040 Prävention und Gesundheitsförderung			
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.031,47
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	96,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10	15	24,01
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	3	4,07
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	647	794	1.122,64
94108000 AfA GWG's	188	715	758,00
Zwischensumme	26.267	23.484	33.262,46

Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung

Produkt: 553000 Friedhofsverwaltung (hoheitlich)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-625	-625	-625,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-38.954	-25.805	-38.953,69
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-2.506,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	2.506,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-557	-558	-557,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-2.505,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-155.300	-147.000	-141.877,64
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-324.000	-323.700	-322.456,26
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-26.000	-26.000	-25.212,16
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-25.000	-25.000	-18.001,65
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-1,00
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-300,00
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	148.000	140.000	134.550,04
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	7.300	7.000	7.327,60
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	300.000	300.000	299.381,13
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	24.000	23.700	23.075,13
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	26.000	26.000	25.212,16
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	25.000	25.000	18.001,65
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	145.000	138.000	228.237,64
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	180.000	175.000	174.216,26
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	35.000	28.000	86.720,16
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	30.000	20.000	33.574,65
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	111.799,85

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	77.000	669.000	212.942,32
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	403.000	0,00
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	30.352,00
64455000 Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	15.888,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	15.737,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	362,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.281	3.382	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	605.974	602.124	225.023,57
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	34.069	35.943	38.110,94
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.808	0	206,76
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	239.425	236.561	242.422,36
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	40.791	40.794	40.790,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	662	6.779	6.387,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	26.281	13.272	38.686,24
94106000 AfA Fahrzeuge	200.234	248.894	248.955,89
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	44.079	47.621	51.491,39
94108000 AfA GWG's	5.217	25.283	28.618,00
Produkt: 553010 Bestattungsdienst			
55831501 Ert Auflös./Herab Rückst Beihilfe Pens	0	0	-13.459,46
55836100 Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-9.081,17
55870020 Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-4.351,23
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-55.600	-47.300	-43.056,04
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-70.200	-70.200	-70.538,67
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-11.500	-11.500	-7.643,54
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-6.000	-7.000	-3.938,04
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-20.366,61
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	0	0	-0,30
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	53.000	45.000	40.696,20
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	2.600	2.300	2.359,84
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	65.000	65.000	65.077,59
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	5.200	5.200	5.461,08
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	11.500	11.500	7.643,54
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	6.000	7.000	3.938,04
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	65.000	50.000	86.664,04
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	80.000	80.000	53.772,67
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	12.000	12.000	0,00
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	6.000	6.000	6.649,04
62520090 Erstatt. an Gemeinden (Abfindungen)	0	0	-14.463,04
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	41,00
64750000 Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	37.500	37.500	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.000	5.000	2.294,18
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	100,03
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.521	1.548	1.552,00
94106000 AfA Fahrzeuge	38.106	39.547	29.549,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.558	4.908	3.434,61
94108000 AfA GWG's	0	1.141	2.063,00
Produkt: 553020 Krematoriumsbetrieb			
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-63	-2.066	-63,00
55831501 Ert Auflös./Herab Rückst Beihilfe Pens	0	0	-4.651,90
55836100 Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-1.242,97
55870020 Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-184.069,68
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-31.500	-27.300	-26.081,30
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-36.700	-36.700	-36.316,86
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-6.500	-6.500	-4.680,10

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-2.500	-2.500	-2.027,60
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	30.000	26.000	24.794,78
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	1.500	1.300	1.286,52
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	34.000	34.000	33.861,30
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	2.700	2.700	2.455,56
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	6.500	6.500	4.680,10
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	2.500	2.500	2.027,60
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	45.000	28.000	41.041,30
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	40.000	40.000	31.864,86
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	6.500	6.500	0,00
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	3.000	3.000	2.676,60
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3.548,00
64880000 Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	91.156,65
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	25.000	25.000	21.931,67
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	242,81
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	29.703	29.733	29.736,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	487	487	487,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	198.177	198.782	198.177,00
94106000 AfA Fahrzeuge	3.723	5.231	5.734,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.624	6.649	7.168,80
94108000 AfA GWG's	1.078	1.279	1.700,00
Zwischensumme	2.239.600	3.246.904	2.157.417,34

im Teilhaushalt: Referat für Schule und Sport

Organisationseinheit: Referat für Schule und Sport

Produkt: 111112 Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport

64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	513,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12	15	24,47
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	3	4,15
94106000 AfA Fahrzeuge	240	240	240,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	707	656	541,80
94108000 AfA GWG's	264	740	830,00

Produkt: 210300 HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-24.818	-2.630	-24.818,00
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-6.310	0	-6.310,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-1.023,12
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	1.023,12
55407000 Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-81,04
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-146.000,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	3.400.000	0	0,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	2.000.000	3.500.000	0,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	2.601,83
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	182.553,84
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.390,92
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	528	218	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	34.587	13.639	25.965,31
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.481	2.322	4.397,62
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	4.416,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	111.368	41.896	106.192,25
94106000 AfA Fahrzeuge	26.412	29.184	49.049,04
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	70.291	51.951	64.451,02
94108000 AfA GWG's	1.213	6.358	20.444,00

Produkt: 211300 HVE Schule & Sport - Grundschulen

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
51476000 Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-2.400.000,00
51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-2.320,27
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-98.217	-98.217	-103.642,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-624.631	-557.284	-630.306,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-12.181	-12.182	-12.181,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-21.050	-11.049	-21.050,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-48	-49	-48,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-281	0	-281,00
55832000 Ertr.Auf/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-512.938,99
55834000 Ertr.Auf/Herab. Rückstellung Altlasten	0	0	-140.000,00
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-282.061,01
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-6.240,56
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	438.000	0	682.620,67
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	154.000	417.413,72
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	5.721,66
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	37.751,22
62320106 Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	2.141,85
62320108 Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	1.253,06
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	121.496,03
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	2.591.000	2.678.000	2.012.228,94
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	21.597,47
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,33
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	13.305	12.327	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	871.728	769.655	673.958,74
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	138.151	131.031	114.144,58
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	1.835,61
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	2.746,64
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.715.833	2.376.205	2.576.937,50
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	1.581	1.581	1.581,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	144.234	141.135	143.014,95
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	2.773	2.774	2.773,00
94106000 AfA Fahrzeuge	764	1.952	2.548,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	111.826	61.552	67.493,16
94108000 AfA GWG's	4.199	10.322	15.615,00
Produkt: 212300 HVE Schule & Sport - Mittelschulen			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-38.092	-38.091	-38.092,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-38.485	-38.487	-38.485,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-167	0	-167,00
55832000 Ertr.Auf/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-30.070,04
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-541.929,96
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	345.000	114.000	1.152.012,59
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	3.736,69
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	114.000,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	3.109,47
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.126	1.143	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	73.768	71.393	62.389,02
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11.691	12.154	10.566,49
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	271,65
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	260.051	259.878	263.839,57
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	21.932	0	3.839,04
94106000 AfA Fahrzeuge	0	0	1.871,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.981	3.949	6.505,69
94108000 AfA GWG's	533	2.449	2.816,00
Produkt: 213300 HVE Schule & Sport - Grund/Mittelschulen			
51406000 Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-19.790,56
51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-620,44

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-115.239	-105.748	-115.239,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-382.190	-368.645	-382.876,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.515	-1.515	-1.515,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.506	-4.510	-4.506,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-8.076	-8.076	-8.076,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-11.415	-11.415	-11.415,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-25	-25	-25,00
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-824.110,11
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-63.889,89
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	214.000	310.000	1.388.995,44
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	153.890,77
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	1.348,89
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	9.323,52
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	310.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	701.000	711.000	853.045,23
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	9.317,83
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,21
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7.316	7.390	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	479.339	461.427	388.319,01
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	75.966	78.556	65.767,43
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.761.656	1.695.511	1.718.494,45
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	215.798	220.003	227.223,90
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.802	1.801	1.802,00
94106000 AfA Fahrzeuge	0	1.681	7.434,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	48.434	20.930	21.010,82
94108000 AfA GWG's	2.498	6.050	12.358,00
Produkt: 215300 HVE Schule & Sport - Realschulen			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-44.818	-44.817	-44.818,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-118.177	-118.179	-133.024,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	226,10
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	79.616,61
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	521,47
64455000 Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	2.556,65
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,07
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.522	2.654	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	165.257	165.724	144.183,70
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	26.190	28.214	24.419,57
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	598.879	598.994	631.774,03
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	10.807	10.805	10.806,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	5.826	5.827	5.827,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.649	1.677	1.676,00
94108000 AfA GWG's	229	414	1.151,00
Produkt: 217300 HVE Schule & Sport - Gymnasien			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-229.081	-217.964	-229.081,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-371.603	-371.599	-371.603,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-255	-255	-255,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-3	-3	-3,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.072	-2.072	-2.072,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-3.105	-3.106	-3.105,00
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-995.245,89
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-137.754,11
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	50,40
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	250.000	814.000	668.190,20
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	724.479,50
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	73.192,53
62320106 Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	326.336,83

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	814.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	829.000	885.000	937.927,12
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	129.635,68
64455000 Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	17.504,78
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,15
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6.943	7.197	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	454.921	449.345	344.043,93
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	72.096	76.499	58.268,80
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	3.215,88
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	84,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.690.173	1.665.750	1.672.641,22
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	83.750	83.749	83.750,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	352	390	1.556,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	1.612	1.612	1.612,00
94106000 AfA Fahrzeuge	0	8.120	8.671,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	26.758	8.317	13.797,07
94108000 AfA GWG's	2.522	5.225	11.859,00
Produkt: 218300 HVE Schule & Sport - Schulzentren			
51476000 Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MiP)	0	0	-10.064,96
51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MiPn)	0	0	-3.735,80
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-31.685	-31.685	-31.685,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-591.824	-466.865	-591.824,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.795	-1.795	-1.795,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	302.192,05
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MiP-Maßnahme)	0	0	975,66
62320108 Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	288,26
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	9.323.000	1.088.000	978.831,97
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	4.278.000	2.821.000	363,86
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	15,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,18
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6.192	6.469	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	405.662	403.887	335.701,54
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	64.289	68.760	56.855,85
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.918.912	1.896.387	1.917.705,52
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	249.875	246.805	249.874,26
94106000 AfA Fahrzeuge	6.029	6.028	6.029,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	82.443	70.876	72.647,48
94108000 AfA GWG's	3.955	60.613	65.379,84
Produkt: 221300 HVE Schule & Sport - Förderschulen			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.516	-4.516	-4.516,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-202.210	-202.212	-202.210,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-340	-340	-340,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-777	-777	-777,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	109,28
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	202.000	0,00
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	202.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	508.000	655.000	583.390,51
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	153,47
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.805	2.914	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	183.757	181.967	145.973,97
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	29.122	30.979	24.722,80
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	745.206	738.058	738.087,39
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.667	1.947	2.127,40
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	14.023	5.660	6.339,09

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
94108000 AfA GWG's	1.569	2.981	3.721,00
Produkt: 231300 HVE Schule & Sport - berufliche Schulen			
51406000 Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	345,50
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.562	-26.562	-26.562,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-690.641	-690.468	-690.640,88
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.886	-1.886	-1.886,00
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-112.277,27
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-77.722,73
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	337.000	1.244.000	425.490,18
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	1.026.811,04
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	765.000	207.822,24
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	2.009.000,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	4.007,81
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4.672,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,16
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6.497	6.824	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	425.645	426.083	346.679,34
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	67.456	72.539	58.715,12
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	223,51
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-789,90
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.214.372	2.204.748	2.211.068,05
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	6.729	6.729	6.729,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	5.611	2.529	2.786,91
94106000 AfA Fahrzeuge	2.501	625	737,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	59.605	35.790	40.005,48
94108000 AfA GWG's	5.549	13.193	20.277,00
Produkt: 241100 Schülerbeförderung			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2	4	6,47
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	1,10
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	397	396	397,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-3.948,50
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	20.255,10
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
Produkt: 243103 Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen			
51416000 Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-9.060,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-606	-50	-606,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-500	-500	-500,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-7.975	0	-7.975,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	12.877,29
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.672,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	14	7	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	934	441	790,11
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	148	75	133,83
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	166	502,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.404	4.404	4.404,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	26.307	10.987	25.357,31
94108000 AfA GWG's	1.482	3.242	5.353,00
Produkt: 243900 Aufgaben der zentralen Schulverwaltung			
51416000 Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-1.301.142,40
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-4.522	0	-4.522,11
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	2.000.000	2.000.000	594.999,85
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	155,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.321,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	26	45	0,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.708	2.833	6.258,80
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	271	482	1.060,02
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-2.975,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	305.023	315.561	430.967,19
94106000 AfA Fahrzeuge	13.528	10.148	11.417,35
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	42.346	45.121	36.926,64
94108000 AfA GWG's	3.169	11.139	18.453,00
Produkt: 365301 HVE Schule & Sport - Komm. Kindergärten			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-22.511	0	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-38.341	-421	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	621	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	40.684	105	0,00
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.448	18	0,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	235.580	1.047	0,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.997	0	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	36	0	0,00
Produkt: 365302 HVE Schule & Sport - Komm. Kinderhorte			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-13.005	-5.426	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-238.451	-20.806	0,00
54340000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-580	0	0,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	43.000	0	4.316,45
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.764	208	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	181.126	12.975	0,00
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	28.705	2.209	0,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.070.453	61.368	0,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	141.275	0	0,00
94108000 AfA GWG's	0	61	0,00
Produkt: 421010 Sportförderung			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6.318	-6.857	-6.318,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-5.258,25
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	179,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,15
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.003	4.140	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	262.274	258.489	269.010,23
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	41.565	44.007	45.560,73
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	108,27
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	149.365	142.668	169.015,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	37.713	37.713	37.713,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	1.022	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	370	541	774,00
94108000 AfA GWG's	126	483	484,00
Produkt: 424000 HVE Schule & Sport - Sportstätten			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-17.852	-17.852	-17.852,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-32.156	-27.892	-32.156,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-12.766	-12.766	-12.766,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-132	-132	-132,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-2.975,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	2.975,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-2.974,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	18.097,51
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	18.878,29
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	691,58
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	466,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	813	851	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	53.247	53.163	40.790,49

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.439	9.051	6.908,46
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	81.355	85.840	86.826,87
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	76.851	75.293	76.850,94
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	7.268	6.749	13.413,00
94106000 AfA Fahrzeuge	16.373	20.420	24.712,22
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.877	17.103	19.552,29
94108000 AfA GWG's	451	1.154	2.887,00
Produkt: 424003 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS			
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	0	-97	0,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-4.185	-3.963,00
55836000 Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-16.685,87
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	40.669,00
64491100 Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	26,50
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	325	340	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	21.287	21.261	22.041,76
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.374	3.620	3.733,09
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	1.138	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	17.173	17.164	17.169,00
94108000 AfA GWG's	1.486	1.475	1.485,00
Zwischensumme	42.975.219	31.801.701	23.638.176,57

Organisationseinheit: Amt für Allgemeinbildende Schulen

Produkt: 211100 Sachaufwand für staatliche Grundschulen

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.363	-1.363	-1.363,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-20.976	-349	-20.976,28
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-121	-121	-121,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-3.102	-5.583	-3.102,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-22.227	-23.631	-22.226,81
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-875	-874	-875,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-81	-82	-81,00
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	0	-46	0,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-500	0,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-26.530,85
59216000 Periodenfremde Erträge (Umbuchung I2)	0	0	1.663,81
62470000 Betriebsbedarf Projekte	0	0	87,12
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	45.000	145.000	1.981.189,81
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	23.953,44
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	9,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	766	631	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	50.154	39.360	55.083,71
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7.949	6.701	9.329,24
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	947	947	947,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	241.405	241.394	241.400,42
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	8.512	6.448	9.199,39
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	159	1.128	3.092,00
94106000 AfA Fahrzeuge	250	1.804	2.915,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	746.408	513.549	709.235,05
94108000 AfA GWG's	36.116	138.086	314.396,00

Produkt: 212100 Sachaufwand für staatliche Mittelschulen

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-15.771	-18.316	-15.771,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-45.689	-14.752	-45.688,67
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-209	-209	-209,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-8.481	-8.975	-8.481,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.324	-2.323	-2.324,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-30.397,82
62320108 Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	1.368,50
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	714.851,97
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	516,23
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	293	286	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19.203	17.843	20.037,60
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.043	3.038	3.393,67
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	390	0	97,10
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	62.218	62.220	62.218,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.357	1.356	5.896,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	383	425	932,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	353.260	285.728	347.389,59
94108000 AfA GWG's	19.103	53.853	84.233,00
Produkt: 215100 Sachaufwand für staatliche Realschulen			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.302	-71.469	-3.301,85
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-100	-100	-100,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-17.641,47
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	40.315,69
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	75	96	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.940	6.012	8.180,33
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	783	1.024	1.385,46
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	1.726,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	146.438	176.180	178.123,85
94108000 AfA GWG's	15.935	180.688	199.246,00
Produkt: 215200 Schulaufwand für städtische Realschulen			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-1.237	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-10.837	-3.514	-10.836,79
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.588	-2.588	-2.588,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.751	-5.713	-4.751,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	74.110,63
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	5.112,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	67	79	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.364	4.916	5.566,22
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	692	837	942,72
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	28.246	28.245	28.246,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.830	1.830	1.830,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	69.969	82.397	86.005,30
94108000 AfA GWG's	16.502	31.619	49.060,00
Produkt: 217100 Sachaufwand für staatliche Gymnasien			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-8.813	-9.435	-8.813,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-25.852	-53.234	-25.852,39
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-458	-990	-458,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.427	-2.803	-2.427,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	297.548,78
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	331	314	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	21.694	19.628	20.565,43
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.438	3.342	3.483,06
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	293,88
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	13.132	13.132	13.132,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	5.738	5.738	5.738,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	3.287	3.950	3.950,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	293.848	231.851	286.278,33
94108000 AfA GWG's	15.427	55.134	86.216,00
Produkt: 217200 Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-540	0,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.322	-14	-3.321,63
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.020	-2.020	-2.020,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-100	-99	-100,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-3.000,44
61112100 Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	0	0	-34.038,48
61112200 Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	0	0	-1.121,10
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	218.520,87
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	96	101	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.299	6.281	7.401,53
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	998	1.069	1.253,55
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	13.188	13.188	13.188,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	166	294	1.845,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	85.565	81.844	149.122,43
94108000 AfA GWG's	7.373	18.678	43.826,00
Produkt: 218100 Schulaufwand für städtische Schulzentren			
51490100 Öko-Ausgleichsfl.ablösung (f. Unterhalt)	0	0	-1.807,28
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-1.910	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-7.639	-67.300	-7.639,48
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.333	-2.333	-2.333,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-561	-561	-561,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.911,57
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	157.511,56
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	8,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	92	102	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.016	6.347	7.146,42
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	953	1.081	1.210,35
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	128	776,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	199	197	199,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	3.677	3.678	3.677,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	2.532	2.531	2.532,00
94106000 AfA Fahrzeuge	2.042	2.041	2.042,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	66.773	69.995	82.876,69
94108000 AfA GWG's	7.838	28.290	56.961,00
Produkt: 221100 Sachaufwand für staatliche Förderschulen			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-483	-1.035	-483,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-19.086	-19.232	-19.085,89
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-38	0,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-479	-781	-479,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	267.636,70
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	3.006,04
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	373	399	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	24.425	24.912	25.642,92
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.871	4.241	4.342,99
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	74.101	74.102	74.651,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	47.809	47.809	47.809,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	121.591	121.646	126.364,52
94108000 AfA GWG's	11.969	21.425	38.062,00
Produkt: 243100 Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA			
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	248.125,57
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	36,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	84	114	150,37
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13	19	25,47
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	250	1.012	1.012,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.453	4.409	3.493,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
94108000 AfA GWG's	521	1.195	3.564,00
Produkt: 243200 Angelegenheiten d. staatl. Schulaufsicht			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.321	-265	-1.320,55
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-26	-26	-26,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	14,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	80	118	127,32
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13	20	21,57
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.244	4.813	4.628,18
94108000 AfA GWG's	1.422	2.477	2.938,00
Zwischensumme	2.523.962	2.587.005	7.258.075,05

Organisationseinheit: Amt für Berufliche Schulen

Produkt: 231100 Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-1.294	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-143.269	-245.801	-143.268,57
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-170	-170	-170,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-401	-402	-401,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-61.894,33
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	53.986,75
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.599.353,13
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	236.791,59
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	969,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	661	665	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	43.335	41.490	54.031,02
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.868	7.064	9.150,93
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	2.975,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.885	18.116	46.563,78
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	9.596	0	8.797,25
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	34.539	34.541	34.540,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	6.710	5.907	20.577,40
94106000 AfA Fahrzeuge	853	0	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.239.992	1.207.828	1.389.920,04
94108000 AfA GWG's	70.282	196.255	290.653,00

Produkt: 231200 Sachaufwand staatliche berufl. Schulen

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-356	0	-356,03
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-765,75
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	84.929,49
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	24.375,57
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	421,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	130	155	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.497	9.706	11.983,06
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.347	1.652	2.029,50
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	2.784,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	211.496	217.540	220.354,94
94108000 AfA GWG's	16.055	113.250	127.639,00

Produkt: 243101 Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-759	-762	-759,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-150	0	-150,12
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	55	82	113,54
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9	14	19,22
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.704	5.176	5.789,00
94108000 AfA GWG's	440	847	2.489,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Zwischensumme	1.512.350	1.611.860	4.023.471,42

im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.

Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.

Produkt: 111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat

51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-287	-288	-287,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-11.027	-11.027	-11.027,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-315	-314	-315,00
51680010	Auflös. v. SoPo aus Zuschüssen v. der EU	-25.298	-25.298	-25.298,00
54340000	Auflös. v. SoPo Kostenerst. so. öff. Bereich	-30	-120	-30,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-289.479,38
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	8.256	8.256	19.403,49
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	28.093	28.093	12.789,78
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	112.911,86
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	71,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	356	372	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	23.312	23.241	10.195,65
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.695	3.957	1.726,79
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	55.067	55.066	55.067,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl. i. Gemenge	2.527	2.527	2.527,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.876	1.293	1.676,96
94108000	AfA GWG's	1.014	2.475	3.013,00

Produkt: 111232 Personaldienstleistungen-Ref.V

64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	2,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	7	12,71
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	2,16
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	404	403	404,00
94108000	AfA GWG's	0	602	596,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	85.204,17
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	14.430,55

Produkt: 315900 Leistungen für Ältere und Angehörige

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-15.975	-15.975,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-750	0,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.200,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	21.022	2.340,60
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	88.000	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	44.291	10.230,08
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	88.000,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	12.818,34
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	3,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	37,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	66	164	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.314	10.261	8.923,03
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	684	1.747	1.511,24
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	943	11.969	40.912,02
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	46.898	46.899,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.286	6.640	7.191,00
94108000	AfA GWG's	0	254	1.869,00

Zwischensumme	98.939	303.769	197.157,10
----------------------	---------------	----------------	-------------------

Organisationseinheit: Sozialamt

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
55837000 Ertr.Aufl./Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-32.111,12
55870020 Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-93.324,48
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	775.994,34
Produkt: 315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-220	-219	-220,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-138	-330	-138,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.013	-1.012	-1.013,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	59.178	59.178	13.516,71
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	63.454	63.454	39.001,78
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	903	937	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	59.180	58.514	61.034,73
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9.379	9.962	10.337,11
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	40.042	40.093	40.043,00
94106000 AfA Fahrzeuge	5.497	5.754	7.279,00
Produkt: 315700 Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-16.859	-16.857	-16.859,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-709	0,00
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-3.655.570,00
55110001 Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	3.655.570,00
55401000 Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-636.856,30
55402000 Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-2.415.420,74
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-414.000,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	5.749	5.749	18.185,02
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	431.000	27.155,19
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	45.438	45.438	21.380,40
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	431.000,00
64161000 Corona Aufw.f.Dienst-u.Schutzkleid./-mat	1.000	1.000	0,00
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	78,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	259	325	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	16.999	20.322	15.441,38
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.694	3.460	2.615,21
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	82.629	82.633	82.630,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.042	1.041	1.041,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	1.592	1.593	1.592,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	852	852	852,00
94108000 AfA GWG's	968	1.510	3.307,00
Produkt: 315800 Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-147	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	4.877,09
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	27	42	70,84
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	7	12,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	519	518	519,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	664	970	1.398,00
94108000 AfA GWG's	990	2.361	4.427,00
Produkt: 343100 Betreuungsleistungen (SHA)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-41	-124	-41,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	74,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1	3	5,88

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	1,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3	69	87,00
94108000 AfA GWG's	262	448	628,00
Produkt: 352010 Gewährung von Wohngeld			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.525	-2.013	-1.525,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	9.349,37
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	14,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	124	77	77,78
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	20	13	13,17
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.066	3.657	4.143,00
94108000 AfA GWG's	138	859	1.401,00
Produkt: 353010 Soziale Integration (SHA)			
62470000 Betriebsbedarf Projekte	125.000	0	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	203,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	11	22	38,12
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	4	6,47
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.155	1.240	1.199,00
94108000 AfA GWG's	234	1.513	1.968,00
Produkt: 359100 Verwaltung soziale Hilfen (SHA)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-626	-1.156	-626,00
59111001 Schadenersatzleistungen (K5)	0	0	-12.668,99
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	50.132	11.617,94
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	593	31.120	9.494,35
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.649,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	72	100	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.682	6.259	6.372,34
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	742	1.066	1.079,23
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	29.589	29.588,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	2.989	2.989	2.989,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	869	1.289	869,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.959	23.180	24.902,56
94108000 AfA GWG's	2.210	5.813	29.032,00
Produkt: 522020 Wohnungsvermittlung			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	14,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	121	124	16,71
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	2,83
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	283	298	299,00
94108000 AfA GWG's	138	563	1.153,00
Zwischensumme	538.313	974.577	-1.921.722,04

Organisationseinheit: Jobcenter Nürnberg

Produkt: 312900 Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)			
59111001 Schadenersatzleistungen (K5)	0	0	-104.177,81
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	12.483	12.483	250,72
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	10,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	3	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	124	162	218,03
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	20	28	36,93
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	6.664	8.855	9.465,00
Zwischensumme	19.293	21.531	-94.197,13

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Organisationseinheit: Jugendamt			
Produkt: 242000 Ausbildungsförderung			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	1	2,94
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,50
94108000 AfA GWG's	0	339	335,00
Produkt: 361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-179	-178	-179,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	17	13	34,48
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	2	5,84
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	816	0	0,00
94108000 AfA GWG's	797	3.452	4.331,00
Produkt: 362100 Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit			
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-400	0,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-111	-110	-111,00
64750000 Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	8.859,99
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6	7	7,64
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,29
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	4.906,80
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	202	202	202,00
94108000 AfA GWG's	0	79	343,00
Produkt: 362101 Planung und Beteiligung			
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-8.500	-8.918	-8.500,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	56	104	44,36
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9	18	7,52
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.070	9.920	10.057,57
94108000 AfA GWG's	111	1.430	1.755,00
Produkt: 363100 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	16	48,48
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	3	8,23
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	0	226,69
94108000 AfA GWG's	1.039	4.185	5.481,00
Produkt: 363101 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz			
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	1,65
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,28
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	0	301,00
94108000 AfA GWG's	0	56	234,00
Produkt: 363300 Hilfen zur Erziehung			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12	18	28,71
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	3	4,86
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	368	368	367,00
94108000 AfA GWG's	476	1.224	1.886,00
Produkt: 363500 Adoption/Pflegekinder/BPV			
54340000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	0	-10	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	25	25	51,65
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	4	8,75
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.139	1.519	1.656,00
94108000 AfA GWG's	485	1.085	4.910,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Produkt: 363600 Ambulante Hilfen			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1	5	13,06
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	2,21
94108000 AfA GWG's	424	1.097	1.728,00
Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-152	0,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	44.694,41
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	-94.889,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	18	20	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.171	1.250	1.422,77
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	186	213	240,97
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	5.985	6.531	6.530,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.953	4.046	5.993,30
94108000 AfA GWG's	6.790	9.659	13.146,00
Produkt: 364000 Verwaltung Jugendamt			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-591	-591	-591,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-81	-81	-81,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	111.762,78
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	62	87	180,98
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10	15	30,64
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	71	858,00
94106000 AfA Fahrzeuge	407	3.719	5.498,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.584	2.616	4.435,84
94108000 AfA GWG's	1.154	4.708	11.182,00
Produkt: 365100 Kommunale Kinderkrippen (KiKri)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.378	-885	-1.378,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-78	-77	-78,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-122	0,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	2.941	2.941	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	548,58
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	15,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7	8	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	441	478	752,23
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	70	81	127,38
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	20.903,45
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	27.090	25.044	28.477,32
94108000 AfA GWG's	3.661	9.310	13.858,00
Produkt: 365101 Kommunale Kindergärten			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-2.861	-2.863	-2.861,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-200	0	-200,24
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.879	-1.995	-1.879,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-5.497	-5.879	-5.497,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-23.841,99
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	56.649	56.649	1.295,39
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	52.492	52.492	3.692,50
62320108 Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	288,26
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	10.515,97
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	4.714,00
64455000 Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	28.293,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.116,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.428	1.425	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	93.559	88.993	95.993,06
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14.827	15.151	16.257,81

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
69110000 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	59.797,50
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	263	0	263,20
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	105.723	75.966	100.922,18
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	3.081	12.398	12.959,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	204.506	163.643	227.840,41
94108000 AfA GWG's	20.036	50.049	82.399,00
Produkt: 365200 Kommunale Kinderhorte			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-960	-960	-960,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.675	-1.537	-1.675,38
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.095	-2.466	-2.095,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-3.300	-3.271	-3.300,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-83	-83	-83,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-2.733,32
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	36.222	36.222	0,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	3.322,78
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	12.071	12.071	268,88
62320108 Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	288,79
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	559.041,81
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	378,27
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	12.962,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	532	566	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	34.866	35.322	41.668,63
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.526	6.014	7.057,17
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	304,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.843	2.842	2.843,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	119.675	119.402	119.402,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.580	4.581	4.581,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	5.903	6.251	6.249,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	460.060	424.846	467.122,19
94108000 AfA GWG's	69.462	181.295	256.838,00
Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-2.432.841	-2.424.769	-2.432.841,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.829.843	-1.726.240	-1.829.843,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-19.241	-19.241	-19.241,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-72.834	-73.560	-72.834,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	11	15	21,51
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	3	3,65
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	7.606.381	7.447.126	7.534.492,59
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	657	657	657,00
94108000 AfA GWG's	133	363	404,00
Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen			
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	767	767	0,00
62477000 Ablösezahlungen	28.642	28.642	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	55	54	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.607	3.381	3.668,35
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	572	576	621,28
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	614	0	358,29
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.379	4.509	5.025,63
94108000 AfA GWG's	67	102	696,00
Produkt: 366100 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-3.984	-3.984	-3.984,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6.738	-6.672	-6.738,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-429	-439	-428,75
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.509	-2.054	-1.509,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.336,77
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	1.304	1.304	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	19.711	19.711	6.148,98
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	103,79
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	25.522,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	714,40
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	728	758	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	47.710	47.355	47.362,17
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7.561	8.062	8.021,45
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	30.189	30.191	30.189,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	302	1.534	15.115,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	270	3.399,00
94106000 AfA Fahrzeuge	3.294	3.321	11.720,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	76.687	71.965	87.950,04
94108000 AfA GWG's	15.555	32.706	51.355,36
Produkt: 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-18	-19	-18,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	30.817	0	59.998,36
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	460.381,17
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	15.408	0	11.625,33
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	66	72	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.316	4.516	5.009,83
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	684	769	848,48
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	13.955	13.954	25.171,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	16.609	16.610	16.610,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	17.474	21.545	21.535,00
Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-510	-516	-510,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	9.658	9.658	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	14.969	14.969	0,00
62320108 Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	132,89
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	227	236	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14.901	14.716	15.419,02
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.361	2.505	2.611,43
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.849	10.385	10.833,80
94108000 AfA GWG's	944	4.078	5.091,00
Produkt: 367600 Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung			
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-6.916	-6.916	-6.916,00
54380000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-3.394	0	-3.394,23
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-5.500,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	5.500,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-5.499,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	3.617	3.617	262,39
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	16.535,31
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	8	7	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	530	440	491,24
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	84	75	83,20
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	132	132	132,00
94106000 AfA Fahrzeuge	3.395	3.395	3.394,23
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	12.442	8.441	11.571,73
94108000 AfA GWG's	2.589	9.805	12.108,00
Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen			
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-6.191	-6.192	-6.191,00
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	5.000,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	4	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	193	226	231,92
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	31	39	39,27
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.519	7.272	7.550,56
94108000 AfA GWG's	851	3.062	6.798,00
Zwischensumme	4.989.546	4.994.876	6.438.983,01

im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat

Organisationseinheit: Planungs- und Baureferat

Produkt: 111118 Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat

56110100 Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	0	0	-18.354,31
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	200.000	0	0,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	200.000	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	24	13	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.592	822	477,00
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	252	140	80,79
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	630	1.082	1.082,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.054	4.163	4.125,49
94108000 AfA GWG's	969	2.924	3.155,00
Zwischensumme	207.521	209.144	-9.432,03

Organisationseinheit: Stadtplanungsamt

Produkt: 511010 Stadtplanung

64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	15,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	416,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	3	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	194	187	289,91
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	31	32	49,10
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	668	1.605,00
94106000 AfA Fahrzeuge	3.093	0	258,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.838	11.572	12.040,82
94108000 AfA GWG's	764	3.688	6.109,00

Produkt: 511030 Stadterneuerung

51406000 Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	0	-124.000	-177.132,32
51416000 Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	-124.000	-184.332,32
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-33.623	-42.522	-33.622,68
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-45.797	-54.696	-45.796,68
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	450.000	517.358,54
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	15.000,00
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	13,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	21	15	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13.429	12.968	766,57
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	219	157	129,83
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-77.533,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	52.846	54.887	136.858,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	76	75	76,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	440	440	440,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	0	79,00
94108000 AfA GWG's	0	222	452,00
Zwischensumme	2.535	189.695	173.539,77

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Organisationseinheit: Verkehrsplanungsamt			
Produkt: 511020 Verkehrsplanung			
51456000 Zusch./Spenden verb.Unt./Bet.(kons. MIP)	0	0	-13.531,49
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-687	-688	-687,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-625	-625	-625,00
54380000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-654	-652	-654,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-1.785,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	1.785,00
55407000 Erträge Abgang v. Maschinen/techn. Anlagen	0	0	-1.784,00
55837000 Ertr. Aufl./Herab. Rückstell. Prozessrisiken	0	0	-12.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	82.181,23
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	975,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	6	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	328	349	517,34
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	52	59	87,63
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	8.761	10.690	10.953,00
94106000 AfA Fahrzeuge	0	1.248	2.142,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	16.281	17.895	17.995,52
94108000 AfA GWG's	937	2.864	6.874,00
Zwischensumme	24.398	31.146	92.445,23

Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde

Produkt: 521100 Bauordnungsrechtliche Verfahren			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-91	0,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-3.249,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	3.249,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-3.247,00
55837000 Ertr. Aufl./Herab. Rückstell. Prozessrisiken	0	0	-14.332,05
55870020 Neutral. Rückstellungsz. so. ordentl. Aufw	0	0	-4.166,80
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	-245.000	-245.000	-379.446,06
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	32,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	5,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	170,00
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	8.853,21
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	6	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	357	354	531,11
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	57	60	89,95
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	0	1.249	2.207,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	160	161	160,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	4.302	4.303	4.302,00
94106000 AfA Fahrzeuge	10.520	9.240	11.363,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.365	3.493	4.445,93
94108000 AfA GWG's	1.598	3.514	5.226,00
Produkt: 521200 Bauaufsicht und Bauverwaltung			
55837000 Ertr. Aufl./Herab. Rückstell. Prozessrisiken	0	0	-12.927,64
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	16,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	43	27	58,13
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	5	9,84
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	0	2.664	2.909,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.856	1.110	1.526,00
94108000 AfA GWG's	413	813	1.816,00
Produkt: 523001 Denkmalschutz			

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	24.500,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	24,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	43	38	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.791	2.398	3.039,45
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	442	408	514,77
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	96.163	83.286	87.505,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.222	2.241	2.435,64
94108000 AfA GWG's	0	282	279,00
Zwischensumme	-116.656	-129.438	-252.100,52

Organisationseinheit: Hochbauamt

Produkt: 111700 Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	0	-1.629,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-482	-3.720	-2.831,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-5.159,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	5.159,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-2.504,00
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-380.135,67
55837000 Ertr.Aufl./Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-24.001,73
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-19.864,33
55870020 Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-19.658,52
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-3.000	-3.000	-5.339,56
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-134.280,00
56110100 Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	-2.925.000	-3.880.000	-3.835.218,14
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	42.453	119.651,11
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	2.085.000	2.680.000	152.980,43
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	204.172,92
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	43.043	211.677,20
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	180.000	0	0,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	2.767,11
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	11.810,37
64390800 Energieeinsparungsbonus	150.000	150.000	0,00
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	14,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	2.477,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	739,00
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	65.752,76
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	610	711	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	39.931	44.416	48.156,38
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.328	7.562	8.155,96
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.106	5.986	12.442,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	29.513	35.799,03
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	138	139	138,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	640	640	640,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	93.153	74.112	84.029,67
94106000 AfA Fahrzeuge	40.209	57.470	67.289,75
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	55.379	46.597	60.955,69
94108000 AfA GWG's	5.583	13.603	25.242,00

Produkt: 523000 Denkmalpflege

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-55.851	-48.177	-48.184,00
51620000 Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	-88	-88	-88,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.257	-2.256	-2.257,00
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-1.116	-1.116	-1.116,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-428	-428	-428,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-59	-60	-59,00
55810000 Erträge aus Zuschreibungen	-86.500	-86.500	-87.382,08

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
59111030 Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-13.422,10
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	214.569	234.155	360.369,53
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	345.000	544.641,25
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	200.000	0	234.672,42
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	48.734	52.600	93.863,29
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	77.330,09
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	345.000,00
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	259,85
64455000 Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	82.075,20
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.713	1.773	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	112.212	110.726	98.481,53
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	17.783	18.851	16.679,27
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	152.500	138.968	138.958,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.433	7.434	7.433,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.087	4.215	4.212,00
Zwischensumme	342.327	84.624	-1.459.527,26

Organisationseinheit: U-Bahnbauamt

Produkt: 547000 Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur

51456000 Zusch./Spenden verb.Unt./Bet.(kons. MIP)	0	0	-144.038,74
51476000 Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	-75.000	-150.000	0,00
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.341	-1.639	-4.341,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-16.714.037	-15.928.372	-16.839.924,72
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-78	-50	-77,80
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-271	-271	-271,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-391.143	-393.591	-391.143,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-5.888	-5.888	-5.888,00
54360000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-1.632	-880	-1.632,45
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-18.080	-18.081	-18.080,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-9.462	-9.462	-9.462,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-6.657	-6.656	-6.657,00
55837000 Ertr.Auf/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-127.721,24
55840030 Aktivierte Bauzeitinsen U-Bahn	-350.000	-350.000	-251.196,26
55870020 Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-14.278,76
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-629.700	-604.000	-614.645,56
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-115.000	-115.000	-110.642,86
56110100 Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	-2.384.000	0	-2.620.664,99
56110110 Aktivierte Eigenleistung UB +Honorar-SÖR	0	-2.842.000	0,00
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	548.492,77
59216000 Periodenfremde Erträge (Umbuchung I2)	0	0	15.764,16
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	600.000	575.000	584.641,49
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	29.700	29.000	30.004,07
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	115.000	115.000	110.642,86
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	640.000	570.000	788.601,56
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	110.000	90.000	151.951,86
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	1.064	1.064	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	336	336	0,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	764.000	859.000	770.869,11
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	3.099,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,52
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	39.802	36.804	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.607.752	2.297.942	1.205.675,05
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	413.276	391.216	161.654,64
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	4.086,92
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	752,99

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	1.231,89
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-54.002,94
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	209	89.468,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	164.999	137.458	146.637,44
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	27.045.440	25.115.204	26.010.086,01
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	12.487	0	772,11
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	32.709	34.309	32.709,07
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.836	9.264	9.774,00
94108000 AfA GWG's	1.530	9.356	11.611,00
Zwischensumme	11.880.642	9.845.272	9.463.858.20

im Teilhaushalt: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat

Organisationseinheit: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat

Produkt: 111119 Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.

64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	35,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	44	27	40,35
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	5	6,84
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.082	1.650	1.647,00
94108000 AfA GWG's	176	317	919,00

Produkt: 522010 Wohnungsbauförderung

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-192.258	-257.724	-192.258,00
57150000 Zinserträge v. verb.Unt., Bet., Sonderv.	-52.000	-58.000	-63.915,15
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	-14.000	-15.000	-15.388,24
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-49.000	-54.000	-53.708,43
57200000 Zinserträge aus Arbeitgeberdarlehen	-5.000	-10.000	-13.943,88
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-7.590,01
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	0	0	-53.597,40
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	0	0	-2.578,81
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
64491100 Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	313,75
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	258	254	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	50.377	49.343	20.040,21
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.678	2.701	3.394,10
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	620.791	592.869	812.401,00
94106000 AfA Fahrzeuge	0	1.704	1.861,00
94108000 AfA GWG's	0	657	1.283,00

Zwischensumme 365.156 254.803 438.966,34

Organisationseinheit: Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung

Produkt: 511040 Geoinformation und Bodenordnung

55240000 Erträge aus Ausgleichszahlungen	-1.200.000	-1.200.000	-1.155,00
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-165.382,46
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	94,00
64451000 Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	48,31
64451001 Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	-48,31
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.178,00
64940000 Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0	1.200.000	0,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.235	670	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	80.936	41.833	68.256,97

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12.827	7.122	11.560,29
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	184,21
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	72.883	0	37.453,26
94106000 AfA Fahrzeuge	12.742	14.345	15.874,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	34.563	41.704	50.507,53
94108000 AfA GWG's	2.504	6.003	8.018,00
Zwischensumme	-982.310	111.677	26.589,84

Organisationseinheit: Liegenschaftsamt

Produkt: 111710 Grundstücks- und Immobilienmanagement

51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-82.278,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-204	0,00
55839000 Ert.Auflös. Verbindlichkeit a.Leibrenten	0	0	-543,10
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-60,00
64210400 Leibrenten	10.000	10.000	9.220,25
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	7,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	19,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	249	226	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	16.311	14.125	15.126,05
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.585	2.405	2.561,81
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	13.157,24
94106000 AfA Fahrzeuge	880	2.642	2.643,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.904	3.967	4.194,94
94108000 AfA GWG's	4.268	4.802	6.106,00

Produkt: 111720 Immobilienverwaltung

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-8.974	-8.973	-8.974,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-150.921	-158.422	-158.588,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-5.697.073	-356.960	-5.697.073,03
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-5.323	-5.323	-5.323,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-4.686	0	-4.685,64
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-47	-47	-47,00
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-20.814.969,73
55110001 Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	20.814.969,73
55110002 Nachtr. E.Veräuß.v.Grundstücken/Gebäuden	0	0	66.050,00
55401000 Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-2.268.756,60
55401100 Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermö	0	0	-3.676.654,39
55402000 Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-1.902.921,48
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-193.272,25
55838100 Ertrag Auflös/Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-6.000,00
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-162.685,87
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-140,26
59216000 Periodenfremde Erträge (Umbuchung I2)	0	0	220.000,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	253.747	253.747	275.482,36
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	345.000	0	636.628,76
62320005 Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	85.000	85.000	55.294,29
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	24.468,93
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	353.739	353.739	196.168,15
62320800 Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	1.000.000	1.000.000	681.868,55
62391000 Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	24.958,12
64451000 Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	938.916,49
64451001 Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	-939.440,03
64451101 Verl. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermö	0	0	-364.240,00
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	140.725,00
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	525,54
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5.771,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,64
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	19.658	20.170	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.287.962	1.259.378	1.198.478,78
65180000 Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	204.116	214.404	202.979,47
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	28.705	31.315	31.316,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	435.303	445.004	466.839,00
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	31.148	31.149	31.148,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	13.019	13.018	13.019,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	1.288	1.287	1.287,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.359	1.320	3.359,00
94108000 AfA GWG's	0	0	200,00
Zwischensumme	-1.766.783	3.217.770	-10.203.163,27

Organisationseinheit: Marktamt und Landwirtschaftsbehörde

Produkt: 573010 Marktwesen

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-102	-87	-102,00
54380000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-752	-752	-752,00
55831201 Ert Auflös./Herab VersRückst RentArbn	0	0	-58.612,79
55831521 Ert Auflös./Herab Beihilferück Rentner Ar	0	0	-740,69
55840020 Aktivierte Bauzeitinsen Marktamt	0	0	-25,42
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-180.500	-173.300	-161.151,79
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-26.700	-35.100	-32.479,21
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-30.000	-30.000	-28.581,30
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-2.500	-2.500	-1.801,31
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	172.000	165.000	153.133,04
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	8.500	8.300	8.018,75
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	25.000	32.500	30.197,99
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	1.700	2.600	2.281,22
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	30.000	30.000	28.581,30
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	2.500	2.500	1.801,31
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	185.000	165.000	285.608,79
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	30.000	30.000	0,00
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	35.000	28.500	54.350,30
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	3.000	3.000	0,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	440.000	0,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	16.780,27
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	440.000,00
64455000 Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	1.840,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	2,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	29,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	75.000	75.000	65.798,45
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	64.837	64.843	64.840,43
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	76.401	76.401	76.401,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	293	0	293,12
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	4.937	4.936	6.616,00
94106000 AfA Fahrzeuge	2.181	2.332	4.303,22
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.166	2.688	3.598,22
94108000 AfA GWG's	86	1.225	2.971,00
Zwischensumme	478.047	893.086	963.198,90

Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg

Produkt: 548001 Personenschiffahrtshafen

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-156.497	-144.641	-156.497,00
54300000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-62.739	-58.282	-62.739,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.998	-1.846	-1.998,00

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
54380000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-2.810	-2.811	-2.810,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	614	678	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	40.204	42.362	28.978,53
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.371	7.212	4.907,93
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	244,61
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	1.674,41
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	25.264	25.264	25.264,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	304.975	304.905	304.906,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	206.475	206.165	206.475,09
94106000 AfA Fahrzeuge	2.805	2.804	2.805,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	530	532	530,00
94108000 AfA GWG's	1.286	1.336	1.922,00
Produkt: 571100 Wirtschaftsförderung			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-6.626	0	-6.626,20
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-4.717	-3.834	-4.717,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	451	451	0,00
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	1.179,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	107	105	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.013	6.569	7.483,78
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.111	1.118	1.267,48
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-45.301,51
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst.d. Anlageverm.	24.933	5.494	51.600,50
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	197	1.942	9.954,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	916	1.055	1.261,00
94108000 AfA GWG's	894	1.238	1.385,00
Zwischensumme	388.759	397.816	371.150,64

im Teilhaushalt: Geschäftsbereichs-/referatsüberg.

Organisationseinheit: Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt: 122000 Polizei

55838200 Aufl./Herab. Rück. Erstatt. Beamte/Rentn.	-1.250.000	-1.200.000	-1.333.000,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl. (Beamte)	-246.600	-383.500	-365.999,51
55870260 Neutr. Rückstell. zahl./Beihilfen Versorg.	-160.000	-153.000	-159.431,29
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	235.000	365.000	348.101,19
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	11.600	18.500	17.898,32
61411000 Beihilfe/Unterstützung. Beamte (Versorgg)	160.000	153.000	159.431,29
61411100 Beihilfe/Unterstützung. Lehrkr (Versorgg)	0	0	3.045,95
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	200.000	250.000	140.434,51
61521000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg. empf. Beamt	125.000	95.000	120.405,29

Produkt: 547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten

65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	188	119	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12.301	7.448	9.304,95
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.949	1.268	1.575,93
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst.d. Anlageverm.	306.385	178.743	189.380,00

Produkt: 611100 Steuern und allgemeine Zuweisungen

50110000 Grundsteuer A	-290.000	-290.000	-294.942,92
50120000 Grundsteuer B	-122.900.000	-121.900.000	-122.400.656,62
50130000 Gewerbesteuer	-515.000.000	-448.000.000	-421.013.582,85
50210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-340.000.000	-321.000.000	-307.658.323,00
50220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-81.500.000	-90.100.000	-94.527.995,00
50330000 Hundesteuer	-2.000.000	-1.900.000	-1.935.225,43

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
50390000 Zweitwohnungssteuer	-800.000	-800.000	-926.728,28
51110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	-245.933.684	-228.000.000	-249.455.864,00
51320000 Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-18.992.600	-19.096.800	-19.097.708,64
51320020 Zuweisung Land (Art. 9 Abs. 6 FAG,200)	-165.000	-165.000	-165.000,00
51320030 Ausgleich Gew.St Mindereinnahmen	0	0	-61.731.703,00
51320040 Zuweisungen Land Grunderwerbsteuer	-40.000.000	-38.000.000	-33.883.882,74
51320050 Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-77.386	-77.386	-36.470,21
51320060 Überlassung des Aufkommens an Geldbußen	-599.860	-599.860	-1.055.750,18
51320080 ESt-Ersatz (Familienleistungsausgleich)	-23.500.000	-21.000.000	-21.591.722,00
53110300 Verspätungszuschläge	-100.000	-50.000	-174.514,75
63410000 Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag)	38.600.000	33.600.000	31.438.477,00
63720000 Bezirksamtlage	218.325.000	213.030.000	203.441.575,99
64491100 Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	112.898,44
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	650.000,00
Produkt: 612100 Weitere Zentrale Ansätze			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-9.061.578	-8.618.452	-7.061.578,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-105.758	-322.529	-105.758,00
54200090 Erstattungen vom Bund (Abfindungen)	0	0	-408.496,27
54210090 Erstattungen Land (Abfindungen)	-1.000.000	-1.000.000	-759.374,55
54220090 Erstatt.Gemeinden (Abfindungen)	0	0	-716.784,15
54240090 Erstattung sonst. öffentl. Bereich (Abfi	0	0	-56.560,93
54270020 Erstatt. private Untern. (Arzneirabatte)	-140.000	-140.000	-150.871,96
55230000 Ertr.Gewähr. v. Bürgsch.,Gewährvertr.usw	-391.000	-391.000	-449.090,50
55401100 Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermö	-5.000.000	0	0,00
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	-1.100.000	-445.000	0,00
55820000 Ert. Auflös./Herabs. Wertbericht. Forder.	0	0	36.564,74
55834000 Ertr.Aufl./Herab. Rückstellung Altlasten	0	0	-550.000,00
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	-252.000	0	0,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-47.772.400	-46.017.500	-45.193.899,45
55870110 Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-49.102.400	-47.468.000	-46.795.023,84
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-4.820.500	-5.050.800	-5.195.365,26
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-8.704.500	-8.304.500	-8.109.235,99
55870270 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen VerLehr.	-8.000.000	-7.100.000	-7.890.760,66
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-289.000	-353.000	-290.168,49
57150000 Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	0	0	-305.527,50
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-200.000	-200.000	-457.132,38
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-44.000	-45.000	-61.284,69
57910000 Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-8.600	-8.600	-8.589,09
57940000 Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-5.000.000	-12.000.000	-3.977.378,79
57950000 Zinserträge (Versorgungsrücklage)	-14	-14	0,00
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	45.521.900	43.848.100	43.045.759,86
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	2.250.500	2.169.400	2.148.139,59
61112100 Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	46.875.700	45.310.800	44.637.092,76
61112200 Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	2.226.700	2.157.200	2.157.931,08
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	4.502.500	4.681.000	4.816.859,80
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	318.000	369.800	390.666,12
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	8.704.500	8.304.500	8.109.235,99
61411100 Beihilfe/Unterstützung.Lehrkr (Versorgg)	8.000.000	7.100.000	7.890.760,66
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	289.000	353.000	290.168,49
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	40.792.500	37.543.000	42.032.794,22
61511100 Zuführ. Pensionsrückst. Lehrkr (Versorg)	41.550.000	38.000.000	45.540.495,44
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	2.455.000	2.714.000	3.242.101,38
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	8.255.000	6.713.500	8.384.526,39
61521100 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Lehrkr	6.310.000	6.600.000	13.006.586,66
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	183.000	230.000	590.745,63
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	-43.000	0	0,00
62391000 Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	52.000,00
62510090 Erstattungen an das Land (Abfindungen)	2.000.000	2.000.000	1.850.673,81

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
62520090 Erstatt. an Gemeinden (Abfindungen)	0	0	1.640.461,24
64191000 Ehrensolde	8.000	8.000	8.699,64
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	102.848,00
64492000 Einstellung in Pauschalwertberichtigung	0	0	222.338,26
64493000 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigung	0	0	968.383,16
64750000 Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	27.988,03
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,29
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	22	49	440.817,50
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.422	3.059	524.259,05
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	225	521	88.790,77
65310000 Abschreibungen auf Disagio	78.300	78.300	78.014,18
65710000 Kreditbeschaffungskosten	80.000	80.000	187.946,32
65920000 Erstattungszinsen (Gewerbesteuer)	5.000.000	9.000.000	8.270.718,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.000.000	1.500.000	0,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	509.775	1.005.074	6.067,00
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	0	-3.156,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	0	2.000.000	0,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	250.000	500.000	0,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	250.000	500.000	-1,00
94106000 AfA Fahrzeuge	1.000.000	0	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.500.000	1.000.000	-1.486,71
94108000 AfA GWG's	500.000	1.000.000	-2,00
Zwischensumme	-1.046.160.412	-957.711.559	-988.933.063.70

Organisationseinheit: Beteiligungen

Produkt: 122410 Verkehrsüberwachung

57910000 Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-1.500.000	-1.600.000	-1.575.870,79
61511010 Zuführ. Pensionsrückst. Erstatt. BeamtVG	12.000	7.500	12.361,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	300.000,00

Produkt: 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-566.357	-605.820	-566.357,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-107.000	-106.000	-103.421,45
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-704.000	-793.000	-782.705,07
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-10.000	-12.000	-5.517,13
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	102.000	101.000	98.735,64
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	5.000	5.000	4.685,81
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	650.000	735.000	722.865,60
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	54.000	58.000	59.839,47
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	10.000	12.000	5.517,13
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	300.000	225.000	366.614,45
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	450.000	450.000	131.097,07
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	60.000	35.000	57.950,13
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	0	0	14.722,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	188,07
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	290.869,97
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	10.433,33
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,11
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.000	4.253	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	262.053	265.549	199.905,76
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	41.530	45.209	33.856,90
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	19.240	19.240	19.240,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.102.071	1.102.073	1.102.070,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	6.558	6.555	6.558,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	327.609	327.608	501.043,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	39.832,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	14.935,31
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	2.529,51
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	138,60
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	23,47
Produkt: 411000 Krankenhauswesen			
55831001 Ert Auflös./Herab PensRückst Pensionäre	0	0	-17.968,00
55838200 Aufl./Herab. Rück. Erstatt.Beamte/Rentn.	-105.000	-105.000	0,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-955.000	-992.200	-958.152,77
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-1.230.000	-1.348.800	-1.305.359,12
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-105.000	-90.000	-173.029,59
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-75.000	-60.000	-73.443,14
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.420.000	1.365.000	1.328.583,54
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	70.200	68.200	62.559,51
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	1.150.000	1.250.000	1.220.249,25
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	80.000	98.800	85.173,23
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	200.000	185.000	266.965,60
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	75.000	60.000	73.443,14
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	125.000	100.000	0,00
61511010 Zuführ. Pensionsrückst. Erstatt. BeamtVG	0	0	162.800,00
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	0	0	5,00
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	35.000	30.000	6.616,00
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	0	0	308.488,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,45
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.078	2.230	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	136.128	139.265	825.831,79
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	21.574	23.709	139.866,42
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.012.941	1.012.940	1.012.941,00
Produkt: 535000 Städtische Werke Nürnberg (StWN)			
55230000 Ertr.Gewähr. v. Bürgsch.,Gewährvertr.usw	-230.000	-230.000	-325.002,47
55260000 Konzessionsabgabe	-41.080.000	-37.200.000	-40.072.577,01
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-38.557,98
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	6.600	6.500	6.412,65
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	300	300	345,64
61112100 Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	15.300	15.000	14.823,48
61112200 Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	800	800	834,21
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	49.000	53.000	51.954,43
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	5.400	4.200	5.524,69
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,61
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	1.105.223,47
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	187.185,40
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	445.587,64
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	25.000.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,09
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	168.237,60
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	28.493,44
62391000 Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	1.125.000,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	50.000.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,32
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	590.876,26
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	100.073,34
Produkt: 573030 Sparkasse			
57910000 Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-1.500.000	0	-1.725.799,80
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.500	1.400	1.384,14
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	100	100	70,42
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	500	500	530,58
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	0	0	28,38

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
Zwischensumme	-40.353.876	-35.326.888	40.598.360,74
Organisationseinheit: Nicht rechtsfähige Stiftungen			
Produkt: 112001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-5.413,40
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-31.300	-32.400	-32.751,78
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.100	0	-1.140,04
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	434,90
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	122,71
Produkt: 112002 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-14,12
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-306,76
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-17.400	-16.300	-17.407,72
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	306,76
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	190,02
Produkt: 112003 Otto Lauterbach-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-768,00
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-270,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-24.000	-24.600	-22.256,43
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-800	0	-51,26
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	270,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	113,75
Produkt: 112004 Marie-Hack-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-19.623,43
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-314,80
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-51.700	-76.300	-72.944,48
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-9.200	0	-1.004,41
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	7.770,40
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	323,51
Produkt: 112005 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung			
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-576,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.200	-1.200	-1.430,57
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	252,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	82,26
Produkt: 112006 Andreas-Winterbauer-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.245,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-4.300	-4.800	-4.846,46
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-200	0	0,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	195,91
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	7.800	7.800	7.785,00
Produkt: 112007 Kunst- und Kulturstiftung der NN			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-6.131,07
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-16.100	-21.200	-19.674,49
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.300	0	-506,22
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	1.863,90
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	91,67
Produkt: 112008 Andreas-Staudt-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-447,00
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-960,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-3.300	-3.300	-3.627,91
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	420,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	268,76
Produkt: 112009 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung			

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.200	-1.200	-1.244,69
Produkt: 112010 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-10.309,62
55832000 Ertr./Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-14.000,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-33.800	-34.300	-30.211,18
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.500	-400	-425,63
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	5.529,50
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	101,30
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.000	4.000	3.938,00
Produkt: 112011 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-646,50
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-1.200,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-4.000	-4.300	-4.580,06
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	525,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	171,42
Produkt: 112012 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.700	-1.700	-1.791,92
Produkt: 112013 B. Schröder und C. Schmidt Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.100	-1.900	-2.073,81
Produkt: 112014 Auxiliar-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-100,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.700	-2.700	-2.840,32
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	4,17
Produkt: 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-399,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-5.700	-6.000	-6.075,41
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-200	0	0,00
Produkt: 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-125,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.500	-2.000	-2.447,99
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	36,67
Produkt: 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung			
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-297,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.400	-2.500	-2.659,50
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-100	0	0,00
59119000 Andere außerordentliche Erträge	0	0	-250,00
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	94,50
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	60,75
Produkt: 112018 Margarete-Weigel-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-494,40
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-180,00
55832000 Ertr./Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-18.000,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-9.300	-10.900	-11.038,11
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-700	0	-154,00
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	18.000,00
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	180,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	325,50
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	11.100	11.100	11.141,00
Produkt: 112019 Leonhard Wagner Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-4.500	-4.500	-4.678,53
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	40,00
Produkt: 112020 Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-363,90

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-3.000	-3.300	-3.167,76
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-300	0	0,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	125,01
Produkt: 112021 Ernst und Berta Wurzer Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-18.649,74
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-14.300	-15.400	-14.575,17
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-600	0	-891,00
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	12.742,40
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	700	600	656,50
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.700	2.700	2.653,00
Produkt: 112022 Werner und Elisabeth Krauß Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.800	-2.100	-1.930,72
Produkt: 112023 Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-4.015,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-9.500	-11.000	-8.941,16
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-900	0	-51,26
Produkt: 112024 Menschenrechtsstiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.513,40
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-2.792,19
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-21.100	-21.700	-21.976,57
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.600	0	-102,63
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	913,50
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	398,91
Produkt: 112025 Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-2.360,79
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-342,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-7.100	-7.800	-9.186,36
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.200	-500	-345,73
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	2.047,50
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	122,33
Produkt: 112026 Dorothea-Herzog-Kulturstiftung			
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-246,71
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-700	-700	-919,84
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	0	0	-50,16
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	246,70
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	115,67
Produkt: 112027 Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-700	-700	-743,18
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	82,50
Produkt: 112028 Erich und Grete Berwind Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-500,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-16.200	-15.600	-15.620,81
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-14.400	-14.000	-14.226,64
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	100	156,82
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.800	3.800	3.755,00
Produkt: 112029 Stiftung Klinikum Nürnberg			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.125,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-8.800	-10.400	-7.977,64
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-400	0	-404,91
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	178,50
Produkt: 112030 Mathilde-Gottschalk-Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-4.200	-5.000	-598,21
Produkt: 112031 Georg und Gisela Gottschalk Stiftung			

	Plan 2022 €	Plan 2021 €	RE 2020 €
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.500	-2.000	0,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.390	3.800	2.390,00
Produkt: 112032 Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-300	0	-15,25
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-100	-200	-237,50
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.710	0	2.069,84
Produkt: 112033 Pocket-Opera-Company-Stiftung Nürnberg			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-200	0	0,00
Produkt: 112034 Stamm-Schmitt-Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.200	0	0,00
Zwischensumme	-306.400	-326.400	-374.511,71
insgesamt:	-975.948.517	-886.506.194	-857.964.749,50

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 18.11.2021

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

6.4. Haushaltsvollzug 2022

Beschluss:

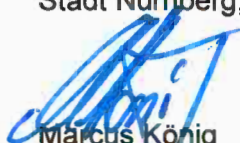
1. Die in der Liste der Haushaltsplanvermerke (Anlage 1) aufgeführten Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke werden beschlossen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal und IT beauftragt, diese Liste an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für 2022 ergeben.
2. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, die internen Leistungsverrechnungen (einschließlich Verwaltungskostenerstattungen) an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für das Jahr 2022 ergeben. Abweichungen von den Planwerten in diesem Bereich, die sich im Rahmen des gültigen Leistungskatalogs bewegen, gelten als bewilligt. Das Referat für Finanzen, Personal und IT kann im Einzelfall eine davon abweichende Regelung treffen.
3. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, bei Grunderwerbungen im MIP-Vollzug Unterschiede zwischen Mittelbereitstellung und Mittelabfluss in analoger Anwendung der Vorschriften des § 20 KommHV-Doppik (gegenseitige Deckungsfähigkeit) und Tz. 3.3.6 AFB (Berichtigung von Mittelbereitstellungen) auszugleichen.
4. Ansatzüberschreitungen bei den Abschreibungen gelten als bewilligt.
5. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, haushaltstechnische Korrekturen wie zum Beispiel saldoneutrale Änderungen in der Zuordnung zu einzelnen Produkten (Profitcentern) und Anpassungen aufgrund von Änderungen des Kontenrahmens vorzunehmen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal und IT ermächtigt, beschlossene Änderungen des Haushaltsplanes, die sich aus verrechnungstechnischen Gründen (zum Beispiel bei der Umlage und Verteilung zentraler Ansätze) auch auf die Veranschlagung in anderen Teilhaushalten auswirken würden, erst im Haushaltsvollzug umzusetzen. Unterjährige Änderungen bei den für den Gesamthaushalt saldoneutralen Umlagen gelten als bewilligt.
6. Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich ursprünglich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden.
7. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt,
 - a) für MIP-Maßnahmen bei Bedarf saldoneutrale Mittelabflusskorrekturen vorzunehmen;
 - b) für
 - Umlagen, Beiträge und sonstige Zahlungen, die an öffentlich-rechtliche Körperschaften zu leisten sind und die auf Gesetz oder Satzung beruhen,
 - Zinsen, Tilgung und Rückzahlung von Zuweisungen
 über- und außerplanmäßige Mittel zu bewilligen; sie bedürfen keiner Kenntnisnahme durch den Ältestenrat und Finanzausschuss;
 - c) bei Bedarf Kassenkredite gemäß Art. 73 Abs. 1 GO in Anspruch zu nehmen;
 - d) über die Zuordnung der Kosten- und Erlösarten zu den einzelnen Teilbudgets K1 bis K5 beziehungsweise I1 und I2 zu entscheiden;
 - e) im Rahmen des Jahresabschlusses über Verbesserungen und Verschlechterungen der Budgets zu entscheiden;
 - f) Mittel einzuziehen, wenn bei einer durch die Stadt geförderten Einrichtung weitere Finanzmittel von dritter Seite für die Einrichtung bereitgestellt werden;

- g) maßnahmenbezogene Korrekturen der Einzahlungserwartungen bei Einzahlungen, die früher eingehen als veranschlagt, vorzunehmen;
- h) im Rahmen der Vorgaben der Haushaltssatzung und der „Richtlinie zum Zins- und Kreditmanagement bei der Stadt Nürnberg“ Kredite für den Kernhaushalt zur Finanzierung von Investitionen aufzunehmen.
8. Die im Finanzplan 2022 eingeplanten und im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen dürfen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen und Kindertagesstätten, den Ausbau des Frankenschnellweges, den Anteilsrückkauf wbg-Anteile, die Sanierungen der Hafenbrücken und für die Eigenkapitalerhöhung der NürnbergMesse, nur bis zur Hälfte der veranschlagten Gesamtbeträge freigegeben werden; dies gilt auch für die Eigenbetriebe und Sondervermögen. Hinsichtlich der Freigabe bei den Eigenbetrieben wird das Referat für Finanzen, Personal und IT ermächtigt, im Einzelfall Ausnahmen zuzulassen.
9. Mittelbewilligungen für über- und außerplanmäßige Vermögensumschichtungen der rechtsfähigen und nichtrechtsfähigen Stiftungen gelten als erteilt.
10. Zunächst wird für den Haushaltsvollzug 2022 verfügt: Die konsumtiven Teile der MIP-Maßnahmen sowie die Ansätze des Finanzhaushalts für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden, mit Ausnahme der Ansätze im Teilbudget K1 für bewegliches Vermögen und immaterielles Vermögen, gesperrt; es gilt das Freigabeverfahren nach den Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen.
11. Im Haushaltsjahr 2022 dürfen Finanzderivate nach Maßgabe der Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement, die am 25.01.2012 vom Stadtrat beschlossen wurde, eingesetzt werden. Die in der Richtlinie festgesetzten Limits für Derivatgeschäfte bleiben unverändert bestehen.
12. Nachrichtlich:
Die sich aus dem Sparpaket 2017, Säule III ergebende Kürzung von 2,38 Mio. € wurden ab dem Haushaltsjahr 2020 über eine zusätzliche pauschale Kürzung der K2-Normkostenbudgets in entsprechender Höhe umgesetzt. Eine pauschale Kürzung der K1-Budgets erfolgt damit nicht mehr. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wurde ermächtigt, die Kürzung der K2-Budgets im Haushaltsvollzug 2020 und in den folgenden Haushaltsplanungen vorzunehmen

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 22.11.2021


Marcus König
Oberbürgermeister


Marina Nagl
Schriftführerin

1.4 Haushaltsplanvermerke

1.4.1 Konsumtive Haushaltsplanvermerke

a) Stadtweite Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Sachkonten sind im Teilbudget K5 einzeln ermächtigt. Nachdem die Aufwendungen bei den nachfolgenden Sachkonten jeweils stadtweit sachlich zusammenhängen, werden zur Erleichterung des Haushaltsvollzugs 2022 folgende Deckungsfähigkeiten vorgesehen:

1. Gebäudeunterhalt -640- (62320000)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

2. Unterhalt Gebäudetechnik -640- (62320100)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

3. Unterhalt Gebäudetechnik Sprachdienste (62320108)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

4. Zinsaufwendungen (65100000 bis 65180000)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5. Aufwendungen und Erträge durch Abfindungen bei Dienstherrnwechseln von Beamten/-innen

Mehrerträge bei den Sachkonten

54200090 Abfindung vom Bund
54210090 Abfindung vom Land
54220090 Abfindung von Gde./Gdeverb.
54240090 Abfindung vom so.öffentl.Bereich
54260090 Abfindung von sonst.öff. Einrichtung
54270090 Abfindung von priv. Unternehmen

gegenüber den Ansätzen berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachkonten

62500090 Abfindung an den Bund
62510090 Abfindung an das Land
62520090 Abfindung an Gde./Gdeverb.

Zudem werden die Ansätze bei den Aufwands-sachkonten für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Produktbezogene Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Deckungsvermerke für 2022 beziehen sich entweder jeweils nur auf ein Produkt bzw. eine Zuschusskostenstelle oder auf eine genau abgrenzbare Anzahl von Produkten bzw. Zuschusskostenstellen. Die jeweils relevanten Sachkonten sind entweder den Teilbudgets K3 oder K5 zugeordnet.

6. Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Infrastrukturvermögen (55401000, 55402000, 55403000, 64451000, 64452000, 64453000)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden jeweils innerhalb eines Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

¹ Bildungscampus Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit (ohne Musikschule Nürnberg), Tiergarten (ohne Forstbetrieb), Marktamt

(ohne Landwirtschaftsbehörde), Friedhofsverwaltung (ohne ordnungsrechtliche Bestattungen), Stiftungsverwaltung, HVE Schule und Sport, HVE Kultur, Soziales und Verwaltung

7. Transferleistungen Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt

Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege
362200 Kinder- und Jugendberufshilfe
363102 Sonstige Hilfen
363300 Hilfen zur Erziehung
363301 Eingliederungshilfe (§ 35 SGB VIII)
363400 Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)

8. Transferleistungen Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt

Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

311000 Hilfe zum Lebensunterhalt
311200 Hilfe zur Pflege
311400 Hilfe zur Gesundheit
311500 Weitere Hilfen
311600 Grundsicherung im Alter
312100 Leistung Unterkunft / Heizung SGB II
312200 Maßnahmen zur Eingliederung SGB II
312300 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
312600 Leistungen Bildung/Teilhabe (SGB II)
313100 Leistungen nach AsylbLG
321100 Leistungen nach BVG/SVG
345100 Leistungen Bildung/Teilhabe BKGG
351100 Sonstige soziale Hilfen

9. Zuschüsse zur Heimat und Kulturpflege (63121800 und 63125800)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten und den unten genannten Zuschusskostenstellen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Z281001001 Kultur in der Stadt
Z281001002 Fonds für Initiativgruppen
Z281001004 Preise Kunst und Wissenschaft

10. Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage (50130000 und 63410000)

Mehrerträge bei dem Sachkonto Gewerbesteuer gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen beim Sachkonto Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag). Die Ansätze sind im Produkt 611100 (Steuern und allgemeine Zuweisungen) geplant.

11. Aufwendungen und Erträge aus Ausgleichszahlungen (55240000 und 64940000)

Mehrerträge bei dem Sachkonto „Erträge aus Ausgleichszahlungen“ gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem Sachkonto „Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen“. Die Ansätze sind im Produkt 511040 (Geoinformation und Bodenordnung) geplant.

c) Sachmittel- und Personalbudget HVE Schule und Sport

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule und Sport (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300, 231300, 365301, 365302 und 424000) werden jeweils innerhalb der Teilbudgets K1 sowie K2 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

d) Übertragbare Sachkonten

Die Haushaltsplanansätze bei folgenden Sachkonten werden im Haushaltsjahr 2022 für übertragbar erklärt:

62142002 Gebrauchsgegenst. (BP-Maßn.)
62320002 Gebäudeunterhalt (Einzelmaßn.)
62320005 Gebäudeunterhalt (dezentral)
62320006 Gebäudeunterhalt (Inv.maßn.)
62320102 Gebäudetechnik (Einzelmaßn.)

62320106 Gebäudetechnik (Invest.maßn.)
62320800 Sanierung von Altlasten
62330006 Unterhalt von Straßen (kons. MIP)
62470000 Betriebsbedarf Projekte
62476000 Betriebsmittel Inv.maßnahmen
63126000 Zuschüsse -Art 5 (kons. MIP)

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

n Verbindung mit

Kostenstelle Z365300011 Förderkonzept Kindertageseinr. freie Träger

Außerdem werden die Haushaltsplanansätze bei folgenden Kombinationen aus Sachkonto und Kostenstelle im Haushaltsjahr 2022 für übertragbar erklärt:

63125800 Zuschuss übriger Bereich Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z111120001 Zuschüsse für partnerschaftliche und internationale Aktivitäten

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010012 Unterstützung Sportvereine

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil

und

63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich - Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010009 Zuschuss Bädernutzung

und

I.4.2 Investive Haushaltsplanvermerke

a) Stadtweite Deckungsvermerke

Bei Maßnahmen, deren Planung auf Innenaufträgen erfolgt, können Innenaufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer über verschiedene Produkte gebildet werden. Der Mittelabfluss gilt als gedeckt, solange die insgesamt für die Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen. Diese Deckungsregel trifft auch dann zu, wenn im Haushaltsvollzug Untermaßnahmen gebildet werden und die insgesamt für die Maßnahme bzw. Pauschale zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen.

Innerhalb einer Maßnahme oder Pauschale (Aufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer) gelten Überschreitungen bei den Sachkonten

69926595 Honorare SÖR
69926998 Aufwand aus Lagerentnahme
69950000 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarverr.
69950010 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarabschl.
69961000 Aufwand aus sonstiger akt. Eigenleistung

generell als gedeckt, wenn bei den folgenden Sachkonten

69926401 Hochbaumaßnahmen (640)
69926451 Hochbaumaßn. Bauvorbereitung (SÖR)
69926501 Tiefbaumaßnahmen Straßen/Pl. (SÖR)
69926511 Tiefbaumaßnahmen – Kunst am Bau (SÖR)
69926521 Tiefbaumaßnahmen - Brücken(SÖR)
69926522 U-Bahninfrastruktur-Baumaßnahmen
69926531 Tiefbaumaßnahmen – Kanäle (SÖR)
69926541 Tiefbaumaßnahmen – Park/Grün (SÖR)
69926551 Tiefbaumaßnahmen – Signalanlagen (SÖR)
69926561 Tiefbaumaßnahmen – Gewässer (SÖR)
69926571 Tiefbaumaßnahmen – Wasservers. (SÖR)
69926581 Tiefbaumaßnahmen - Sportanlagen (SÖR)
69926591 Tiefbaumaßnahmen – Str.begleitgrün (SÖR)
69926681 Tiefbaumaßnahmen – Beleuchtung (SÖR)

nicht verbrauchte Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden sind.

Die Ansätze auf dem Sachkonto 69960000 Aufwand Bauzeitinsen werden innerhalb eines Produktes über alle Einzelmaßnahmen und Pauschalen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Maßnahmenbezogene Deckungsvermerke

1. Pauschalen zum Wohnungsbau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

14 Städt. Wohnungsbaudarlehen
16 Grundstücksverbilligung Mietwohnbau

2. Pauschalen zum Radwegebau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

42 Bau von öffentlichen Radwegen
43 Grunderwerb Bau öffentlicher Radw.

3. Pauschalen zum Straßenbau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

45 Straßenum- und -ausbau
48 Verkehrsberuhigung Wohngebiete

4. Pauschalen zur Erschließung von Straßen

Die Eigenmittel der Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

36 Erschließungsstraßen (allgemein)
37 Erschließungsstraßen (Grunderwerb)
74 Erschließungsstraßen – Vorausleist.-

5. Pauschalen zum Bau und zur Generalsanierung von Spielhöfen sowie Spielplätzen

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

58 Spielhöfe: Bau u. Generalsanierung
59 Spielplätze: Bau u. Generalsanierung

6. Einzelmaßnahmen Feuerwehrgerätehäuser

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00894 Sanierung FWGH Kornburg
00895 Sanierung FWGH Moorenbrunn
00896 Sanierung FWGH Worzeldorf
00897 Neubau FWGH Buch
00898 Neubau FWGH Eibach
00899 Neubau FWGH Gartenstadt
01018 Neubau FWGH Katzwang

7. Pauschale und Einzelmaßnahmen zum Brandschutz an Schulen

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen bzw. Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

35 Beseitigung Sicherh.mängel Schulen
00668 Neue Hegelstr. 17: San. Rettungswege
00830 Regenbogenstr. 73: San. Rettungsw.
01060 Neptunweg 19: San. Rettungswege

8. Einzelmaßnahmen Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP)

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00030 Schulzentrum Rothenburger Str.
00034 FÖZ Paul-Moor-Schule
00179 Sigena-Gymnasium
00181 TH Hans-Sachs-Gymnasium
00182 Kopernikusschule
00183 Adalbert-Stifter-Schule
00650 Schulzentrum Maiacher Straße
01097 Tiefes Feld: Bildungsstandort

9. Einzelmaßnahmen Öffentlich-Öffentliche-Partnerschaft (ÖÖP)

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00033 Michael-Ende-Schule
00153 Bertolt-Brecht-Schule
00154 Gretel-Bergmann-Schule
01025 Neues Gymnasium Schulerweiterung
01026 Martin-Behaim-Gymnasium Ersatzbau

10. Einzelmaßnahmen Fürreuthweg

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00804 Fürreuthweg 95: Neubau GS m. Kombi
01126 Fürreuthweg 95: Neubau 5-grupp. Hort

11. Einzelmaßnahmen Städtebauförderung

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00715 Stadterneuerung Weststadt
00716 Stadterneuerung Altstadt Süd

12. Einzelmaßnahmen Brücken Gleißhammerstraße

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

01047 Brücke Gleißhammerstraße BW 1.422
01066 Brücke Gleißhammerstraße BW 1.421

13. Kreditaufnahme und Tilgung zur Umschuldung

Bei der Maßnahmennummer

00122 Aufnahme und Tilgung von Darlehen

vermindern Wenigereinzahlungen zur Umschuldung die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung und Mehreinzahlungen zur Umschuldung erhöhen die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung.

c) Bewegliches Vermögen HVE Schule und Sport

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule und Sport (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300, 231300 365301, 365302 und 424000) werden innerhalb des Teilbudgets I1 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2022**

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

J. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan

J.1	Planungsgrundlagen	235
J.2	Mittelfristiger Ergebnisplan	239
J.3	Mittelfristiger Finanzplan	240
J.3.1	Mittelfristiger Finanzplan	240
J.3.2	Investitionsprogramm	241
	Gesamtübersichten	243
	Liste der Einzelmaßnahmen (inklusive Erläuterungsteil)	246
	Liste der Pauschalen (inklusive Erläuterungsteil)	399
J.4	Beschluss des Stadtrates	456

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Gesetzliche Grundlagen

Die Mittelfristige Finanzplanung ist in Art. 70 der Bayerischen Gemeindeordnung geregelt. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr.

Aufgabe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung hat im Gegensatz zum Haushaltsplan ausschließlich Programmcharakter. Sie dient vor allem dazu, frühzeitig drohende Ungleichgewichte zwischen Wünschenswertem und dem gesamt- und finanzwirtschaftlich Darstellbaren zu signalisieren und gegebenenfalls eine gezielte Gegensteuerung und haushaltspolitische Kursanpassung auszulösen.

Fehlplanungen und eine Überforderung des kommunalen und gesamtwirtschaftlichen Leistungspotentials sollen mit Hilfe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vermieden und finanzpolitischer Handlungsspielraum vorausschauend und nachhaltig gesichert werden. Die mittelfristige Planung ist daher ein wichtiges Prognoseinstrument für strategische Entscheidungen des Stadtrates.

Nicht die Details, sondern die grundsätzliche haushaltspolitische Orientierung, ausgedrückt in den Eckwerten über Steuern, Kreditaufnahme und Zinslast, Personal, Investitionen und Gesamtausgaben, machen den Wert und die Bedeutung des Finanzplans aus.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine Prognose der Ertrags- und Aufwandsentwicklung beziehungsweise der Einzahlungs- und Auszahlungsentwicklung über einen längeren Zeitraum angesichts veränderlicher politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen nur bedingt möglich ist. Schon aus diesem Grund wird die Finanzplanung jährlich fortgeschrieben und der eingetretenen Entwicklung angepasst.

Ausgangslage

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wurde auf Basis des Haushaltsplans 2022 und des Mittelfristigen Investitionsprogramms (MIP) für die Jahre 2022 bis 2025

entwickelt und grundsätzlich anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom November 2021 fortgeführt.

Im Haushaltsplan für 2022 wurden alle Möglichkeiten der Einnahmebeschaffung ausgeschöpft und alle Beschlüsse des Stadtrates zur Haushaltskonsolidierung nach Kassenwirksamkeit berücksichtigt.

Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten

Die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der Jahre 2022 und Folgende wurden auf der Basis des Haushaltsplans 2022 und des Mittelfristigen Investitionsprogramms 2022 bis 2025 fortgeschrieben und - soweit nicht nachfolgend gesondert ausgewiesen - mit einer angenommenen Teuerungsrate in Höhe von 1,5 % für das Jahr 2023, 2,0 % für das Jahr 2024 und 2,5 % für 2025 gesteigert.

Mittelfristige Ergebnisplanung

Steuern

Die Steuererträge wurden - mit Ausnahme der Grundsteuer A und der Gewerbesteuer - anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom November 2021 fortgeschrieben (siehe untenstehende Tabelle):

(in %)	2023	2024	2025
Grundsteuer B	1,6	1,5	1,5
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5,5	5,7	5,2
Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer	2,9	2,0	1,8

Die Grundsteuer A wurde für die Jahre 2023 bis 2025 auf dem Niveau des Haushaltsplans von 2022 belassen. Bei der Gewerbesteuer wurden die Steigerungssätze der

Steuerschätzer vom November 2021 um einen Regionalisierungsfaktor für Nürnberg ergänzt. Im Einzelnen ergaben sich damit folgende Steigerungsfaktoren:

2023: 2,7 % (Steigerungssatz Steuerschätzung: 3,1 %)

2024: 5,9 % (Steigerungssatz Steuerschätzung: 6,5 %)

2025: 5,3 % (Steigerungssatz Steuerschätzung: 6,1 %)

Zuweisungen und Zuschüsse und Erstattungen

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen wird im Einzelnen folgende Entwicklung unterstellt:

(in Mio. €)	2023	2024	2025
Schlüsselzuweisungen	247,3	257,4	266,7
Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand	19,3	19,7	20,1
Zuweisung Land/ Grunderwerbssteuer insgesamt	40,6	41,4	42,4
Familienleistungsausgleich	24,2	24,7	25,1
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen insgesamt	569,6	588,2	603,7

Bei der Prognose der Schlüsselzuweisungen in den Jahren 2023 bis 2025 wurde jeweils der Gesamtsteigerungssatz aller Steuereinnahmen der Bundesländer gemäß den Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom November 2021 zugrunde gelegt. Im Gegensatz zur letztjährigen Mittelfristplanung wurde kein weiterer Steigerungssatz für das fortschreitende Bevölkerungswachstum der Stadt mehr mit eingebaut, da von einer coronabedingten Stagnation der Einwohnerzahl in den Folgejahren ausgegangen wird.

Die Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand und die Zuweisungen vom Land aufgrund des Kommunalanteils an der Grunderwerbsteuer nach Art. 8 FAG wurden hingegen mit der angenommenen Teuerungsrate (siehe „Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten“) fortgeschrieben.

Bei der Zuweisung vom Land zum Familienleistungsausgleich kam der Steigerungssatz des Arbeitskreises Steuerschätzung für den Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer zur Anwendung, da den Gemeinden als

Ausgleich für die Belastung durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs (aus den Jahren 1996 und 2011) ein erhöhter Anteil an der Umsatzsteuer zusteht.

Die Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft (SGB II) wurde im Finanzplanungszeitraum bis 2025 mit dem Steigerungssatz der Transferaufwendungen (3,5 % p.a.) angehoben.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden analog zur Steigerung der Abschreibungen fortgeschrieben.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen und Lohnnebenkosten für die aktiven Beschäftigten wurden (wie im Vorjahr) mit einer Steigerungsrate von 2,0 % fortgeschrieben. Allerdings wurde für unbedingt erforderliche Stellenneuschaffungen in den Jahren 2023 bis 2025 jeweils ein Ansatz in Höhe von 5 Mio. € p.a. zusätzlich veranschlagt.

Die laufenden Zahlungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wurden (wie die Bezüge bei den Aktiven) mit 2,0 % p.a. fortgeschrieben.

Pensions- und Beihilfezahlungen an Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wirken sich nicht im Ergebnisplan aus, da für diese Sachverhalte entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Die entsprechenden ergebniswirksamen Planwerte in Bezug auf die Pensionsrückstellungen (Zuführungen und Auflösungen) wurden ebenfalls mit jeweils 2,0 % p.a.-Steigerung für die aktiven Beschäftigten und die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger in den Planjahren 2023 bis 2025 festgesetzt.

Abschreibungen

Die Fortschreibung des Werteverzehrs städtischen Vermögens (Abschreibungen) erfolgte im Finanzplanungszeitraum unter Berücksichtigung der im Mittelfristigen Investitionsplanes 2022 bis 2025 geplanten Investitionen.

Transferaufwendungen

Grundsätzlich wurde bei den Transferaufwendungen ein Steigerungssatz von 3,5 % p.a. für die Jahre 2023 bis 2025 zu Grunde gelegt. Dies entspricht in etwa der durchschnittlichen Steigerung der letzten Jahre.

Bei den nachfolgenden Positionen wurden hingegen abweichende Steigerungssätze verwendet:

Die Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag) wurde nach der derzeitigen Gesetzeslage und den veranschlagten Gewerbesteuererträgen in den Planjahren 2023 bis 2025 berechnet.

Die Bezirksumlage wurde in den Jahren 2023 bis 2025 mit jeweils 5 % p.a. gesteigert, da in den folgenden Jahren mit einem steigenden Finanzbedarf und damit einem höheren Umlagesatz beim Bezirk Mittelfranken gerechnet wird.

Für die Rückführung der Beschäftigten der Klinikum Nürnberg Service GmbH in den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ab dem 01.01.2024 fallen ab 2024 jährliche Mehrkosten in Höhe von ca. 8,5 Mio. € an. Dies wurde in der mittelfristigen Finanzplanung ab 2024 entsprechend vorgemerkt.

Die Verlustausgleiche in den Jahren 2023 bis 2025 für die Eigenbetriebe NüBad, FSN und SUN sowie für die weiteren Beteiligungen (Städtischen Werke Nürnberg GmbH und noris inklusion) wurden anhand der aktuellen Wirtschaftspläne in Abstimmung mit dem Referat für Finanzen, Personal und IT eingeplant.

Haushaltskonsolidierung

Aufgrund der Corona-Krise ist der Druck zur Haushaltskonsolidierung noch weiter gestiegen. Das Ziel, eine Begrenzung des weiteren Anstiegs der Verschuldung des Kernhaushaltes in der Zukunft zu erreichen, ist durch Corona noch dringlicher geworden.

Daher wurden bereits in den Planansätzen 2022 dauerhafte Einsparungen in den Sachkostenbudgets der Dienststellen vorgenommen. Diese Einsparerwartungen wurden auch in die Jahre 2023 bis 2025 vorgetragen (durch reduzierte Aufwandsansätze).

Finanzergebnis - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen für den Planungszeitraum 2023 bis 2025 wurden für die in der Vergangenheit abgeschlossenen Darlehen mit einer Zinsaufwandsvorausberechnung bis Ende 2025 geplant. Die voraussichtlichen Darlehensaufnahmen in den Jahren 2022 bis 2025 wurden mit dem Forward-Zinsniveau im Finanzergebnis berücksichtigt.

Bei der Zinsplanung (und Tilgungsplanung im Finanzplan) wurde zudem berücksichtigt, dass aufgrund des teilweise

verzögerten Mittelabflusses bei den investiven Auszahlungen die jeweils geplanten Kreditaufnahmen in einem Haushaltsjahr in der Regel erst im darauffolgenden Haushaltsjahr vollständig ausgeschöpft werden (zum Beispiel wird die Kreditemächtigung 2023 voraussichtlich erst im Haushaltsjahr 2024 vollständig in Anspruch genommen).

Diese Praxis entspricht den gesetzlichen Grundlagen der Übertragung von Kreditemächtigungen (§ 21 Abs. 4 KommHV-Doppik i.V.m. Art. 71 Abs. 3 GO).

Mittelfristige Finanzplanung

Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) - Investitionsprogramm

Basis der Mittelfristigen Finanzplanung sind die Zahlen des Mittelfristigen Investitionsplanes 2022 - 2025. Dieser basiert auf dem heutigen Preisniveau, jedoch wurde in die Finanzplanung 2023 bis 2025 eine Preissteigerungsreserve für investive Auszahlungen aufgenommen, deren Höhe sich nach der Zahl der laufenden mehrjährigen Investitionsvorhaben und der zu erwartenden Baukostensteigerungen (orientiert an der angenommenen Teuerungsrate) bemisst.

Die Preissteigerungsreserve wurde in folgender Höhe angesetzt:

(in Mio. €)	2023	2024	2025
Preissteigerungsreserve	7,4	19,7	19,8

Im Einzelnen sieht der MIP (ohne die Preissteigerungsreserve) folgendes Investitionsvolumen vor:

(in Mio. €)	2023	2024	2025
Auszahlungen (inkl. Kostendecker)	572,4	642,0	407,7
./. Einzahlungen	191,8	192,3	150,0
= Städtische Mittel (362,7 Mio. € p.a.)	380,6	449,7	257,7

Insgesamt will die Stadt in den drei Finanzplanungsjahren 1.622,1 Mio. € brutto investieren; im Vergleich zum Vorjahr (1.343,2 Mio. €) sind dies 278,9 Mio. € mehr.

Verschuldung

Die langfristige Verschuldung der Stadt aus Kreditverbindlichkeiten (ohne Eigenbetriebe) belief sich per 31.12.2020 auf 1,398 Mrd. € (inklusive Anleihe).

Unter Einbeziehung der Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen betrug die Verschuldung zu oben genanntem Stichtag 1,510 Mrd. €.

Wie bereits beim Absatz zum Finanzergebnis erwähnt, wurde auch bei den geplanten Tilgungen im Finanzplanungszeitraum bis 2025 mit dem zeitlichen Versatz bei der Ausschöpfung der geplanten Kreditermächtigungen gerechnet.

Aufgrund des hohen Investitionsvolumens im Finanzplanungszeitraum und dem coronabedingt teils stark gesunkenen Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit ist mit einem deutlichen Anstieg der Verschuldung bis zum Jahr 2025 im Kernhaushalt zu rechnen.

Die geplanten Nettoneuverschuldungen für Investitionskredite bewegen sich im Zeitraum 2022 bis 2024 zwischen 170 Mio. € und 200 Mio. €, während 2025 nur noch mit ca. 130 Mio. € gerechnet wird. Hinzu kommen noch die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Maßnahmen, die erst mit der Fertigstellung/Übernahme anfallen.

Allerdings ist die Entwicklung der Verschuldung naturgemäß an die Bedingung geknüpft, dass die in der Mittelfristplanung getroffenen Annahmen und Orientierungsdaten auch tatsächlich so eintreten.

J.2 Mittelfristiger Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-983.990.000	-1.062.490.000	-1.099.480.000	-1.153.518.100	-1.206.575.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-536.378.865	-560.927.055	-569.573.358	-588.545.946	-603.674.851
3 + Sonstige Transfererträge	-6.167.438	-6.879.373	-7.120.151	-7.369.357	-7.618.561
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-83.362.022	-87.390.302	-88.701.156	-90.475.180	-92.692.709
5 + Auflösung von Sonderposten	-48.347.714	-57.690.849	-60.961.921	-64.272.152	-66.393.134
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.060.946	-42.864.735	-43.507.706	-44.377.860	-45.465.553
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-278.015.998	-275.333.749	-283.508.077	-292.251.608	-301.301.453
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-43.847.241	-53.446.403	-53.948.750	-54.836.345	-55.755.088
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-7.228.113	-5.815.113	-5.902.340	-6.020.387	-6.167.945
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.029.398.336	-2.152.837.579	-2.212.703.458	-2.301.666.934	-2.385.644.294
11 - Personalaufwendungen	601.890.000	632.210.314	643.715.817	661.590.131	679.695.724
12 - Versorgungsaufwendungen	95.129.300	103.259.700	105.324.894	107.431.391	109.537.890
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	275.917.556	286.137.803	286.804.689	299.116.087	305.704.646
14 - Planmäßige Abschreibungen	106.301.729	107.498.970	113.589.218	119.751.692	123.707.176
15 - Transferaufwendungen	870.313.526	882.325.817	921.670.094	959.535.732	993.562.371
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.902.072	131.270.315	130.417.056	135.639.531	131.228.097
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.063.454.182	2.142.702.919	2.201.521.767	2.283.064.564	2.343.435.903
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	34.055.846	-10.134.660	-11.181.690	-18.602.370	-42.208.392
17 + Finanzerträge	-14.829.514	-9.164.014	-7.705.011	-7.777.363	-7.880.978
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	32.460.490	28.810.890	27.580.057	26.690.092	26.827.636
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	17.630.976	19.646.876	19.875.046	18.912.729	18.946.658
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	51.686.822	9.512.216	8.693.355	310.359	-23.261.734
19 + Außerordentliche Erträge	-3.267.440	-208.650	-211.779	-216.014	-221.309
20 - Außerordentliche Aufwendungen	361.130	226.700	230.106	234.708	240.435
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	-2.906.310	18.050	18.327	18.694	19.126
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	48.780.512	9.530.266	8.711.682	329.053	-23.242.608

J.3 Mittelfristiger Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-983.990.000	-1.062.490.000	-1.099.480.000	-1.153.518.100	-1.206.575.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-536.355.538	-560.904.605	-569.550.571	-588.522.703	-603.651.039
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.167.438	-6.879.373	-7.120.151	-7.369.357	-7.618.561
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-83.312.022	-87.290.302	-88.599.656	-90.371.650	-92.586.642
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.710.391	-42.608.515	-43.247.643	-44.112.595	-45.193.787
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-278.015.998	-275.333.749	-283.508.077	-292.251.608	-301.301.453
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-59.122.729	-54.354.254	-53.606.439	-54.624.396	-55.896.842
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.005.800	-920.800	-883.277	-849.366	-820.153
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 - 8)	-1.989.679.915	-2.090.781.597	-2.145.995.813	-2.231.619.775	-2.313.643.476
9 - Personalauszahlungen	557.395.786	584.964.618	595.485.583	612.395.295	629.576.499
10 - Versorgungsauszahlungen	120.841.000	125.031.000	127.531.620	130.082.252	132.632.885
11 - Einzahl. für Sach- und Dienstleistung.	289.382.465	309.259.712	307.181.636	322.464.733	321.857.666
12 - Transferauszahlungen	873.197.526	882.325.817	921.670.094	959.535.732	993.562.371
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	91.360.735	99.607.695	101.111.814	103.184.023	105.748.757
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	32.382.190	28.732.590	27.501.757	26.611.792	26.749.336
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9-14)	1.964.559.701	2.029.921.432	2.080.482.504	2.154.273.827	2.210.127.513
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-25.120.214	-60.860.166	-65.513.309	-77.345.948	-103.515.963
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-100.408.558	-117.212.000	-176.049.000	-176.675.000	-134.759.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-5.335.000	-5.113.000	-5.623.000	-5.622.000	-5.331.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-4.326.000	-5.374.000	-2.845.000	-2.695.000	-1.915.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.475.000	-2.315.000	-2.148.000	-2.022.000	-1.928.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-120.544.558	-138.014.000	-194.665.000	-195.014.000	-151.933.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	35.144.000	29.815.000	20.897.000	20.557.000	20.727.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	236.502.451	288.338.000	418.148.480	527.844.060	312.610.060
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	33.378.142	29.212.000	38.835.000	22.413.000	9.939.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	118.534.600	73.535.600	60.000.000	50.000.000	50.000.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	27.380.000	23.316.000	20.314.000	12.218.000	6.843.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	1.525.000	1.020.000	800.000	800.000	800.000
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20-25)	452.464.194	445.236.600	558.994.480	633.832.060	400.919.060
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	331.919.636	307.222.600	364.329.480	438.818.060	248.986.060
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (=Saldo S3, S6)	306.799.421	246.362.434	298.816.171	361.472.112	145.470.097
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-280.000.000	-263.000.000	-297.000.000	-316.000.000	-255.000.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	-280.000.000	-263.000.000	-297.000.000	-316.000.000	-255.000.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	70.160.800	74.419.700	82.000.000	92.000.000	102.000.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	9.992.000	18.099.000	14.624.000	23.381.000	23.544.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	80.152.800	92.518.700	96.624.000	115.381.000	125.544.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-199.847.200	-170.481.300	-200.376.000	-200.619.000	-129.456.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	106.952.221	75.881.134	98.440.171	160.853.112	16.014.097
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-270.000.000	-376.831.161	-300.950.027	-202.509.856	-41.656.744
28a +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11, Z.28, 28a)	-163.047.779	-300.950.027	-202.509.856	-41.656.744	-25.642.647
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.29)	-163.047.779	-300.950.027	-202.509.856	-41.656.744	-25.642.647

J.3.2 Investitionsprogramm

Vorbemerkungen

Der mittelfristigen Finanzplanung liegt das Investitionsprogramm zugrunde.

Das Investitionsprogramm, auch als Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) bezeichnet, enthält dabei die

- Investitionen im engeren Sinne: Alle Maßnahmen, die zu einer Veränderung des Anlagevermögens führen; dies können sowohl Sach- (zum Beispiel Bau- und Einrichtungsinvestitionen) als auch Finanzinvestitionen sein. Konsumtive Teile einer Maßnahme (zum Beispiel Interimsanmietungen) werden im Ergebnisplan veranschlagt.
- Investitionsförderungsmaßnahmen: Alle Zuweisungen und Darlehen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung. Sie gelten als Finanzinvestitionen.

Mit der Mittelfristigen Investitionsplanung werden für den Planungszeitraum (MIP-Zeitraum) die Prioritäten für die Investitionstätigkeit der Stadt gesetzt und die bedürfnisbezogenen Planungen auf die finanziellen Möglichkeiten abgestimmt.

Der Mittelfristige Investitionsplan 2022 - 2025 wurde auf der Grundlage des geltenden MIPs und unter Berücksichtigung des Bedarfes sowie des vorgegebenen Eigenmittelrahmens in Zusammenarbeit mit den Referaten und Geschäftsbereichen erstellt.

Das Investitionsprogramm des Mittelfristigen Investitionsplans („Grüne Liste“) enthält Einzelmaßnahmen mit Investitionskosten von mehr als 500.000 €, ferner Pauschalansätze für Vorhaben mit weniger als 500.000 € Investitionskosten im Einzelfall und besondere Pauschalansätze, die wegen langfristiger Bedarfslagen und einer Vielzahl notwendiger Maßnahmen zur Ermöglichung der Planungsvorläufe und der Finanzierungsabsicherung in einzelnen Bereichen vorgesehen werden. Pauschalen für rein konsumtive Maßnahmen werden im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

Die Vorhaben sind jeweils mit Gesamtansatz, Auszahlungen und Finanzierung nach Jahren ausgewiesen.

Die Finanzierungsquellen setzen sich aus Beiträgen, Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Einzahlungen sowie aus städtischen Eigenmitteln zusammen; die städtischen Eigenmittel umfassen unter anderem Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Gegenständen des Anlagevermögens sowie Kreditaufnahmen.

Die zeitliche Einordnung der Einzelvorhaben im Planungszeitraum richtet sich einerseits nach den finanziellen Restriktionen und der Dringlichkeit eines Einzelvorhabens, andererseits nach dem Planungsstand (= die aus der Sicht des Bedarfsträgers bestehende Möglichkeit der zeitlichen Realisierung).

Bei Bauinvestitionscontrolling (BIC)-relevanten Maßnahmen ist - vor Aufnahme in den MIP - grundsätzlich das vorgeschriebene Controllingverfahren zu durchlaufen.

Die geschätzten Folgelasten sollen die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen der Investitionsvorhaben aufzeigen. Sie ergeben sich aus dem Saldo von laufenden Aufwendungen (für Personal, Bauunterhalt, Sachaufwendungen, Gebäudebewirtschaftung, Schuldendienst) und laufenden Erträgen (Zuweisungen, Gebühren, Ersätze, Mieten und Pachten) und beziehen sich auf das abgeschlossene Projekt. Da der Schuldendienst in enger Relation zu den Investitionskosten steht, werden in einer gesonderten Spalte die Folgelasten ohne Schuldendienst ausgewiesen.

Bei den Erläuterungen der Einzelinvestitionsmaßnahmen werden folgende Kriterien standardmäßig abgefragt:

1. Beschreibung und Begründung der Maßnahme,
2. Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3. Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts,
4. Art der zweckgebundenen Einzahlungen und
5. Baubeginn und Baufertigstellung

Baumaßnahmen, die die entsprechenden BIC-Phasen durchlaufen und zum Haushalt angemeldet wurden, werden in die sogenannte „gelb-grüne Liste“ aufgenommen. Nach Beschlussfassung des Projekt Freezes durch den Ältestenrat und Finanzausschuss kann die

Aufnahme in das Investitionsprogramm („grüne Liste“) erfolgen.

Soweit Maßnahmen in die „grüne Liste“ übernommen werden können, geschieht dies in Abstimmung mit den einzelnen Referaten und Geschäftsbereichen während der MIP-Beratungsrunden oder durch Beschluss des Stadtrates bei den Haushaltsberatungen.

	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen und Pauschalen	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	9.881.000	14.107.000	6.055.000	62.000	- 4.882.000	- 8.154.000	- 3.474.000		- 4.999.000	- 5.953.000	- 2.581.000	- 62.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	66.188.000	132.191.000	121.263.000	132.869.000	- 19.328.000	- 51.551.000	- 51.514.000	- 57.994.000	- 46.860.000	- 80.640.000	- 69.749.000	- 74.875.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	3.249.000	6.261.000	1.864.000	1.070.000					- 3.249.000	- 6.261.000	- 1.864.000	- 1.070.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	154.000	445.000	90.000	90.000					- 154.000	- 445.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	149.031.000	195.853.000	312.246.000	121.906.000	- 34.388.000	- 56.667.000	- 73.331.000	- 44.716.000	- 114.643.000	- 139.186.000	- 238.915.000	- 77.190.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	48.874.000	45.623.000	29.964.000	9.236.000	- 19.349.000	- 24.131.000	- 17.702.000	- 6.622.000	- 29.525.000	- 21.492.000	- 12.262.000	- 2.614.000
Planungs- und Baureferat	63.041.000	50.905.000	37.260.000	27.043.000	- 26.878.000	- 22.508.000	- 17.718.000	- 10.687.000	- 36.163.000	- 28.397.000	- 19.542.000	- 16.356.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	34.130.000	20.811.000	19.985.000	20.165.000	- 8.566.000	- 8.131.000	- 8.224.000	- 8.001.000	- 25.564.000	- 12.680.000	- 11.761.000	- 12.164.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	130.478.600	140.170.000	148.505.000	123.099.000	- 22.308.000	- 22.017.000	- 22.850.000	- 22.195.000	- 108.170.600	- 118.153.000	- 125.655.000	- 100.904.000
insgesamt	505.026.600	606.366.000	677.232.000	435.540.000	- 135.699.000	- 193.159.000	- 194.813.000	- 150.215.000	- 369.327.600	- 413.207.000	- 482.419.000	- 285.325.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	9.086.000	13.317.000	2.164.000	62.000	- 3.742.000	- 7.200.000	- 1.280.000		- 5.344.000	- 6.117.000	- 884.000	- 62.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	64.438.000	131.651.000	120.970.000	131.842.000	- 19.328.000	- 51.551.000	- 51.514.000	- 57.994.000	- 45.110.000	- 80.100.000	- 69.456.000	- 73.848.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	2.379.000	5.873.000	1.516.000	782.000					- 2.379.000	- 5.873.000	- 1.516.000	- 782.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	77.000	90.000	90.000	90.000					- 77.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	123.291.000	173.793.000	290.075.000	104.066.000	- 34.388.000	- 56.667.000	- 73.331.000	- 44.716.000	- 88.903.000	- 117.126.000	- 216.744.000	- 59.350.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	48.492.000	45.594.000	29.964.000	8.982.000	- 19.349.000	- 24.131.000	- 17.702.000	- 6.622.000	- 29.143.000	- 21.463.000	- 12.262.000	- 2.360.000
Planungs- und Baureferat	61.677.000	49.041.000	36.630.000	26.543.000	- 26.803.000	- 22.123.000	- 17.418.000	- 10.490.000	- 34.874.000	- 26.918.000	- 19.212.000	- 16.053.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	34.120.000	20.801.000	19.975.000	20.155.000	- 8.566.000	- 8.131.000	- 8.224.000	- 8.001.000	- 25.554.000	- 12.670.000	- 11.751.000	- 12.154.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	125.430.600	132.258.000	140.593.000	115.187.000	- 22.308.000	- 22.017.000	- 22.850.000	- 22.195.000	- 103.122.600	- 110.241.000	- 117.743.000	- 92.992.000
insgesamt	468.990.600	572.418.000	641.977.000	407.709.000	- 134.484.000	- 191.820.000	- 192.319.000	- 150.018.000	- 334.506.600	- 380.598.000	- 449.658.000	- 257.691.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	795.000	790.000	3.891.000		- 1.140.000	- 954.000	- 2.194.000		345.000	164.000	- 1.697.000	
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	1.750.000	540.000	293.000	1.027.000					- 1.750.000	- 540.000	- 293.000	- 1.027.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	870.000	388.000	348.000	288.000					- 870.000	- 388.000	- 348.000	- 288.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	77.000	355.000							- 77.000	- 355.000		
Referat für Schule und Sport	25.740.000	22.060.000	22.171.000	17.840.000					- 25.740.000	- 22.060.000	- 22.171.000	- 17.840.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	382.000	29.000		254.000					- 382.000	- 29.000		- 254.000
Planungs- und Baureferat	1.364.000	1.864.000	630.000	500.000	- 75.000	- 385.000	- 300.000	- 197.000	- 1.289.000	- 1.479.000	- 330.000	- 303.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	10.000	10.000	10.000	10.000					- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	5.048.000	7.912.000	7.912.000	7.912.000					- 5.048.000	- 7.912.000	- 7.912.000	- 7.912.000
insgesamt	36.036.000	33.948.000	35.255.000	27.831.000	- 1.215.000	- 1.339.000	- 2.494.000	- 197.000	- 34.821.000	- 32.609.000	- 32.761.000	- 27.634.000

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Einzelmaßnahmen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	9.828.000	14.045.000	5.993.000		- 4.882.000	- 8.154.000	- 3.474.000		- 4.946.000	- 5.891.000	- 2.519.000	
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	38.840.000	97.879.000	85.460.000	95.921.000	- 12.104.000	- 43.811.000	- 43.061.000	- 50.891.000	- 26.736.000	- 54.068.000	- 42.399.000	- 45.030.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	2.246.000	5.399.000	1.176.000	382.000					- 2.246.000	- 5.399.000	- 1.176.000	- 382.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	77.000	355.000							- 77.000	- 355.000		
Referat für Schule und Sport	143.581.000	189.583.000	305.651.000	115.281.000	- 33.911.000	- 55.929.000	- 72.495.000	- 43.871.000	- 109.670.000	- 133.654.000	- 233.156.000	- 71.410.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	29.188.000	28.793.000	20.208.000	4.213.000	- 8.126.000	- 13.547.000	- 7.615.000	- 1.471.000	- 21.062.000	- 15.246.000	- 12.593.000	- 2.742.000
Planungs- und Baureferat	55.331.000	43.735.000	30.090.000	19.073.000	- 26.878.000	- 22.508.000	- 17.718.000	- 10.687.000	- 28.453.000	- 21.227.000	- 12.372.000	- 8.386.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	5.346.000	1.846.000	1.020.000	1.200.000	- 8.565.000	- 8.130.000	- 8.223.000	- 8.000.000	3.219.000	6.284.000	7.203.000	6.800.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	73.535.600	60.000.000	50.000.000	50.000.000	- 13.208.000	- 11.197.000	- 11.070.000	- 10.975.000	- 60.327.600	- 48.803.000	- 38.930.000	- 39.025.000
insgesamt	357.972.600	441.635.000	499.598.000	286.070.000	- 107.674.000	- 163.276.000	- 163.656.000	- 125.895.000	- 250.298.600	- 278.359.000	- 335.942.000	- 160.175.000
Einzelmaßnahmen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	9.033.000	13.255.000	2.102.000		- 3.742.000	- 7.200.000	- 1.280.000		- 5.291.000	- 6.055.000	- 822.000	
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	37.090.000	97.339.000	85.167.000	94.894.000	- 12.104.000	- 43.811.000	- 43.061.000	- 50.891.000	- 24.986.000	- 53.528.000	- 42.106.000	- 44.003.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	1.636.000	5.299.000	1.116.000	382.000					- 1.636.000	- 5.299.000	- 1.116.000	- 382.000
Referat für Umwelt und Gesundheit												
Referat für Schule und Sport	121.241.000	171.023.000	286.980.000	100.941.000	- 33.911.000	- 55.929.000	- 72.495.000	- 43.871.000	- 87.330.000	- 115.094.000	- 214.485.000	- 57.070.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	28.806.000	28.764.000	20.208.000	3.959.000	- 8.126.000	- 13.547.000	- 7.615.000	- 1.471.000	- 20.680.000	- 15.217.000	- 12.593.000	- 2.488.000
Planungs- und Baureferat	53.967.000	41.871.000	29.460.000	18.573.000	- 26.803.000	- 22.123.000	- 17.418.000	- 10.490.000	- 27.164.000	- 19.748.000	- 12.042.000	- 8.083.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	5.346.000	1.846.000	1.020.000	1.200.000	- 8.565.000	- 8.130.000	- 8.223.000	- 8.000.000	3.219.000	6.284.000	7.203.000	6.800.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	73.535.600	60.000.000	50.000.000	50.000.000	- 13.208.000	- 11.197.000	- 11.070.000	- 10.975.000	- 60.327.600	- 48.803.000	- 38.930.000	- 39.025.000
insgesamt	330.654.600	419.397.000	476.053.000	269.949.000	- 106.459.000	- 161.937.000	- 161.162.000	- 125.698.000	- 224.195.600	- 257.460.000	- 314.891.000	- 144.251.000
Einzelmaßnahmen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	795.000	790.000	3.891.000		- 1.140.000	- 954.000	- 2.194.000		345.000	164.000	- 1.697.000	
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	1.750.000	540.000	293.000	1.027.000					- 1.750.000	- 540.000	- 293.000	- 1.027.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	610.000	100.000	60.000						- 610.000	- 100.000	- 60.000	
Referat für Umwelt und Gesundheit	77.000	355.000							- 77.000	- 355.000		
Referat für Schule und Sport	22.340.000	18.560.000	18.671.000	14.340.000					- 22.340.000	- 18.560.000	- 18.671.000	- 14.340.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	382.000	29.000		254.000					- 382.000	- 29.000		- 254.000
Planungs- und Baureferat	1.364.000	1.864.000	630.000	500.000	- 75.000	- 385.000	- 300.000	- 197.000	- 1.289.000	- 1.479.000	- 330.000	- 303.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat												
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend												
insgesamt	27.318.000	22.238.000	23.545.000	16.121.000	- 1.215.000	- 1.339.000	- 2.494.000	- 197.000	- 26.103.000	- 20.899.000	- 21.051.000	- 15.924.000

Gesamtübersichten: Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	53.000	62.000	62.000	62.000					- 53.000	- 62.000	- 62.000	- 62.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	27.348.000	34.312.000	35.803.000	36.948.000	- 7.224.000	- 7.740.000	- 8.453.000	- 7.103.000	- 20.124.000	- 26.572.000	- 27.350.000	- 29.845.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	1.003.000	862.000	688.000	688.000					- 1.003.000	- 862.000	- 688.000	- 688.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	77.000	90.000	90.000	90.000					- 77.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	5.450.000	6.270.000	6.595.000	6.625.000	- 477.000	- 738.000	- 836.000	- 845.000	- 4.973.000	- 5.532.000	- 5.759.000	- 5.780.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	19.686.000	16.830.000	9.756.000	5.023.000	- 11.223.000	- 10.584.000	- 10.087.000	- 5.151.000	- 8.463.000	- 6.246.000	331.000	128.000
Planungs- und Baureferat	7.710.000	7.170.000	7.170.000	7.970.000					- 7.710.000	- 7.170.000	- 7.170.000	- 7.970.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	28.784.000	18.965.000	18.965.000	18.965.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 28.783.000	- 18.964.000	- 18.964.000	- 18.964.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	56.943.000	80.170.000	98.505.000	73.099.000	- 9.100.000	- 10.820.000	- 11.780.000	- 11.220.000	- 47.843.000	- 69.350.000	- 86.725.000	- 61.879.000
insgesamt	147.054.000	164.731.000	177.634.000	149.470.000	- 28.025.000	- 29.883.000	- 31.157.000	- 24.320.000	- 119.029.000	- 134.848.000	- 146.477.000	- 125.150.000
Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	53.000	62.000	62.000	62.000					- 53.000	- 62.000	- 62.000	- 62.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	27.348.000	34.312.000	35.803.000	36.948.000	- 7.224.000	- 7.740.000	- 8.453.000	- 7.103.000	- 20.124.000	- 26.572.000	- 27.350.000	- 29.845.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	743.000	574.000	400.000	400.000					- 743.000	- 574.000	- 400.000	- 400.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	77.000	90.000	90.000	90.000					- 77.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	2.050.000	2.770.000	3.095.000	3.125.000	- 477.000	- 738.000	- 836.000	- 845.000	- 1.573.000	- 2.032.000	- 2.259.000	- 2.280.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	19.686.000	16.830.000	9.756.000	5.023.000	- 11.223.000	- 10.584.000	- 10.087.000	- 5.151.000	- 8.463.000	- 6.246.000	331.000	128.000
Planungs- und Baureferat	7.710.000	7.170.000	7.170.000	7.970.000					- 7.710.000	- 7.170.000	- 7.170.000	- 7.970.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	28.774.000	18.955.000	18.955.000	18.955.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 28.773.000	- 18.954.000	- 18.954.000	- 18.954.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	51.895.000	72.258.000	90.593.000	65.187.000	- 9.100.000	- 10.820.000	- 11.780.000	- 11.220.000	- 42.795.000	- 61.438.000	- 78.813.000	- 53.967.000
insgesamt	138.336.000	153.021.000	165.924.000	137.760.000	- 28.025.000	- 29.883.000	- 31.157.000	- 24.320.000	- 110.311.000	- 123.138.000	- 134.767.000	- 113.440.000
Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin												
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister												
Referat für Finanzen, Personal und IT	260.000	288.000	288.000	288.000					- 260.000	- 288.000	- 288.000	- 288.000
Referat für Umwelt und Gesundheit												
Referat für Schule und Sport	3.400.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000					- 3.400.000	- 3.500.000	- 3.500.000	- 3.500.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales												
Planungs- und Baureferat												
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	10.000	10.000	10.000	10.000					- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	5.048.000	7.912.000	7.912.000	7.912.000					- 5.048.000	- 7.912.000	- 7.912.000	- 7.912.000
insgesamt	8.718.000	11.710.000	11.710.000	11.710.000					- 8.718.000	- 11.710.000	- 11.710.000	- 11.710.000

Liste der Einzelmaßnahmen

Gliederung zur Liste der Einzelmaßnahmen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	-
➤ Geschäftsbereich 2. BM	247
➤ Geschäftsbereich 3. BM	249
➤ Referat I/II	267
➤ Referat III	269
➤ Referat IV	270
➤ Referat V	283
➤ Referat VI	289
➤ Referat VII	296
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	297

Gliederung zu den Erläuterungen der Einzelmaßnahmen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	311
➤ Geschäftsbereich 2. BM	311
➤ Geschäftsbereich 3. BM	315
➤ Referat I/II	346
➤ Referat III	351
➤ Referat IV	353
➤ Referat V	371
➤ Referat VI	380
➤ Referat VII	392
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	395

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		20.982	2.637	5.370	3.955	7.323	1.697		0
	A.1 Auszahlungen investiv		19.554	2.363	5.123	3.650	6.918	1.500		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.403	249	247	305	405	197		0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		25	25						
	B. Finanzierung der Maßnahme		-20.982	-2.637	-5.370	-3.955	-7.323	-1.697		0
	B.1 Einzahlungen investiv		-11.000	-2.340	-3.000	-1.200	-4.460			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-9.982	-297	-2.370	-2.755	-2.863	-1.697		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-9.957	-272	-2.370	-2.755	-2.863	-1.697		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-25	-25						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		8.418				6.918	1.500		
	D. Folgelasten		394							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		222							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		172							
437	Künstlerhaus, 3.BA									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		27.595	8.141	10.628	3.556	5.270			0
	A.1 Auszahlungen investiv		25.443	7.259	9.972	3.178	5.034			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.640	603	479	322	236			0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		512	279	177	56				
	B. Finanzierung der Maßnahme		-27.595	-8.141	-10.628	-3.556	-5.270			0
	B.1 Einzahlungen investiv		-10.620	-1.306	-4.154	-1.500	-2.500	-1.160		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-373	-40	-180	-20	-133			
	B.3 Städtische Mittel		-16.602	-6.795	-6.294	-2.036	-2.637	1.160		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-16.463	-6.556	-6.297	-2.000	-2.770	1.160		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-139	-239	3	-36	133			
	C. Verpflichtungsermächtigungen		5.034				5.034			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1095	Eibach Bürgertreff									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		450	6	9		150	285		
	A.1 Auszahlungen investiv		450	6	9		150	285		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-450	-6	-9		-150	-285		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-450	-6	-9		-150	-285		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-450	-6	-9		-150	-285		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		435				150	285		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1121	Dokuzentrum Neugest. Dauerausstellung									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		6.140	18	282	799	1.030	4.011		
	A.1 Auszahlungen investiv		470	18	32	60	240	120		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		5.670		250	739	790	3.891		
	B. Finanzierung der Maßnahme		-6.140	-18	-282	-799	-1.030	-4.011		
	B.1 Einzahlungen investiv		-470		-100	-10	-240	-120		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-4.135			-1.120	-821	-2.194		
	B.3 Städtische Mittel		-1.535	-18	-182	331	31	-1.697		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv			-18	68	-50				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.535		-250	381	31	-1.697		
	C. Verpflichtungsermächtigungen		360				240	120		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1122	Fembohaus Neugest. Dauerausstellung									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.700			1.428	272			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.700			1.428	272			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.700			-1.428	-272			
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.000			-1.000				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-700			-428	-272			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-700			-428	-272			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		272				272			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1123	Memorium Neugest. Dauerausstellung									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		5.000		750	50				4.200
	A.1 Auszahlungen investiv		5.000		750	50				4.200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-5.000		-750	-50				-4.200
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.750		-350	-12				-3.388
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.250		-400	-38				-812
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.250		-400	-38				-812
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1174	Museum IK: Neugestaltung Dauerausst.									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		20			20				
	A.1 Auszahlungen investiv		20			20				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-20			-20				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-20			-20				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-20			-20				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1178	Spielzeugmus.: Neugestalt. Dauerausst.									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		20			20				
	A.1 Auszahlungen investiv		20			20				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-20			-20				
	B.1 Einzahlungen investiv		-20			-20				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel									
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
41	Aus-und Umbaumaßnahmen Bamberger Straße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		3.600						100	3.500
	A.1 Auszahlungen investiv		3.600						100	3.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-3.600						-100	-3.500
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.440						-40	-1.400
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.160						-60	-2.100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.160						-60	-2.100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
57	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		687.000	43.198	49.657	2.000	7.000	7.000	30.000	548.145
	A.1 Auszahlungen investiv		680.448	41.916	47.073	1.750	6.750	6.750	29.016	547.193
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		6.552	1.282	2.584	250	250	250	984	952
	B. Finanzierung der Maßnahme		-687.000	-43.198	-49.657	-2.000	-7.000	-7.000	-30.000	-548.145
	B.1 Einzahlungen investiv		-579.381	-1.000	-60.744	-1.488	-5.738	-5.738	-24.663	-480.010
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-107.619	-42.198	11.087	-512	-1.262	-1.262	-5.337	-68.135
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-101.067	-40.916	13.671	-262	-1.012	-1.012	-4.353	-67.183
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-6.552	-1.282	-2.584	-250	-250	-250	-984	-952
	C. Verpflichtungsermächtigungen		42.516				6.750	6.750	29.016	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
59	Bayernstraße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		11.576	190	10.010		1.376			
	A.1 Auszahlungen investiv		11.576	190	10.010		1.376			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-11.576	-190	-10.010		-1.376			
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.000		-3.895		-1.105			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.576	-190	-6.115		-271			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.576	-190	-6.115		-271			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.376				1.376			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
61	Eibacher Hauptstraße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		3.100		900				400	1.800
	A.1 Auszahlungen investiv		3.100		900				400	1.800
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-3.100		-900				-400	-1.800
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.085						-140	-945
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.015		-900				-260	-855
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.015		-900				-260	-855
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
71	Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		6.210		5	100	105	2.000	4.000	
	A.1 Auszahlungen investiv		6.210		5	100	105	2.000	4.000	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-6.210		-5	-100	-105	-2.000	-4.000	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.210		-5	-100	-105	-2.000	-4.000	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.210		-5	-100	-105	-2.000	-4.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		6.105				105	2.000	4.000	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
72	Projekt Dt. Einheit: S-Bahn Rothenb. Str (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		11.049	1.043	1.290					8.716
	A.1 Auszahlungen investiv		11.049	1.043	1.290					8.716
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-11.049	-1.043	-1.290					-8.716
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.300							-4.300
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.749	-1.043	-1.290					-4.416
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.749	-1.043	-1.290					-4.416
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
608	Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		4.501	668	3.146		687			0
	A.1 Auszahlungen investiv		4.501	668	3.146		687			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-4.501	-668	-3.146		-687			0
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.501	-668	-3.146		-687			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.501	-668	-3.146		-687			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		687				687			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
628	Stadtumlandbahn: Planung									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		8.617	3.061	360	1.512	1.442	1.142	1.100	
	A.1 Auszahlungen investiv		8.617	3.061	360	1.512	1.442	1.142	1.100	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-8.617	-3.061	-360	-1.512	-1.442	-1.142	-1.100	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8.617	-3.061	-360	-1.512	-1.442	-1.142	-1.100	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8.617	-3.061	-360	-1.512	-1.442	-1.142	-1.100	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.684				1.442	1.142	1.100	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
654	Obstmarkt: Umgestaltung (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		11.000	455	1.617		150	2.000	4.500	2.278
	A.1 Auszahlungen investiv		11.000	455	1.617		150	2.000	4.500	2.278
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-11.000	-455	-1.617		-150	-2.000	-4.500	-2.278
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.500		-1.130		-75	-1.000	-2.250	-1.045
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.500	-455	-487		-75	-1.000	-2.250	-1.233
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.500	-455	-487		-75	-1.000	-2.250	-1.233
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
701	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.930	160	170				420	2.180
	A.1 Auszahlungen investiv		2.930	160	170				420	2.180
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.930	-160	-170				-420	-2.180
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.204		-303					-901
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.726	-160	133				-420	-1.279
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.726	-160	133				-420	-1.279
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
709	Ern. spannungsriß. Brücken Hafenbereich									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		19.960	5.174	11.791					2.995
	A.1 Auszahlungen investiv		19.726	5.076	11.666					2.984
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		234	98	125					11
	B. Finanzierung der Maßnahme		-19.960	-5.174	-11.791					-2.995
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-19.960	-5.174	-11.791					-2.995
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-19.726	-5.076	-11.666					-2.984
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-234	-98	-125					-11
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
714	Masterplan Freiraum									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		55.329	1.256	3.245	1.004	4.305	8.419	9.100	28.000
	A.1 Auszahlungen investiv		55.088	1.034	3.226	1.004	4.305	8.419	9.100	28.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		241	222	19					0
	B. Finanzierung der Maßnahme		-55.329	-1.256	-3.245	-1.004	-4.305	-8.419	-9.100	-28.000
	B.1 Einzahlungen investiv		-774	-206	-226	-342				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-54.555	-1.050	-3.019	-662	-4.305	-8.419	-9.100	-28.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-54.314	-828	-3.000	-662	-4.305	-8.419	-9.100	-28.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-241	-222	-19					0
	C. Verpflichtungsermächtigungen		12.724				4.305	8.419		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
776	Grünanlagen Röthenbach-Ost									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.850	123	2.477	150	100			
	A.1 Auszahlungen investiv		2.850	123	2.477	150	100			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.850	-123	-2.477	-150	-100			
	B.1 Einzahlungen investiv		-856		-856					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.994	-123	-1.621	-150	-100			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.994	-123	-1.621	-150	-100			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		100				100			
	D. Folgelasten		149							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		149							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
785	Lehrberger Straße									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.000				500	500		
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000				500	500		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.000				-500	-500		
	B.1 Einzahlungen investiv		-580				-290	-290		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-420				-210	-210		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-420				-210	-210		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.000				500	500		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
817	Gebersdorfer Str. zw. Rangau-u.Felsenstr (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		5.038			1.500	2.500	1.038		
	A.1 Auszahlungen investiv		5.038			1.500	2.500	1.038		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-5.038			-1.500	-2.500	-1.038		
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.000			-600	-1.000	-400		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.038			-900	-1.500	-638		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.038			-900	-1.500	-638		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.538				2.500	1.038		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
821	Rothenburger Str.(Tiefes Feld)-Grunderw.									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.900		1.900					
	A.1 Auszahlungen investiv		1.900		1.900					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.900		-1.900					
	B.1 Einzahlungen investiv		-760			-760				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.140		-1.900	760				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.140		-1.900	760				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
836	Umbaumaßnahmen Regensburger Straße									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		9.910		3.415		1.625	3.998	872	
	A.1 Auszahlungen investiv		9.910		3.415		1.625	3.998	872	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-9.910		-3.415		-1.625	-3.998	-872	
	B.1 Einzahlungen investiv		-7.625		-1.954		-1.242	-3.627	-802	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.285		-1.461		-383	-371	-70	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.285		-1.461		-383	-371	-70	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		6.495				1.625	3.998	872	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
839	BW 1.052 Brücke Fürther Tor									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.350	132	1.168	1.050				
	A.1 Auszahlungen investiv		2.350	132	1.168	1.050				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.350	-132	-1.168	-1.050				
	B.1 Einzahlungen investiv		-90			-90				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.260	-132	-1.168	-960				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.260	-132	-1.168	-960				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten		15							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		15							
856	Melanchthon-Gymnasium Schulsportanlage									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.700	154	1.503	43				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.700	154	1.503	43				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.700	-154	-1.503	-43				
	B.1 Einzahlungen investiv		-175		-169	-6				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.525	-154	-1.334	-37				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.525	-154	-1.334	-37				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten		25							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		25							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
859	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		13.996	925	8.450	4.621				
	A.1 Auszahlungen investiv		13.996	925	8.450	4.621				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-13.996	-925	-8.450	-4.621				
	B.1 Einzahlungen investiv		-600				-600			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-13.396	-925	-8.450	-4.621	600			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-13.396	-925	-8.450	-4.621	600			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten		50							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		50							
872	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		3.933	271	2.064			1.376	222	
	A.1 Auszahlungen investiv		3.933	271	2.064			1.376	222	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-3.933	-271	-2.064			-1.376	-222	
	B.1 Einzahlungen investiv		-151					-151		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.782	-271	-2.064			-1.225	-222	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.782	-271	-2.064			-1.225	-222	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
875	Brücken Hafenstraße über SWT und MDK									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		158.000	4.042	21.215		24.227	33.262	28.643	46.611
	A.1 Auszahlungen investiv		148.873	3.974	20.921		24.103	33.219	28.600	38.056
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		9.127	68	294		124	43	43	8.555
	B. Finanzierung der Maßnahme		-158.000	-4.042	-21.215		-24.227	-33.262	-28.643	-46.611
	B.1 Einzahlungen investiv		-73.991		-5.343		-11.346	-15.577	-13.414	-28.311
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-84.009	-4.042	-15.872		-12.881	-17.685	-15.229	-18.300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-74.882	-3.974	-15.578		-12.757	-17.642	-15.186	-9.745
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-9.127	-68	-294		-124	-43	-43	-8.555
	C. Verpflichtungsermächtigungen		85.922				24.103	33.219	28.600	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
876	Brücke FSW über MDK und SWT									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		102.370	3.390	9.584		23.276	19.750	14.100	32.270
	A.1 Auszahlungen investiv		89.370	3.390	9.584		23.276	19.750	14.100	19.270
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		13.000							13.000
	B. Finanzierung der Maßnahme		-102.370	-3.390	-9.584		-23.276	-19.750	-14.100	-32.270
	B.1 Einzahlungen investiv		-49.670		-1.893		-11.238	-9.535	-6.807	-20.197
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-52.700	-3.390	-7.691		-12.038	-10.215	-7.293	-12.073
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-39.700	-3.390	-7.691		-12.038	-10.215	-7.293	927
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-13.000							-13.000
	C. Verpflichtungsermächtigungen		57.126				23.276	19.750	14.100	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
877	Generalsanierung Jamnitzerplatz									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.480	179	1.981	320				
	A.1 Auszahlungen investiv		2.480	179	1.981	320				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.480	-179	-1.981	-320				
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.249		-1.204	-45				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.231	-179	-777	-275				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.231	-179	-777	-275				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten		110							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		110							
894	Sanierung FWGH Kornburg									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.904	425	1.213	266				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.899	420	1.213	266				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		5	5						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.904	-425	-1.213	-266				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.904	-425	-1.213	-266				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.904	-425	-1.213	-266				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
895	Sanierung FWGH Moorenbrunn									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.312	357	1.866	89				
	A.1 Auszahlungen investiv		2.297	342	1.866	89				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		15	15						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.312	-357	-1.866	-89				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.312	-357	-1.866	-89				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.312	-357	-1.866	-89				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
896	Sanierung FWGH Worzeldorf									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		3.315	548	2.409	358				
	A.1 Auszahlungen investiv		3.304	537	2.409	358				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		11	11						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-3.315	-548	-2.409	-358				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.315	-548	-2.409	-358				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.315	-548	-2.409	-358				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
897	Neubau FWGH Buch									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		4.784	811	3.149	336	488			
	A.1 Auszahlungen investiv		4.766	793	3.149	336	488			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		18	18						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-4.784	-811	-3.149	-336	-488			
	B.1 Einzahlungen investiv		-55				-55			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.729	-811	-3.149	-336	-433			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.729	-811	-3.149	-336	-433			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		488				488			
	D. Folgelasten		258							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		258							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
898	Neubau FWGH Eibach									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		4.572	700	3.006	395	471			
	A.1 Auszahlungen investiv		4.563	691	3.006	395	471			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		9	9						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-4.572	-700	-3.006	-395	-471			
	B.1 Einzahlungen investiv		-110				-110			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.462	-700	-3.006	-395	-361			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.462	-700	-3.006	-395	-361			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		471				471			
	D. Folgelasten		246							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		246							
899	Neubau FWGH Gartenstadt									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		5.409	758	3.609	478	564			
	A.1 Auszahlungen investiv		5.377	726	3.609	478	564			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		32	32						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-5.409	-758	-3.609	-478	-564			
	B.1 Einzahlungen investiv		-178				-178			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.231	-758	-3.609	-478	-386			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.231	-758	-3.609	-478	-386			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		564				564			
	D. Folgelasten		291							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		291							
1008	BW1.140 Brücke GüntersbühlerStr.Ringbahn									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.850	128	192	1.290	1.240			
	A.1 Auszahlungen investiv		2.850	128	192	1.290	1.240			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.850	-128	-192	-1.290	-1.240			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.850	-128	-192	-1.290	-1.240			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.850	-128	-192	-1.290	-1.240			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.240				1.240			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1018	Neubau FWGH Katzwang									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		6.697	431	870		50	999	2.324	2.023
	A.1 Auszahlungen investiv		6.697	431	870		50	999	2.324	2.023
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-6.697	-431	-870		-50	-999	-2.324	-2.023
	B.1 Einzahlungen investiv		-178						-178	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.519	-431	-870		-50	-999	-2.146	-2.023
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.519	-431	-870		-50	-999	-2.146	-2.023
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.049				50	999		
	D. Folgelasten		249							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		249							
1021	BW 1.200 FSW ü.SWT Abfahrtsrampe auf SWT									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.736	147	2.060	529				
	A.1 Auszahlungen investiv		2.736	147	2.060	529				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.736	-147	-2.060	-529				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.736	-147	-2.060	-529				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.736	-147	-2.060	-529				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1039	Geh.-u. Radwegebrücke Nordring BP 4525									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		4.440	30	475	1.255	2.300	380		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.440	30	475	1.255	2.300	380		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-4.440	-30	-475	-1.255	-2.300	-380		
	B.1 Einzahlungen investiv		-800					-800		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.640	-30	-475	-1.255	-2.300	420		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.640	-30	-475	-1.255	-2.300	420		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.680				2.300	380		
	D. Folgelasten		35							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		35							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1047	Brücke Gleißhammerstr ü DB BW 1.422									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.520	101	442	1.972	5			
	A.1 Auszahlungen investiv		2.520	101	442	1.972	5			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.520	-101	-442	-1.972	-5			
	B.1 Einzahlungen investiv		-250				-250			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.270	-101	-442	-1.972	245			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.270	-101	-442	-1.972	245			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		5				5			
	D. Folgelasten		13							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		13							
1049	Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		10.376	1.244	7.456	1.510	166			
	A.1 Auszahlungen investiv		8.710	1.244	7.456	10				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.666			1.500	166			
	B. Finanzierung der Maßnahme		-10.376	-1.244	-7.456	-1.510	-166			
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.230		-1.700	-2.530				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.146	-1.244	-5.756	1.020	-166			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.480	-1.244	-5.756	2.520				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.666			-1.500	-166			
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten		30							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		30							
1107	Grünanlage Dorfäcker-Ost BP 4506									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.018	9	41	896	41	31		
	A.1 Auszahlungen investiv		1.018	9	41	896	41	31		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.018	-9	-41	-896	-41	-31		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.018	-9	-41	-896	-41	-31		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.018	-9	-41	-896	-41	-31		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		72				41	31		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1108	Neubau Grünanlage Züricher Park									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		5.500		750	500	2.000	2.250		
	A.1 Auszahlungen investiv		5.500		750	500	2.000	2.250		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-5.500		-750	-500	-2.000	-2.250		
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.500		-675	-450	-1.800	-1.575		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.000		-75	-50	-200	-675		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.000		-75	-50	-200	-675		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		4.250				2.000	2.250		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1109	Am Wegfeld, Erweiterung P+R									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.400	34	96		2.000	270		
	A.1 Auszahlungen investiv		2.400	34	96		2.000	270		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.400	-34	-96		-2.000	-270		
	B.1 Einzahlungen investiv		-530				-441	-89		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.870	-34	-96		-1.559	-181		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.870	-34	-96		-1.559	-181		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.270				2.000	270		
	D. Folgelasten		19							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		19							
1114	GA Helmut-Herold-Platz/ SP Frankenstr.									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.460		62	850	1.148	350	50	
	A.1 Auszahlungen investiv		2.460		62	850	1.148	350	50	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.460		-62	-850	-1.148	-350	-50	
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.393				-696	-697		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.067		-62	-850	-452	347	-50	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.067		-62	-850	-452	347	-50	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.548				1.148	350	50	
	D. Folgelasten		91							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		91							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1118	Grünanlage Nägeleinsplatz									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		3.800	440	6	1.580	1.450	324		
	A.1 Auszahlungen investiv		3.800	440	6	1.580	1.450	324		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-3.800	-440	-6	-1.580	-1.450	-324		
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.000			-850	-850	-300		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.800	-440	-6	-730	-600	-24		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.800	-440	-6	-730	-600	-24		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.774				1.450	324		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1119	Spielplatz Annette-Kolb-Anlage									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.108		794		1.296	18		
	A.1 Auszahlungen investiv		2.108		794		1.296	18		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.108		-794		-1.296	-18		
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.000				-987	-13		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.108		-794		-309	-5		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.108		-794		-309	-5		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.314				1.296	18		
	D. Folgelasten		212							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		212							
1133	Kreisverkehr Worzeldorf									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.962		200	2.240	522			
	A.1 Auszahlungen investiv		2.962		200	2.240	522			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.962		-200	-2.240	-522			
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.958			-1.478	-480			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.004		-200	-762	-42			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.004		-200	-762	-42			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		522				522			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1137	Oberer Wöhrder See BA 1									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.283	89	1		750	353	90	
	A.1 Auszahlungen investiv		1.283	89	1		750	353	90	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.283	-89	-1		-750	-353	-90	
	B.1 Einzahlungen investiv		-577				-360	-169	-48	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-706	-89	-1		-390	-184	-42	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-706	-89	-1		-390	-184	-42	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.193				750	353	90	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1147	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.871		1.441	1.430				
	A.1 Auszahlungen investiv		2.871		1.441	1.430				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.871		-1.441	-1.430				
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.008		-504	-504				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.863		-937	-926				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.863		-937	-926				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1162	Baumwipfelpfad									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		3.960		600	1.501	1.859			
	A.1 Auszahlungen investiv		3.615		548	1.370	1.697			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		345		52	131	162			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-3.960		-600	-1.501	-1.859			
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.960		-600	-600	-1.560	-600	-600	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel					-901	-299	600	600	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv					-901	-299	600	600	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.697				1.697			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1166	Radschnellweg Nbg.-Erlangen 1. BA									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.753		30	2.200	523			
	A.1 Auszahlungen investiv		2.753		30	2.200	523			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.753		-30	-2.200	-523			
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.218			-975	-243			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.535		-30	-1.225	-280			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.535		-30	-1.225	-280			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		523				523			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1171	Großer Hardwaretausch ILS 2023									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		11.107			952	10.155			
	A.1 Auszahlungen investiv		11.107			952	10.155			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-11.107			-952	-10.155			
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.949				-2.500	-2.500	-1.949	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.158			-952	-7.655	2.500	1.949	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.158			-952	-7.655	2.500	1.949	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		10.155				10.155			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1175	Scheurlstraße Sanierung u.Umgestaltung									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		3.230			1.615	1.615			
	A.1 Auszahlungen investiv		3.230			1.615	1.615			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-3.230			-1.615	-1.615			
	B.1 Einzahlungen investiv		-250			-125	-125			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.980			-1.490	-1.490			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.980			-1.490	-1.490			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.615				1.615			
	D. Folgekosten		5							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		5							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1176	Radweg Fürther Str. am U-Bhf. Muggenhof									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.055			820	235			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.055			820	235			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.055			-820	-235			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.055			-820	-235			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.055			-820	-235			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		235				235			
	D. Folgelasten		4							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		4							
1177	Luitpoldstraße Aufwertung u. Sanierung									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.833		1	1.980	852			
	A.1 Auszahlungen investiv		2.833		1	1.980	852			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.833		-1	-1.980	-852			
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.803			-1.261	-542			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.030		-1	-719	-310			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.030		-1	-719	-310			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		852				852			
	D. Folgelasten		6							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		6							
1181	Platzgestaltung Kleinreuther Weg									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.254			998	256			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.254			998	256			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.254			-998	-256			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.254			-998	-256			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.254			-998	-256			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		256				256			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1184	Volkspark Dutzendteich 3. BA									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.100			500	600			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.100			500	600			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.100			-500	-600			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.100			-500	-600			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.100			-500	-600			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		600				600			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
2	Dokumentenmanagementsystem (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		7.910	6.393	1.112		165	150	90	0
	A.1 Auszahlungen investiv		3.143	1.626	1.112		165	150	90	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		4.767	4.767						0
	B. Finanzierung der Maßnahme		-7.910	-6.393	-1.112		-165	-150	-90	0
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.910	-6.393	-1.112		-165	-150	-90	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.143	-1.626	-1.112		-165	-150	-90	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-4.767	-4.767						0
	C. Verpflichtungsermächtigungen		405				165	150	90	
	D. Folgelasten		313							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		313							
4	Erneuerung städt. Telek.infrastruktur									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		7.899	5.424	1.935			248	292	0
	A.1 Auszahlungen investiv		6.620	4.476	1.604			248	292	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.279	948	331					0
	B. Finanzierung der Maßnahme		-7.899	-5.424	-1.935			-248	-292	0
	B.1 Einzahlungen investiv		-67	-67						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.832	-5.357	-1.935			-248	-292	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.553	-4.409	-1.604			-248	-292	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.279	-948	-331					0
	C. Verpflichtungsermächtigungen		540					248	292	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
761	Einführung der elektron. Personalakte									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		626		521		105			
	A.1 Auszahlungen investiv		611		506		105			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		15		15					
	B. Finanzierung der Maßnahme		-626		-521		-105			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-626		-521		-105			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-611		-506		-105			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-15		-15					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		105				105			
	D. Folgelasten		97							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		97							
873	Einführung der Plattform SAP HANA									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		6.159	3.011	1.145	1.046	939	18		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.494	2.306	695	536	939	18		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.665	705	450	510				
	B. Finanzierung der Maßnahme		-6.159	-3.011	-1.145	-1.046	-939	-18		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.159	-3.011	-1.145	-1.046	-939	-18		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.494	-2.306	-695	-536	-939	-18		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.665	-705	-450	-510				
	C. Verpflichtungsermächtigungen		957				939	18		
	D. Folgelasten		300							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		300							
1084	Städtisches Schulungszentrum									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.000	53	357		590			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000	53	357		590			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.000	-53	-357		-590			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.000	-53	-357		-590			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.000	-53	-357		-590			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		590				590			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1180	Umzug des Rechenzentrums									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		4.000			600	3.000	400		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000			600	3.000	400		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-4.000			-600	-3.000	-400		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.000			-600	-3.000	-400		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000			-600	-3.000	-400		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.400				3.000	400		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1189	Ausstattung hybrider Besprechungsräume									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.660		100	600	600	360		
	A.1 Auszahlungen investiv		1.400		100	500	500	300		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		260			100	100	60		
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.660		-100	-600	-600	-360		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.660		-100	-600	-600	-360		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.400		-100	-500	-500	-300		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-260			-100	-100	-60		
	C. Verpflichtungsermächtigungen		800				500	300		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
735	Westfriedhof -San. Nischenm. und Treppen									
(Ref. III)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.524	85	1.084		355			
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.524	85	1.084		355			
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.524	-85	-1.084		-355			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.524	-85	-1.084		-355			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.524	-85	-1.084		-355			
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten		7							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		7							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
811	Schniegl.Str.147, Dachsang.Aussegn.halle									
(Ref. III)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.709	267	1.365	77				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.709	267	1.365	77				
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.709	-267	-1.365	-77				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.709	-267	-1.365	-77				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.709	-267	-1.365	-77				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
30	Schulzentrum Rothenburgerstr.401 (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		88.122	24.452	6.453	5.740	2.491	2.539	2.589	43.858
	A.1 Auszahlungen investiv		51.922	18.217	5.096	4.895	1.283	1.302	1.322	19.807
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		36.200	6.235	1.357	845	1.208	1.237	1.267	24.051
	B. Finanzierung der Maßnahme		-88.122	-24.452	-6.453	-5.740	-2.491	-2.539	-2.589	-43.858
	B.1 Einzahlungen investiv		-19.098	-12.262	-3.800	-3.036				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-69.024	-12.190	-2.653	-2.704	-2.491	-2.539	-2.589	-43.858
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-32.824	-5.955	-1.296	-1.859	-1.283	-1.302	-1.322	-19.807
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-36.200	-6.235	-1.357	-845	-1.208	-1.237	-1.267	-24.051
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.907				1.283	1.302	1.322	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
33	Michael-Ende-Schule:Neub.Schule/Hort ÖÖP (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		38.335	16.518	3.313	1.850	1.523	2.191	1.576	11.364
	A.1 Auszahlungen investiv		25.486	12.533	2.193	600	606	613	620	8.321
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		12.849	3.985	1.120	1.250	917	1.578	956	3.043
	B. Finanzierung der Maßnahme		-38.335	-16.518	-3.313	-1.850	-1.523	-2.191	-1.576	-11.364
	B.1 Einzahlungen investiv		-8.644	-7.544	-1.100					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-29.691	-8.974	-2.213	-1.850	-1.523	-2.191	-1.576	-11.364
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-16.842	-4.989	-1.093	-600	-606	-613	-620	-8.321
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-12.849	-3.985	-1.120	-1.250	-917	-1.578	-956	-3.043
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.839				606	613	620	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
34	FÖZ Paul-Moor-Schule.: NB mit SVE (ÖPP)		(zusätzl. Erläuterung vorhanden)							
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		43.595	14.520	1.599	997	1.190	1.218	1.247	22.824
	A.1 Auszahlungen investiv		26.918	11.593	780	489	499	508	518	12.531
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		16.677	2.927	819	508	691	710	729	10.293
	B. Finanzierung der Maßnahme		-43.595	-14.520	-1.599	-997	-1.190	-1.218	-1.247	-22.824
	B.1 Einzahlungen investiv		-7.088	-7.088						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv			0						0
	B.3 Städtische Mittel		-36.507	-7.432	-1.599	-997	-1.190	-1.218	-1.247	-22.824
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-19.830	-4.505	-780	-489	-499	-508	-518	-12.531
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-16.677	-2.927	-819	-508	-691	-710	-729	-10.293
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.525				499	508	518	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
153	BBS: Neubau (ÖÖP)		(zusätzl. Erläuterung vorhanden)							
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		206.912	4.788	2.504	49.967	14.316	14.444	14.576	106.317
	A.1 Auszahlungen investiv		185.340	4.770	2.504	42.699	9.635	9.683	9.732	106.317
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		21.572	18		7.268	4.681	4.761	4.844	
	B. Finanzierung der Maßnahme		-206.912	-4.788	-2.504	-49.967	-14.316	-14.444	-14.576	-106.317
	B.1 Einzahlungen investiv		-48.880			-6.125	-6.125	-6.125	-6.125	-24.380
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-158.032	-4.788	-2.504	-43.842	-8.191	-8.319	-8.451	-81.937
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-136.460	-4.770	-2.504	-36.574	-3.510	-3.558	-3.607	-81.937
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-21.572	-18		-7.268	-4.681	-4.761	-4.844	
	C. Verpflichtungsermächtigungen		29.050				9.635	9.683	9.732	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
154	Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)		(zusätzl. Erläuterung vorhanden)							
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		39.978	12.129	1.830	1.124	2.053	1.388	2.047	19.407
	A.1 Auszahlungen investiv		25.293	9.901	624	634	644	653	663	12.174
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		14.685	2.228	1.206	490	1.409	735	1.384	7.233
	B. Finanzierung der Maßnahme		-39.978	-12.129	-1.830	-1.124	-2.053	-1.388	-2.047	-19.407
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.573	-4.639	-934					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-34.405	-7.490	-896	-1.124	-2.053	-1.388	-2.047	-19.407
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-19.720	-5.262	310	-634	-644	-653	-663	-12.174
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-14.685	-2.228	-1.206	-490	-1.409	-735	-1.384	-7.233
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.960				644	653	663	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
179	Sigena-Gymnasium (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		35.620	14.192	1.325	1.197	1.274	1.313	1.352	14.967
	A.1 Auszahlungen investiv		16.272	8.325	570	502	520	539	558	5.258
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		19.348	5.867	755	695	754	774	794	9.709
	B. Finanzierung der Maßnahme		-35.620	-14.192	-1.325	-1.197	-1.274	-1.313	-1.352	-14.967
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.717	-4.717						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-30.903	-9.475	-1.325	-1.197	-1.274	-1.313	-1.352	-14.967
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-11.555	-3.608	-570	-502	-520	-539	-558	-5.258
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-19.348	-5.867	-755	-695	-754	-774	-794	-9.709
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.617				520	539	558	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
181	TH Hans-Sachs-Gymnasium (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		10.069	4.243	437	300	350	361	372	4.006
	A.1 Auszahlungen investiv		5.734	3.140	229	166	172	179	185	1.663
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		4.335	1.103	208	134	178	182	187	2.343
	B. Finanzierung der Maßnahme		-10.069	-4.243	-437	-300	-350	-361	-372	-4.006
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.598	-1.598						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8.471	-2.645	-437	-300	-350	-361	-372	-4.006
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.136	-1.542	-229	-166	-172	-179	-185	-1.663
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-4.335	-1.103	-208	-134	-178	-182	-187	-2.343
	C. Verpflichtungsermächtigungen		536				172	179	185	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
182	Kopernikusschule (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		34.708	20.246	1.562	1.122	1.194	1.230	1.267	8.087
	A.1 Auszahlungen investiv		19.291	11.354	931	549	567	585	604	4.701
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		15.417	8.892	631	573	627	645	663	3.386
	B. Finanzierung der Maßnahme		-34.708	-20.246	-1.562	-1.122	-1.194	-1.230	-1.267	-8.087
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.982	-4.982						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv			0						0
	B.3 Städtische Mittel		-29.726	-15.264	-1.562	-1.122	-1.194	-1.230	-1.267	-8.087
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-14.309	-6.372	-931	-549	-567	-585	-604	-4.701
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-15.417	-8.892	-631	-573	-627	-645	-663	-3.386
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.756				567	585	604	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
183	Adalbert-Stifter-Schule (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		40.478	15.621	1.440	1.317	1.398	1.438	1.481	17.783
	A.1 Auszahlungen investiv		22.020	10.488	741	676	698	719	742	7.956
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		18.458	5.133	699	641	700	719	739	9.827
	B. Finanzierung der Maßnahme		-40.478	-15.621	-1.440	-1.317	-1.398	-1.438	-1.481	-17.783
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.183	-6.183						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-34.295	-9.438	-1.440	-1.317	-1.398	-1.438	-1.481	-17.783
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-15.837	-4.305	-741	-676	-698	-719	-742	-7.956
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-18.458	-5.133	-699	-641	-700	-719	-739	-9.827
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.159				698	719	742	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
232	Neubau des Schulzentrums Südwest									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		192.210	703	8.443	13.458	22.152	29.553	34.656	83.245
	A.1 Auszahlungen investiv		176.640	505	4.174	8.681	21.328	28.452	33.365	80.135
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		8.466	193	1.448	499	824	1.101	1.291	3.110
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		7.104	5	2.821	4.278				
	B. Finanzierung der Maßnahme		-192.210	-703	-8.443	-13.458	-22.152	-29.553	-34.656	-83.245
	B.1 Einzahlungen investiv		-52.572				-2.254	-2.075	-5.000	-43.243
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-139.638	-703	-8.443	-13.458	-19.898	-27.478	-29.656	-40.002
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-132.534	-698	-5.622	-9.180	-19.898	-27.478	-29.656	-40.002
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-7.104	-5	-2.821	-4.278				
	C. Verpflichtungsermächtigungen		49.780				21.328	28.452		
	D. Folgelasten		786							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		786							
563	Max-Beckmann-Schule: Teilsan. u. Erweiter									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		7.806	1.352	2.242	2.214	1.998			0
	A.1 Auszahlungen investiv		7.435	1.337	2.012	2.149	1.937			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		371	15	230	65	61			
	B. Finanzierung der Maßnahme		-7.806	-1.352	-2.242	-2.214	-1.998			0
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.479		-500	-1.000	-779	-200		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.327	-1.352	-1.742	-1.214	-1.219	200		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.956	-1.337	-1.512	-1.149	-1.158	200		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-371	-15	-230	-65	-61			
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.937				1.937			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
564	Erasmusstr.: Neubau GS, Hort (12), Turnh.									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		51.223	739	1.453	5.087	17.803	20.346	5.795	0
	A.1 Auszahlungen investiv		50.866	739	1.453	5.087	17.803	20.346	5.438	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		357						357	
	B. Finanzierung der Maßnahme		-51.223	-739	-1.453	-5.087	-17.803	-20.346	-5.795	0
	B.1 Einzahlungen investiv		-15.686				-5.000	-5.000	-5.686	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-35.537	-739	-1.453	-5.087	-12.803	-15.346	-109	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-35.180	-739	-1.453	-5.087	-12.803	-15.346	248	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-357						-357	
	C. Verpflichtungsermächtigungen		43.587				17.803	20.346	5.438	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
650	Maiacher Str.: Neubau Schulen, Hort/Kombi									
	(zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		157.301	1.239	4.379	312	5.031	11.543	11.135	123.662
	A.1 Auszahlungen investiv		63.066	314	2.643	30	1.878	8.610	8.630	40.961
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.501	0	744	282	235	120	120	0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		92.734	925	992		2.918	2.813	2.385	82.701
	B. Finanzierung der Maßnahme		-157.301	-1.239	-4.379	-312	-5.031	-11.543	-11.135	-123.662
	B.1 Einzahlungen investiv		-38.270					-11.870	-6.600	-19.800
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-119.031	-1.239	-4.379	-312	-5.031	327	-4.535	-103.862
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-26.297	-314	-3.387	-312	-2.113	3.140	-2.150	-21.161
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-92.734	-925	-992		-2.918	-2.813	-2.385	-82.701
	C. Verpflichtungsermächtigungen		19.118				1.878	8.610	8.630	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
668	Neue Hegelstr. 17: San. d. Rettungswege									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		508	223	285					0
	A.1 Auszahlungen investiv		425	209	216					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		83	14	69					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-508	-223	-285					0
	B.1 Einzahlungen investiv		-204		-130	-74				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-304	-223	-155	74				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-304	-223	-155	74				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
756	Am Thoner Espan 10: GS u. Hort 1.+2.BA									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		38.243	22.366	5.539	4.824	5.393	121		0
	A.1 Auszahlungen investiv		36.759	21.692	4.774	4.779	5.393	121		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.484	674	765	45				
	B. Finanzierung der Maßnahme		-38.243	-22.366	-5.539	-4.824	-5.393	-121		0
	B.1 Einzahlungen investiv		-16.464	-6.450	-3.700	-2.150	-3.395	-769		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-21.779	-15.916	-1.839	-2.674	-1.998	648		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-20.295	-15.242	-1.074	-2.629	-1.998	648		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.484	-674	-765	-45				
	C. Verpflichtungsermächtigungen		5.514				5.393	121		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
804	Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombipl. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		33.779	447	1.617	9.033	13.668	6.511	2.503	
	A.1 Auszahlungen investiv		32.097	422	1.540	8.583	12.987	6.191	2.374	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.682	25	77	450	681	320	129	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-33.779	-447	-1.617	-9.033	-13.668	-6.511	-2.503	
	B.1 Einzahlungen investiv		-10.263			-2.936	-4.416	-2.105	-806	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-23.516	-447	-1.617	-6.097	-9.252	-4.406	-1.697	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-23.516	-447	-1.617	-6.097	-9.252	-4.406	-1.697	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		21.552				12.987	6.191	2.374	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
825	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenster									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		10.328	308	3.762	1.110	4.469	679		
	A.1 Auszahlungen investiv		9.271	236	3.266	1.000	4.269	500		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		650	14	207	50	200	179		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		407	58	289	60				
	B. Finanzierung der Maßnahme		-10.328	-308	-3.762	-1.110	-4.469	-679		
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.916		-500	-2.200	-2.608	-608		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.412	-308	-3.262	1.090	-1.861	-71		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.005	-250	-2.973	1.150	-1.861	-71		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-407	-58	-289	-60				
	C. Verpflichtungsermächtigungen		4.769				4.269	500		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
830	Regenbogenstr. 73: San. d. Rettungswege									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		593	9	433		151			
	A.1 Auszahlungen investiv		521	7	376		138			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		72	2	57		13			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-593	-9	-433		-151			
	B.1 Einzahlungen investiv		-207		-152		-55			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-386	-9	-281		-96			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-386	-9	-281		-96			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		138				138			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
862	IT-Strategie an Schulen									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		103.128	26.522	26.318	17.000	16.644	16.644		
	A.1 Auszahlungen investiv		78.812	14.800	23.724	15.000	12.644	12.644		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.098	504	594					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		23.218	11.218	2.000	2.000	4.000	4.000		
	B. Finanzierung der Maßnahme		-103.128	-26.522	-26.318	-17.000	-16.644	-16.644		
	B.1 Einzahlungen investiv		-40.690	-9.276	-1.924	-10.620	-9.860	-9.010		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-62.438	-17.246	-24.394	-6.380	-6.784	-7.634		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-39.220	-6.028	-22.394	-4.380	-2.784	-3.634		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-23.218	-11.218	-2.000	-2.000	-4.000	-4.000		
	C. Verpflichtungsermächtigungen		12.644				12.644			
	D. Folgelasten		1.784							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		1.784							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
871	Brunecker Str.: Neubau GS mit Hort/Kombi									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		55.000		535	1.648	7.478	24.377	20.060	902
	A.1 Auszahlungen investiv		55.000		535	1.648	7.478	24.377	20.060	902
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-55.000		-535	-1.648	-7.478	-24.377	-20.060	-902
	B.1 Einzahlungen investiv		-11.000			-300	-1.500	-4.900	-4.000	-300
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-44.000		-535	-1.348	-5.978	-19.477	-16.060	-602
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-44.000		-535	-1.348	-5.978	-19.477	-16.060	-602
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		7.478				7.478			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1006	Integrierte Fachunterrichtsräume									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		6.660	1.544	2.628	1.268	1.220			
	A.1 Auszahlungen investiv		6.475	1.403	2.584	1.268	1.220			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		51	7	44					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		134	134						
	B. Finanzierung der Maßnahme		-6.660	-1.544	-2.628	-1.268	-1.220			
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.490	-198	-1.792	-1.500	-1.000			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.170	-1.346	-836	232	-220			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.036	-1.212	-836	232	-220			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-134	-134						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.220				1.220			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1007	Sport-/Eventhalle: neuer Standort									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.000			2.000				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		2.000			2.000				
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.000			-2.000				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.000			-2.000				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-2.000			-2.000				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1025	Neues Gymnasium, Schulerweiterung ÖÖP									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		56.754			1.306	1.306	1.306	1.306	51.530
	A.1 Auszahlungen investiv		56.754			1.306	1.306	1.306	1.306	51.530
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-56.754			-1.306	-1.306	-1.306	-1.306	-51.530
	B.1 Einzahlungen investiv		-17.026			-300	-350	-350	-350	-15.676
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-39.728			-1.006	-956	-956	-956	-35.854
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-39.728			-1.006	-956	-956	-956	-35.854
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.918				1.306	1.306	1.306	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1026	Martin-Beheim-Gymnasium, Ersatzneubau ÖÖP									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		150.586			2.660	2.660	2.660	2.660	139.946
	A.1 Auszahlungen investiv		150.586			2.660	2.660	2.660	2.660	139.946
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-150.586			-2.660	-2.660	-2.660	-2.660	-139.946
	B.1 Einzahlungen investiv		-45.176			-500	-700	-700	-700	-42.576
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-105.410			-2.160	-1.960	-1.960	-1.960	-97.370
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-105.410			-2.160	-1.960	-1.960	-1.960	-97.370
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		7.980				2.660	2.660	2.660	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1027	Forchheimer Str.: Neubau GS/Kombi									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		46.762	1.853	5.549	6.177	23.168	10.015		
	A.1 Auszahlungen investiv		46.597	1.853	5.384	6.177	23.168	10.015		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		165		165					
	B. Finanzierung der Maßnahme		-46.762	-1.853	-5.549	-6.177	-23.168	-10.015		
	B.1 Einzahlungen investiv		-14.366		-1.500	-1.800	-6.900	-3.000	-1.166	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-32.396	-1.853	-4.049	-4.377	-16.268	-7.015	1.166	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-32.231	-1.853	-3.884	-4.377	-16.268	-7.015	1.166	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-165		-165					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		33.183				23.168	10.015		
	D. Folgelasten		227							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		227							
1038	Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierung									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		745	57	508		180			
	A.1 Auszahlungen investiv		675	33	476		166			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		49	3	32		14			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		21	21						
	B. Finanzierung der Maßnahme		-745	-57	-508		-180			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-745	-57	-508		-180			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-724	-36	-508		-180			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-21	-21						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		166				166			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1060	Neptunweg 19: Sanierung d. Rettungswege									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		794	18	555		221			
	A.1 Auszahlungen investiv		683	10	488		185			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		111	8	67		36			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-794	-18	-555		-221			
	B.1 Einzahlungen investiv		-337		-202		-135			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-457	-18	-353		-86			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-457	-18	-353		-86			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		185				185			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1064	Investorenprojekt Errichtung B5/B14									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		125.000	239	229		4.532	120.000		
	A.1 Auszahlungen investiv		125.000	239	229		4.532	120.000		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-125.000	-239	-229		-4.532	-120.000		
	B.1 Einzahlungen investiv		-25.000				-1.000	-16.000	-8.000	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-100.000	-239	-229		-3.532	-104.000	8.000	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-100.000	-239	-229		-3.532	-104.000	8.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		124.532				4.532	120.000		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1080	Bertha-v.Suttner: Ern. Schul/Vereinsanl.									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.560	1.280	280					
	A.1 Auszahlungen investiv		1.560	1.280	280					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.560	-1.280	-280					
	B.1 Einzahlungen investiv		-511		-267	-244				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.049	-1.280	-13	244				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.049	-1.280	-13	244				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1097	Tiefes Feld ÖPP: Bildungsstandort									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		140.000		30	605	450	840	945	137.130
	A.1 Auszahlungen investiv		139.605			360	405	800	910	137.130
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		395		30	245	45	40	35	
	B. Finanzierung der Maßnahme		-140.000		-30	-605	-450	-840	-945	-137.130
	B.1 Einzahlungen investiv		-42.000				-100		-100	-41.800
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-98.000		-30	-605	-350	-840	-845	-95.330
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-97.605			-360	-305	-800	-810	-95.330
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-395		-30	-245	-45	-40	-35	
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.115				405	800	910	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1129	Henry-Dunant: Interim GS/ Ersatz Hort									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.661		235	1.578	371	477		
	A.1 Auszahlungen investiv		1.535		235	1.300				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.126			278	371	477		
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.661		-235	-1.578	-371	-477		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.661		-235	-1.578	-371	-477		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.535		-235	-1.300				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.126			-278	-371	-477		
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten		68							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		68							
1130	Bau Surferwelle: Investitionszuschuss									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.022		350	350	322			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.022		350	350	322			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.022		-350	-350	-322			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.022		-350	-350	-322			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.022		-350	-350	-322			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		322				322			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1134	Sanierung BBS für Interimsnutzung									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		5.695		4.730	965				
	A.1 Auszahlungen investiv		4.730		4.730					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		965			965				
	B. Finanzierung der Maßnahme		-5.695		-4.730	-965				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.695		-4.730	-965				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.730		-4.730					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-965			-965				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1140	Reutersbrunnenstr.: Neubau GS/ Kombi									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		18.000		6.300		8.694	3.006		
	A.1 Auszahlungen investiv		16.021		5.606		7.944	2.471		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.979		694		750	535		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-18.000		-6.300		-8.694	-3.006		
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.388		-1.000		-1.888	-500		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-14.612		-5.300		-6.806	-2.506		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-14.612		-5.300		-6.806	-2.506		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		10.415				7.944	2.471		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1145	Uhlandstr.33: Neubau 4-zügige GS									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		23.823		450	2.382	8.338	9.529	3.124	
	A.1 Auszahlungen investiv		23.823		450	2.382	8.338	9.529	3.124	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-23.823		-450	-2.382	-8.338	-9.529	-3.124	
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.743				-2.000	-2.000	-2.743	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-17.080		-450	-2.382	-6.338	-7.529	-381	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-17.080		-450	-2.382	-6.338	-7.529	-381	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		20.991				8.338	9.529	3.124	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1146	Pilotystr.4:Inst.u.Teilumbau Interim MS									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		4.971		500	1.745	2.500	226		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.971		500	1.745	2.500	226		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-4.971		-500	-1.745	-2.500	-226		
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.454				-1.500	-954		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.517		-500	-1.745	-1.000	728		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.517		-500	-1.745	-1.000	728		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.726				2.500	226		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1152	Breslauer Straße: Neubau FOS/BOS B13									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		43.094		2.059	2.000	12.800	20.000	6.235	
	A.1 Auszahlungen investiv		43.094		2.059	2.000	12.800	20.000	6.235	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-43.094		-2.059	-2.000	-12.800	-20.000	-6.235	
	B.1 Einzahlungen investiv		-12.928			-600	-3.840	-6.000	-2.488	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-30.166		-2.059	-1.400	-8.960	-14.000	-3.747	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-30.166		-2.059	-1.400	-8.960	-14.000	-3.747	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		39.035				12.800	20.000	6.235	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1165	Breslauer Str:Neubau Gym,RS,Mensa,SP-ÖÖP									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		152.724			945	1.390	1.066	355	148.968
	A.1 Auszahlungen investiv		152.724			945	1.390	1.066	355	148.968
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-152.724			-945	-1.390	-1.066	-355	-148.968
	B.1 Einzahlungen investiv		-45.817			-283	-417	-320	-107	-44.690
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-106.907			-662	-973	-746	-248	-104.278
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-106.907			-662	-973	-746	-248	-104.278
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.811				1.390	1.066	355	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1187	Wiederaufb.Yachtclub Nbg:Invest.zuschuss									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.600			500	500	600		
	A.1 Auszahlungen investiv		1.600			500	500	600		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.600			-500	-500	-600		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.600			-500	-500	-600		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.600			-500	-500	-600		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.100				500	600		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1193	Grimmstr. 16 GS; San. d. Rettungswege									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.195		10	800	355	30		
	A.1 Auszahlungen investiv		1.195		10	800	355	30		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.195		-10	-800	-355	-30		
	B.1 Einzahlungen investiv		-359			-243	-107	-9		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-836		-10	-557	-248	-21		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-836		-10	-557	-248	-21		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		385				355	30		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
100	Generalsanierung der Jugendherberge									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		5.000	5.000						
	A.1 Auszahlungen investiv		5.000	5.000						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-5.000	-5.000						
	B.1 Einzahlungen investiv		-400			-100	-100	-100	-100	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.600	-5.000		100	100	100	100	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.600	-5.000		100	100	100	100	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
180	Zuschuss Bau Zentralküche NüSt									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.000		500		500			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000		500		500			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.000		-500		-500			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.000		-500		-500			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.000		-500		-500			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		500				500			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
549	Förderz. Striegauer Str.:Neubau KiHo (3)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		5.288	1.231	1.038	3.019				0
	A.1 Auszahlungen investiv		5.087	1.227	884	2.976				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		201	4	154	43				
	B. Finanzierung der Maßnahme		-5.288	-1.231	-1.038	-3.019				0
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.521		-100	-900	-521			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.767	-1.231	-938	-2.119	521			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.566	-1.227	-784	-2.076	521			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-201	-4	-154	-43				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten		1.366							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		498							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		868							
551	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		6.014	705	2.185	1.791	1.333			0
	A.1 Auszahlungen investiv		5.328	705	1.644	1.675	1.304			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		686		541	116	29			
	B. Finanzierung der Maßnahme		-6.014	-705	-2.185	-1.791	-1.333			0
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.249		-400	-536	-313			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.765	-705	-1.785	-1.255	-1.020			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.079	-705	-1.244	-1.139	-991			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-686		-541	-116	-29			
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.304				1.304			
	D. Folgelasten		627							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		627							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
552	Grünwaldstr.18b:NB KiGa(4),KiHo(6) 1.BA									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		11.580	1.743	3.576	5.961	300			0
	A.1 Auszahlungen investiv		10.901	1.743	3.120	5.738	300			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		679		456	223				
	B. Finanzierung der Maßnahme		-11.580	-1.743	-3.576	-5.961	-300			0
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.080		-180	-2.000	-2.900			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.500	-1.743	-3.396	-3.961	2.600			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.821	-1.743	-2.940	-3.738	2.600			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-679		-456	-223				
	C. Verpflichtungsermächtigungen		300				300			
	D. Folgelasten		2.562							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		849							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		1.713							
807	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		4.820	3.067	1.753					
	A.1 Auszahlungen investiv		4.494	2.856	1.638					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		326	211	115					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-4.820	-3.067	-1.753					
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.135	-898	-474	-439	-324			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.685	-2.169	-1.279	439	324			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.685	-2.169	-1.279	439	324			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten		1.037							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		554							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		483							
827	W-LAN an ausgewählten Standorten									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.576	310	466	250	150	200	200	
	A.1 Auszahlungen investiv		1.559	293	466	250	150	200	200	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		17	17						
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.576	-310	-466	-250	-150	-200	-200	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.576	-310	-466	-250	-150	-200	-200	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.559	-293	-466	-250	-150	-200	-200	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-17	-17						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		550				150	200	200	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
834	Hugo-Distler-Straße: Neubau KiHo (3)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		4.089	2.423	1.666					
	A.1 Auszahlungen investiv		4.089	2.423	1.666					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-4.089	-2.423	-1.666					
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.744	-180	-1.175	-389				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.345	-2.243	-491	389				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.345	-2.243	-491	389				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten		1.102							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		426							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		676							
1024	Fischb. Hauptstr.118: GS,TH,Hort Neubau									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		15.830		305	1.558	5.452	6.230	2.285	
	A.1 Auszahlungen investiv		15.576		305	1.558	5.452	6.230	2.031	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		254						254	
	B. Finanzierung der Maßnahme		-15.830		-305	-1.558	-5.452	-6.230	-2.285	
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.508				-500	-2.000	-1.008	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-12.322		-305	-1.558	-4.952	-4.230	-1.277	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-12.068		-305	-1.558	-4.952	-4.230	-1.023	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-254						-254	
	C. Verpflichtungsermächtigungen		13.713				5.452	6.230	2.031	
	D. Folgelasten		725							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		580							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		145							
1053	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		11.450	533	2.017	2.000	2.000	4.250	650	
	A.1 Auszahlungen investiv		10.728	471	1.896	1.879	1.879	3.993	610	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		688	28	121	121	121	257	40	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		34	34						
	B. Finanzierung der Maßnahme		-11.450	-533	-2.017	-2.000	-2.000	-4.250	-650	
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.533			-466	-2.267	-1.800		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.917	-533	-2.017	-1.534	267	-2.450	-650	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.883	-499	-2.017	-1.534	267	-2.450	-650	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-34	-34						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		6.482				1.879	3.993	610	
	D. Folgelasten		598							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		489							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		109							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1069	Wandererstr. 170: Neubau Hort(5), AUR(4)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		9.514	167	2.877	5.172	1.298			
	A.1 Auszahlungen investiv		8.943	153	2.718	4.855	1.217			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		571	14	159	317	81			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-9.514	-167	-2.877	-5.172	-1.298			
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.918			-1.000	-918			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.596	-167	-2.877	-4.172	-380			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7.596	-167	-2.877	-4.172	-380			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.217				1.217			
	D. Folgelasten		392							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		332							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		60							
1082	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		7.816		1.194	2.279	3.316	1.027		
	A.1 Auszahlungen investiv		7.566		944	2.279	3.316	1.027		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		250		250					
	B. Finanzierung der Maßnahme		-7.816		-1.194	-2.279	-3.316	-1.027		
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.924			-442	-1.358	-124		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.892		-1.194	-1.837	-1.958	-903		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.642		-944	-1.837	-1.958	-903		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-250		-250					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		4.343				3.316	1.027		
	D. Folgelasten		224							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		192							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		32							
1116	Fürther Tor KiTa (2)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		4.970	12	318	300	2.200	2.140		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.969	11	318	300	2.200	2.140		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1	1						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-4.970	-12	-318	-300	-2.200	-2.140		
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.136				-200	-936		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.834	-12	-318	-300	-2.000	-1.204		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.834	-12	-318	-300	-2.000	-1.204		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		4.340				2.200	2.140		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1125	Nopitschstr: NB eines KJH, Spielmobil									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		8.289		1.297	2.535	3.929	528		
	A.1 Auszahlungen investiv		8.289		1.297	2.535	3.929	528		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-8.289		-1.297	-2.535	-3.929	-528		
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.572			-1.854	-2.146	-572		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.717		-1.297	-681	-1.783	44		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.717		-1.297	-681	-1.783	44		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		4.457				3.929	528		
	D. Folgelasten		170							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		170							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1126	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		11.308	125	627	3.392	5.056	2.108		0
	A.1 Auszahlungen investiv		10.662	119	588	3.199	4.768	1.988		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		646	6	39	193	288	120		0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-11.308	-125	-627	-3.392	-5.056	-2.108		0
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.083				-1.500	-583		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-9.225	-125	-627	-3.392	-3.556	-1.525		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-9.225	-125	-627	-3.392	-3.556	-1.525		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		6.756				4.768	1.988		
	D. Folgelasten		798							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		686							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		112							
1186	Erasmusstr. 13: Neubau KiGa (4), SVE (4)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		9.312		319	931	3.259	3.725	1.078	
	A.1 Auszahlungen investiv		9.312		319	931	3.259	3.725	1.078	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-9.312		-319	-931	-3.259	-3.725	-1.078	
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.363				-500	-1.500	-363	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.949		-319	-931	-2.759	-2.225	-715	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.949		-319	-931	-2.759	-2.225	-715	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		8.062				3.259	3.725	1.078	
	D. Folgelasten		917							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		724							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		193							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
107	U-Bahn 3 Südwest bis Großreuth b. Schw.		(zusätzl. Erläuterung vorhanden)							
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		125.541	122.981	2.443	104	13			0
	A.1 Auszahlungen investiv		124.264	122.297	1.855	100	12			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		616	150	461	4	1			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		661	534	127					0
	B. Finanzierung der Maßnahme		-125.541	-122.981	-2.443	-104	-13			0
	B.1 Einzahlungen investiv		-85.996	-85.653	-273	-60	-10			0
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-39.545	-37.328	-2.170	-44	-3			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-38.884	-36.794	-2.043	-44	-3			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-661	-534	-127					0
	C. Verpflichtungsermächtigungen		12				12			
	D. Folgelasten		1.671							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		1.671							
108	U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		3.682	1.473	2.209					0
	A.1 Auszahlungen investiv		3.674	1.465	2.209					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		8	8						
	B. Finanzierung der Maßnahme		-3.682	-1.473	-2.209					0
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.379		-2.379					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.303	-1.473	170					0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.295	-1.465	170					0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-8	-8						
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
111	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3		(zusätzl. Erläuterung vorhanden)							
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		121.501	105.257	2.354	1.290		9.500	3.100	0
	A.1 Auszahlungen investiv		121.092	105.204	2.280	1.147		9.395	3.066	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		399	43	74	143		105	34	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		10	10						
	B. Finanzierung der Maßnahme		-121.501	-105.257	-2.354	-1.290		-9.500	-3.100	0
	B.1 Einzahlungen investiv		-90.978	-79.827	-2.621	-879		-5.779	-1.872	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-30.523	-25.430	267	-411		-3.721	-1.228	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-30.513	-25.420	267	-411		-3.721	-1.228	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-10	-10						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		12.461					9.395	3.066	
	D. Folgelasten		12.150							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		12.150							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
114	Sanierung Laufertorturm									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.475	33	32	200	980	230		
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.475	33	32	200	980	230		
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.475	-33	-32	-200	-980	-230		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-160				-80	-80		
	B.3 Städtische Mittel		-1.315	-33	-32	-200	-900	-150		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.315	-33	-32	-200	-900	-150		
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
576	Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.145	498	219		130	100	100	98
	A.1 Auszahlungen investiv		1.118	471	219		130	100	100	98
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		27	27						
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.145	-498	-219		-130	-100	-100	-98
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.145	-498	-219		-130	-100	-100	-98
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.118	-471	-219		-130	-100	-100	-98
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-27	-27						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		130				130			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
613	Bauzeitinsen									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.400			350	350	350	350	
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.400			350	350	350	350	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.400			-350	-350	-350	-350	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.400			-350	-350	-350	-350	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.400			-350	-350	-350	-350	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
620	U1 Bahnhof Muggenhof, Generalsanierung									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		17.684	1.881	10.619	5.000	184			
	A.1 Auszahlungen investiv		16.968	1.857	10.186	4.750	175			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		716	24	433	250	9			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-17.684	-1.881	-10.619	-5.000	-184			
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.000			-2.000	-2.000			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-13.684	-1.881	-10.619	-3.000	1.816			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-13.684	-1.881	-10.619	-3.000	1.816			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		175				175			
	D. Folgelasten		276							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		276							
630	StadternGibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		6.340	723	553				640	4.424
	A.1 Auszahlungen investiv		5.068	74	224				540	4.230
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.272	649	329				100	194
	B. Finanzierung der Maßnahme		-6.340	-723	-553				-640	-4.424
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.835	-85	-108				-302	-2.340
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-712	-220	-312				-56	-124
	B.3 Städtische Mittel		-2.793	-418	-133				-282	-1.960
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.233	11	-116				-238	-1.890
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-560	-429	-17				-44	-70
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
687	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		137.520	31.708	37.295	31.256	18.715	9.974	8.572	0
	A.1 Auszahlungen investiv		129.352	29.114	35.003	29.418	18.004	9.567	8.246	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		6.114	1.897	1.611	1.162	711	407	326	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		2.054	697	681	676				
	B. Finanzierung der Maßnahme		-137.520	-31.708	-37.295	-31.256	-18.715	-9.974	-8.572	0
	B.1 Einzahlungen investiv		-88.013	-20.729	-24.842	-18.700	-11.944	-6.331	-5.467	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-49.507	-10.979	-12.453	-12.556	-6.771	-3.643	-3.105	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-47.453	-10.282	-11.772	-11.880	-6.771	-3.643	-3.105	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-2.054	-697	-681	-676				
	C. Verpflichtungsermächtigungen		35.817				18.004	9.567	8.246	
	D. Folgelasten		3.455							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		3.455							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
715	Stadterneuerung Weststadt (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		9.126	536	4.027		3.150	1.263	150	
	A.1 Auszahlungen investiv		7.754	7	3.634		3.000	1.113		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.372	529	393		150	150	150	
	B. Finanzierung der Maßnahme		-9.126	-536	-4.027		-3.150	-1.263	-150	
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.179		-1.922		-1.620	-601	-36	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-548	-285	-102		-81	-80		
	B.3 Städtische Mittel		-4.399	-251	-2.003		-1.449	-582	-114	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.575	-7	-1.712		-1.380	-512	36	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-824	-244	-291		-69	-70	-150	
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.000				3.000			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
716	Stadterneuerung Altstadt Süd (zusätzl. Erläuterung vorhanden)									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		6.243	134	2.222		1.800	1.100	700	287
	A.1 Auszahlungen investiv		5.280	10	1.783		1.600	1.000	600	287
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		963	124	439		200	100	100	
	B. Finanzierung der Maßnahme		-6.243	-134	-2.222		-1.800	-1.100	-700	-287
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.956	-11	-993		-896	-560	-336	-160
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-540	-196	-119		-112	-56	-57	
	B.3 Städtische Mittel		-2.747	73	-1.110		-792	-484	-307	-127
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.324	1	-790		-704	-440	-264	-127
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-423	72	-320		-88	-44	-43	
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.600				1.600			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
766	Stadterneuerung Langwasser									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.530	70	430		500	550	550	430
	A.1 Auszahlungen investiv		1.600		250		300	400	400	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		930	70	180		200	150	150	180
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.530	-70	-430		-500	-550	-550	-430
	B.1 Einzahlungen investiv		-896		-140		-168	-224	-224	-140
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-521	-15	-125		-112	-84	-84	-101
	B.3 Städtische Mittel		-1.113	-55	-165		-220	-242	-242	-189
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-704		-110		-132	-176	-176	-110
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-409	-55	-55		-88	-66	-66	-79
	C. Verpflichtungsermächtigungen		300				300			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
768	P+R Parkhaus Röthenbach									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		11.575	251	999	6.700	3.625			
	A.1 Auszahlungen investiv		11.575	251	999	6.700	3.625			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-11.575	-251	-999	-6.700	-3.625			
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.550	-31		-5.000	-1.519			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.025	-220	-999	-1.700	-2.106			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.025	-220	-999	-1.700	-2.106			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.625				3.625			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
822	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		5.050	2.522	2.128	200	200			
	A.1 Auszahlungen investiv		4.499	2.496	1.691	112	200			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1	1						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		550	25	437	88				
	B. Finanzierung der Maßnahme		-5.050	-2.522	-2.128	-200	-200			
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.500	-990	-510					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-550	-25	-450	-75				
	B.3 Städtische Mittel		-3.000	-1.507	-1.168	-125	-200			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.000	-1.507	-1.181	-112	-200			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv				13	-13				
	C. Verpflichtungsermächtigungen		200				200			
	D. Folgelasten		101							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		101							
881	Erneuerung Stellwerk Eberhardshof									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		15.540	188	7.512	6.000	1.840			
	A.1 Auszahlungen investiv		15.164	179	7.341	5.850	1.794			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		376	9	171	150	46			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-15.540	-188	-7.512	-6.000	-1.840			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-15.540	-188	-7.512	-6.000	-1.840			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-15.540	-188	-7.512	-6.000	-1.840			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.794				1.794			
	D. Folgelasten		548							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		548							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1031	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		2.995	138	167	1.116	1.200	374		
	A.1 Auszahlungen investiv		2.800	132	167	1.038	1.115	348		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		195	6		78	85	26		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-2.995	-138	-167	-1.116	-1.200	-374		
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.760				-880	-880		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.235	-138	-167	-1.116	-320	506		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.235	-138	-167	-1.116	-320	506		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.463				1.115	348		
	D. Folgelasten		28							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		28							
1076	Stadterneuerung Galgenhof/Steinbühl									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		4.000		1.660	115	345	230	230	1.420
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000		1.660	115	345	230	230	1.420
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-4.000		-1.660	-115	-345	-230	-230	-1.420
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.080		-600	-110	-180	-120	-120	-950
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.920		-1.060	-5	-165	-110	-110	-470
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.920		-1.060	-5	-165	-110	-110	-470
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		345				345			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1117	Stadterneuerung Nördl. Altstadt Weiterf.									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		5.000		150	100	1.400	1.350	1.000	1.000
	A.1 Auszahlungen investiv		5.000		150	100	1.400	1.350	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-5.000		-150	-100	-1.400	-1.350	-1.000	-1.000
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.700		-90	-54	-756	-729	-540	-531
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.300		-60	-46	-644	-621	-460	-469
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.300		-60	-46	-644	-621	-460	-469
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.400				1.400			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1132	U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		7.000		500	2.500	4.000			
	A.1 Auszahlungen investiv		6.825		488	2.437	3.900			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		175		12	63	100			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-7.000		-500	-2.500	-4.000			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.000		-500	-2.500	-4.000			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7.000		-500	-2.500	-4.000			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.900				3.900			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1164	Bauhof 9: Sanierung Sandsteinfassade									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.034	33	267	400	334			
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.034	33	267	400	334			
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.034	-33	-267	-400	-334			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.034	-33	-267	-400	-334			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.034	-33	-267	-400	-334			
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1179	U1 Erneuerung Betriebshof Langwasser									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		13.719				4.969	5.069	3.681	
	A.1 Auszahlungen investiv		13.191				4.778	4.874	3.539	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		528				191	195	142	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-13.719				-4.969	-5.069	-3.681	
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.937				-2.150	-2.194	-1.593	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.782				-2.819	-2.875	-2.088	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7.782				-2.819	-2.875	-2.088	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		13.191				4.778	4.874	3.539	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
161	Veräußerung von Grundvermögen									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahme									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme									
	B.1 Einzahlungen investiv		-32.000			-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		32.000			8.000	8.000	8.000	8.000	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		32.000			8.000	8.000	8.000	8.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
418	Kartäuserotor 1, Sanierung Gaststätte									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		6.269	1.403	2.645	2.221				0
	A.1 Auszahlungen investiv		5.876	1.295	2.452	2.129				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		393	108	193	92				0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									0
	B. Finanzierung der Maßnahme		-6.269	-1.403	-2.645	-2.221				0
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.269	-1.403	-2.645	-2.221				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.269	-1.403	-2.645	-2.221				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
624	Breitbandversorgung									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.505	107	793	605				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.505	107	793	605				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.505	-107	-793	-605				
	B.1 Einzahlungen investiv		-798	-39	-494	-265				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-707	-68	-299	-340				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-707	-68	-299	-340				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
677	Grundstückskäufe Umlegungsausschuss									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		4.260			1.020	1.020	1.020	1.200	
	A.1 Auszahlungen investiv		4.260			1.020	1.020	1.020	1.200	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-4.260			-1.020	-1.020	-1.020	-1.200	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.260			-1.020	-1.020	-1.020	-1.200	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.260			-1.020	-1.020	-1.020	-1.200	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.020				1.020			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1029	Palmenhof: KiTa (2) und Wohnungen									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		5.281	423	2.532	1.500	826			
	A.1 Auszahlungen investiv		5.281	423	2.532	1.500	826			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-5.281	-423	-2.532	-1.500	-826			
	B.1 Einzahlungen investiv		-853		-200	-300	-130	-223		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.428	-423	-2.332	-1.200	-696	223		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.428	-423	-2.332	-1.200	-696	223		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		826				826			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
7	Kapitalerhöhung NürnbergMesse		(zusätzl. Erläuterung vorhanden)							
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		100.000	30.000	40.000	20.000	10.000			
	A.1 Auszahlungen investiv		100.000	30.000	40.000	20.000	10.000			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-100.000	-30.000	-40.000	-20.000	-10.000			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-100.000	-30.000	-40.000	-20.000	-10.000			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-100.000	-30.000	-40.000	-20.000	-10.000			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		10.000				10.000			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
116	Tilgung ausgereichte Darlehen									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme									
	B.1 Einzahlungen investiv		-7.606			-2.114	-1.947	-1.820	-1.725	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		7.606			2.114	1.947	1.820	1.725	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		7.606			2.114	1.947	1.820	1.725	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
123	Lang-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		50			50				
	A.1 Auszahlungen investiv		50			50				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-50			-50				
	B.1 Einzahlungen investiv		-40			-40				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-10			-10				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-10			-10				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
124	Ermann'sche Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		10			10				
	A.1 Auszahlungen investiv		10			10				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-10			-10				
	B.1 Einzahlungen investiv		-5			-5				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5			-5				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5			-5				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
125	Lauterbach-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		198			198				
	A.1 Auszahlungen investiv		198			198				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-198			-198				
	B.1 Einzahlungen investiv		-190			-190				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8			-8				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8			-8				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
126	Hack-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		564			564				
	A.1 Auszahlungen investiv		564			564				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-564			-564				
	B.1 Einzahlungen investiv		-500			-500				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-64			-64				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-64			-64				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
127	Übelhör-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		5			5				
	A.1 Auszahlungen investiv		5			5				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-5			-5				
	B.1 Einzahlungen investiv		-5			-5				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
128	Winterbauer-Stif.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		15			15				
	A.1 Auszahlungen investiv		15			15				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-15			-15				
	B.1 Einzahlungen investiv		-10			-10				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5			-5				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5			-5				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
129	Kunst/Kultur-Stift: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		166			166				
	A.1 Auszahlungen investiv		166			166				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-166			-166				
	B.1 Einzahlungen investiv		-160			-160				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6			-6				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6			-6				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
130	Staudt-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1			1				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1			-1				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
134	Späth-Falk-Hammerb.-Stift.: Abw. Wertpap									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		17			17				
	A.1 Auszahlungen investiv		17			17				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-17			-17				
	B.1 Einzahlungen investiv		-16			-16				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
135	Schröder/Schmidt: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		11			11				
	A.1 Auszahlungen investiv		11			11				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-11			-11				
	B.1 Einzahlungen investiv		-10			-10				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
136	Auxiliar-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1			1				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1			-1				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
137	Riedner-Weißmann Stift: Abw. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		57			57				
	A.1 Auszahlungen investiv		57			57				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-57			-57				
	B.1 Einzahlungen investiv		-55			-55				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
138	Doni-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		40			40				
	A.1 Auszahlungen investiv		40			40				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-40			-40				
	B.1 Einzahlungen investiv		-39			-39				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
139	Altstadtfr. Nbg. St.: Abw. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		11			11				
	A.1 Auszahlungen investiv		11			11				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-11			-11				
	B.1 Einzahlungen investiv		-10			-10				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
140	Weigel-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		58			58				
	A.1 Auszahlungen investiv		58			58				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-58			-58				
	B.1 Einzahlungen investiv		-50			-50				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8			-8				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8			-8				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
141	Wagner-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		6			6				
	A.1 Auszahlungen investiv		6			6				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-6			-6				
	B.1 Einzahlungen investiv		-5			-5				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
142	Lemnitzer-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1			1				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1			-1				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
143	Wurzer-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		84			84				
	A.1 Auszahlungen investiv		84			84				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-84			-84				
	B.1 Einzahlungen investiv		-80			-80				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4			-4				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4			-4				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
144	Krauß-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		31			31				
	A.1 Auszahlungen investiv		31			31				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-31			-31				
	B.1 Einzahlungen investiv		-30			-30				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
145	Müller-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		88			88				
	A.1 Auszahlungen investiv		88			88				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-88			-88				
	B.1 Einzahlungen investiv		-85			-85				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
146	Menschenrechtsstift: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		212			212				
	A.1 Auszahlungen investiv		212			212				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-212			-212				
	B.1 Einzahlungen investiv		-204			-204				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8			-8				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8			-8				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
147	Zuweisungen für Investitionen									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme									
	B.1 Einzahlungen investiv		-37.000			-9.250	-9.250	-9.250	-9.250	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		37.000			9.250	9.250	9.250	9.250	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		37.000			9.250	9.250	9.250	9.250	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
149	Telle-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		13			13				
	A.1 Auszahlungen investiv		13			13				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-13			-13				
	B.1 Einzahlungen investiv		-10			-10				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
886	Anteilsrückkauf wbg-Anteile									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		314.726	58.764	50.070	50.000	50.000	50.000	50.000	5.892
	A.1 Auszahlungen investiv		314.726	58.764	50.070	50.000	50.000	50.000	50.000	5.892
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-314.726	-58.764	-50.070	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-5.892
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-314.726	-58.764	-50.070	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-5.892
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-314.726	-58.764	-50.070	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-5.892
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		150.000				50.000	50.000	50.000	
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1033	Klinikum Nbg Stift.:Aufstockung Grundst.									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		3			3				
	A.1 Auszahlungen investiv		3			3				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-3			-3				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1058	Hafen Nbg-Roth GmbH: Investitionen									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.817		1.638					179
	A.1 Auszahlungen investiv		1.817		1.638					179
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.817		-1.638					-179
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.817		-1.638					-179
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.817		-1.638					-179
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1100	G. u. G. Gottschalk-Stiftung									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1			1				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1			-1				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1101	Mathilde-Gottschalk-Stiftung									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1			1				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1			-1				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1127	Stiftung Studium,Wissenschaft,Kunst									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		0			0				
	A.1 Auszahlungen investiv		0			0				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		0			0				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
				Die Ansätze werden vom SAP-System kaufmännisch auf volle Tausend Euro gerundet. Der Ansatz in 2022 wird daher als Nullansatz dargestellt, beträgt aber 400 Euro.						

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1168	Pocket-Opera-Company Stiftung									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		30			30				
	A.1 Auszahlungen investiv		30			30				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-30			-30				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-30			-30				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-30			-30				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
1194	Stamm-Schmitt-Stiftung									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		1.500			1.500				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.500			1.500				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-1.500			-1.500				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.500			-1.500				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.500			-1.500				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Oberbürgermeister:

keine Maßnahmen

Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin:

00008

Dokumentationszentrum: Abschließender Ausbau

- 1) Im Nordflügel der Kongresshalle sollen verschiedene Flächen vor allem im Sockelgeschoss ausgebaut werden. Ein neuer Haupteingang und neue Foyerzonen bieten mehr Platz für die Besucher, zusätzlich wird ein neuer Veranstaltungssaal realisiert, ebenso eine größere Gastronomie und neugestaltete Außenanlagen. Außerdem werden zusätzliche Toiletten eingebaut. Die Mittel dienen auch für den Ausbau von Büro- und Lagerräumen sowie für Planungskosten. Während der Bauzeit wird eine Interimsausstellung eingerichtet.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der Komplexität der Maßnahme. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Spenden; Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (7 Mio. €), Landesmittel (4 Mio. €)
- 5) 2019 / 2022

00437

Künstlerhaus 3.BA

- 1) Der 3. Bauabschnitt wird hauptsächlich notwendig, um sicherheitsrelevante (z.B. ArbeitsStättV) und haustech-nische Mängel zu beseitigen. Des Weiteren sind eine Minimierung des energetischen Ressourcenverbrauchs und der Abbau von Barrieren vorgesehen. Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Entkoppelung der Veranstal-tungsräume, damit verbunden ist eine Optimierung der Nutzungen im Gebäude, eine Neuordnung der Müll- und Anliefersituation und eine Neuordnung der Eingangssituation zum Gebäude.
- 2) Anpassung an den Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II Bund – Soziale Stadt
- 5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01095

Bürgertreff Eibach

- 1) Der Vorstadtverein Nürnberg-Eibach/Maiach ist an die Stadt mit dem Wunsch herangetreten, im jetzt noch als Feuerwehrgerätehaus Eibach (Zeitenwendeplatz 4b) genutzten Gebäude einen Bürgertreff betreiben zu dürfen. Die Realisierung einer städtischen Begegnungsstätte (Kulturladen) ist in diesen Stadtteilen aktuell nicht zu erwarten. Es ist deshalb aus Sicht der Stadt Nürnberg äußerst sinnvoll, die Gelegenheit zu nutzen, das alte Feuerwehrgerätehaus in Eibach einer neuen Nutzung zuzuführen und es dem Vorstadtverein Nürnberg-Eibach/Maiach e.V. zu ermöglichen, dort einen neuen Bürgertreff für Eibach und Maiach zu schaffen. Das Feuerwehrgerätehaus befindet sich aktuell im Eigentum der Stadt Nürnberg und muss für die geplante Nutzung als Bürgertreff entsprechend umgebaut werden. Der Verein beabsichtigt, den Umbau und den anschließenden Betrieb in eigener Regie zu realisieren. Für den Umbau gewährt die Stadt Nürnberg einen freiwilligen Investitionskostenzuschuss. Der Zuschuss wird in Höhe der benötigten Baumittel (inkl. Erstausrüstung) gewährt. Er ist auf einen Höchstbetrag von 450.000 Euro brutto gedeckelt.
- 2) Die Maßnahme soll bereits in 2023 begonnen werden, weshalb ein Teil der Mittel vorgezogen wird.
- 3) Investitionszuschuss mit einem Höchstbetrag von 450.000 €
- 4) keine
- 5) nicht relevant

01121

Dokuzentrum: Neugestaltung Dauerausstellung

- 1) Daus Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände wird in den Jahren ab 2021 technisch modernisiert und umfassend ausgebaut. Für die im Wiedereröffnung im Jahr 2023 ist es erforderlich ein aktualisiertes Informations- und Vermittlungsangebot bereitzustellen. Die Dauerausstellung soll daher inhaltlich und gestalterisch neu erarbeitet werden. Eine zeitgemäße Organisation und Darstellung historischen Wissens erfordert eine verstärkte mediale Aufbereitung und individualisierte Möglichkeiten zur Aneignung von Inhalten „mit allen Sinnen“. Zu diesem Zweck sind neben der konventionellen dokumentarischen und szenographischen Ausstellungsarchitektur vertiefende Medienstationen sowie ein mehrsprachiger Medienguide für eine individuelle und barrierefreie Gestaltung des Ausstellungsrundgangs im Hinblick auf thematische Schwerpunkte oder besondere Bedürfnisse einzusetzen.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten auf den reinen Sachaufwand und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien in Deutschland (BKM) hat in Vorgesprächen eine Förderung der Neugestaltung im Rahmen der Gedenkstättenförderung des Bundes in Aussicht gestellt. Das Finanzierungsmodell sieht prinzipiell eine Förderung von 75% (50% Bund, 25% Land) vor. Der Antrag wurde in 2020 gestellt.
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01122

Fembohaus: Neugestaltung Dauerausstellung

- 1) Das Stadtmuseum im Fembo-Haus ist eines der Aushängeschilder der Stadt Nürnberg in touristischer Bestlage. Es steht als eines der wenigen erhaltenen, repräsentativen Gebäude von großbürgerlichem Zuschnitt vor allem für den Glanz des reichsstädtischen Nürnberg. Die letzte Neugestaltung wurde 2000 abgeschlossen und entspricht modernen museologischen Anforderungen nur noch sehr eingeschränkt. Ab 2024 soll daher die Dauerausstellung neu konzipiert werden. Die neu zu gestaltende Gesamtfläche umfasst einschließlich des Foyers im EG 1.180 qm und soll in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Der erste von zwei geplanten Bauabschnitten soll das dritte und vierte OG sowie das Foyer und die Erstellung eines Medienguides umfassen.
- 2) Vorziehung der Mittel, da früher benötigt.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zweckgebundene Zuwendung der Theo-Schöller-Stiftung i.H.v. 1 Mio. EUR
- 5) nicht relevant

01123

Memorium: Neugestaltung Dauerausstellung

- 1) Der Erfolg des Memoriums mit mittlerweile mehr als 100.000 Besucher*innen pro Jahr, rund 75% von ihnen aus dem Ausland, verdeutlicht die von diesem Ort ausgehende weltweite Strahlkraft. In den vergangenen 10 Jahren seit der Erarbeitung der ersten Ausstellungskonzeption haben sich sowohl strukturell als auch inhaltlich zahlreiche Veränderungen ergeben. Die bestehende Struktur der Dauerausstellung ist vergleichsweise unflexibel und lässt Erweiterungen kaum zu.

Das Konzept der neuen Dauerausstellung ist diskursorientiert. Sie soll Besucher*innen auf der Grundlage wissenschaftlich fundierter Information befähigen, eine eigene Haltung gegenüber internationalem Strafrecht und seiner Anwendung zu entwickeln und möglicherweise bestehende Meinungen zu hinterfragen. Auf der Basis freiheitlich-demokratischer Werte will die zukünftige Ausstellung das Publikum zur kritischen Auseinandersetzung mit bestehenden Geschichtserzählungen animieren und Raum für eigene Deutungen lassen.

Mit Blick auf das mehrheitlich internationale Publikum ist die neue Dauerausstellung vollständig zweisprachig in deutscher und englischer Sprache angelegt. Zudem werden auch zukünftig Audio- bzw. Medienguides in verschiedenen Fremdsprachen zur Verfügung gestellt werden.

- 2) Verschiebung der Mittel auf spätere Jahre; Anpassung an den Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Eine Förderung im Rahmen der Gedenkstättenförderung des Bundes wurde in Aussicht gestellt. Das Finanzierungsmodell sieht prinzipiell eine Förderung von 75% (50% Bund, 25% Land) vor.
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01174**Museum Industriekultur: Neugestaltung Dauerausstellung**

- 1) Nach der großen Eisenbahn-Jubiläumsausstellung 1985 wurde das Museum Industriekultur 1988 im ehemaligen Tafelwerk an der Äußeren Sulzbacher Straße eröffnet.

Seither wurde das Museum Industriekultur nur abschnittsweise erweitert und punktuell modernisiert. In großen Teilen entsprechen Ausstellung und Konzeption noch dem Stand vor 35 Jahren. Eine Aktualisierung des Museumskonzepts ist längst überfällig, um den veränderten Ansprüchen der heutigen Besucher Rechnung zu tragen und auch die aktuellen Entwicklungen in der Ausstellung zu berücksichtigen.

Im BIC-Prozess befindet sich die Maßnahme „Museum Industriekultur: Brandschutzsanierung, Sanierung der Außenwand und Südfassade sowie bauliche Ertüchtigung“. Im Zuge dieser Maßnahme, die voraussichtlich in 2023 erfolgen soll, ist eine Schließung des Hauses und ein Ausräumen der Exponate erforderlich. Die zukünftige Ausstellung soll die Industriegeschichte, Industriekultur und die Vergangenheit darstellen. Für die Konzeption dieser neuen Dauerausstellung werden Planungsmittel benötigt.

- 2) Neuaufnahme für Planungsleistungen
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2023 / 2024

01178**Spielzeugmuseum: Neugestaltung Dauerausstellung**

- 1) Im Jahr 1971 wurde das Spielzeugmuseum eröffnet. Die aktuelle Darstellung der wertvollen Spielzeugsammlung in den Stockwerken 1, 2 und 3 basiert auf museumswissenschaftlichen Erkenntnissen und Moden der 1960er/1970er Jahre, die damals ein schlichtes, enzyklopädisches Nebeneinanderstellen der beschrifteten Objekte verfolgte.

Im Rahmen der Neugestaltung der Dauerausstellung sollen die Stockwerke 1-3 neu konzipiert werden. Hierfür werden Planungsmittel benötigt.

- 2) Neuaufnahme für Planungsleistungen
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2022 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich 3. Bürgermeister

00041

Bamberger Straße zwischen Schnepfenreuther Hauptstraße und Wilhelm-Högner-Straße (Fürth)

- Für Baumaßnahmen auf Fürther Stadtgebiet wird voller Ersatz von der Stadt Fürth geleistet. -

- 1) Ausbau der Bamberger Straße zwischen Schnepfenreuther Hauptstraße und Mühlweg, im Anschluss bis zur Wilhelm-Högner-Straße in Fürth. Das Vorhaben dient der Entlastung des Ortskerns von Schnepfenreuth, aber auch der Ortsteile Schniegling und Kriegsopfersiedlung vom motorisierten Straßenverkehr. Mit der Stadt Fürth wird eine Vereinbarung über das Teilstück auf Fürther Stadtgebiet abgeschlossen.
- 2) Verschiebung des Maßnahmenbeginns.
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG; Reduzierung des Fördersatzes auf 40% durch die Staatsregierung. Kostenerstattung durch die Stadt Fürth für die Baumaßnahme auf Fürther Stadtgebiet.
- 5) Planungsphase

00057

Kreuzungsfreier Ausbau des Frankenschnellwegs

- 1) Die derzeitige Situation ist verbunden mit regelmäßigen Staus, Sicherheitsgefährdung und hoher Lärm- und Abgasbelastung der umliegenden Stadtteile.

Ziel der Maßnahme ist ein kreuzungsfreier Ausbau im Bereich zwischen Wolgemutstraße und Landgrabenstraße/Rohrbrücke N-ERGIE, eine deutliche Verbesserung des Lärmschutzes durch Einhausung auf einer Strecke von 1,5 km Länge sowie eine städtebauliche Aufwertung.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund neuer Kostenberechnung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuweisungen des Landes nach GVFG und FAG. Erwartet wird eine Zuschussquote von 85 % der förderfähigen Kosten.
- 5) 2020 / 2030 (in Abhängigkeit vom ergänzenden Planfeststellungsverfahren)

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00059

Bayernstraße

- 1) Die Bayernstraße zwischen Münchener Straße und Itzhak-Rabin-Straße ist dringend sanierungsbedürftig. Der gesamte Straßenaufbau ist für die heutigen Verkehrsbelastungen nicht mehr ausreichend und muss komplett erneuert werden. Die Maßnahme kommt einem Neubau gleich. Gleichzeitig werden durch Planungsänderungen Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer erreicht.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund günstiger Submissionsergebnisse und Mehreinnahmen aufgrund Förderbescheid der Regierung.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG und FAG.
- 5) 2017 / 2022

00061

Eibacher Hauptstraße

- Kosten vorbehaltlich des zu durchlaufenden BIC-Prozesses. -

- 1) Die Eibacher Hauptstraße befindet sich im Bereich zwischen Hinterhofstraße und dem Königshofer Weg in einem schlechten Zustand und soll saniert werden. Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren zu durchlaufen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG
- 5) Es ist noch ein Planfeststellungsverfahren notwendig.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00071

Projekt Deutsche Einheit: Anpassung Brücke Höfener Straße (1 BW)

- Finanzierung ohne Ablöse von DB AG, da diese im Ergebnishaushalt eingeht. -

- 1) Im Zusammenhang mit dem Ausbau der S-Bahn-Strecke Nürnberg-Fürth-Forchheim plant die DB die Erneuerung der Eisenbahnbrücke über die Höfener Straße. Dabei soll der in Höhe und Breite beschränkte Brückenquerschnitt den Verkehrserfordernissen angepasst werden. Im Anschluss an den Brückenumbau erfolgt der Ausbau der Höfener Straße zwischen Chlodwigstraße und Fürther Straße.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) Die von der DB zu leistenden Ablösebeträge kommen konsumtiv dem Stadthaushalt zugute, werden im MIP jedoch nicht der Maßnahme zugerechnet.
- 5) 2024 / 2025

00072

Projekt Deutsche Einheit: Anpassung S-Bahn Rothenburger Straße

- Mittelabfluss in Abhängigkeit von der DB AG. -

- 1) Ausbau der Rothenburger Straße zwischen Plärrer und Frankenschnellweg einschl. Umbau der Bahnbrücke über die Rothenburger Straße (1 BW, 0,8 km).

Im Rahmen der Erneuerung der Bahnstrecke und der Errichtung der S-Bahn-Haltestelle „Rothenburger Straße“ ist die Aufweitung der Brücke über die Rothenburger Straße erforderlich. Die Maßnahme dient der Anbindung des nördlich der Bahn gelegenen Einzugsgebietes an die S-Bahn und der Einrichtung des Gegenverkehrs in der Rothenburger Straße zur Entlastung der Verkehrssituation in der Hessestraße.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG.
- 5) 2026 / -

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00608***Vorbeugender Hochwasserschutz Langwasser/Altenfurt***

- 1) Für das Gewässersystem Langwassergraben im Bereich Altenfurt wurde ein Hochwasserschutzkonzept erarbeitet. Während der Planungen hat sich gezeigt, dass verschiedene bestehende Gewässerverrohrungen nicht ausreichend dimensioniert sind, und im Hochwasserfall der Abfluss behindert wird. Außerdem wurden kritische Punkte identifiziert, die zeitnah behoben werden müssen. Das Schutzkonzept sieht zudem die Schaffung von Rückhalteraum im Oberlauf vor.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2018 / 2023

00628***Stadtumlandbahn: Planung***

- 1) Zur Optimierung des Straßenbahnnetzes im Norden Nürnbergs erfolgt die Verlängerung der Straßenbahn von Thon bis zur Haltestelle Am Wegfeld. Mittel- bis langfristig ist die Verlängerung der Straßenbahn darüber hinaus als Stadtbahn bis Erlangen und im Endausbau nach Herzogenaurach vorgesehen. Durch die Stadtumlandbahn (StUB) soll die Erreichbarkeit im Ballungsraum erheblich verbessert werden.

Die Maßnahme wurde bei der Bayerischen Staatsregierung für eine Sonderförderung in höchstmöglicher Höhe angemeldet. Die Gesamtkosten werden auf bis zu 600 Mio. € geschätzt. Auf der Grundlage des Intraplan-Gutachtens wurden die Planungskosten auf die Städte und den Landkreis aufgeteilt, die nun eingestellten Mittel stellen den Anteil der Stadt Nürnberg dar.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss der auf die Stadt entfallenden Umlagen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) Nur Planungskosten

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00654

Obstmarkt: Umgestaltung

- Die Maßnahme wurde aus dem Ansatz für das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Nördliche Altstadt, Altstadt am Wasser) ausgegliedert. -
- Aufteilung in zwei voneinander getrennte Maßnahmen Umgestaltung Obstmarkt und Hauptmarkt (Nr. 40). Die bisherigen Planungskosten werden dem Hauptmarkt zugeordnet. -
- Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. -
- Vorbehaltlich BIC-Verfahren. -

- 1) Der Obstmarkt ist in einem unbefriedigenden baulichen Zustand, er weist gravierende Schäden auf und ist bereits vielfach provisorisch ausgebessert. Dies betrifft den Stadtboden und seine Begehbarkeit, die Beleuchtung, die Möblierung, die Einbindung der Frauenkirche in den Kontext und die Verbesserung der Infrastruktur für die Marktnutzungen. Siehe auch die Erläuterungen zur Maßnahme 40 (Umgestaltung Hauptmarkt).
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Die Maßnahme wird um ein Jahre verschoben, aufgrund ausgabenbegrenzender Maßnahmen
- 3) Kostenschätzung
- 4) Städtebauförderung; Bezuschussung auch von Planungsmitteln.
- 5) Realisierung ab 2023

00701

St 2241, Ostendstraße, 2. Bauabschnitt zwischen Cherusker- und Lindnerstr.

- Gesamtkosten ohne Ablösung an DB AG. -

- 1) Das Bauvorhaben umfasst den Neubau der Brückenbauwerke über die Bahnanlagen der DB AG im Bereich der Dagmar- und Marthastraße sowie den Ausbau der Ostendstraße (St 2241) auf dem bisher noch nicht ausgebauten Teilstück zwischen Cherusker- und Lindnerstraße. Weiterhin soll der Kreuzungsbereich mit der Dr.-G.-Heinemann-/ Cheruskerstr. (B 4R) baulich so umgestaltet werden, dass die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes wesentlich verbessert wird. Im Zusammenhang mit den Straßen- und Brückenbauarbeiten findet auch die dringend erforderliche Erneuerung der Straßenbahngleise durch die VAG statt.

In einem 1. BA wurde die Teutonen- bis Cheruskerstraße ausgebaut. Die dafür verwendeten Mittel waren bei Maßnahme 00063 veranschlagt.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG; Reduzierung des Fördersatzes auf 40% durch die Staatsregierung (betrifft 2. BA).
- 5) 2025 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00709

Erneuerung spannungsrisssgefährdete Brücken Hafenbereich

- 1) Die Brücken Hafenstraße über die Südwesttangente, Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal sowie Frankenschnellweg (FSW) über Südwesttangente (SWT) und Main-Donau-Kanal (MDK) sind spannungsrissskorrosionsgefährdete Spannbetonbrücken ohne Ankündigungsverhalten. Aufgrund ihres hohen Gefährdungspotentials müssen sie schnellstmöglich ersetzt werden.

Aus der Maßnahme wurden die Einzelmaßnahmen „Knotenpunkte Marthweg/Wiener Straße“ (837) und „Königshof/Saarbrückener Straße“ (838), sowie „Erneuerung der Brücke FSW über MDK und SWT“ (876), „Brücken Hafenstraße über SWT und MDK“ (875) und „BW 1.200 FSW ü SWT Abfahrtsrampe auf SWT“ (1021) als eigenständige Einzelmaßnahmen ausgegliedert.

Somit sind nun im Wesentlichen die Personalvollkosten sowie Baunebenkosten für übergeordnete Ingenieurleistungen und andere übergeordnete Dienstleistungen enthalten.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund neuer Kostenberechnung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2016 / 2025ff

00714

Masterplan Freiraum

- 1) Mit dem Bevölkerungszuwachs und der damit verbundenen verstärkten Wohnbaulandausweisung steigt der Bedarf an ausreichend bemessenen qualifizierten öffentlichen Grün- und Freiflächen in der Stadt Nürnberg. Es ist eine ästhetisch ansprechende und zukunftsorientierte Ausstattung von qualifizierten Grün- und Freiräumen notwendig. Mit dem neuen Ansatz sollen vorrangig neue Grünanlagen und grüne Stadtplätze geschaffen, vorhandene Freiräume und Freiraumverbindungen zu einem Verbund entwickelt sowie das Wasser in den Erholungsraum integriert werden. Mit der Realisierung eines solchen Netzes wird gleichzeitig die Biodiversität gefördert und das Biotopverbundsystem weiter ausgebaut.
- 2) Im Ansatz sind die Ausgliederungen des städtischen Anteils der Grünanlage Dorfäcker Ost (1107), des Züricher Park (1108) und die Generalsanierung der Annette-Kolb-Anlage (1119), der nicht aus vorhandenen Restmitteln der Städtebauförderungsansätze finanziert werden kann als eigenständige Einzelmaßnahmen berücksichtigt. Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Fortschreibung des Aktionsplan 2016ff.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land
- 5) Aufgrund der unterschiedlichen Maßnahmen werden diese nacheinander begonnen und umgesetzt.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00776**Grünanlagen Röthenbach-Ost**

- 1) Im Erschließungsgebiet Röthenbach-Ost gibt es beitragsfähige Erschließungsanlagen im Grünbereich, die nach KAG bis 2027 ausgebaut und abgerechnet sein müssen. Da die beitragsfähigen (BA 1) und nicht beitragsfähigen (BA 2) Grünanlagen unmittelbar zusammenhängen, sollen in diesem Zuge auch die nicht beitragsfähigen Grünanlagen zeitnah ausgebaut werden.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund der aktuellen Ausschreibungsergebnisse und Anpassung der Erschließungsbeiträge
- 3) Kostenberechnung
- 4) KAG-Beiträge für den BA 1
- 5) 2019 / 2024

00785**Lehrberger Straße**

- 1) Die Erschließung der Lehrberger Straße muss noch vollständig abgeschlossen werden. Die Maßnahme wurde vorbehaltlich der Kostenprüfung durch BIC in den MIP 2017/2020 aufgenommen.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) KAG-Beiträge
- 5) Realisierung ab 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00817

Gebersdorfer Str. zw. Rangau- und Felsenstr.

- 1) Die Gebersdorfer Straße ist eine einbahnige, 2-streifige Staatsstraße (St 2407) und verläuft zwischen der Rothenburger Straße (Staatsstraße St 2245) im Nordwesten und der Ansbacher Straße (Bundesstraße B14) im Südosten. Die Straße ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand und genügt nicht mehr den verkehrlichen Anforderungen. Es ist daher dringend ein Straßenaufbau entsprechend der Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen erforderlich. Außerdem ist die Entwässerung an die aktuellen Anforderungen anzupassen. Durch die fehlenden Radverkehrsanlagen benutzen die Radfahrer die schmalen Gehwege in beiden Richtungen, was zu gefährlichen Situationen führt. Im Bereich der Bushaltestellen fehlen ausreichende Flächen für die wartenden Fahrgäste. Gehwege fehlen in Teilbereichen der Strecke auf einer Seite. Neben dem Ausbau der Straße, sind verschiedene Verbesserungen für den Radverkehr und für Fußgängerinnen und Fußgänger geplant. Außerdem erfolgt der Bau einer Lichtsignalanlage.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG
- 5) 2022 / 2024

00821

Rothenburger Str. (Tiefes Feld) - Grunderwerb

- 1) Zum Neubau der Rothenburger Straße zwischen der Virnsberger Straße und der Sigmundstraße (Tiefes Feld) ist es erforderlich, den dafür benötigten Grunderwerb im Rahmen des Grunderwerbs für den Bau der U-Bahn und dem Umlegungsverfahren zu tätigen, da die Grundstücksverhandlungen zumeist mit den gleichen Eigentümern erfolgen.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00836***Umbaumaßnahmen Regensburger Straße***

- 1) Aufgrund eines Neubaus von IKEA und des ESW müssen im Umfeld eine straßenbauliche Erschließung und verkehrliche Ertüchtigungen vorgenommen werden. Es wurden städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund vermögentechnischer Übertragung eines Grundstücks von NüSt in das Infrastrukturvermögen der Stadt. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Beteiligung von Investoren
- 5) 2019 / 2024 ff

00839***BW 1.052 Brücke Fürther Tor***

- 1) Die im Jahr 1894 erbaute Brücke Fürther Tor (BW 1052) weist Schäden auf und ist sanierungsbedürftig. Die Verkehrssicherheit (Fuß- und Radweg unterhalb des Bauwerks) und die Dauerhaftigkeit des Bauwerks sind beeinträchtigt.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Es wird mit einem geringen Fördersatz der Bayerischen Landesstiftung aufgrund der Denkmaleigenschaft gerechnet.
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00856**Melanchthon-Gymnasium Schulsportanlage**

- 1) Generalsanierung der Schulsportanlage. Die direkt an der Schule vorhandenen Schulhof- und Sportflächen sind abgewirtschaftet. Die Sanierung umfasst die Neuordnung der Flächen der Schulsportanlage und des Pausenhofs mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern ein möglichst vielseitiges Sportangebot an der Schule zu ermöglichen und die Aufenthaltsqualität für Pausen, Unterricht im Freien und Nachmittagsbetreuung zu verbessern
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) FAG
- 5) 2021 / 2022

00859**Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220**

- 1) Die Brücke weist Schäden auf, die eine Generalsanierung notwendig machen, um die Verkehrs- und Standsicherheit zu gewährleisten.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund eines günstiger ausgefallenen Submissionsergebnisses.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Eventuell Förderung des Ausbaus der Rad- und Gehwege. Noch keine Aussage über die Höhe möglich.
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00872

BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.

- 1) Mit der Brücke Sigmundstraße wird der Frankenschnellweg zwischen der Anschlussstelle Nürnberg/Doos und der Jansenbrücke über die Sigmundstraße überführt. Die Brücke Sigmundstraße stammt aus dem Jahr 1967 und besteht aus zwei Überbauten. Die beiden Überbauten lagern auf den Wänden einer Grundwasserwanne auf. Die bestehenden Überbauten wurden gemäß Nachrechnungsrichtlinie nachgerechnet, können jedoch für die künftige Belastung nicht nachgewiesen werden. Es besteht auch keine Möglichkeit, die Überbauten zu sanieren oder zu verstärken. Daher ist es erforderlich beide Überbauten zu erneuern. Die Grundwasserwanne ist nicht Teil der Maßnahme.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenrahmen
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG
- 5) 2020 / 2025

00875

Brücken Hafenstraße über SWT und MDK

- 1) Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Brücken Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal BW 1.188 und Hafenstraße über die Südwesttangente BW 1.189, die aufgrund von spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahlbewehrung nach gutachterlicher Bewertung schnellstmöglich zurückgebaut und ersetzt werden müssen. Zur Maßnahme gehört die Anpassung des Knotens Hafenstraße / Südwesttangente. Der Weg dazu wurde im Rahmen einer Projektstudie ermittelt und im Stadtrat beschlossen. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Ansatz 709 „Erneuerung spannungsrisssgefährdete Brücken Hafenbereich“. Sie wurde als Einzelmaßnahme ausgegliedert.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Kostenberechnung nach Entwurfsplanung. Daneben hat sich der Mittelabfluss verzögert. Da ausreichend Haushaltsreste vorhanden sind, erfolgt eine Verschiebung der noch zu veranschlagenden Haushaltsmittel.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuweisungen vom Bund
- 5) 2021 / 2025ff

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00876**Brücke FSW über MDK und SWT**

- 1) Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Brücke Frankenschnellweg über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente BW 1.190, die aufgrund von spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahlbewehrung nach gutachterlicher Bewertung schnellstmöglich zurückgebaut und ersetzt werden müssen. Zur Maßnahme gehört die Anpassung des Knotens Frankenschnellweg / Südwesttangente. Der Weg dazu wurde im Rahmen einer Projektstudie ermittelt und im Stadtrat beschlossen. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Ansatz 709 „Erneuerung spannungsrisssgefährdete Brücken Hafenbereich“. Sie wurde als Einzelmaßnahme ausgegliedert.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Kostenberechnung nach der Entwurfsplanung. Daneben hat sich der Mittelabfluss verzögert. Da ausreichend Haushaltsreste vorhanden sind, erfolgt eine Verschiebung der noch zu veranschlagenden Haushaltsmittel.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Bund und Land
- 5) 2021 / 2025ff

00877**Generalsanierung Jamnitzerplatz**

- 1) Der Jamnitzerplatz ist als Grünfläche mit Spielplatz ausgebaut und entstand Mitte der 1980er Jahre. Das Konzept der damaligen Gestaltung ist überholt. Daher erfolgt die vollständige Generalsanierung der Anlage nach zeitgemäßen Ansprüchen, um den Erfordernissen der verschiedenen Nutzergruppen gerecht zu werden.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund eines benötigten Sicherheitskonzepts.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“
- 5) 2021 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00894

Sanierung FWGH Kornburg

- 1) Das bestehende Feuerwehrgerätehaus, das 1981 erbaut wurde, befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und hat nicht die erforderlichen Flächen um die persönliche Schutzausrüstung (PSA) außerhalb der Fahrzeughalle unterzubringen. Daher sind eine vollständige Sanierung und ein Anbau auf dem eigenen Grundstück erforderlich. Der Anbau beinhaltet einen PSA-Raum inklusive Alarmpoint, Spinde, zwei Umkleieräume und weitere funktional erforderliche Räumlichkeiten (Sanitärbereich mit Duschen etc.). Zur Vermeidung der Verschleppung von Kontamination nach Einsätzen, wird in den Umkleieräumen und dem PSA-Raum in einen Weiß- und einen Schwarzbereich unterschieden, der mit einer Stiefelwaschanlage und einem Hygienepoint ausgestattet wird. Die Umkleieräume und der PSA-Raum müssen funktional der Fahrzeughalle zugeordnet werden.

Ein bestehender WC-Raum wird aufgrund der Schaffung neuer Sanitärräume im Anbau nicht mehr benötigt und zu einem Lagerraum zurück gebaut. Aus dem Schulungsraum im 1. Obergeschoss ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich. Die Fluchttreppe wird nachgerüstet. Der Versammlungs- und Schulungsraum wird mit Präsentationstechnik und Bestuhlung neu ausgestattet. Außerdem erfolgt der Einbau von getrennten WC-Räumen. Die sanierungsbedürftige Küche wird aus hygienischen Gründen erneuert. Die bestehenden Schäden und Abplatzungen an der Fassade werden im Zuge der Sanierung ausgebessert.

Zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird eine Netzersatzanlage hinter dem Gerätehaus neu platziert. Die Hof- und Vorfläche vor dem Feuerwehrgerätehaus ist sanierungsbedürftig und muss wegen den baulichen Veränderungen wiederhergestellt und neu angeordnet werden.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00895

Sanierung FWGH Moorenbrunn

- 1) Das Feuerwehrgerätehaus in der jetzigen Form wurde im Jahre 1973 erbaut und befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand, weshalb das Feuerwehrgerätehaus saniert werden muss.

Aktuell befindet sich die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) der aktiven Feuerwehreinsatzkräfte in der Feuerwehrfahrzeughalle und muss abgetrennt in einer neuen Räumlichkeit untergebracht werden, die in einem Anbau zur bestehenden Fahrzeughalle realisiert werden. Der Anbau beinhaltet einen PSA-Raum inklusive Alarmpoint und Umkleideräume. In der Fahrzeughalle muss der Bodenbelag ausgetauscht werden, da die erforderliche Rutschfestigkeit nicht gegeben ist. Eine Stiefelwaschanlage mit Hygienepoint in der Nähe zum PSA-Raum und zur Werkstatt wird neu geschaffen, damit nach dem Einsatz eine erste Waschmöglichkeit gegeben ist. Aus dem Versammlungsraum im 1. Obergeschoss ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich, der nachgerüstet wird. Das bestehende Kommandantenbüro wird zum Damen-WC und Materialraum umgebaut. Im 2. Obergeschoss wird ein Lagerraum zum Kommandantenbüro umgebaut. Die weiteren Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss werden als Lagerflächen für das Feuerwehrgerätehaus zurück gebaut. Sämtliche maroden Fenster im Bestand des Feuerwehrgerätehauses werden ausgetauscht und das undichte Dach wird saniert sowie gedämmt. Die Schäden an der Klinkerfassade werden ausgebessert.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00896

Sanierung FWGH Worzeldorf

- 1) Die Fahrzeughalle mit Schlauchturm in der heutigen Form wurde im Jahre 1971 mit vier Feuerwehrfahrzeugstellplätzen erbaut. Im zweiten Bauabschnitt im Jahre 1973 wurde das Verwaltungs- und Sozialgebäude fertiggestellt. Sowohl Fahrzeughalle als auch das Verwaltungs- und Sozialgebäude befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand, weshalb die Gebäude saniert werden müssen.

Aktuell befindet sich die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) der aktiven Feuerwehreinsatzkräfte in der Fahrzeughalle und muss abgetrennt in neuen Räumlichkeiten untergebracht werden, die in einem Anbau zur bestehenden Fahrzeughalle realisiert werden. Der Anbau bekommt einen Zugang von den PKW-Stellplätzen und beinhaltet getrennte Umkleiden mit den notwendigen Sanitäranlagen. In der bestehenden Fahrzeughalle muss der Bodenbelag stellenweise überarbeitet werden, da dieser sanierungsbedürftig ist. In der Fahrzeughalle werden ein Alarmpoint sowie die Stiefelwaschanlage mit Hygienepoint untergebracht. Außerdem wird das Flachdach der Fahrzeughalle erneuert. Im bestehenden Verwaltungs- und Sozialgebäude sind bestimmte Räume derzeit nur über eine Außentreppe erschlossen. Diese werden über einen geplanten Türrdurchbruch zum Treppenhaus zukünftig innerhalb des Gebäudes erschlossen. Der Sanitärbereich wird neu aufgeteilt und saniert. Aus dem Schulungsraum ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich und wird nachgerüstet. Alle Fenster im bestehenden Verwaltungs- und Sozialtrakt werden auf Grund der Undichtigkeiten ausgetauscht und Schäden an der Klinkerfassade werden ausgebessert. Im Erdgeschoss und im Obergeschoss müssen die Bodenbeläge erneuert werden und die Räume erhalten einen neuen Anstrich. Der außenliegende Kellerabgang erhält eine Überdachung. Der bestehende Schlauchturm bekommt für Revisionszwecke (für Fahrzeughallendach und Turmuhr) eine innenliegende Stahltreppe und einen Anleiterbalkon für Übungszwecke.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00897

Neubau FWGH Buch

- 1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Buch am Hofwiesenweg 8 wird hinter dem Bestandsgebäude ein neues Feuerwehrgerätehaus mit einem Stellplatz für das Feuerwehrfahrzeug, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktions- trakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude ist in elementierter Betonfertigteilmontage mit vorgesetzter Wärmedämmung und Mauerwerksvorsatzschale geplant.

Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zum Hofwiesenweg. Der zweigeschossige Funktions- trakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeug- halle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Das Notstromaggregat zur Sicherstellung des Weiterbetriebs des FWGH im Katastrophenfall wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet. Der 2-geschos- sige Verwaltungs- und Sozialtrakt mit Umkleide- und Sanitärräumen ist auf den Platzbedarf der Mitgliederzahl ausgelegt. Im Obergeschoss befindet sich ein Schulungsraum, ein Mehrzweckraum, ein Kommandantenbüro, eine Küche und WC-Räume. Der Schulungsraum wird hauptsächlich für die theoretische Ausbildung und Ver- einssitzungen der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Der zweite bauliche Rettungsweg für den Schulungsraum und den Jugendraum wird über eine Außentreppe auf erdgleiche Ebene geführt.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feu- erwehrwesens (FwZR)
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00898

Neubau FWGH Eibach

- 1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Eibach am Zeitenwendeplatz 4b wird an dem Standort Gundelfinger Straße 16 ein neues Gerätehaus mit zwei Feuerwehrfahrzeugstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude wird in Massivbauweise geplant.

Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zur Gundelfinger Straße. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet. Der 2-geschossige Verwaltungs- und Sozialtrakt mit Umkleide- und Sanitärräumen ist auf den Platzbedarf der Mitgliederzahl ausgelegt. Im Obergeschoss befindet sich ein Schulungsraum, ein Mehrzweckraum, ein Kommandantenbüro, eine Küche und WC-Räume. Der Schulungsraum wird hauptsächlich für die theoretische Ausbildung und Vereinssitzungen der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Der zweite bauliche Rettungsweg für den Schulungsraum und den Jugendraum wird über eine Außentreppe auf erdgleiche Ebene geführt.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00899

Neubau FWGH Gartenstadt

- 1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Gartenstadt in der Minervastraße 47 wird an dem Standort Wacholderweg ein neues Gerätehaus mit drei Feuerwehrfahrzeugstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude ist in einem architektonisch-modularem System geplant und wird in System- bzw. Modulbauweise errichtet.

Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zum Wacholderweg. Der Baukörper nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf. Das Gebäude wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01008**BW 1.140 Brücke Günthersbühler Str. Ringbahn**

- 1) Die Günthersbühler Straße liegt im Nürnberger Stadtteil Erlenstegen und führt von der B14 (Erlenstegenstraße) Richtung Norden bis zum Schießhaus, wo sie endet. Die Brücke in der Günthersbühler Straße (BW 1.140) wurde im Jahr 1939 errichtet und diente ursprünglich der Überführung der Günthersbühler Straße über die Bahntrasse der Ringbahn. Bei der regelmäßig stattfindenden Bauwerksprüfung hat die Brücke auf einer Skala von 1 bis 4 die Note 3,5 erhalten. Diese Benotung entspricht einem ungenügenden Zustand und erfordert sofortige Maßnahmen. Es wurde eine stetige Verschlechterung der Bausubstanz festgestellt und die Befahrbarkeit der Brücke wurde aufgrund des Schadensbildes eingeschränkt. Die Fahrbahnbreite ist mittig zwischen den Innenträgern reduziert worden und die zulässige Verkehrslast in diesem Bereich ist nur noch für einen Schwerlastwagen von max. 20 t Gesamtlast freigegeben. Die ursprüngliche Tragfähigkeit der Brücke ist nicht mehr gegeben. Vor dem Hintergrund der hohen Instandsetzungskosten der bestehenden Brücke, verbunden mit dem Entfall ihrer ursprünglichen Funktion als Überführung der Eisenbahntrasse, ist der Rückbau der Brücke und eine Straßenwiederherstellung, über welche die Anbindung des Schießhauses Erlenstegen weiterhin sichergestellt werden kann, geplant.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01018

Neubau Feuerwehrrgerätehaus Katzwang

- 1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Katzwang wird in der Strawinskystraße ein neues Gerätehaus mit drei Feuerwehrfahrzeug-Einstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet.

Die Errichtung und Planung erfolgte nach dem „Muster-FWGH“ der Arbeitsgruppe Feuerwehrrgerätehäuser in Nürnberg. Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfasade und den Fahrzeughallentoren zur Strawinskystraße. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper.

Für die Außenanlagen ergibt sich im Vergleich zu den anderen Feuerwehrrgerätehäuser-Neubauten ein erhöhter Aufwand, da umfangreiche Geländeanpassungen erfolgen müssen. Das Grundstück wird über eine Zaunanlage eingefriedet, elektrische Schiebetore ermöglichen die Ein- und Ausfahrt. Auf Grund der Höhendifferenz zu den Nachbargrundstücken werden Teile der westlichen Grundstücksgrenze mit einer Stützmauer befestigt, der weitere Verlauf ist abgeböscht geplant. Eine ca. 1 m hohe Stützmauer im Südosten fängt den Geländeversprung zum rückwertig gelegenen PKW-Parkplatz ab. Die südliche Grenze wird zur angrenzenden Ackerfläche und zum Schutz gegen Oberflächen-Hangwasser aufgeböscht.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)
- 5) 2023 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01021**BW 1.200 FSW ü. SWT Abfahrtsrampe auf SWT**

- 1) Die Brücke wurde 1974 errichtet und verbindet als Zubringer den Frankenschnellweg in Richtung Feucht mit der Südwesttangente. Die Abfahrt besitzt zwei Fahrstreifen und einen Standstreifen, wobei beide Fahrstreifen in eine Richtung befahren werden. Die Rampe stellt dadurch eine wichtige Verkehrsverbindung mit einem hohen Verkehrsaufkommen dar. Zur Sicherstellung der Dauerhaftigkeit und der Standsicherheit ist aufgrund der im Rahmen der Bauwerksüberprüfung festgestellten Mängel eine grundlegende Sanierung der Brücke erforderlich. Die Maßnahme umfasst die Sanierung der Abfahrt des Frankenschnellweges (FSW) zur Südwesttangente (SWT) in Richtung Feucht. Um verkehrliche Einschränkungen zu verhindern, soll die Sanierung der Abfahrt noch vor den Sanierungen der Hafenbrücken erfolgen. Die Maßnahme steht im räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit der Erneuerung der spannungsrisgefährdeten Hafenbrücken.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2021 / 2022

01039**Geh- und Radwegebrücke Nordring BP 4525**

- 1) Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 4525 sieht eine Rad- und Gehverbindung zwischen dem neuen Baugebiet auf dem ehemaligen Gelände des Nordbahnhofes südlich des Nordrings und der Rollnerstraße vor. Sie ist die Fortsetzung der bereits fertiggestellten Freiraumverbindung entlang des Weges „Zum Nordbahnhof“ und führt vorerst bis an die Rollnerstraße. Die Anbindung der nördlichen Wohngebiete Nürnbergs an das Naherholungsgebiet Marienbergpark mit den dort bereits bestehenden Wegen der Freiraumverbindung wird dadurch gewährleistet. Neben dem Bau der Brücke über den Nordring, werden auch die zugehörigen Geh- und Radwege zwischen dem Weg „Zum Nordbahnhof“ und der Rollnerstraße geschaffen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Bund nach der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“
- 5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01047

Brücke Gleißhammerstraße über DB BW 1.422

- 1) Die Straßenbrücke der Gleißhammerstraße über die Ringbahn wurde im Jahr 1900 errichtet. Die Brücke weist eine Reihe von Schäden auf, die einen Ersatzneubau erforderlich machen. Die DB Netz AG möchte die kreuzende Bahnstrecke elektrifizieren und hat daher ein Änderungsverlangen geäußert. Die Brücke Gleißhammerstraße über das Ablaufgerinne des Zeltnerweiher (BW 1.421, MIP-Nr. 1066) liegt benachbart in einem Straßenzug. Es ist ein gemeinsames koordiniertes Abarbeiten erforderlich.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Kostenbeteiligung der Bahn
- 5) 2022 / 2023

01049

Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b

- 1) Die Brücke im Zuge der Münchener Straße über die DB besteht aus zwei Teilbauwerken. Die ursprüngliche Brücke befindet sich auf der Westseite (BW-Nr. 1.152b) und stammt aus dem Jahr 1936. Die westliche Brücke befindet sich in einem ungenügenden Bauwerkszustand und muss erneuert werden.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund einer Ablösezahlung an die DB.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Beteiligung der DB
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01107

Grünanlage Dorfäcker - Ost BP 4506

- 1) Gemäß dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 4506 soll die Grünanlage mit integriertem Bolzplatz und Spielplatz erstmals hergestellt werden. Sie beinhaltet festgesetzte Ausgleichsmaßnahmen in Form von naturbelassenen Flächen, Baum und Gehölzpflanzungen im gesamten Bereich sowie die Anlage extensiver Grünflächen. Die Herstellung der Grünanlage wird aus dem Masterplan Freiraum aus Transparenzgründen ausgliedert und separat dargestellt
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022 / 2023

01108

Neubau Grünanlage Züricher Park

- 1) Die U-Bahnlinie U3 in Nürnberg wurde um die Haltestelle „Großreuth“ in Richtung Südwesten verlängert. Um den Impuls durch die neue Haltestelle auch stadtplanerisch zu nutzen, sieht der für diesen Bereich geltende Bebauungsplan Nr. 4614 „Züricher Straße“ die Ergänzung der bestehenden Wohnbebauung mit weiteren Gebäuden für Wohnen und Gewerbe sowie den Bau eines zentralen Platzes und eines Parks mit zwei öffentlichen Spielplätzen vor. Der Park ist in zwei Bereiche eingeteilt, einen intensiver zu konzipierenden, der auch die beiden Spielplätze enthält und einen extensiver zu gestaltenden. Der Park soll den Bewohnern, der bereits bestehenden und der neuen Wohnbebauung Raum für Naturerleben und Freizeitgestaltung bieten und die Anziehungswirkung der neuen U-Bahnhaltestelle unterstützen, um ein neues Zentrum des Stadtteils zu schaffen. Der Neubau der Grünanlage Züricher Park ist ein Projekt des Masterplan Freiraums (714).
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01109

Am Wegfeld, Erweiterung P+R

- 1) Im Zuge der Verlängerung der VAG-Straßenbahnlinie 4 von Thon in den Norden Nürnbergs wurde 2016 die Endhaltestelle „Am Wegfeld“, in der Gemarkung Almoshof gelegen, fertiggestellt. Mit dem Bau der Haltestelle wurde auch ein P+R-Parkplatz angelegt. Da die bestehende P+R-Anlage bereits vollständig ausgelastet ist und sich daraus ein Mehrbedarf an zusätzlichen Stellplätzen ergibt, soll eine Erweiterung der P+R-Anlage an der Straßenbahn-Endhalte-stelle „Am Wegfeld“ erfolgen. Hierzu sind auf einer derzeit unbebauten Fläche von ca. 3.900 m², westlich an die bestehende P+R-Anlage anschließend, 97 weitere PKW-Stellplätze vorgesehen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Land nach GVFG
- 5) 2023 / 2024

01114

Grünanlage Helmut-Herold-Platz / Spielplatz Frankenstr.

- 1) Der Helmut-Herold-Platz ist Teil des Stadterneuerungsgebietes Gibitzenhof, Steinbühl-West, Rabus. In Abstimmung mit Stpl und J wurde der Helmut-Herold-Platz mit dem gegenüberliegenden Spielplatz "Frankenstraße" priorisiert und soll zu einem begrünten Freiraum mit vielfältigen Aufenthaltsqualitäten entwickelt werden. Der Spielplatz soll neu konzipiert werden, der Helmut-Herold-Platz aufgewertet werden und die Frankenstraße als verbindendes Element in einen Fußgängerbereich umgebaut werden, um die Fläche und Aufenthaltsqualität und die Biodiversität zu vergrößern. Durch die Gesamtheit der Maßnahmen sollen die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen im Gebiet verbessert werden. Die Aufwertung des Helmut-Herold-Platzes wird aus dem Stadterneuerungsansatz „Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus“ aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Stadterneuerungsmittel Bund und Land im Programm „Investitionspakt Sportstätten“
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01118

Grünanlage Nägeleinsplatz

- 1) Der Nägeleinsplatz am Rande der westlichen historischen Altstadt liegt in sehr attraktiver Lage an der Pegnitz eingebettet in einer städtebaulich einmaligen Situation mit einer Vielzahl von Einzeldenkmälern. Die Überplanung des zweitgrößten urbanen Freiraums in der Altstadt Nürnbergs eröffnen der Nägeleinsplatz und seiner Umgebung attraktive Möglichkeiten für die zukünftige Entwicklung der Naherholungsflächen mit ausgezeichneten Aufenthalts- und Nutzungsqualitäten unmittelbar am Wasser. Der in den 70er Jahren im Zuge der Hochwasserfreilegung der Altstadt neu angelegte Grünzug (10.000m²) muss in vielen Bereichen dringend saniert werden. Der Nägeleinsplatz wurde damals mit klaren gestalterischen Vorgaben der „autogerechten Stadt“ gestaltet. Die Funktionen als Durchgangsgrün und Stellplätze entsprechen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen einer modernen Stadtgesellschaft. Die Neugestaltung der Grünanlagen zielt darauf ab, die heutigen und zukünftigen Bedürfnisse in der Vereinigung von Urbanität und Natur, Rückzugs- und Erholungsmöglichkeiten, konsumfreien Begegnungsorten unter freiem Himmel in einem verträglichen Maße zusammenzubringen, um eine zukünftige nachhaltige Weiterentwicklung zu ermöglichen.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land
- 5) 2022 / 2024

01119

Spielplatz Annette-Kolb-Anlage

- 1) Die Annette-Kolb-Anlage mit Spielplatz wurde Anfang der 90er Jahre hergestellt und im Laufe der Zeit durch einzelne Spielgeräte im Rahmen des Programms „Aus EINS mach DREI“ ergänzt. Die Anlage grenzt im Süden an die Annette-Kolb-Straße, im Osten an die Wohnbebauung rund um den Hans-Fallada-Weg und die Tucholskystraße, im Westen an das Gebäude der Freien Christengemeinde Langwasser sowie die Anlagen der Bertolt-Brecht-Mittelschule und im Nordwesten an das neue Wohngebiet Langwasser T an. Im Norden geht die Anlage in den Wald um den Langwassersee über. Die Spielflächen sind nach zeitgemäßen Ansprüchen neu zu überplanen. Außerdem wird durch das Wachstum des Stadtteils eine Erweiterung des Spielangebots notwendig. Die Anlage teilt sich in einen Gehölzbestandenen Spielbereich im Südwesten, eine offene, zentrale Wiese im südlicheren Teil und einen Trockengraben, der sich von Süd nach Nord zum angrenzenden Grünzug erstreckt. Diese Aufteilung soll beibehalten werden. Die erforderliche Generalsanierung und Erweiterung des Spielplatzes Annette-Kolb-Anlage wird aus dem Masterplan Freiraum aus Transparenzgründen ausgliedert und separat dargestellt.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land
- 5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01133**Kreisverkehr Worzeldorf**

- 1) Im Bereich Spitzwegstraße / Worzeldorfer Hauptstraße soll ein Kreisverkehr errichtet werden. In diesem Zusammenhang sollen auch die Bushaltestellen Schenkendorfstraße und Kornburg Nord umgestaltet werden.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund detaillierter Planungen.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Land nach GVFG
- 5) 2022 / 2023

01137**Oberer Wöhrder See BA 1**

- 1) Die Grünflächen am Oberen Wöhrder See wurden in den 1980er Jahren im Rahmen der Umgestaltung der Pegnitz in eine Seenlandschaft zu einer parkartigen Erholungslandschaft entwickelt. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde ein Teil der Uferbereiche, die mit stärkeren Gehölzaufwuchs neue Bedeutung für den Naturschutz erlangten, als Naturbereiche mit Vorrang für die Entwicklung von Natur- und Landschaft bestimmt. Heute wird der Park intensiv für die Erholungsnutzung und den Breitensport genutzt. Die große, künstliche Wasser- und Grünfläche ist einzigartig ihrer Anlage als Erholungsraum mitten in der Stadt. Die umliegenden Wohnquartiere werden sowohl durch die Erholungs- und Freizeitfunktionen als auch durch die klimatischen und ökologischen Ausgleichsmechanismen erheblich aufgewertet. Die naturnahe Gestaltung bildet das Rückgrat des Biotopverbunds zum innerstädtischen Bereich. Im Jahr 2011 veröffentlichte die Stadtverwaltung das "21-Punkte-Programm" für den Wöhrder See. Zur Realisierung dieses Programmes wurde ein Masterplan erstellt und im Oktober 2019 durch den Umweltausschuss des Stadtrats beschlossen. Die Umsetzung des Masterplanes soll in 5 Bauabschnitten bis 2025 erfolgen. Inzwischen liegt die Planung für den 1. Bauabschnitt vor. Nach 40 Jahren ist die Anlage in ihrem Angebot und ihrer Ausstattung nicht mehr zeitgemäß. Nachdem das Wasserwirtschaftsamt die ökologische Umgestaltung der Wasserflächen (Wöhrder Wasserwelt) abgeschlossen hat, zieht die Stadt Nürnberg mit der Erneuerung und Neugestaltung der anliegenden Grünanlagen im Bereich Laufamholzer Marter beidseitig der Flußstraße bis zum See-Ende am Nordufer des oberen Wöhrder Sees nach.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Städtebauförderung
- 5) 2023 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01147

Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel

- 1) Aus Anlass der Neubebauung zwischen der Bahnhofstraße und den Anlagen der Deutschen Bahn muss die Bahnhofstraße zur Erschließung der Grundstücke und zur Anpassung an die neuen verkehrlichen Erfordernisse zwischen Marientunnel und Parkhaus GSO-Fachhochschule umgebaut werden. Der zugehörige Straßenplan wurde am 18.04.2013 im AfV beschlossen. Auf dieser Grundlage wurden Radwege, Parkbuchten, Bäume und ein ausreichend breiter Gehweg auf der Südseite ergänzt. Außerdem werden am Knoten Marientunnel-Nord alle notwendigen Radwegbeziehungen hergestellt. Der Ausbau erfolgt in Bauabschnitten. Durch die Maßnahme wird die Erschließung der Südseite gesichert und die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Land nach GVFG
- 5) 2021 / 2022

01162

Baumwipfelpfad

- 1) Im Rahmen eines umweltpädagogischen Konzeptes zur Vermittlung des Lebensraums im einheimischen Reichswald soll ein Baumwipfelpfad im Tiergarten errichtet werden, um den Reichswald und den Tiergarten zu verbinden. Idee ist, Besucher und Schülergruppen gezielt in die Kronenregion der heimischen Bäume zu führen.

Der Pfad wird thematisch segmentiert und beginnt und endet ebenerdig. Auf dem Zoogelände des Tiergartens wird ein Tiergehege für asiatische Leoparden unterhalb des Pfads gelegt. Außerdem werden weitere typische Waldbewohner Europas vorgestellt werden. Ein Segment widmet sich den stark bedrohten Amphibien. Ein künftiger thematischer Höhepunkt wird außerdem eine Waldvogelvoliere für heimische Waldvögel sein, in der die Vielfalt und Schönheit der heimischen Vogelwelt erlebbar gemacht wird.

Außerhalb des Zoogeländes befindet sich im Bannwald der Buchenwaldbestand des Tiergartens. Unterhalb der Buchenkronen bildet das Blätterdach einen kathedralenähnlichen Freiraum aus. In diesem Bereich des Waldes soll ausschließlich die Vegetation, der Baumbestand und die ökologische Bedeutung alter Baumbestände thematisiert werden. Hier erreicht der geplante Wipfelpfad seine höchste Stelle mit 20 m über dem Waldboden. Eine Tierhaltung ist hier nicht vorgesehen. Integriert in den Höhenpfad ist ein kleines Schulgebäude, das „grüne Klassenzimmer“. Dieses soll für Schüler- oder Besuchergruppen von bis zu 24 Personen Raum bieten und für Übernachtungen von kleinen Schülergruppen ausgerichtet sein.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Spende durch die Zukunftsstiftung der Sparkasse und zweckgebundene Nachlassmittel
- 5) 2021 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01166

Radschnellweg Nbg- Erlangen 1. BA

- 1) Im Rahmen der 2017 erstellten Machbarkeitsstudie für Radschnellverbindungen in der Metropolregion Nürnberg haben sich sieben näher zu untersuchende Trassen für Radschnellverbindungen ergeben, von den fünf auf Nürnberger Stadtgebiet liegen. Eine dieser Radschnellverbindungen ist die Trasse Nürnberg – Erlangen. Im ersten Bauabschnitt soll nun vom Nürnberger Maxtor bis zum Nordring mit der Umsetzung begonnen werden. Die Maßnahme wird aus der Radwegepauschale aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt; die Finanzierung des städtischen Anteils erfolgt dabei ebenso aus der Radwegepauschale.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund
- 5) 2022 / 2023

01171

Großer Hardwaretausch ILS 2023

- 1) Die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg wurde im September 2010 in Betrieb genommen und ist seitdem 24h pro Tag an 365 Tagen im Jahr ununterbrochen in Betrieb. Dabei unterliegt ein großer Teil der seinerzeit verbauten Hardware einem erheblichen Verschleiß und Alterungsprozess. Die ILS als kritische Infrastruktur muss jedoch eine sehr hohe technische Verfügbarkeit sicherstellen.

Zur Wahrnehmung rettungsdienstlicher Aufgaben gibt der Freistaat Bayern vor, dass die IUK-Hardware alle 60 Monate (Phase 1) bzw. alle 120 Monate (Phase 2) nach einem Musterleistungsverzeichnis auszutauschen ist. Ziel der regelmäßigen Erneuerung der Informations- und Kommunikationstechnik ist es, die ständige Einsatzbereitschaft der Integrierten Leitstellen auf Dauer zu gewährleisten. Durch die Festlegungen von technischen Standards wird darüber hinaus auch ein hohes Maß an IT-Sicherheit beim Betrieb der ILS in Bayern erreicht (u.a. durch ausfallsichere Hardware und aktuelle Sicherheitsupdates sowie Patches).

Für das Jahr 2023 ist der sogenannte "Große Hardwaretausch" (Phase 2) vorgesehen.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach dem aktuellen Förderrundschreiben des BayStMI + ZRFN
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01175

Scheurlstraße Sanierung und Umgestaltung

- 1) Die Gleise der Straßenbahn in der Scheurlstraße befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand und müssen durch die VAG saniert werden. Außerdem ist durch SUN die Auswechslung des Entwässerungskanals in der Scheurlstraße geplant. Durch die Arbeiten am Entwässerungskanal müssen auch die Verkehrsanlagen größtenteils erneuert werden. Da derzeit jegliche Ordnung der Verkehrsflächen, der Grün- und Parkbuchten sowie der Sichtfelder an Einmündungen für Fußgängerinnen und Fußgänger fehlen, soll die Scheurlstraße im Zuge der Gleissanierungen und Kanalbauarbeiten umgestaltet werden. Zur Verbesserung des Ein- und Ausstiegs ist außerdem in diesem Zusammenhang der Bau einer barrierefreien Haltestelle geplant, da die Straßenbahn derzeit im Straßenraum hält und der Fahrgastwechsel ausschließlich durch die StVO gesichert ist. Die ein- und aussteigenden Fahrgäste müssen derzeit die Fahrbahn queren und einen Höhenunterschied von 300 mm überwinden, was mobilitätseingeschränkte Menschen vor hohe Herausforderungen stellt.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Land im Rahmen der ÖPNV-Förderung
- 5) 2022 / 2023

01176

Radweg Fürther Str. am U-Bhf. Muggenhof

- 1) Die erforderliche Sanierung des U-Bahnhofs Muggenhof durch das U-Bahnbauamt soll zum Anlass genommen werden, das Angebot für Radfahrer zu verbessern. Im Rahmen der Sanierung des U-Bahnhofs wird der bestehende Fußgängertunnel, der vom U-Bahnhof die Straßenfläche der Fürther Straße in Richtung der Gehwege unterquert, zurückgebaut und ein ebenerdiger Zugang auf Straßenniveau zum U-Bahnhof geschaffen. Die Treppenzugänge zu dem Tunnel entfallen. Die dadurch entstehenden neuen Wegebeziehungen der Fußgänger müssen durch eine direkte Querung der Fürther Straße gelöst werden. An der stadtauswärtigen Seite der Fürther Straße wird ein zusätzlicher Ampel-Querschnitt für Fußgänger (und Radfahrer) realisiert, der den direkten Weg vom U-Bahnhof zum ehemaliger AEG-Gelände ermöglicht. Für Radfahrer wird der Radweg auf dieser Straßenseite zu einem Zweirichtungsradweg verbreitert und damit ebenfalls die direkte Anbindung ohne Umwege ans AEG-Gelände geschaffen. Im Bereich der entfallenden Tunnelaufgänge auf den Gehwegen können neue Bäume gepflanzt werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01177

Luitpoldstraße Aufwertung und Sanierung

- 1) Die Luitpoldstraße gehört zum Stadterneuerungsgebiet Altstadt-Süd und wurde Ende der 90er Jahre im Zusammenhang mit dem Bau des Neuen Museums mit Mitteln aus der Städtebauförderung aufgewertet. Mittlerweile ist sie durch die vielen Aufgrabungen, aufgrund notwendiger Leitungsverlegungen, insbesondere durch Schwerlastfahrzeuge während der Baustellen und infolge der gewachsenen Verkehrsbelastung durch Lieferfahrzeuge in einem schlechten Zustand. Eine Wiederherstellung des Belags mit Betonplatten, wie vor den durchgeführten Aufgrabungen, würde keine dauerhaft belastbare Oberfläche gewährleisten. Daher soll die notwendige bauliche Erneuerung mit einer Neugestaltung der Luitpoldstraße einhergehen, in der auch eine gestalterische und funktionale Aufwertung erfolgt.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Sonderfonds „Innenstädte beleben“ und Finanzhilfen Bund-Länder Programm „Sozialer Zusammenhalt“
- 5) 2022 / 2023

01181

Platzgestaltung Kleinreuther Weg

- 1) Der Quartiersplatz Kleinreuther Weg ist ein ausschließlich den Fußgängern und Radfahrern vorbehaltener und von ihnen frequentierter Platz, der Treffpunkt ist und Aufenthaltsfunktion hat. Er entstand als Verkehrsberuhigungsmaßnahme in den 1980iger Jahren. Der Platz ist baulich in einem schlechten Zustand. Das Wurzelwerk der Bäume hat zu Hebungen und Aufbrüchen in den verschiedenen Belägen geführt, die zusammen mit den Bordsteinkanten Hindernisse in der Begehrbarkeit des Platzes darstellen und auch für Radfahrerinnen und Radfahrer schlecht zu passieren sind. Zudem liegt der Quartiersplatz auf der Route der Fahrradstraße Maxtorgraben - Nordring, die 2022 realisiert werden soll. In diesem Zusammenhang soll der Platz nun aufgewertet und neugestaltet werden, um den Radverkehr über den Platz zu führen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund
- 5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01184

Volkspark Dutzendteich 3. BA

- 1)
Bei den aufgrund von gravierenden Schäden einsturzgefährdeten Gewässerverrohrungen des Fischbachs besteht dringender Sanierungsbedarf. Von den beschädigten Verrohrungen geht eine erhebliche Gefahr für die Bebauung und den öffentlichen Verkehr aus, weshalb die Maßnahme kurzfristig begonnen werden muss.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat I/II:**00002****Dokumentenmanagementsystem**

- 1) Die technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems wurden im Rahmen eines Einführungsprojektes geschaffen.
DMS steht allen Dienststellen stabil und performant zur Verfügung. Aktuell sind 2.500 Anwenderinnen und Anwender an das DMS angeschlossen. Das DMS wird in den kommenden Jahren weiter in den Dienststellen ausgerollt und eingesetzte Fachverfahren zum Zwecke der elektronischen Aktenführung an das DMS angebunden.
- 2) Verschiebung um 1 Jahr
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00004**Erneuerung der städtischen Telekommunikationsinfrastruktur**

- 1) Im MIP-VoIP wurden für die Endausbaustufe 15.000 VoIP-Endgeräte angegeben.
Aktuell sind unter der 231-xxxxx ca. 9.000 VoIP-Endgeräte bekannt, somit bleiben für die VoIP-Stufe II noch 5.500 VoIP-Endgeräte.
Die Erfahrung hat gezeigt, dass ca. 10% der VoIP-Endgeräte durch die klassische a/b-Schnittstellentechnik versorgt werden müssen.
Durch die Erweiterung des Mesh-Netzwerks um 12 Mesh-Knoten zur Netzanbindung der Schulen erhöht sich die Anzahl der VoIP-A-Standorte um weitere 12 VoIP-Gateway-Standorte.
Die Anzahl der VoIP-B-Standorte wurde auf 300 geschätzt. Ca. die Hälfte dieser Standorte muss mit einer Klimatisierung ausgestattet werden. Bei der Standortabschätzung wurden die MIP-Anträge im Bereich „digitale-Bildung“ und „Jugendamt Ausbau“ mit berücksichtigt.
Die Laufzeit des MIP VoIP-Stufe II sollte mit der Laufzeit des MIP „digitale-Bildung“ synchronisiert werden.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, auf der Basis aus dem Fachbereich IT/NET kalkulierten Werte nach dem aktuellen Planungsstand. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00761**Einführung der elektronischen Personalakte**

- 1) Durch die zunehmende Digitalisierung der täglichen Arbeit in der Stadtverwaltung ergibt sich zwangsläufig die Frage der Veraktung elektronischer Dokumente. Derzeit erfolgt dies durch Zuführung eines Ausdrucks in die Papierakte. Durch den benötigten Platzbedarf, den Personalaufwand zum Einsortieren der Dokumente und die laufende „Betreuung“ der Akten sowie den teilweise hohen Suchaufwand innerhalb einer Akte für einen bestimmten Sachverhalt ist dies eine kostenintensive Form der Aktenführung. Zudem erfolgt regelmäßig ein gleichzeitiger Zugriff durch mehrere Sachbearbeiter/innen. Im Fall der Aktenanforderung durch Externe (z. B. Gerichte, andere Dienstherren) befindet sich die Akte außer Haus, ohne in diesem Zeitraum auf die Daten zugreifen zu können.

Die Entscheidung zur Umstellung auf eine elektronische Personalakte folgt der grundsätzlichen Entscheidung des Stadtrates, die Stadtverwaltung papierloser zu gestalten. Dadurch wird auch die Basis für eine elektronische Sachbearbeitung geschaffen.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund von Hardware (Scanner). Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Verschiebung der Mittel von 2022 auf 2023.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00873

Einführung der Plattform SAP HANA

- 1) Im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und dem Erhalt der Funktionstüchtigkeit des SAP-Systems stehen Maßnahmen zur Modernisierung incl. der Prozessoptimierung durch die Einführung der neuen Plattform SAP HANA an. Die vorliegende Maßnahme hat die "Einführung von BW4/HANA" zum Ziel und deckt innerhalb der SAP HANA Migration den Teil des Business Warehouse mit der Modernisierung für SAP BW/4HANA ab.

Folgende Systeme von SAP BW sind hiervon betroffen:

Entwicklungssystem, Qualitätssicherung bzw. Testsystem und Produktiv-System

Folgende Kernfunktionen sind betroffen:

SAP BW und BusinessObjects, Haushaltsplanung, Controlling und Berichtswesen für die Kernverwaltung (Ausbau für die Eigenbetriebe geplant)

Technologisch hat die SAP ihre Anwendungssoftware auf den Stand der Technik gehalten, architektonisch besteht die Software immer noch aus einem 2-stufigen Client-Serversystem mit den Bausteinen Client, zentralen Applikationsservern und einem zentralen Datenbank Server.

Bis 2027 (bei der Personalabrechnung (HCM) voraussichtlich bis 2030) findet bei SAP ein kompletter Technologiewechsel statt. Die klassische Datenbankarchitektur wird durch sogenannte „In Memory Datenbanken“ abgelöst. Ein deutlicher Performancezuwachs soll damit erreicht werden. Die In Memory Datenbank der SAP wird HANA genannt und ab 2027 für die Kunden verbindlich eingeführt, d.h. die alte Architektur wird nicht mehr an die aktuelle Gesetzeslage angepasst und mit Sicherheitspatches versorgt.

Zu den Lizenzkosten kommen Investitionen für eine HANA-kompatible Serverlandschaft und für die Aktualisierung der BW-Applikation, die durch den Einsatz von HANA notwendig werden. Die vorliegende Maßnahme hat die „Einführung von S/4 HANA“ ab dem Planungsjahr 2021 zum Ziel und deckt innerhalb der SAP HANA Migration den ERP-Teil (Finanzwesen, Logistik) mit der Migration auf SAP S/4 HANA ab.

Um die eigentliche Migration für den ERP-Teil finanziell und zeitlich näher bewerten zu können wird in 2021 eine Vorstudie vorgeschaltet.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund von geplanten Ausschreibungen für die Evaluierung und Vorprojekte des Projekts S/4 HANA. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01084**Städtisches Schulungszentrum**

- 1) Nach Auszug des Umweltamtes sollte das 3. OG in der Lina-Ammon-Str. 28 als Schulungszentrum ausgebaut werden. Im Hinblick auf die Ausweitung der Mitarbeiter/innen Qualifizierung, insbesondere aber auch der Führungskräftequalifizierung ist das derzeitige Kontingent an Schulungsräumen als nicht mehr ausreichend zu betrachten. Zudem besteht ein stetig steigender Bedarf an Räumlichkeiten für Assessment-Center (sowohl im Rahmen der Nachwuchskräftegewinnung als auch im Rahmen von Stellenbesetzungsverfahren). Auch der derzeitige Bedarf an DV-Schulungsräumen kann mit den bisherigen Raumressourcen nicht gedeckt werden.

In Abstimmung mit dem Personalamt und der Stadtkämmerei wird auf Empfehlung vom Hochbauamt die Maßnahme „Umbau Lina-Ammon-Str. 28 zum Schulungszentrum (aufgrund mit der Maßnahme verbundene Nutzungsänderung und einer Einstufung als Sonderbau) nicht weiterverfolgt.

Nach einer ersten Prüfung kann der Flächenbedarf und die Realisierung für das Schulungszentrum in der Belegungsplanung für den künftigen Bürostandort Fürther Str. – The Q abgebildet werden.

- 2) Verschiebung des Ansatzes 2022 um 1 Jahr auf 2023
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht bekannt

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01180

Umzug des Rechenzentrums

- 1) Die Stadt Nürnberg plant, die Büroarbeitsplätze der IT im Jahr 2024 in das Gebäude „The Q“ umzuziehen. Der POA hat in seiner Sitzung am 16.6.2020 beschlossen, dass das Gebäude Stöpselgasse 4 danach einer anderen Verwendung zugeführt werden soll. Aus diesem Grund kann der Betrieb des Rechenzentrums 1 zukünftig nicht mehr wie bisher an diesem Standort stattfinden. Nach Prüfung aller Möglichkeiten wurde beschlossen, den Betrieb des primären Rechenzentrums zukünftig als "RZ-Housing" bei einem Provider zu betreiben.

Dieser neue Provider-Standort muss im Rahmen einer Ausschreibung ermittelt werden, so dass derzeit (März2021) noch keine zuverlässigen Aussagen über den neuen Standort getroffen werden können.

Je nach der Entfernung und der Anbindung mittels LWL-Leitungen im Hinblick auf den Standort des Backup-Rechenzentrums sind ggfs. erhebliche Kosten zu erwarten. Die Kosten können auch noch keinem Haushaltsjahr definitiv zugeordnet werden.

Zur Vorbereitung dieses Umzugs wurde ein A1-Projekt "Vorprojekt RZ1-Colocation-2024" mit der IT-Maßnahmennummer 1125 gestartet, in dem die Rahmenbedingungen geklärt werden sollen.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) 2022 / 2024

01189

Ausstattung hybrider Besprechungsräume

- 1) Die Stadt Nürnberg plant Besprechungsräume technisch in einem Umfang zu erweitern, dass so bald als möglich hybride Besprechungen durchgeführt werden können. Auch nach dem Ende der akuten Pandemie werden nicht immer alle Teilnehmer einer Besprechung vor Ort sein, ein Teil wird im Homeoffice oder von anderen Orten an Besprechungen teilnehmen. Durch die Implementierung hybrider Besprechungsräume soll einer veränderten Arbeitskultur Rechnung getragen und die Stadtverwaltung Nürnberg als attraktive Arbeitgeberin gestärkt werden. Unter der Prämisse, dass pro Dienststelle mindestens ein Besprechungsraum bzw. bei jeder 2. Dienststelle ein weiterer Besprechungsraum auf hybride Nutzung nachgerüstet werden soll, ergibt sich eine Anzahl von ca. 120 umzurüstenden Besprechungsräumen. Die aktuelle Kostenschätzung orientiert sich an den Anschaffungskosten für die Metaausstattung eines multimedialfähigen Raumes. Eine für die Kostenschätzung zugrunde gelegte "Einheitsausstattung" beläuft sich auf ca. 10.000 € je Besprechungsraum (86" Touch-Display, Lautsprechersystem, Kamerasystem, Multimedia-Anbindung, Rechner oder OPC-System, Elektroverkabelung, Installation, Schulung).

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat III:**00735*****Westfriedhof – Sanierung Nischenmauern II – VI und Treppen 2, 4-6***

- 1) Am Westfriedhof wird der Höhenunterschied im Gelände mit den Einbauten von Urnennischenwänden überbrückt. Die Wände wurden in den 1960er Jahren errichtet und dienen bis heute als Grabkammern. Aufgrund des jahrzehntelangen Witterungseinflusses sind mittlerweile viele Schäden an den Urnennischenwänden und Treppenanlagen aufgetreten, die dringend behoben werden müssen. Zur Sicherung der Grabkammern und der Treppen sind daher umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Um eine sichere Statik zu gewährleisten, müssen Teile der inneren Aufmauerung sowie der Abdeckplatten und des Verblendmauerwerks vollständig saniert beziehungsweise neu aufgebaut werden. Aus Gründen eines einheitlichen Erscheinungsbildes und des Denkmalschutzes bleiben die Urnennischenwände mit ihren Abdeckplatten jedoch unverändert erhalten. Zunächst muss die Stahlbetonrückwand freigelegt und gemeinsam mit der Oberseite der Urnennischenwände abgedichtet werden. Es erfolgt anschließend die vollständige Sanierung der beschädigten Urnennischenkästen sowie der Aufbau einer Ausgleichsschicht als Auflager für die Abdeckplatten. Im Anschluss wird das Verbundmauerwerk saniert und neu verfugt. Die Wege und Vegetationsflächen um die Urnennischenwände herum werden angepasst und hergerichtet.

Die Treppenanlagen werden jeweils vollständig zurückgebaut, neu gegründet und mit dem vorhandenen Natursteinmaterial neu aufgebaut. In Anlehnung an die bereits erfolgte Sanierung der Treppenanlagen 3 und 7 werden ein tragfähiger Unterbau und ein Betonfundament errichtet. Es werden kapillarbrechende, frostsichere Schichten eingebaut und neue Treppenstufen, Natursteinwangen und neue Handläufe montiert.

Um Synergieeffekte bei Planung, Ausschreibung und Bau zu erzielen, werden die Planungs- und Bauleistungen nicht mehr losweise als Jahresbaustellen einzeln vergeben. Vielmehr soll für die gesamte restliche Maßnahme ein Planungs- und Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden, welches alle bisherigen Projekte als Baulose enthält, die durch den zu beauftragenden Auftragnehmer zur Ausführung kommen.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten durch gestiegenen Baupreisindex und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2021 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00811

Schnieglinger Str. 147, Dachsanierung Aussegnungshalle

- 1) Die komplette Dacheindeckung der geneigten Dächer des Gebäudekomplexes muss erneuert werden. Es wird eine neue Biberschwanzdoppeldeckung mit Konterlattung und Unterspannbahn angebracht. Wegen der besonderen Dachgeometrie der Halle I muss ein Wetterschutzdach errichtet werden, da aufgrund der Bauzeit nicht davon ausgegangen werden kann, dass das Unterdach regensicher sein wird. Die Dachstühle müssen bis auf wenige Beilarbeiten morscher Pfettenstühle nicht überarbeitet werden.

Am Turm liegen bereits einige Bewehrungseisen frei, so dass von außen eine Betonsanierung durchgeführt wird. Der schwermetalbelastete Innenputz des Turmes wird entfernt und fachgerecht entsorgt. Die Flachdachabdichtung des Turmganges wird abgebrochen und erneuert. Die Unterkonstruktionen der Verblechungen aus Kupfer werden ersetzt und anschließend neu verblecht. Die umfangreiche Gerüststellung wird im Nachgang der Dachsanierungsarbeiten dazu genutzt, die Fassade zu reinigen und neu zu streichen.

In kleinflächigen Teilbereichen (ca. 90 m²) des Anbaus der Halle I, der als Verwaltungstrakt genutzt wird, erfolgt die Dämmung der oberen Geschossdecke.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Baupreisindex und weiterer notwendiger Maßnahmen, die in der ursprünglichen Planung nicht enthalten waren. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2020 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat IV:

00030

Schulzentrum Rothenburger Straße 401 (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00034, 00179, 00181 bis 00183 und 00650. -

- 1) Der Neubau der Johann-Pachelbel-Realschule sowie der neuen Staatliche Fachoberschule II wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens errichtet und zum Schuljahresbeginn 2017/2018 in Betrieb genommen. Der Gebäudekomplex wird unter dem Namen „Schulzentrum Rothenburger Straße 401“ geführt. Sie wurde vermögensmäßig erfasst, die Umschuldung hat stattgefunden und das Darlehen ist eingerichtet. Die weitere Veranschlagung bezieht sich auf die Darlehens- und Gebäudemanagementzahlungen.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von nicht mehr benötigten Haushaltsresten
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2015 / 2017

00033

Michael-Ende-Schule; Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00153 und 00154. -

- 1) Im Rahmen einer Öffentlich-Öffentlichen-Partnerschaft (ÖÖP) ist eine vollständig gebundene, fünfzügige Ganztagsgrundschule mit integriertem Hort sowohl für den Stadtteil als auch sprengelübergreifend entstanden. Diese dient als Ersatz für die ehemalige Grundschule Schweinauer Straße (St. Leonhard). Für einen Zeitraum von 25 Jahren werden vom ÖÖP-Partner Gebäudemanagementleistungen erbracht. Nach Fertigstellung der Maßnahme werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten, Vandalismusschäden und Tilgungsleistungen veranschlagt.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von nicht mehr benötigten Haushaltsmitteln und anteiliger Finanzierung von Mehrkosten bei der Maßnahme 1080 Bertha-von-Suttner.
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2014 / 2016

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00034

Förderzentrum Paul-Moor-Schule mit schulvorbereitenden Einrichtungen (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00030, 00179, 00181 bis 00183 und 00650. -

- 1) Der Neubau des Förderzentrums Paul-Moor-Schule wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens errichtet. Die Schule ist seit dem Schuljahresbeginn 2014/2015 in Betrieb. Sie wurde vermögensmäßig erfasst, die Umschuldung hat stattgefunden und das Darlehen ist eingerichtet. Die weitere Veranschlagung bezieht sich auf die Darlehens- und Gebäudemanagementzahlungen.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von nicht mehr benötigten Haushaltsresten
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2013 / 2014

00153

Schulkomplex BBS: Neubau (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00033 und 00154.-

- 1) Da die derzeitige Bertolt-Brecht-Schule abgerissen werden soll, ist ein Neubau erforderlich. Im Stadtrat vom 26.04.2017 wurde die Wirtschaftlichkeit der Realisierung im Rahmen eines ÖÖP auf Grundlage einer Kostenberechnung nach DIN 276 nachgewiesen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung damit beauftragt, mit der WBG-Kommunal einen ÖÖP-Vertrag zu schließen, was im Sommer 2017 erfolgte. Im Stadtrat am 19.09.2018 wurde die Vergabe der weiteren Planungs- und aller Bauleistungen an einen Generalunternehmer beschlossen.
- 2) Anpassung der Gesamtkosten aufgrund von einer Anpassung der eigenfinanzierten Tranche und zusätzlichen Ausstattungskosten.
- 3) Kostenannahme. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2018 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00154

Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00033 und 00153. -

- 1) Mit Stadtratsbeschluss vom 17.04.2013 wurde der Umsetzung des Neubaus der Grundschule mit Hort an der Bertolt-Brecht-Straße (Dependance der Grundschule Zugspitzstraße) durch die WBG-Kommunal im Rahmen eines ÖÖPs zugestimmt. Die bisherige Maßnahme „Dependance Zugspitzstr. Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)“ wurde nun umbenannt in „Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)“.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2015 / 2017

00179, 00181 - 00183

Generalsanierung Schulen (ÖPP)

- Die Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Maßnahmen 00030, 00034 und 00650. -

- 1) Im Rahmen von ÖPP-Verträgen wurde die Generalsanierung folgender Schulhäuser durchgeführt:
00179 Sigena-Gymnasium
00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle
00182 Kopernikusschule
00183 Adalbert-Stifter-Schule

Nach Fertigstellung der Maßnahmen werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten und Vandalismusschäden sowie die Tilgungsleistungen veranschlagt und verausgabt.

- 2) 00179/ 00182/ 00183: Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von nicht mehr benötigten Haushaltsresten
00181: keine
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten wurden auch die Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, mit einbezogen. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 00179 Sigena-Gymnasium: 2009 / 2011
00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle: 2009 / 2010
00182 Kopernikusschule: 2009 / 2010
00183 Adalbert-Stifter-Schule: 2009 / 2010

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00232

Neubau Schulzentrum Südwest

- 1) Das Schulzentrum Südwest in der Pommernstraße 10, Gemarkung Röthenbach bei Schweinau, wurde 1977 errichtet und beheimatet das Sigmund-Schuckert-Gymnasium und die Peter-Henlein-Realschule. Aufgrund des baulichen Zustandes des Gebäudes und der vorhandenen baulichen Schäden wird ein Ersatzneubau für 2.475 Schüler, der aus wirtschaftlichen Gründen einer Generalsanierung vorzuziehen ist, notwendig.

Die Maßnahme umfasst neben dem Neubau der Realschule und des Gymnasiums, deren Ganztagesbetreuung, eine kombinierte Schul- und Stadtbibliothek, die Dienststelle des Ministerialbeauftragten für Realschulen in Mittelfranken sowie zwei Gebäude für Sportnutzung mit sieben Übungseinheiten für den Hallensport, Freisportanlagen und Außenanlagen.

Im Rahmen eines Realisierungswettbewerbs wurde als energetisches Ziel die Errichtung einer klimaneutralen Schule im Sinne einer Null- bzw. Plusenergiebilanz mit einer sehr hohen Eigenbedarfsdeckung durch den Einsatz regenerativer Energien vorgegeben. Der Bau erfolgt in drei Bauabschnitten.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen Baupreisindexerhöhung; Erhöhung der Einzahlungserwartung wg. erneuter Kostenfestsetzung
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG in Höhe von 52,572 Mio. €
(nachrichtlich: zusätzlicher Tilgungszuschuss in Höhe von 1.356.095 €; Verrechnung mit Restschuld)
- 5) 2020 / 2028

00563

Max-Beckmann-Schule: Teilsanierung und Erweiterung

- 1) Die Max-Beckmann-Grundschule in der Beckmannstraße 2, Gemarkung Worzeldorf, besteht derzeit aus 16 Klassen und sieben Mittagsbetreuungsgruppen. Aufgrund der aktuellen Schülerzahlprognosen besteht Bedarf an diversen Erweiterungsflächen für weitere Klassen- und Fachräume sowie Mittagsbetreuungsflächen. Hieraus ergibt sich zum einen ein Erweiterungsbaubedarf von ca. 570 m² Bruttogeschossfläche. Im bestehenden Schulgebäude besteht zudem teils erheblicher Sanierungsbedarf. Dabei ist eine hinsichtlich des Gesamtzustandes nicht erforderliche Generalsanierung durch eine Begrenzung auf Teilmaßnahmen zu vermeiden.

Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen (ein reiner Erweiterungsanbau und eine Aufstockung sind jeweils ineffizient, der Generalsanierungs- und Umbaubedarf des Pausenhallen-Zwischenbaus würde neubauähnliche Kosten verursachen) ist der eingeschossige Zwischenbau abzureißen und an dessen Stelle ein vergrößerter zweigeschossiger Neubau zu errichten. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

- 2) Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG.
- 5) 2020 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00564

Erasmusstr.: Neubau GS, Hort (12), TH

- 1) Durch den erforderlichen Sanierungsbedarf der Henry-Dunant-Schule und dem gleichzeitigen Bau von neuem Wohnraum (Quartier Wallensteinstraße) wächst auch der Bedarf an Schulraum und die Notwendigkeit einer ausreichenden Versorgung mit Hortplätzen. Um den daraus entstehenden Bedarf abzudecken, soll in der Erasmusstraße, eine 5-zügige Grundschule mit einem 12-gruppigen Kinderhort und einer 2-fach-Turnhalle entstehen.

Der Neubau der 5-zügigen Schule im westlichen Bereich soll in flächensparender kompakter Form nach modernen pädagogischen, ökonomischen und energetischen Gesichtspunkten erfolgen. Eine kompakte Bauweise ist wirtschaftlich und im Hinblick auf Energieverbrauch und Nachhaltigkeit vorteilhaft. Der Hort kann so auch flächensparend in das neue Schulgebäude integriert werden. Durch die gemeinsame Unterbringung von Schule und Hort im selben Gebäude ergeben sich Synergien; weiterhin können die Freiflächen gemeinsam genutzt werden.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022/ 2025

00650

Maiacher Straße Neubau (Schulen und Hort) (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00030, 00034, 00179 und 00181 bis 00183. -

- 1) Am Standort Maiacher Straße soll der Neubau einer 3-zügigen Grundschule mit dazugehörigem 3-gruppigen Hort, eine 6-zügige Mittelschule (mit 32 Regelklassen, davon 23 im gebundenen Ganztags), eine Dreifach- und Einfachsporthalle, Außensportfläche und Außen- und Freiflächen erfolgen.

In einem ersten Bauabschnitt erfolgt der Neubau der Grundschule, des Hortes, der Neubau der Mittelschule und der Einfachsporthalle. In einem zweiten Bauabschnitt werden dann die bestehende Grundschule abgebrochen und es erfolgt der Neubau der Dreifachsporthalle mit Freisport- und Außenflächen.

Die Inbetriebnahme der Gebäude des 1. Bauabschnittes ist für das 1. Quartal 2023 geplant. Die Inbetriebnahme der Dreifachsporthalle ist für Sommer 2024 geplant. Im Mittelfristigen Investitionsplan ist der Nominalwert (Baukosten inkl. aller Zahlungen bis Laufzeitende, z.B. Gebäudebewirtschaftung) angesetzt.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten auf den Nominalwert und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2021 / 2023-2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Aus der Pauschale 35 abgezweigte Einzelmaßnahmen für Brandschutz:

00668, 00830, 01060, 01193

- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig. –

*00668 Neue Hegelstr. 17: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2021*

*00830 Regenbogenstr. 73: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2021/ 2022*

*01060 Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2021/ 2022*

*01193 Grimmstraße 16: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2022/ 2024*

00756

GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1. und 2. BA

- 1) Die Grundschule am Thoner Espan soll erweitert werden. In einem 1. Bauabschnitt sind der Abriss der alten Turnhalle und anschließend der Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit 5 Mittagsbetreuungsräumen und einem 10-gruppigen Hort geplant. Der zweite Bauabschnitt umfasst den Abriss des alten Schulgebäudes und den Neubau einer 3-fach-Sporthalle. Des Weiteren wird das am angrenzenden Grundstück bestehende Container-Hortprovisorium umgenutzt für KiGa-Weiternutzung bis zur Umsetzung der Kita „Neue Mitte Thon“. Aufgrund von Kapazitätsausweitung bis zur Inbetriebnahme der GS Forchheimer wird das Container-Schulprovisorium baubegleitend erhalten. Die Schule erhält zudem eine BOS-Anlage, zur Verstärkung des Behördenfunkes. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.
- 2) Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2018 / 1.BA 2020; 2025.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00804

Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombiplätzen

- Deckungsfähig mit Maßnahme 01126 Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort -

- 1) Die Maßnahme umfasst den Neubau einer 3,5-zügigen Grundschule mit Diagnose- und Förderklassen (DFK) sowie integrierter kooperativer Ganztagsbildungs-Kombieinrichtung für 150 Kinder und einen Neubau eines 5-gruppigen Kinderhorts (75 Regelhortplätze und 36 DFK-Hortplätze) mit inklusiven Modell und Räumen für eine Erziehungsberatungsstelle als zwei eigenständige Gebäude im Passivhausstandard (siehe MIP-Maßnahme 01126 Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort).

Die programmierte Kombination der Schul- mit den Horträumlichkeiten ermöglicht Synergie-Effekte für beide Einrichtungen und Doppelnutzung am Vor- bzw. Nachmittag.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022 / 2024

00825

Bismarckschule: Sanierung Dach/Fassade/Fenster

- 1) Das Schulgebäude an der Bismarckstr. 20, Gemarkung Schoppershof, gehört zu den bedeutendsten Bauten des Jugendstils in Nürnberg. Das aufwendig gestaltete Gebäude wurde von 1902 bis 1904 errichtet. Die massiven Schäden der Bausubstanz, insbesondere an der Fassade und am Dach, erfordern eine umfassende Sanierung der Schule. Bereits 2017/2018 wurden die dringendst notwendigen und nicht aufschiebbaren Sofortmaßnahmen im Bereich der Giebel und Ziergiebel umgesetzt, um die daraus resultierende Sicherheitsgefahr abzuwenden. Die Baumaßnahme findet im laufenden Betrieb statt; es müssen jedoch Klassenzimmer ausgelagert werden. Die Kosten für das Ausweichquartier sind in den Kosten der Maßnahme enthalten.

- 2) Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2021 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00862

IT-Strategie an Schulen

- 1) Der digitale Wandel verändert auch die Anforderungen an den Bildungsstandort Nürnberg und seine Schulen als Lernort in der schulischen Bildung und der Erwachsenenbildung.

Das Referat für Schule und Sport reagiert mit folgenden Maßnahmen auf diese Veränderungen, um den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften die notwendige Infrastruktur zur Vermittlung der notwendigen Kompetenzen zu ermöglichen und außerdem das Schulgebäude für die weitere gesellschaftliche Nutzung zu öffnen:

- Medienentwicklungspläne an den Schulen und Qualitätsstandards im Rahmen des Kapitels Digitalisierung im Orientierungsrahmen der städtischen Schulen.
 - Weiterentwicklung des Aus- und Fortbildungskonzepts des Instituts für Pädagogik und Schulpsychologie.
 - Ausstattungsstandards im Bereich Hardware und Software, die einerseits den pädagogischen Anforderungen genügen, andererseits effizient und kostengünstig beschafft und gewartet werden können. Anpassung der Klassenräume an die durch die Digitalisierung möglichen neuen Formen des Unterrichts.
 - Zentrale Verwaltung von Daten zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit unter Berücksichtigung der Ressourcen- und Verwaltungseffizienz.
 - Zentrale Verwaltung der Geräte zur Optimierung von Service und Betrieb.
 - Aufbau einer strukturierten LAN- und WLAN-Vernetzung in Nürnberger Schulen.
 - Anbindung an das leistungsfähige Glasfasernetz der Stadt Nürnberg.
 - Aufbau und Ertüchtigung eines modernen, leistungsfähigen und ausfallsicheren Mesh-Netzes inkl. Rechenzentren.
 - Leihgeräte und Lehrerendgeräte (Corona-Sonderbudgets)
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Vorziehen der Mittel ins Jahr 2024 Erhöhung der Einzahlungserwartung
- 3) Kostenanschlag
- 4) Drittmittel werden aus folgenden Förderprogrammen erwartet: „Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen und Plankrankenhäuser“ (GWLNR), „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“, „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“ und „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – Sonderbudget Leihgeräte“ (SoLe). Weitere Förderprogramme sind aktuell angekündigt, aber noch nicht veröffentlicht worden.
- 5) 2018 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00871

Brunecker Straße: Neubau GS mit Hort

- 1) Zur Abmilderung des bestehenden Raummangels in der Nürnberger Südstadt bietet sich ein vorgezogener Baubeginn der geplanten 5-zügigen Grundschule (Kombieinrichtung mit 500 Plätzen) an der Brunecker Straße und ein Bezug des Neubaus zum Schuljahr 2024/2025 an. Die separat zu errichtende 2fach-Sporthalle ist hiervon ausgenommen und wird voraussichtlich zeitversetzt erst ein Jahr später in Betrieb gehen können. Nachdem das neue Schulgebäude in der Brunecker Straße frühestens 3 Jahre später als benötigt zur Verfügung stehen wird und für die Kinder des neuen Stadtteils Lichtenreuth nur noch eine kurze Zeitspanne gegeben ist, bis sie die Schule besuchen werden, bedarf es noch weiterer adäquater Lösungsvorschläge, um den Raumbedarf decken zu können.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2021 / 2024

01006

Integrierte Fachunterrichtsräume

- 1) Die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Digitalisierung und deren Einfluss auf die berufliche Tätigkeit sind von zentraler Bedeutung für den Bildungsauftrag der beruflichen Schulen. Digitalisierung ist sowohl Gegenstand von Bildung als auch Werkzeug im Bildungsprozess. Das Zusammenspiel von Maschinen und IT-Technologie hält Einzug in die gesamte berufliche Welt. Die souveräne Verwendung digitaler Werkzeuge ist für den Erfolg im Arbeitsleben ebenso unerlässlich wie für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe. Der kompetente Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien stellt heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen eine vierte Kulturtechnik dar.

Der digitale Wandel verändert auch die Anforderungen an den Bildungsstandort Nürnberg und seine Schulen als Lernort in der schulischen Bildung und der Erwachsenenbildung. Mit dem Schwerpunkt auf Vernetzung von Theorie und Praxis soll an berufsqualifizierenden Schulen eine zeitgemäße Einrichtung von integrierten Fachunterrichtsräumen (iFU) optimiert und etabliert werden.

- 2) keine
- 3) Kostenanschlag
- 4) Drittmittel aus der Richtlinie „Budget für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen“ und aus der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“.
- 5) 2018 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01007

Sport-/Eventhalle: neuer Standort

- 1) Für die im Jahr 2018 erworbene „Eventhalle“ am Flughafen, Flughafenstr. 115, läuft die zeitlich befristete Baugenehmigung aus. Die Halle wird momentan als Trainingshalle für Basketball und Hockey genutzt. Eine weitere Nutzung, auch für den Schulbetrieb ist erforderlich. An diesem Standort ist ein Verbleib der Halle allerdings nicht möglich. In 2022 soll daher eine Umsetzung an einen neuen Standort erfolgen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) 2022

01025

Neues Gymnasium, Schulerweiterung ÖÖP

- 1) Mit Stadtratsbeschluss vom 10.04.2019 wurde die WBG Kommunal GmbH mit der Durchführung eines Verhandlungsverfahrens für die o.g. Maßnahme beauftragt. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit der WBG K die Planungen für Sanierung und Erweiterung im Rahmen einer öffentlich-öffentlichen Partnerschaft weiter voranzutreiben.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2019 / 2028

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01026

Martin-Behaim-Gymnasium: Ersatzneubau ÖÖP

- 1) Mit Stadtratsbeschluss vom 10.04.2019 wurde die WBG Kommunal GmbH mit der Durchführung eines Planungswettbewerbs für die o.g. Maßnahme beauftragt. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit der WBG-K die Planungen für den Neubau im Rahmen einer öffentlich-öffentlichen Partnerschaft weiter voranzutreiben.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2019 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01027

GS Forchheimer Straße, Neubau

- 1) In der Forchheimer Straße, im nordöstlichen Stadtgebiet soll wegen der Neuaufteilung der Schulsprengel sowie den prognostizierten künftigen Schülerzahlen und den daraus entstehenden Betreuungsbedarf eine weitere Grundschule auf einem bislang unbebauten Grundstück entstehen.
Der Neubau umfasst eine fünfzügige Grundschule mit integrierter kooperativer Ganztagsbildungs-Kombieinrichtung („Kombihort“) für jeweils 500 Kinder. Die innere Organisation sieht ein miteinander verzahntes Raumprogramm von Schule und Betreuungsangebot vor. Dies ermöglicht wechselseitige Raumnutzungen und die Nutzung gemeinsamer Infrastrukturen in einem Gebäude und soll damit organisatorische sowie pädagogische „Brüche“ für die Kinder vermeiden bzw. minimieren.
Aufgrund der Vorgaben im Bebauungsplan steht nur ein kleines Baufeld zur Verfügung. Deswegen soll die für die Grundschule notwendige Sporthallenkapazität auf dem Gelände des TSV Johannis 1883 als Teil eines ab 2021 separat zu planenden Projektes mit angeordnet werden.
- 2) Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
(nachrichtlich: zusätzlicher Tilgungszuschuss in Höhe von 3.200.000 €; Verrechnung mit Restschuld)
- 5) 2021 / 2023

01038

Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierung

- 1) Die Grund- und Mittelschule Insel Schütt wurde um 1966 errichtet und befindet sich aufgrund der Altstadtlage unter Ensembleschutz. Die sanitären Anlagen der Schule Insel Schütt, die derzeit ca. von 530 Schülerinnen und Schüler und ca. 110 Personen aus dem Lehr- und Verwaltungsbereich genutzt werden, sind abgewirtschaftet und befinden sich in einem sanierungswürdigen Zustand. Insbesondere die Installationsleitungen wurden seit Erbauung in den 1960er Jahren nicht mehr grundlegend erneuert. Aus diesem Grund sollen sämtliche WC-Anlagen saniert werden.

Um den Schulbetrieb möglichst wenig zu stören und um Synergieeffekte zu nutzen, ist es erforderlich, die Sanierungsmaßnahmen an den WC-Anlagen gemeinsam mit der Sanierung des Daches, der Fassade und der Fenster auszuführen, die im Rahmen der Umsetzung des Kommunalinvestitionsprogramms Schulinfrastruktur (KIP-S) erfolgt.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2020 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01064**Investorenprojekt Errichtung B5/B14**

- 1) „Im Nürnberger Süden und Westen besteht ein großer Raummangel im Grundschulbereich, so dass die Versorgung über die Neugründung einer Grundschule Süd / Schönweißstraße (im Bestand nach Auszug der Beruflichen Schule - Direktorat 14) und der Unterbringung zusätzlicher Grundschulklassen im Bestandsbau der Reutersbrunnenschule (nach Auszug der Beruflichen Schule - Direktorat 5) sichergestellt werden soll. Aus diesem Grund müssen neue Räume für die beiden beruflichen Schulen gefunden werden. Eine gemeinsame Unterbringung in einem Objekt eröffnet die Möglichkeit von synergetischen Nutzungen.

Nicht zuletzt durch das ohnehin bereits sehr umfangreiche Investitionsprogramm für den Schulbereich befinden sich die Kapazitäten der städtischen Baudienststellen Hochbauamt und WBG/K am Limit. Zur Realisierung des Projektes ist daher sowohl ein geeignetes Grundstück zu finden und zu erwerben sowie ein Planungs- und Baudienstleister zu finden, der dieses Gebäude erstellt und dann an die Stadt übereignet. Auf Grund der gegebenen Rahmenbedingungen sollen die erforderlichen Leistungen für die Beschaffung der Berufsschule B5/B14 als Gesamtvergabe ausgeschrieben und gesamthaft an einen Investor vergeben werden.

- 2) Reduzierung der voraussichtlichen Gesamtkosten
- 3) Kostenschätzung
- 4) voraussichtlich Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Höhe noch unklar
- 5) nicht relevant

01080**Bertha-von-Suttner: Erneuerung Schul- und Vereinsanlagen (Investitionszuschuss)**

- 1) Der bauliche Zustand der Schulsport- und Vereinsanlage Bertha-von-Suttner-Straße macht umfangreiche Erneuerungsarbeiten notwendig, die in zwei Bauabschnitten durchgeführt werden sollen. In einem ersten Bauabschnitt sollen die Leichtathletikanlagen (Bau einer neuen Rundlaufbahn als Kunststoffbahn mit 6 Bahnen an Stelle der alten Aschenbahn, Erneuerung der Weitsprunganlage, des Multifunktionsfeldes, des Hochsprungfeldes und der Kugelstoßanlage, Errichtung eines Containers zur Lagerung von Geräten sowie Verlegung von Leerrohren für eine Flutlichtanlage) durch die Sportgemeinschaft Viktoria Nürnberg-Fürth 1883 e.V. erneuert werden. Die Stadt Nürnberg beteiligt sich mit einem Investitionszuschuss.

- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01097**Tiefes Feld ÖPP: Bildungsstandort**

- 1) Am Standort Tiefes Feld an der neuen Rothenburger Straße soll der Neubau eines 6-zügigen Gymnasiums mit Ganztagsbetreuung und mit Sporthallen, Außensportanlagen, Außen- und Freiflächen erfolgen. Ebenfalls soll am Standort ein Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit Betreuungsangebot gemäß der Konzeption „Nürnberger Weg“ mit bis zu 400 Ganztagesplätzen als Kombieinrichtung (kooperative Ganztageseinrichtung) sowie eigenständigen Außen- und Freiflächen errichtet werden. Die Nutzung der Sporthallen und Außensportanlagen erfolgt synergetisch mit dem Gymnasium.

Die Inbetriebnahme des Gebäudes für das geplante Gymnasium ist im Schuljahr 2027/28 geplant.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2025/ 2027

01129**Henry-Dunant: Interim GS/ Ersatz Hort**

- 1) Die Henry-Dunant-Schule soll erweitert werden um den prognostizierten künftigen Schülerzahlen und dem daraus entstehenden Betreuungsbedarf gerecht zu werden. Im Vorgriff auf den zu errichtenden Erweiterungsbau ist für die Abdeckung des dringenden Bedarfs ein temporärer Interimbau für die Dauer von ca. 2 Jahren notwendig. Ab September 2024 sollen die Bedarfe durch den Grundschul- bzw. Kita-Neubau abgedeckt werden.

Als Interim wird ein 1.166 m² Bruttogeschossfläche großes, dreigeschossiges Containergebäude auf Fertigteilfundamenten errichtet, das anschließend durch die Stadt angemietet wird.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, weil die bestehenden Container länger angemietet werden müssen
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01130**Bau Surferwelle: Investitionszuschuss**

- 1) Der seit 2012 bestehende Verein Nürnberger Dauerwelle e.V. beabsichtigt im Bereich Fuchsloch seitlich der Pegnitz einen Wellenkanal für eine „stehende Welle“ zu errichten und zu betreiben. Auf Basis des Investitionszuschusses der Stadt (45 %) ergibt sich damit eine Fördersumme von 1,022 Mio. €. Der Zuschuss wird über drei Jahre ausgezahlt.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

01134**Sanierung BBS für Interimszwecke**

- 1) Die bestehende BBS soll mindestens bis 2025 als Interimslösung für das Martin-Behaim-Gymnasium (MBG) genutzt werden, bis der Abbruch und Neubau vom MBG bis 2025 realisiert ist. Danach sind weitere Interimsnutzungen geplant.
Damit die bestehende BBS weiterhin genutzt werden kann ist die Fertigstellung des neuen Schulzentrums BBS und der Umzug in den Osterferien 2022 Voraussetzung. Anschließend muss die bestehende BBS für eine weitere Nutzung ertüchtigt werden. Nach den Sommerferien kann dann das MBG einziehen, damit das alte MBG abgebrochen und bis 2025 neu errichtet werden kann. Diese zeitlichen Abfolgen müssen aufeinander abgestimmt sein. Aufgrund des engen Zusammenhanges sollen die ÖÖP-Maßnahmen (Neubau BBS und Neubau MBG / Sanierung NGN) sowie die Interimsmaßnahme für die bestehende BBS durch die WBG KOMMUNAL GmbH (WBG K) erfolgen.
Damit die bestehende BBS bis mind. 2025 genutzt werden kann, wurde vom Hochbauamt eine Liste mit Maßnahmen einschließlich der Kosten erstellt, die für die Vorbereitung und den Betrieb der Interimsnutzung erforderlich werden. In einer gemeinsamen Abstimmung wurde festgelegt, welche dieser Maßnahmen unabdingbar notwendig sind und von der WBG K durchgeführt werden sollen. Alle weiteren Maßnahmen verbleiben als Aufgabe im Bauunterhalt bei der HVE Schule u. Sport in Zusammenarbeit mit H.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von Reduzierung des Leistungsumfangs
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2021/ 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01140**Neubau GS Reutersbrunnenstraße**

- 1) Am Standort Reutersbrunnenstraße bietet sich zur Abmilderung der bestehenden Raumbedarfe im Grundschulbereich des Nürnberger Westens ein Vorziehen des geplanten Erweiterungsbaus in Modulbauweise für 8 Klassen und 150 Hortplätze auf dem angrenzenden Grundstück der ehemaligen Feuerwache 1 an. Nach derzeitiger Planung wird ein Bezug des Modulbaus zum Schuljahresbeginn 2022/2023 angestrebt.
- 2) Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Höhe geschätzt
- 5) 2021 / 2022

01145**Uhlandstr.33: Neubau 4-zügige GS**

- 1) Die Ludwig- Uhland- Grundschule ist derzeit zusammen mit der Ludwig- Uhland- Mittelschule in einem Gebäude untergebracht. Am bestehenden Schulstandort wird für die Grundschule ein eigenes Gebäude errichtet. Insgesamt werden 400 Kinder in 16 Klassen untergebracht.
Der Neubau wird auf dem bestehenden Schulhof der Ludwig-Uhland-Schule errichtet und führt zur Nachverdichtung des Schulstandortes. Durch die Verortung der Grundschule im Neubau erhält auch das Bestandsgebäude zusätzliche Kapazitäten für den künftig dort allein untergebrachten Mittelschulzweig. Der Entwurf sieht eine viergeschossige Bauweise plus Dachgeschoss mit flachem Neigungswinkel unter weitest gehender Erhaltung des Baumbestandes im südlichen Teil des Schulhofs vor. Das neue Gebäude ist speziell und in Abstimmung mit der Schulverwaltung der Stadt Nürnberg auf die Bedürfnisse der Jahrgänge 1-4 abgestimmt. Der Baubeginn soll im 3. Quartal 2022 erfolgen; mit der Inbetriebnahme des Gebäudes ist im Herbst 2024 zu rechnen. Im Anschluss an die Neubaumaßnahme ist eine Generalsanierung des Bestandsgebäudes geplant. Hierfür wird vorab das Schulgebäude Pilotystraße als Interimsstandort saniert.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Höhe geschätzt
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01146***Pilotystr.4: Inst.u.Teilumbau Interim MS***

- 1) Das Schulgebäude der Mittelschule Ludwig-Uhland-Schule ist in einem schlechten baulichen Zustand und bedarf u. a. aus statischen Gründen einer Generalsanierung. Die Generalsanierung des denkmalgeschützten Schulhauses in der Uhlandstraße wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Da die umfangreichen Sanierungsarbeiten nicht im laufenden Schulbetrieb erfolgen können, ist für die Zeit dieser Arbeiten ein Ausweichquartier erforderlich. Mit dem derzeit leerstehenden Bestandsgebäude der ehemaligen B7 in der Pilotystraße 4 konnte ein Ausweichstandort gefunden werden. Bevor die Uhlandschule jedoch dort einziehen kann, sind einige Umbauten und Instandsetzungsarbeiten durchzuführen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022 / 2024

01152***Breslauer Straße: Neubau FOS/BOS B13***

- 1) Aufgrund des hohen Raumbedarfs im Bereich der Innenstadtgymnasien durch die Wiedereinführung des G9 soll das Schulhaus Rollnerstraße 15 zukünftig Schulräume für die Innenstadtgymnasien in der Umgebung der nördlichen Altstadt bieten. Dazu ist der Auszug der BON (B13) und die Einrichtung eines neuen Schulstandorts notwendig.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Höhe geschätzt
- 5) 2022 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01165***Breslauer Straße: Neubau Gymnasium, Realschule, Mensa, Sporthalle (ÖÖP)***

- 1) Neubau eines sechszügigen Gymnasiums und einer sechszügigen Realschule um den Bedarf des Geschäftsbereichs Schule und Sport zu realisieren. Vorab werden Berater beauftragt, die eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erstellen um damit einen Grundsatzbeschluss zum Start des Vergabeverfahrens zu erwirken.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Höhe geschätzt
- 5) 2022 / Gymnasium 2027, Realschule 2028

01187***Wiederaufbau Yachtclub Nürnberg: Investitionszuschuss***

- 1) In der Sportkommission vom 25.06.2021 und im Ausschuss für Recht, Wissenschaft und Arbeit am 07.07.2021 wurde empfohlen einen Investitionszuschuss an den Yacht-Club Nürnberg (YCN) in Höhe von 1,6 Mio. € über drei Jahre auszureichen. Das Clubhaus des YCN muss aufgrund eines Pilzbefalls des Tragwerks abgerissen und neu aufgebaut werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat V:**00180****Zuschuss Bau Zentralküche NüSt**

- 1) Zuschuss der Stadt Nürnberg zu den Gesamtinvestitionskosten als Zusage im Zusammenhang mit der Räumung des Hauses Veilhofstr. 34 für die Komplettnutzung durch die Hochschule für Musik (E2510001400U).
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Verschiebung um 1 Jahr von 2022 auf 2023
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00549**Förderzentrum Striegauer Str.: Neubau KiHo (3)****(vormals: Glogauer Str. 27 Förderzentrum Neubau KiHo (3))**

- 1) Nürnberg verfügt durch den konsequenten Ausbau im Hortbereich über eine gute, weitgehend flächendeckende Infrastruktur zur außerschulischen Nachmittagsbetreuung mit hoher Versorgungsqualität in vielfältiger Trägerschaft. Um den prognostizierten künftigen Bedarf weiterhin decken zu können und die 60 %ige Zielversorgungsquote sicherzustellen, ist der Neubau eines 3-gruppigen Kinderhorts am Förderzentrum Glogauer Straße, Fl.Nr. 144/36, 144, notwendig.
Der am Förderzentrum Glogauer Straße geplante dreigruppige Kinderhort für 54 Kinder wird als solitär stehendes zweigeschossiges Punkthaus konzipiert. Das Baufeld für den 913 m² Bruttogeschossfläche großen Hortneubau befindet sich in zweiter Reihe hinter dem Förderzentrum an der Glogauer Straße und grenzt nach Nordwesten an ein- bis zweigeschossige gewerbliche Nachbarbebauung an sowie nach Südosten an mehrstöckiges Geschoßwohnbauten, die in einen großzügigen Grünzug eingebunden sind. Der Neubau wird in Massivbauweise geplant. Auf dem Baufeld befindet sich ein ursprünglich temporär errichteter Containerpavillon. Dieser wird aktuell v. a. von der Griechischen Schule und dem Hort am Förderzentrum genutzt, deren Hauptgebäude neben dem Förderzentrum an der Glogauer Straße liegt.
Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisung nach FAG, Investitionsprogramm zur Förderung von Investitionen zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Grundschulkinder
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00551

Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)

- 1) Der Kindergarten Am Stadtpark 94 wurde 1962/63 errichtet und 1978/1979 erweitert. Der bauliche Zustand des Kindergartens ist sehr schlecht. Im Zuge einer Gebäudeschadstoffuntersuchung konnten zudem verschiedene Schadstoffe nachgewiesen werden. Neben der schlechten Bausubstanz ist auch das geringe Platzangebot problematisch. Bereits seit 2012 gibt es deshalb Überlegungen zur Aufstockung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes. Verschiedene Studien, die teilweise eine Erweiterung um drei Gruppen vorsahen, führten nicht zum Ziel einer städtebaulichen Einfügung in den sensiblen Bereich des Stadtparks. Nach umfassender Prüfung gibt es jedoch keine Alternativgrundstücke, die im näheren Umgriff eine Standortverlagerung des Kindergartens ermöglichen würden, so dass der bestehende Kindergarten abzureißen ist und auf dem Grundstück ein Neubau zu errichten ist. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, wegen Wegfall des Bus-Shuttles. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss, da ausreichend Haushaltsreste vorhanden sind, erfolgt teilweise eine Verschiebung von 2022 auf 2023 der noch zu veranschlagenden Haushaltsmittel und anteilig der Einzahlungserwartungen.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) Umzug 2020, Abriss 2021 / 2023

00552

Grünwaldstraße 18 b: Neubau KiGa (4), KiHo (6) 1. Bauabschnitt

- 1) Nürnberg verfügt durch den konsequenten Ausbau von Betreuungsplätzen über eine gute, weitgehend flächendeckende Infrastruktur und bietet Nürnberger Familien damit ein verlässliches Betreuungsangebot vielfältiger Trägerschaft. Um den Bedarf weiterhin decken zu können, ist daher der Neubau einer 10-gruppigen Kindertagesstätte, die einen 4-gruppigen Kindergarten sowie einen 6-gruppigen Kinderhort umfasst, in der Grünwaldstraße 18 b notwendig. Gleichzeitig dient die Kindertagesstätte als Ausweichmöglichkeit für die Bestands-Kindertagesstätte in der Grünwaldstraße 18 a, die im Anschluss generalsaniert wird. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Erhöhung der Einzahlungserwartung, wegen Investitionsprogramm „Schulkindbetreuung“
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Investitionsprogramm „Schulkindbetreuung“
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00807

Gaulnhof Str. 4 A: Neubau KiHo (4)

(vormals: Karl-Liebknecht-Str.: Neubau KiHo (4))

- 1) Im Stadtteil Katzwang besteht eine große Nachfrage nach Hortplätzen, die zu einem erheblichen Fehlbestand geführt hat. Deshalb soll ein 4-gruppiger Hort mit 100 Kindern in Passivbauweise in Nachbarschaft zum bestehenden Hort (Johannes-Brahms-Str. 1, 50 Kinder, 2 Gruppen) errichtet werden.

Der Neubau wird im östlichen Bereich des Grundstücks entlang der Gaulnhof Str. (vormals: Karl-Liebknecht-Str.) platziert, der Zugang erfolgt von Norden her. Die Gruppenräume werden nach Südwesten orientiert und öffnen sich in den anschließenden Freibereich. Dieser wird zu den Wohnbebauungen nach Nordosten durch das Gebäude selbst abgeschirmt. Das Gebäude in Massivbauweise hat einen rechteckigen, kompakten Grundriss. Der nicht unterkellerte zweigeschossige Neubau wird barrierefrei erschlossen. Die Bezeichnung der Maßnahme wurde geändert.

- 2) Erhöhung der Einzahlungserwartung aufgrund des Vollzugs der Richtlinie zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagesbetreuung für Grundschulkinder 2020 - 2021. Es wird mit einer Einzahlungserwartung hierfür von max. 70 % der förderfähigen Kosten gemäß Bewilligungsbescheid vom 01.09.2021 gerechnet.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Investitionsprogramm „Schulkindbetreuung“
- 5) 2019 / 2021

00827

W-LAN an ausgewählten Standorten

- 1) Kommunikation von Jugendlichen findet immer mehr über digitale Endgeräte statt. Jugendliche verabreden sich inzwischen nicht über mobile Telefonnummern, sondern über die von ihnen präferierten Social Network wie Twitter, WhatsApp oder Facebook. Jugendliche halten sich also da auf, wo ein öffentlicher W-LAN-Zugang besteht, z. B. am Hauptbahnhof oder an anderen Orten im öffentlichen Raum bzw. in Locations wie McDonalds usw.

Ein öffentlicher W-LAN-Zugang ist zwingend Voraussetzung um Jugendliche zu erreichen und um mit ihnen arbeiten zu können. Die Offene Jugendarbeit steht damit im Wettbewerb zu anderen Freizeitorten von Jugendlichen und hat deshalb gegenwärtig einen gewaltigen Standortnachteil. Bei freien Trägern der Offenen Jugendarbeit ist öffentliches W-LAN längst Standard.

Ebenso sind die städtischen (Bestands-) Kitas für die pädagogische Arbeit entsprechend auszustatten.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, wegen Anbindung an das WLAN-Netz für Bestandseinrichtungen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2018 / derzeit noch nicht bekannt

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00834

Hugo-Distler-Straße: Neubau KiHo (3 Gruppen)

- 1) Nürnberg verfügt durch den konsequenten Ausbau im Hortbereich über eine gute, weitgehend flächendeckende Infrastruktur zur außerschulischen Nachmittagsbetreuung mit hoher Versorgungsqualität in vielfältiger Trägerschaft. Um den Bedarf weiterhin zu decken und die 60 %-ige Zielversorgungsquote sicherzustellen, ist der Neubau eines 3-gruppigen Kinderhorts in der Hugo-Distler-Straße in Ziegelstein, Fl.-Nr. 382/1, notwendig. Der dreigruppige, für 75 Kinder, geplante Kinderhort in der Hugo-Distler-Straße war ursprünglich als Teil einer aktuell noch nicht abgeschlossenen Vorbescheidplanung für eine Wohnanlage mit ca. 70 Wohneinheiten gedacht. Aufgrund der Dringlichkeit des Bedarfs wurde die Maßnahme jedoch nunmehr als separates Bauvorhaben vorab herausgelöst. Der Hortneubau hat sich dabei dennoch in die Grundzüge der Vorbescheidplanung einzufügen, um diese weiterhin möglich zu erhalten. Der Hort wird in Massivbauweise errichtet.
- 2) Aufgrund des Vollzugs der Richtlinie zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagesbetreuung für Grundschulkinder 2020 – 2021 wird mit einer Einzahlungserwartung hierfür von max. 70 % der förderfähigen Kosten gemäß Bewilligungsbescheid vom 01.09.2021 gerechnet. Nach dem aktuellen Bescheid der Förderung nach BayFAG und dem Sonderprogramm „Schulkindbetreuung“ vom 14.07.2021, muss die Einzahlungserwartung um 146.000 Euro reduziert werden. In der Gesamtheit ergeben sich dadurch geringere Drittmittel um 44.000 Euro.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Investitionsprogramm „Schulkindbetreuung“
- 5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01024***Fischbacher Hauptstraße 118, Neubau 3-gruppiger Hort, Fachraumerweiterung Grundschule und Ersatzneubau 1-fach Turnhalle***

- 1) Die Maßnahme auf dem Gelände der bestehenden Grundschule umfasst den Neubau eines 3-gruppigen Hortes mit insgesamt 75 Hortplätzen, die Erweiterung der bestehenden Grundschule um weitere Fachräume und den Ersatzneubau für eine 1-fach-Sporthalle. Die bestehende Sporthalle der Grundschule Fischbach entspricht bautechnisch nicht mehr den heutigen Anforderungen und ist in einem schlechten Zustand. Eine Sanierung ist auf Grund der Bausubstanz nicht wirtschaftlich. Um den Raumbedarf der Grundschule zu decken, ist außerdem ein Werk- und Textilraum samt Nebenräumen sowie ein Mehrzweckraum erforderlich. Darüber hinaus sind zusätzliche Hortplätze zu schaffen, um den prognostizierten Bedarf abzudecken. Durch den Neubau werden alle Bedarfe in einem eigenen Gebäude zusammengefasst und Synergien können sowohl in der inneren Organisation über Mehrfachnutzungen als auch in der Nutzung der Freiflächen generiert werden. In den drei Gruppen des Hortes können insgesamt 75 Kinder betreut werden. Die bestehende Turnhalle soll während des Neubaus erhalten und erst nach dessen Vollendung abgerissen werden. Damit kann während der Bauphase Ausweichpendelverkehr zu anderen Schulstandorten vermieden werden. Der Neubau in der Fischbacher Hauptstraße 118 hat eine Brutto-Grundfläche von 2.759 m². Dieser wird auf dem bestehenden Schulhof der Grundschule Fischbach errichtet und führt zur Nachverdichtung des Schulstandortes. Das Gebäude wird überwiegend in Massivbauweise errichtet.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01053

Untere Talgasse: Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Hort (2 Gruppen)

- 1) Die Maßnahme „Untere Talgasse 8, Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Hort“ wurde 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 17.07.2018 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Umbau des ehemaligen Herrenschießhauses zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem 2-gruppigen Kinderhort. Als Ersatz für das 2011 geschlossene Kinder- und Jugendhaus "Fünfeckturm" und um in der Altstadt ein rudimentäres Angebot für Kinder und Jugendliche zu etablieren, soll das ehemalige Herrenschießhaus zu einem Kinder- und Jugendhaus umgebaut werden. Da sich die Flächenanforderungen im Herrenschießhaus dazu eignen und in der Altstadt ein Bedarf von Hortplätzen besteht, können durch eine gemeinsame Situierung eines Kinder- und Jugendhauses und eines 2-gruppigen Kinderhorts Synergieeffekte genutzt werden. Dabei soll der aktuell geforderte Brandschutz und eine weitgehende Barrierefreiheit hergestellt werden
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund von Ausführungsänderungen durch die neue Erschließung (Entfall des Außenaufzugs, Entfall Homelifters, Entfall Hub-Plattform u. a.) und mit entsprechenden Änderungen des Bestands (neue Anordnung des Aufzugs und des Treppenraums),
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Sonderprogramm „Investitionspakt soziale Integration im Quartier“
- 5) 2022 / 2024

01069

Wandererstraße 170: Neubau Hort (5 Gruppen), Allgemeine Unterrichtsräume (4)

- 1) Die Maßnahme „Wandererstraße 170, Neubau eines 5-grp. Horts einschl. 4 AUR“ wurde 2014 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 11.11.2014 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Neubau eines 5-gruppigen Kinderhorts sowie vier allgemeine Unterrichtsräume in Modulweise. Um den gestiegenen Schülerzahlen und dem entsprechenden Hortbetreuungsbedarf zu begegnen, soll im Norden des Schulgrundstückes ein Neubau in Modulbauweise als 5-gruppiger Kinderhort mit vier allgemeinen Unterrichtsräumen errichtet werden. Die vier allgemeinen Unterrichtsräume werden nach Fertigstellung in die noch zu errichtende künftige Grundschule West umverlagert. Durch die dadurch freiwerdenden Klassenräume kann das Gebäude zu einem 6-gruppigen Kinderhort endausgebaut werden. Der sanierungsbedürftige 3-gruppige Hort am Wendehammer wird anschließend in den 6-gruppigen Hort umziehen. Die Friedrich-Wanderer-Grundschule soll in eine 5-Zügigkeit zurückgeführt werden.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund Indizierung (inkl. BVK), der Stellplatzablöse und der Submissionsergebnisse einzelner Gewerke, die deutlich über der Kostenberechnung liegen.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2021 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01082

Dianastraße: Neubau Jugendtreff Gibitzenhof Kindergarten (3 Gruppen)

- 1) Die Maßnahme „Neubau Kinder- und Jugendtreff Dianastraße mit 3-gruppigem Kindergarten“ wurde 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 17.07.2018 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Neubau eines Kinder- und Jugendtreffs mit einem 3-gruppigen Kindergarten für 75 Kinder im Stadtteil Gibitzenhof. Der Jugendtreff „Diana“ verfügt nicht über ausreichend räumliche Ressourcen, um den Bedarf im Stadtteil zu decken. Es wird auf einem gemeinsamen Grundstück im Stadtteil Gibitzenhof ein Ersatzneubau, ein 3-gruppiger Kindergarten als Ersatz für die städtische Kita in der Heisterstraße errichtet und um den weiteren Bedarf im Stadtteil Gibitzenhof zu decken. Der Neubau wird in Massivbauweise geplant. Das insgesamt 1.306 m² Bruttogeschossfläche (BGF) große Gebäudeensemble besteht aus je einem Baukörper pro Einrichtung). Optisch werden beide Einrichtungen – Jugendtreff mit 400 m² BGF und Kindergarten mit 906 m² BGF – anhand einer prägnanten Dachform, die sich über die geplante Straßenbahntrasse hinweg fortsetzt, verbunden.
Teilfinanzierung der förderfähigen Kosten durch Einzug von Haushaltsresten bei Maßnahme-Nr. 630 „Stadterneuerung Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss, da ausreichend Haushaltsreste vorhanden sind, erfolgt teilweise eine Verschiebung der noch zu veranschlagenden Haushaltsmittel und anteilig der Einzahlungserwartungen von 2022 auf 2023 und von 2023 auf 2024
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Städtebauförderungsmittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“
- 5) 2021 / 2023

01116

Fürther Tor, KiTa

- 1) Neubau von 2 Einrichtungen mit jeweils einer Kindergartengruppe unter Berücksichtigung denkmal-pflegerischer Gesichtspunkte auf dem Fürther Tor und unter Inanspruchnahme von Spendengeldern.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenrahmen
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Spende
- 5) 2023 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01125

Nopitschstraße: Neubau eines Kinder- und Jugendhauses, Spielmobile

- 1) Die Maßnahme „Neubau eines Kinder- und Jugendhauses mit Stützpunkt für Spielmobile in der Nopitschstraße“ wurde 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 17.07.2018 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Ersatzneubau des Kinder- und Jugendhauses „Oase“ mit Stützpunkt für die Spielmobile „Mobbl“ und „Ratz“ in der Nopitschstraße. Da der Jugendtreff „Oase“ nicht über ausreichend räumliche Ressourcen verfügt, um den Bedarf zu decken und da das bisherige Gebäude des Jugendtreffs abgewirtschaftet ist, wird ein Ersatz- und Erweiterungsbau eines Kinder- und Jugendhauses mit Stützpunkt für Spielmobile in der Nopitschstraße geschaffen. Der gewählte Standort liegt in unmittelbarer Nähe des Einzugsbereichs der Jugendlichen und kann aus allen umliegenden Wohnquartieren gut erreicht werden.

Ein funktionaler Interim für das Jugendhaus Oase ist ggfs. aufgrund des Bauablaufes zu erstellen; wer dies übernimmt, wird über den städtebaulichen Vertrag geregelt.

Teilfinanzierung der förderfähigen Kosten durch Einzug von Haushaltsresten der ehemaligen Maßnahme-Nr.17 „Stadterneuerung St. Leonhard/Schweinau“.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss, da ausreichend Haushaltsreste vorhanden sind, erfolgt teilweise eine Verschiebung der noch zu veranschlagenden Haushaltsmittel und anteilig der Einzahlungserwartungen von 2022 auf 2023. Außerdem beteiligt sich SUN an den Bau- und Planungskosten für die Kanalumverlegung in Höhe von 415.000 Euro, die im Jahr 2024 eingeplant wurden.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Städtebauförderungsmittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“
- 5) 2021 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01126

Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00804 Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombipl. -

- 1) Die Maßnahme umfasst den Neubau einer 3,5-zügigen Grundschule mit Diagnose- und Förderklassen (DFK) sowie integrierter kooperativer Ganztagsbildungs-Kombieinrichtung für 150 Kinder und einen Neubau eines 5-gruppigen Kinderhorts (75 Regelhortplätze und 36 DFK-Hortplätze) mit inklusiven Modell und Räumen für eine Erziehungsberatungsstelle als zwei eigenständige Gebäude im Passivhausstandard (siehe MIP-Maßnahme 00804 *Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombipl.*

Die programmierte Kombination der Schul- mit den Horträumlichkeiten ermöglicht Synergie-Effekte für beide Einrichtungen und Doppelnutzung am Vor- bzw. Nachmittag.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022 / 2024

01186

Erasmusstr. 13: Neubau KiGa (4), SVE (4)

- 1) Die Maßnahme „Erasmusstraße 13, Neubau 4-gruppiger Kindergarten mit 4-gruppiger schulvorbereitender Einrichtung“ umfasst den erweiterten Ersatzneubau eines 4-gruppigen Kindergartens sowie einer 4-gruppigen schulvorbereitenden Einrichtung mit insgesamt 140 Plätzen. Um den prognostizierten künftigen Bedarf zu decken, wird der bisherige Kindergarten durch einen Neubau mit vier Kindergartengruppen mit Platz für bis zu 100 Kinder ersetzt. Am neuen Standort Erasmusstraße 13 wird in einem gemeinsamen Gebäude der bisherige Kindergarten Elsa-Brandström-Straße und die schulvorbereitende Einrichtung des Sonderpädagogischen Förderzentrums an der Bärenschanze mit ihren vier Gruppen zusammengeführt. Der geplante Neubau für den Kindergarten und die SVE soll eine Bruttogeschossfläche von 1.862 m² aufweisen.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat VI:

00107, 00108, 00687

U-Bahn 3 Südwest, Rothenburger Straße - Gebersdorf

- Bauabschnitt 2.2 wird unter MIP-Nr. 687 veranschlagt.-
- Bauabschnitt 2.1 wird unter MIP-Nr. 107 veranschlagt.-
- Der Grunderwerb wird für den gesamten U3-Südwestast unter MIP-Nr. 108 veranschlagt.-
- Bei Einsatz von Stellplatzgeldern Verringerung der städtischen Mittel. -
- Ab 2011 enthalten die städtischen Mittel an SÖR zu zahlende, aktivierbare Sondernutzungsgebühren. -

- 1) Im ersten Bauabschnitt der U3 Südwest wurden die Bahnhöfe Sündersbühl und Gustav-Adolf-Straße erstellt und 2008 in Betrieb genommen. Der U3-Südwestast soll mit den Bahnhöfen Großreuth bei Schweinau, Kleinreuth bei Schweinau und Gebersdorf verlängert werden.

Der Bauabschnitt 2.1 der U3 SW (Gustav-Adolf-Straße – Großreuth bei Schweinau) ist in Bau, siehe hierzu MIP-Nr. 107.

Der Bauabschnitt 2.2 (Kleinreuth bei Schweinau – Gebersdorf) ist in Bau, siehe hierzu MIP-Nr. 687.

Der Betrieb soll mit einem automatischen System (AGT) erfolgen, siehe hierzu MIP-Nr. 111.

Sowohl Busbahnhof als auch Betriebshof werden mit einem niedrigeren Fördersatz gefördert. Die Förderquote für die Gesamtmaßnahme reduziert sich daher um rd. 2 Prozentpunkte auf rd. 70 %.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG)
- 5) 2001 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00111**U-Bahnlinien U2 und U3: Automatisches Betriebssystem**

- Ursprüngliche Finanzierung nominell 80/20 % = 72/28 % real. -

- 1) In der Nürnberger U-Bahn wurde zunächst im BA 1 der U3 und im Innenbereich der U2 ein automatisches Betriebssystem (AGT) realisiert, wobei auf der U2 zunächst weltweit erstmalig ein Mischbetrieb stattfand. Die Inbetriebnahme erfolgte im Juni 2008. Anfang 2010 wurden die Außenäste der U2 auf automatischen U-Bahnbetrieb umgestellt, so dass seitdem auf der U2 und der U3 die U-Bahn automatisch fährt.

Auch auf den weiteren Neubauabschnitten der U3 (BA 2 und BA 3) wird das automatische U-Bahnbetriebssystem realisiert.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund höherer Submissionsergebnisse und Preisgleitung der einzelnen Baustufen.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG).
- 5) 2002 / 2025

00114**Sanierung Laufertorturm**

- 1) Der Laufertorturm, erbaut um 1377, ist einer der vier markanten runden Haupttürme der ehemaligen Stadtbefestigung und steht unter Denkmalschutz. Der Rundturm wurde in der Vergangenheit als Lager- und Zivilschutzraum genutzt. Heute steht der Turm leer und ist nicht mehr in Bunkerbindung. Der Turm zeigt verschiedene Schadensbilder. Bereits im Jahr 2011 erfolgte eine Notsicherung, um den Schutz der Passanten und Fahrzeuge zu gewährleisten. Seitdem sind die unteren Etagen des Turmes eingerüstet. Zur Schadensbeseitigung und Substanzerhaltung wurde ein denkmalgerechtes Sanierungskonzept entwickelt, das jetzt umgesetzt werden soll. Ziel der Sanierung ist die Sicherung der Fassade unter weitest gehendem Erhalt des historischen Erscheinungsbildes sowie eine statische Sicherung des Dachstuhls. Im Fokus steht dabei der Schutz und die Wiederherstellung der denkmalgeschützten Substanz und die uneingeschränkte Verkehrssicherheit. Zudem soll die öffentliche Wahrnehmung des Turms als zentrales Element der Nürnberger Stadtbefestigung verbessert werden.

- 2) Neuanmeldung
- 3) Kostenberechnung
- 4) Fördermittel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Bayerischen Landesstiftung
- 5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00576**Energie-Autocontrollingsystem: Erweiterung ab 2013**

- 1) Mit dem Ausbau der Verbrauchsdatenerfassung (Zählerstände Wärme, Strom, Wasser) bei Großverbrauchern (ab ca. 30.000 EUR Energie- und Wasserkosten pro Jahr) sollen in den Dienststellen und Eigenbetrieben zusätzliche Einsparpotenziale erschlossen werden.

Damit wird eine deutlich bessere Datengrundlage, vor allem durch genaue und umfangreiche Verbrauchsdaten mit hoher zeitlicher Auflösung, geschaffen. Die Personalkapazität bei KEM kann sich dann mehr dem Auswerten, Bewerten und Erkennen von kurzzeitigen Ausreißern, identifizieren auffälliger Verbräuche und Einleiten von Optimierungsmaßnahmen widmen. Der Aufwand für manuelle Datenbeschaffung und -pflege sinkt erheblich. Auswertungen können zudem automatisiert erfolgen, wie z.B. durch das „Alarmieren“ bei bestimmten Grenzwertüberschreitungen.

Gleichzeitig dienen die Datengrundlagen dazu, mit ausgewählten Gebäuden am EU-Projekt EDI-Net teilzunehmen. In dem Projekt sollen Instrumente entwickelt und getestet werden, die die Nutzerinnen und Nutzer noch stärker als bisher für den Verbrauch ihrer Gebäude sensibilisieren und zum Energiesparen motivieren. Die für das Gesamtvorhaben entwickelte Umsetzungsstrategie für ein wirksames Energiecontrolling ist bis 2026 angelegt. Sie beinhaltet neben der effizienteren Datenbeschaffung, -aufbereitung, -pflege und -auswertung, das schnellere Reagieren bei Auffälligkeiten, das gezielte Aufspüren von Einsparpotenzialen und insbesondere auch die direktere und stärkere Einbeziehung der Nutzer.

Die bisherigen Erfahrungswerte zeigen, dass die Qualitätsverbesserungen im Energiecontrolling und daraus resultierende Energie- und Kosteneinsparungen wie erwartet eintreten.

- 2) Fortschreibung des Projektes, Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00613**Bauzeitinsen**

- 1) Bauzeitinsen werden für über den Jahresabschluss hinweg nicht aktivierte Anlagen im Bau berechnet. Die Veranschlagung erfolgt hier zentral und pauschal für UB, Frh und ML.
- 2) keine.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00620

U1-Bahnhof Muggenhof: Generalsanierung

- 1) Der U-Bahnhof Muggenhof erstreckt sich in Hochlage in Ost-West-Richtung über der Kreuzung Fürther-/ Adolf-Braun-/ Sigmundstraße. Er ist seit 1970 in Betrieb und muss nunmehr dringend generalsaniert werden. Die Außenfassade zeigt gravierende Schäden. Die aus Leichtbeton hergestellten Attikaplatten sind am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und nicht mehr instand zu setzen. Im Sommer 2013 wurde ein Sicherheitsnetz an der Fassade gespannt, um ein Herunterfallen von Betonteilen zu verhindern.

Durch die Erneuerung der Attikaplatten ist es unumgänglich die Fassadengläser auszubauen und durch eine neue Fassadenkonstruktion zu ersetzen und ggf. das Tragsystem zu ertüchtigen.

Die Generalsanierung umfasst somit die Erneuerung der Attikaplatten in Verbindung mit einer neuen Glasfassade über das gesamte Bahnhofsbauteil inkl. Treppenaufgänge, die Beseitigung der festgestellten Schäden an der Betonkonstruktion und eine Revitalisierung des gesamten Bahnhofs, einschließlich elektrischer Anlagen, d.h. der Bahnhof inkl. der unterirdischen Zugänge soll freundlicher und heller werden sowie mit einem verbesserten Leitsystem (inkl. Blindenleitsystem) ausgestattet werden. Der östliche Zugang soll ebenerdig erfolgen. Der westliche Zugang bleibt als Unterführung erhalten.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuweisung vom Bund
- 5) 2018 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00630**Stadterneuerung Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus**

- 1) Die Stadtteile Gibitzenhof und Steinbühl-West wurden bereits seit 2003 immer wieder intensiv betrachtet. Die Satzung für das Sanierungsgebiet wurde am 26.04.2017 im Stadtrat beschlossen. Die formulierten Ziele, Maßnahmen und Projektvorschläge der vorbereitenden Untersuchungen bilden die Grundlage für eine städtebauliche, perspektivische Entwicklung; sie dienen der städtebaulichen und stadtfunktionalen Verbesserung. Aktuell wird die Projektumsetzung mit den planenden und ausführenden Dienststellen vollzogen.

Die Schwerpunkte der nächsten Jahre werden auf folgenden Projekten liegen: Quartiersmanagement, Umsetzung kompakter Grün-Projekte im öffentlichen Raum (z.B. Max-Planck-Straße).

Perspektivisch kann die Gestaltung der Überdeckelung des FSW auch Thema der Stadterneuerung werden.

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten durch Ausgliederung der Maßnahme-Nr. 01114 Grünanlage Helmut-Herold-Platz und Spielplatz Frankenstraße; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (56% Förderquote)
- 5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 15 Jahre.

00687**U-Bahn 3 Südwest, Großreuth bei Schweinau – Gebersdorf**

Siehe hierzu Maßnahme 00107.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00715

Stadterneuerung Weststadt

Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 716 (Stadterneuerung Altstadt Süd).

- 1) Das Stadterneuerungsgebiet Weststadt wurde 2016 um die Bereiche zwischen Sielstraße/ Paumgartnerstraße und Plärrer erweitert.

Im Gebiet bestehen aktuell folgende Handlungsbedarfe:
Revitalisierung Volksbad, Neugestaltung Plärrer, Neugestaltung Vorplatz Memorium Nürnberger Prozesse, Neugestaltung Vorplatz Epiphania-Kirche

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss,
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (53% Förderquote)
- 5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel maximal 15 Jahre.

00716

Stadterneuerung Altstadt Süd

Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 715 (Stadterneuerung Weststadt).

- 1) Das im Sommer 1998 ausgewiesene Sanierungsgebiet Altstadt-Süd wurde 2017 auf Basis ergänzender vorbereitender Untersuchungen neu aufgelegt und erweitert.

Dabei wurden insbesondere nachfolgende Bearbeitungsschwerpunkte definiert:

Aufwertung Bereich Bahnhofsvorplatz / Königstorpassage / Stadtgraben, Neuaufstellung Quartiersmanagement, Neugestaltung von Plätzen und Straßenräumen, Sicherung wichtiger Einzeldenkmäler, Generalsanierung Künstlerhaus 3.BA (eigene Maßnahme-Nr. 437), Kommunales Förderprogramm für Hof-, Fassaden- und Dachbegrünung.

Erste Maßnahmen (z.B. Bahnhofsvorplatz) sind bereits abgeschlossen und weitere Maßnahmen (z.B. Künstlerhaus, Hintere Ledergasse 43, Luitpoldstraße, Marientorzwinger) in der Umsetzung.

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten durch Ausgliederung der Maßnahme-Nr. 01031 San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (56 % effektive Förderquote).
- 5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel maximal 15 Jahre.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00766

Stadterneuerung Langwasser

- 1) Der Stadtrat hat im September 2016 die Ausweisung des Soziale-Stadt-Gebiets „Nürnberg Langwasser“ beschlossen. Erste Handlungsfelder waren die Aufwertung von öffentlichen Räumen hinsichtlich Aufenthaltsqualität und die Unterstützung kleinerer Maßnahmen wie z. B. Street Art. Die für die Maßnahme „Gemeinschaftshaus Langwasser 2. BA“ (Maßnahme 12) bereitgestellten Fördergelder wurden direkt bei der Maßnahme veranschlagt. Aufgrund weiterer Handlungsbedarfe wurde das Stadterneuerungsgebiet im März 2019 um den Bereich Neuselsbrunn erweitert und als Satzung förmlich festgelegt.

Aktuell werden im Rahmen eines VU-Prozesses konkrete Sanierungsziele für das Gesamtgebiet vorbereitet, um die Umsetzung weiterer Maßnahmen einzutakten. Die Schwerpunkte werden dabei auf folgenden Projekten liegen:

Quartiersmanagement mit Quartiersbüro, Quartiersentwicklungskonzept (Nachverdichtung), Neugestaltung Grünzug Ferdinand-Drexler-Weg, Aufwertung Fußgängerzone Nachbarschaft F/G, Begleitung WBG-Qualifizierungsmaßnahmen Nachbarschaft A/B, Spielhof Georg-Ledebour-Schule, Entwicklung PRINOVIS-Areal etc.

Anlässlich der Neuaufstellung der Städtebauförderungsprogramme in 2020 wurde das Sanierungsgebiet dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (PWE) zugeordnet (bisher „Soziale Stadt“). Auf die prognostizierten Zuschusserwartungen hat dies vorerst keinen Einfluss.

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten durch Teilfinanzierung der Maßnahme-Nr. 01119 Neugestaltung Annette-Kolb-Anlage; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. Der Bund-Länder-Anteil beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, der städtische Anteil beläuft sich auf 40 %. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen auch nicht förderfähige Kosten enthalten, beträgt im MIP der Bund-Länder-Anteil 56 %, der städt. Eigenanteil 44 %.
- 5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel maximal 15 Jahre.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00768

P + R Parkhaus Röthenbach

- 1) Das P+R Parkhaus am U-Bahnhof Röthenbach musste aufgrund seines schlechten baulichen Zustands geschlossen und abgerissen werden. Der Ersatzneubau soll eine Kapazität von 600 PKW-Stellplätzen und mind. 100 Fahrradstellplätzen aufweisen. Es wurde eine Förderung aus den sogenannten Luftreinemitteln für einen Ersatzneubau in Aussicht gestellt. Der Zuwendungsgeber setzt eine Prüfung des Schlussverwendungsnachweises bis Ende 2023 voraus, weshalb der Baubeginn bereits in 2022 erfolgen muss.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuweisung vom Bund aus den sogenannten Luftreinemitteln
- 5) 2022 / 2023

00822

Videoüberwachung U-Bahnanlagen

- 1) Die gegenwärtige Videoüberwachung in den U-Bahnanlagen orientiert sich ausschließlich an den Anforderungen der VAG. Aus Sicherheitsgründen soll künftig an beiden Bahnsteigenden jeweils beidseitig eine Videoüberwachung vorgesehen werden. Zudem sollten auch Verteiler- und Zwischengeschosse sowie die Zugangsbereiche vor Aufzügen mit Kameras überwacht werden. Des Weiteren soll die Bildqualität erhöht werden, sodass auf dem Bildmaterial mehr Details erkennbar sind und gegebenenfalls auch eine Gesichtserkennung (z. B. zur Strafverfolgung) durchgeführt werden kann.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Kostenerstattung der Infra Fürth für die auf das Stadtgebiet Fürth entfallenden Maßnahmen. Vom Land Bayern ist eine Festbetragsförderung in Höhe von 1,5 Mio. Euro in Aussicht gestellt worden.
- 5) 2017 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00881

Erneuerung Stellwerk Eberhardshof

- 1) Das Stellwerk im U-Bahnhof Eberhardshof (EB) ist ein älteres Stellwerk, an dem noch keine umfassenden Modernisierungen durchgeführt wurden. Es basiert ausschließlich auf analoger Technik und die Ersatzteilversorgung hierfür ist auf Dauer nicht gesichert. Dieses Stellwerk muss deshalb auf digitale Technik umgestellt werden. Die Kabelanlage an der Oberfläche steht nach gut 30 Betriebsjahren ebenfalls zur Erneuerung an. Im Rahmen des U-Bahnbau und Pachtvertrag ist die Stadt Nürnberg für investive Erneuerungsmaßnahmen an der an die VAG verpachteten U-Bahninfrastruktur zuständig. Nach Rücksprache mit der Anlagenbuchhaltung handelt es sich beim Austausch des Stellwerks Eberhardshof um eine investive Maßnahme (Austausch Betriebsvorrichtung). Der Ersatz ergibt sich somit aus der vertraglichen Verpflichtung gegenüber der VAG.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenem Bau- und Technikkosten.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2019 / 2023

01031

San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld

- 1) Im Bereich nördlicher Marientorzwinger/Ecke Katharinengasse ist eine umfangreiche Sanierung geplant. Dabei wird die nördliche Graben- und Wehrmauer saniert und ein Teilwiederaufbau des im 2. Weltkrieg beschädigten Stadtmauerturmes Blaues G erfolgen. Außerdem werden umliegende Grün- und Verkehrsflächen umgestaltet. In diesem Zusammenhang wird die Freifläche im angrenzenden Zwinger zur öffentlich nutzbaren Grünfläche umgestaltet. Es wird für die Bürgerinnen und Bürger eine vergleichsweise ruhige Oase in der historischen Wehrmauer geschaffen, in der die Stadtmauer in ihrem Aufbau erlebbar wird. Durch den Teilwiederaufbau des Stadtmauerturms, die Entstehung eines neuen Platzes zur Katharinengasse und den neu gestalteten Straßenbelag wird der Verlauf der historischen Stadtmauer sichtbar gemacht und damit ein wertvoller Beitrag zur städtebaulichen Reparatur an dieser Stelle geleistet.

Teilfinanzierung aus Maßnahme-Nr. 716 „Stadterneuerung Altstadt Süd“.

- 2) Neuanmeldung
- 3) Kostenberechnung
- 4) Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“; Sonderfonds „Innenstädte beleben“
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01076

Stadterneuerung Galgenhof/Steinbühl

- 1) Das Sanierungsgebiet Galgenhof/Steinbühl wurde 1996 förmlich festgelegt, 2010 wurden der Richard-Wagner-Platz und das Heumann-Areal mit einbezogen. Seitdem konnten im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses zahlreiche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt und der Stadtteil weiterentwickelt werden. Aufgrund weiterhin bestehender Handlungsbedarfe insbesondere im Bereich der Grün- und Freiflächenausstattung, der Gestaltung der Straßen- und Platzräume und des Quartiersmanagements wird angestrebt, das Sanierungsgebiet in den nächsten Jahren weiter zu bearbeiten. Insbesondere die Aufwertung und Neuschaffung von Grünflächen in der Südstadt genießt höchste Priorität. Die Aktualisierung der Sanierungsziele wird derzeit erarbeitet, aktuell ist die Umsetzung folgender Maßnahmen geplant: Fortführung der Umgestaltung des Aufseßplatzes, Begrünungsmaßnahmen "Klein aber fein" im Quartier, Aufwertung Südstadtpark, Umgestaltung und Aufwertung Wölckernstraße, Aufwertung Kopernikusplatz und das Förderprogramm "Mehr Grün für Nürnberg".
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“. Der Bund-Länder-Anteil beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, der städtische Anteil beläuft sich auf 40 %. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen auch nicht förderfähige Kosten enthalten, beträgt im MIP der Bund-Länder-Anteil 56 %, der städt. Eigenanteil 44 %.
- 5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel maximal 15 Jahre.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01117

Stadterneuerung Nördliche Altstadt - Weiterführung

- 1) Das Stadterneuerungsgebiet "Nördliche Altstadt" ist seit 2020 dem Städtebauförderungsprogramm "Lebendige Zentren" zugeordnet. Mit dem Programm werden insbesondere die Zielsetzungen der bisherigen Programme "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" sowie "Städtebaulicher Denkmalschutz" gebündelt. Stadtzentren sollen zu identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur weiterentwickelt werden. Derzeit werden die Sanierungsziele fortgeschrieben mit dem Ziel, das Gebiet bis 2031 fortzuführen. Folgende Maßnahmen sollen dabei zur Umsetzung kommen oder mitfinanziert werden:

Umbau des Pellerhauses zum „Haus des Spiels“, Aufwertung Stangengässchen; Neukonzeption und Aufwertung Stadtgraben; Aufwertung Andrej-Sachharow-Platz inkl. Unterflur-Wertstoffcontainer in Verbindung mit der Maßnahme Untere Talgasse 8 (Herrenschießhaus); Aufwertung Egidienplatz in Verbindung mit der Maßnahme Pellerhaus; Neukonzeption und Aufwertung Unterer Bergauerplatz; Aufwertung Augustinerstraße / Winklerstraße in Verbindung mit der Maßnahme Augustinerhof; Aufwertung Hans-Sachs-Platz 2. BA; Denkmalsanierung Pilatushaus; Fortführung Quartiersmanagement Altstadt

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“. Der Bund-Länder-Anteil beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, der städtische Anteil beläuft sich auf 40 %. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen auch nicht förderfähige Kosten enthalten, beträgt im MIP der Bund-Länder-Anteil 54 %, der städt. Eigenanteil 46 %.
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes beträgt maximal 15 Jahre.

01132

U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche

- 1) Nach dem erneuten Insolvenzantrag und Bekanntgabe der Schließung der Warenhäuser der GALERIA Karstadt Kaufhof GmbH am Standort Nürnberg wurde gemeinsam zwischen der Stadt Nürnberg und dem Eigentümer des Warenhauses am U-Bahnhof Lorenzkirche eine Lösung gesucht, Karstadt am Standort zu halten. Hierzu wurde eine neue Vereinbarung über die Zuständigkeitsregelung und die Kostenträgerschaft in der Lorenzpassage geschlossen. Die Vereinbarung sieht vor, die Zuständigkeit innerhalb der Passage weitgehend auf die Stadt Nürnberg / VAG zu übertragen. Weiter sieht die Vereinbarung vor, auf Grundlage eines vorhandenen Gestaltungskonzepts, eine optische Aufwertung zusammen mit einer erforderlichen Erneuerung der technischen Anlagen innerhalb der nächsten 36 Monate vorzunehmen.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2020 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01164**Bauhof 9: Sanierung Sandsteinfassade**

- 1) Im Sommer 2020 wurden einige Sandsteinfragmente vor dem Gebäude vorgefunden, die Steinabplatzungen an der Fassade vermuten ließen. Als Notmaßnahme wurde zur umgehenden Gefahrenbeseitigung ein Schutzgerüst an den zugänglichen Fassadenseiten im Süden und Westen aufgestellt. Zur Bewertung des Schadens wurde ein Projektierungsbüro mit einer Schadensanalyse und der Entwicklung eines Maßnahmenkonzeptes beauftragt. Die Sanierungsplanung für alle Fassaden des Baumeisterhauses liegt nun vor. Eine schnellstmögliche Fassadensanierung nach Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit ist unumgänglich. Sämtliche Giebelbereiche bedürfen einer fundierten Instandsetzung. Die ersten Sanierungsmaßnahmen an den Süd- und Westfassaden wurden deshalb bereits begonnen. Weiteren Bauabschnitte folgen.
- 2) Neuanmeldung
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2021 / 2023

01179**U1 Erneuerung Betriebshof Langwasser**

- 1) Die Gleise und Weichen am Betriebshof Langwasser haben größtenteils ein Alter von über 30 Jahren erreicht und müssen aus technischen, sicherheitsrelevanten und wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden. Um Synergieeffekte zu nutzen wurden alle Gewerke überprüft und die Arbeiten, soweit möglich, mit einbezogen. Hier wurden neben dem Gleisbereich auch die Zugsicherung, die elektrische Infrastruktur und Bedienstege bewertet. Gemäß dem U-Bahn-Bau- und Pachtvertrag sind die Kosten von der Stadt zu tragen. Fördermittel nach BayGVFG sind in Aussicht gestellt. Der städtische Anteil der Erneuerung des Betriebshofes Langwasser wird zu großen Teilen aus der U-Bahn-Erneuerungspauschale finanziert, aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG
- 5) 2023 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat VII:**00161*****Veräußerung von Grundvermögen***

- 1) Im MIP wird der Planansatz von Veräußerungserlösen aus Grundstücksverkäufen abgebildet.
Gebucht werden die Verkaufserlöse allerdings auf die Kostenstelle, der das Grundstück anlagenbuchhalterisch zugeordnet ist; das heißt das Rechnungsergebnis entspricht der Summe der Buchungen des Sachkontos 55110000, abgebildet bei den jeweiligen Produkten im K5-Budget.
- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) Erlöse aus dem Verkauf von Grundvermögen
- 5) nicht relevant

00418***Kartäusertor 1, Sanierung Gaststätte Tucherbräu***

- 1) Ziel ist die Sanierung der Gaststätte mit allen drei Bauteilen (Hauptgebäude, Stadtmauerturm, Kasemattenturm) sowie des Biergartens im Innenhof und die Wiederaufnahme der Nutzung.
Die seit 2012 leerstehenden Gebäude sollen mit einem aktualisierten Raumkonzept unter Berücksichtigung des Baurechts, des Brandschutzes des Denkmalschutzes (Einzeldenkmal), der neuen Anforderungen an technische Einbauten und der Bauphysik generalsaniert werden. LA wird die Gaststätte im Anschluss vermieten (möglicher Vorsteuerabzug)
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von allgemeinen Preissteigerungen und Änderung des Steuersatzes
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2019 / 2021

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00624**Flächendeckende Breitbandversorgung**

- 1) Im Rahmen der Breitbandrichtlinie (BbR) wird der flächendeckende Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen mit Geschwindigkeiten von mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream in Höhe der wirtschaftlichen Deckungslücke privater Netzbetreiber bezuschusst.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund einer weiteren Verfahrensrunde im Förderprogramm für den Stadtteil Birnthon, Anpassung der Einzahlungserwartung für das Gebiet Birnthon.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach dem Programm „Breitbandrichtlinie des Freistaats Bayern (BbR)“
- 5) 2017 / 2022

00677**Grundstückskäufe Umlegungsausschuss**

- 1) Die Bodenordnung nach dem Baugesetzbuch (Umlegung und vereinfachte Umlegung nach den §§ 45 ff., 80 ff BauGB) ist als eine hoheitliche Maßnahme zur erforderlichen Neuordnung der Grundstücke u.a. zur Verwirklichung eines Bebauungsplans geregelt. Das gesetzliche Umlegungsverfahren wird vom Stadtrat angeordnet.

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Umlegungsverfahren ist es erforderlich, Flächen für einen möglichen Grundstückstausch zur Verfügung zu haben - dafür müssen von der Umlegungsstelle Grundstückskäufe getätigt werden.

Im Übrigen ist Fläche ein zunehmend knappes Gut. Um ihren zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge nachzukommen und Stadtentwicklung nachhaltig zu betreiben, brauchen Städte auch künftig eine angemessene strategische Grundstücksreserve. Strategisches Flächenmanagement und aktive Liegenschaftspolitik sind trotz angespannter Haushaltslage und zahlreichen weiteren Herausforderungen mehr denn je Kernaufgaben der kommunalen Zukunftssicherung.

Das fiskalische Ziel von Liegenschaftspolitik darf dabei nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr sollte auch die Liegenschaftspolitik als ein Instrument strategischen Flächenmanagements darauf ausgerichtet sein, die Steuerungs- und Strategiefähigkeit der Städte zu bewahren.

Auch diesem Ziel dient der Grunderwerb.

- 2) Die Ansätze sind in den Jahren 2022-2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen reduziert worden. In 2025 erfolgte eine Rücknahme der Reduzierung.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01029

Palmenhof: KiTa und Wohnungen

- 1) In der Lorenzer Altstadt besteht ein Bedarf von 81 Kindergartenplätzen, der sich in naher Zukunft auf 91 Plätze steigern wird. Langfristig wird im Quartier ein Bedarf von ca. 85 Kindergarten-Plätzen prognostiziert. Bereits vor über 10 Jahren begann die Suche nach einem Standort in der Lorenzer Altstadt. Als einzig geeigneter Standort konnte das Grundstück mit dem ehemaligen Palmenhofbunker gefunden werden.

Um den Bedarf weiterhin decken zu können, ist daher der Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens, der später von einem freien Träger betrieben wird, in der Lorenzer Altstadt notwendig. Dazu soll der ehemalige Palmenhofbunker, der sich im städtischen Besitz befindet, mit einer neuen Kindertagesstätte überbaut werden. Zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Maßnahme und um dem knappen Wohnraum entgegenzuwirken, werden über der Kindertagesstätte außerdem sieben Wohnungen entstehen. Nach Fertigstellung wird das Gebäude an die wbg Nürnberg GmbH veräußert.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach BayFAG
- 5) 2020 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:**00007****Kapitalerhöhung NürnbergMesse**

- Die Stadt Nürnberg bindet sich, an die NürnbergMesse, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2018 eine Kapitalerhöhung von 100 Mio. € auszureichen. -

- 1) Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 25.01.2017 einer paritätischen Eigenkapitalerhöhung durch die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) bei der NürnbergMesse in Höhe von 100 Mio. € zugestimmt. Über einen Zeitraum von ursprünglich 10 Jahren (2018-2027) sollten pro Jahr 10 Mio. € zur Finanzierung des Unternehmenswachstums und künftigen Immobilieninvestitionen ausgereicht werden. Aufgrund der negativen finanziellen Auswirkungen der Corona Pandemie auf die Ertrags- und Liquiditätssituation wurden Tranchen vorgezogen.
- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00116**Tilgung ausgereiche Darlehen**

- 1) Die Stadt Nürnberg reicht städtische Darlehen an Wohnungsbaugesellschaften und an Privatpersonen aus, wie beispielsweise städtische Wohnungsbaudarlehen (öffentliches Baudarlehen) sowie in der Vergangenheit Arbeitgeberdarlehen bzw. Wohnungsfürsorgemittel an städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Bau (Neubau, Ausbau und Erweiterung bzw. Erwerb von eigengenutzten Eigenheimen/einer eigengenutzten Eigentumswohnung), Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse (für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der Anwesen) und Darlehen aus Sonderprogrammen.

Die Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer und Darlehensnehmerinnen stellen Einzahlungen dar.

- 2) Fortschreibung der zu erwartenden Einzahlungen
- 3) nicht relevant
- 4) Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer/Darlehensnehmerinnen
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00123 bis 00146, 00149, 00534, 00732, 01033, 01127, 01168, 01194

Diverse nichtrechtsfähige Stiftungen

Allgemeine Begründung für alle nichtrechtsfähigen Stiftungen:

- 1) Die nichtrechtsfähigen Stiftungen werden als Treuhandvermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Hierzu wird unter anderem, im Rahmen der Verwaltung des Grundstockvermögens, das Vermögen wirtschaftlich und nachhaltig angelegt. Aus diesem Grund werden fällige Wertpapiere in neue Finanzanlagen reinvestiert. Daneben wird, um den Erhalt des Grundstockvermögens zu gewährleisten, eine Kapitalerhaltungsrücklage gebildet, welche ebenfalls in Wertpapieren angelegt wird.
- 2) Fortschreibung
- 3) nicht relevant
- 4) Einzahlungen aus fälligen Wertpapiergeschäften
- 5) nicht relevant

00147

Zuweisungen für Investitionen

- 1) Die Stadt Nürnberg erhält vom Freistaat Bayern eine Investitionspauschale nach Art. 12 FAG. Die Investitionspauschale ist für die Finanzierung von kommunalen Investitions-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen bestimmt und errechnet sich anhand der Finanzmasse (Einwohnerzahl sowie Umlagekraft).
- 2) Reduzierung aufgrund einer aktualisierten Berechnung
- 3) nicht relevant
- 4) Einzahlungen nach Art. 12 FAG
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00886

Anteilsrückkauf wbg-Anteile

- 1) Die Stadt Nürnberg hält 100 % der Anteile an der Städtische Werke Nürnberg GmbH („StWN“). Die StWN hält ihrerseits noch eine 25,01 %-Beteiligung an der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen („wbg“). Nach dem Verkauf von 19,1% der wbg-Anteile durch die StWN an die wbg Immohold GmbH & Co. KG („Immohold“) (Stadtratsbeschluss vom 10.12.2014) und einem Verkauf an die Stadt Nürnberg hält die StWN aktuell 25,01 % der wbg-Anteile. Die verbleibenden 55,89 % an der wbg hält die Stadt Nürnberg selbst.

Aus Sicht der Beteiligten (Stadt Nürnberg, StWN, wbg) bietet es sich an, die geplante Reorganisation durch einen direkten Erwerb der Geschäftsanteile durch die Stadt Nürnberg von der StWN durchzuführen. Die Stadt erwirbt hierbei, vorbehaltlich eines Stadtratsbeschlusses, die kompletten Anteile von StWN auf Grundlage eines Vertrages zur Geschäftsanteilsveräußerung und –abtretung (Kaufvertrag).

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der Neubewertung des Unternehmenswertes
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

01058

Hafen Nbg-Roth GmbH: Investitionen

- 1) Die Krananlagen der Hafen Nürnberg-Roth GmbH müssen ausgetauscht werden, ebenso wird der Bau einer Ladestraße erforderlich. Beide Investitionen kann die Hafen Nürnberg-Roth GmbH wegen des Ergebnisabführungsvertrags nicht aus Eigenmitteln finanzieren. Die Gesellschafter haben bereits ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, sich an der Finanzierung zu beteiligen. Nun ist vorgesehen, für die Ersatzinvestition Krananlagen ein verzinsliches Gesellschafterdarlehen an die Hafen Nürnberg-Roth GmbH auszureichen (städtischer Anteil 1.296 T€), die Ladestraße soll über eine Stammkapitalerhöhung durch die Gesellschafter (städtischer Anteil insgesamt 867 T€) finanziert werden.

- 2) Verschiebung der Investitionen auf spätere Jahre, da unklare Vertragssituation
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01138

Kapitaleinlage Flughafen Nürnberg

- 1) Um die Fortführungsprognose, die mindestens noch 12 Monate nach Testat des Jahresabschlusses umfassen muss, positiv zu beantworten und keinen Insolvenzantrag stellen zu müssen, wird die Stadt Nürnberg eine Kapitaleinlage beim Flughafen Nürnberg einbringen.
- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Liste der Pauschalen

Gliederung zur Liste der Pauschalen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	-
➤ Geschäftsbereich 2. BM	400
➤ Geschäftsbereich 3. BM	400
➤ Referat I/II	411
➤ Referat III	411
➤ Referat IV	412
➤ Referat V	413
➤ Referat VI	414
➤ Referat VII	414
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	418

Gliederung zu den Erläuterungen der Pauschalen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	421
➤ Geschäftsbereich 2. BM	421
➤ Geschäftsbereich 3. BM	422
➤ Referat I/II	433
➤ Referat III	434
➤ Referat IV	435
➤ Referat V	437
➤ Referat VI	439
➤ Referat VII	441
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	447

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
9	Ankauf Sammlungsgegenstände (Kultur)						
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		239	53	62	62	62
	A.1 Auszahlungen investiv		239	53	62	62	62
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-239	-53	-62	-62	-62
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-239	-53	-62	-62	-62
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-239	-53	-62	-62	-62
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		62		62		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
22	Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		13.283	1.649	3.179	3.655	4.800
	A.1 Auszahlungen investiv		13.283	1.649	3.179	3.655	4.800
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-13.283	-1.649	-3.179	-3.655	-4.800
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.328	-341	-637	-1.350	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-10.955	-1.308	-2.542	-2.305	-4.800
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-10.955	-1.308	-2.542	-2.305	-4.800
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		6.834		3.179	3.655	
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
23	Ausbau städt. Netz-Fernsprechanl. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		597	132	155	155	155
	A.1 Auszahlungen investiv		597	132	155	155	155
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-597	-132	-155	-155	-155
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-597	-132	-155	-155	-155
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-597	-132	-155	-155	-155
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		155		155		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
24	Ausbau LWL-Netz für Dritte (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		3.388	748	880	880	880
	A.1 Auszahlungen investiv		3.388	748	880	880	880
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-3.388	-748	-880	-880	-880
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.388	-748	-880	-880	-880
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.388	-748	-880	-880	-880
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		880		880		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
25	Erweiterung der Brandmeldeanlagen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		4.567	1.279	1.096	1.096	1.096
	A.1 Auszahlungen investiv		4.567	1.279	1.096	1.096	1.096
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-4.567	-1.279	-1.096	-1.096	-1.096
	B.1 Einzahlungen investiv		-164	-41	-41	-41	-41
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.403	-1.238	-1.055	-1.055	-1.055
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.403	-1.238	-1.055	-1.055	-1.055
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.096		1.096		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
26	Tiergarten: Um- und Ausbaupauschale (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		770	170	200	200	200
	A.1 Auszahlungen investiv		770	170	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-770	-170	-200	-200	-200
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-770	-170	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-770	-170	-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		200		200		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
36	Erschließungsstraßen allgemein (P)		(zusätzl. Erläuterung vorhanden)				
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		16.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	A.1 Auszahlungen investiv		16.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-16.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	B.1 Einzahlungen investiv		-13.520	-3.380	-3.380	-3.380	-3.380
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.480	-620	-620	-620	-620
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.480	-620	-620	-620	-620
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		4.000		4.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
37	Erschließungsstraßen allgemein (GE) (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		3.600	900	900	900	900
	A.1 Auszahlungen investiv		3.600	900	900	900	900
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-3.600	-900	-900	-900	-900
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.240	-810	-810	-810	-810
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		900		900		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
39	Straßenherstellung/-ausbau						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		10.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	A.1 Auszahlungen investiv		10.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-10.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.208	-1.302	-1.302	-1.302	-1.302
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.792	-1.198	-1.198	-1.198	-1.198
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.792	-1.198	-1.198	-1.198	-1.198
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.500		2.500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
40	Steigerung der Attraktivität d. ÖPNV (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.000	250	250	250	250
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		250		250		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
41	Bau von Lärmschutzmaßnahmen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		154	34	40	40	40
	A.1 Auszahlungen investiv		154	34	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-154	-34	-40	-40	-40
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		40		40		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
42	Bau von öffentlichen Radwegen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		34.440	4.955	9.485	10.000	10.000
	A.1 Auszahlungen investiv		34.440	4.955	9.485	10.000	10.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-34.440	-4.955	-9.485	-10.000	-10.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-34.440	-4.955	-9.485	-10.000	-10.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-34.440	-4.955	-9.485	-10.000	-10.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		9.485		9.485		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
43	Bau von öffentlichen Radwegen (GE) (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		128	32	32	32	32
	A.1 Auszahlungen investiv		128	32	32	32	32
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-128	-32	-32	-32	-32
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		32		32		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
44	Radwege aus 1 mach 3: Bau/Sanierung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		204	51	51	51	51
	A.1 Auszahlungen investiv		204	51	51	51	51
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-204	-51	-51	-51	-51
	B.1 Einzahlungen investiv		-68	-17	-17	-17	-17
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-136	-34	-34	-34	-34
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-136	-34	-34	-34	-34
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		51		51		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
45	Straßenum- und -ausbau (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.540	340	400	400	400
	A.1 Auszahlungen investiv		1.540	340	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		400		400		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
46	Straßenum- und -ausbau (GE) (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		600	150	150	150	150
	A.1 Auszahlungen investiv		600	150	150	150	150
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-600	-150	-150	-150	-150
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		150		150		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
47	Lichtsignalanlagen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		10.800	2.700	2.700	2.700	2.700
	A.1 Auszahlungen investiv		10.800	2.700	2.700	2.700	2.700
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-10.800	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-10.800	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-10.800	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.700		2.700		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
48	Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		674	149	175	175	175
	A.1 Auszahlungen investiv		674	149	175	175	175
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-674	-149	-175	-175	-175
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-674	-149	-175	-175	-175
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-674	-149	-175	-175	-175
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		175		175		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
49	Erschließ.ausgleichsmaßn.-Vorfinanz. (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.412	353	353	353	353
	A.1 Auszahlungen investiv		1.412	353	353	353	353
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.412	-353	-353	-353	-353
	B.1 Einzahlungen investiv		-960	-240	-240	-240	-240
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-452	-113	-113	-113	-113
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-452	-113	-113	-113	-113
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		353		353		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
50	Generalinstands. v. Brücken, Stegen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		6.700	1.200	1.500	2.000	2.000
	A.1 Auszahlungen investiv		6.700	1.200	1.500	2.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-6.700	-1.200	-1.500	-2.000	-2.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-6.700	-1.200	-1.500	-2.000	-2.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.700	-1.200	-1.500	-2.000	-2.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.500		1.500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
52	Straßenbeleuchtung (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		400	88	104	104	104
	A.1 Auszahlungen investiv		400	88	104	104	104
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-400	-88	-104	-104	-104
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-400	-88	-104	-104	-104
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-400	-88	-104	-104	-104
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		104		104		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
53	Schaffung von Stellplätzen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.000	250	250	250	250
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		250		250		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
54	Spielplätze aus 1 mach 3: Bau/Sanierung P						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		828	207	207	207	207
	A.1 Auszahlungen investiv		828	207	207	207	207
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-828	-207	-207	-207	-207
	B.1 Einzahlungen investiv		-276	-69	-69	-69	-69
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-552	-138	-138	-138	-138
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-552	-138	-138	-138	-138
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		207		207		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
56	Grünanlagen: Bau/Sanierung (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.800	700	700	700	700
	A.1 Auszahlungen investiv		2.800	700	700	700	700
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		700		700		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
57	Grünanlagen: Grunderwerb (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.000		1.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
58	Spielhöfe: Bau u. Sanierung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.160	290	290	290	290
	A.1 Auszahlungen investiv		1.160	290	290	290	290
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		290		290		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
59	Spielplätze: Bau u. Sanierung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.400	600	600	600	600
	A.1 Auszahlungen investiv		2.400	600	600	600	600
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.400	-600	-600	-600	-600
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.400	-600	-600	-600	-600
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.400	-600	-600	-600	-600
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		600		600		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
60	Kleingartenanlagen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		520	130	130	130	130
	A.1 Auszahlungen investiv		520	130	130	130	130
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-520	-130	-130	-130	-130
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-520	-130	-130	-130	-130
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-520	-130	-130	-130	-130
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		130		130		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
74	Erschließungsstr. - Vorausleistungen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		3.256	616	880	880	880
	A.1 Auszahlungen investiv		3.256	616	880	880	880
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-3.256	-616	-880	-880	-880
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.756	-524	-744	-744	-744
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-500	-92	-136	-136	-136
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-500	-92	-136	-136	-136
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		880		880		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
76	Freisportanlagen an Schulen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		885	195	230	230	230
	A.1 Auszahlungen investiv		885	195	230	230	230
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-885	-195	-230	-230	-230
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-885	-195	-230	-230	-230
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-885	-195	-230	-230	-230
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		230		230		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
82	Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.155	255	300	300	300
	A.1 Auszahlungen investiv		1.155	255	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		300		300		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
85	Sanierung Stadtgrabenstützmauer						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		3.850	850	1.000	1.000	1.000
	A.1 Auszahlungen investiv		3.850	850	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-3.850	-850	-1.000	-1.000	-1.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.850	-850	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.850	-850	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.000		1.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
89	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.300	575	575	575	575
	A.1 Auszahlungen investiv		2.300	575	575	575	575
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.300	-575	-575	-575	-575
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.300	-575	-575	-575	-575
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.300	-575	-575	-575	-575
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		575		575		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einf. neuer DV-Verfahren und Projekte						
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Pauschale		785	185	200	200	200
	A.1 Auszahlungen investiv		385	85	100	100	100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		400	100	100	100	100
	B. Finanzierung der Pauschale		-785	-185	-200	-200	-200
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-785	-185	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-385	-85	-100	-100	-100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-400	-100	-100	-100	-100
	C. Verpflichtungsermächtigungen		100		100		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
88	WLAN- / IUK-Maßnahmen						
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.456	818	662	488	488
	A.1 Auszahlungen investiv		1.732	658	474	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		724	160	188	188	188
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.456	-818	-662	-488	-488
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.456	-818	-662	-488	-488
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.732	-658	-474	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-724	-160	-188	-188	-188
	C. Verpflichtungsermächtigungen		474		474		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
8	Landschaftsschutzm. m. Biotopverbund (G)						
(Ref. III)	A. Gesamtkosten der Pauschale		154	34	40	40	40
	A.1 Auszahlungen investiv		154	34	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-154	-34	-40	-40	-40
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		40		40		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
73	Ertüchtigung/Herstellung Ökokontofl. (P)						
(Ref. III)	A. Gesamtkosten der Pauschale		193	43	50	50	50
	A.1 Auszahlungen investiv		193	43	50	50	50
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-193	-43	-50	-50	-50
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-193	-43	-50	-50	-50
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-193	-43	-50	-50	-50
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		50		50		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
27	Zuschüsse vereinseigene Sportanlagen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.000	250	250	250	250
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		250		250		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
35	Beseitigung von Sicherheitsmängeln (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Pauschale		11.940	2.200	3.020	3.345	3.375
	A.1 Auszahlungen investiv		6.040	800	1.520	1.845	1.875
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		5.900	1.400	1.500	1.500	1.500
	B. Finanzierung der Pauschale		-11.940	-2.200	-3.020	-3.345	-3.375
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.896	-477	-738	-836	-845
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-9.044	-1.723	-2.282	-2.509	-2.530
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.144	-323	-782	-1.009	-1.030
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-5.900	-1.400	-1.500	-1.500	-1.500
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.520		1.520		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
75	Pauschale Modernisierung/Anp. FUR						
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Pauschale		12.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		8.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	B. Finanzierung der Pauschale		-12.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-12.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-8.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.000		1.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
62	Zuschüsse f. Bau KiTas freigem.Tr. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Pauschale		49.370	19.261	16.330	9.256	4.523
	A.1 Auszahlungen investiv		49.370	19.261	16.330	9.256	4.523
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-49.370	-19.261	-16.330	-9.256	-4.523
	B.1 Einzahlungen investiv		-37.045	-11.223	-10.584	-10.087	-5.151
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-12.325	-8.038	-5.746	831	628
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-12.325	-8.038	-5.746	831	628
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		30.109		16.330	9.256	4.523
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
77	Generalsan. von Außenanl.KITAS/offene JA						
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.925	425	500	500	500
	A.1 Auszahlungen investiv		1.925	425	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.925	-425	-500	-500	-500
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.925	-425	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.925	-425	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		500		500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
64	Kunst in der Stadt; Gedenksteine etc.						
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Pauschale		270	60	70	70	70
	A.1 Auszahlungen investiv		270	60	70	70	70
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-270	-60	-70	-70	-70
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-270	-60	-70	-70	-70
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-270	-60	-70	-70	-70
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		70		70		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
65	U-Bahn: Erneuerungsm. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Pauschale		29.750	7.650	7.100	7.100	7.900
	A.1 Auszahlungen investiv		27.370	7.038	6.532	6.532	7.268
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		2.380	612	568	568	632
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-29.750	-7.650	-7.100	-7.100	-7.900
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-29.750	-7.650	-7.100	-7.100	-7.900
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-29.750	-7.650	-7.100	-7.100	-7.900
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		13.064		6.532	6.532	
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
2	Leibrenten Grunderwerb (P)						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		60	15	15	15	15
	A.1 Auszahlungen investiv		20	5	5	5	5
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		40	10	10	10	10
	B. Finanzierung der Pauschale		-60	-15	-15	-15	-15
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-60	-15	-15	-15	-15
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-20	-5	-5	-5	-5
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-40	-10	-10	-10	-10
	C. Verpflichtungsermächtigungen		15		5	5	5
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
10	Erwerb von Grundstücken: Vorratskäufe						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		48.449	19.949	9.500	9.500	9.500
	A.1 Auszahlungen investiv		48.449	19.949	9.500	9.500	9.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-48.449	-19.949	-9.500	-9.500	-9.500
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-48.449	-19.949	-9.500	-9.500	-9.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-48.449	-19.949	-9.500	-9.500	-9.500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		9.500		9.500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
12	Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen BauGB						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.155	255	300	300	300
	A.1 Auszahlungen investiv		1.155	255	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		300		300		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
13	Beiträge für städtische Grundstücke						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		800	200	200	200	200
	A.1 Auszahlungen investiv		800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-800	-200	-200	-200	-200
	B.1 Einzahlungen investiv		-4	-1	-1	-1	-1
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-796	-199	-199	-199	-199
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-796	-199	-199	-199	-199
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		200		200		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
14	Städt. Wohnungsbaudarlehen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.265	765	500	500	500
	A.1 Auszahlungen investiv		2.265	765	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.265	-765	-500	-500	-500
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.265	-765	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.265	-765	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		500		500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
16	Grundstücksverbilligung soz. Mietwohnbau (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.155	255	300	300	300
	A.1 Auszahlungen investiv		1.155	255	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		300		300		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
17	Zuschüsse zur Eigentumsförderung (P)						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.888	638	750	750	750
	A.1 Auszahlungen investiv		2.888	638	750	750	750
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.888	-638	-750	-750	-750
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.888	-638	-750	-750	-750
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.888	-638	-750	-750	-750
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		750		750		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
18	Vorratskäufe Gewerbegrundstücke						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		3.850	850	1.000	1.000	1.000
	A.1 Auszahlungen investiv		3.850	850	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-3.850	-850	-1.000	-1.000	-1.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.850	-850	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.850	-850	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.000		1.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
19	Gewerbliche Sanierungs-/Modern.-maßnahme						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.540	340	400	400	400
	A.1 Auszahlungen investiv		1.540	340	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		400		400		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
20	Märkte: Sanierungsmaßnahmen (P)						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		447	447			
	A.1 Auszahlungen investiv		447	447			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-447	-447			
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-447	-447			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-447	-447			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
66	Erwerb v. Ersatz- und Ausgleichsflächen						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		7.700	1.700	2.000	2.000	2.000
	A.1 Auszahlungen investiv		7.700	1.700	2.000	2.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-7.700	-1.700	-2.000	-2.000	-2.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-7.700	-1.700	-2.000	-2.000	-2.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7.700	-1.700	-2.000	-2.000	-2.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.000		2.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
91	Revitalsierungsmaßn.bei Bauflächenenerwerb						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		15.370	3.370	4.000	4.000	4.000
	A.1 Auszahlungen investiv		15.370	3.370	4.000	4.000	4.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-15.370	-3.370	-4.000	-4.000	-4.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-15.370	-3.370	-4.000	-4.000	-4.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-15.370	-3.370	-4.000	-4.000	-4.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		4.000		4.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
3	Baupauschale (allg. Hochbau)						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		32.116	5.380	8.912	8.912	8.912
	A.1 Auszahlungen investiv		3.447	447	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		85	85			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		28.584	4.848	7.912	7.912	7.912
	B. Finanzierung der Pauschale		-32.116	-5.380	-8.912	-8.912	-8.912
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-32.116	-5.380	-8.912	-8.912	-8.912
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.532	-532	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-28.584	-4.848	-7.912	-7.912	-7.912
	C. Verpflichtungsermächtigungen		100		100		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
4	Pauschale für bewegl./immat.Vermögen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		12.283	3.043	3.080	3.080	3.080
	A.1 Auszahlungen investiv		12.283	3.043	3.080	3.080	3.080
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-12.283	-3.043	-3.080	-3.080	-3.080
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-12.283	-3.043	-3.080	-3.080	-3.080
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-12.283	-3.043	-3.080	-3.080	-3.080
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
5	Pauschale für bewegl. Vermögen (KD)						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.309	289	340	340	340
	A.1 Auszahlungen investiv		1.309	289	340	340	340
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.309	-289	-340	-340	-340
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.309	-289	-340	-340	-340
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.309	-289	-340	-340	-340
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
6	Pauschale für Investitionszuschüsse						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		860	200	220	220	220
	A.1 Auszahlungen investiv		860	200	220	220	220
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-860	-200	-220	-220	-220
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-860	-200	-220	-220	-220
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-860	-200	-220	-220	-220
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Planungskosten nichtfinanzierte MIP-Maßn (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		260.621	48.031	66.090	85.953	60.547
	A.1 Auszahlungen investiv		260.421	47.831	66.090	85.953	60.547
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		200	200			
	B. Finanzierung der Pauschale		-260.621	-48.031	-66.090	-85.953	-60.547
	B.1 Einzahlungen investiv		-42.240	-9.100	-10.140	-11.780	-11.220
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-218.381	-38.931	-55.950	-74.173	-49.327
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-218.181	-38.731	-55.950	-74.173	-49.327
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-200	-200			
	C. Verpflichtungsermächtigungen		212.590		66.090	85.953	60.547
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
86	Kommunalinvestitionsprogramm Schule (P)						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.528		1.528		
	A.1 Auszahlungen investiv		1.473		1.473		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		55		55		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.528		-1.528		
	B.1 Einzahlungen investiv		-680		-680		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-848		-848		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-848		-848		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.473		1.473		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Oberbürgermeister:

Keine Pauschalen

Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin:

09

Ankauf von Sammlungsgegenständen (Kultur)

- 1) Der Pauschalansatz dient zur Finanzierung von erhaltungswürdigen Gegenständen bei den Museen der Stadt Nürnberg in Höhe von 52.000 € und zur Erhaltung des Sammlungskonzeptes bei der Kunstvilla (KuKuQ) in Höhe von 10.000 €. Reduzierter Ansatz in 2022 in Höhe von 44.000 € bei KuM und in Höhe von 9.000 € bei KuKuQ.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich 3. Bürgermeister:

22

FW: Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (Pauschale)

- 1) Aus der Pauschale wird die Ersatzbeschaffung von verschiedenen Feuerwehr-Spezialfahrzeugen, wie beispielsweise Einsatz-, Geräte- oder Rettungswägen finanziert.
- 2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs. Reduzierung des Ansatzes 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen (Mittel zur Förderung des Feuerlöschwesens). Bei zusätzlichen zweckgebundenen Einzahlungen erhöhen sich die Auszahlungsansätze.

23

Ausbau städtisches Netz - Fernsprech- und Fernmeldeanlagen (Pauschale)

- 1) Aus der Pauschale wird der Ausbau und Unterhalt des gesamten städtischen Schwachstromkabelnetzes (zur Telekommunikation und Datenübertragung) sowie der (drahtgebundenen) Leitungswege für Fernsprech- und Fernmeldeanlagen finanziert.

Die Stadt baut ihr Kommunikationsnetz modern und leistungsfähig aus, um Dienste als Netzbetreiber den städtischen Dienststellen anbieten zu können. Des Weiteren werden bisher angemietete Leitungen durch eigene Verbindungen abgelöst werden, um den laufenden Betrieb kostengünstiger zu gestalten.

Teilweise Kostendeckung durch Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Vereinnahmung im Ergebnishaushalt), zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.

- 2) Reduzierung des Ansatzes 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

24

Ausbau LWL-Netz für Dritte

- Ansatzhöhe vorbehaltlich der weiterhin guten Ertragslage bei der Vermarktung. -

- 1) Pauschale zur Vorfinanzierung im Dritt-Interesse liegender städtischer Investitionen im Kabelnetz, wobei die Nutzer die Kosten in Form entsprechender Nutzungsentgelte zu tragen haben. Dies bedeutet, dass die vorfinanzierten Aufwendungen einschließlich der Finanzierungskosten über projektbezogene Jahres-Rückzahlungsraten in den Ergebnishaushalt zurückfließen. Die Erlöse werden im Ergebnishaushalt veranschlagt. Zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

25

Erweiterung der Brandmeldeanlagen

- 1) Aus der Pauschale wird der Neuanschluss von ca. 30 neuen Brandmeldern pro Jahr, die Netzumstellung der Brandmeldeempfangsanlagen von Schleifen- auf Linientechnik sowie die Brandmeldeempfangsanlage auf den neuen Feuerwachen finanziert. Die Erlöse werden im Ergebnishaushalt veranschlagt.
- 2) Erhöhung aufgrund des gestiegenen Bedarfs.
- 3) Kostenannahme
- 4) Zum Teil im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

26

Tiergarten: Um- und Ausbau (Pauschale)

- Finanzierung aus dem allgemeinen Finanzrahmen (StR-Beschluss v. 22.11.1991). -

- 1) Die Mittel dienen für kleinere Baumaßnahmen (Verbesserungsmaßnahmen bei verschiedenen Gehegen und Gebäuden – insbesondere im Hinblick auf die Betriebserlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz) mit im Einzelfall unter 500.000 € Gesamtkosten.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

36, 37, 74

Erschließungsstraßen allgemein (Pauschalansatz), ca. 10 - 15 km/Jahr mit Grunderwerb Erschließungsstraßen – Vorausleistungen (Pauschalansatz)

- Aufteilung der Pauschale in Erschließungsstraßen/allgemein (Pauschal-Nr. 36) und Erschließungsstraßen/Vorausleistungen (Pauschal-Nr. 74); die beiden Pauschalen sind gegenseitig deckungsfähig. -

- 1) Ausbau von Erschließungsstraßen einschließlich der Straßenentwässerungsanlagen in bestehenden und neuen Wohnsiedlungen, sowie Grunderwerb für Erschließungsstraßen. Zur Förderung von Wohnen und Gewerbe im Stadtgebiet Nürnberg sollen die in Aufstellung befindlichen B-Pläne zügig umgesetzt werden.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Erschließungsbeiträge

39

Straßenherstellungs- und Ausbaumaßnahmen (Pauschale)

- 1) Ausbau von Straßen, für die vor der Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in 2018 Herstellungsbeiträge zu erheben gewesen wären. Komplementärfinanzierung erfolgt aus den verschiedenen anderen Einzel- und Pauschalstraßenbauansätzen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuschuss nach Art. 13 h Bay FAG

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

40

Programm zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV (Pauschalansatz)

- Finanzierung der städt. Mittel aus Stellplatzgeldern (StB v. 25.09.1996) -

- 1) Der Ansatz enthält die Mittel der Stadt, die für selbständige bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen benötigt werden, um die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen (durch Fahrzeitverkürzungen, Anpassung von Haltestellen, Lichtsignalanlagen, Steuerungs-Software).
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Die Finanzierung des gesamten städtischen Anteils erfolgt aus Stellplatzgeldern gemäß Beschluss des Stadtrats zur Haushaltskonsolidierung vom 25.09.96. Im Einzelfall auch Zuweisungen nach GVFG und FAG, diese erhöhen die Auszahlungsansätze.

41

Bau von Lärmschutzmaßnahmen (Pauschale)

- 1) Für den Bau von Lärmschutzwänden und -wällen, die nach wie vor von den Bürgern gefordert werden. Da die verfügbaren Jahresansätze für eine Gesamtmaßnahme nicht ausreichen, können die gewünschten Vorhaben nur jeweils abschnittsweise über mehrere Jahre realisiert werden.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

42, 43

Bau von öffentlichen Radwegen (Pauschalansatz) mit Grunderwerb

- Mehreinzahlungen erhöhen die Auszahlungsbefugnis entsprechend; die Maßnahmen 42 und 43 sind gegenseitig deckungsfähig. -

- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

- 1) Errichtung eines Radwegenetzes auf öffentlichen Straßen entsprechend der Radwegeplanung (310 km). Fortschreibung der Pauschale, um dem zunehmenden Umweltbewusstsein der Bürger und den Aktivitäten anderer Kommunen innerhalb der Region Rechnung zu tragen. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird - nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung - durch den AfV vorgenommen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 500 T€ werden ausgegliedert.
- 2) Die Maßnahmen 1176, „Radweg Fürther Straße“ und 1166, „Radschnellweg Nbg. Erlangen 1. BA wurde als Einzelmaßnahme ausgegliedert, da Gesamtkosten von mehr als 500 T€.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

44

Radwege „aus 1 mach 3“: Bau und Sanierung (Pauschale)

- Analog zum Programm für Spielplätze "aus 1 mach 3"; falls keine Spenden eingehen, darf der städtische Anteil zum Bau von Radwegen eingesetzt werden. -

- 1) Spendenmittel für Radwege werden aus städtischen Mitteln verdreifacht, d. h. 1/3 Spenden, 2/3 städtische Mittel.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Spenden

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

45, 46

Straßenum- und -ausbau (Pauschalansatz) mit Grunderwerb

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 48: Verkehrsberuhigung von Wohngebieten. -

- 1) Programmschwerpunkte sind im Rahmen der jeweiligen Finanzvorgaben insbesondere Um- und Ausbaumaßnahmen für Behinderte, Sofortmaßnahmen zur Sicherung von Radfahrwegen, kleinere Straßenbaumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse sowie der Anteil beim Ausbau von Erschließungsstraßen.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2022 bei Pauschale 45 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

47

Lichtsignalanlagen (LSA): Ersatz bestehender Anlagen und Neubau (Pauschale)

- Eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -

- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

- 1) Im Stadtgebiet sind ca. 500 Lichtsignalanlagen vorhanden mit einem Neuwert von ca. 25 – 30 Mio. €. Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer von 20 Jahren sind jährlich erhebliche Mittel für den Ersatz alter Anlagen erforderlich. Durch die bis 2015 erforderliche Auflassung des alten Verkehrsrechners (VSR) müssen diejenigen ältesten LSA, die technisch nicht ohne Erneuerung des Steuergerätes umgehängt werden können, erneuert und an den neuen VSR angeschlossen werden. Seit 2007 wird sowohl bei Neu- als auch Sanierungsanlagen flächendeckend die energiesparende LED-Technik eingesetzt. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird – nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung – durch den AfV vorgenommen.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine, außerplanmäßig eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze.

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

48

Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (Pauschale)

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 45, Straßenum- und -ausbau. -

- 1) Pauschalansatz für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten ohne Zusammenhang mit sonstigen Straßenbaumaßnahmen, flankierende bauliche Maßnahmen zur Unterstützung der Zonenregelung Tempo 30.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

49

Erschließungsausgleichsmaßnahmenvorfinanzierung (Pauschale)

- 1) Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Erschließung aufgrund von Bebauungsplänen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Kostenerstattungsbeträge von Grundstückseigentümern; zeitliche Verzögerung.

50

Generalinstandsetzung von Brücken, Stegen und Stützmauern (Pauschalansatz)

- Aufteilung auf Einzelmaßnahmen zur Behebung von Sicherheitsgefahren erfolgt nach Beschluss des Ältestenrates im Zuge des BIC-Verfahrens. -

- 1) Instandsetzungspauschale für bestehende Verkehrsanlagen. Etwa 293 Brücken (davon 131 zwischen 1960 und 1980 errichtet), 149 Stützmauern einschließlich Treppenanlagen, 7,5 km Lärmschutzwände sowie 23 Schilderbrücken müssen unterhalten werden. Die ältesten Brücken stammen bereits aus dem 15. Jahrhundert.

Um die Stadt künftig vor größeren Schäden, insbesondere weitere höhere finanzielle Belastungen zu bewahren, müssen vorbeugend an verschiedenen Bauwerken dringend die anstehenden Instandsetzungsarbeiten ausgeführt werden.

- 2) Reduzierung des Ansatzes 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen. Darüber hinaus wird der Rückbau des Bauwerks 1.140, Brücke Günthersbühler Straße über die ehemalige Ringbahn, wird in den Jahren 2022 und 2023 jeweils mit 500.000 Euro aus der Brückenpauschale teilfinanziert.
- 3) Kostenannahme / vorläufiger Kostenrahmen
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

52

Straßenbeleuchtung, 15 - 20 Anlagen Mitverlegung, ca. vier eigene (Pauschale)

- 1) Die Maßnahme umfasst die Mitverlegung von Kabeln und Rohren im Zuge von Telekom-, und N-ERGIE-Maßnahmen sowie die Errichtung bzw. Sanierung von jährlich drei bis vier eigenen Beleuchtungsanlagen.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

53

Schaffung von Stellplätzen (Pauschale)

- 1) Die Maßnahme umfasst die Erstellung von Parkhäusern, Park-and-Ride-Plätzen sowie sonstigen öffentlichen Stellplätzen. Gemäß Stadtratsbeschluss sollen die Stellplätze im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorrangig in Form von P+R-Plätzen außerhalb der Ringstraße geschaffen werden.
Die Finanzierung erfolgt voll aus den Kostenbeiträgen gem. Vollzugsanweisung der Stadt Nürnberg zu Art. 62 ff. BayBO über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Stellplatzgelder

54

Spielplätze „aus 1 mach 3“: Bau und Generalsanierung (Pauschale)

- 1) Durch die Maßnahme „aus 1 mach 3“ können neue, dringend benötigte und ergänzende Spielangebote geschaffen werden. Die Spendenmittel für Spielplätze werden aus städtischen Mitteln verdreifacht, d. h. 1/3 Spenden, 2/3 städtische Mittel. Die Aktion wird von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen.

Die Bauverwaltungskosten sollen nicht zu Lasten von Spendern gehen. Die Finanzierung dieser erfolgt aus städtischen Mitteln.

Falls keine zweckgebundenen Spenden eingehen, darf der städtische Anteil zum Bau und zur Generalsanierung von Spielplätzen verwendet werden.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Spenden

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

56, 57

Grünanlagen (Pauschale): Bau und Generalsanierung / Grunderwerb

- 1) Die Pauschale dient dem Ausbau neuer Grünanlagen sowie der Generalinstandsetzung bereits bestehender Anlagen. Auch beim Grunderwerb sind in den nächsten Jahren erhebliche Aufwendungen erforderlich sowohl für die Schaffung neuer Grünflächen als auch für die Sicherung bestehender Anlagen.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

58

Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 59, Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung -

- 1) Der Stadtrat hat 1989 den Rahmenplan Jugendhilfe, Teil „Spielen in der Stadt“, beschlossen. Teil des Beschlusses war der Auftrag an die Verwaltung, Schulhöfe zu Spielhöfen umzugestalten. Spielhöfe bieten vielfach die einzige Möglichkeit, das Spielflächendefizit in innerstädtischen Bereichen zu reduzieren. Die bisher realisierten Projekte wurden von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Die Zahl der interessierten Schulen steigt ständig, neben Neuerstellungen werden Mittel für Erweiterungen und inzwischen auch Generalsanierungen von Spielhöfen notwendig.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

59

Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 58, Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung -
- Seit dem Haushaltsjahr 2009 sind jährlich 100.000 € zweckgebunden für die Verbesserung von Ballspielangeboten. -
- 2014 und 2015: Veranschlagung der Gelder für die Laut!-Initiative konsumtiv. Konzernsystematisch bedingt sind Maßnahmen für die Laut!-Initiative nunmehr im Wirtschaftsplan SÖR zu veranschlagen. -

- 1) Erweiterung und Verbesserung bestehender sowie Ausbau neuer Spielplätze gemäß Spielplatzkonzept.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

60

Kleingartenanlagen (Pauschale)

- 1) Die Zweckbindung für die Generalsanierung von Wasserleitungen und des Wegenetzes in Kleingartenanlagen entfällt.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

74

Erschließungsstraßen – Vorausleistungen (Pauschalansatz)

Siehe Erläuterung bei Pauschale 36, die Pauschalen sind gegenseitig deckungsfähig.

76

Sanierung von Freisportanlagen an Schulen (Pauschale)

- 1) Bei den Freisportanlagen (Rundlaufbahnen, Kurzbahnen, Rasenspielfelder etc.) der Stadt Nürnberg besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

82

Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen(Pauschale)

- 1) Die Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes und der daraus resultierenden Forderung nach einer „vollständigen Barrierefreiheit“ im öffentlichen Personennahverkehr bis zum Jahr 2022 erfordert einen Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur.

Nachdem ein vollständiger Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur bis 2022 aus finanziellen und auch personellen Gründen nicht möglich ist, wurde unter ein Busvorrangnetz von 160 Bussteigen definiert, das gemäß der erforderlichen Dringlichkeit zuerst umzusetzen ist. Eine Anzahl von 40 Bussteigen, die die allerhöchste Priorität besitzen, wird im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes (KIP) umgesetzt. Entsprechend der Beschlusslage wird die Verwaltung das definierte Busvorrangnetz im weiteren Planungsprozess kontinuierlich fortschreiben.

- 2) Reduzierung des Ansatzes 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

85

Sanierung Stadtgrabenstützmauer (Pauschale)

- 1) Die Stadtgrabenstützmauer ist auf ihrer Länge von mehreren Kilometern in weiten Bereichen unzureichend standsicher. Deshalb wurde ein planerisches Gesamtkonzept zur Standsicherheitsertüchtigung erstellt. Die erforderlichen Maßnahmen laufen über den MIP-Zeitraum hinweg und sollen kontinuierlich abschnittsweise abgearbeitet werden. Es sind im Mittel pro Jahr etwa 2 Abschnitte / Teilmaßnahmen vorgesehen.

- 2) Reduzierung des Ansatzes 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

89

Ersatzbeschaffung von Spielgeräten (Pauschale)

- 1) Aufgrund des Alters von Spielgeräten auf Spielplätzen und Spielhöfen sind Ersatzbeschaffungen dringend erforderlich.
- 2) Erhöhung aufgrund des Mehrbedarfs von Ersatzbeschaffungen in Schulschulhöfen und Kleingartenanlagen
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat I/II:

01

Einführung neuer DV-Verfahren und Projekte

- 1) Bedingt durch die digitale Transformation gewinnt die IT in der Stadtverwaltung immer mehr an Bedeutung. Aus den Strategieprojekten werden sich neue, bislang ungeplante Digitalisierungsmaßnahmen/DV-Verfahren ergeben, die von IT umzusetzen und aus dieser MIP-Pauschale zu finanzieren sind.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, wegen Innovationsprojekte von DiP mit Dritten. Reduzierung des investiven Ansatzes im Jahr 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

88

WLAN 2020 / IUK-Maßnahmen

- 1) Aufbau der städtischen WLAN-Infrastruktur; um eine WLAN-Vernetzung der städtischen Verwaltungsgebäude sicherzustellen, ist es dringend notwendig, eine flächendeckende WLAN-Infrastruktur aufzubauen. Um den zukünftigen Anforderungen der Datenübertragung für mobile Endgeräte (z.B. Smartphones, Tablet-PCs und mobile VoIP-Telefone) gerecht zu werden, wird sowohl in neu gebauten Gebäuden als auch bei der Erüchtigung von Bestandsgebäuden ein flächendeckendes WLAN benötigt.

Hierzu sind Investitionen in die passive Infrastruktur (Anschaffung und Installation von LAN-Ports) als auch in die aktive WLAN-Infrastruktur (USV, Schranküberwachung, Switche, WLAN-Komponenten) erforderlich. Um die gestiegenen Sicherheitsanforderungen schnell umsetzen zu können, sollten Infrastruktur und Betrieb in städtischer Hand liegen.

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund längerer Vorlaufzeiten bei der Planung und Installation der passiven Infrastruktur in den Jahren 2021 und 2022. Reduzierung des Ansatzes im Jahr 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. In der Pauschale werden künftig die IT-Maßnahmen veranschlagt, die vorher in der IUK-Pauschale (Hochbaubau-Pauschale) veranschlagt waren.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat III:**08*****Landschaftsschutzmaßnahmen mit Biotopverbund (Pauschale)***

- 1) Grunderwerbsmittel für Maßnahmen insbesondere in Landschaftsschutzgebieten.
- 2) Reduzierung des Ansatzes wegen ausgabebegrenzender Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

73***Ertüchtigung und Herstellung von Ökokontoflächen (Pauschale)***

- 1) Das Ökokonto ist ein Instrument zur Vorsorge bei der Eingriffsregelung der Bauleitplanung, das Gemeinden auf freiwilliger Basis einsetzen können. Aus dem Pauschalansatz wird die gesetzlich vorgeschriebene Ertüchtigung und Herstellung bevorrateter Flächen zur ökologischen Aufwertung und zum Ausgleich von Natur und Landschaft finanziert, damit „Ökokontopunkte“ für städtische Vorhaben und Bauleitplanverfahren im bisherigen Umfang bereitgestellt werden können.
- 2) Reduzierung des Ansatzes wegen ausgabebegrenzender Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat IV:

27

Zuschüsse für vereinseigene Sportanlagen (Pauschale)

- Im Ergebnishaushalt werden Mittel für von Vereinen durchzuführende Sanierungsmaßnahmen veranschlagt. -

- 1) Die Mittel dienen zum Bau vereinseigener Sportstätten in Form von Freisportanlagen (Spielfelder, Leichtathletikanlagen), Turn- und Sporthallen und Funktionsgebäuden (Umkleide-, Wasch- und Sanitärräume), ferner für Großreparaturen an bestehenden Anlagen von Nürnberger Sportvereinen und Beschaffungen sowie für Investitionen Dritter an Stelle eigener Maßnahmen. Bis einschließlich 2022 zeitlich befristete Reduzierung um jeweils 75 T€ als Gegenfinanzierung für Maßnahme 00765 „Errichtung Halleneinheiten Stützpunkt Taekwondo“
- 2) Einheitliche Erhöhung pro Jahr auf 250.000 € durch Verschiebung von Mitteln aus dem Ergebnishaushalt. Ab 2023 entfällt zudem die Reduzierung aufgrund der Gegenfinanzierung für die Maßnahme 00765 „Errichtung Halleneinheiten Stützpunkt Taekwondo“.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

35

Pauschale zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS)

- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln sind gegenseitig deckungsfähig -

- 1) Die Pauschale dient zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS), da an zahlreichen Schulen gravierende Sicherheitsmängel auftreten, die aufgrund von verschiedenen Auflagen Zug um Zug abgearbeitet werden.
- 2) Ausgliederung der Brandschutzsanierungsmaßnahme „Grimmstraße: Sanierung der Rettungswege“ (Maßnahme 1193) als eigene MIP-Maßnahme und Reduzierung der Mittel im Jahr 2022 aufgrund von Personalengpässen beim Hochbauamt
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG (für Einzelmaßnahmen über 100.000 €)

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

75***Pauschale zur Modernisierung und Anpassung von Werkstätten und FUR an allen Nürnberger Schulen***

- 1) Um eine Überalterung der Einrichtungen an den Schulen zu verhindern, muss jährlich ein Betrag zur Finanzierung von Ersatzbeschaffungen zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommen die Kosten für die laufend vom Gesetzgeber lehrplanbedingt vorgegebenen Anpassungen von Werkstätten und Fachunterrichtsräumen und neue Technologien.

Mit den Mitteln der Modernisierungspauschale werden überwiegend große Modernisierungsmaßnahmen von Laboren, Werkstätten, Schulküchen und einzelner (Fachunterrichts-)Räume (FUR) finanziert.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Bei lehrplanbedingten Anpassungen (Erstausstattung) werden staatliche Zuweisungen nach dem FAG gewährt.

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat V:

62

Zuschüsse für den Bau und die Generalsanierung von Kindertagesstätten freigemeinnütziger Träger (Pauschale)

- Höhere zweckgebundene Zuweisungen verringern die städtischen Mittel. -

- 1) Aufgrund des Art. 28 BayKiBiG ist die Stadt verpflichtet, Investitionskostenzuschüsse für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, für Generalsanierungen und für Ersatzneubauten anerkannter Kindertagesstätten zu leisten. Diese belaufen sich auf 100 % der zuwendungsfähigen Kosten (vgl. Beschluss des JHA vom 23.10.2019 unter 4. Art und Umfang und Höhe der Zuwendung). Von dem Baukostenzuschuss i. H. v. 100 % der zuwendungsfähigen Kosten leistet die Regierung von Mittelfranken einen Zuwendungsanteil. Im Rahmen der FAG-Förderung beläuft sich der Prozentsatz der Regierung von Mittelfranken auf 60 %. Mit Beschluss vom Ministerrat am 06.10.2020 wurde das 4. Sonderinvestitionsprogramms bis zum 30.06.2021 verlängert, eine entsprechende Förderrichtlinie liegt bislang jedoch noch nicht vor. Während der Laufzeit des 4. Sonderinvestitionsprogramms erhöht sich der Prozentsatz der Regierung von Mittelfranken auf gesamt 90 %.

Der Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege ergibt sich aus § 24 Abs. 1 SGB VIII.

- 2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs und der Drittmittelerwartungen aufgrund von Verschiebungen sowie durch neue Maßnahmen bzw. Wegfall von Maßnahmen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

77

Generalsanierung von Außenanlagen der Kindertageseinrichtungen und offene Jugendarbeit

- 1) Die Pauschale wird benötigt, um die in die Jahre gekommenen Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen wieder beispielbar zu machen. Für die Pflegearbeiten reichen die vorhandenen Mittel nur bedingt aus. Zwischenzeitlich ist nach Angaben von SÖR in den unten nachfolgend genannten Einrichtungen überall dringend eine Generalsanierung der Außenflächen notwendig:

- Kita Reutersbrunnenstr. 40
- Kindergarten Gugelstr. 20
- Kita Siegfriedstr. 9

Weitere Maßnahmen würden zu gegebener Zeit aus der Pauschale finanziert.

- 2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs. Reduzierung des Ansatzes in 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat VI:**64*****Kunst in der Stadt, Gedenksteine und -tafeln, Stelen, Beschriftungen (Pauschale)***

- 1) Pauschale für Ankauf bzw. Durchführung von künstlerischen Arbeiten.
Laut Stadtratsbeschluss vom 14.11.1978 sollen für künstlerische Aktivitäten 1 % der Investitionskosten bereitgestellt werden.

Der Ankauf bzw. die Durchführung künstlerischer Arbeiten erfolgt nach Vorbehandlung im Beirat für Bildende Kunst und abschließender Entscheidung in den zuständigen Stadtratsgremien. Vom Haushaltsansatz sind 10 % zweckgebunden für den Ankauf künstlerischer Arbeiten („Bürobilder“). Erhöhung der Pauschale seit 2014 wegen Gedenksteinen, -tafeln, Stelen und Beschriftungen.

- 2) Reduzierung des Ansatzes wegen ausgabebegrenzender Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

65

U-Bahn-Erneuerungs- und -Ergänzungsmaßnahmen (Pauschale)

- Bei Einsatz von Stellplatzmitteln entsprechende Verringerung der städtischen Mittel; zusätzliche Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -

- 1) Gemäß § 3 Ziff. 1.2 des Vertrages über die Verpachtung der U-Bahn obliegt der Stadt die Erneuerung (einschließlich der nachträglichen Ergänzung und Änderung) der U-Bahn-Anlagen bzw. Teilanlagen; u.a. betrifft dies die Erneuerung der Fahrtreppen und der Kommunikationssysteme. Nach erfolgtem Einvernehmen mit der VAG veranlasst die Stadt Nürnberg die notwendigen Maßnahmen.

Der Erneuerungsbedarf in der U-Bahn Nürnberg erhöht sich mit steigendem Alter der Anlagen. Mit dem Bau der ersten U-Bahnanlagen wurde vor über 40 Jahren begonnen. Bau-/Anlagenteile, deren Lebensdauer bereits abgelaufen sind (z.B. Fahrtreppen, Aufzüge, Gleise etc.) wurden in der Vergangenheit mit den unter dieser MIP-Nr. bereitgestellten Mitteln bereits erneuert, so dass ein Erneuerungstau bisher weitgehend vermieden werden konnte. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen kommen nach und nach weitere Bau-/Anlagenteile in ein Lebensalter, in dem eine Erneuerung unumgänglich ist, da eine laufende Reparatur durch die VAG nicht wirtschaftlich ist.

Verbunden mit der Erneuerung von Anlagenteilen, die auf der U-Bahn durchgängig laufen (z.B. Stromversorgung), sind aufgrund geänderter Vorschriften Auflagen der Technischen Aufsichtsbehörde, die Betriebssicherheit zu verbessern und den aktuellen Stand der Technik herzustellen.

- 2) Reduzierung des Ansatzes 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen. Darüber hinaus wird die Erneuerung des Betriebshofes Langwasser, Maßnahme 1179 aus der U-Bahn-Erneuerungspauschale aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt.
- 3) Kostenannahme / detaillierte Kostenberechnung
- 4) Keine. Zu Stellplatzmitteln bzw. Zuschüssen siehe oben.

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat VII:

02

Leibrenten (Erwerb von Grundstücken); Pauschale

- 1) Leibrenten für auf Rentenbasis erworbene Grundstücke aus Kaufverträgen und Baulandumlegung. Der Zinsanteil wird im Ergebnishaushalt (Produkt 111720, Sachkonto 64210400) eingeplant.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

10

Erwerb von Grundstücken, allgemeine Vorratskäufe (Pauschale)

- 1) Ein angemessener Grundstock an Vorratsgelände muss vorhanden sein, da sonst Baumaßnahmen für den Gemeinbedarf und Gemeingebrauch nicht verwirklicht werden können, wenn der Geschäftspartner/die Geschäftspartnerin nur im Tauschwege den erforderlichen Grundbesitz abgibt. Ein Teil des geleisteten Aufwandes für den Erwerb von Vorratsflächen kommt infolge gezielter Wirtschaftsmaßnahmen der Stadt durch kurzfristigen Verkauf wieder dem Vermögensgrundstock und damit der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.
- 2) Erhöhung wegen erhöhtem Mehrbedarf und steigender Bodenpreise. In 2022 erfolgte eine zweckgebundene Erhöhung für anstehende Erwerbungen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

12

Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen gemäß BauGB (Pauschale)

- 1) Das Baugesetzbuch sieht hinsichtlich des gesetzlichen Vorkaufsrechts der Gemeinden vor, dass die Gemeinden in Erfüllung gesetzlicher Pflichten einem bestimmten Eigentümer, dessen Grundstück im Rahmen städtebaulicher Maßnahmen benötigt wird, Austausch- oder Ersatzland zur Verfügung stellen.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

13

Beiträge für städtische Grundstücke (Pauschale)

- 1) Aus dem Ansatz werden Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für stadteigene Grundstücke gemäß den Bescheiden des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg sowie des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg finanziert.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Erstattungen von Erschließungs- und Anschlusskosten

14

Städtische Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau), Pauschale

Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 16 "Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) - Pauschalansatz"

- 1) Die Situation auf dem Nürnberger Wohnungsmarkt ist angespannt. Das Bevölkerungswachstum hält weiter an und verursacht einen starken Nachfragedruck in allen Wohnungsmarktsegmenten. Der Wohnungsbau hat mit der in den letzten Jahren gestiegenen Nachfrage nicht Schritt halten können. Insbesondere im Teilmarkt des bezahlbaren Wohnraums für einkommensschwache Bevölkerungsschichten fehlt ein ausreichendes Angebot. Dieser Effekt wird noch dadurch verstärkt, dass der Bestand an geförderten Wohnungen durch Auslaufen von Bindungen weiter abschnilt.
Die städtischen Wohnungsbaudarlehen sind als Komplementärmittel zur staatlichen Wohnungsbauförderung erforderlich, um Wohnraum mit dauerhaft tragbaren Mieten zu schaffen. Ohne Einsatz städtischer Mittel können die bereitgestellten staatlichen Kontingente nicht gebunden werden.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

16

Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) - Pauschalansatz

Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 14 "Städt. Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau) -Pauschalansatz"

- 1) In Nürnberg stößt der geförderte Mietwohnungsbau mit Grundstückskosten in Höhe des Verkehrswertes an wirtschaftliche Grenzen. Dies hat zur Folge, dass Bauherren bei den Ansätzen für im Eigentum befindliche Grundstücke erhebliche Verzichte leisten müssen. Gibt die Stadt Nürnberg Grundstücke ab, muss der Verkaufspreis auf ein vertretbares Maß gesenkt werden. Aus Gründen der Transparenz, der Haushaltsklarheit und -wahrheit werden die städtischen Grundstücke für den sozialen Mietwohnungsbau seit 1995 zum Verkehrswert veräußert und durch Gewährung von Darlehen aus dem MIP-Ansatz subventioniert.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

17

Zuschüsse zu Eigentumsförderung (Pauschale)

- 1) Das seit 1999 existierende Programm „100 Häuser für 100 Familien“ gewährt Käufern oder Bauherren von Familieneigenheimen und -wohnungen einen Zuschuss (Grundbetrag: 10.000 €) zuzüglich einer Kinderzulage sowie einer Energieeffizienz-Komponente in Form der „Öko-Zulage“. Der Zuschuss ermöglicht jungen Familien mit geringem und mittlerem Einkommen Wohneigentum in Nürnberg zu schaffen und wirkt so der Abwanderung dieser für das soziale Gefüge wichtigen Bevölkerungsgruppe entgegen.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

18

Vorratskäufe Gewerbegrundstücke (Pauschale)

- 1) Eine gezielte kommunale Wirtschaftspolitik ist nur möglich, wenn eine genügend große Zahl von Gewerbeflächen vorhanden ist, die der Industrie und den Gewerbebetrieben angeboten werden kann. Dies setzt jedoch voraus, dass die Grundstücke erst erworben werden müssen. Der gesamte Aufwand für den Erwerb von Grundbesitz für Zwecke der kommunalen Wirtschaftspolitik kommt durch kurzfristigen Verkauf wieder der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

19

Gewerbliche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen (Pauschale)

- 1) Finanzinvestitions- und Grunderwerbsansatz für Betriebe und deren Anlagen, vorwiegend aus dem Innenstadtbereich, für die planungsgerechte Verwendung dieser Flächen zur Umsetzung des Wirtschaftsprogrammes. Außerdem dienen die Mittel für die Schaffung von Gewerbezentren sowie für Gewerbeflächenrecycling.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

20

Märkte: Sanierungsmaßnahmen

- 1) Im westlichen und südlichen Teil des Großmarktes soll die Fahrbahn saniert werden. Die Sanierung muss in zwei Abschnitten vorgenommen werden, um den Lieferverkehr zu jeder Zeit aufrecht erhalten zu können. Die asphaltierte Fahrbahndecke und die v.a. im südlichen Teil des verbauten Betonplatten weisen starke Schäden (Brüche, Löcher, Absenkungen etc.) auf. Die Schäden und Abnutzungen entstehen im Wesentlichen durch die enorme Last der überfahrenden und rangierenden 40t LKWs. Niedrige Temperaturen in den Wintermonaten wirken sich ebenso negativ auf die angegriffene Fahrbahndecke aus. Durch Risse in der Oberfläche versickert Regenwasser im Boden, schwemmt den Sand unter den Platten aus und führt so zu Absenkungen und Auffrierungen der Oberfläche.

Auch aus sicherheitstechnischen Gründen muss die Sanierung der Fahrbahn vorgenommen werden. Zudem finanzieren die am Großmarkt angesiedelten Unternehmen über Marktgebühren und Erbpachtzinsen die Infrastruktur des Betriebsgeländes mit, so dass diese auch in einwandfreiem Zustand zur Verfügung gestellt werden muss.

- 2) Bedarfsgerechte Fortschreibung
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

66

Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen

- 1) Die Novellierung des Baugesetzbuchs (BauGB) 1998 und die Novellierung des Bayerischen Naturschutzgesetzes 2005 besagen, dass bei Bebauung von Natur und Landschaft ein Ausgleich geleistet werden oder Ersatzflächen geschaffen werden muss. Da in den künftigen Jahren potentielle Bauflächen vorhanden sein werden, entsteht ein erheblicher Flächenbedarf für externen Ausgleich und Ersatz für Artenschutz. Der Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen wird aus dieser Pauschale finanziert.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

91***Revitalisierungsmaßnahmen bei Bauflächenerwerb***

- 1) Zur Aufgabenerfüllung der Stadt gehört es Grundstücke für den Gemeinbedarf bereitzustellen. Das Flächenangebot liegt in einer dynamischen Entwicklung, so dass oftmals bei Flächenerwerb eine Revitalisierung eingeplant werden muss. Zusätzliche Dekontaminierungsmaßnahmen sind dabei nicht auszuschließen, um die anschließende strategische Bereitstellung und Nutzung zu ermöglichen. Diese Anschaffungskosten sollen transparent dargestellt werden.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:

03

Baupauschale (allgemeiner Hochbau)

- 1) Pauschale für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochbaubereich sowie Baumaßnahmen (im Einzelfall jeweils unter 500 T€) zur Substanzerhaltung. Maßnahmen, die keine Investitionen darstellen, werden im Ergebnishaushalt veranschlagt.
- 2) Eine Reduzierung des Jahresprogrammes 2022 wegen ausgabebegrenzender Maßnahmen machte eine Priorisierung der Maßnahmen der Hochbau-Baupauschale 2022 erforderlich. Liste der Einzelmaßnahmen im Anschluss an die Erläuterungen der Pauschalen.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

04

Pauschale für bewegliches und immaterielles Vermögen

Es existiert nur ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.

- 1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichem und immateriellem Vermögen.

Als Vermögen aktivierungsfähiger Aufwand liegt dann vor, wenn der ab 01.01.2019 neu beschaffte Vermögensgegenstand

1. selbstständig nutzbar ist und
2. dessen Einzelanschaffungswert (AHK) 800 € netto übersteigt.

Die Buchung erfolgt mittels Investitionsauftrag auf die Sachkonten 69923000 (Aufwendungen für bewegliches Vermögen) bzw. 69920000 (Aufwendungen für immaterielles Vermögen).

Sofern die Anschaffungskosten die Wertgrenze von 800 € netto unterschreiten, handelt es sich grundsätzlich um konsumtiv zu buchenden Aufwand. Die Buchung ist aufwandswirksam auf das Sachkonto 62142000 „Aufwendungen für Gebrauchsgegenstände“ im K1-Budget vorzunehmen.

Diese Pauschale umfasst die ehemaligen Ansätze der Pauschalen 71 „Weißgeräte“ und 78 „Weißgeräte Schulen“.

- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

05

Pauschale für bewegliches Vermögen und immaterielles Vermögen (externe Kostendecker)

Es existiert nur ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.

- 1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichem Vermögen und immateriellem Vermögen für die beiden noch im MIP verbliebenen Kostendecker (Friedhofsverwaltung sowie Marktamt und Landwirtschaftsbehörde).
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

06

Pauschale für Investitionszuschüsse

- 1) Investitionszuschüsse für die Förderung von nicht-städtischen Baudenkmälern.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2022 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

07

Planungskosten für nicht-finanzierte MIP-Maßnahmen

Mittel für Mehrkosten, die bei konkreten MIP-Einzelmaßnahmen anfallen können, werden zunächst zentral bei dieser Pauschale veranschlagt.

- 1) Mittel, um Planungen (bis einschließlich Planungsphase 5) für bislang nicht im MIP finanzierte Maßnahmen und künftige Hochbau-Baupauschalemaßnahmen durchführen zu können.

Die Mittel für 2022 in Höhe von 48.031 T€ teilen sich wie folgt auf:

Hochbauamt	4.745 T€
Ref. I/II	30.250 T€
WBG-K	1.848 T€
Ref. VI	9.123 T€
SÖR	2.065 T€

Für die Maßnahme „Lern- und Begegnungsort Zeppelinfeld“ sind im Ansatz des Hochbauamtes in den Jahren 2022-2023 folgende Mittel enthalten: 2022: 500 T€/ 2023: 500 T€.

Für die Maßnahme „Kongresshalle Rundbau Kultur (Gesamtkonzept und Ateliers)“ sind in den Jahren 2022-2024 insg. 750 T€ vorgesehen.

- 2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs.
- 3) nicht relevant
- 4) Zuwendungen nach FAG

86

Kommunalinvestitionsprogramm Schule – KIP-S (P)

- 1) Der Bund hat das im Jahr 2015 aufgelegte Kommunalinvestitionsprogramm ausgeweitet um Maßnahmen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen in Bayern zu fördern.

Die Bewerbung erfolgte für folgende Maßnahmen:

- Pirkheimer Gymnasium (Gibitzenhofstr. 151): Dachsanierung
- Dürer-Gymnasium (Sielstr. 17): Sanierung Fachunterrichtsraum Chemie
- Hans-Sachs-Gymnasium (Löbleinstr. 10): Sanierung Fachunterrichtsraum Chemie
- Hintere Insel Schütt GS und MS (Hintere Insel Schütt 5): Sanierung Dach, Fassade, Fenster + Interim
- Schweinauer Straße MS (Schweinauer Str. 20): Dachsanierung bzw. Sanierung, inkl. Fenster

Auf die Stadt Nürnberg entfällt eine Fördersumme von 9,290 Mio. €.

- 2) Verschiebung der noch benötigten Mittel aufgrund von bestehenden Haushaltsresten
- 3) Jeweils Kostenberechnungen
- 4) Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG

Hochbau-Baupauschale 2022 - Prioritätenliste

Stand: 23.03.2021

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Kategorie Ref.-Bespr.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	Bemerkung	bereitgestellte Planungsmittel	Investlv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
OBM														
1	OBM	BA/NOS	A 2	Hermann-Kolb-Straße 53	084/476	H/EV	Kinderhort: Dämmung und Fensteraustausch Süd-West-Fassade (KEM und Förderung Klimaanpassung soziale Einrichtung)	Erneute Anmeldung (HBP 2020, Einsparung wg. Corona)	-	K		321.000	24.000	345.000
2	OBM	BA/NOS	A 1	Hermann-Kolb-Straße 55A	725/483	H/EV	Ballspielhalle, San. Flachdach Umkleiden	Nachträgliche Anmeldung Maßnahme aus 2019	-	K		257.000	19.000	276.000
3	OBM	BA/NOS	B 1	Neunhofer Hauptstraße 73	113/888	H/EV	GS: Instandsetzung des Ziegeldachs des Hauptgebäude	Ursprünglich für HBP 2021 vorgesehen	-	K		385.000	28.000	413.000
Summe konsumtive Anteile										K		963.000	71.000	1.034.000
Summe investive Anteile										I		0	0	0
Gesamtsumme konsumtiv und investiv										K + I		963.000	71.000	1.034.000
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)														963.000

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Kategorie Ref.-Bespr.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	Bemerkung	bereitgestellte Planungsmittel	Investlv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
2. BM														
4	2. BM	KuKuQ	A 2	Peuntgasse 5 - 7	235/951+9512	H/K	Umbau Künstlerhaus -Holzwerkstatt und weitere KuKuQ-Nutzung		45.000	I		380.000	72.000	452.000
5	2. BM	KuM	A 2	Hirschelgasse 11	357/505	H/K	Museum Tucherschloss: Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes		-	K		70.000	13.000	83.000
6	2. BM	KuKuQ	A 2	Königstraße 93	842/693	H/E	Künstlerhaus: Erneuerung der Video- und Einbruchmeldeanlage		-	I		67.000	13.000	80.000
Summe konsumtive Anteile										K		70.000	13.000	83.000
Summe investive Anteile										I		447.000	85.000	532.000
Gesamtsumme konsumtiv und investiv										K + I		517.000	98.000	615.000
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)														602.000

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Kategorie Ref.-Bespr.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	Bemerkung	bereitgestellte Planungsmittel	Investlv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
3. BM														
							-							
Summe konsumtive Anteile										K		0	0	0
Summe investive Anteile										I		0	0	0
Gesamtsumme konsumtiv und investiv										K + I		0	0	0
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)														0

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Kategorie Ref.-Bespr.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	Bemerkung	bereitgestellte Planungsmittel	Investlv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. I/II														
7	Ref. I/II	HVE-KSV	A 2	Theresienstraße 7	255/1237	H/EV	Amtsgebäude: Toilettensanierung		-	K		380.000	72.000	452.000
8	Ref. I/II	HVE-KSV	B 1	Hauptmarkt 18	213/453	H/EV	Amtsgebäude: Fenstersanierung Ost- und Nordseite	Ursprünglich in HBP 2020 enthalten	-	K		425.000	31.000	456.000
9	Ref. I/II	HVE-KSV	B 1	Theresienstraße 7	255/1237	H/EV	Amtsgebäude: Fenstersanierung Innenhof	Ursprünglich in HBP 2021 enthalten	-	K		287.000	21.000	308.000
Summe konsumtive Anteile										K		1.092.000	124.000	1.216.000
Summe investive Anteile										I		0	0	0
Gesamtsumme konsumtiv und investiv										K + I		1.092.000	124.000	1.216.000
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)														<u>1.092.000</u>

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Kategorie Ref.-Bespr.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	Bemerkung	bereitgestellte Planungsmittel	Investlv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. III														
							-							0
Summe konsumtive Anteile										K		0	0	0
Summe investive Anteile										I		0	0	0
Gesamtsumme konsumtiv und investiv										K + I		0	0	0
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)														<u>0</u>

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Kategorie Ref.-Bespr.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	Bemerkung	bereitgestellte Planungsmittel	Investlv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. IV														
10	Ref. IV	HVE-SuS	A 1	Sperberstraße 85	138/1982	H/B	Ertüchtigung Kellerdecke Turnhalle 011		-	K		214.000	16.000	230.000
11	Ref. IV	HVE-SuS	B 1	Äußere Bayreuther Straße 8	65/79	H/B	BBZ: Sanierung Tiefgarageneinfahrt		-	K		337.000	25.000	362.000
12	Ref. IV	HVE-SuS	A 2	Schleißleinsgasse 8	132/1119	H/B	VS: Sanierung Pausenhofbelag und Kanal		-	K		345.000	25.000	370.000
13	Ref. IV	HVE-SuS	A 2	Gebersdorfer Straße 175	79/346	H/B	VS: Sanierung Pausenhofbelag und Kanal		-	K		438.000	32.000	470.000
14	Ref. IV	HVE-SuS	B 1	Sulzbacher Straße 32	139/1984	H/B	Turnhalle, Sanierung Decke		-	K		250.000	48.000	298.000
Summe konsumtive Anteile										K		1.584.000	146.000	1.730.000
Summe investive Anteile										I		0	0	0
Gesamtsumme konsumtiv und investiv										K + I		1.584.000	146.000	1.730.000
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)														<u>1.584.000</u>

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Kategorie Ref.-Bespr.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	Bemerkung	bereitgestellte Planungsmittel	Investlv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. V														
15	Ref. V	HVE-KSV	B 1	Herschelplatz 3	215/500	H/B	Kiga: Kellersanierung		-	K		123.000	9.000	132.000
16	Ref. V	HVE-KSV	A 1	Glockenhofstraße 9	605/374	H/B	Kiga: Fenstererneuerung (Förderprogramm Klimaanpassung soziale Einrichtung)	Ursprünglich in HBP 2021 enthalten	2.500	K		275.000	20.000	295.000
Summe konsumtive Anteile										K		398.000	29.000	427.000
Summe investive Anteile										I		0	0	0
Gesamtsumme konsumtiv und investiv										K + I		398.000	29.000	427.000
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)														398.000

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Kategorie Ref.-Bespr.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	Bemerkung	bereitgestellte Planungsmittel	Investlv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. VI														
17	Ref. VI	HVE-KSV	A 2	Bauhof 5	171/67	H/EV	Amtsgebäude: Sonnenschutz		-	K		216.000	41.000	257.000
18	Ref. VI	-	-	diverse	-/-	-	Projekt ProcuRE		-	K		180.000	34.000	214.000
Summe konsumtive Anteile										K		396.000	75.000	471.000
Summe investive Anteile										I		0	0	0
Gesamtsumme konsumtiv und investiv										K + I		396.000	75.000	471.000
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)														396.000

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Kategorie Ref.-Bespr.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Abt. H	Maßnahme	Bemerkung	bereitgestellte Planungsmittel	Investlv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. VII														
19	Ref. VII	LA	A 1	Gleishammer 2-6	160/2269	H/K	Zeltnerschloss: Erneuerung Brückenbelag		10.000	K		345.000	25.000	370.000
Summe konsumtive Anteile										K		345.000	25.000	370.000
Summe investive Anteile										I		0	0	0
Gesamtsumme konsumtiv und investiv										K + I		345.000	25.000	370.000
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)														345.000

Bedarfstragendes Referat	Haushaltswirksame Summe Referat (konsumtive Kosten ohne BVK, investive Kosten inkl. BVK)	Kostenberechnung ohne BVKBVK			Gesamtsumme (Kostenberechnung inkl. BVK)
OBM	963.000	Konsumtlv	963.000	71.000	1.034.000
		Investlv	0	0	0
2. BM	602.000	Konsumtlv	70.000	13.000	83.000
		Investlv	447.000	85.000	532.000
3.BM	0	Konsumtlv	0	0	0
		Investlv	0	0	0
Ref. I/II	1.092.000	Konsumtlv	1.092.000	124.000	1.216.000
		Investlv	0	0	0
Ref. IV	1.584.000	Konsumtlv	1.584.000	146.000	1.730.000
		Investlv	0	0	0
Ref. V	398.000	Konsumtlv	398.000	29.000	427.000
		Investlv	0	0	0
Ref. VI	396.000	Konsumtlv	396.000	75.000	471.000
		Investlv	0	0	0
Ref. VII	345.000	Konsumtlv	345.000	25.000	370.000
		Investlv	0	0	0
Gesamtsumme	5.380.000		5.295.000	568.000	5.863.000

Liste der Neuanmeldungen, die nicht BIC-relevant sind und nicht im Haushalt berücksichtigt wurden ("gelbe Liste")

Priorität	M a ß n a h m e (nicht BIC-relevant)	Kosten und Finanzierung (in T€)			Anmerkungen
		Kostenannahme	Drittmittel	städtische Mittel	
		1	2	3	
Stand: 19.11.2021					
	2. BM				
	Weitere Ausstattung des Pellerhauses - Haus des Spielens		0	0	Abhängig vom weiteren Umgang mit dem Pellerhaus
	Ref. I/II				
	Zutrittssteuerung durch elektronische Schließanlagen in städtischen Gebäuden (Pauschale)	1.474	0	1.474	2022: 430 T€; 2023: 350 T€; 2024: 344 T€; 2025: 350 T€
	Summe	1.474	0	1.474	

Liste der zum MIP angemeldeten BIC-Maßnahmen in T€, die nicht im Haushalt berücksichtigt wurden ("gelb-grüne Liste")

Priorität	ÄR-Beschluss Projekt Freeze	Ma ß n a h m e	G e s a m t a n s a t z				A u s z a h l u n g e n				Zweckgebundene Einzahlungen				Städtische Mittel			
			Insgesamt	bis 2021	22 - 25	2026 ff.	2022	2023	2024	2025	2022	2023	2024	2025	2022	2023	2024	2025

Stand: 19.11.2021

2. BM																		
		Egidienplatz 23 Generalsanierung Pellerhaus - Haus des Spielens	34.800	2.100	30.300	2.400	2.100	3.500	11.800	12.900			3.000	4.000	2.100	3.500	8.800	8.900
Summe 2. BM			34.800	2.100	30.300	2.400	2.100	3.500	11.800	12.900	0	0	3.000	4.000	2.100	3.500	8.800	8.900

Summe Gesamt			34.800	2.100	30.300	2.400	2.100	3.500	11.800	12.900	0	0	3.000	4.000	2.100	3.500	8.800	8.900
--------------	--	--	--------	-------	--------	-------	-------	-------	--------	--------	---	---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 18.11.2021

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

5. Mittelfristiger Investitionsplan 2022/2025

Beschlussvorschlag:

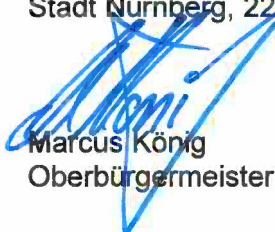
1. Der Stadtrat beschließt den Mittelfristigen Investitionsplan 2022 - 2025 unter Berücksichtigung der sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen. Der Haushaltsplan 2022 (Ergebnis- und Finanzplan) ist entsprechend anzupassen.
2. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, die Änderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorzunehmen, die durch die Beschlussfassung gemäß vorstehender Ziffer 1 in § 3 der Haushaltssatzung (Gesamtbetrag der zu genehmigenden Verpflichtungsermächtigungen) und im Haushaltsplan 2022 erforderlich sind.
3. Die im Mittelfristigen Investitionsplan 2022 - 2025 enthaltenen Vorhaben sind planerisch so vorzubereiten, dass sie termingerecht begonnen werden können.
4. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, durch geeignete Maßnahmen im Vollzug des Finanzplanes eine durch Überhänge im MIP verursachte zusätzliche Nettokreditaufnahme zu vermeiden.

Mehrheitlich beschlossen

**mehrere Beschlüsse
(siehe Anlage)**

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 22.11.2021


Marcus König
Oberbürgermeister


Marina Nagl
Schriftführerin

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2022**

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

K. Anhang

K.1	Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts	459
K.2	Zuordnungstabelle Sachkonten zu Teilbudgets	505

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Rede zur Einbringung des Nürnberger Stadthaushalts 2022



Stadtkämmerer Harald Riedel

Hinweis: Die Haushaltsrede ist nur in Kombination mit dem zugehörigen Foliensatz verständlich. Es gilt das gesprochene Wort.

Die Folien finden sich in einem kleinen Format an den entsprechenden Stellen im Text und nochmals im Großformat für das Detailstudium nach dem Text der Haushaltrede.

Die Herausforderung des Nürnberger Stadthaushalts 2022: Nachhaltige Stadtpolitik und nachhaltige Finanzen wieder in Einklang bringen!



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadtrat, der
Verwaltung und der Presse,
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

ich beginne meine Haushaltsrede in diesem Jahr auf der Beziehungsebene zwischen Ihnen und mir, die Zahlen zur Beziehung kommen dann auch noch. Aber ich glaube, im Hinblick auf die künftigen Entscheidungen des Stadtrats ist es wichtig, eine gegenseitige Positionsbestimmung vorzunehmen. Damit fange ich heute als Kämmerer an und Sie ziehen dann ja bei den Haushaltsreden im November nach. Warum erscheint mir das notwendig?

Wir kommen aus einem im Nachhinein betrachteten „goldenen Haushaltsjahrzehnt“. Wachsende Steuereinnahmen haben uns geholfen, unsere Vorhaben, auf die wir uns gemeinsam verständigt hatten, Schritt für Schritt umzusetzen:

- Wir haben den Investitionshaushalt massiv angehoben, um die wichtigen Investitionen in Schulen, Kitas und Infrastruktur konkret zu realisieren.
- Wir haben unsere Verwaltung gestärkt in vielen Bereichen: Bei den Bürgerservices, im Bau- und Planungsbereich, im Jugend- und Sozialbereich und sogar in der Querschnittsverwaltung – wenn jetzt in der Coronazeit gefordert wird, staatliche Institutionen wieder stärker und handlungsfähiger zu machen, wir als Stadt haben das in vielen Bereichen vorweggenommen.
- Wir haben den Leitsatz der „solidarischen Stadtgesellschaft“ in vielen Bereichen konkret gelebt mit vielen Maßnahmen und Projekten im Kultur-, Jugend- und Sozialbereich, in der Stadtplanung – und wir konnten uns das leisten.
- Unsere Töchter hatten sich gut entwickelt, standen weitgehend auf eigenen Beinen, sei es das Klinikum, die Messe, der Flughafen, unsere N-Ergie oder die wbg. Und unsere VAG und damit den ÖPNV haben wir mit einer Tarifreform gestärkt, die uns gleichzeitig eine hohe Zahl neuer Fahrgäste und einen einstelligen Millionenbetrag an Mehreinnahmen gebracht haben – eine Maßnahme, die bis heute viel zu wenig Beachtung gefunden hat.

Und neben all diesen Maßnahmen haben wir miteinander darauf geachtet, dass der Haushalt im Gleichgewicht bleibt, es waren sogar leichte Überschüsse möglich, die uns heute über die Ergebnisrücklage helfen. Diese Haushalte waren voll genehmigungsfähig, ohne Sparauflagen und auch die mittelfristige finanzielle Leistungsfähigkeit war im Lot. Es war nicht so, dass es nicht auch schon damals

viele zusätzliche Bedarfe gegeben hätte, aber wir haben das miteinander ausbalanciert und haben ein Stück weit die alten, aus meiner Sicht unsinnigen Rollenmuster hinter uns gelassen: der Stadtrat will immer mehr und der Kämmerer sagt immer nein. Wir haben uns mit einer breiten Mehrheit meist schnell im Sinne der Fortentwicklung der Stadt geeinigt und konnten uns nach der Entscheidung des Stadtrats auf das „Wie“ der Umsetzung konzentrieren – sowohl die Fachreferentinnen und Fachreferenten als auch die Querschnittsverwaltung.

Seit dem 1. Mai 2020 hat sich aus meiner Sicht vieles verändert, auf das Sie als Stadtrat reagieren mussten, daran gibt es keinen Zweifel:

- die Coronakrise hat neue Aufgaben und Ausgaben gebracht, die unumgänglich waren
- die damit einhergehende Wirtschaftskrise hat die Einnahmensituation in 2020 deutlich verschlechtert, dafür kann niemand in diesem Haus irgendetwas – aber es besteht die Gefahr, dass die öffentlichen Haushalte, eben auch in Nürnberg, an „longcovid“ leiden.
- die Notwendigkeit, Maßnahmen zu ergreifen, um einen Beitrag zur Verlangsamung des Klimawandels zu leisten, geht einher mit dem Wunsch einer breiten Bürgerschaft, die Lebensqualität in der Stadt zu verbessern durch mehr Grün und eine fundamental andere Verkehrskultur.

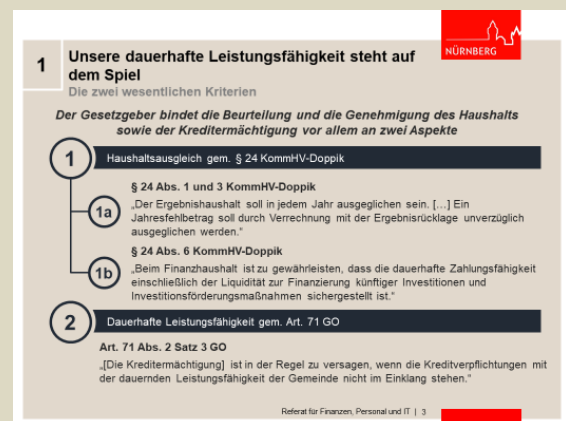
Und deshalb haben Sie zu Recht Maßnahmen beschlossen, die ich nicht politisch zu bewerten habe. In meiner Rolle zwingen mich diese aber dazu, Sie heute deutlich darauf hinzuweisen, dass wir Gefahr laufen, dass der Wille, die Nürnberger Stadtpolitik in vielerlei Hinsicht nachhaltiger auszurichten, in gewisser Weise die Nachhaltigkeit der Stadtfinanzen gefährden kann. Und dass dadurch ein nicht zu unterschätzendes Risiko entsteht, dass das, was die große Mehrheit des Stadtrats im kommenden Jahrzehnt an konkreten Klimaschutz- und Verkehrswendemaßnahmen angehen will, nicht mehr zu finanzieren ist.

Und deswegen ist die Haushaltseinbringung für 2022 überschrieben mit: *„Nachhaltige Stadtpolitik und nachhaltige Finanzen wieder in Einklang bringen!“* – das ist aus meiner Sicht eine der wesentlichen Herausforderungen der nächsten Jahre!

Und damit bin ich schon mitten im Thema dieser Rede, Folie 2 zeigt Ihnen, worüber wir heute reden.



Und zu Beginn muss ich Ihnen schon nochmals erklären, warum dieses Thema der „Dauerhaften Leistungsfähigkeit“ für Ihre Haushaltsverantwortung als Stadtrat so zentral ist.

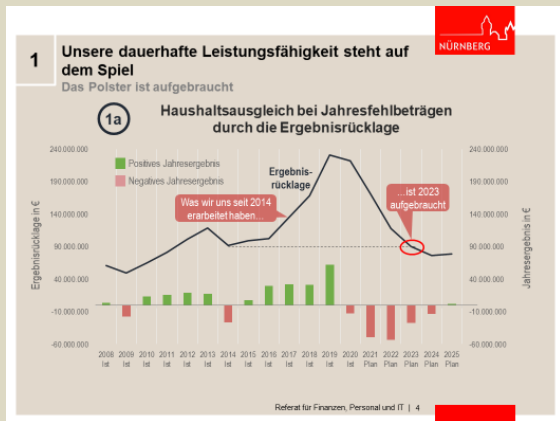


Weil es zwei wesentliche Kriterien gibt, die die kommunalen Haushaltsgesetze als Voraussetzung für die Genehmigungsfähigkeit ohne Auflagen setzen:

- Hier 1a: ein ausgeglichener Haushalt. Und wenn er im Minus ist wie unserer, dann ist das solange kein Problem, solange die Ergebnissrücklage in der Lage ist, diesen auszugleichen. Darauf kommen wir gleich nochmal.
- Und 1b sagt übersetzt, dass die liquiden Mittel ausreichen

Und wenn diese beiden Kriterien dauerhaft nicht eingehalten werden können, dann sind auch weitere Kreditemächtigungen zu versagen. Das kann im Ernstfall bedeuten, dass wir keine weiteren Kredite mehr genehmigt bekommen und ein wesentlicher Teil unserer Investitionen nicht stattfinden kann. Das sind keine leeren Drohungen, sondern die permanente Realität in den Ruhrgebietsstädten.

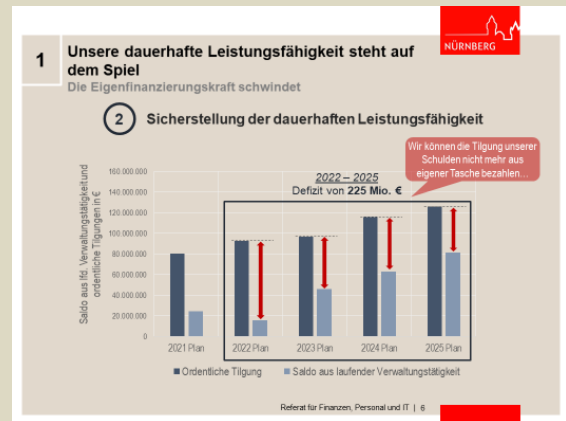
Soviel zur Rechtslage, aber wo stehen wir aktuell tatsächlich?



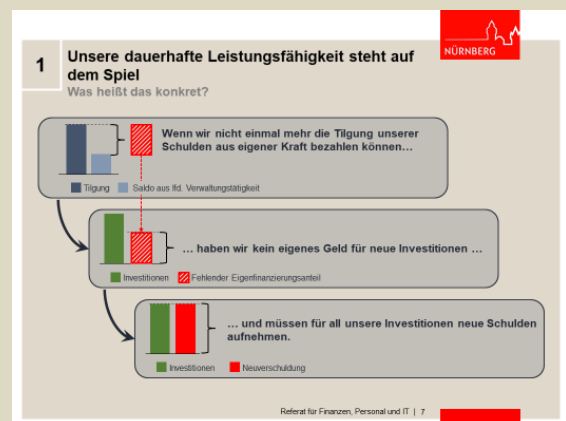
Sie sehen den Verlauf der Ergebnisrücklage, dabei den schon beschriebenen Aufbau zwischen 2014 und 2019, aktuell beträgt sie 221,5 Mio. € und Sie sehen, dass wir einen wesentlichen Teil des Polsters im kommenden Finanzplanungszeitraum aufbrauchen werden. Die gute Nachricht ist sicher, dass wir die Rücklage bis 2025 nicht ganz verbrauchen, es bleiben, wenn es planmäßig läuft, noch ca. 79 Mio. € übrig. Aber das ist bei einem Haushalt von 2 Mrd. € kein üppiges Kissen, wenn die nächste Krise kommt.



Schwieriger wird es aber mit der eigentlichen Liquidität, also unserem Girokontostand. Wir fangen 2022 plangemäß mit einem Finanzmittelbestand von 281 Mio. € an, der dann trotz hoher Kreditaufnahmen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums auf ein Minus von 54,1 Mio. € abschnilzt. Es besteht damit konkret die Gefahr, dass wir dann in die Lage der Städte in NRW geraten, die einen Teil ihrer laufenden Ausgaben, z.B. ihre Gehälter, aus Kassenkrediten bestreiten.



Folie 6 zeigt ein ganz hartes Kriterium für die Haushaltsgenehmigung und das ist vielleicht die dramatischste Entwicklung. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, das sind die hellblauen Balken rechts, deckt in keiner Weise mehr unsere laufenden Tilgungen für unsere Kredite. Über den Finanzplanungszeitraum bis 2025 fehlen uns hier satte 225 Mio. €. Das ist so, als wenn Sie als Privathaushalt nicht mehr genug verdienen würden, um ihren Immobilienkredit tilgen zu können. Dann müssen Sie das aus ihren letzten Ersparnissen tun und das ist der Grund, warum unsere Liquidität auf Folie 5 so dahinschmilzt. Das große Problem hier: Bis 2025 wird die Lücke etwas kleiner, aber sie ist nicht weg. Das ist nach meiner Erfahrung dann ein möglicher Auslöser für Sparauflagen durch die Regierung.



Folie 7 erklärt nochmal den Teufelskreis, in dem wir uns befinden: Wir haben immer weniger Geld, um Neuinvestitionen und Tilgungen zu zahlen und müssen uns deshalb immer weiter verschulden. Oder noch gesteigert: Wir bekommen gar keine Kreditermächtigungen mehr mit dem Ergebnis, dass unser Investitionshaushalt in sich zusammenbricht.

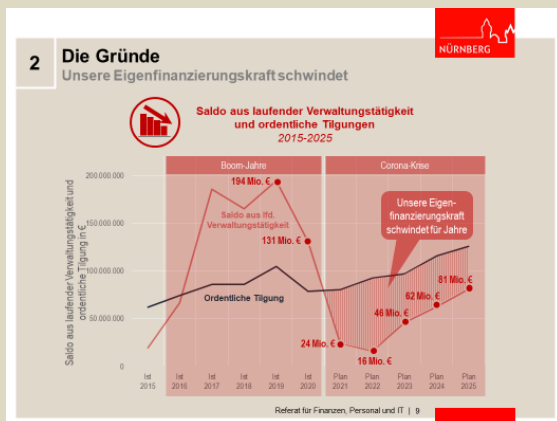
Wie ist diese Entwicklung zu erklären? Das versuchen die folgenden Folien aufzuzeigen.



Da ist die schon erwähnte, stark abnehmende Eigenfinanzierungsfähigkeit, die 3 Ursachen hat:

- niedrigere Steuereinnahmen als benötigt und vor der Krise erwartet
- zusätzliche Kosten durch die Coronapandemie, dazu zählen auch die Unterstützungsleistungen für unsere Töchter
- wachsende Personalausgaben aufgrund des Aufgabendrucks in allen Bereichen der Verwaltung

Und dann eben das rasant wachsende Investitionsvolumen mit einer Vervielfachung seit 2008 mit den bisherigen Schwerpunkten, dazu drängen jetzt die Maßnahmen für Klimaschutz und Verkehrswende, auch für Digitalisierung hinein. Dies alles mit der Folge eines besorgniserregenden Schuldenanstiegs.



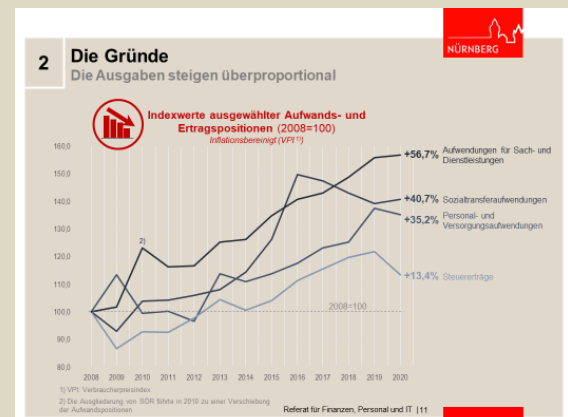
Im Einzelnen:

Folie 9 zeigt den regelrechten Absturz des wichtigen Cashflows aus der Verwaltungstätigkeit, von 194 Mio. € auf 131 Mio. € in 2020, hier noch gebremst durch die Ausgleichszahlungen von Bund und Land in Höhe von 62 Mio. €. Aber dann auf 24 Mio. € in der Planung für 2021 und 16 Mio. € in 2022 als Tiefpunkt. Danach steigt es wieder an, erreicht aber nicht mehr das alte Niveau, das wir bräuchten, um nicht nur die Tilgungen zu zahlen,

sondern auch freie Mittel für Neuinvestitionen zu haben.



Und hier die Coronakosten am Beispiel 2020, 2021 ist noch nicht belastbar darstellbar, insbesondere die Erstattungen erfolgen ja immer stark zeitverzögert. Aber es wird klar, wir bekommen zwar viel erstattet, in 2020 immerhin rund 65 Mio. €, aber netto bleiben Zusatzkosten von 27,5 Mio. € bei uns hängen.



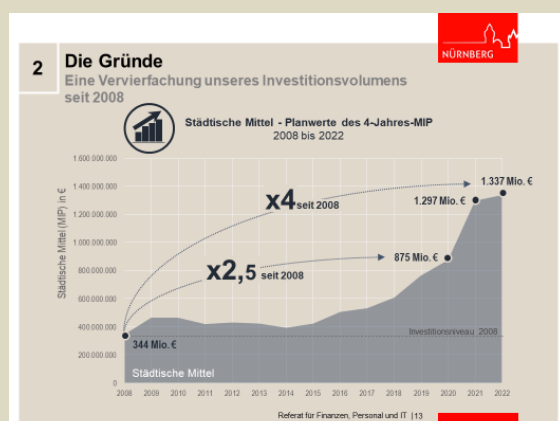
Aber es ist nicht nur Corona, auch unsere regulären Ausgaben sind immer weiter gestiegen. Die Sach- und Dienstleistungen inflationsbereinigt um fast 57 %, da steckt ein Stück weit auch die Digitalisierung drin. Die Sozialaufwendungen, immerhin ein Drittel unseres Haushalts um knapp 41 %. Das ist eine wichtige und interessante Kurve, Sie sehen den Knick ab 2016 nach unten. Das haben wir lange nicht für möglich gehalten: Sinkende Sozialausgaben! Kolleginnen und Kollegen, das ist möglich, wenn Wirtschaft und Arbeitsmarkt wachsen. Und deswegen mein dringender Appell an Sie: Wir brauchen auch künftig eine starke Wirtschaft, gesunde Unternehmen und gute Arbeitsplätze. Alles, was wir ausgeben und investieren, muss vorher erwirtschaftet werden in der von vielen inzwischen verpönten Privatwirtschaft. Und eine gute Entwicklung dort wirkt sich nicht nur positiv auf die Steuereinnahmen aus, sondern eben auch dämpfend auf die Sozialausgaben

und gibt uns wiederum mehr Spielraum für Investitionen, u.a. für Klimaschutz und Mobilitätswende.

Das Thema Personalaufwendungen habe ich schon zu Anfang erwähnt und die untere Kurve zeigt, dass das Wachstum der Steuereinnahmen auch in den guten Zeiten nicht so überbordend war, wie öffentlich oft behauptet.



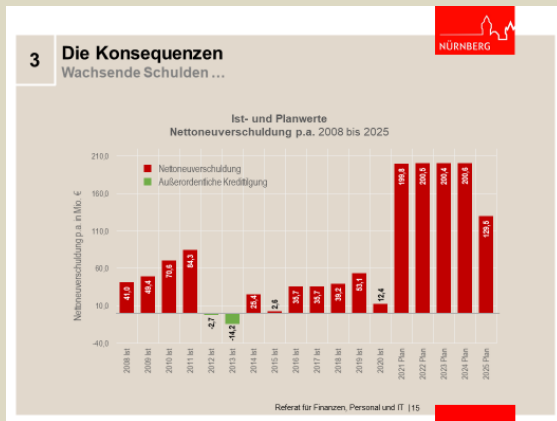
Folie 12 konkretisiert den Stellenzuwachs. Und dieser widerlegt die Legende, die sich in Verwaltung und manchmal auch in den Medien zum Teil hartnäckig hält, dass wir permanent Personal eingespart haben. Das Gegenteil ist der Fall, wir haben seit 2008 inklusive der Eigenbetriebe fast 3.000 Stellen geschaffen, verteilt über alle Segmente der Verwaltung, das zeigt der rechte Kasten. Auch für 2022 müssen wir Ihnen wieder 273 Stellen zur Schaffung vorschlagen, um unsere Aufgaben erfüllen zu können. Schwerpunkte sind wie bisher der Sozial- und Jugendbereich, dazu das Umwelt- und Gesundheitsreferat, die Bürgerdienste im OBM-Bereich, das Planungs- und Bausegment, die IT, das Personalamt und das Gebäudemanagement, die IT der Schulen und SÖR. Wesentlich für Sie: Wir fangen mit dem Stellenaufbau für die Umsetzung des Mobilitätspakts konkret an, aber nicht ganz im gewünschten Umfang, danke an die Kollegen Vogel und Ulrich für den guten Kompromiss.



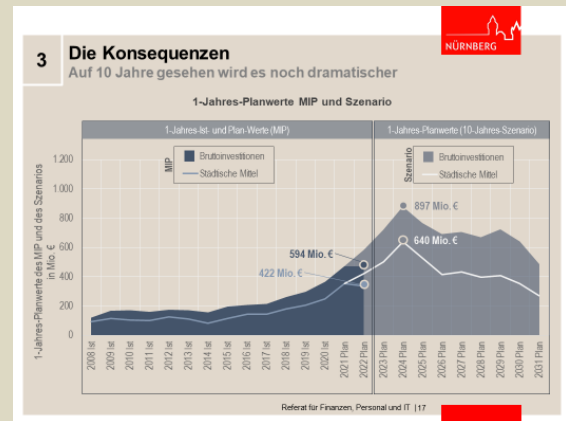
Damit sind wir beim Thema Investitionen und Sie sehen eine Vervielfachung des Investitionsniveaus bei den benötigten Eigenmitteln über die vier Jahre des Finanzplanungszeitraums und diese müssen natürlich erstmal erwirtschaftet werden. Besonders stark der Anstieg seit 2015, alleine in dieser Zeit hat sich der Ansatz mehr als verdreifacht.



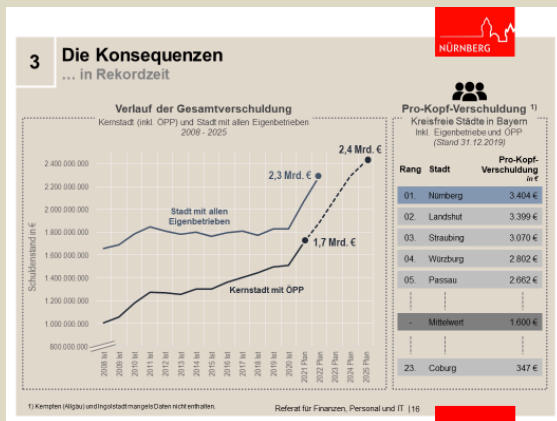
Folie 14 kann ich Ihnen, wenn es um die Gründe für die gefährdete Genehmigungsfähigkeit unseres Haushalts geht, nicht ersparen. Das sind Ihre großen Entscheidungen seit dem 1. Mai 2020, politisch weiterhin als wegweisend eingeschätzt, aber mit großer finanzieller Auswirkung. Zuletzt der Masterplan Mobilität, Gesamtvolumen inkl. Personalkosten 400 Mio. € auf 10 Jahre gerechnet, aus eigenen Mitteln aufgrund der erhofften Förderungen investiv geschätzt 100 Mio. €. Die Generalsanierung des Volksbads mit Eigenkosten von knapp 31 Mio. €, für die einen ein „must have“-Projekt, für die anderen durchaus verzichtbar. Aber bei dieser Förderung, wenn schon, dann jetzt. Der Masterplan Freiraum mit knapp 40 Mio. € wohl unumstritten. Aus Haushaltssicht eher schwierig zu bewerten die Einführung des 365 €-Tickets ab 2023 mit jährlichen Kosten von geschätzt 28 Mio. € und das Sozialticket mit einem geschätzten Zuschussbedarf von 20 Mio. €. Und dazu die Rückkehr der Klinikumsservicegesellschaft in den TVöD ab 2024 mit Kosten von 7 Mio. € pro Jahr, die voll aus dem Haushalt getragen werden müssen. Allein die unteren 3 Maßnahmen machen Mehrkosten von 55 Mio. € pro Jahr, die der Haushalt alleine tragen muss und eigentlich nicht kann. Und das ist es, was ich meine, dass es sich hier möglicherweise um Maßnahmen handelt, die die ökologische und soziale Nachhaltigkeit unserer Stadt verbessern, aber die finanzielle Nachhaltigkeit wirklich gefährden!



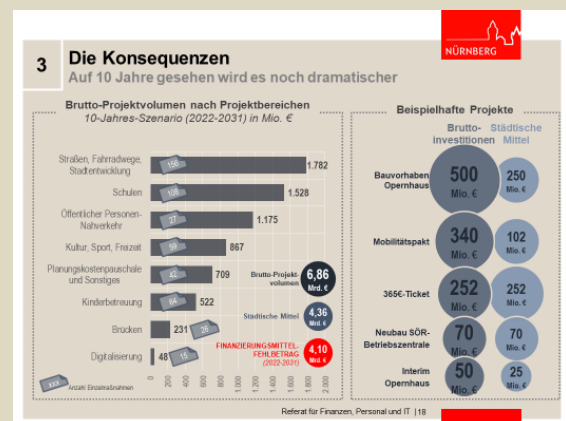
Und damit sind wir bei den Konsequenzen aus diesen Entwicklungen und Entscheidungen. Sie sehen die dramatische Entwicklung bei der Neuverschuldung über die nächsten 5 Jahre, die im Haushaltsentwurf immer um die 200 Mio. € liegt und erst 2025 wieder etwas zurückgeht.



Aber das ist noch nicht der Höhepunkt, Folie 17 zeigt, dass die Zahlen des aktualisierten Szenarios 2031, also unserer 10-Jahres-Rechnung, noch einmal ansteigen auf im Höhepunkt knapp 900 Mio. € Bruttoinvestition pro Jahr. Das sind noch einmal 50 % mehr als 2022, dasselbe gilt für die einzusetzenden städtischen Mittel.



Wenn wir das überhaupt so genehmigt bekommen, dann steigt die Verschuldung im Kernhaushalt auf 2,4 Mrd. € gegenüber aktuell knapp 1,7 Mrd. € mit den ÖPP-Projekten. Ich habe als Kämmerer immer vertreten, dass eine moderate Neuverschuldung akzeptabel ist, wenn man in die Zukunft investiert, aber diese Entwicklung muss im Auge behalten werden. Dabei ist die Zinsbelastung auf absehbare Zeit aufgrund der Niedrigzinsen das kleinere Problem, aber die Tilgungsleistungen müssen – wie vorhin gezeigt – erstmal bezahlt werden.



Die einzelnen Sparten sehen Sie links, ganz oben Verkehr und Stadtentwicklung. Da steckt natürlich der so hart kritisierte Frankenschnellweg drin, aber auch Fahrradwege und Grünflächen, dann die Schulen mit 1,5 Mrd. € und der ÖPNV mit 1,2 Mrd. €. Dann kommt schon die Kultur mit hier knapp 900 Mio. €. Sie sehen rechts, wir haben die Sanierungskosten des Opernhauses noch mit 500 Mio. € und das Opern-Interim mit 50 Mio. € angesetzt, aber es kursieren ja auch deutlich höhere Summen – und wie hoch hierbei die Zuschüsse sein werden, ist ebenfalls noch ein Unsicherheitsfaktor. Interessant die Planungskostenpauschale mit knapp 700 Mio. €, da sieht man, welche Wucht dieses Programm schon bei den Planungskosten hat. Auch in die Kinderbetreuung investieren wir nochmal eine halbe Milliarde, dazu die Brücken und die Digitalisierung. Bei den Beispielen rechts wird nochmal deutlich, dass das ersehnte 365€-Ticket ohne Förderung von außen im Zeitraum bis 2031 dann immerhin 250 Mio. € Mehrkosten bedeuten wird.

Und Sie sehen, dass die Umsetzung all der Projekte, die da aktuell schon in der Pipeline sind, alleine ab 2026 noch einmal ein Finanzierungsdefizit von 2,3 Mrd. € bedeuten, ab jetzt gerechnet sind es 4,1 Mrd. €. Dies bedeutet gegenüber der letztjährigen Zahl von 3,5 Mrd. € noch einmal einen Anstieg um 600 Mio. €. Das wäre dann die Neuverschuldung in den nächsten 10 Jahren, dies ist kaum vorstellbar. Und damit das klar ist zwischen uns, wir haben das auch dieses Jahr nicht pessimistisch gerechnet, das sehen Sie schon am Opernhausansatz und das gilt auch für die Entwicklung der Steuereinnahmen.

Nein, es ist die schiere Zahl an 500 notwendigen Einzelmaßnahmen und da ist für jeden von Ihnen was dabei, von der Neugestaltung Obstmarkt über die Feuerwehrgerätehäuser, die Grünanlagen bis hin zu den großen Schulen, die noch anstehen: Schulzentrum Südwest, das neue Schulzentrum im Tiefen Feld, das Martin-Behaim-Gymnasium sowie Neubau Gymnasium, Realschule und B13 in der Breslauer Straße. Jedes dieser Schulprojekte hat ein Volumen zwischen 150 und 200 Mio. €.

Was ich wahrnehme, ist, dass das finanzielle Stemmen und auch die tatsächliche inhaltliche Umsetzung dieses einzigartigen Kraftakts eigentlich als selbstverständlich angesehen wird und nicht als das, was es ist: Das größte Modernisierungs- und Zukunftsprogramm, das die Stadt jemals in Angriff genommen hat. Ein Programm, das unsere Verwaltung an ihre Grenzen bringt, finanziell, aber auch personell und psychisch. Der Druck ist immens und allerorten spürbar und der Personalaufbau kommt immer gerade hinterher.

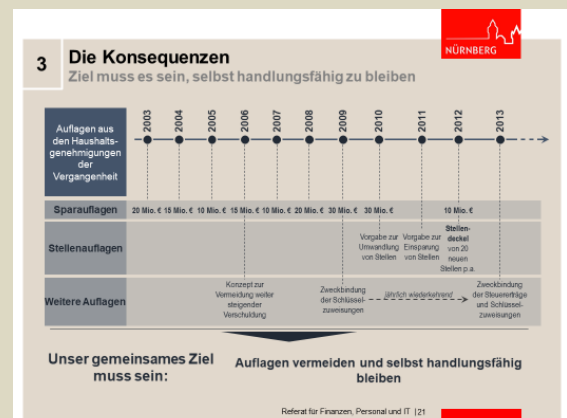
Ich glaube, ich kann auch für die Kolleginnen und Kollegen auf der Referentenbank sagen, „we all try really hard“ und wir stehen hinter dem, was Sie als Stadtrat treibt: Nachhaltiges Handeln und Investieren.



Folie 19 zeigt nochmal die Dimensionen, um die es uns allen geht: Die Reihenfolge ist nicht wichtig, weil es darum geht, alle Bereiche gleichzeitig anzugehen: eine nachhaltige Wirtschaftsstruktur und zukunftsfähige Arbeitsplätze, nachhaltige Bildung im weitesten Sinn, nachhaltige Stadtentwicklung, dazu die Mobilitäts- und Energiewende, alles mit Blick auf den Klimaschutz.



Aber in meiner Rolle muss ich uns alle heute mit Nachdruck bitten, auch das Thema Nachhaltigkeit bei den Finanzen nicht ganz aus dem Blick zu verlieren. Der Begriff der Enkelgerechtigkeit wird ja aktuell als Synonym für Nachhaltigkeit viel strapaziert. Wir versuchen auch dem in vielerlei Hinsicht gerecht zu werden: Abbau der Infrastrukturschulden, Versuch des Stoppens des Klimawandels, aber wir sollten auch unsere Finanzen einigermaßen enkelgerecht halten. Sie wissen, ich war nie ein Schuldenneurotiker oder ein Haushaltspaniker, aber jetzt finde ich, müssen wir gemeinsam aufpassen. Aus Verantwortung für die kommenden Generationen, aber auch für das jetzt, für uns selbst in dieser Stadtratsperiode.



Wenn wir den Bogen überspannen, dann könnten die Zeiten wiederkommen, von denen die, die das noch mitgemacht haben, immer gehofft haben, dass es nie mehr passiert. Wir haben Ihnen mal auf dem Zeitstrahl die Sparauflagen der Regierung zwischen

2003 und 2013 aufgelistet. Bis auf zwei Jahre jedes Jahr Sparauflagen zwischen 10 und 30 Mio. €. Ein Sparpaket von 30 Mio. € bedeutet eine dauerhafte Einsparung von ca. 500 Stellen. Ich habe aktuell keine Phantasie, wo wir eine solche Summe an Personal einsparen könnten, wo es überall immer zu eng ist. Und es gibt auch keine Nischen mehr, wo unsere Leute rumsitzen, die haben wir schon vor 20 Jahren alle aufgespürt. Wo sollen wir abspecken? Bei den Bürgerservices des Kollegen Kuch? Bei SÖR, wo ganz viele Umsetzungsprojekte laufen, die wichtig sind für mehr Grün und Sauberkeit? Beim Umweltamt oder gar beim Gesundheitsamt, wo wir uns gerade stabil für künftige Herausforderungen aufstellen? Bei den Schulen? Im Jugendamt? In Stadt- und Verkehrsplanung, wo die Kompetenz sitzt, eine wirklich nachhaltige Stadt zu planen? Da würde nur noch das Wirtschaftsreferat oder mal wieder die Kultur bleiben? Beides keine Pflichtaufgaben und trotzdem unverzichtbar, oder?

Ich trage das wegen der vielen jungen Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat vor, die das nicht mehr erlebt haben, sich vielleicht nicht vorstellen können, dass es passiert und wie schwierig das ist. Meine Auffassung: Lassen Sie uns mit aller Kraft versuchen, Auflagen zu vermeiden und selbst handlungsfähig zu bleiben.

Und vor diesem Hintergrund ist auch die von mir formulierte Bitte einer Beschlussdiät für eine gewisse Zeit zu verstehen. Wichtig: Eine Diät ist kein Essensverbot, ich weiß selbst, Sie werden und müssen kraft Ihres Auftrags als gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Nürnberger Bürgerschaft, weiter politisch gestalten. Es ist auch noch nicht alles auf den Weg gebracht, demnächst werden Ihnen die Kollegen Ulrich und Walthelm unseren Vorschlag zur klimagerechten Sanierung des städtischen Gebäudebestandes vorlegen, auch das wird Geld kosten. Aber viel mehr können wir nicht mehr finanzieren und auch nicht umsetzen.

Damit bin ich beim eigentlichen Haushaltsplanentwurf für 2022, Sie sehen auf der linken Seite die Eckdaten, die das Gesagte unterstreichen: Ein geplantes Haushaltsdefizit von 53,9 Mio. €, eine jährliche Neuverschuldung von 200 Mio. €, was Gesamtschulden von 2,3 Mrd. € ab 2022 bedeuten würde. Das Finanzierungsdefizit zur Schuldentilgung von knapp 225 Mio. € habe ich Ihnen schon genannt.

4 Die Eckdaten
Der Haushalt in Zahlen

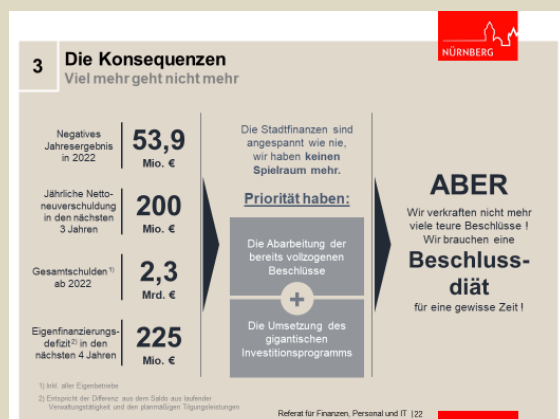
Haushaltszahlen	Plan 2022	Plan 2021 ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr
Ordentliche Erträge	2.094,0 Mio. €	2.028,3 Mio. €	3,2%
Ordentliche Aufwendungen	2.134,0 Mio. €	2.063,5 Mio. €	3,4%
Jahresfehlbetrag	-53,9 Mio. €	-49,9 Mio. €	8,0%
Steuererträge	1.009,5 Mio. €	984,0 Mio. €	2,6%
Nettoneuverschuldung	200,5 Mio. €	199,8 Mio. €	0,3%
Brutto-Investitionen (MIP – investive Mittel)	471,2 Mio. €	468,4 Mio. €	0,6%
Brutto-Investitionen der nächsten vier Jahre (MIP – investive Mittel)	1.963,1 Mio. €	1.811,7 Mio. €	8,4%
Cashflow aus ffd. Verwaltungstätigkeit	15,7 Mio. €	24,0 Mio. €	-34,6%

1) MIP: Nachtragshaushalt Referat für Finanzen, Personal und IT | 23

Folie 23 zeigt die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs 2022 mit Erträgen von 2,09 Mrd. €, Aufwendungen von 2,13 Mrd. €. Die geplanten Steuererträge liegen wieder knapp über der Milliarde, dazu später mehr. Und das Brutto-Investitionsvolumen für die nächsten vier Jahre liegt bei knapp 2 Mrd. €.



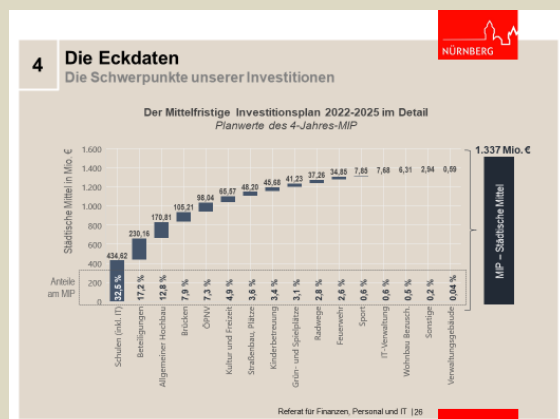
Was sind die größten Mehrbelastungen im nächsten Jahr? Ganz oben die Stellenschaffungen aus 2021 mit knapp 9,5 Mio. €, die erst im darauffolgenden Jahr voll durchschlagen, dazu die Rückstellungen für unsere Versorgungsbezieher und das aktive Personal, die Tarifsteigerungen und die neuen Stellenschaffungen. Hier sieht man die Bedeutung der Personalkosten mit insgesamt 35 Mio. € mehr in 2022. Die Beihilfumlage wird um knapp 5 Mio. € steigen, SÖR braucht für die Umsetzung der Stadtratsbeschlüsse 3 Mio. € mehr und die Verlängerung der Microsoft Lizenzen kostet knapp 2,4 Mio. €. Und all



diese Mehrbelastungen müssen erstmal durch höhere Steuererträge aufgefangen werden.



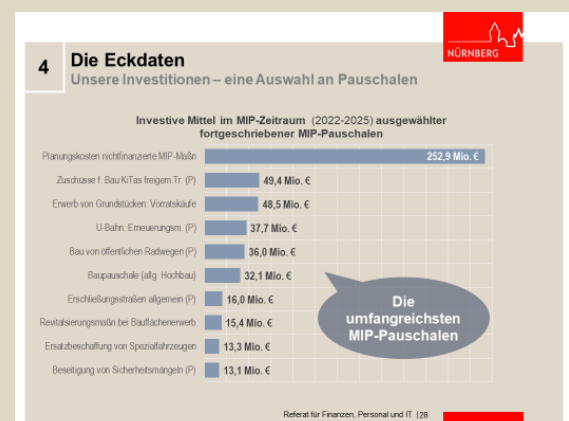
Was kommt komplett neu dazu im nächsten Jahr? Ganz oben der Kirchentag in 2023 mit Kosten von knapp 1 Mio. € schon in 2022. Eine dreiviertel Million für den Betriebsstrom der neuen Schullüftungsanlagen und deren Filteraustausch, eine halbe Million für IT-Sicherheitsmaßnahmen, Gebäudereinigungskosten für neue Gebäude, 250.000 € für das Kongresshallenprojekt und 200.000 € für Fassadenprüfungen zur Verkehrssicherheit.



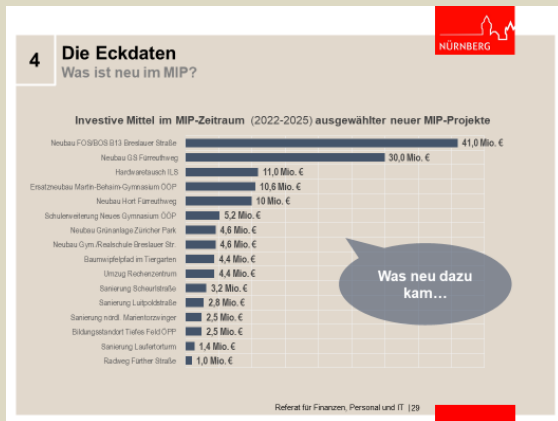
Damit kommen wir zum Mittelfristigen Investitionsplan bis 2025 und Sie sehen hier die Schwerpunkte: Ganz vorne die Schulen mit einem Drittel der gesamten Ausgaben, gefolgt von den Beteiligungen, darunter die Schwerpunkte Messe, Stadtwerte, Flughafen. Dann der Hochbau allgemein, die Brücken, der ÖPNV, die Kultur, Straßenbau/ Plätze, Kinderbetreuung, Grün- und Spielplätze, die Radwege und unsere Feuerwehr.



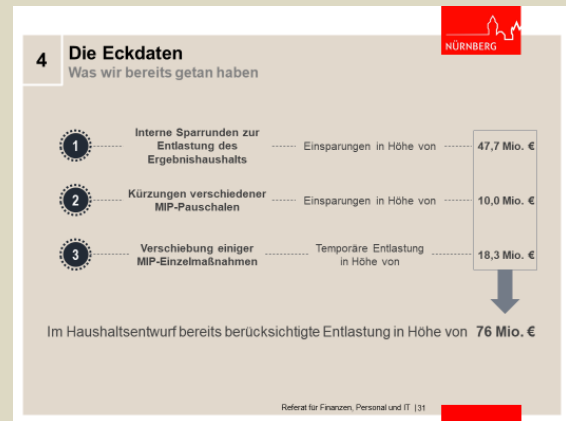
Folie 27 zeigt unsere großen Einzelmaßnahmen. Ganz vorne die BBS, dann die Brücke über den Frankenschnellweg, der Ausbau desselben, dann der Masterplan Freiraum, die U-Bahn, das neue Kinder- und Jugendhaus Untere Talgasse, das Stellwerk Eberhardshof, die Stadtumlandbahn, der Hort Wandenerstraße und das Verkehrslösungssystem Messe/ Stadion.



Häufig im Hintergrund, aber ganz interessant unsere großen Ansätze von insgesamt 62 Pauschalen im MIP. Und hier weit vorne mit 253 Mio. € die Planungskosten für nicht-finanzierte MIP-Maßnahmen, also alles, was im Hintergrund schon geplant wird zur Aufnahme in den MIP. Auch hier zeigt sich der Umfang dieses Kraftakts, wenn die Planungspauschale schon diese Größenordnung hat. Auch die Zuschüsse für den Bau von Kitas freier Träger hat schon fast 50 Mio. €, ebenso wie die Pauschale zum Erwerb von Grundstücken mit der LA die strategischen Ziele des Stadtrats umsetzt. Wichtig aus Ihrer aktuellen Schwerpunktsetzung: Die Pauschale für Radwege beträgt jetzt schon 36 Mio. € über die 4 Jahre.



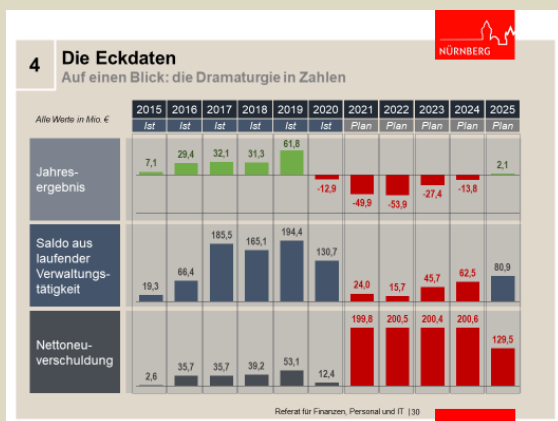
Was ist neu im MIP? Der Neubau der Fachoberschule und Berufsoberschule B13 sowie des Gymnasiums und der Realschule in der Breslauer Straße, dazu der Neubau der Grundschule und Hort Fürreuthweg, dann mit 11 Mio. € eine IT-Maßnahme der Integrierten Leitstelle, der Ersatzneubau für das Martin-Beheim-Gymnasium und die Erweiterung des Neuen Gymnasiums beginnen. Dazu die Grünanlage Zürcher Park, der Baumwipfelpfad im Tiergarten und der Umzug des Rechenzentrums. Ganz unten mit 1 Mio. € dann noch der Radweg in der Fürther Straße.



Alles wäre noch viel dramatischer, wenn wir seit Juli nicht in internen Sparrunden schon versucht hätten, aus eigener Kraft deutliche Haushaltsverbesserungen zu erreichen. Wir haben die Ausgaben im Ergebnishaushalt um fast 48 Mio. € reduziert. Das meiste davon spüren Sie nicht, manches aber schon. Evtl. wird die pauschale Kürzung der Sachkostenbudgets der Dienststellen um 10 % hier und da bemerkbar. Aber insbesondere die Kürzung der Art.5-Zuschüsse an die freien Träger um 5 % in einer Größenordnung von 1,4 Mio. € wird sicher ein Thema der nächsten Wochen sein. Aus Kämmerersicht ist dies ein maßvoller Beitrag zur Stabilisierung der Haushaltssituation, nachdem wir in der ganzen Coronazeit alle Zuschüsse stabil gehalten haben. Aus Sicht der Betroffenen stellt sich das da und dort sicher anders dar.

Dazu haben wir bei einigen MIP-Pauschalen Kürzungen in einer Größenordnung von insgesamt 10 Mio. € vorgenommen und wir haben durch die Verschiebung von MIP-Maßnahmen eine temporäre Entlastung von 18,3 Mio. € erzielt.

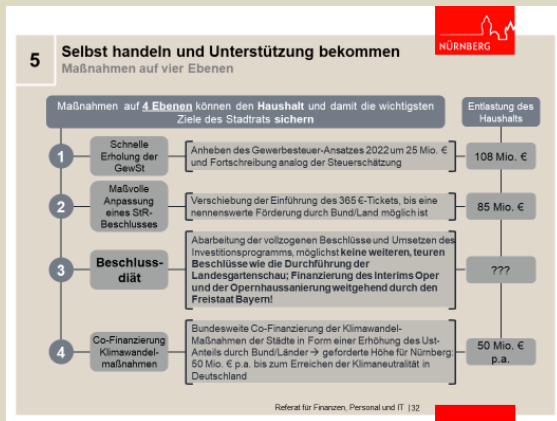
Aber das reicht wahrscheinlich noch nicht, auf jeden Fall nicht mittelfristig und deshalb wäre es wichtig, die nächsten Wochen bis zu den Haushaltsberatungen nicht nur darüber zu diskutieren, was noch nicht drin ist im Planentwurf und unbedingt noch rein muss, weil irgendwas unzumutbar ist oder auch nicht warten kann. Ich kann Ihnen sagen, das Kämmererpaket füllt sich sowieso schon wieder seit Anfang August als wir den Haushaltsplanentwurf zu gemacht haben. Vor allem stehen schon wieder weitere dringende Bauprojekte auf der Warteliste für den MIP. Es wäre wichtig, auch ein paar Zeichen des Handelns in Richtung Haushaltsstabilisierung zu setzen. Da will ich gerne meinen Beitrag leisten, aber ich brauche auch Ihre Mithilfe.



In der Zusammenfassung sehen Sie noch einmal die entscheidenden Zahlen für die nächsten 4 Jahre. Bei den Jahresergebnissen haben wir erst wieder 2025 ein positives Ergebnis, eine gute Wirtschaftsentwicklung vorausgesetzt.

Unser Saldo aus der Verwaltungstätigkeit bleibt über den gesamten Zeitraum deutlich unter 100 Mio. €, die Größenordnungen wie in den Jahren 2017-2019, die wir eigentlich bräuchten, erscheinen aktuell nicht erreichbar.

Und die Neuverschuldung von 730 Mio. € bis 2025 klettert in Höhen, die vor einigen Jahren noch unvorstellbar waren.



Folie 32 identifiziert vier Maßnahmen, die wir brauchen, wie immer eine Mischung aus Selbsthilfe und Unterstützung von außen. Maßnahme 1 bringe ich im Kämmereipaket ein. Aufgrund der unerwartet positiven Entwicklung der Gewerbesteuer in diesem Jahr, die, Stand heute mit 514 Mio. € deutlich über dem Planansatz von 448 Mio. € liegt, werde ich den Gewerbesteueransatz über den gesamten Finanzplanungszeitraum um mindestens 25 Mio. € pro Jahr anheben. Das reduziert unser Finanzierungsdefizit im Hinblick auf die Haushaltsgenehmigung um 100 Mio. € und damit die Hälfte, hat aber große Unsicherheiten, ob dieses Niveau so bleibt. Unser Austausch im Städtetag hat ergeben, dass das Phänomen bundesweit spürbar ist, dass die Städte hohe Nachzahlungen aus Steuerveranlagungen der Boomjahre 2017-2019 bekommen. Wenn das abreißt, weil die Krisenjahre ab 2020 zur Veranlagung anstehen, dann geht die Gewerbesteuer deutlich zurück. Aber dieses Risiko nehme ich auf meine Kappe, damit wir weiterplanen können.

Der nächste Punkt betrifft Sie alle: Ich denke, ich konnte Ihnen vermitteln, wie es um den Haushalt steht. Und wir haben nicht viele Stellschrauben, an denen wir drehen können. Eine wird für einen Teil des Stadtrats wie jedes Jahr die buchstäbliche Abschaffung des Frankenschnellwegs sein. Ich überlasse es der rationalen Meinungsbildung des Stadtrats, ob man daraus wirklich einen riesigen Swimmingpool machen kann. Bleibt es eine Straße, dann gibt es die Wahl, ob man im Bestand saniert oder diesen städtebaulichen Sündenfall mit einer Überdachung im Sinne der angrenzenden Stadtteile lebenswert macht. Beides kostet uns ungefähr dasselbe.

Eine der wenigen anderen Stellschrauben ist die Einführung des 365 €-Tickets. Wir können uns das nicht leisten, solange Bund und Land nicht mitfinanzieren. Das Defizit der VAG ist innerhalb von 3 Jahren von 70 auf 125 Mio. € gestiegen, die Gewinne der N-Er-

gie gehen parallel zurück. Wir haben über das gesamte letzte Jahrzehnt kaum Verlustausgleiche an die StWN zahlen müssen. Wenn das 365€-Ticket kommt, zahlen wir mit dem ganzen Paket aus VAG-Verlusten, Tarifstabilität, Sozialticket, 365-Ticket mindestens 100 Mio. € pro Jahr. Wo sollen wir diese Summen hernehmen? Deshalb meine Bitte an Sie: Verschiebung der Einführung des 365€-Tickets, bis Bund und Land nennenswert mitfinanzieren. Selbst die reiche Landeshauptstadt München hat die Einführung dieses Tickets verschoben, weil es aktuell unbezahlbar ist.

Der dritte Punkt betrifft die schon erwähnte Beschlussdiät. Dieser Punkt wird meinen Beliebtheitsgrad in diesem Saal nicht wirklich verbessern, aber Beliebtheit ist in der Jobbeschreibung für Kämmerer nicht zwingend enthalten. Kolleginnen und Kollegen, wir haben kaum mehr Spielraum für weitere teure Projekte. Sei es die Landesgartenschau, auch wenn sie in weiter Ferne stattfindet, sei es ein Neubau des Stadions in diesem Jahrzehnt, bei dem aus meiner Sicht private Dritte ranmüssen. Und jetzt ein Wort von meiner Seite zum Opern-Interim und zur Opernhausanierung. Um es klar zu sagen, ich bin kein Gegner dieser Projekte. Als Bürger finde ich sowohl die Kongresshallenvariante als auch die Öffnung eines sanierten Opernhauses in die städtebauliche Umgebung wirklich spannend.

Aber ich denke es ist deutlich geworden, wir haben kein Geld für diese Projekte in den nächsten Jahren. Und das ist so, ob es 500 Mio. € kostet oder eine Milliarde. Es wird aktuell wieder mal so getan, als ob es schon geht, ist ja immer irgendwie gegangen. Aber ich sage Ihnen, dieses Vorhaben ist städtischerseits mit einem nennenswerten Anteil nicht finanzierbar. Wenn die Stadtgesellschaft und Sie als Stadträtinnen und Stadträte ein Opernhaus und ein Operninterim in dieser Ausstattung, wie es aktuell von den Verantwortlichen geplant wird, für so unverzichtbar halten, wie ich es immer lese, dann müssen sich die Verantwortlichen um eine Finanzierung kümmern, die nicht aus unserem Haushalt kommt. Meine Meinung: Wir haben den Konzertsaal gestrichen, der Freistaat Bayern plant weiter die Komplettfinanzierung eines 700 Mio. €-Hauses in München, dann ist es nicht mehr als recht und billig, auch in Nürnberg einen Ort der Hochkultur in dieser Größenordnung zu 100 % zu finanzieren. Das ist keine unmoralische Forderung und ich würde mir wünschen, dass der Nürnberger Stadtrat diese übernimmt.

Und damit bin ich beim letzten Punkt. Ich bin der Auffassung, dass Bund und Land uns Kommunen nicht

allein lassen können bei diesem gigantischen Stad-
tumbau, den wir schultern müssen im Sinne des Kli-
maschutzes. Und deswegen habe ich in einer Son-
dersitzung des Finanzausschusses des Deutschen
Städtetages die Forderung eingebracht, dass wir bis
zum Erreichen der Klimaneutralität unserer Städte
eine Anhebung unseres Anteils an der Umsatzsteuer
brauchen und zwar pauschal, um diese schultern zu
können. Für Nürnberg müsste dies mindestens eine
Größenordnung von 50 Mio. € pro Jahr haben, damit
es uns hilft. Was wir nicht wollen, sind komplizierte,
bürokratische Förderprogramme, sondern direkte Fi-
nanzhilfen, die wir dort einsetzen können, wo wir es
brauchen. Diese Forderung soll von Städtetagsseite
in die kommenden Koalitionsverhandlungen einge-
bracht werden. Und ich fordere Sie alle auf, in Ihren
Parteien, auf Ihren Ebenen in Berlin und München
dafür zu kämpfen. Das kommt nicht von selbst und
wir brauchen es mehr als andere, die reicher sind o-
der wieder andere, die weder einen Flughafen noch
eine Messe noch ein Opernhaus noch ein Stadion
haben.



Danke an den Oberbürgermeister, die Bürgermeiste-
rin, den Bürgermeister, die Kolleginnen und Kollegen
aus dem Referentenkreis und an die ganze Verwal-
tung für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung
des Haushaltsplanentwurfs und Ihnen für Ihre Auf-
merksamkeit in der letzten Stunde.

5 FAZIT

1

Unsere finanzielle Leistungsfähigkeit und unsere Genehmigungsfähigkeit stehen dauerhaft auf dem Spiel!

2

Die Ursachen dafür sind ein Rekord-Investitionsprogramm, kontinuierlich zusätzliche Beschlüsse und Aufgaben sowie Einnahmen, die nicht in erforderlichem Maß mitwachsen!

3

Es drohen eine explodierende Verschuldung und der Verlust unserer Handlungsfähigkeit. Die finanzielle Nachhaltigkeit ist nicht mehr gegeben.

Der Nürnberger Stadtrat muss die Frage der finanziellen Belastbarkeit und Nachhaltigkeit wieder stärker in seinen Entscheidungen berücksichtigen, am besten schon in den kommenden Haushaltsberatungen.

Referat für Finanzen, Personal und IT | 33

Nürnberg, 29. September 2021



Harald Riedel, Stadtkämmerer der Stadt Nürnberg

Und damit komme ich zum Ende und will nochmal zusammenfassen:

Unsere dauerhafte Leistungsfähigkeit und damit die Genehmigungsfähigkeit unseres Haushalts stehen ernsthaft auf dem Spiel! Die Ursachen sind vielfältig und kommen sowohl von der Einnahmen-, aber auch von der von uns beschlossenen Ausgabenseite. Es droht eine explodierende Verschuldung und der Verlust unserer Handlungsfähigkeit. Wir laufen Gefahr, die finanzielle Nachhaltigkeit zu verlieren.

Ich habe Ihnen heute kein hartes Sparprogramm ser-
viert, aber ich weise deutlich darauf hin, dass wir uns
ohne Hilfe von außen viel mehr nicht leisten können.
Wir haben schon zu viel reingepackt, der Krug geht
zum Brunnen bis er bricht. Das aber gilt es zu ver-
meiden.

Die Herausforderung des Nürnberger Stadthaushalts 2022:

Nachhaltige Stadtpolitik und nachhaltige Finanzen
wieder in Einklang bringen!

29.09.2021



Agenda

1

Unsere dauerhafte Leistungsfähigkeit steht auf dem Spiel

2

Die Gründe

3

Die Konsequenzen und das Paradoxon

4

Die Eckdaten

5

Selbst handeln und Unterstützung bekommen

1

Unsere dauerhafte Leistungsfähigkeit steht auf dem Spiel

Die zwei wesentlichen Kriterien

Der Gesetzgeber bindet die Beurteilung und die Genehmigung des Haushalts sowie der Kredtermächtigung vor allem an zwei Aspekte

1

Haushaltsausgleich gem. § 24 KommHV-Doppik

§ 24 Abs. 1 und 3 KommHV-Doppik

1a

„Der Ergebnishaushalt soll in jedem Jahr ausgeglichen sein. [...] Ein Jahresfehlbetrag soll durch Verrechnung mit der Ergebnistrücklage unverzüglich ausgeglichen werden.“

§ 24 Abs. 6 KommHV-Doppik

1b

„Beim Finanzhaushalt ist zu gewährleisten, dass die dauerhafte Zahlungsfähigkeit einschließlich der Liquidität zur Finanzierung künftiger Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sichergestellt ist.“

2

Dauerhafte Leistungsfähigkeit gem. Art. 71 GO

Art. 71 Abs. 2 Satz 3 GO

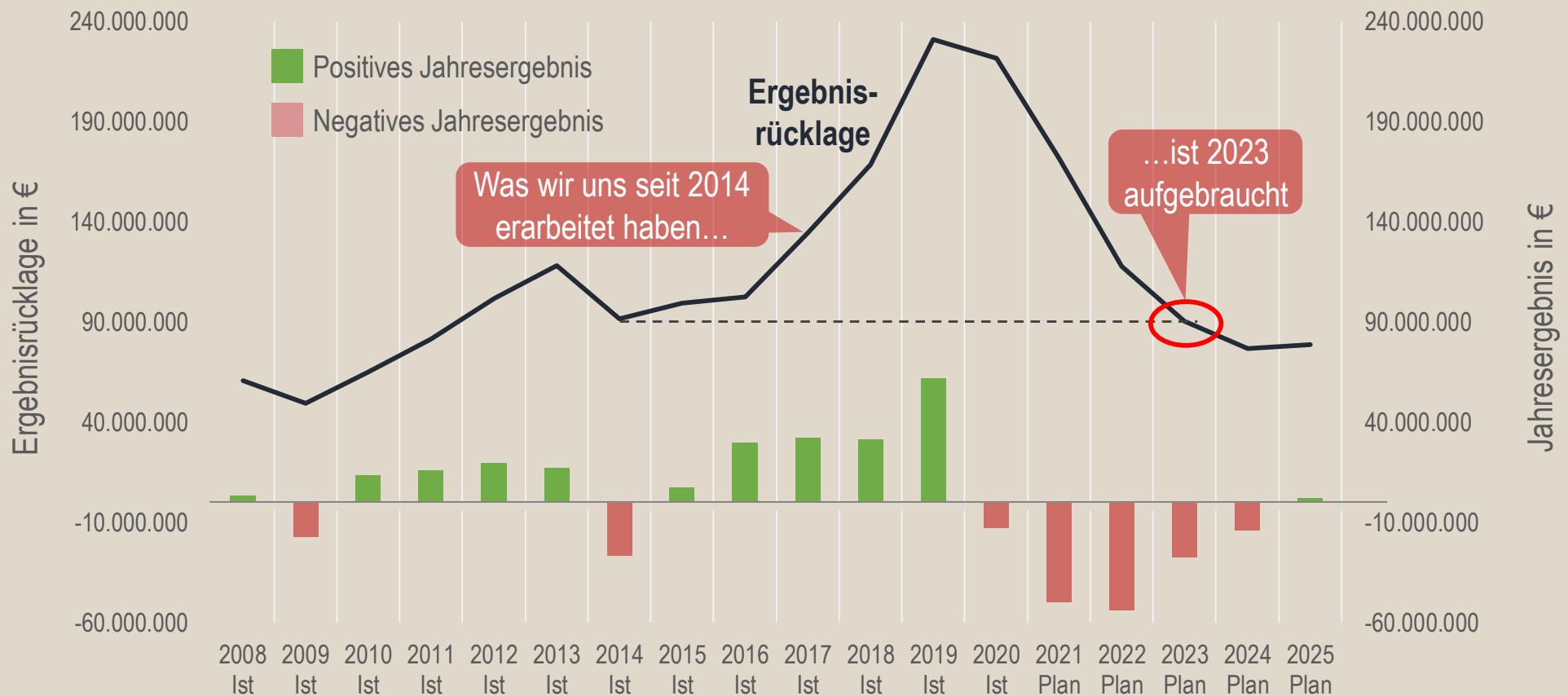
„[Die Kredtermächtigung] ist in der Regel zu versagen, wenn die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht im Einklang stehen.“

Unsere dauerhafte Leistungsfähigkeit steht auf dem Spiel

Das Polster ist aufgebraucht

1a

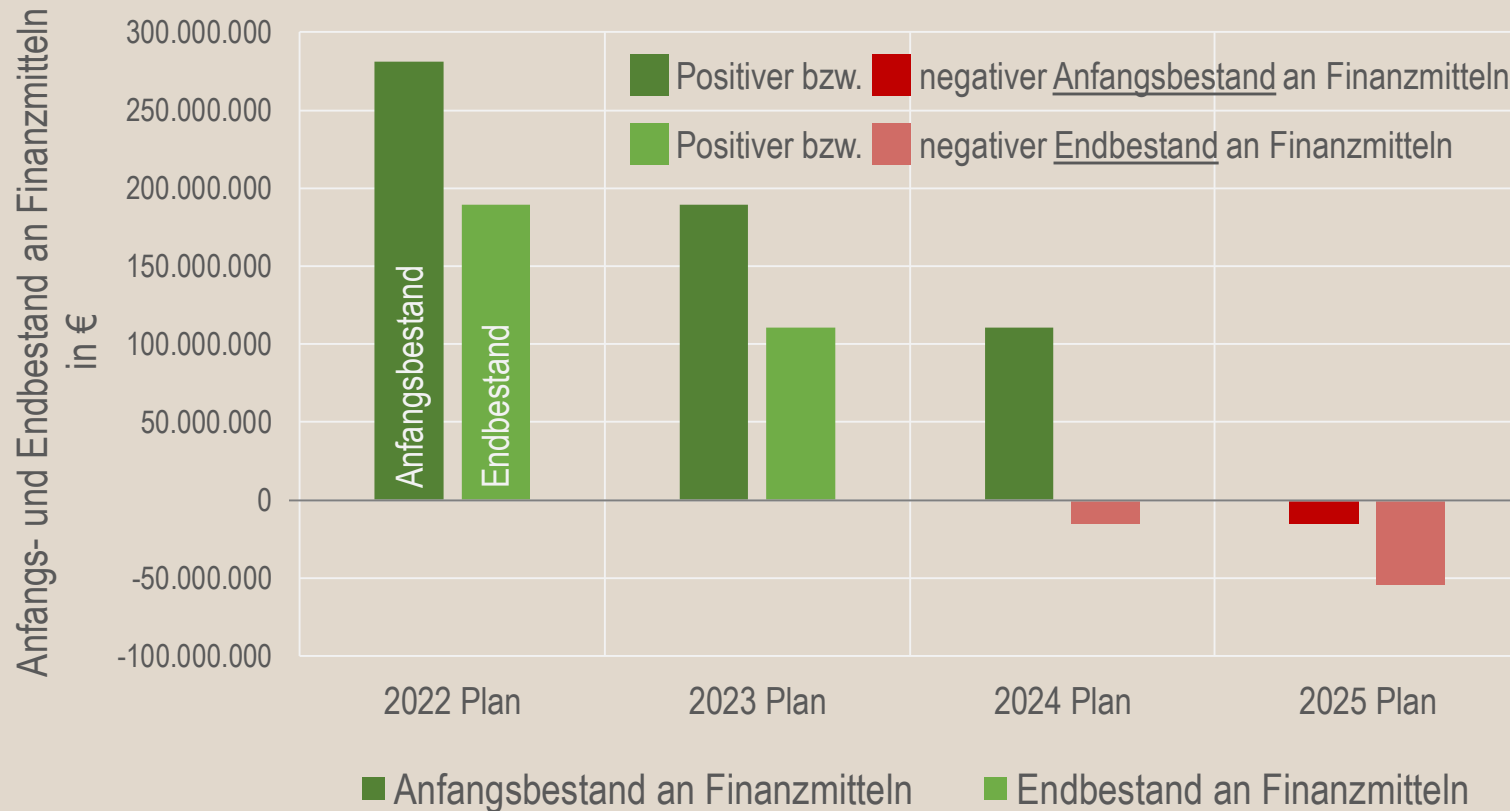
Haushaltsausgleich bei Jahresfehlbeträgen durch die Ergebnisrücklage



Unsere dauerhafte Leistungsfähigkeit steht auf dem Spiel

Unsere dauerhafte Zahlungsfähigkeit ist in Gefahr

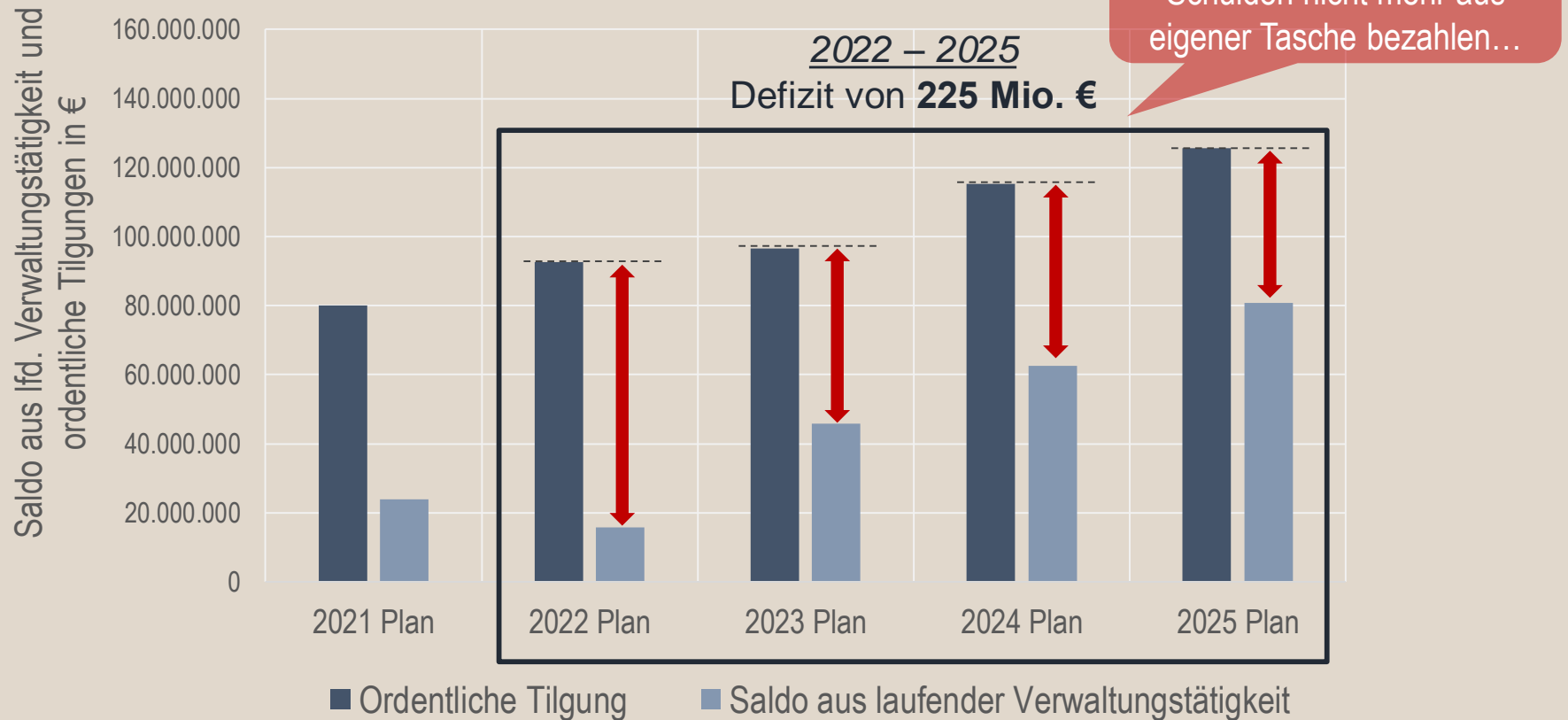
1b) Sicherstellung der dauerhaften Zahlungsfähigkeit



Unsere dauerhafte Leistungsfähigkeit steht auf dem Spiel

Die Eigenfinanzierungskraft schwindet

2 Sicherstellung der dauerhaften Leistungsfähigkeit



1

Unsere dauerhafte Leistungsfähigkeit steht auf dem Spiel

Was heißt das konkret?



2

Die Gründe

Wie ist das zu erklären?

Die Gründe



Stark abnehmende Eigenfinanzierungskraft (Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit), insbesondere durch

- Niedrigere Steuereinnahmen und zusätzliche Kosten aufgrund der Corona-Pandemie
- Kostenbelastung durch notwendigen Personalaufbau



Rasant wachsendes Investitionsvolumen → Vervierfachung seit 2008, noch verstärkt durch zusätzliche Kosten für

- Klimaschutz
- Verkehrswende
- Digitalisierung

Die Konsequenz



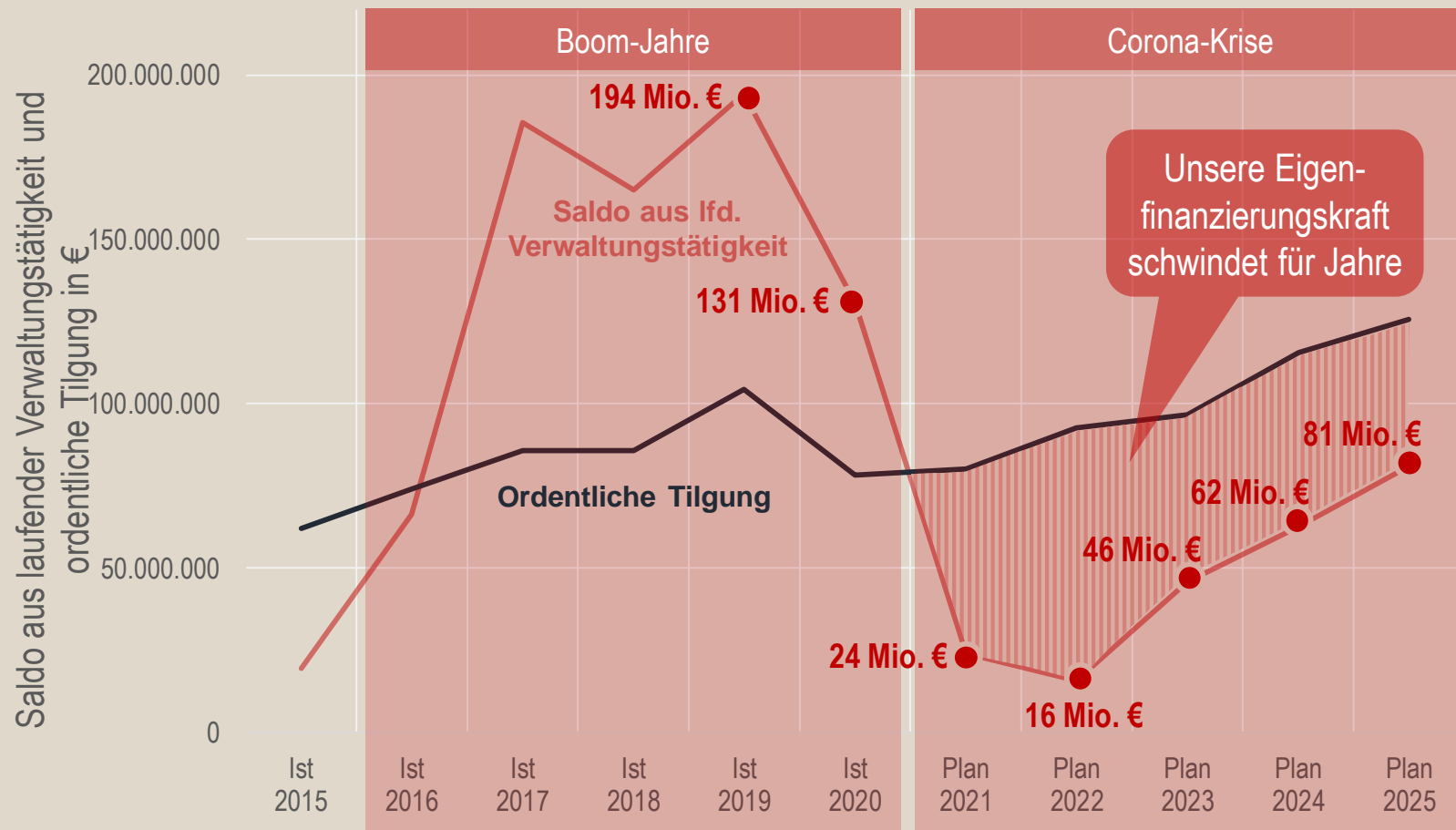
Stark ansteigende Neu- und Gesamtverschuldung

Die Gründe

Unsere Eigenfinanzierungskraft schwindet



Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentliche Tilgungen 2015-2025



Die Gründe

Corona schwächt uns seit 2020

Corona-Kosten 2020

92,5 Mio. €

65,0 Mio. €

**Corona-
Erstattungen 2020**

Beispiele

mit Erstattung

Testzentrum

**9,0
Mio. €**

Pandemieschutzartikel

**7,0
Mio. €**

Luftreiniger & CO2-Ampeln
an Schulen

**1,3
Mio. €**

ohne Erstattung

Kontaktmanagement und
Verwaltung Gesundheitsamt

**2,0
Mio. €**

Reinigung (*insbes. Schulen*)

**1,8
Mio. €**

Besucherrückgang Tiergarten

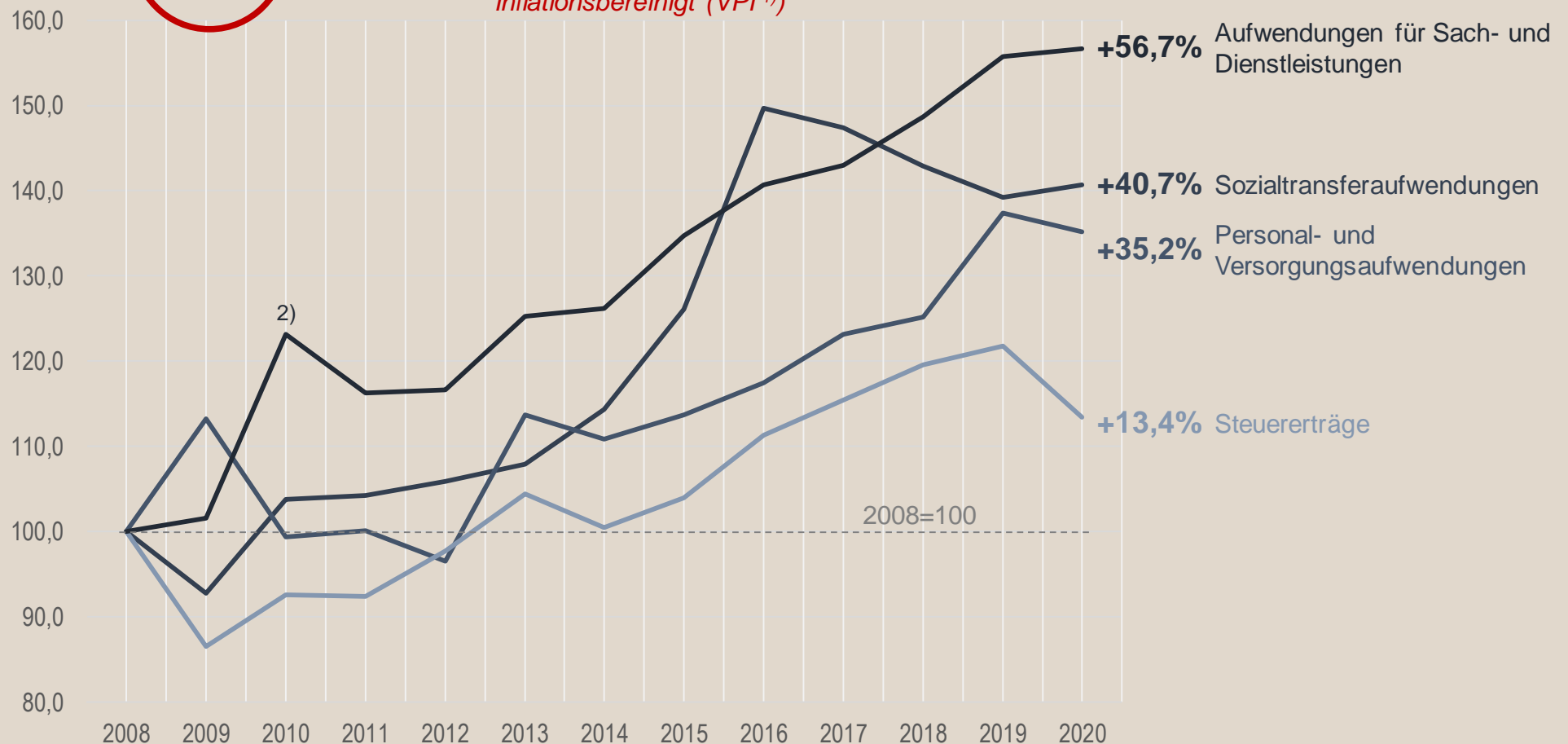
**1,8
Mio. €**

Die Gründe

Die Ausgaben steigen überproportional



Indexwerte ausgewählter Aufwands- und Ertragspositionen (2008=100)
Inflationsbereinigt (VPI ¹⁾)



1) VPI: Verbraucherpreisindex

2) Die Ausgliederung von SÖR führte in 2010 zu einer Verschiebung der Aufwandspositionen

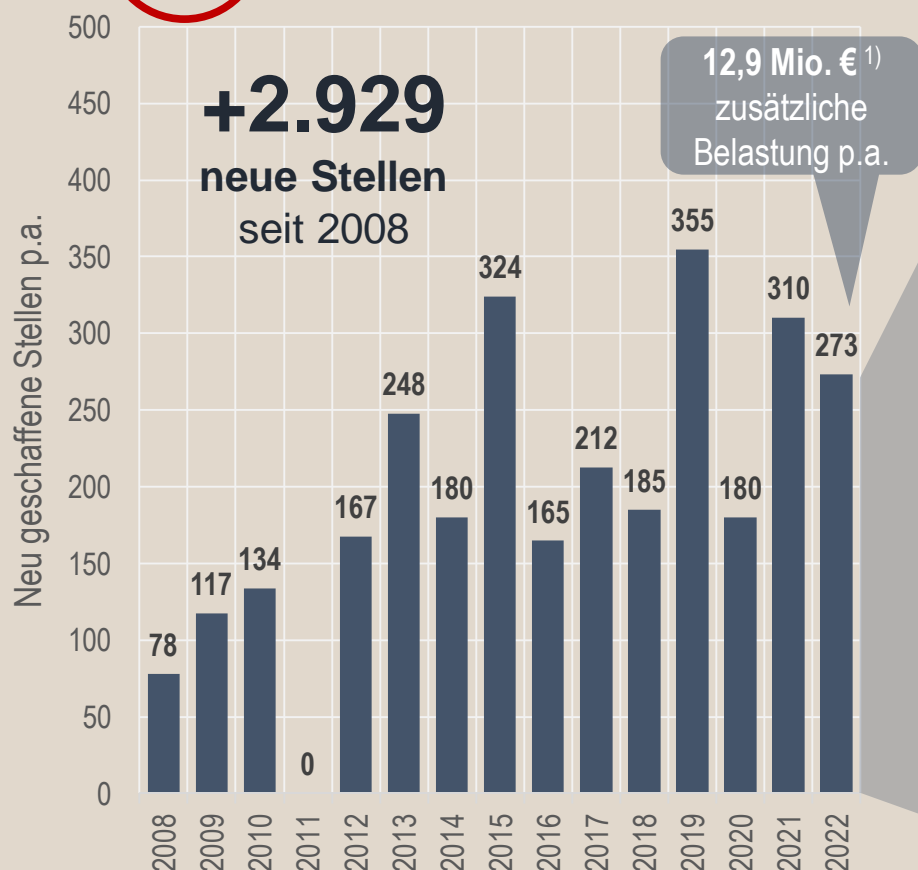
2

Die Gründe










Mehr Aufgaben/ Beschlüsse heißen mehr Stellen und dauerhaft höhere Kosten pro Jahr



Stellenschaffungen in VK
seit 2008 (inkl. Eigenbetriebe)



Verteilung der Stellenschaffungen
2022 und im Durchschnitt p.a. (inkl. Eigenbetriebe)

OBM	2.BM	3.BM
 33,7 Ø 2008-2022: 12,4	 11,2 Ø 2008-2022: 11,0	 20,3 Ø 2008-2022: 18,2
Ref. I/II	Ref. III	Ref. IV
 30,3 Ø 2008-2022: 11,9	 33,3 Ø 2008-2022: 13,5	 30,4 Ø 2008-2022: 18,4
Ref. V	Ref. VI	Ref. VII
 63,9 Ø 2008-2022: 79,8	 30,3 Ø 2008-2022: 16,8	 4,0 Ø 2008-2022: 1,6

Gesamtstadt: **16,0** (Ø 2008-2022: 11,7)

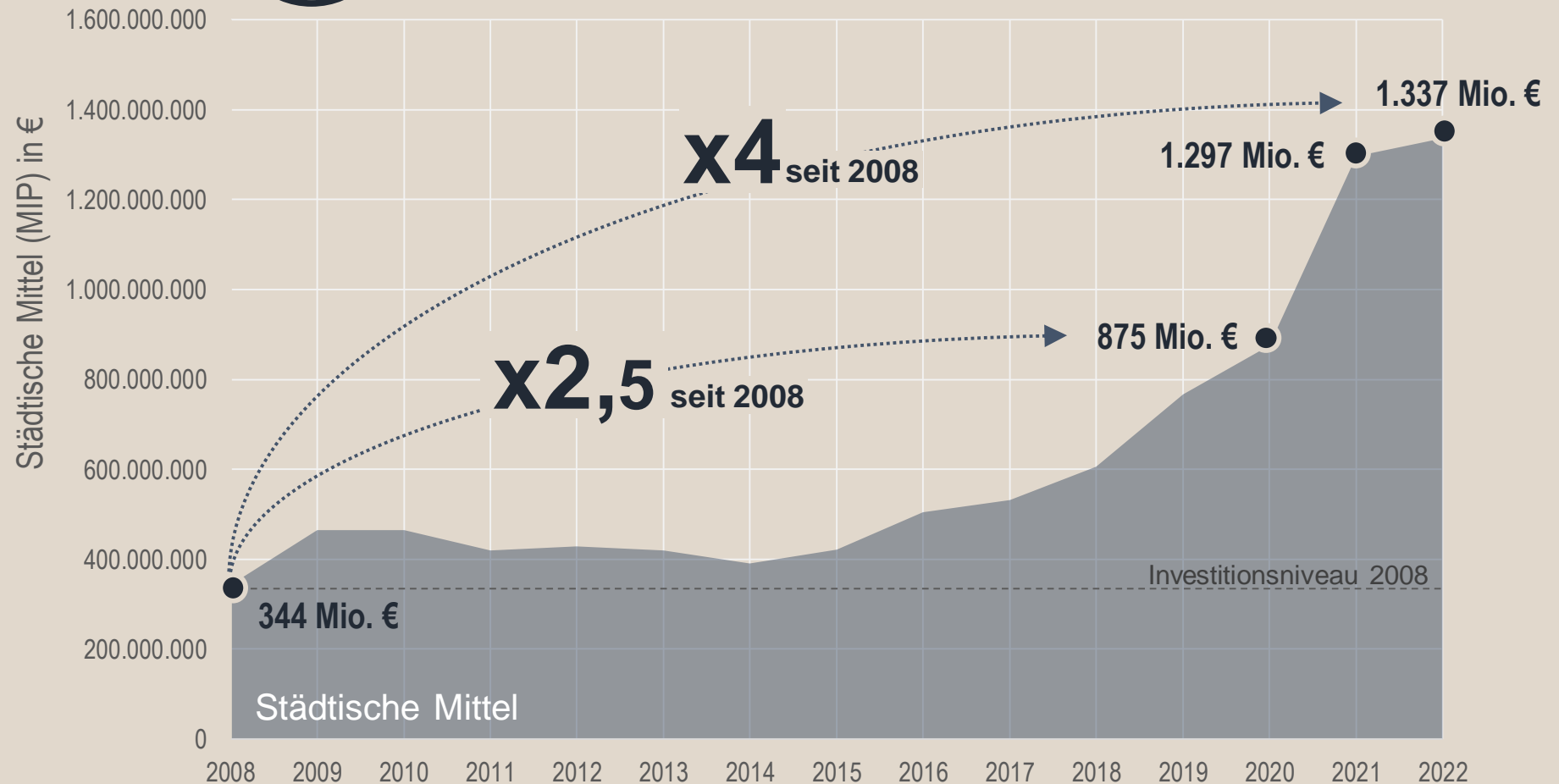
1) Von den 273 zusätzlichen Stellen sind 179 ungedeckt, die entsprechend zu einer jährlichen Haushaltsbelastung führen.

Die Gründe

Eine Vervierfachung unseres Investitionsvolumens
seit 2008



Städtische Mittel - Planwerte des 4-Jahres-MIP
2008 bis 2022



Die Gründe

Dies waren unsere Entscheidungen seit dem 1. Mai 2020 !

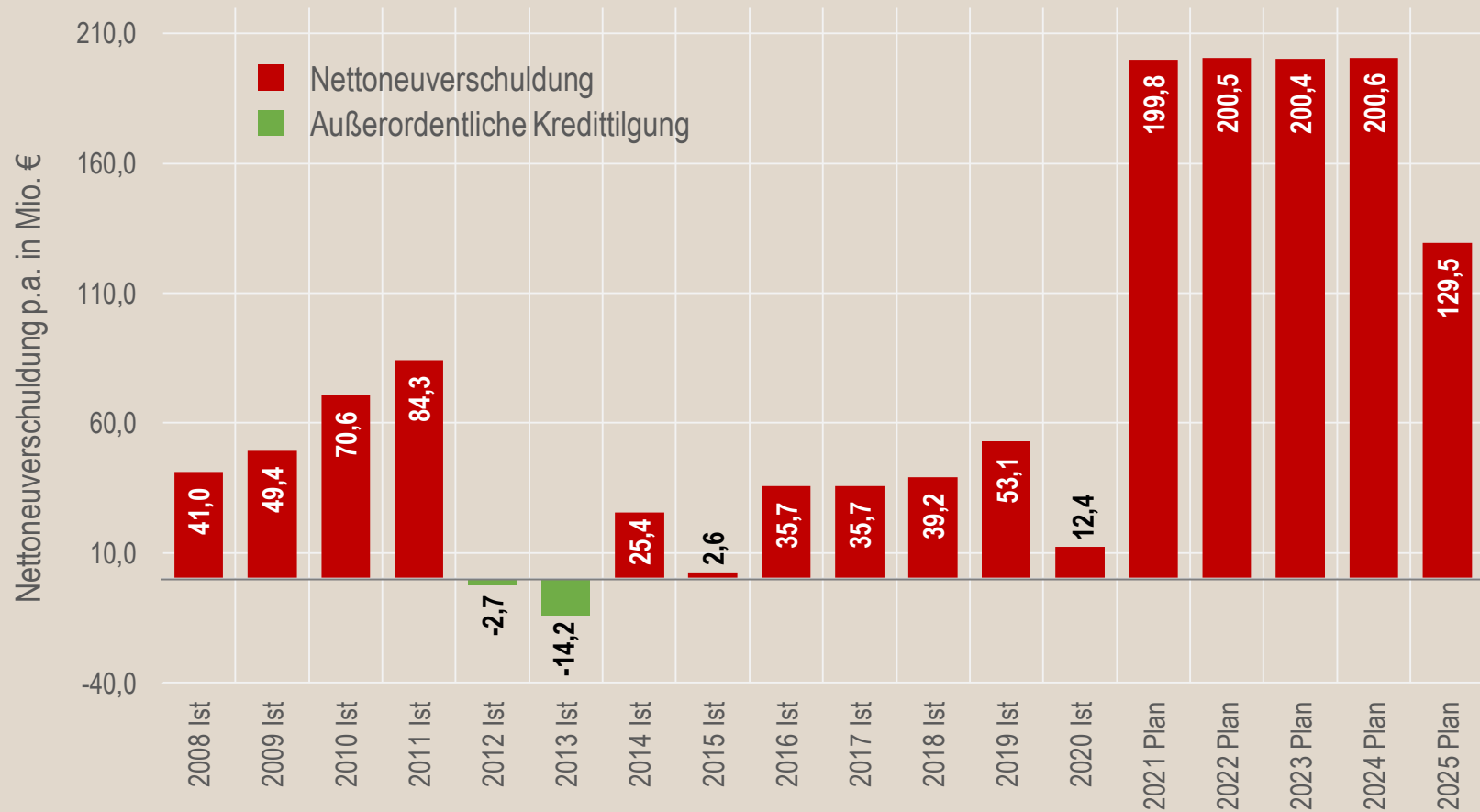
	Gesamtkosten	Städtische Mittel	
		<i>einmalig</i>	<i>jährlich</i>
Masterplan nachhaltige Mobilität	400 Mio. € <i>inkl. Personalkosten</i>	100 Mio. €	6 Mio. € <i>jährliche Personalkosten</i>
Generalsanierung Volksbad	55,7 Mio. €	30,7 Mio. €	
Masterplan Freiraum	39,5 Mio. €	39,5 Mio. €	
365 €-Ticket			28 Mio. € <i>pro Jahr ab 2023¹⁾</i>
Sozialticket			20 Mio. € <i>jährlicher Zuschussbedarf</i>
Klinikum – Rückkehr TVÖD			7 Mio. € <i>ab 2024</i>

1) Laut aktuellen Berechnungen für die „Nürnberger Lösung“

Die Konsequenzen

Wachsende Schulden ...

Ist- und Planwerte
Nettoneuverschuldung p.a. 2008 bis 2025



Die Konsequenzen ... in Rekordzeit



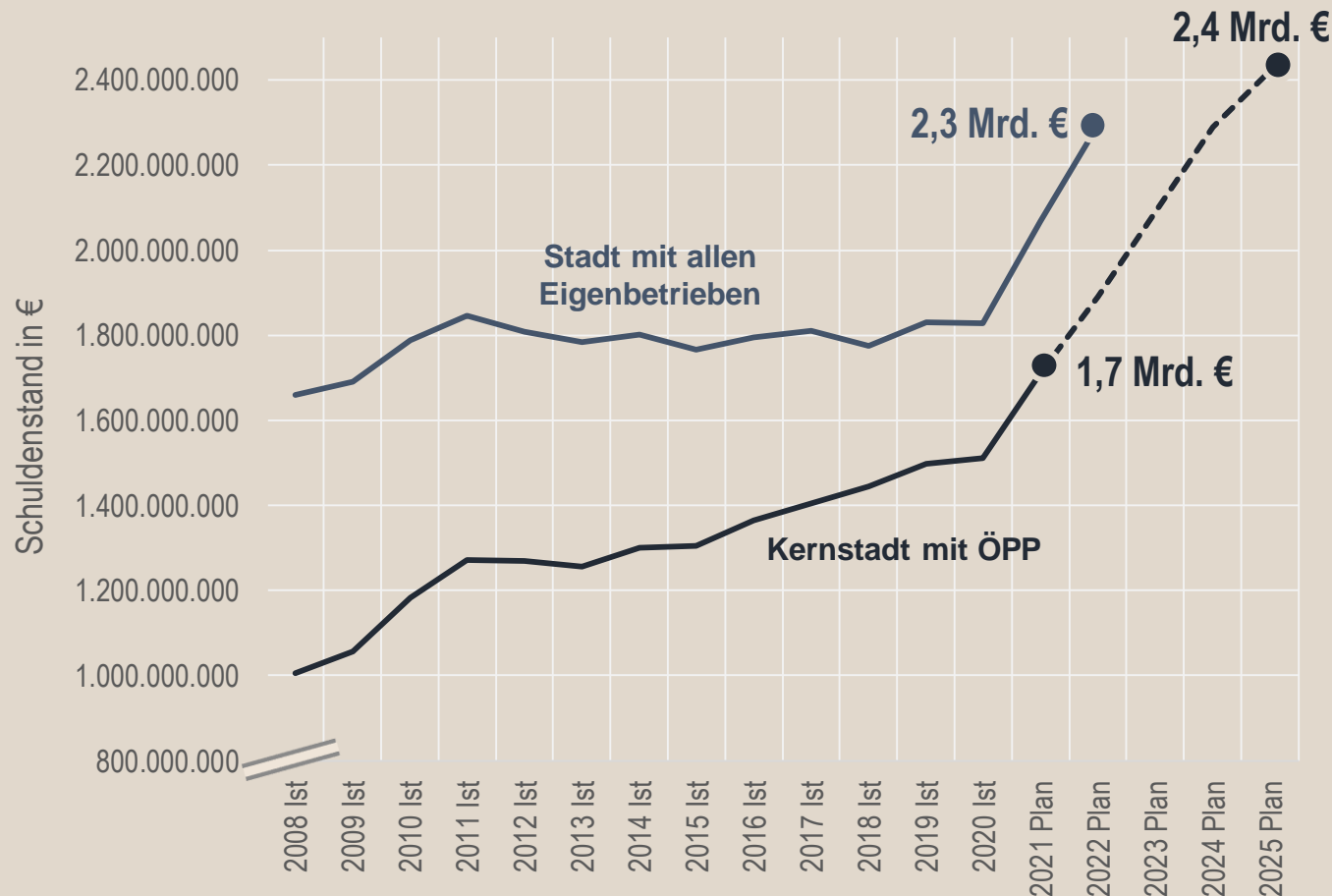
Pro-Kopf-Verschuldung ¹⁾

Kreisfreie Städte in Bayern
Inkl. Eigenbetriebe und ÖPP
(Stand 31.12.2019)

Rang	Stadt	Pro-Kopf-Verschuldung in €
01.	Nürnberg	3.404 €
02.	Landshut	3.399 €
03.	Straubing	3.070 €
04.	Würzburg	2.802 €
05.	Passau	2.662 €
-	Mittelwert	1.600 €
23.	Coburg	347 €

Verlauf der Gesamtverschuldung

Kernstadt (inkl. ÖPP) und Stadt mit allen Eigenbetrieben
2008 - 2025

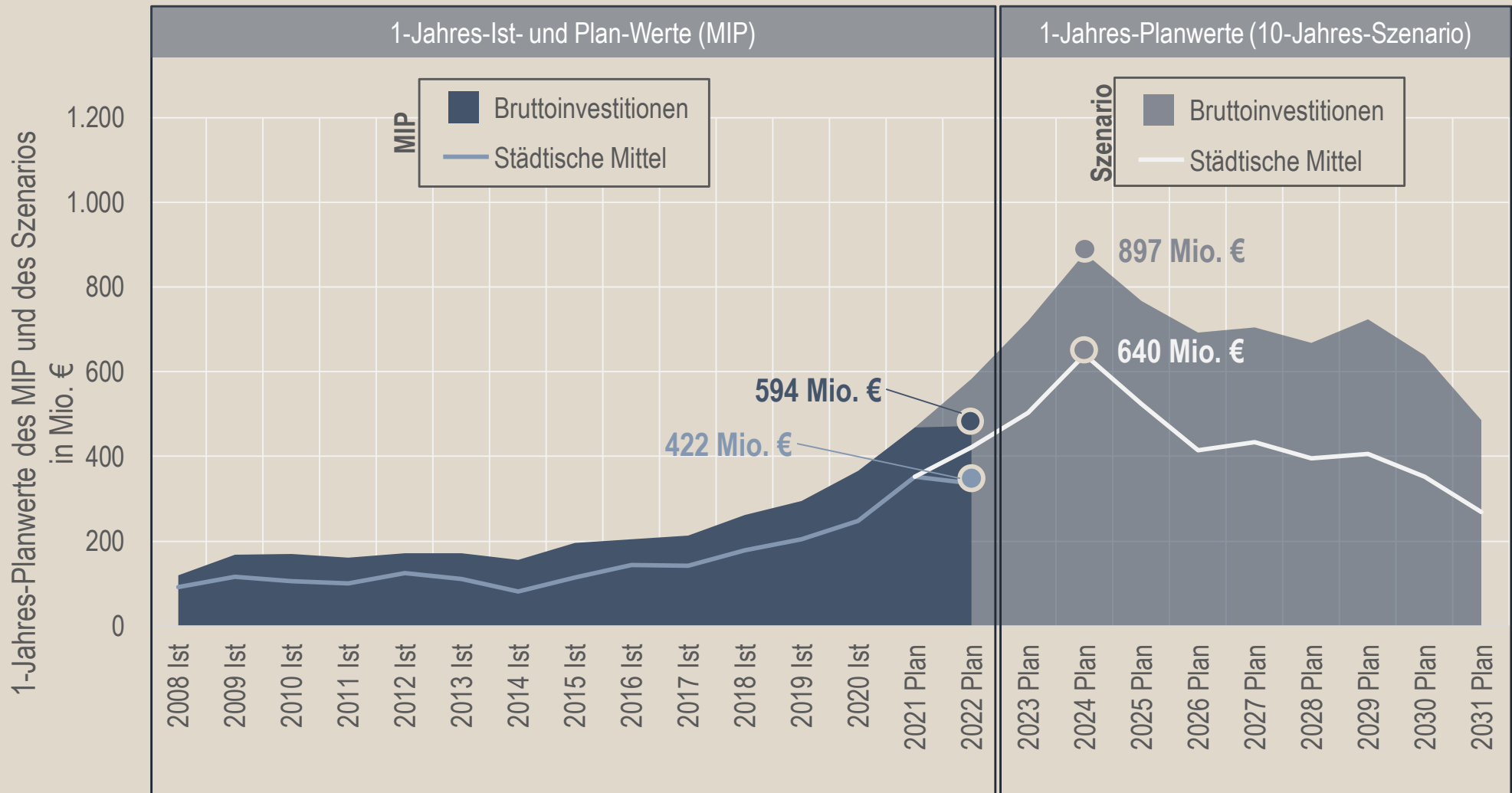


1) Kempten (Allgäu) und Ingolstadt mangels Daten nicht enthalten.

Die Konsequenzen

Auf 10 Jahre gesehen wird es noch dramatischer

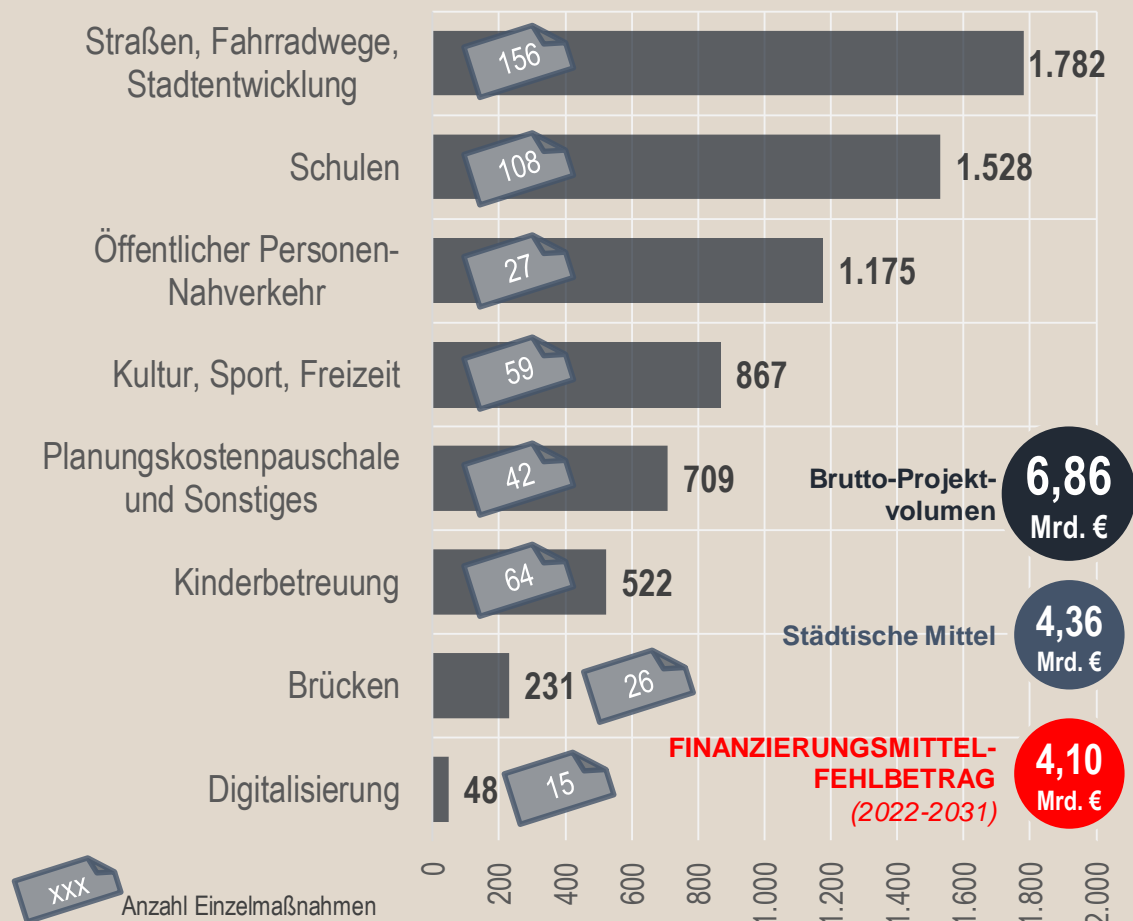
1-Jahres-Planwerte MIP und Szenario



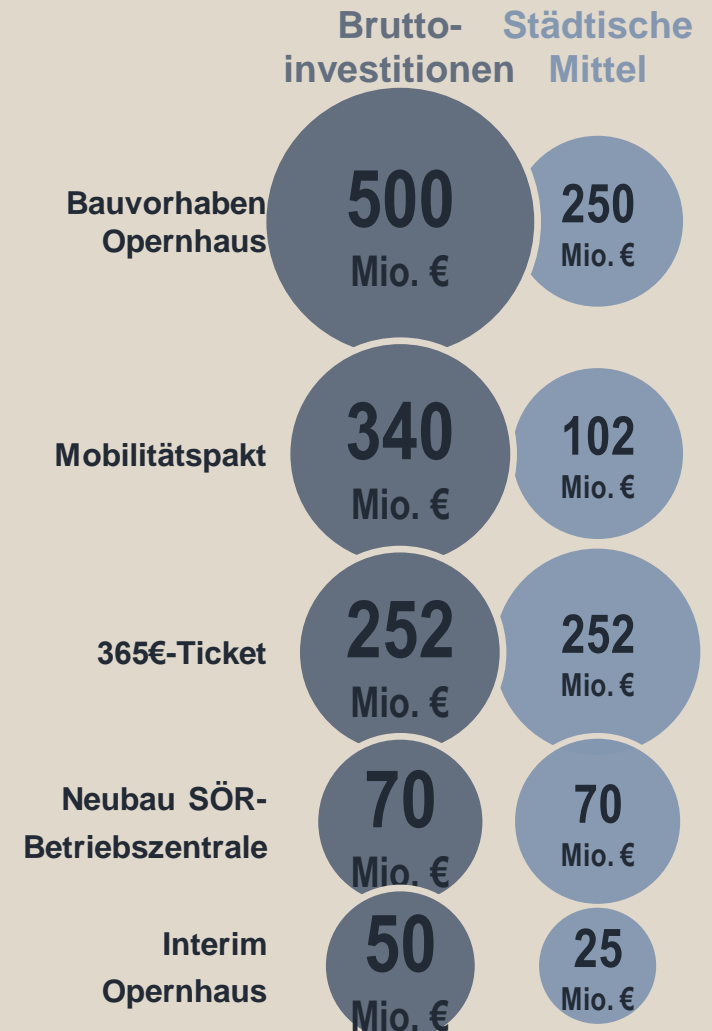
Die Konsequenzen

Auf 10 Jahre gesehen wird es noch dramatischer

Brutto-Projektvolumen nach Projektbereichen
10-Jahres-Szenario (2022-2031) in Mio. €



Beispielhafte Projekte



3

Das Paradoxon

Auf der einen Seite tun wir Vieles, um nachhaltig zu handeln...

Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG)



Wir stellen uns den Herausforderungen der Nachhaltigkeit seit langem

- Nachhaltige Wirtschaftsstruktur und sichere Arbeitsplätze
- Nachhaltige Bildung und Kinderbetreuung
- Nachhaltige Stadtentwicklung und Lebensqualität in den Stadtteilen
- Nachhaltiger Verkehr und Mobilitätswende
- Klimaschutz und Energiewende
- Und vieles mehr...

Das Paradoxon

... auf der anderen Seite haben wir zeitweilig die Nachhaltigkeit bei den Finanzen aus dem Blick verloren

BMF-Ressortbericht Nachhaltigkeit



*„Solide öffentliche Finanzen sind das Ergebnis einer **nachhaltigen** und weitsichtigen **Finanzpolitik und Haushaltsführung**. Sie sind auch ein wichtiger Aspekt für die nachhaltige Entwicklung Deutschlands.“ ¹⁾*

Enkelgerechtigkeit

Auflösen des Investitionsstaus

Wir versuchen mit unserem Kurs seit 2008 die nächste Generation vor **Infrastruktur-schulden** zu bewahren ...

Nachhaltigkeitsziele erreichen

... und unsere **Nachhaltigkeitsziele** zu **erreichen**.

Finanzielle Grundlage sichern

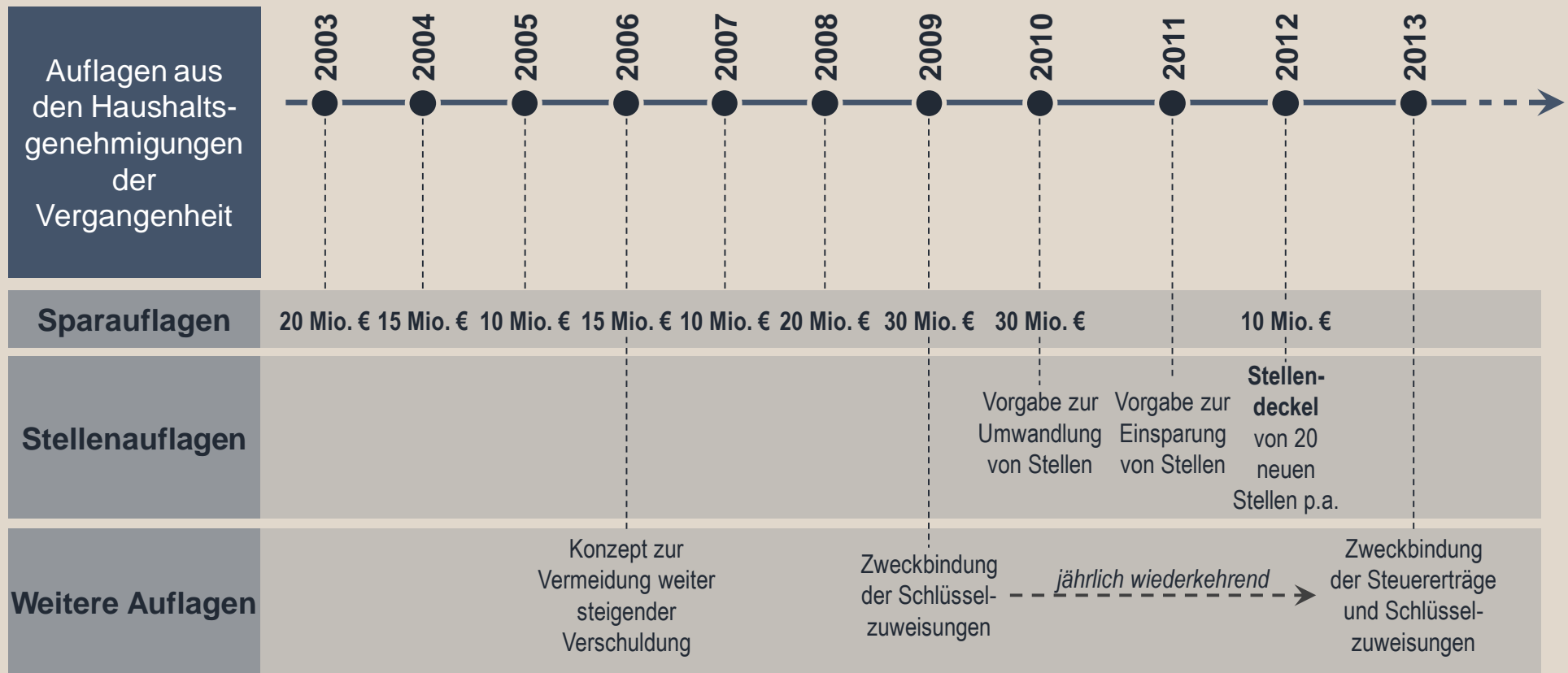
Dabei dürfen wir die **nächste Generation** aber nicht ihrer **finanziellen Grundlage** berauben!

1) Quelle: BMF-Ressortbericht Nachhaltigkeit 2021, S. 12

3

Die Konsequenzen

Ziel muss es sein, selbst handlungsfähig zu bleiben



Unser gemeinsames Ziel muss sein:

Auflagen vermeiden und selbst handlungsfähig bleiben

3

Die Konsequenzen Viel mehr geht nicht mehr

Negatives
Jahresergebnis
in 2022

53,9
Mio. €

Jährliche Netto-
neuverschuldung
in den nächsten
3 Jahren

200
Mio. €

Gesamtschulden ¹⁾
ab 2022

2,3
Mrd. €

Eigenfinanzierungs-
defizit ²⁾ in den
nächsten 4 Jahren

225
Mio. €

Die Stadtfinanzen sind
angespannt wie nie,
wir haben **keinen**
Spielraum mehr.

Priorität haben:

Die Abarbeitung der
bereits vollzogenen
Beschlüsse



Die Umsetzung des
gigantischen
Investitionsprogramms

ABER

Wir verkraften nicht mehr
viele teure Beschlüsse !
Wir brauchen eine

Beschluss- diät

für eine gewisse Zeit !

1) Inkl. aller Eigenbetriebe

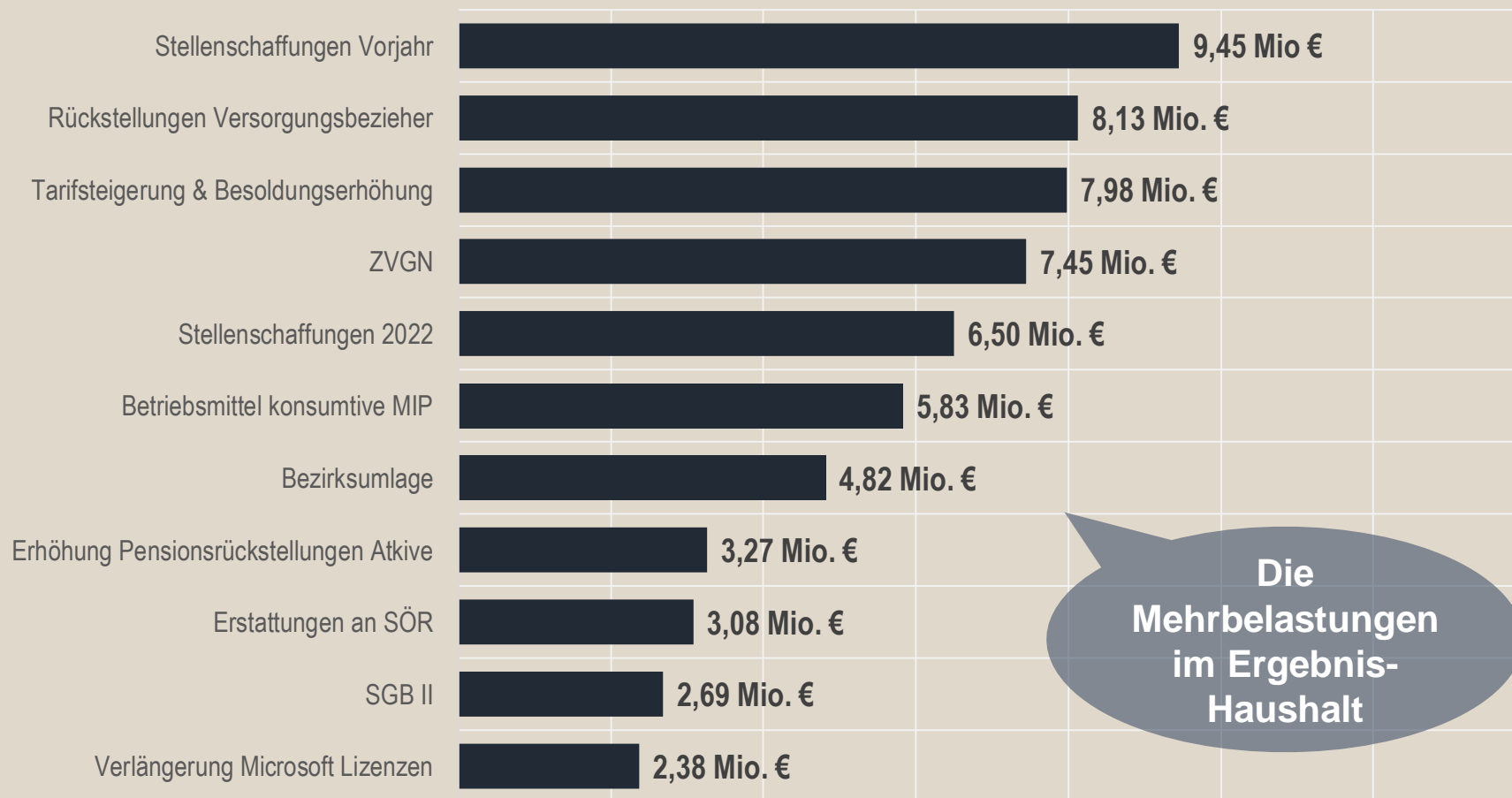
2) Entspricht der Differenz aus dem Saldo aus laufender
Verwaltungstätigkeit und den planmäßigen Tilgungsleistungen

Die Eckdaten

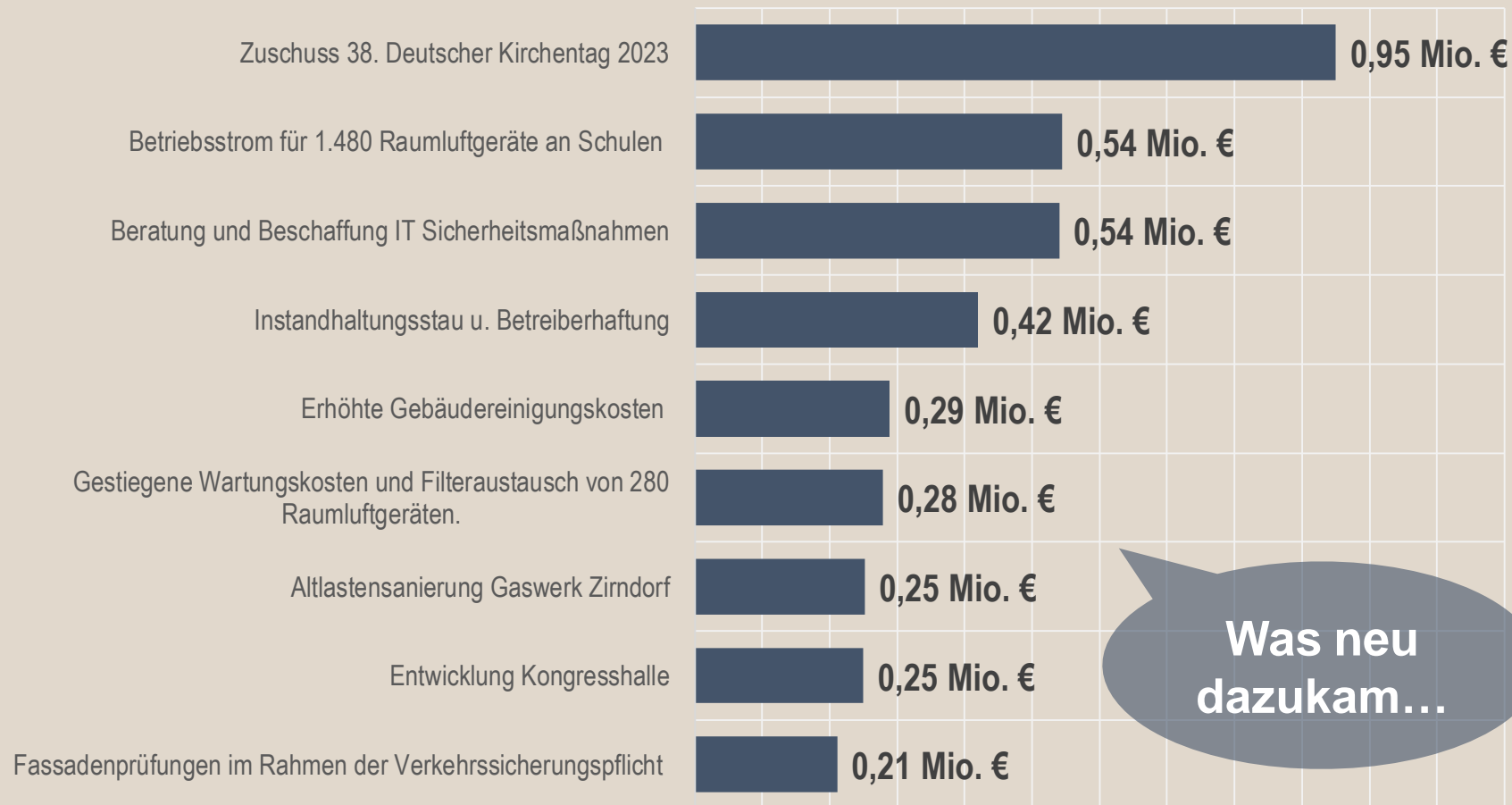
Der Haushalt in Zahlen

Haushaltszahlen	Plan 2022	Plan 2021 ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr
Ordentliche Erträge	2.094,0 Mio. €	2.028,3 Mio. €	3,2%
Ordentliche Aufwendungen	2.134,0 Mio. €	2.063,5 Mio. €	3,4%
Jahresfehlbetrag	-53,9 Mio. €	-49,9 Mio. €	8,0%
Steuererträge	1.009,5 Mio. €	984,0 Mio. €	2,6%
Nettoneuverschuldung	200,5 Mio. €	199,8 Mio. €	0,3%
Brutto-Investitionen <i>(MIP – investive Mittel)</i>	471,2 Mio. €	468,4 Mio. €	0,6%
Brutto-Investitionen der nächsten vier Jahre <i>(MIP – investive Mittel)</i>	1.963,1 Mio. €	1.811,7 Mio. €	8,4%
Cashflow aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15,7 Mio. €	24,0 Mio. €	-34,6%

Mehrbelastungen des Ergebnishaushalts in 2022



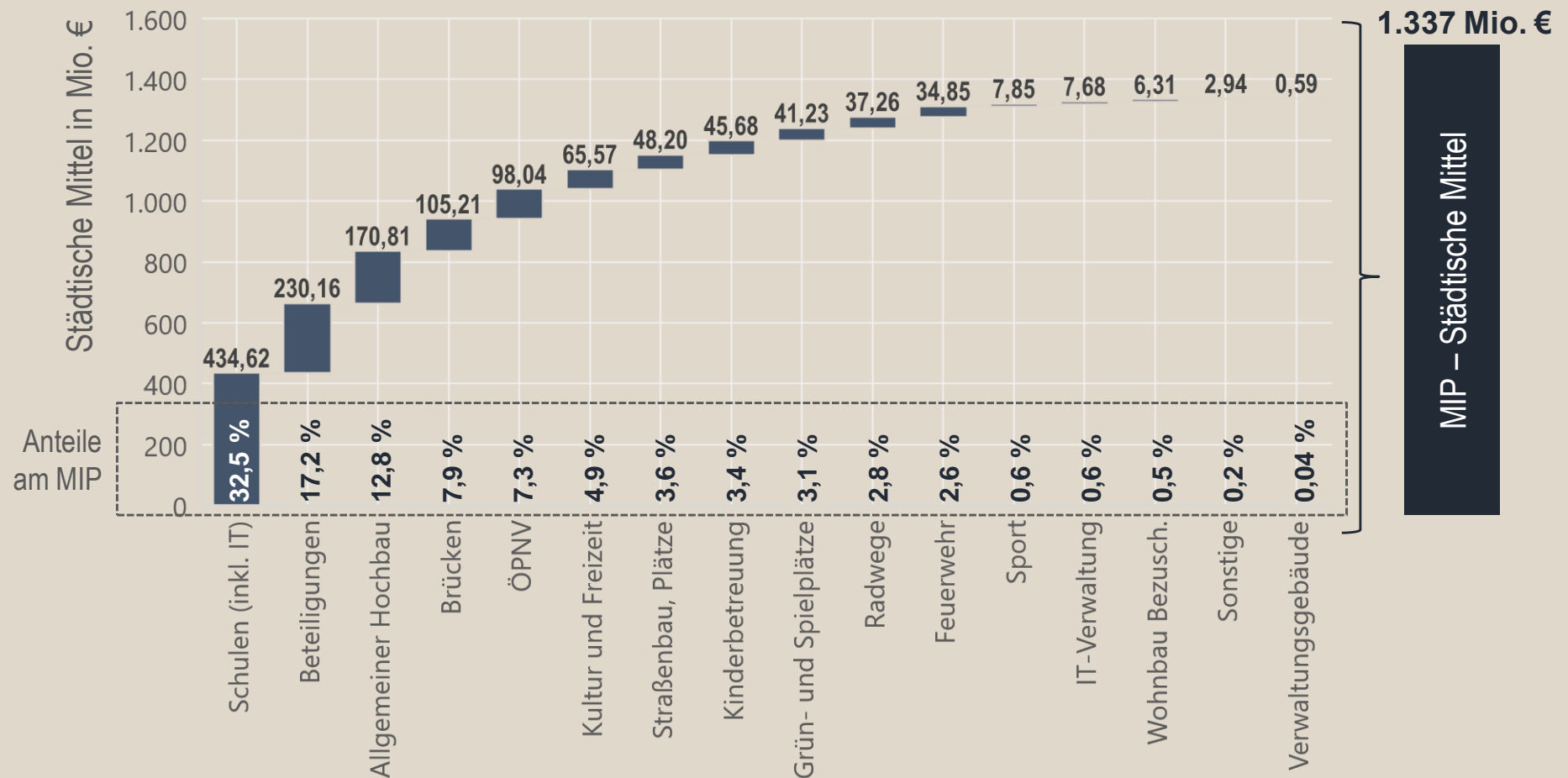
Neu dazugekommene Mehrbelastungen des Ergebnishaushalts in 2022



Die Eckdaten

Die Schwerpunkte unserer Investitionen

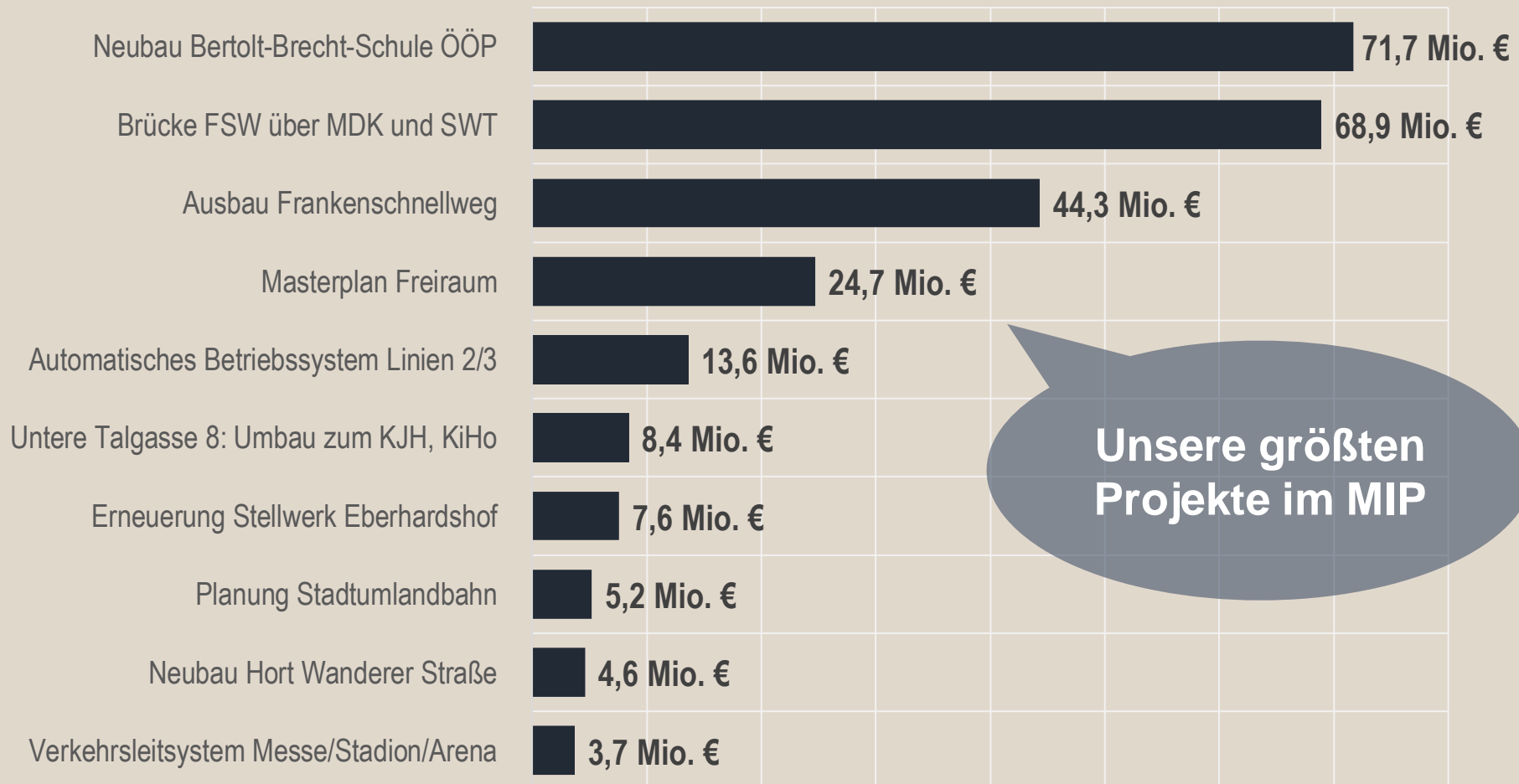
Der Mittelfristige Investitionsplan 2022-2025 im Detail Planwerte des 4-Jahres-MIP



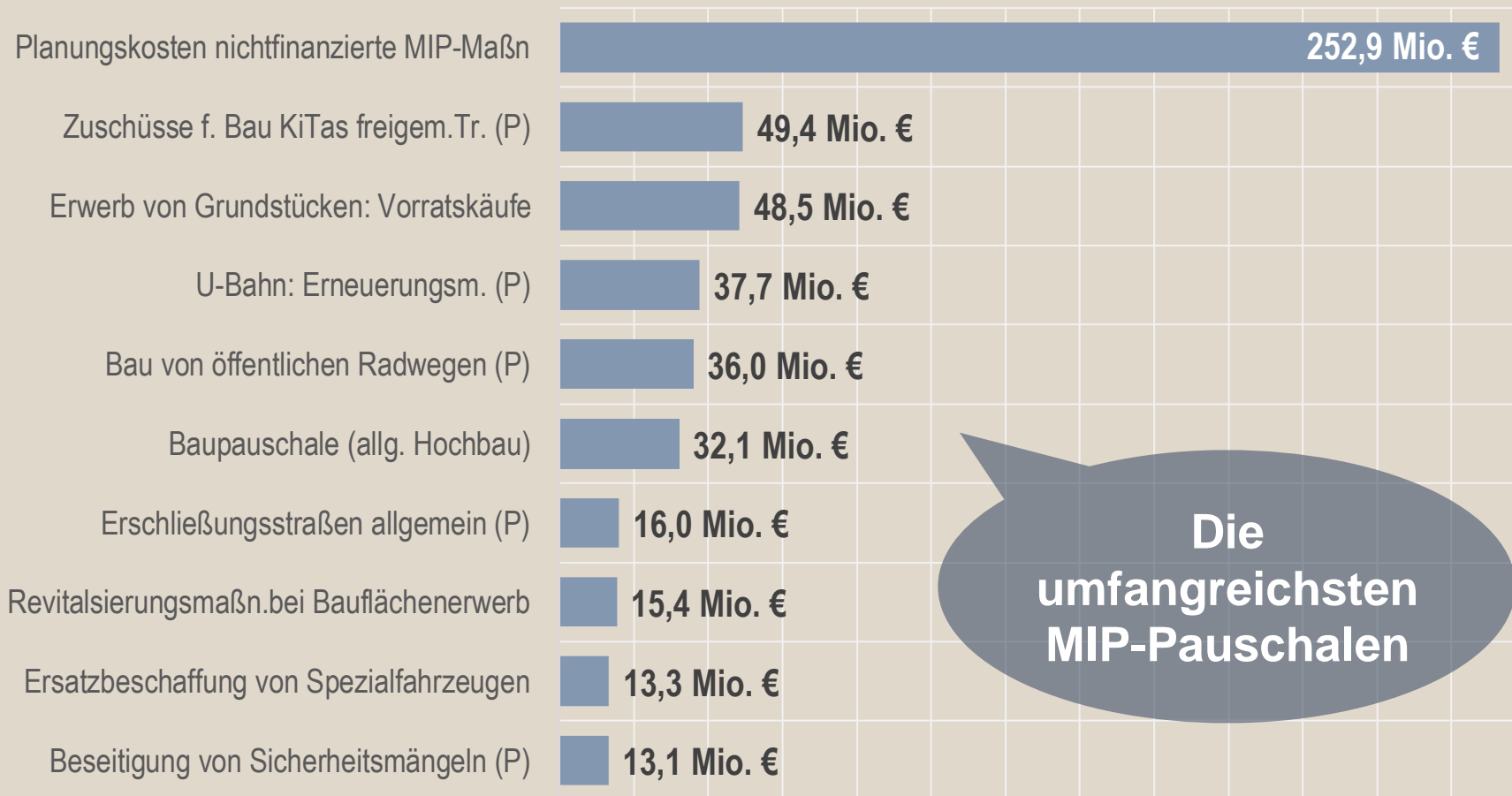
Die Eckdaten

Unsere Investitionen – eine Auswahl an Einzelmaßnahmen

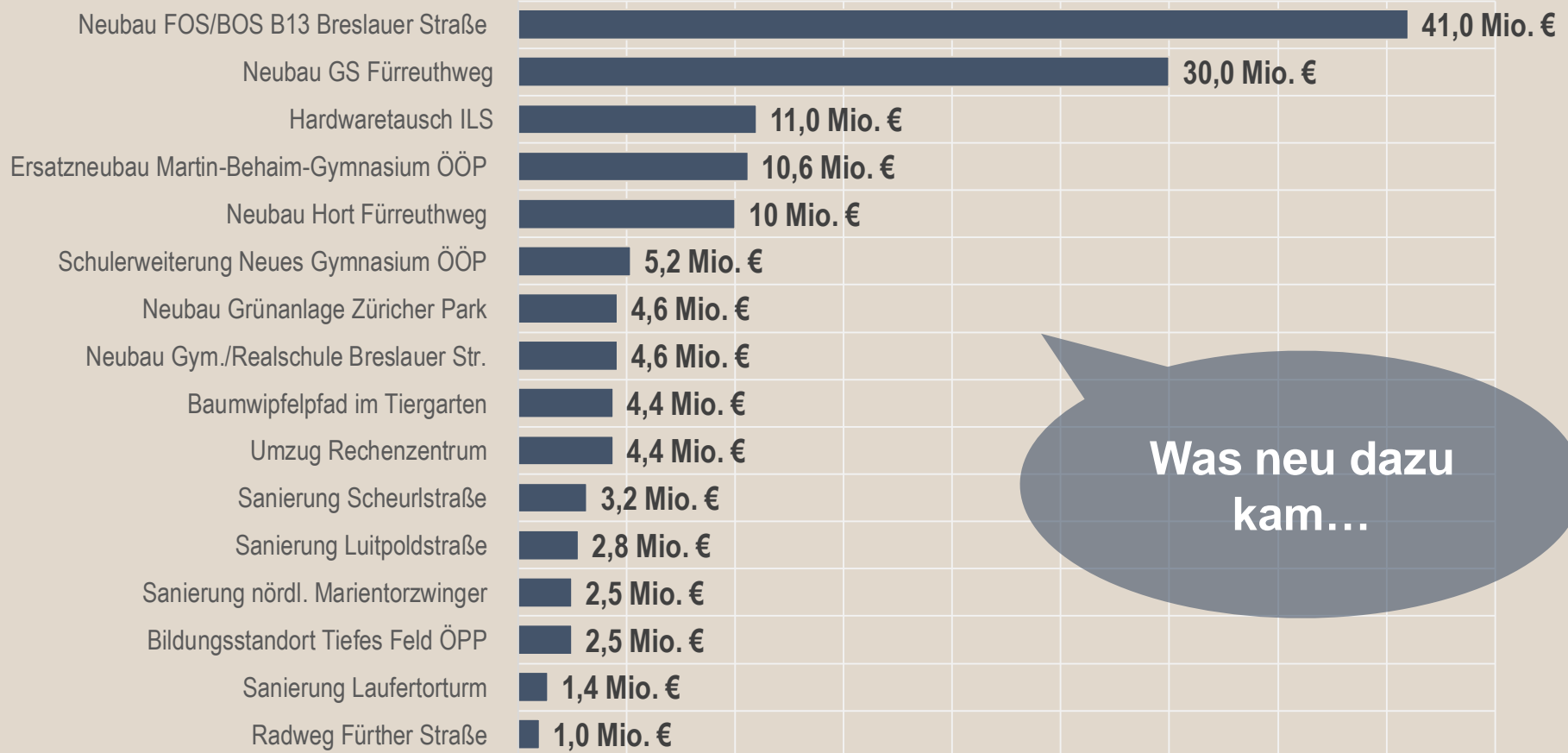
Investive Mittel im MIP-Zeitraum (2022-2025) ausgewählter fortgeschriebener MIP-Einzelmaßnahmen



Investive Mittel im MIP-Zeitraum (2022-2025) ausgewählter fortgeschriebener MIP-Pauschalen



Investive Mittel im MIP-Zeitraum (2022-2025) ausgewählter neuer MIP-Projekte



Was neu dazu kam...

4

Die Eckdaten

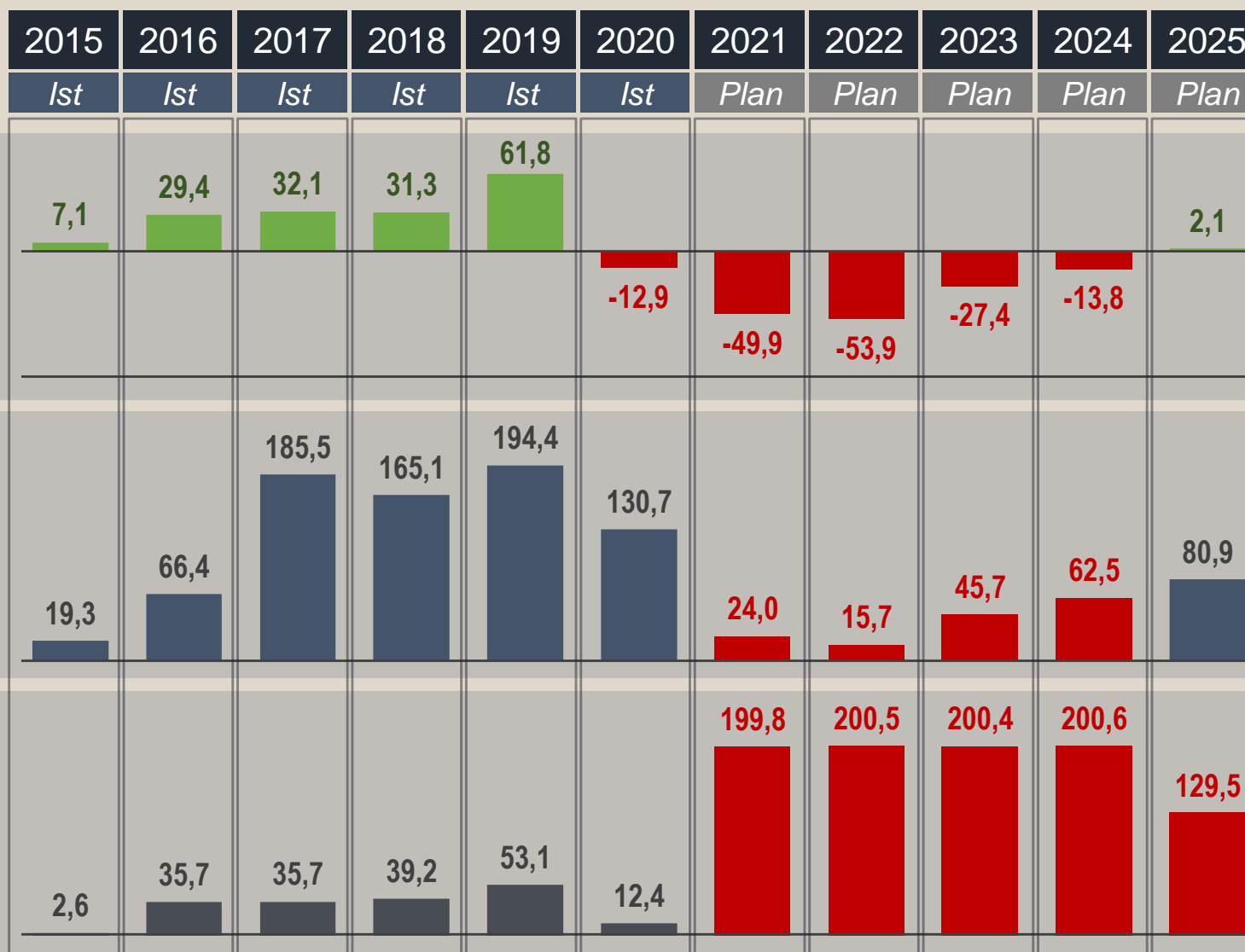
Auf einen Blick: die Dramaturgie in Zahlen

Alle Werte in Mio. €

Jahres-
ergebnis

Saldo aus
laufender
Verwaltungs-
tätigkeit

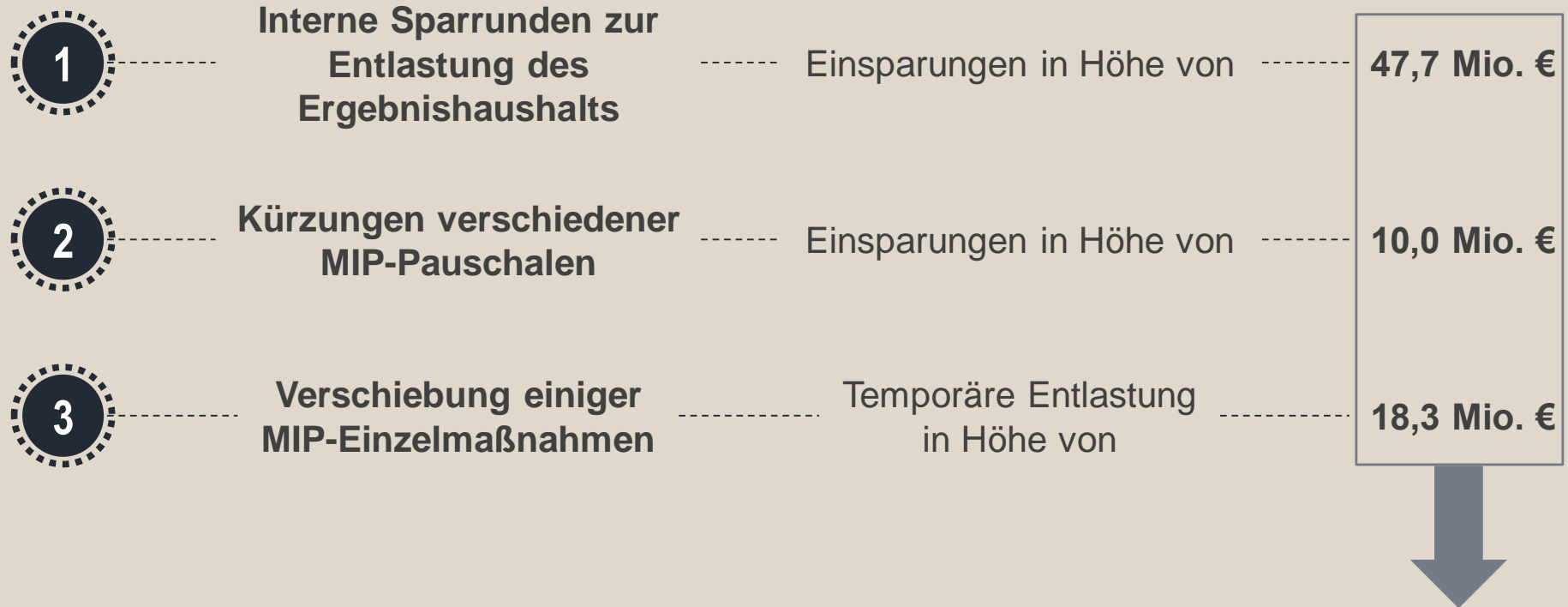
Nettoneu-
verschuldung



4

Die Eckdaten

Was wir bereits getan haben



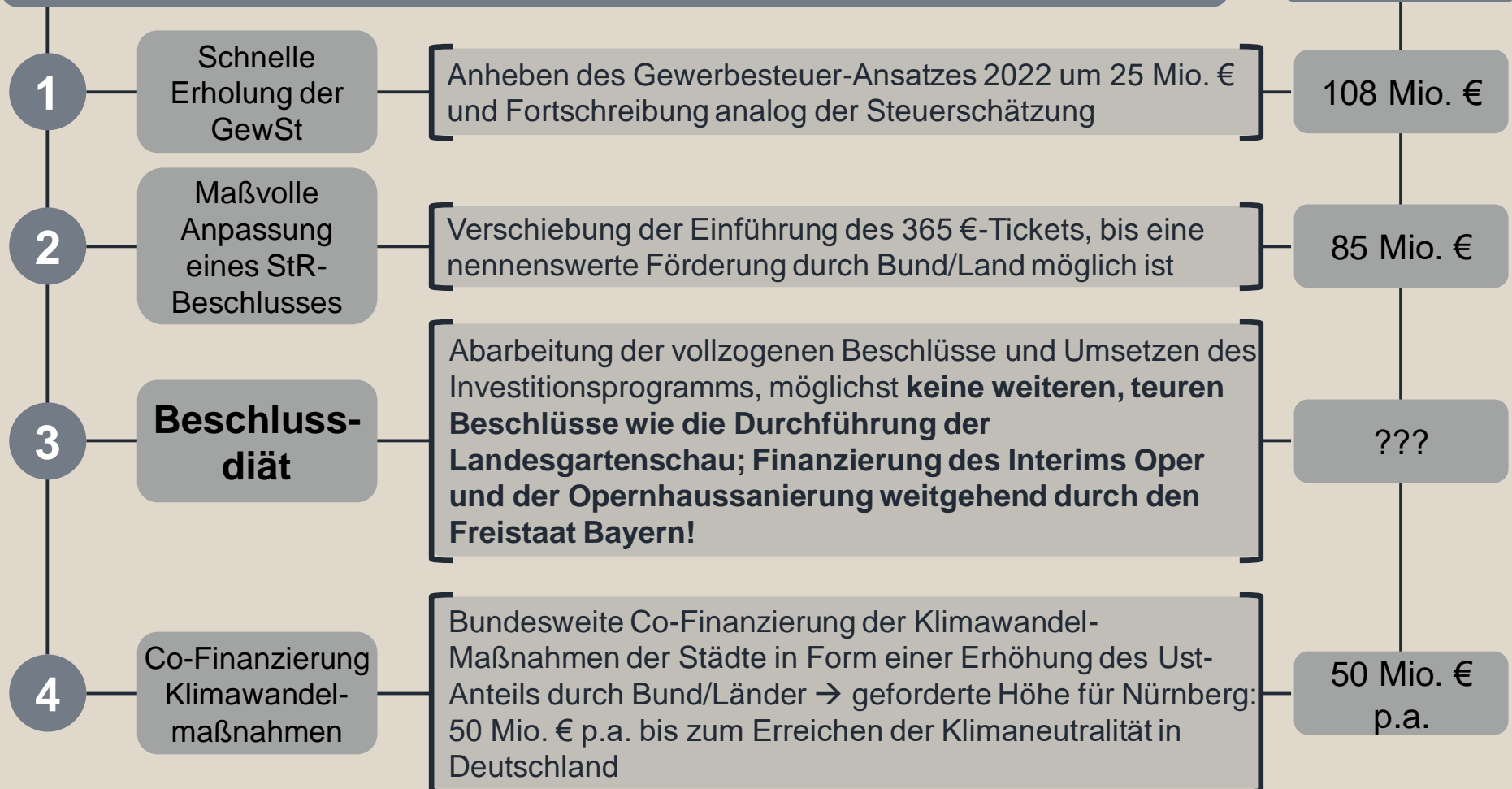
Im Haushaltsentwurf bereits berücksichtigte Entlastung in Höhe von **76 Mio. €**

Selbst handeln und Unterstützung bekommen

Maßnahmen auf vier Ebenen

Maßnahmen auf 4 Ebenen können den **Haushalt** und damit die wichtigsten Ziele des Stadtrats **sichern**

Entlastung des
Haushalts



5 FAZIT

1

Unsere finanzielle Leistungsfähigkeit und unsere Genehmigungsfähigkeit stehen dauerhaft auf dem Spiel !

2

Die Ursachen dafür sind ein Rekord-Investitionsprogramm, kontinuierlich zusätzliche Beschlüsse und Aufgaben sowie Einnahmen, die nicht in erforderlichlichem Maß mitwachsen !

3

Es drohen eine explodierende Verschuldung und der Verlust unserer Handlungsfähigkeit. Die finanzielle Nachhaltigkeit ist nicht mehr gegeben.

Der Nürnberger Stadtrat muss die Frage der finanziellen Belastbarkeit und Nachhaltigkeit wieder stärker in seinen Entscheidungen berücksichtigen, am besten schon in den kommenden Haushaltsberatungen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Referat für Finanzen,
Personal und IT

Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Harald Riedel

+49 (0)9 11 / 2 31-23 20
ref.i-ii@stadt.nuernberg.de
[http://www.stadtfinanzen-
verwaltung.nuernberg.de](http://www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de)

K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget

Sachkonto	Bezeichnung	Teilbudget
51400000	Zuweisungen vom Bund	K1
51400090	Zuw.v.Bund Sachleist	K1
51410000	Zuweisungen vom Land	K1
51410010	Zuweis. Lernmittelfr	K1
51410030	Zuw.Fachschr.Ausgl.	K1
51410040	Zuw.v.Land Schül.bef	K1
51410050	Zuw.v.Land Heimunter	K1
51410090	Zuw.v.Land Sachleist	K1
51420000	Zuweis. Gem./Gem.v.	K1
51420090	Zuw G/Gem.v.Sachleis	K1
51430000	Zuw. v. Zweckverb.	K1
51430090	Zuw.Zweckv.Sachleist	K1
51440000	Zuw. v.son.öff.Ber.	K1
51440090	Zuw.son.öff.Ber.Sachl	K1
51450000	Zusch verb.U/Bet./SV	K1
51450090	Zusch vUBetSV Sachl.	K1
51460000	Zusch/Spend so.öff.SR	K1
51460090	Spen.so.öff.SR Sachl	K1
51470000	Z/Spend.priv.U.Zahl.	K1
51470090	Z/Spend.priv.U.Sachl	K1
51480000	Spen./Zusch.üb.Ber.	K1
51480020	Spend/NachlaßSterbef	K1
51480090	Zusch.übr.Ber.Sachl.	K1
51490000	Stellpl.Ablös. Kfz.	K1
51490010	Ablösung Fahrrad-ASt	K1
51490200	Ausgl.BaumErsatzpfl.	K1
53110000	Verwaltungsgebühren	K1
53110100	Auslagenersätze	K1
53110130	Ersatzl.Ger.vollzieh	K1
53110200	Verw.geb.Halterhaft	K1
53110210	Verw.gebühren Fürth	K1
53110400	Materialgeld(Schule)	K1
53210000	Geb. ö-r Nutzungen	K1
53210100	Bestatt.gebühren ö-r	K1
53210400	Eintrittsgelder ö-r	K1
53210600	EltEntgGTB	K1
53210700	EltEntgVerpfleg.Kita	K1

53210900	Sonstige Gebühren	K1
53220000	Teilnehmerbeitr. ö-r	K1
53250100	Entgelt.Dienstl.ö-r.	K1
53260000	Entg.Platzbenutz ö-r	K1
53290000	Entgelt aufgr.Ablöse	K1
53290300	Sonst. Entgelte ö.r.	K1
54110000	Ertr. a. Verkauf p-r	K1
54110200	Verkauf Handelswaren	K1
54120000	Miet/Pachtert.Im.Zen	K1
54120010	Miet-/Pacht.Immoverw	K1
54120020	Miet/Pach.ert.Im.dez	K1
54120100	Erbbauszinsen	K1
54120200	Miet-/Pachtert. bew.	K1
54120300	Jagdnpacht	K1
54130000	Werbeertr/Sponsoring	K1
54130100	Sponsoring (Sachl.)	K1
54140000	Ersatzl.Instandhalt.	K1
54140050	Ersatzl. Kopierkost.	K1
54140130	Ersatz.Ger.vollzieh.	K1
54140200	Sons.Ersatzleist.p-r	K1
54150000	Eintrittsgelder p-r	K1
54150100	Ert.Veranstaltung.pr	K1
54150200	Teilnehmerbeitr. p-r	K1
54150400	Materialgelder	K1
54150500	Schutzgeb.f.Leist.ve	K1
54160000	Verkaufsprovisionen	K1
54190000	Sons. p-r. Entgelte	K1
54190100	Vermischte Erträge	K1
54200000	Erstattung. Bund	K1
54210000	Erstattungen v. Land	K1
54220000	Erst. v. Gem./Gem.v.	K1
54220010	Erst.v.Gem.Gastschul	K1
54220011	Erst.v.Gem.Umschüler	K1
54220012	Erst.v.Gem.Heimschül	K1
54230000	Erst. v. Zweckverb.	K1
54240000	Erstatt.v.sons.öff.B	K1
54250000	Erstatt.vU/Bet/SV	K1
54250020	Erstatt.vUBetSV(300)	K1
54250100	Erstatt. von Nüst	K1
54250200	Erstatt. von ASN	K1
54250400	Erstatt. vom Kh	K1
54250500	Erstattungen von SUN	K1
54250600	Erstattung v. NüBad	K1
54250700	Erstattung v. FSN	K1
54250900	Erstattung SÖRorange	K1

54250910	Erstattung SÖR Infra	K1	62320003	Gebäudeunter.-dez/K1	K1
54259000	VKE Eigenbetriebe	K1	62320103	Gebäudetech.-dez/bw	K1
54260000	Erstatt.sons.öff.SR	K1	62320200	Unterh. Grünanlagen	K1
54270000	Erst.v. priv. Untern	K1	62320300	Unterh. Park-Grünanl	K1
54280000	Erstatt. v. üb. Ber.	K1	62320310	Unterh.Brunnen/Denkm	K1
54280011	Erst.übr.Ber. Umsch.	K1	62320315	Unterh.Brun/Denkm640	K1
54280020	Erstatt.übr.Ber.USt.	K1	62320320	Unterhalt der Wälder	K1
54280100	Erstatt. nrechts.St.	K1	62320400	Unterh. d. Friedhöfe	K1
54280200	Erstatt. rechts.St.	K1	62320410	Grabpflege	K1
54280210	Erstattung rechtsf.	K1	62320500	UntGbeGrStDekIBUnt.	K1
54280300	Erst.v.Staatstheater	K1	62320510	Bauunterhalt HVE	K1
55210000	Ord.rechtl.Er.-Bußg.	K1	62320520	Gebäudeunterh-HVE640	K1
55250000	Erst. Steuern E.u.E	K1	62320600	Unt.so.baulich.Anl.	K1
55251000	KStErstatt.Vorj.	K1	62320700	Unterh.unbeb.Grundst	K1
55252000	SolZErstatt.Vorj.	K1	62320900	Abbruchkosten	K1
55838000	AufIRückstVerlustaus	K1	62330000	Unterhalt v. Straßen	K1
55960000	Währungskursgewinne	K1	62330010	Unt.Brü.Steg,Stützma	K1
56210000	Erträge BV Vorräte	K1	62330020	Unterh. v. Gewässern	K1
59111000	Schadenersatz (K1)	K1	62330040	Unt.h.Sp.pl/Übungst.	K1
59111020	Schadenersatzl.(Bau)	K1	62330100	Verkehrsreg/Str.mark	K1
59210000	Periodenfr.Ertr./bw	K1	62340000	Unt. Masch/techn.Anl	K1
59211000	Periodenfr.Ertr./300	K1	62350000	Aufw. f. Betr.-Vorr.	K1
59220000	Periodenfr.Ertr./200	K1	62360000	Aufw. Unterh.Büroein	K1
60192005	Vergütung.f.Dozenten	K1	62360100	Aufw. Buchbinderarb.	K1
60192009	Verg.f.Honorarkräfte	K1	62360200	Aufw. Unterh.Sportg.	K1
60192013	Vergütungen f.Helfer	K1	62360300	Aufw.Unterh.bewVerm.	K1
62110000	Aufw.Roh.Hi.stoffe	K1	62370000	Aufw.Geb.reinig.zent	K1
62120000	Einkauf Handelswaren	K1	62370010	Aufw.Geb.rein.dezent	K1
62120100	Einkauf Konsignation	K1	62370020	Rein.entsch.-Haus-SK	K1
62140000	Aufw.f.Verpack.mater	K1	62370100	Aufw. Abfallbeseit.	K1
62141000	Verbrauchsmittel	K1	62370110	Abfallbe.geb.(dez.)	K1
62142000	Gebrauchsgegenstände	K1	62370200	Aufw. Straßenreinig.	K1
62143000	Aufwand Ausweise/Pl.	K1	62370210	Str.rein.geb.(dez.)	K1
62210000	Aufw. f. Betr.-Strom	K1	62370250	Kanalbenutzungsgeb.	K1
62210100	Aufw. für Heizstrom	K1	62370300	Aufw. f. Kaminkehrer	K1
62220000	Aufw. f. Betr.-Gas	K1	62370310	Kaminkehr.geb.(dez.)	K1
62220100	Aufw. für Heizgas	K1	62370400	Aufw.Verbauchsm .Gr.	K1
62230000	Aufw. f. Fernwärme	K1	62370500	S. Aufw. Bewirt. Gr.	K1
62240000	Aufw. für Heizöl	K1	62400000	Freie Lernm.GRB	K1
62250000	Aufw. f. Treibst. Fz	K1	62400010	Freie Lernm. (V,F)	K1
62270000	Aufw. für Wasser	K1	62400020	Ersatzb.sonst.Festw.	K1
62280000	AufwAbwNiederschl210	K1	62400100	Lehr/Unt.mit/schu.Sa	K1
62280100	AufwAbwasSchmutzW210	K1	62410000	SchülBefKost UntWege	K1
62290000	Aufw.f. son. Energie	K1	62410100	SchülBefKostSchulWeg	K1
62310000	Aufw. f. Fahrz.-Unt.	K1	62410900	Son.Beförderungskost	K1

62420000	Studienfahrten, Ausf	K1	64120300	Aufw.Fortb.(120)	K1
62420100	Besond. Unterricht	K1	64130000	Aufwand Dienstfahrt	K1
62420200	BvB - Essensgeld	K1	64160000	Aufw. Dienstkleidung	K1
62420300	Mittagsbetreuung	K1	64172000	Gemeinschaftsverpfl.	K1
62420400	Ganztagesbetreuung	K1	64174000	Präm.Verbesserungsv.	K1
62420500	Vergüt.Tagespflegep.	K1	64176000	Leistungsprämien	K1
62420600	Vergüt.Rufbereitsch.	K1	64177000	Sportkurse	K1
62420700	AufwFamBereitbetreu	K1	64178000	Besch.betr./Veranst.	K1
62430000	Planungskosten	K1	64178100	BetrieblGesundheitsm	K1
62440000	Vermessungskosten	K1	64178500	Aufw. Führungszeugn.	K1
62450000	Aufw. Winterdienst	K1	64181000	Entsch. Stadtrat/VV	K1
62460000	Aufw. Entschädigung	K1	64181100	Aufw. f. Reisek. StR	K1
62461000	Aufw.Taschengelder	K1	64182000	Entsch.ehrenamtl.Tät	K1
62500000	Erstatt. an den Bund	K1	64210000	Miet- u.Pacht Immob.	K1
62510000	Erstatt.an das Land	K1	64210100	Miet- u.Pacht bew.S.	K1
62510100	Erstatt. Land (GTB)	K1	64210200	Aufw. f.Erbbauszinsen	K1
62520000	Erstatt.an Gemeinden	K1	64210300	Mietnebenkosten	K1
62520010	Erst.an Gem.Gastsch.	K1	64210500	Miete Pension/Heim	K1
62520100	Erstatt. Stift.verw.	K1	64220000	Leasing	K1
62530000	Erstatt. Zweckverb.	K1	64230000	Gebühren	K1
62540000	Erstatt. s.öff.Ber.	K1	64240000	Leiharbeitskräfte	K1
62550000	Erst. verb.U/Bet/SV	K1	64250000	Bankspesen/Geldverk.	K1
62550100	Erstattungen an NüSt	K1	64250100	Rücklastschriftgeb.	K1
62550200	Erstattungen an ASN	K1	64260000	Provisionen	K1
62550210	Erst. SÖR Winterdst.	K1	64270000	Gerichts-, Anwaltsk.	K1
62550400	Erstatt.an Klinikum	K1	64270100	Kosten f. Sachverst.	K1
62550500	Erstattungen an SUN	K1	64270120	Sons.Gutachterkosten	K1
62550600	Erstatt. an NüBad	K1	64270130	Gerichtsvollzieherk.	K1
62550700	Erstatt. an FSN	K1	64270200	Ärztli. Untersuchung	K1
62550800	Erstatt. an die VAG	K1	64270300	Dolmetscherarbeiten	K1
62550900	Erstattung SÖRorange	K1	64284000	Aufw.Feldgeschworene	K1
62550910	Erstattung SÖR Infra	K1	64310000	Aufw. f. Lichtpausen	K1
62560000	Erstatt. s. öff. SR	K1	64310050	Fotoarbeiten/Filmmat	K1
62570000	Erst. Hausverw.priv.	K1	64310100	Bürobedarf/ausstatt.	K1
62570100	Erst.Eintrittsg.priv	K1	64320000	Drucksach u.Vordruck	K1
62570200	Erst.pri.Unternehmen	K1	64330000	Zeitungen u.Fachlit.	K1
62580000	Erst. Hausverw. üB	K1	64340000	Porto	K1
62580100	Erst .Eintrittsg. üB	K1	64350000	Fernmeldegebühren	K1
62580200	Erst.übrige Bereiche	K1	64350100	Rundfunkgebühren	K1
63123810	Ausr.(Stift.gaben)	K1	64360000	Öffentlichkeitsarbei	K1
63123820	Ausr.(Stipendien)	K1	64370000	Gästebewirtung	K1
63123830	Ausr.(Zusch.EP/Eintr)	K1	64390000	Pflege für Software	K1
63920000	Zuf./Aufl.Rst.Zweck	K1	64390100	Verg. Leist. Dritter	K1
64111000	Aufw. f. Pers.Einst.	K1	64390101	Künstlerhonorare	K1
64120100	Aufw.Ausbild./Fortb.	K1	64390102	Verg. Veranst.techn.	K1

64390109	NK bei Werkverträgen	K1	69320000	Budgetbelastung	K1
64390110	Aufw.Wettbewerbe	K1	69999992	Dummy Bestellobligo	K1
64390200	Aufw. f. Abfallbes.	K1	ZUMLK100	Umlage Budget K1	K1
64390210	ErsatzvornBestattung	K1	ZUMLK100H	BW Uml. Budget K1 H	K1
64390300	Ehrung städt.Mitarb.	K1	ZUMLK100S	BW Uml. Budget K1 S	K1
64390400	Werbung und Inserate	K1	51400100	Zuw.vom Bund (Pers.)	K2
64390410	Stellenausschreibung	K1	51410020	Zuweis. Lehr-/Kibetr	K2
64390500	Aufw. Info-Schriften	K1	51410060	Zuweisung Land (120)	K2
64390600	Veranstalt. Tagungen	K1	51410100	Zuw.vom Land (Pers.)	K2
64390610	Ausstellungen	K1	51420100	Zuw.v.Gden (Pers.)	K2
64390700	Transport-UmzugsKost	K1	51440100	Zuw.Bundesag.Ar(120)	K2
64390900	Sonst.Geschäftsaufw.	K1	51440110	Zuw.so.öf.Ber.(120)	K2
64410000	Versicherungsbeitr.	K1	51480100	Zusch.übr.Ber.(Pers)	K2
64410010	Komm. Unfallvers/330	K1	54200010	Erstatt.Bund (120)	K2
64410100	Beiträge Geb.Versich	K1	54200200	Erst.Bund (Pers.)	K2
64420000	Kfz-Versicherung	K1	54210010	Erstatt.Land (120)	K2
64430000	Aufw.f.Mitgliedscha.	K1	54210050	Erst.Land(Personal.)	K2
64440000	Sonstige Beiträge	K1	54220020	Erst.Gde./Gdev.(120)	K2
64490000	Abschr. Ford. (K1)	K1	54220050	Erstatt. Gden (Pers)	K2
64710000	Grundsteuer A	K1	54230010	Erst.Zweckverb.(120)	K2
64710100	Grundsteuer B	K1	54230050	Erstat.ZweckV (Pers)	K2
64710200	Grundsteuer (dez.)	K1	54240010	Erst. Bundesag. 120	K2
64720000	Kfz-Steuer	K1	54240100	Erst.so.öf.B.(Pers)	K2
64740000	And. Verbrauchsteuer	K1	54250010	Erstatt.vUBetSV(120)	K2
64790000	Sonst.betr.Steuera.	K1	54250050	Erstatt.verb.U(Pers)	K2
64810000	Aufw.Steuern E.u.E.	K1	54250110	Erstatt. NüSt (120)	K2
64820000	Körperschaftsteuer	K1	54250210	Erstatt.ASN (120)	K2
64830000	Kapitalertragsteuer	K1	54250410	Erstatt.vom Kh (120)	K2
64840000	Solidaritätszuschlag	K1	54260010	Erstatt.so.öf.SR/120	K2
64850000	Ausl. Quellensteuer	K1	54260100	Erst.so.öf.SR(Pers)	K2
64870000	Zinsabschlagsteuer	K1	54270010	Erst.pri.Unter.(120)	K2
64890000	Sonstige Steuern	K1	54270100	Erst.pr.Untern.Pers.	K2
64910100	Aufw.bes.Geschäftsbe	K1	54280010	Erstatt.übr.Ber./120	K2
64930000	Aufw. BV Vorräte	K1	54280050	Erstatt.übr.B.(Pers)	K2
64950000	Kassendifferenzen	K1	54280310	Erst.v.Staatsth./120	K2
64960000	Währungskursverlust	K1	55831000	ErtAuflöPenRückstBea	K2
64970000	Kranzspenden	K1	55831110	ErtAuflöPenRückBeLeh	K2
64990000	Verm. Aufwendungen	K1	55831200	Ert.Aufl.VersRück AN	K2
65610000	Verzugszinsen	K1	55831210	ErtAuflöVersRückstAr	K2
65910000	Sonstige Zinsen	K1	55831300	ErtAuflRüAltTeilzBea	K2
67632000	Aufwendungen Tiere	K1	55831310	ErtAuflRüAltTeilzBeL	K2
69110010	Sachschäd.DstUnfälle	K1	55831320	ErtAuflRüstATeilz AN	K2
69111000	Schadenersatzleist.	K1	55831330	ErtAuflRüAltTeilzArb	K2
69210000	Periodenfr.Aufw./bw	K1	55831500	ErtAuflRüst Beih.Bea	K2
69220000	Periodenfr.Aufwend.	K1	55831510	ErtAuflRüstBeih.Lehr	K2

55831520	ErtAuflRüst Beih. AN	K2	60181000	Aufw.f.ABM-Kräfte AN	K2
55831600	ErtAufl.Rück.Url.Bea	K2	60182000	Aufw. f. ABM (Arb.)	K2
55831620	ErtAufl.Rück.Url.Arb	K2	60191000	Verg.Bundfreiwdienst	K2
55870200	NeutrRückst/ATZ Beam	K2	60192000	Vergüt.f.Praktikant.	K2
55870210	NeutrRückst/ATZ BeLe	K2	60192002	Rein.entsch.-Haus-PK	K2
55870220	NeutrRückst (ATZ AN)	K2	60192003	Vergüt.f.Sportwarte	K2
55870230	NeutrRückst /ATZ Arb	K2	60192007	VergHelfer(soz/öko)	K2
55870290	NeutrRst.Leist/Beih.	K2	60192010	VergAufsicht/Betreuu	K2
59111010	Schadenersatzl.(120)	K2	60192012	Verg.nebenam.Mitarb.	K2
60111000	Regelzahlung (Beamte	K2	60211000	Versorg.kasse-Beamte	K2
60111100	Aufstockung ATZ-Bea.	K2	60221000	BeitrVersorgkasse-AN	K2
60111300	Basis-Leistbez. Bea	K2	60231000	Versorg.kasse-Arb.	K2
60111310	Zusatz-Leistbez. Bea	K2	60281000	Versorgkasse-ABM AN	K2
60111320	Prämie besLeist. Bea	K2	60282000	Versorg.k.-ABM (Arb)	K2
60111400	WeihnachtsgeldBeamte	K2	60291000	Versorg.k.befr. MA	K2
60111500	Urlaubsgeld (Beamte)	K2	60311000	SV-Nachversich. Bea	K2
60111600	VL (Beamte)	K2	60321000	AG-SVBeiträge f. AN	K2
60111700	Geldw. Sachaufw.-Bea	K2	60321200	AGSV-Beitr.Besch-Aus	K2
60113000	Regelzahlung-Lehrer	K2	60331000	AGSV-Beitrag Arb.	K2
60113100	Aufstock.ATZ-Lehrer	K2	60341000	Erst. geschied.Eheg.	K2
60113300	Basis-Leistbez. Lehr	K2	60381000	AG SVBeitragABM - AN	K2
60113310	Zusatz-Leistbez. Leh	K2	60382000	AGSV-Beitrag ABM-Arb	K2
60113320	Prämie besLeist. Leh	K2	60391000	Arb.geb.antSVPraktik	K2
60113400	WeihnachtsgeldLehrer	K2	60391002	AGAntSV FremdsprAssi	K2
60113500	Urlaubsgeld (Lehrer)	K2	60391003	AGHelfersoz/öko Jahr	K2
60113600	VL (Lehrkräfte)	K2	60391005	Berufsgen.-beiträge	K2
60113700	Geldw. Sachauf.-Lehr	K2	60391006	Uml. a. KK (U2-Verf)	K2
60121000	Regelzahlung - AN	K2	60391008	Nachzahl. SV-Beitrag	K2
60121100	AufstockAltersTZ-AN	K2	60392000	Abg.Künst.soz.vers	K2
60121200	Aufstock58erRegel.AN	K2	60411000	Beihilfen Beamte	K2
60121300	Basis-Leistentg. AN	K2	60411100	Beihilfen Bea/Lehrer	K2
60121310	Zusatz-Leistentg. AN	K2	60421000	BeihilfeUnterstützAN	K2
60121320	Prämie besLeist. AN	K2	60431000	Beihilfen Arbeiter	K2
60121400	Weihnachtsgeld - AN	K2	60511000	Pensionsrück. Bea.	K2
60121500	Urlaubsgeld AN	K2	60511100	Pensionsrück. Lehrer	K2
60121600	VL (Arbeitnehmer)	K2	60512000	Zuführ VersRückst AN	K2
60121700	GeldwerteSachaufw.AN	K2	60512100	Zuf Vers Rückst Arb	K2
60123000	Regelzahlung-befr.MA	K2	60521000	Zuf.Beih.rückst.Bea	K2
60123300	Basis-Leist. befr.MA	K2	60521100	Zuf.Beih.rückst.Lehr	K2
60123310	Zusatz-Leist.befr.MA	K2	60522000	Zuf.Beih.rückst.Arbn	K2
60123320	PrämiebesLeist.befrM	K2	60621000	ZufRückAltTeilzeitBe	K2
60123400	Weihn.geld befr. MA	K2	60631000	ZufRückAltTeilzBeLeh	K2
60123500	Urlaubsgeld(befr MA)	K2	60641000	ZufRückstAltersTz AN	K2
60123600	VL (befrist. Mitarb)	K2	60651000	ZufRückstAltTeilzArb	K2
60123700	Geldw.Sachauf.befrMA	K2	60681000	Zufü.Urlaubsrück.Bea	K2

60682000	Zufü.Urlaubsrück.AN	K2	52230401	Soz.leis.tr. iE	K3
60683000	Zufü.Leistentg.rück.	K2	52240401	Lst. Pfl.V-Trä. iE	K3
60911000	Pausch. Lohnst. Bea.	K2	52290401	Son.Ersatzl. iE	K3
60921000	Pausch.Lohnsteuer AN	K2	52290409	Ersatz §2AsylbLG iE	K3
60922000	PauschLohnst.AN(ZVK)	K2	52910000	Sonst. Transferertr.	K3
60931000	Pausch. Lohnst. Arb.	K2	53210200	Wohn-/Verpfl.geb ö-r	K3
60932000	Pausch.Lohnst.Arb.ZV	K2	53210300	Geb.Berat/Betreu ö-r	K3
60981000	Pausch. Lohnst. ABM	K2	54120030	Mieterträge Art 4	K3
60991000	Pausch.Lohnst.sonst.	K2	54120130	Erbbauszinsen Art 4	K3
60992000	Paus. Lohnsteuer dez	K2	54200020	Erst.Bund(Trans.lst)	K3
62500010	Ers.Bund Bundesfrwd.	K2	54200100	Erst.Bund KdU SGBII	K3
62540010	Erst. Bundesag. 120	K2	54210020	Erst.Land(Transf.)	K3
62580210	Erstattungen BFD'ler	K2	54220030	Erst.Gden(Transf.)	K3
64131000	Aufw.f. Fahrt-/Umzug	K2	54220100	Erst.Gde./Sozlst.i.E	K3
64140210	Dienstjubiläen Beam.	K2	54220200	Erst.Gde./Sozlst.a.E	K3
64140211	Dienstjub.Bea.Lehrk.	K2	54220500	Erst.Bezirk.Soz.i.E.	K3
64140220	Dienstjubiläen - AN	K2	54220600	Erst.Bezirk.Soz.a.E.	K3
64171000	Untersuch.ko. (530)	K2	54240200	Erst.so.öff.B(Trans)	K3
64171500	Untersuch.ko.(120)	K2	54280060	Erst. übr. Ber. (K3)	K3
64171600	Betr.ärzt.Grundbetr.	K2	55870030	NeutrRückst.Transfer	K3
64171700	Vorsorgeuntersuch.	K2	59210010	Periodenfr.Ertr./K3	K3
64172500	Entsch.f.Kontrolltät	K2	62141100	Verbrauchsm.Winterd.	K3
64173500	Prüfungsentschädig.	K2	62141200	Verbrauchsm.Obdachl.	K3
64179999	Uneinbringl.Überzahl	K2	62520020	Erst.Gde(Heimunter.)	K3
64490500	Abschr. Ford. (K2)	K2	62520021	Erst.Gde(betr.Wohnen	K3
ZUMLK200	Umlage Budget K2	K2	62520022	Erst.Gde(Eingl.h.vs)	K3
ZUMLK200H	BW Uml. Budget K2 H	K2	62520023	Erst.Gde(Eingl.h.ts)	K3
ZUMLK200S	BW Uml. Budget K2 S	K2	62520024	Erst.Gde(Eingl.h.am)	K3
51400110	ZuwBundErtrZuschüsse	K3	62520030	Erst.Gde/GdeV(Soztr)	K3
51400200	Zuw.v.Bund(Transfer)	K3	63111000	Zusch.Sozial (Art 1)	K3
51410110	ZuwLandErtrZuschüsse	K3	63112000	Zusch.Sozial (Art 2)	K3
51410200	Zuw.v.Land(Soz.tran)	K3	63114000	Zusch.Sozial (Art 4)	K3
51470110	ZuwprUntErtrZuschuss	K3	63115000	Zusch.Sozial (Art 5)	K3
51480200	Zuw.v.übrB(Transfer)	K3	63121000	Zuw.Bund Art 1	K3
52110401	Kostenbeiträge avE	K3	63121100	Zuw.Land Art 1	K3
52110402	RüZdarlMietrückst.üb	K3	63121200	Zuw.Gemeinden Art 1	K3
52120401	Unterh.anspr. avE	K3	63121300	Zuw.Zweckverb. Art 1	K3
52130401	Soz.leis.träger avE	K3	63121400	Zuw.sons.öff.B.Art 1	K3
52130402	Leist. v.AA(HLU avE)	K3	63121500	Zusch.vUBetSVArt 1	K3
52140401	Lst. Pfl.V-Trä.	K3	63121600	Zusch.so.öf.SR.Art 1	K3
52190401	Son.Ersatzl. avE	K3	63121700	Zusch.pr.Unter.Art 1	K3
52190409	Ersatz §2AsylbLG avE	K3	63121800	Zusch.übr.Ber.Art 1	K3
52190410	Ersatzl.KOF/BVG-Wohn	K3	63121801	Zusch.übrBerArt1_HO	K3
52210401	Kostenbeitr.- iE	K3	63122500	Zusch.vUBetSVArt 2	K3
52220401	Unterh.anspr. iE	K3	63122510	Verluscitaugl.ni.fwi	K3

63122800	Zusch.übr.Ber.Art 2	K3	63310201	Pflegegeld II (avE)	K3
63124000	Zuweisung Bund Art 4	K3	63310202	Pflegegeld III (avE)	K3
63124100	Zuweisung Land Art 4	K3	63310203	And.Leist.d.HzP avE	K3
63124200	Zuw. Gemeinden Art 4	K3	63310210	angem.Aufw.d.Pflegep	K3
63124300	Zuw.Zweckverb. Art 4	K3	63310211	HnP:angem. Beihilfen	K3
63124400	Zuw.sons.öff.B.Art 4	K3	63310212	B.Pflegep.Alterssich	K3
63124500	Zusch.vUBetSVArt 4	K3	63310213	Ko.f.bes.Pflegekraft	K3
63124600	Zusch.so.öff.SR.Art 4	K3	63310214	HnP: Hilfsmittel	K3
63124700	Zusch.pr.Unter.Art 4	K3	63310215	EGH: Leist.med. Reha	K3
63124800	Zusch.übr.Ber.Art 4	K3	63310216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3
63125000	Zuweisung Bund Art 5	K3	63310217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3
63125100	Zuweisung Land Art 5	K3	63310218	EGH: Schulgeld a.v.E	K3
63125200	Zuw. Gemeinden Art 5	K3	63310219	Pfl.geld Pflg 2 avE	K3
63125300	Zuw.Zweckverb. Art 5	K3	63310220	Pflgeld Pflgrad3 avE	K3
63125400	Zuw.sons.öff.B.Art 5	K3	63310221	Pflgeld Pflgrad4 avE	K3
63125500	Zusch.vUBetSVArt 5	K3	63310222	Pflgeld Pflgrad5 avE	K3
63125600	Zusch.so.öff.SR.Art 5	K3	63310223	Entl. Pflegegr.1	K3
63125700	Zusch.pr.Unter.Art 5	K3	63310224	Entl. Pflegegr.2	K3
63125800	Zusch.übr.Ber.Art 5	K3	63310225	Entl. Pflegegr.3	K3
63310100	Leist. Arbeitslose	K3	63310226	Entl. Pflegegr.4	K3
63310101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3	63310227	Entl. Pflegegr.5	K3
63310102	HZA(Stadt Nbg)a.v.E.	K3	63310228	Häusl. Pflgh. 2 avE	K3
63310103	HZA(Wohlfahrtsv)a.vE	K3	63310229	Häusl. Pflgh. 3 avE	K3
63310104	s.ei.L.lfd.HLU/GruSi	K3	63310230	Häusl. Pflgh. 4 avE	K3
63310105	So.ei.Leis.so.Leistb	K3	63310231	Häusl. Pflgh. 5 avE	K3
63310106	Einm.HLU Gr.ber.a.E.	K3	63310232	BeratK. Pflegepers.	K3
63310107	E.HLU Gr.ber.tst.E.	K3	63310233	Kostü. AGmodell avE	K3
63310108	Ei.HLU SGB II Mietr.	K3	63310234	Verhinderungspfl.avE	K3
63310110	Umzugsk.lfd.HLUGruSi	K3	63310235	Verb. Wohnumfeld avE	K3
63310111	S.Whgbesch.HLU/GruSi	K3	63310300	EGH:ärztl.Beh;Hilfsm	K3
63310112	Kaut.lfd.L.HLU/GruSi	K3	63310301	EGH:Heilpäd.M.f.Kind	K3
63310113	Renov.lfd.HLU/GruSi	K3	63310302	EGH:angem.Schulbild.	K3
63310115	Er.Whg lfd.HLU/GruSi	K3	63310303	EGH:Hilfe Berufsausb	K3
63310116	E.Bekl.lfd.HLU/GruSi	K3	63310305	Sonst. Eingl.H a.v.E	K3
63310117	Klassf.lfd.HLU/GruSi	K3	63310310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3
63310118	Einm.MietrckstSGBXII	K3	63310311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3
63310119	Darl.MietrckstSGBXII	K3	63310312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3
63310120	Umzugsk.sonst.Leistb	K3	63310313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3
63310121	s.Whg sb.sonst.Leistb	K3	63310314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3
63310122	Kaut. sonst. Leistb.	K3	63310315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3
63310123	Renov.sonst.LB HLU	K3	63310316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3
63310125	Er.Whg sonst.Leistb	K3	63310317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3
63310126	Er.Bekl.sonst.Leistb	K3	63310400	Hilfe zur Gesundheit	K3
63310127	Klassf.sonst.Leistb.	K3	63310410	Erstatt.KK §264SGB V	K3
63310200	Pflegegeld I (avE)	K3	63310411	Verwko.KK §264 SGB V	K3

63310412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3	63320410	Erstatt.KK §264SGB V	K3
63310500	Hilfe zum Aufbau avE	K3	63320411	Verwko.KK §264 SGB V	K3
63310501	Vorbeu.Ges.hi.a.v.E.	K3	63320412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3
63310502	H.Schwanger./Mutter.	K3	63320500	Vorbeu.Ges.hilf.i.E.	K3
63310503	Hilfe z.W.d.H.a.v.E.	K3	63320501	H.Schwanger./Mutter.	K3
63310504	H.bes.soz.Schw.a.v.E	K3	63320502	Hilfe z.We.d.Hh.i.E.	K3
63310505	Altenhilfe a.v.E.	K3	63320503	H.bes.soz.Schw.i.E.	K3
63310506	H.sonst.Lebenslagen	K3	63320504	Altenhilfe i.E.	K3
63310510	Blindenh.§72 SGB XII	K3	63320505	H.sonst.Lebenslagen	K3
63310601	Hilfe Familienpl.avE	K3	63320510	Blindenh.§72 SGB XII	K3
63310602	Hilfe Sterilisa.avE	K3	63320601	Hilfe Familienpl.i.E	K3
63310603	Bestattungskosten aE	K3	63320602	Hilfe Sterilisa.i.E.	K3
63320101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3	63320603	Bestattungskosten iE	K3
63320104	Ei.Lst.lfd.HLU/GruSi	K3	63330100	Erzieh.hilf. §27 BVG	K3
63320105	Ei.Leist.sons.Leistb	K3	63330101	Krankenhilf.§26b BVG	K3
63320200	Teilstat. HzP i.E.	K3	63330102	Hi.z.Wf.Hsh.§26d BVG	K3
63320201	Vollstat. HzP i.E.	K3	63330103	Altenhilfe § 26e BVG	K3
63320202	Kurzzeitpflege	K3	63330104	HLU-Lei.avE§ 27a BVG	K3
63320203	And.Leist.d.HzP i.E.	K3	63330105	HLU-Lei. iE§ 27a BVG	K3
63320204	Pflegegeld I (i.E.)	K3	63330106	Erhol.hilfe §27b BVG	K3
63320205	Pflegegeld II (i.E.)	K3	63330107	Wohnungshi. §27e BVG	K3
63320206	Pflegegeld III (iE)	K3	63330108	Sonst.Beih. §27d BVG	K3
63320215	EGH:Leist.z.med.Reha	K3	63330109	Hilf.z.Pfl.,§26a BVG	K3
63320216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3	63330200	Üö. Tr.:HBL o.Pflege	K3
63320217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3	63330201	Üö.Tr.: Son.Beihilfe	K3
63320219	Entl.betr.Pflg 1 i.E	K3	63330202	Üö.Tr.: Son. Pflege	K3
63320220	Pflgeld Pflgrad3 i.E	K3	63330300	HZL-Beihilfen SVG	K3
63320221	Pflgeld Pflgrad4 i.E	K3	63330400	Ausgl.Istg. StRehaG	K3
63320222	Pflgeld Pflgrad5 i.E	K3	63340100	Soz.p. Fam.hilfe avE	K3
63320223	Entl.betr. Pflg1 i.E	K3	63340101	Erz.beistandsch. avE	K3
63320300	ärztl.Beh:Hilf i.E.	K3	63340102	Soz. Training a.v.E.	K3
63320301	Heilpäd.Maßnah.i.E.	K3	63340104	Tagespflege a.v.E.	K3
63320302	Angem.Schulb.i.E.	K3	63340105	Soz.Gruppenarb. avE	K3
63320303	Eingl.hilfe zu B.i.E	K3	63340106	Vollzeitpflege a.v.E	K3
63320304	Besch.in WfB i.E.	K3	63340107	Wochenpflege a.v.E.	K3
63320305	Sonst. Eingl.H.i.E.	K3	63340200	Ind.Ferienerhol. avE	K3
63320310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3	63340201	Nach-,Mittagsbetreu.	K3
63320311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3	63340300	Jugendpfl.Maßn. avE	K3
63320312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3	63340301	Ferienspeisung a.v.E	K3
63320313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3	63340400	Interk.Jugendarb.avE	K3
63320314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3	63340401	Jugendaustausch avE	K3
63320315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3	63340600	Vorschuss Krankenh.	K3
63320316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3	63350100	Jugendsozialarb. iE	K3
63320317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3	63350101	Fö.Kind.i.Krippen iE	K3
63320400	Hilfe zur Gesundheit	K3	63350102	Förd.Kind.i.Kindg.iE	K3

63350103	Fö.Kinder i.Horte iE	K3	63390302	Prüfung Arztrechnung.	K3
63350105	EGH: sonst. Maßn. iE	K3	63390303	Gebärdendolmetscher	K3
63350202	Hilfe zur Erzieh. iE	K3	63390304	Sozialber. Flüchtl.	K3
63350300	Vater,Mutter,Kindhei	K3	63390305	Ausgleichsl. 2. SED	K3
63350400	Betr. Kind. i.Not iE	K3	63390308	Hilf. außerh. BSHG	K3
63350401	Erz.in Tagesgrupp.iE	K3	63390309	H. f.Flüchtl.Südlib.	K3
63350402	Inobhutnahme i.E.	K3	63390310	Altenh. / Prävention	K3
63350500	Untbr.Erf.Schulpf iE	K3	63390311	Besond. Zuwendungen	K3
63350600	Heimunterbringung iE	K3	63390313	lfd.Lstg.Unterkunft	K3
63350601	In.sozpäd.Ein.bet.iE	K3	63390314	einm.Lstg.Unterkunft	K3
63350602	Betreutes Wohnen iE	K3	63390315	Erstausstatt.Wohnung	K3
63350603	Amb.Inten.Begleit.iE	K3	63390316	Erstausstatt.Bekleid	K3
63360100	HLU, Par. 2 a. v. E.	K3	63390317	mehrtäg.Klassenfahrt	K3
63360101	HBL, Par. 2 a. v. E.	K3	63390318	Komm. Einglied.leist	K3
63360102	Grundsachleistungen	K3	63390319	Übernahme Mietschuld	K3
63360103	Wertguts.a.E.,Par.3	K3	63390320	Einm.Mietrückst.üb	K3
63360104	Geldleist.für pers.B	K3	63390321	Darlw.Mietrückst.üb.	K3
63360105	Geldleist. für LbU	K3	63390322	Einm.Heizkostenübern	K3
63360106	Leistungen b.Krankh.	K3	63390323	Darl.Heizkostenübern	K3
63360107	Arbeitsgelegenheiten	K3	63390400	BuT: mehrt. Klassenf	K3
63360108	Sachleistungen a.v.E	K3	63390401	BuT: Schulausflüge	K3
63360109	Geldleistungen a.v.E	K3	63390402	BuT: Schulbedarf	K3
63360110	Erstatt.KK §264SGB V	K3	63390403	BuT: Schülerbeförd.	K3
63360111	Verwko.KK §264 SGB V	K3	63390404	BuT: Lernförderung	K3
63360112	Vorsch.KK §264 SGB V	K3	63390405	BuT: Mittagsverpfleg	K3
63360113	Mehraufwandsp.a.v.E.	K3	63390406	BuT: MittagsverpflHo	K3
63360200	HLU, Par. 2 i. E.	K3	63390407	BuT: Teilhabeleist.	K3
63360201	HBL, Par. 2 i. E.	K3	63910000	Zuf.Rst.Verlustausgl	K3
63360202	Grundsachleist. iE	K3	64210600	Miet/NKObdach.Flücht	K3
63360203	Wertgutscheine i.E.	K3	64270110	Gutachteraufw.SGBXII	K3
63360204	Geld.p.Bed.Par.3 iE.	K3	64491000	Abschr. Ford. (K3)	K3
63360205	Geld. LU Par.3 i.E.	K3	ZUMLK300	Umlage Budget K3	K3
63360206	Leist. b. Krankheit	K3	ZUMLK300H	BW Uml. Budget K3 H	K3
63360207	Arbeitsgelegenh. iE	K3	ZUMLK300S	BW Uml. Budget K3 S	K3
63360208	Sachleistungen i.E.	K3	ZGEBVERR	Gebäudeverrechnung	K4
63360209	Geldleistungen i.E.	K3	ZGEBVERRH	BW Gebäudeverr. H	K4
63360210	Erst.KK iE §264 SGBV	K3	ZGEBVERRS	BW Gebäudeverr. S	K4
63360211	Verwko.KK iE§264SGBV	K3	ZHONVERR	Honorarverrechnung	K4
63360212	KdU komm. GUs	K3	ZHONVERRH	BW Honorarverr. H	K4
63360213	Mehraufwandsp.i.E.	K3	ZHONVERRS	BW Honorarverr. S	K4
63390100	Grundsicherung a.v.E	K3	ZITLEIST	IT-Verrechnung/Tel.	K4
63390101	Grunds.-teilst. Einr	K3	ZITLEISTH	BW IT-Verr./Tel. H	K4
63390102	Grunds.-stat. Einr.	K3	ZITLEISTS	BW IT-Verr./Tel. S	K4
63390300	Lstg. § 276 LAG a.E.	K3	ZMIETVER	Mietverrechnung	K4
63390301	Lstg. § 276 LAG i.E.	K3	ZMIETVERH	BW Mietverrechnung H	K4

ZMIETVERS	BW Mietverrechnung S	K4	51610000	Ertr Auflö SoPo Land	K5
ZPERKOST	Personalverrechnung	K4	51620000	Ertr AuflSoPo Gem./v	K5
ZPERKOSTH	BW Personalverr. H	K4	51630000	Ertr AuflSoPo Zweckv	K5
ZPERKOSTS	BW Personalverr. S	K4	51640000	Ertr AuflSoPo s.ö.B.	K5
ZSONVERR	Sonst. Verrechnungen	K4	51650000	Ertr AuflSoPovUBetSV	K5
ZSONVERRH	BW Sonst. Verr. H	K4	51660000	Ertr AuflSoPo s.ö.SR	K5
ZSONVERRS	BW Sonst. Verr. S	K4	51670000	Ertr AuflSoPo priv U	K5
ZUMLK400	Umlage Budget K4	K4	51680000	Ertr AuflSoPo ü. Ber	K5
ZUMLK400H	BW Uml. Budget K4 H	K4	51680010	Ert.Aufl.SopoZuschEU	K5
ZUMLK400S	BW Uml. Budget K4 S	K4	52300000	Schuld.dienst. Bund	K5
ZUMLPVKE	Umlage Pauschale VKE	K4	52310000	Schuld.dienst. Land	K5
ZUMLPVKE	BW Uml. pausch.VKE H	K4	52320000	Schulddienst Gem/v.	K5
ZUMLPVKES	BW Uml. pausch.VKE S	K4	52330000	Schulddienst Zweckv	K5
ZVKEVERR	VKE-Verrechnung ILV	K4	52340000	Schulddienst s.ö.B.	K5
ZVKEVERRH	BW VKE-Verr. ILV H	K4	52350000	SchulddienstvUBetSV	K5
ZVKEVERRS	BW VKE-Verr. ILV S	K4	52360000	Schulddienst s.ö.SR	K5
50110000	Grundsteuer A	K5	52370000	Schulddienst priv.U	K5
50120000	Grundsteuer B	K5	52380000	Schulddienst üb. B.	K5
50130000	Gewerbesteuer	K5	53110300	Verspätungszuschläge	K5
50210000	Gem.anteil a. d. ESt	K5	53710000	Ertr AuflSoPo Beitr.	K5
50220000	Gem.anteil a. d. USt	K5	53810000	AuflSoPoGebausglSUN	K5
50230000	USt Härteausgleich	K5	53820000	AuflSoPoGebausgl ASN	K5
50330000	Hundesteuer	K5	54110100	Verkaufserlöse (nbw)	K5
50390000	Zweitwohnungssteuer	K5	54200090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
51110000	Schlüsselzuweis.Land	K5	54210090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
51210000	Bedarfszuweis. Land	K5	54220090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
51320000	ZuweisVerwaltAufwand	K5	54240090	Erst.so.öff.B.(Abf.)	K5
51320010	Zuweisung Art.7a FAG	K5	54260090	Erst.so.öff.E.(Abf.)	K5
51320020	Zuweis.Land 9 (6)FAG	K5	54270020	Erst.p.Unt.(Arz.rab)	K5
51320030	Ausgl.GewStMinderein	K5	54270090	Erst.priv.Unt.(Abf.)	K5
51320040	Zuw.Grunderwsteuer	K5	54300000	ErtrAuflSoPo Ko Bund	K5
51320050	Zuw.Überl.Verwarn.g.	K5	54310000	ErtrAuflSoPo Ko Land	K5
51320060	Zuw.Überl.Geldbußen	K5	54320000	ErtrAuflSoPo Ko Gden	K5
51320080	ESt-Ersatz(FamAusgl)	K5	54330000	ErtrAuflSoPo Ko Zw.V	K5
51406000	Zuw.v.Bund kons.MIPm	K5	54340000	ErtrAuflSoPo Ko ö.Be	K5
51406040	Zuw.v.Bund KP II	K5	54350000	ErtrAufSoPoKovUBetSV	K5
51410070	Zuw.v.Land Hartz IV	K5	54360000	ErtrAuflSoPo Ko ö.SR	K5
51416000	Zuw.v.Land kons.MIPm	K5	54370000	ErtrAuflSoPo Ko pr.U	K5
51426000	Zuw.v.Gde. kons.MIPm	K5	54380000	ErtrAuflSoPo Ko übBe	K5
51446000	Z/Spend.ö.Be.ko.MIPm	K5	54380010	ErtrAuflSoPo Ko EU	K5
51456000	Z/Spend.Bet.ko.MIPm	K5	55110000	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5
51476000	Z/Spend.Unt. ko.MIPm	K5	55110001	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5
51486000	Z/Spend.über.ko.MIPm	K5	55110002	Ntr.E.Veräuß.Grst/Ge	K5
51490100	Ökofl.ablösung f.Unt	K5	55120000	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5
51600000	Ertr Auflö SoPo Bund	K5	55120001	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5

55120002	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5	55837000	AuflRückstProzesse	K5
55130000	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5	55838100	AuflSonstigeRückst.	K5
55130001	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5	55838200	ErtAuflöPenRückstErs	K5
55130002	Ntr.E.Veräuß.bew.Ver	K5	55839000	ErtAuflöVerbLeibrent	K5
55140000	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5	55839100	Ert.Aufl.V.zweckgZuw	K5
55140001	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5	55839200	Erträge Aufl. Verbrauchs.	K5
55220000	Verzugsentgelte	K5	55840000	Aktiv. Bauzeitzinsen	K5
55230000	Ertr.Gewähr.Bürgsch.	K5	55840010	AktivBauz.zins. Frh	K5
55240000	Ertr.Ausglzahlung	K5	55840020	Aktiv.Bauz.zins ML	K5
55260000	Konzessionsabgabe	K5	55840030	Aktiv.Bauz.zinsUBahn	K5
55310000	ErtrAuflös.sonstSoPo	K5	55850000	Ertr.Nachaktivierung	K5
55400000	ErtrAbg.immat.Verm.	K5	55860000	Ert.Hon.Verrechn. BU	K5
55401000	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5	55860100	Ert.Honorare GT/Spr.	K5
55401001	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5	55870000	NeutrRückst.o.Vers.	K5
55401100	Ert.Abg.unb.G.UV	K5	55870010	NeutrRückSach/Dienst	K5
55401101	Ert.Abg.unb.G.UV	K5	55870020	Neutr.Rückzahl.so.Au	K5
55402000	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5	55870100	NeutrRückst/VersBe	K5
55402001	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5	55870110	NeutrRückst/VersBeLe	K5
55403000	ErtrAbg.Infrastrv.	K5	55870120	NeutrRückst (VersAN)	K5
55403001	ErtrAbg.Infrastrv.	K5	55870130	NeutrRückst/Vers.Arb	K5
55404000	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5	55870260	NeutrRst.Beih.Vers.	K5
55404001	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5	55870270	NeutrRst.Beih.VerLeh	K5
55405000	ErtrAbg.Kunstgeg.	K5	55870280	NeutrRst.Beih.Arbneh	K5
55406000	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5	55910000	And. sonst. Erträge	K5
55406001	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5	56110000	Aktiv. Eigenleist.	K5
55407000	ErtrAbg.Maschinen	K5	56110100	Akt.Eigenleist.Honor	K5
55408000	Ertr.Abgang Tiere	K5	56110110	Akt.EL/Honor UB/SÖR	K5
55410000	ErtrAbg.Vermg. d. UV	K5	56210100	ErträgeBV TiereFestw	K5
55500000	ErtrAbg.Finanzanl.	K5	57100000	Zinserträge vom Bund	K5
55510000	ErtrAbg.Wertp.UV	K5	57110000	Zinserträge vom Land	K5
55810000	Ertr. aus Zuschreib.	K5	57120000	Zinsertr. Gem/Gem.v.	K5
55820000	Ertr Aufl Wertb Ford	K5	57130000	Zinsertr. Zweckverb.	K5
55830000	Ertr Auflö Rückstell	K5	57140000	Zinsertr.son.öff.Ber	K5
55831001	ErtAuflöPenRückstPen	K5	57150000	Zinsertr. vU,Bet.SV	K5
55831111	ErtAuflöPenRückPen.L	K5	57160000	Zinsertr. son.öff.SR	K5
55831201	ErtAuflVersRückRentA	K5	57170000	Zinsertr. Kreditinst	K5
55831501	ErtAuflRückBeihilPen	K5	57180000	Zinsertr. son.inl.B.	K5
55831511	ErtAuflRückBeihPenLe	K5	57190000	Zinsertr.inn.Darl.KD	K5
55831521	ErtAuflRückBeihRentA	K5	57200000	Zinsertr.AG-Darl.	K5
55832000	Aufl.Rückst.Inst. K5	K5	57910000	ErtrGewinnant.Beteil	K5
55832100	Aufl.Rückst.Inst.K5	K5	57920000	Ertr.Gew.abfüh.vertr	K5
55834000	AuflRückst.Altlasten	K5	57930000	Ertr. Wertpapier AV	K5
55835000	AuflRückst.FAG	K5	57940000	Verzins.GewSt§233aAO	K5
55836000	AuflRückstSteueraufw	K5	57940010	Verz.Umsatzst.§ 233a	K5
55836100	AuflRückstSteuerEink	K5	57950000	Zinsertr.(Vers.rück)	K5

57960000	Stundungszinsen	K5	62320012	Honorar BU - Einzel	K5
57990000	And.sons.Finanztr.	K5	62320020	Honorar BU Modell	K5
58120000	USt-Korrektur ILV	K5	62320090	Geb.unterh.-Toilette	K5
59110800	AußErtZuw übBereich.	K5	62320091	Hon.BU Toiletten	K5
59111001	Schadenersatz (K5)	K5	62320100	Gebäudetechnik (640)	K5
59111030	Schadenersatzl.(Bau)	K5	62320101	Gebäudetechnik-640/M	K5
59119000	Andere a.o. Erträge	K5	62320102	Gebäudetechnik-640/E	K5
59140000	AußoErtr.Finanzanl.	K5	62320105	Gebäudetech.-dez/K5	K5
59210100	Periodenfr.Ertr./nbw	K5	62320106	UnterhGebtech MIPmaß	K5
59212000	Periodenfr.Ertr./Bau	K5	62320107	Unterh. zbb Vermögen	K5
59212100	Periodenfr.Ertr./Bau	K5	62320108	Gebäudetechnik (110)	K5
59216000	Periodenfr.Ertr.(I2)	K5	62320109	Gebäudetechnik-110/M	K5
61111100	Versorgung Bea:Regel	K5	62320110	Honorar Geb.technik	K5
61111200	Versorgung Bea:Weihn	K5	62320112	Honorar Geb.tech. -E	K5
61111500	Versorgung Bea:Sach	K5	62320118	Hon.GTechn.(Sprach.)	K5
61112100	Versorg.Lehrer:Regel	K5	62320120	Honorar Geb.tech.Mod	K5
61112200	Versorg.Lehrer:Weihn	K5	62320129	Hon.GTech.(Sprach.M)	K5
61112500	Versorg.Lehrer:Sach	K5	62320800	Aufw.Sanier.Altlast.	K5
61121100	VersorgAN: Regelzahl	K5	62321000	Honorare sonst. BU	K5
61121200	VersorgAN: Weih.geld	K5	62326000	HonorarUnterh MIPmaß	K5
61121500	Versorg. AN: Gw.Sach	K5	62327000	Honorar zbb Vermögen	K5
61131100	Versorgung Arb:Regel	K5	62330006	Tiefbau-Einzel.kons	K5
61131200	Versorgung Arb:Weihn	K5	62380000	Zuf.Inst.halt.rü. K5	K5
61131500	Versorgung Arb:Sach	K5	62380010	Zuf.Inst.Hal.rück.K5	K5
61411000	Beihilf. Bea.Versorg	K5	62391000	Zuf.Rückst.Altlasten	K5
61411100	Beihilf.Lehr.Versorg	K5	62470000	Betr.-bedarf Projekt	K5
61421000	BeihilfeAN(Versorg)	K5	62476000	Betriebsmittel (I2)	K5
61431000	Beihilf. Arb.Versorg	K5	62476001	Betriebsmitt. I2-640	K5
61511000	Zuf.PenRückstVersBea	K5	62476002	Betriebsmitt. I2-115	K5
61511010	Zuf.PenRückstBeamVG	K5	62477000	Ablösezahlungen	K5
61511100	ZufPeRüStVersBeaLehr	K5	62477100	Plan-Kto. Ablösezahl	K5
61512000	Zuführ.PenRückst. AN	K5	62500090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
61512100	Zuf.VerRückstVersArb	K5	62510090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
61521000	ZufBeihRückstVersBea	K5	62520090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
61521100	ZufBeihRückstVersLeh	K5	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	K5
61522000	ZufBeihRückstVersAN	K5	63230000	Schuldendienst. ZVB	K5
62130000	Inventurdifferenzen	K5	63240000	Schuldendienst. ö.B	K5
62142002	Gebrauchsgegenst. BP	K5	63250000	Schulddienst.vUBetSV	K5
62320000	Gebäudeunterhalt-640	K5	63260000	Schuldendienst.ö.SR	K5
62320001	Gebäudeunter.-640/M	K5	63280000	Schuldendienst. ü.B	K5
62320002	Gebäudeunter.-640/E	K5	63410000	GewSteuerUml/Grundbe	K5
62320005	Gebäudeunter-dez/K5	K5	63420000	GewSt.Uml(Deut.Einh)	K5
62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	K5	63710000	Solidarumlage Netto	K5
62320007	Kons. Einzel.(655)	K5	63720000	Bezirksumlage	K5
62320010	Honorar BU	K5	63930000	Zuf.Rst.FinanzSteuer	K5

63990000	Einst.zweckgZuwVerb	K5	65190000	Zinsaufw. son.ausl.B	K5
64161000	CoronaSchutzkl/Mater	K5	65210000	Diskontaufwendungen	K5
64185000	Ausgleichsabgabe	K5	65310000	Abschreib.a. Disagio	K5
64191000	Ehrensolde	K5	65410000	Avalprovisionen	K5
64210400	Leibrenten	K5	65510000	Abzinsungsbeträge	K5
64390800	Energieeinsparbonus	K5	65710000	Kreditbeschaffungsk.	K5
64391000	SonstG.aufw. Corona	K5	65800000	Zinsaufw.Bund KK	K5
64450000	Verluste a.Wertmind.	K5	65810000	Zinsaufw.Land KK	K5
64451000	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65820000	Zinsaufw.an Gem. KK	K5
64451001	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65830000	Zinsaufw.an ZV KK	K5
64451100	Ver.Abg.unb.G.UV	K5	65840000	Zins.an s.öff.B. KK	K5
64451101	Ver.Abg.unb.G.UV	K5	65850000	Zins.an vUBetSV KK	K5
64452000	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65860000	Zins. s. öff. SR KK	K5
64452001	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65870000	Zins. an priv. U KK	K5
64453000	VerlAbg.Infrastr.	K5	65880000	Zins. übr. Ber. KK	K5
64453001	VerlAbg.Infrastr.	K5	65910100	Zinsauf.ver.Darlehen	K5
64454000	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5	65920000	Erstat.Zins.GewerbSt	K5
64454001	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5	65920010	Zinsaufw.USt.§233aAO	K5
64455000	VerlAbg.Kunstgeg.	K5	65920100	Prozesszinsen (§236	K5
64455001	VerlAbg.Kunstgeg.	K5	65930000	Pag.Z.(b.E.u.nrf.S.)	K5
64456000	VerlAbg.Fahrzeuge	K5	67710000	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
64457000	VerlAbg.Maschinen	K5	67720000	Afa. Wertpapiere	K5
64460000	Verluste aus Abgang	K5	67810000	Abschr. Wertpapiere	K5
64480000	Zu.Rüst.Haft/Prozess	K5	67830000	Apl.Abschr.Forderung	K5
64491100	Abschr. Ford. K5	K5	69110000	Außerordentl. Aufw.	K5
64492000	Einst.Pauschalwertb.	K5	69120000	Außord.Verl.imm.V.	K5
64493000	Aufw.Einzelwertber.	K5	69121000	Außord.Verl.unb.Grd.	K5
64510000	Verl.a.Abг. Finanzanl	K5	69122000	Außord.Verl.beb.Grd.	K5
64520000	Verl.a .Abг. Wertpap.	K5	69123000	Außord.Verl.Infrastr	K5
64530000	Aufw. Verlustübern.	K5	69124000	Außord.Verl.Baut.f.B	K5
64750000	Zuf.Rückst.betr.St.	K5	69125000	Außord.Verl.Kunstg.	K5
64880000	Zuf.Rückst.St.v.Ertr	K5	69126000	Außord.Verl.Fahrz.	K5
64910000	Verfügungsmittel	K5	69127000	Außord.Verl.Masch.	K5
64930100	Aufwend.BVTiereFestw	K5	69130000	Außord.Verl.Abг.UV	K5
64940000	Aufw.Ausgleichszahlu	K5	69140000	Außord.Verl.Finanz.	K5
64980000	Zuf.Sonst.Rückstell.	K5	69150000	Außord.Verl.WP.UV	K5
65100000	Zinsaufw. an Bund	K5	69210100	Periodenfr.Aufw./nbw	K5
65110000	Zinsaufw. an Land	K5	69216000	Periodenfr.Aufw.(I2)	K5
65120000	Zinsaufw.an Gemeinde	K5	69310000	Globalkonsolidierung	K5
65130000	Zinsaufw.an Zweckv.	K5	94100000	AfA Erw. Gesch	K5
65140000	Zinsaufw.an s.öff.B.	K5	94100001	Auß.Ab.ak.AufwErwGBe	K5
65150000	Zinsaufw. vU,Bet.SV	K5	94101000	AfA immat. Ver	K5
65160000	Zinsaufw. s. öff. SR	K5	94101001	Auß.Ab.imVGegAnlVerm	K5
65170000	Zinsaufw. an Kred.in	K5	94102000	AfA Gebäude	K5
65180000	Zinsaufw. son.inl.B.	K5	94102001	Auß.AbschGeb/GebEinr	K5

94102500	AfA Grundstück	K5
94102501	AußAb.b/unb.Grst/Gre	K5
94103000	AfA Infrastrukturver	K5
94103001	AußAb.InfStrV.SAnlGG	K5
94104000	AfA Maschinen	K5
94104001	AußAb.Masch/technAnl	K5
94105000	AfA Betriebsvorricht	K5
94105001	AußAbschrBetrVorrich	K5
94106000	AfA Fahrzeuge	K5
94106001	Außplanm.AbschrFahrz	K5
94107000	AfA Betr.ausst	K5
94107001	AußAbBetr/GeschAusst	K5
94108000	AfA auf GWG's	K5
94108001	Außerpl.Abschr.GWG's	K5
94108100	AfA auf Tiere	K5
94108101	Außerpl.Abschr.Tiere	K5
94109000	AfA Kunst/Baudenkm	K5
94109001	AußAbKunstGSt/Bauden	K5
94109500	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
ZUMLK500	Umlage Budget K5	K5
ZUMLK500H	BW Uml. Budget K5 H	K5
ZUMLK500S	BW Uml. Budget K5 S	K5